Stand: 08.01.2019

Herzlich willkommen!

Sie haben soeben die pdf-Datei für das Einsatzgebiet bzw. die Einsatzgebiete

Ackerbau – Hopfenbau – Grünland – Nichtkulturland

geöffnet – die schnellste und einfachste Möglichkeit, mit genau drei Klicks ein geeignetes Pflanzenschutzmittel zu finden. Probieren Sie es einfach mal aus.

Öffnen Sie das Lesezeichen „Kulturen und Schadorganismen“.
Suchen Sie die befallene Kultur, Klicken Sie und öffnen das Lesezeichen der Kultur,
Das war der **erste** Klick.

Suchen Sie jetzt den festgestellten Schadorganismus und öffnen das Lesezeichen,
Das war der **zweite** Klick.

Wählen Sie ein Mittel und klicken auf den Link der Anwendungsnummer. Sie gelangen direkt zur Anwendungsbeschreibung des Mittels für Ihren Fall.
Das war der **dritte** Klick und Sie sind am Ziel.

Einfacher und schneller geht es wirklich nicht!

Aber die Datei kann noch viel mehr. Klicken Sie z.B am Kopf der Seite auf den blauen Link der Zulassungsnummer, gelangen Sie zur Mittelbeschreibung oder führen Sie den Cursor über den Code einer Auflage, klicken Sie und Sie sehen am Kopf der Seite diesen Code in Textform.

Mit der Tastenkombination „ALT + linke Pfeiltaste“ gelangen Sie immer wieder zurück.

Wenn Sie nur den Namen oder die Zulassungsnummer eines Pflanzenschutzmittels kennen, dann können Sie auch über das entsprechende Lesezeichen in diese Datei einsteigen und genauso, wenn Sie sich alle Mittel mit einem bestimmten Wirkstoff anzeigen lassen möchten.

Es werden immer nur Ergebnisse passend zu dem Einsatzgebiet angezeigt und die Anwendungen in der Anwendungsliste sind entsprechend gefiltert. Selbstverständlich funktionieren alle Werkzeuge, die Sie von pdf-Dateien kennen wie Suchen, Kopieren, Drucken usw.

Garantiert liegen immer die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zu Grunde, eine große Sicherheit.

Wichtig: Lesen Sie unbedingt in den „Wichtigen Erläuterungen“ die Hinweise zur Verwendung und zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Nur bei einer bestimmungsgemäßen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln können Schäden für Mensch und Natur vermieden werden.

Wenn Sie weitergehende Such- und Selektionsmöglichkeiten benötigen, als in dieser Datei möglich ist, oder monatliche Datenaktualisierungen der Pflanzenschutzmittellisten wünschen, dann empfehlen wir das Programm „PAPI“, seit 30 Jahren bewährt im In- und Ausland, »hier gibt es weitere Infos.

Möchten Sie mehr zu unseren Produkten erfahren? Dann besuchen Sie uns bitte auf unsere Website, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie ganz einfach an, Fon: 05374 6578

Technik und Programmierung: Saphir Verlag – Daten: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Demoversion alle Daten

Software Lizenzvertrag für pdf-Dateien

Der Saphir Verlag (kurz Verlag) entwickelt auf Grundlage der **Originaldaten** des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) pdf-Dateien für die Pflanzenschutzdienste der Länder, für Hersteller und Vertreiber, sowie für berufliche und private Anwender von Pflanzenschutzmitteln. Mit dem Download von pdf-Dateien erkennen Sie diesen Lizenzvertrag zur Nutzung von pdf-Dateien an. Falls Sie mit diesem Vertrag oder mit Teilen des Vertrages nicht einverstanden sind, dürfen Sie eine heruntergeladene Datei nicht installieren oder öffnen.

1. Allgemeines, Lizenzerwerb, Abonnement:

Der Saphir Verlag ist Herausgeber der „Pflanzenschutzmittel-Verzeichnisse“ Teil 1 bis Teil 7. Mit der 74. Auflage wird Ende 2026 die Herstellung dieser Druckwerke eingestellt und durch Verzeichnisse im pdf-Format ersetzt (Information unter saphirverlag.de/pdf-dateien.html), die jährlich einmal zu Anfang des Jahres erscheinen. Die pdf-Dateien sind offen und nicht durch Kennwort geschützt, zum Download muss der User sich aber auf der Website des Verlags anmelden. Die LogIn-Daten werden mit der Lizenzrechnung bekannt gegeben und dürfen nur am Dienstsitz des Users zum LogIn verwendet werden. Diese Beschränkung gilt sinngemäß auch für nicht gewerbliche Lizenznehmer. Der Lizenzerwerb ist einmalig oder im Abonnement zur Fortsetzung möglich. Wird ein Abonnement vereinbart, so verlängert sich dieses jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, falls dieses Abonnement nicht gekündigt wurde. Eine Kündigung ist formlos per Post oder E-Mail mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende möglich.

2. Lizenzumfang:

Mit der Lizenzgebühr erwerben Sie das Nutzungsrecht für eine oder mehrere pdf-Dateien zur Information über zugelassene Pflanzenschutzmittel und deren Einsatz und Anwendung. Der Verlag gewährt Ihnen das nicht exklusive Recht, diese Dateien auf mehreren Computern oder anderen pdf-fähigen Anzeigegeräten ausschließlich an Ihrem Dienstsitz oder beruflich bedingtem Außendienst zu verwenden. Das gleiche gilt sinngemäß für nicht gewerbliche Anwender. Mit dem Erhalt der Rechnung für die Lizenzgebühr gilt der Vertrag als abgeschlossen. Der Verlag behält sich alle weitergehenden Rechte vor, die nicht ausdrücklich gewährt werden.

3. Eigentumsrecht an der Software:

Als Lizenznehmer erwerben Sie nicht die pdf-Datei, in der die Daten gespeichert sind, sondern nur das Recht, mit einem geeigneten Programm, wie z.B. dem AcrobatReader, die pdf-Dateien zu öffnen und die einzelnen Seiten aufzurufen. Das BVL bzw. der Verlag bleiben Eigentümer der Daten/Software (BVL Daten, Verlag Software), die in dieser Datei und allen nachfolgenden Kopien davon gespeichert sind, gleich in welcher Form oder auf welchem Medium das Original oder die Kopien existieren. Die Lizenzgewährung bedeutet nicht, dass die Original-Software oder die Kopien davon verkauft werden.

4. Kopierbeschränkungen:

Die pdf-Datei ist durch Copyright geschützt. Unberechtigtes Kopieren der Software ist ausdrücklich verboten. Als Lizenznehmer sind Sie verantwortlich für jede Verletzung des Copyrights, auch durch Dritte. Gemäß diesen Einschränkungen sind nur so viele Kopien erlaubt, wie zur Ausstattung der Arbeitsplätze benötigt werden.

5. Nutzungsbeschränkung:

Als Lizenznehmer ist es Ihnen nicht gestattet, Kopien der pdf-Dateien an Personen außerhalb Ihres Dienstsitzes zu verteilen oder zu verkaufen. Es ist nicht möglich, die pdf-Datei zu modifizieren, z.B. einzelne Seite zu entnehmen, zu kopieren oder zu löschen. Der Verlag behält sich vor, durch geeignete Maßnahmen ausschließlich die vereinbarte Nutzung sicherzustellen und bei Verstößen Schadenersatzforderungen geltend zu machen.

Handversion alte Daten

6. Übertragungsbeschränkung:

Diese Software wird nur dem Lizenznehmer lizenziert und kann nicht auf Dritte übertragen werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag.

7. Gültigkeitsdauer:

Diese Lizenz erlischt automatisch und ohne ausdrückliche schriftliche Mitteilung vom Verlag, sofern Bestandteile des Lizenzvertrages verletzt wurden.

8. Update Information und Service-Leistungen:

Der Verlag informiert auf seiner Website (saphirverlag.de/pdf-dateien.html), wenn aktualisierte oder verbesserte Versionen der pdf-Dateien vorliegen. In der Regel werden die pdf-Dateien zum Jahresanfang mit den aktuellen Januardaten neu bereit gestellt. Der Lizenznehmer kann auf Wunsch auch per Mail informiert werden, vorausgesetzt, dass die E-Mail-Adresse beim Verlag vorliegt.

9. Gewährleistungen:

Der Verlag gewährleistet, dass die pdf-Dateien der Produktbeschreibung im Wesentlichen entspricht und nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zum vertragsgemäßen Gebrauch aufheben oder mindern. Eine unerhebliche Minderung bleibt außer Betracht. Gegenüber Unternehmern verjähren die Gewährleistungsansprüche in 12 Monaten ab Bereitstellung der Software. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Im Gewährleistungsfall ist der Verlag nach seiner Wahl zur Nacherfüllung durch Mangelbeseitigung (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Datei (Ersatzlieferung) berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Lizenznehmer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Der Verlag übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die Software dem spezifischen Anforderungen des Lizenznehmers genügt, sofern diese nicht vertraglich vereinbart wurden. Die Auswahl der Software und die Verantwortung für deren Nutzung liegen allein beim Lizenznehmer.

10. Garantie:

Im Fall, dass physikalische Fehler am Medium auftreten sollten, ist der Verlag zum Umtausch oder zur Erstattung des Lizenzpreises verpflichtet. Darüber hinaus werden vom Verlag keine zusätzlichen Garantien oder Zusagen bezüglich der Qualität, Umfang oder Brauchbarkeit für den Zweck des Lizenznehmers übernommen.

11. Haftbeschränkungen:

Der Verlag haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Verlag nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Lizenznehmer regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Eine weitergehende Haftung des Verlags besteht nicht. Insbesondere haftet der Verlag nicht für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder sonstige Vermögensschäden.

12. Gerichtsstand:

Gerichtsstand für alle sich aus diesem Verlag ergebenen Rechtsstreitigkeiten ist Gifhorn.

Stand: Dezember 2025

Demoversion ohne Lizenz

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

PAPI *echt stark*

Das moderne Programm vom Saphir Verlag

PAPI – Pflanzenschutzmittel-Auswertung und Pflanzenschutzmittel-Information

Erläuterungen zu den Zulassungsdaten und Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel.

Diese Erläuterungen gelten gleichermaßen für das Programm PAPI und die pdf-Dateien, beides Produkte vom Saphir Verlag. Beiden Produkten liegen exklusiv die Zulassungsdaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig, zu Grunde.

Demoversion alte Daten

Demoversion alte Daten

Kontaktadressen:

Für inhaltliche Fragen:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Dienststelle Braunschweig
Bundesallee 51
38116 Braunschweig
Telefon: +49 (0)30 18 444 21110
Telefax: +49 (0)30 18 444 99998
E-Mail: 200@bvl.bund.de

Für technische Fragen:

Saphir Verlag
Gutsstraße 15
38551 Ribbesbüttel
Telefon: 05374 6578
E-Mail: verlag@saphirverlag.de

Stand: Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 4

2 Struktur der Daten ... 5
2.1 Daten zum Mittel ... 6
2.2 Daten zu den Anwendungen ... 7

3 Hierarchie der Kulturen ... 11

4 Wasser- und Mittelaufwand ... 15
4.1 Ackerbau ... 15
4.2 Tabak ... 15
4.3 Hopfen ... 15
4.4 Gemüsebau ... 16
4.5 Obstbau ... 16
4.6 Zierpflanzenbau ... 17
4.7 Weinbau ... 17
4.8 Forst ... 19

5 Praxisempfehlungen ... 19
5.1 Anwendung von Herbiziden ... 19
5.2 Anwendung von Wachstumsreglern ... 19
5.3 Wirkstoffwechsel ... 20
5.4 Anwendung von Insektiziden in Räumen mit Lagergütern ... 20
5.5 Aufwandmenge und Einwirkzeiten bei Insektiziden im Vorratsschutz ... 20

6 Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten ... 21
6.1 Gute fachliche Praxis ... 21
6.2 Besondere Anwendungsvorschriften ... 21
6.3 Anwendungsverbote und -beschränkungen ... 22
6.4 Schutz des Naturhaushaltes ... 22
6.5 Wartezeiten ... 23
6.6 Vorschriften für Begasungsmittel ... 23

7 Literatur und Quellen ... 24

Demoversion alte Daten

1 Einleitung

Das Programm PAPI basiert auf denselben Informationen und Zulassungsdaten wie die online-Datenbank zugelassener Pflanzenschutzmittel des BVL (www.bvl.bund.de/psmdb).

Diese pdf-Datei gibt inhaltliche Erläuterungen zu den Zulassungsdaten und Hinweise zur Anwendung der Pflanzenschutzmittel.

Technische Hinweise zur Installation und Bedienung von PAPI sind im „Handbuch PAPI“ zu finden.

In PAPI sind zu den einzelnen Pflanzenschutzmitteln die wichtigsten Zulassungsdaten zu finden, weiterhin die gefahrstoffrechtliche Kennzeichnung, die Einstufung bezüglich der Bienengefährdung, mit der Zulassung festgesetzte Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Wartezeiten, sowie Hinweise zur Anwendung.

Haus- und Kleingartenbereich

Nach den Bestimmungen des Pflanzenschutzgesetzes dürfen im Haus- und Kleingartenbereich nur Pflanzenschutzmittel angewandt werden, die für die Anwendung durch nichtberufliche Anwender zugelassen sind, oder die für berufliche Anwender zugelassen sind und für die das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit die Eignung zur Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich festgestellt hat. Im Haus- und Kleingartenbereich dürfen Pflanzenschutzmittel auch ohne Sachkundenachweis angewendet werden, wenn diese Pflanzenschutzmittel mit dem Hinweis „Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig“ gekennzeichnet sind.

Pflanzenschutzmittel, die für nichtberufliche Anwender zugelassen sind, erfüllen besondere Anforderungen. Sie betreffen die Eigenschaften des Mittels, Art und Größe der Verpackung, die Dosiereinrichtung und andere Kriterien.

Flächen für die Allgemeinheit

Zulassungen und Genehmigungen für die Anwendung auf Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, werden nicht pauschal für ein Pflanzenschutzmittel erteilt, sondern jeweils für bestimmte Anwendungen eines Pflanzenschutzmittels. Diese speziellen Anwendungen sind in einer separaten Liste enthalten, die im Internet des BVL abrufbar ist (www.bvl.bund.de/infopsm). Diese Liste enthält jeweils kurze Beschreibungen dieser Anwendungen. Wenn das BVL nach der Zulassung die Anwendung auf Flächen genehmigt hat, die für die Allgemeinheit bestimmt sind (§ 17 Absatz 1 Nr. 3 Pflanzenschutzgesetz), erscheinen diese Anwendungen nicht in PAPI, sondern nur in der o. g. Liste.

Der vollständige Inhalt der Zulassungen mit Details zu Anwendung, Auflagen und Anwendungsbestimmungen sind entweder der online-Datenbank des BVL zu entnehmen oder dem Etikett des Pflanzenschutzmittels. Diese generellen Vorgaben sind auch bei der Anwendung auf Flächen einzuhalten, die für die Allgemeinheit bestimmt sind.

Ausweitung der Zulassung auf geringfügige Verwendungen

Das BVL kann auf Antrag den Geltungsbereich von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen ausweiten. Grundlage dafür ist Artikel 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009. Auch diese Anwendungen sind in PAPI enthalten. Das Verfahren sieht in diesen Fällen keine Prüfung auf Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit vor. Für Schäden, die bei der Verwendung des Pflanzenschutzmittels in diesen Anwendungen aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder Pflanzenunverträglichkeit entstehen, haftet der Anwender selbst. Einzelfallgenehmigungen der Bundesländer nach § 22(2) Pflanzenschutzgesetz sind dagegen nicht in PAPI erfasst.

Demo-Version ohne Daten

Luftfahrzeuganwendung

Pflanzenschutzmittel, die das BVL gemäß § 18(3) Nr. 1 Pflanzenschutzgesetz für die Anwendung mit Luftfahrzeugen zugelassen hat, sind mit dieser Anwendungstechnik in PAPI enthalten. Genehmigungen gemäß § 18(3) Nr. 2 Pflanzenschutzgesetz erscheinen dagegen nicht in PAPI, sondern in einer separaten Liste, die im Internet des BVL abrufbar ist (www.bvl.bund.de/infopsm). Zu beachten ist, dass die Luftfahrzeuganwendung zusätzlich eine Genehmigung der zuständigen Länderbehörde erfordert.

Parallelhandel

Pflanzenschutzmittel, die in einem Mitgliedstaat der EU zugelassen sind und in der Zusammensetzung mit einem in Deutschland zugelassenen Mittel (Referenzmittel) übereinstimmen, benötigen keine eigene Zulassung, aber eine Genehmigung des BVL für den Parallelhandel. Diese Parallelhandelsmittel sind in PAPI ebenfalls enthalten. Eine separate Liste der genehmigten Parallelhandelsmittel ist im Internet des BVL verfügbar (www.bvl.bund.de/infopsm).

Pflanzenstärkungsmittel und Zusatzstoffe

Neben den zugelassenen Pflanzenschutzmitteln enthält PAPI in separaten Tabellen auch die gelisteten Pflanzenstärkungsmittel und Zusatzstoffe.

Erneute Zulassungen

Wenn ein Mittel vor Ablauf der Zulassungsperiode eine erneute Zulassung erhält, so dass sich die Zulassungsperioden zeitlich überlappen, erscheinen während dieser Überlappungsphase beide Zulassungen im Programm PAPI und den pdf-Dateien, die alte und die neue. Erkennbar ist dies am Zulassungsende und an der Zulassungsnummer. Die beiden Zulassungsgenerationen können sich im Inhalt (Anwendungsgebiete, Auflagen, etc.) unterscheiden.

2 Struktur der Daten

Die Informationen zu einem Pflanzenschutzmittel sind in zwei Ebenen angeordnet. Die erste Ebene bilden die Informationen, die zu dem Mittel gehören, z. B. Zulassungsnummer, Zulassungsinhaber, Wirkstoff und Wirkstoffgehalt. Ein Mittel hat dann jeweils eine oder mehrere Anwendungen (Indikationen). Eine solche Anwendung beinhaltet einen festgelegten Datensatz bestehend aus Kultur, Schadorganismus, Anwendungstechnik, Aufwand und weiteren Details. Für jede Anwendung eines Mittels gibt es in PAPI ein entsprechendes Datenblatt. Wenn ein Mittel auch im Haus- und Kleingartenbereich zulässig ist, dann sind für diesen Bereich separate Anwendungen angelegt.

Ein zugelassenes Mittel kann als sogenannte Vertriebserweiterung unter weiteren Bezeichnungen in Verkehr gebracht werden. In diesen Fällen unterscheidet sich die Vertriebsnummer in den beiden Ziffern nach dem Bindestrich von der Zulassungsnummer des zugehörigen Pflanzenschutzmittels. In PAPI sind die Handelsbezeichnungen der Vertriebserweiterungen in der Liste „Mittel“ alphabetisch einsortiert. Die Daten lassen sich direkt anzeigen, also ohne den Umweg über das Referenzmittel.

Demoversion alte Daten

2.1 Daten zum Mittel

Zulassungsende

Zulassungen von Pflanzenschutzmitteln sind zeitlich befristet. Eine erneute Zulassung setzt einen entsprechenden Antrag des Zulassungsinhabers und eine Prüfung durch die Zulassungsbehörden voraus. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Zeit bis zur Erteilung der erneuten Zulassung durch eine Verlängerung überbrückt werden. Solche Verlängerungen sind in PAPI berücksichtigt. Endet eine Zulassung, dann gilt in der Regel eine Abverkaufsfrist von 6 Monaten und eine Aufbrauchfrist von weiteren 12 Monaten. Die Aufbrauchfrist wird in PAPI angezeigt.

Wirkstoffgehalt

Aufgeführt ist der Gehalt für den Grundkörper und, falls zutreffend, der Gehalt für die Wirkstoffvariante. Wirkstoffvarianten sind z. B. Ester oder Salze. Bei biologischen Mitteln ist der Wirkstoffgehalt zusätzlich in biologischen Einheiten angegeben. Solche Einheiten sind:

- cfu (koloniebildende Einheiten, *colony forming units*)
- IU (Internationale Einheiten, *International Units*)
- „Sporen“ und „Granula“ (Einschlusskörper mit einem Viruspartikel).

Einige Wundverschlussmittel und Wildrepellents enthalten keinen spezifischen Wirkstoff. In diesen Fällen erscheinen die Sammelbezeichnungen „Baumwachse, Wundbehandlungsmittel“ bzw „Wildschadenverhütungsmittel“.

Formulierung

Unter der Formulierung versteht man die Art der Zubereitung des handelsfertigen Produkts, z. B. als wasserdispergierbares Pulver oder Suspensionskonzentrat.

Gefahrstoffrechtliche Kennzeichnung

Die früheren auf der Gefahrstoffverordnung basierenden Regelungen wurden durch die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) abgelöst. Bis zum 30. Mai 2015 galt eine Übergangsregelung; in dieser Zeit hatten Inverkehrbringer die Wahl, ihr Mittel nach dem alten oder dem neuen System zu kennzeichnen. Die frühere Kennzeichnung wird bei einigen Mitteln noch angezeigt, ist aber nicht mehr gültig.

Die CLP-Verordnung beinhaltet die Kennzeichnungselemente des internationalen GHS-Systems (global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien):

- Signalwort („Achtung“ oder „Gefahr“)
- Gefahrensymbole (z. B. GHS06, Totenkopf mit gekreuzten Knochen)
- Gefahrenhinweise
- Sicherheitshinweise

Die neue Kennzeichnung nach CLP-Verordnung ist nur für die Mittel angegeben, die von den Zulassungsbehörden nach der Umstellung der Kennzeichnung überprüft wurden.

Die Angaben basieren auf der Überprüfung der Zulassungsunterlagen durch die Zulassungsbehörden. Diese Angaben sind nicht verbindlich, denn rechtlich werden die Vertreiber unmittelbar durch die Gefahrstoffverordnung bzw. die CLP-Verordnung verpflichtet, eigenverantwortlich die Kennzeichnung vorzunehmen. Deshalb kann es vorkommen, dass zwischen den Angaben in PAPI und der aktuellen Kennzeichnung der Mittel Differenzen auftreten. Es können auch Mittel gemäß der neuen CLP-Verordnung gekennzeichnet sein, obwohl die Daten in PAPI noch fehlen.

Demoversion alte Daten

Anwendungsbestimmungen

Anwendungsbestimmungen werden bei der Zulassung eines Pflanzenschutzmittels vom BVL festgesetzt. Anwendungsbestimmungen sind Bedingungen, die bei der Anwendung eingehalten werden müssen, damit die Zulassungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels erhalten bleibt. Diese Bedingungen werden aus der Risikobewertung des Pflanzenschutzmittels abgeleitet, um eine sichere Anwendung für Mensch, Tier und Naturhaushalt zu ermöglichen. Daher sind Anwendungsbestimmungen **unbedingt** einzuhalten. Eine Nichteinhaltung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Anwendungsbestimmungen müssen in der Gebrauchsanleitung unter einer besonderen Überschrift erscheinen. Das BVL benutzt für die Anwendungsbestimmungen ein Kodiersystem bestehend aus Buchstaben und Ziffern. Dieser Kode wird mit angezeigt. Anwendungsbestimmungen, die nur für bestimmte Indikationen gelten, stehen in den Datenblättern der Anwendungen.

Auflagen

Auflagen werden ebenfalls mit der Zulassung eines Mittels vom BVL erteilt. In den meisten Fällen handelt es sich um Kennzeichnungsauflagen, d.h. es wird verlangt, dass Sicherheitshinweise oder andere Inhalte auf die Packung gedruckt werden. Daneben gibt es Auflagen, die sich nur an den Hersteller richten. Auflagen, die nur für bestimmte Indikationen gelten, stehen in den Datenblättern der Anwendungen. Auch diese Vorgaben werden aus der Risikobewertung des Pflanzenschutzmittels abgeleitet und sind unbedingt einzuhalten. Auch für Auflagen wird das Kodiersystem des BVL verwendet.

Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko

Werden Pflanzenschutzmittel gemäß Artikel 47 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 mit geringem Risiko zugelassen, so enthält das Datenblatt des Mittels die Zeile „Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko“ mit dem Wert „Ja“.

Hinweise

In dieser Rubrik stehen „positive“ Aussagen, die der Zulassungsinhaber auf die Packung drucken darf, z. B. die Einstufung des Mittels als nichtbienengefährlich oder als nichtschädigend für bestimmte Nützlingsarten.

2.2 Daten zu den Anwendungen

Ausweitung der Zulassung auf geringfügige Verwendungen

Auch Anwendungen, die auf einer Ausweitung der Zulassung auf geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 beruhen, sind in PAPI enthalten. In der Übersichtsliste der Anwendungen (unteres Fenster bei einem Mittel) sind diese Anwendungen in der Spalte „gV“ mit einem „X“ markiert. Das Verfahren der Ausweitung sieht keine Prüfung auf Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit vor. Für Schäden, die bei der Verwendung des Pflanzenschutzmittels in diesen Anwendungen aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder Pflanzenunverträglichkeit entstehen, haftet der Anwender selbst. Einzelfallgenehmigungen der Bundesländer gemäß § 22 des Pflanzenschutzgesetzes sind nicht in PAPI erfasst.

Schadorganismus/Zweckbestimmung

Die Schadorganismen können einzeln, als Aufzählungen oder durch Gruppen (ggf. mit Ausnahmen) bezeichnet sein.

Schadinsekten sind nach Möglichkeit zu den Gruppen „beißende Insekten” oder „saugende Insekten” zusammengefasst. Soweit diese Zusammenfassung nicht möglich ist, werden sie einzeln genannt. In

Demoversion
ohne Daten

der folgenden Liste werden diejenigen Schädlinge aufgeführt, die grundsätzlich nicht zu solchen Gruppen zählen, sondern immer als Einzelschädlinge betrachtet werden, weil sie entweder besondere Bedeutung haben oder besonders schwer zu bekämpfen sind.

Ackerbau

Rübenkopfälchen, Rübennematode, Kartoffelnematoden: Weißer u. Gelber Kartoffelnematode

Virusvektoren

Kartoffeln:	Grüne Pfirsichblattlaus, Gestreifte (Grünstreifige) Kartoffelblattlaus
Rüben:	Grüne Pfirsichblattlaus, Schwarze Bohnenblattlaus, Rübenblattlaus
Getreide:	Große Getreideblattlaus, Bleiche Getreideblattlaus, Traubenkirschen- oder Haferblattlaus

Maiszünsler, Moosknopfkäfer, Brachfliege, Fritfliege, Rübenfliege, Sumpf(Wiesen-)schnake, Kohlschotenmücke, Erdraupen, Drahtwürmer, Dickmaulrüssler (Larven), Westlicher Maiswurzelbohrer, Engerlinge: Larven des Feld- und Waldmaikäfers

Gemüsebau

wurzelfressende Nacktschnecken, Rübenfliege, Bohnenfliege, Große und Kleine Kohlfliege, Möhren- und Möhrenminierfliege, Spargelfliege, Zwiebelfliege, Champignonbuckelfliegen, Trauermücken, Moosknopfkäfer, Virusvektoren, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdraupen, Maulwurfsgrille

Obstbau

Gallmilbenarten, Kirschfruchtfliege, Apfel- und Pflaumenwickler, pflanzenschädigende Wanzen, Schildläuse, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdraupen, Virus- und Mykoplasmenvektoren, Gefurchter Dickmaulrüssler

Zierpflanzenbau

wurzelfressende Nacktschnecken, Trauermücken, pflanzenschädigende Wanzen, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdraupen, Garten- und Rasenameisen, Gefurchter Dickmaulrüssler

Diese Einzelschädlinge werden in der Rubrik „Schadorganismus/Zweckbestimmung“ nur dann genannt, wenn der Nachweis der Wirksamkeit des Pflanzenschutzmittels erbracht worden ist.

Neben dem Schadorganismus werden ggf. Erläuterungen und Entwicklungsstadien genannt.

Kultur/Objekt

Kulturen (bei Vorratsschutzmitteln die Vorratsgüter) können ebenfalls einzeln, als Aufzählungen, oder durch Gruppen (ggf. mit Ausnahmen) bezeichnet sein. Zur Gruppierung der Kulturen siehe Kapitel 3. Neben der Kultur werden ggf. der Verwendungszweck und Erläuterungen genannt.

Hinweis für Baumschulen: Mittel, die zur Anwendung im Obstbau ausgewiesen sind, dürfen auch in den entsprechenden Baumschulkulturen eingesetzt werden. Ferner dürfen Obstgehölze, die in Baumschulen angezogen werden, also nicht in Ertragsanlagen zur Obstproduktion stehen, mit den Mitteln für Zierpflanzen behandelt werden.

In Rasen (Spiel-, Sport-, Golf- oder Rollrasen) sind Pflanzenschutzmittel einsetzbar, die für „Rasen“ oder für „Zierpflanzenbau“ zugelassen sind, nicht jedoch Mittel mit einer Zulassung für die Kulturgruppe „Zierpflanzen“.

Demoversion ohne Daten

Hinweis für den Weinbau: Sofern nichts anderes angegeben ist, gelten die Zulassungen in Ertragsanlagen und Junganlagen auch für die Anwendung in Rebschulen. Ist die Nutzung der Trauben als Kelter- oder Tafeltrauben nicht spezifiziert, so ist die Anwendung nur für Keltertrauben vorzusehen.

Unter Zierpflanzen für den Haus- und Kleingartenbereich fallen die folgenden Kulturen und Objekte:

- Zimmerpflanzen: Zierpflanzen, die sich in Räumen befinden, in denen sich Menschen aufhalten oder aufhalten können. Hydrokulturen können gesondert ausgewiesen sein.
- Zierpflanzen im Freiland: Alle Zierpflanzen (z. B. Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Ziergehölze), die im Garten, auch in Kulturgefäßen wachsen.
- Zierpflanzen im Gewächshaus: Der gesamte Anbau von Zierpflanzen im Gewächshaus. Pflanzen in Wintergärten sind den Zimmerpflanzen zugeordnet.
- Ziergehölze: Alle mehrjährigen Holzgewächse, die ausschließlich der Zierde dienen.

Vorratsgüter, die unter das Pflanzenschutzrecht fallen, sind Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, die nicht oder nur durch einfache Verfahren wie Mahlen, Trocknen oder Pressen bearbeitet worden sind. Somit zählen beispielsweise Mehle und Gries zu den Vorratsgütern, nicht jedoch Müsli oder Nudeln. Verarbeitetes Holz gilt ebenfalls nicht als Vorratsgut. Aufgrund der Vielzahl an Vorratsgütern ist eine vollständige Aufzählung nicht möglich. Unter den angegebenen Vorratsgütern können auch importierte Erzeugnisse wie Rohkaffee oder Kakaobohnen sein, da auch sie in Deutschland gelagert und gegebenenfalls behandelt werden müssen.

Stadium Kultur

Die Entwicklungsstadien werden nach der „Erweiterten BBCH-Skala" bezeichnet. In der Ausgabe erscheinen sie im Klartext. Wenn für eine Kultur keine spezifische BBCH-Skala existiert, folgt die Dekodierung der allgemeinen Skala; darin sind einige Stadien mit mehreren Merkmalen für unterschiedliche Pflanzengruppen beschrieben, z. B. für Dikotyle und Monokotyle, von denen dann in dem gegebenen Fall nur eines zutrifft.

Haus- und Kleingarten

Anwendungen für Haus und Kleingarten sind in der Übersichtsliste der Anwendungen in der Spalte „HuK" mit „X" gekennzeichnet. Das Datenblatt der Anwendung enthält in diesen Fällen die Zeile „Haus und Kleingarten: zugelassen".

Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich ist die Örtlichkeit oder die Art der Kulturanlage, in der ein Pflanzenschutzmittel angewendet werden darf, z. B. im Freiland, in Räumen oder im Gewächshaus. Dabei bezeichnet der Begriff „Gewächshaus" begehbare, ortsfeste, in sich abgeschlossene Produktionsstandorte mit transparenter Außenhülle. Die verwendeten lichtdurchlässigen Materialien (Glas, Kunststoff, Folie, etc.), die Beschaffenheit des Bodens (Betondecke, Folien, gewachsener Boden) und die Art der Lüftung sind dabei unerheblich.

Für die Anwendung von Vorratsschutzmitteln kommt eine Vielzahl von Anwendungsorten in Frage, so dass hier die eindeutige Benennung nicht immer möglich oder zweckdienlich ist. Daher hat der Anwender beispielsweise zu entscheiden, dass ein leerer Schiffsladeraum ein „leerer Raum" ist, der demnach mit einem Mittel behandelt werden muss, bei dessen Zulassung eine Anwendung „in leeren Räumen" vorgesehen ist. Zur Bekämpfung eines Mottenbefalls in einer Mandelmühle sollte ein Mittel angewendet werden, dessen Anwendung „in Mühlen" zugelassen ist. Leere Teilbereiche eines ansonsten belegten Raumes (einschließlich Silos) gelten nicht als leerer Raum.

Demoversion alte Daten

Anwendungshäufigkeit

Wenn nicht anders vermerkt bezieht sich die Anzahl der Behandlungen auf die Bekämpfung des angegebenen Schadorganismus. In der Regel ist zusätzlich die maximale Zahl der Behandlungen in der Kultur bzw. – bei mehrjährigen Kulturen – in einem Jahr angegeben. Diese Zahl darf nicht überschritten werden, auch wenn das Mittel gegen verschiedene Schadorganismen hintereinander oder bei erneutem Befall eingesetzt werden soll.

Mittelaufwand

In der Regel wird der Mittelaufwand pro Flächeneinheit genannt (z. B. kg/ha oder l/ha). Ist der Aufwand als Konzentration angegeben (%), so bedeutet dies bei festen Formulierungen kg je 100 l Wasser (= Gewichts-%) und bei flüssigen Formulierungen l je 100 l Wasser (= Volumen-%).

Erfolgt die Ausbringung des Mittels als Reihen- oder Bandbehandlung, so gilt der angegebene Mittelaufwand für die tatsächlich behandelte Fläche in der Reihe oder im Band und nicht für die gesamte Anbaufläche. Sind zum Beispiel bei 50 cm Reihenabstand die Bänder 20 cm breit und die unbehandelten Streifen dazwischen 30 cm, so ergibt sich für einen 1 ha großen Schlag eine reine Behandlungsfläche von 0,4 ha, und es ist die Mittelmenge für die tatsächlich zu behandelnde Fläche von 0,4 ha einzusetzen.

Bei Saat- und Pflanzgutbehandlungsmitteln wird meist neben der Aufwandmenge, die auf eine Gewichtseinheit oder Saatguteinheit bezogen wird, auch die maximale Aussaat- bzw. Pflanzgutmenge pro Hektar ausgewiesen. Daraus ergibt sich der maximale Mittelaufwand, der auf einen Hektar gelangt. Eine Einheit Saatgut bedeutet:

- bei Rüben 100 000 Saatgutpillen
- bei Mais 50 000 Körner
- bei Spinat, Möhren und Radieschen 1 000 000 Körner
- bei Saatzwiebeln und Porree 250 000 Körner
- bei Gurken im Freiland und Buschbohnen 100 000 Körner
- bei Zuckermais 50 000 Körner
- Für Kohlgemüse wird die Aufwandmenge auf 1000 Korn bezogen, als Saatguteinheit ist dies aber nicht definiert.
- Bezüglich des Wasseraufwandes siehe die Hinweise in Kapitel 4.

Anwendungsbestimmungen und Auflagen

Bei den einzelnen Anwendungen stehen Anwendungsbestimmungen und Auflagen, die spezifisch für die Anwendung gelten.

Wartezeiten

Die Wartezeit ist zwischen letzter Anwendung des Pflanzenschutzmittels und Ernte bzw. frühestmöglicher Nutzung des Erntegutes einzuhalten. In dieser Rubrik ist noch einmal das Erzeugnis genannt, auf das sich die Wartezeit bezieht. Meistens ist es mit dem Eintrag in der Zeile „Kultur/Objekte“ identisch; Abweichungen gibt es z. B., wenn als Kultur/Objekt Forstpflanzen festgelegt sind, die Wartezeit sich aber auf Wildbeeren und Wildfrüchte bezieht.

Hinweis für den Vorratsschutz: Bei Begasungen bezieht sich die Wartezeit auf den Zeitpunkt der Freigabe der behandelten Ware durch den Begasungsleiter. Bei Leerraumbehandlungen ist die Wartezeit als Zeitraum zwischen dem Behandlungsende (nach Lüftung) und Einlagerung der Waren zu verstehen.

Demoversion alte Daten

3 Hierarchie der Kulturen

Kulturen werden häufig durch Gruppen bezeichnet, die hierarchisch gegliedert sind. In den folgenden Schemata ist für die wichtigsten Kulturen die Gruppierung dargestellt.

Ackerbau

Ackerbaukulturen

- Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
  - Gerste (Sommergerste, Wintergerste)
  - Hafer (Sommerhafer, Winterhafer)
  - Roggen (Sommerroggen, Winterroggen)
  - Triticale (Sommertriticale, Wintertriticale)
  - Weizen (Dinkel, Einkorn, Emmer, Khorasan-Weizen)
    - Weichweizen (Sommerweichweizen, Winterweichweizen)
    - Hartweizen (Sommerhartweizen, Winterhartweizen)
- Mais
- Gräser
- Brassica-Arten
  - Kohlrübe
  - Markstammkohl
  - Raps (Winterraps, Sommerraps)
  - Rübsen
  - Speiserübe
- Futterleguminosen
  - Ackerbohne
  - Futtererbse
  - Klee-Arten (Rotklee, Weißklee u. a.)
  - Lupine-Arten (Weiße, Blaue, Gelbe Lupine)
  - Luzerne-Arten
  - Wicken u. a.
- Senf-Arten
- Lein
- Futterrübe
- Zuckerrübe
- Kartoffel
- Sonnenblume
- Tabak
- (zusätzlich viele einzelne Kulturen wie Hanf, Mohn, Ölrettich, Sojabohne etc.)

Demoversion alte Daten

Gemüsebau

Blatt- und Stielgemüse

- Blattgemüse
  - Chicoree (aus der Treiberei)
  - Salatarten
    - Endivien (Krause Winterendivie, Breitblättrige Endivie, Radicchio [Zuckerhut-salat])
      Salate (Bindesalat, Schnittsalat, Römischer Salat, Kopfsalate [Eissalat, Kopfsalat]),
      Feldsalat, Rucola, Löwenzahn, Winterportulak
  - Spinat und verwandte Arten
    - Spinat, Blätter von Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Stielmangold, Schnittmangold, Sommerportulak, Gelber Portulak
  - Stielmus
- Frische Kräuter
  - Verwendung zum Frischverzehr (getrocknete Blüten und Blätter sind verarbeitete Erzeugnisse): z. B. Bohnenkraut, Majoran, Schnittpetersilie, Thymian, Dill, Schnittlauch, Kerbel, Melisse, Basilikum-Arten, Liebstöckel, Oregano, Bärlauch,
    Blätter von Knollensellerie und Boretsch
- Brunnenkresse
- Kresse
- Sprossgemüse
  - Porree, Bleichsellerie (Stangensellerie), Spargel (Bleichspargel, Grünspargel), Gemüsefenchel, Rhabarber, Weißer Meerkohl, Artischocke
- Kohlgemüse
  - Kohlrabi
  - Blattkohle (Chinakohl, Pak Choi, Grünkohl)
  - Kopfkohle
    - Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)
    - Rosenkohl
  - Blumenkohle (Blumenkohl, Brokkoli)
- Zwiebelgemüse
  - Speisezwiebel (incl. Silberzwiebel), Perlzwiebel, Schalotte, Winterheckenzwiebel, Knoblauch

Fruchtgemüse

- Gurke, Kürbis, Patisson, Melone, Zucchini
- Hülsengemüse (Busch- und Stangenbohne, Feuerbohne, Dicke Bohne [Puffbohne], Erbse [Mark-, Schal- und Zuckererbse], Linse)
- Aubergine (Eierfrucht), Paprika, Tomate

Demoversion alte Daten

Wurzel- und Knollengemüse

Wurzelzichorie, Knollensellerie, Kohlrübe (Steckrübe, Unterkohlrabi, Wruke), Meerrettich, Möhre, Pastinak, Petersilienwurzel, Radies, Rettich, Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete), Schwarzwurzel, Speiserübe (Herbstrübe, Mairübe, Weiße Rübe, Teltower Rübchen), Topinambur

Zuckermais

Gewürzkräuter

Verwendung der Früchte/Samen als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Anis, Dill, Gewürzfenchel, Kümmel, Wacholder, Koriander, Bockshornklee

Teekräuter

Verwendung der Wurzeln als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Baldrian, Kleine Bibernelle, Brennnessel

Verwendung der Blätter und Blüten als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Brennnessel, Ringelblume, Salbei, Gemeine Schafgarbe, Wilde Malve, Echte Kamille, Minze-Arten

Verwendung der Früchte und Samen als getrocknetes, teeähnliches Erzeugnis: z. B. Gewürzfenchel, Kümmel, Sanddorn, Koriander, Hagebutten, Holunder, Bockshornklee

Arzneipflanzen

Verwendung der Wurzeln: z. B. Baldrian, Brennnessel, Ginseng, Kalmus, Knoblauch, Meerrettich, Wurzelpetersilie, Topinambur, Medizinalrhabarber, Alant, Sonnenhut, Pestwurz

Verwendung der Blätter und Blüten als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Gemeine Schafgarbe, Johanniskraut, Echte Kamille, Thymian, Gemeine Ringelblume, Beifuß-Arten, Minze-Arten, Wilde Malve, Sonnenhut, Holunder, Spitzwegerich, Wolliger Fingerhut

Verwendung der Früchte und Samen als getrocknetes Erzeugnis: z. B. Anis, Gewürzfenchel, Kürbis, Kümmel, Lein, Sanddorn, Koriander, Nachtkerze, Mariendistel

Zuchtpilze

Champignon, Südlicher Schüppling, Judasohr, Shii-Take, Austernseitling, Kulturträuschling

Obstbau

Beerenobst

Erdbeere

Himbeerartiges Beerenobst

Brombeere, Himbeere, Loganbeere, Maulbeere

Johannisbeerartiges Beerenobst

Johannisbeere, Stachelbeere, Josta, Hagebutte, Holunder, Preiselbeere, Sanddorn, Speierling, Heidelbeer-Arten (Heidelbeere, Preiselbeere, Cranberry), Weißdorn, Berberitze, Felsenbirne

Kernobst

Apfel, Birne, Quitte, Apfelbeere (Aronie)

Schalenobst

Esskastanie (Marone), Haselnuss, Walnuss, Lambertnuss, Mandel

Steinobst

Aprikose, Kirschen (Süß- und Sauerkirsche), Pfirsich, Pflaumen (Mirabelle, Rund- und Eierpflaume, Reneklode, Zwetsche)

Demoversion alte Daten

Vorratsgüter

Obst (getrocknet)

z. B. Äpfel, Aprikosen, Bananen, Datteln, Feigen, Heidelbeeren, Pflaumen, Rosinen

Gemüse (getrocknet)

z. B. Hülsengemüse (Bohnen mit Hülsen, Erbsen ohne Hülsen), Pilze, Fruchtgemüse (z. B. Paprika, Pepino), Zwiebelgemüse, Wurzelgemüse (z. B. Möhren, Knollensellerie, Wurzelpetersilie)

Kräuter (getrocknet)

z. B. Basilikum, Beifußarten (z. B. Wermut, Estragon), Bohnenkraut, Boretschblätter, Dillblätter, Kerbel, Blätter von Knollensellerie, Liebstöckel, Majoran, Melisse, Oregano (Dost), Petersilie, Pimpinelle, Rosmarin, Schnittlauch, Thymian, Waldmeister

Hülsenfrüchte

z. B. Bohnen, Erbsen, Futterleguminosen (z. B. Ackerbohne, Futtererbse, Lupinensamen, Luzernesamen), Speiselinsen

Expeller

Fetthaltige Samen

Ölsaat, z. B. Baumwollsaat, Erdnüsse, Kapoksamen, Kürbissamen, Leinsamen, Mohnsamen, Palmkerne, Rapssamen, Rübsensamen, Saflorsamen, Senfsaat, Sesamsaat, Sojabohnen, Sonnenblumenkerne

Rohkakao

Schalenobst, z. B. Esskastanien, Haselnüsse, Kaschunüsse (Cashewnüsse), Kokosnüsse, Macadamia, Mandeln, Paranüsse, Pecannüsse, Pinienkerne, Pistazienkerne, Walnüsse

Tee (Camellia sinensis)

Teeähnliche Erzeugnisse

Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Anissamen, Bockshornkleesamen, Fenchelsamen, Hagebutte, Holunderbeeren, Koriandersamen, Kümmelsamen, Kürbissamen, Sanddorn

Verwendung der Blätter/Blüten, getrocknet: z. B. Brennessel, Hibiscus, Holunderblüten, Blätter von Schwarzen Johannisbeeren, Kamille, Kornblume, Linde, Malve, Mate, Melisse, Minze, Ringelblume, Salbei, Schachtelhalm, Schafgarbe, Spitzwegerich, Thymian, Wermut

Verwendung der Wurzeln, getrocknet: z. B. Kleine Bibernelle

Arzneipflanzen

Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Bockshornkleesamen, Koriandersamen, Kümmelsamen, Kürbissamen, Leinsamen, Mariendistel, Mohnsamen, Nachtkerze, Sanddorn

Verwendung der Blätter/Blüten: z. B. Arnika, Artischockenkraut, Brennessel, Ehrenpreis, Gelber Enzian, Fingerhut, Frauenmantel, Ginkgo, Echte Goldrute, Holunderblüten, Hopfenzapfen (getrocknete Fruchtstände), Blätter von Schwarzen Johannisbeeren, Johanniskraut, Kamille, Königskerze, Kornblume, Linde, Malve, Melisse, Minze, Mutterkraut, Odermennig, Rote Pestwurz, Ringelblume, Rosmarin, Salbei, Schachtelhalm, Schafgarbe, Spitzwegerich, Thymian, Weißdorn, Weinraute (Gartenraute), Wermut, Ysop

Verwendung der Wurzeln/Rinde: z. B. Baldrian, Kleine Bibernelle, Eibisch, Engelwurz, Gelber Enzian, Ginseng, Kalmus, Liebstöckel, Quecke, Medizinalrhabarber, Sonnenhutwurzel, Süßholz, Weide

Hopfen (trocken; als Dolden, Pellets oder Pulver)

Heu

Vorratslagerndes Getreide

z. B. Buchweizen, Gerste, Hafer, Hirse, Mais, Reis, Roggen, Triticale, Weizen

Demoversion ohne Daten

Getreideerzeugnisse

Mahlerzeugnisse, z. B. Getreidemehl, Grieß, Mahlkleie, Schrot

Schälmühlenerzeugnisse, z. B. Getreideflocken, Graupen, Schälkleie

Maisstärke (siehe Stärke)

Stärke

z. B. Kartoffelstärke, Maisstärke, Tapioka

Gewürze

Verwendung der Früchte/Samen: z. B. Anissamen, Bockshornkleesamen, Chili (Cayennepfeffer), Dillsamen, Fenchelsamen, Gewürzpaprika, Kardamom, Koriandersamen, Kümmelsamen, Muskatnüsse, Pfeffer, Piment, Vanilleschoten, Wacholderbeeren

Verwendung der Blätter/Blüten, getrocknet: z. B. Lorbeerblätter, Gewürznelken

Verwendung der Wurzeln/Rinde, getrocknet: z. B. Gelbwurzel (Curcuma longa), Ingwer, Süßholz, Zimt

Rohkaffee (Bohnen, ungeröstet)

Kartoffeln

Tabak (trocken)

4 Wasser- und Mittelaufwand

4.1 Ackerbau

Wenn nichts anderes angegeben ist, soll der Wasseraufwand für den Einsatz von Fungiziden und Insektiziden in der Regel 400 l/ha betragen, aber 150 l/ha nicht unterschreiten. Bei Herbiziden soll, falls nicht anders angegeben, der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha betragen.

4.2 Tabak

Im Tabakanbau wird ein Wasseraufwand von 300 bis 900 l/ha empfohlen, wobei je nach Anwendungstechnik eine Anpassung an die Höhe der Kultur anzuraten ist.

4.3 Hopfen

Sofern bei den einzelnen Pflanzenschutzmitteln nicht anders angegeben, ist der nachstehend genannte Wasseraufwand zugrunde gelegt (l/ha).

Innerhalb der in der Tabelle angegebenen Bereiche ist der Wasseraufwand je nach Pflanzenentwicklung, Belaubung und Sorte zu wählen. Blattarme Sorten erfordern einen geringeren, blattreiche einen höheren Aufwand. Als blattarm kann im Anbaugebiet Hallertau bei Normalentwicklung die Sorte „Hallertauer Mfr." gelten. Als blattreich kann der Hopfen im Anbaugebiet Tettnang gelten; aber auch in den übrigen Anbaugebieten ist bei guter Entwicklung, vor allem bei den Sorten „Brewers Gold", „Hersbrucker Spät", „Hallertauer Magnum" und „Hallertauer Taurus" ein höherer Wasseraufwand anzuwenden.

Demoversion alte Daten

Entwicklungsstadium **BBCH-Kode**	**20 % Gerüsthöhe bis 70 % der Gerüsthöhe** **ES 32 – ES 37**	**70 % Gerüsthöhe bis Infloreszenzknospen vergrößert** **ES 37 – ES 55**	**Infloreszenzknospen vergrößert bis 50 % der Dolden geschlossen** **ES 55 – ES 85**
Peronospora, Botrytis			
Spritzgerät	1000 – 1900 l	1900 – 2800 l	2800 – 4200 l
Sprühgerät	700 – 1300 l	1300 – 1900 l	1900 – 2800 l
Blattläuse, Spinnmilben; Echter Mehltau			
Spritzgerät	1200 – 2250 l	2250 – 3350 l	3350 – 5000 l
Sprühgerät	800 – 1500 l	1500 – 2200 l	2200 – 3300 l
Mittelaufwand bei gleicher Konzentration der Spritzflüssigkeit	24 – 45 %	45 – 67 %	67 – 100 %

Der angegebene Wasseraufwand gilt nur für Ertragshopfen, nicht für Junghopfen.

4.4 Gemüsebau

Für Fungizide, Insektizide und Akarizide gilt:

Flächenbehandlung im Spritzverfahren

Der übliche Wasseraufwand ist nach Pflanzengröße wie folgt gestaffelt:
– bis 50 cm Bestandeshöhe 600 l/ha
– zwischen 50 und 125 cm Bestandeshöhe 900 l/ha
– über 125 cm Bestandeshöhe 1200 l/ha
400 l/ha sollten nicht unterschritten und 1500 l/ha nur in Ausnahmefällen überschritten werden.

Flächenbehandlung im Sprühverfahren

Üblich sind 120 l/ha; 80 l/ha sollen nicht unterschritten und 200 l/ha nicht überschritten werden.

Für Herbizde beträgt der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha.

4.5 Obstbau

Für Fungizide, Insektizide und Akarizide gilt:

Kern- und Steinobst

Der Wasseraufwand sollte je Meter Kronenhöhe 500 l/ha nicht über- und 100 l/ha nicht unterschreiten.

Strauchbeerenobst

Standard sind maximal 1000 l/ha. (Für die Bekämpfung von Gallmilben sind die Hinweise bei den jeweiligen Präparaten zu beachten.)

Erdbeeren

Der Wasseraufwand beträgt 500 bis 2000 l/ha. Bei der Anwendung im Freiland bezieht sich die Angabe in der Regel auf die Ausbringung mit einer Dreidüsengabel.

Bei Herbiziden im Obstbau (außer Erdbeeren) beträgt der Wasseraufwand 200 bis 400 l/ha. In Erdbeeren werden maximal 600 l/ha eingesetzt.

Demoversion alte Daten

4.6 Zierpflanzenbau

Der Wasseraufwand im Zierpflanzenbau beträgt für Akarizide, Bakterizide, Fungizide und Insektizide in der Regel 500 bis 2000 Liter/ha und ist in der GAP anzugeben. Die große Spanne spiegelt die unterschiedlichen Pflanzengrößen und Morphologien dieser Gruppe wider. Werden andere Wasseraufwandmengen beantragt, so ist dies zu begründen.

Sollte ein Mittel nur für einzelne Kulturen oder Entwicklungsstadien beantragt werden (z. B. Begonien, Sämlinge), so ist die genannte Spanne ggf. nicht praxisüblich. Der Wasseraufwand muss dann spezifisch festgelegt werden.

Die Angaben zum maximalen Mittelaufwand sind in der Regel auf die Fläche bezogen (Menge pro ha oder pro m²). In den Gebrauchsanleitungen ist häufig zusätzlich zum flächenbezogenen Aufwand des Mittels eine Konzentration für die Spritzbrühe angegeben. Der Anwender hat in solchen Fällen zu beachten, dass die maximale zugelassene Aufwandmenge des Pflanzenschutzmittels pro Flächeneinheit auch dann nicht überschritten wird.

Bei Herbiziden beträgt der Wasseraufwand in der Regel 200 bis 400 l/ha.

4.7 Weinbau

Fungizide, Insektizide, Akarizide

Der Mittelaufwand von Fungiziden, Insektiziden und Akariziden ist meist an das jeweilige Entwicklungsstadium (ES) der Rebe angepasst. Der erste Wert stellt in der Regel den zur Austriebsspritzung notwendigen Aufwand dar; er ist als Basisaufwand zu betrachten. Der Aufwand ist dann im Verlauf der Vegetationsperiode kontinuierlich an das Stadium der Reben anzupassen. Er errechnet sich aus dem Basisaufwand, welcher bis zum Erreichen von ES 61 mit einem Faktor zwischen 1 und 2, bis ES 71 mit einem Faktor zwischen 2 und 3 und bis ES 75 mit einem Faktor zwischen 3 und 4 zu multiplizieren ist. Der Aufwand zum Stadium ES 75 (Basisaufwand x Faktor 4) ist dann bis zur Abschlussspritzung beizubehalten.

Abweichungen von diesem Schema sind möglich. So wird bei Schwefelpräparaten, welche gegen Echten Mehltau (*Uncinula necator*) und Milben eingesetzt werden, die oben beschriebene Aufwandstaffelung nicht angewendet, da vor der Blüte höhere Aufwandmengen nötig sind als nach der Blüte. Erfolgen nur spätere Anwendungen im Sommer, wie dies häufig bei Insektiziden und Akariziden der Fall ist, oder bleiben Anwendungen auf das Frühjahr beschränkt, wie in der Regel bei der Bekämpfung der Phomopsis (*Phomopsis viticola*) und des Roten Brenners (*Pseudopezicula tracheiphila*), so werden nur die in dieser Zeit notwendigen Aufwandmengen aufgeführt. Abweichungen wie diese sind jeweils aus den Angaben bei den einzelnen Anwendungen ersichtlich.

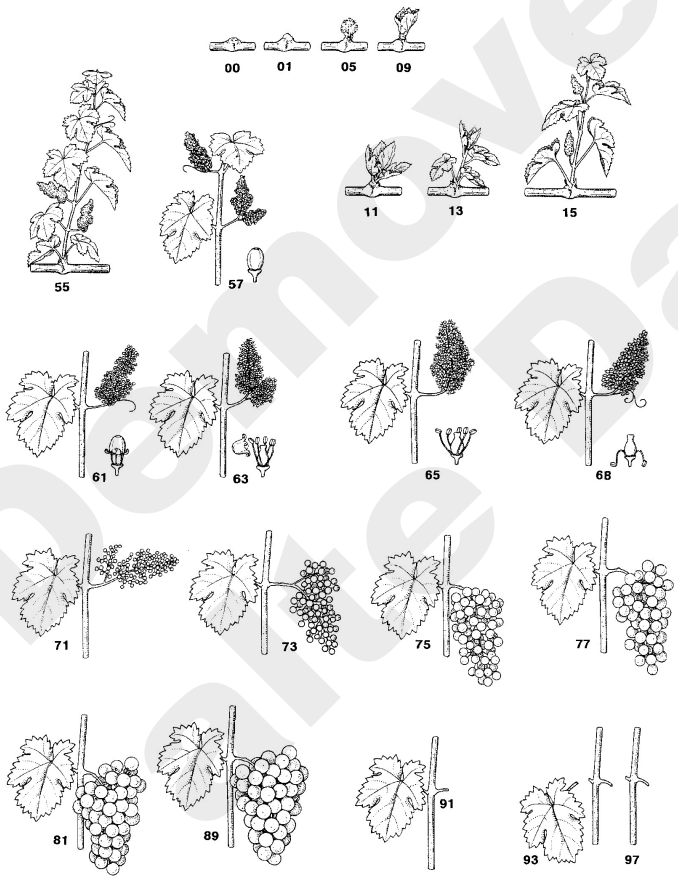
Die Berechnungsgrundlage für den Wasseraufwand beträgt in Direktzuglagen 400 bis 1600 l/ha. Zur Vermeidung von Abtropfverlusten sollten jedoch tatsächlich nicht mehr als 800 l/ha ausgebracht werden. Die Spritzflüssigkeit muss dann entsprechend aufkonzentriert werden. Der jeweilige Mittelaufwand pro ha bleibt dabei entsprechend dem Stadium unverändert.

Die folgende Tabelle nennt Mittelaufwand und empfohlenen Wasseraufwand für Fungizide, Insektizide und Akarizide in Direktzuglagen in Abhängigkeit vom Entwicklungsstadium der Weinrebe.

Demoversion alte Daten

Entwicklungsstadium **BBCH-Kode**	**Austrieb bis Beginn der Blüte** **ES 00 – 61**	**Beginn der Blüte bis Fruchtansatz** **ES 61 – 71**	**Fruchtansatz bis Beeren erbsengroß** **ES 71 – 75**	**Beeren erbsengroß bis Beginn der Reife** **ES 75 – 81**
Berechnungsgrundlage	400 bis 800 l	800 bis 1200 l	1200 bis 1600 l	1600 l
Applikation mit hohen (maximalen) Wassermengen	400 bis 800 l	800 l	800 l	800 l
Applikation mit niedrigen (minimalen) Wassermengen	100 bis 200 l	200 bis 300 l	300 bis 400 l	400 l
Mittelaufwand	Basisaufwand x 1 bis x 2	Basisaufwand x 2 bis x3	Basisaufwand x 3 bis x 4	Basisaufwand x 4

Für Junganlagen müssen die Mittel- und Wasseraufwandmengen von den benachbarten Ertragsanlagen abgeleitet werden, da sich die Beschreibung der Aufwandbedingungen an letzteren orientiert (Beginn der Blüte, Fruchtansatz, Beeren sind erbsengroß).



00 Austrieb
01 Beginn der Knospenschwellung
05 Wolle-Stadium
09 Knospenaufbruch
11 Erstes Blatt entfaltet und vom Trieb abgespreizt
13 3 Blätter entfaltet
15 5 Blätter entfaltet
55 Gescheine vergrößern sich
57 Gescheine sind voll entwickelt
61 Beginn der Blüte
63 Vorblüte
65 Vollblüte
68 80 % der Blütenkäppchen sind abgeworfen
71 Fruchtansatz
73 Beeren sind schrotgroß
75 Beeren sind erbsengroß
77 Beginn des Traubenschlusses
81 Beginn der Reife
89 Vollreife der Beeren
91 Nach der Lese
93 Beginn des Laubfalls
97 Ende des Laubfalls

Demoversion ohne Daten

Herbizide

Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Anwendung mit einem Wasseraufwand von 200 bis 400 l/ha.

4.8 Forst

Der Wasseraufwand liegt je nach Ausbringungsart, Kulturen und Geländeverhältnissen zwischen 200 und 600 l/ha; bei Luftfahrzeuganwendungen, soweit diese zulässig sind, liegt der Wasseraufwand zwischen 30 und 70 l/ha je nach Luftfahrzeugtyp.

Bei einer Reihenbehandlung ist der angegebene Mittelaufwand in kg bzw. in l/ha (ml/ha) auf die zu behandelnde Holzbodenfläche (Nettofläche) umzurechnen. Sind zum Beispiel bei 100 cm Reihenabstand die Bänder 40 cm breit und die unbehandelten Streifen dazwischen 60 cm, so ergibt sich für einen 1 ha großen Schlag eine reine Behandlungsfläche von 0,4 ha, und es ist die Mittelmenge für die tatsächlich zu behandelnde Fläche von 0,4 ha einzusetzen.

5 Praxisempfehlungen

5.1 Anwendung von Herbiziden

Die Anwendung verschiedener Herbizide gleichzeitig oder hintereinander, sowie die mehrmalige Anwendung desselben Herbizids in einer Kulturfolge – insbesondere innerhalb eines Jahres – kann problematisch werden, weil Kulturschäden oder Resistenzen auftreten können. Solche Anwendungen sollten daher nur nach Beratung durch den Pflanzenschutzdienst der Länder erfolgen.

Witterungsverhältnisse und Bodenbedingungen können die Wirkung der Herbizide auf Unkräuter und Kulturpflanzen beeinflussen. Außerdem muss auf ein möglicherweise unterschiedliches Sortenverhalten der Kulturpflanzen gegenüber Herbiziden geachtet werden. Daher kann die Wirksamkeit beeinträchtigt werden, und gelegentliche Schäden, einschließlich Mindererträge, sind bei den Kulturpflanzen nicht auszuschließen. Das Rückstandsverhalten kann durch diese Faktoren ebenfalls beeinflusst werden.

Wird bei der Nachauflaufanwendung in Getreide kein Kulturpflanzenstadium genannt, handelt es sich um den Zeitraum vom 3-Blatt-Stadium bis zum Bestockungsende (BBCH 13–29). Alle hiervon abweichenden Stadien werden aufgeführt.

Bei Herbiziden im Obstbau, Zierpflanzenbau und Weinbau ist angegeben, ab welchem Standjahr sie ohne Gefahr einer Phytotoxizität anwendbar sind. Hier gilt folgende Definition: Das einer Pflanzung im Herbst folgende Jahr oder das Jahr, in dem die Pflanzung im Frühjahr erfolgt, ist das Pflanzjahr. Die folgenden Jahre sind die Standjahre.

5.2 Anwendung von Wachstumsreglern

Bei den Mitteln zur Halmfestigung bei Getreide sind die angegebenen Aufwandmengen Höchstrichtmengen. Die einzelnen Getreidesorten können standortabhängig verschieden reagieren. Generell kann die Anwendung von Wachstumsregulatoren in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äußeren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Es wird auf die Empfehlung der Fachberatung verwiesen.

Demoversion alte Daten

5.3 Wirkstoffwechsel

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel mit demselben Wirkstoff bzw. Wirkstoffen, zwischen denen Kreuzresistenz auftreten kann, nicht zu häufig in einer Saison einzusetzen (bei Herbiziden auch nicht über mehrere Jahre hintereinander), sondern den Wirkstoff zu wechseln.

In den PAPI-Daten sind bei einem Resistenzrisiko Hinweise in Form von Kennzeichnungsauflagen angegeben. Dabei kann es sich um die Information handeln, dass Resistenzen nachgewiesen wurden, und um Empfehlungen, wie Resistenzen vorzubeugen ist. Bei vielen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden findet sich darüber hinaus die Angabe zum Wirkungsmechanismus gemäß den Klassifikationen des Herbicide Resistance Action Committee (HRAC), des Fungicide Resistance Action Committee (FRAC) und des Insecticide Resistance Action Committee (IRAC). Bei Mitteln mit mehreren Wirkstoffen können mehrere Wirkungsmechanismen angegeben sein. Ein Wechsel der Wirkungsmechanismen kann der Selektion von Resistenzen bei Schadorganismen vorbeugen bzw. diese herauszögern. Weitere Informationen dazu siehe Kapitel 7, Schadorganismen.

5.4 Anwendung von Insektiziden in Räumen mit Lagergütern

Wenn vor der Bekämpfung eines Schädlings ein Auslagern der Vorratsgüter unmöglich oder zu aufwendig ist, ist die Anwendung von Vorratsschutzmitteln in Räumen mit lagernden Vorratsgütern oder in Räumen „in Anwesenheit von Vorratsgütern“ erforderlich. Diese Mittel wirken in der Regel nur gegen die im Raum (Boden, Wände, Decken, Luftraum), nicht aber gegen die im Vorratsgut befindlichen Schadorganismen, da nur die Eindringtiefe der Begasungsmittel, nicht aber die der hier zumeist verwendeten Nebel- oder Verdunstungsmittel ausreichend ist. Ein Neubefall der Räume durch Zuwanderung von außen (z. B. Zuflug oder Einlagerung befallener Ware) oder aus dem mitbehandelten Vorratsgut ist daher möglich. Mittel, die zur Anwendung in Räumen bei Anwesenheit von Vorratsgütern zugelassen sind, können auch in leeren Räumen angewendet werden.

Nebelmittel wirken nicht gegen Schädlinge im Vorratsgut. Schädlinge, die aus befallenen Vorräten an die Oberfläche gelangen, werden von Nebelmitteln ohne Dauerwirkung nicht erfasst.

5.5 Aufwandmenge und Einwirkzeiten bei Insektiziden im Vorratsschutz

Bei der Bekämpfung von Mottenlarven sind in den Fällen, in denen für „Käfer“ und „Motten“ unterschiedliche Aufwandmengen angegeben sind, stets die höheren, für die „Käfer“ genannten Aufwandmengen zu wählen. Wenn ein Mittel nur mit der Anwendung gegen „Motten“ zugelassen ist, ist ein Bekämpfungserfolg nur bei den fliegenden Stadien und allenfalls bei den Junglarven zu erwarten.

Wo – wie bei den Spritzmitteln zur Leerraumbehandlung – ein Boden z. B. die vorgesehene Aufwandmenge von 20 l Spritzflüssigkeit/100m² nicht aufnimmt, werden in der Regel auch geringere Aufwandmengen zur Abtötung der Schädlinge ausreichen, weil Böden, die nur wenige Ritzen zur Aufnahme des Mittels haben, auch wenig Versteckmöglichkeiten für die Schädlinge aufweisen werden.

Wenn keine temperaturabhängigen Einwirkungszeiten genannt sind, gelten die bei den Begasungsmitteln angegebenen Zeiten für den mittleren Temperaturbereich von 16 bis 22 °C. Bei tieferen Temperaturen sind die Einwirkungszeiten bis auf das Doppelte zu verlängern.

Demoversion alte Datei

6 Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten

Das Pflanzenschutzrecht enthält eine Reihe von Vorschriften, die bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten sind. Nur bei Einhaltung dieser Vorschriften ist sichergestellt, dass die gewünschte Wirkung erzielt wird, die Sicherheit für Anwender, Arbeiter, Anwohner und Verbraucher gewährleistet ist, und die Umwelt nicht unvertretbar belastet wird. Nachfolgend werden die wichtigsten Bestimmungen wiedergegeben.

6.1 Gute fachliche Praxis

Gemäß Pflanzenschutzgesetz ist bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nach guter fachlicher Praxis zu verfahren. Gute fachliche Praxis bedeutet u. a.:

- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nur, wenn es unter Beachtung der Bekämpfungsschwellen notwendig ist
- Wahl eines geeigneten, möglichst selektiven Mittels
- Anwendung nur mit geeigneten Geräten; das gilt auch für die Saatgutbehandlung
- Einhaltung der geltenden Mindestabstände zum Schutz von Anwohnern und Umstehenden
- keine Überschreitung der zugelassenen Aufwandmenge und Anzahl der Behandlungen
- Beachtung aller in der Gebrauchsanleitung genannten Vorsichtsmaßnahmen
- Einhaltung der Wartezeiten

6.2 Besondere Anwendungsvorschriften

Das Pflanzenschutzgesetz enthält Vorschriften, die für alle Pflanzenschutzmittel gelten:

- Pflanzenschutzmittel dürfen nur angewendet werden, wenn sie zugelassen sind (Ausnahmen betreffen u. a. die Aufbrauchfristen nach Zulassungsende).
- Die Anwendung darf nur in zugelassenen oder genehmigten Anwendungsgebieten erfolgen; das „Anwendungsgebiet“ ist die Kombination aus der Kultur – auch unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks der Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse – und dem Schadorganismus bzw. dem sonstigen Zweck, zu dem das Pflanzenschutzmittel angewendet werden soll.
- Die Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsauflagen sind einzuhalten.
- Die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ist unbedingt zu verwenden und entsprechend den Herstellerangaben zu pflegen bzw. zu entsorgen.
- Wer Pflanzenschutzmittel beruflich anwendet, muss über die notwendige Sachkunde verfügen.
- Im Haus- und Kleingartenbereich dürfen ohne Sachkundenachweis nur Pflanzenschutzmittel angewendet werden, die für nichtberufliche Anwender zugelassen sind. Sie sind gekennzeichnet mit dem Hinweis „Anwendung durch nichtberufliche Anwender zulässig“.
- Betriebsleiter sind verpflichtet, Aufzeichnungen über den Pflanzenschutzmitteleinsatz zu führen.

Demoversion alte Daten

- Pflanzenschutzmittel dürfen im Freiland nur auf unbefestigten landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angewendet werden. Für andere Flächen, z. B. Straßen, Feldraine, Wegränder, Böschungen, Betriebsflächen, Garagenzufahrten und Stellplätze, ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Länderbehörde erforderlich.
- In oder unmittelbar an Gewässern ist die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln ebenfalls nur mit einer Ausnahmegenehmigung zulässig.
- Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit Luftfahrzeugen ist grundsätzlich verboten. Wenn es keine vergleichbaren anderen Möglichkeiten gibt, kann die zuständige Behörde eine entsprechende Genehmigung erteilen. Genehmigungen sollen nur zur Bekämpfung von Schadorganismen in Steillagen des Weinbaus und im Kronenbereich von Wäldern erteilt werden.

Verstöße gegen diese Vorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Bußgeld geahndet werden.

6.3 Anwendungsverbote und -beschränkungen

Die Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung enthält Verbote, Beschränkungen und besondere Abgabebedingungen für Pflanzenschutzmittel mit bestimmten Wirkstoffen. Soweit relevant sind die Verbote und Beschränkungen bei der Zulassung berücksichtigt.

6.4 Schutz des Naturhaushaltes

Um den Naturhaushalt vor negativen Einflüssen zu schützen, kann das BVL die Zulassung mit Auflagen und Anwendungsbestimmungen verbinden. Die Folienserie „Pflanzenschutz und Naturhaushalt – Was man darüber wissen sollte“ erläutert den fachlichen Hintergrund solcher Maßnahmen.

Bienenschutz

Honigbienen, aber auch Wildbienen und Hummeln, sind wegen ihrer Bestäubungstätigkeit bei allen Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln zu schützen. Einige Pflanzenschutzmittel sind auch für Bienen gefährlich. In PAPI ist die Einstufung bezüglich der Bienengefährlichkeit jeweils vermerkt. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel dürfen nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; das gilt auch für Unkräuter. Im Umkreis von 60 Metern um einen Bienenstand dürfen bienengefährliche Pflanzenschutzmittel während des täglichen Bienenfluges nur mit Zustimmung des Imkers angewendet werden. Die Bienenschutzverordnung ist zu beachten. Nach Möglichkeit sollten solche Pflanzenschutzmittel bevorzugt werden, die als nicht bienengefährlich eingestuft sind. Dabei sollten Anwendungen auch als nicht bienengefährlich eingestufter Mittel in die offene Blüte vermieden oder in die Abendstunden verlegt werden. Tankmischungen mehrerer Insektizide sollten nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden, auch wenn die Mischungspartner als bienenungefährlich eingestuft sind. Pflanzenschutzmittel sollten nicht in Wasserpfützen gelangen, und beim Angießen von Pflanzenschutzmitteln sollten sich keine Pfützen bilden. Dies gilt besonders auch für Mittel gegen Ameisen, die in der Regel auch schädlich für Honigbienen sind.

Schutz von Wild- und Haustieren

Bei einigen Mitteln sind Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz von Wildtieren und Haustieren zu beachten. So dürfen viele Schneckenmittel nicht in Häufchen ausgelegt werden. Besondere Umsicht erfordert der Umgang mit Bekämpfungsmitteln gegen Nagetiere, da diese durchweg für Säugetiere und Vö-

Demoversion alte Daten

gel giftig sind. Praktisch alle Nagetierköder gegen Schermäuse und Feldmäuse müssen in Köderstationen ausgelegt oder in die Gänge der Nager gebracht werden, damit andere Tiere keinen Zugang haben. Maulwürfe sind durch die Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt; ihre Bekämpfung ist nur mit einer Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde zulässig.

Schutz von Bodenorganismen

Der Schutz der Bodenorganismen ist wichtig für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, da ein reiches Bodenleben den Abbau und Umbau organischer Substanz in wertvolle Humusbestandteile fördert. Pflanzenschutzmittel, die eine schädigende Wirkung auf die untersuchten Arten (wie Regenwürmer, Spinnen und Insekten) haben, werden auf der Packung und in der Gebrauchsanleitung entsprechend gekennzeichnet. Zum Schutz von Regenwürmern oder anderen Nichtzielorganismen kann darüber hinaus auch ein zeitlicher Mindestabstand zwischen den Anwendungen vorgeschrieben sein, damit sich geschädigte Populationen wieder erholen können.

Schutz von Nützlingen

Alle Pflanzenschutzmittel werden bezüglich ihrer Auswirkungen auf Nützlinge gekennzeichnet. Dazu gehören z. B. Schlupfwespen als natürliche Feinde von Blattläusen, Raubmilben als natürliche Feinde von Spinn- und Rostmilben, und Spinnen als unspezialisierte natürliche Feinde von kleinen Insekten und Spinnentieren. Der Kennzeichnungstext informiert darüber, ob das jeweilige Mittel als nichtschädigend, schwachschädigend oder schädigend eingestuft wird. Nach Möglichkeit sollten solche Pflanzenschutzmittel bevorzugt verwendet werden, die als nichtschädigend für Nützlinge eingestuft sind.

Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Pflanzenschutzmittel können über verschiedene Wege in angrenzende Gewässer eingetragen werden und deren besonders empfindliche Lebensgemeinschaften schädigen. Bei der Spritzanwendung ist auch bei geringen Windstärken mit der Abdrift von Pflanzenschutzmitteln zu rechnen. Pflanzenschutzmittel können nach Niederschlägen oder künstlicher Beregnung von geneigten Flächen abgeschwemmt werden. Auch die mittelbare Belastung von Gewässern über Regenwasserkanäle, Drainagen und andere Vorfluter ist zu vermeiden. Insbesondere dürfen Pflanzenschutzmittelreste und Verpackungen nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen. Einen besonderen Schutz genießt das Grundwasser. Für Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln und als relevant bewertete Abbauprodukte gilt ein Grenzwert von 0,1 Mikrogramm/Liter. Deshalb wird bei einigen Pflanzenschutzmitteln in Form einer Anwendungsbestimmung die Wirkstoffmenge begrenzt, die insgesamt pro Jahr bzw. in einem Mehrjahreszeitraum auf einer bestimmten Fläche ausgebracht werden darf. Nur die Beachtung dieser und der sonstigen Anwendungsvorschriften stellt sicher, dass es nicht zu Überschreitungen des Grenzwerts kommt.

6.5 Wartezeiten

Die Wartezeiten sind zwischen der letzten Anwendung eines Pflanzenschutzmittels und der Ernte bzw. der frühestmöglichen Nutzung des Erntegutes einzuhalten; sie werden zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier festgelegt. Die Länge einer Wartezeit gestattet keinen Rückschluss auf die Bedenklichkeit des angeführten Stoffes.

6.6 Vorschriften für Begasungsmittel

Für Tätigkeiten mit giftigen Begasungsmitteln, darunter Sulfurylfluorid, Phosphorwasserstoff und phoshorwasserstoffentwickelnde Mittel, gelten besondere Vorschriften der Gefahrstoffverordnung (Anhang I Nummer 4 - Begasungen). Weiterhin sind bei Begasungen mit diesen Stoffen die Technischen Regeln für Gefahrstoffe - Begasungen (TRGS 512) zu beachten.

Beta-Version

7 Literatur und Quellen

Gesetze und Verordnungen

Nachfolgend sind die wichtigsten Rechtsvorschriften zum Pflanzenschutz aufgeführt:

- Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
- Richtlinie 2009/128/EG über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden
- Verordnung (EG) Nr. 396/2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs
- Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen – Pflanzenschutzgesetz
- Verordnung über Anwendungsverbote für Pflanzenschutzmittel (Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung)
- Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung
- Verordnung über die Anwendung bienengefährlicher Mittel (Bienenschutzverordnung)
- Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)

Viele der genannten Vorschriften sind über das Internet des BVL zugänglich:
www.bvl.bund.de > Pflanzenschutzmittel > Für Antragsteller > Rechtliche Rahmenbedingungen

Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Der Nationale Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln enthält Maßnahmen, die die bestehenden Regelungen zum Pflanzenschutz unterstützen, um Risiken, die durch die Anwendung von Pflanzenschutzmittel entstehen können, weiter zu reduzieren: www.nap-pflanzenschutz.de

Gute fachliche Praxis

Die Grundsätze für die Durchführung der guten fachlichen Praxis im Pflanzenschutz sind mit einer Bekanntmachung im Bundesanzeiger veröffentlicht worden (Nr. 76a vom 21. Mai 2010). Sie können von der Internetseite des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft abgerufen werden:
www.bmel.de > starke Landwirtschaft > Pflanzenbau > Pflanzenschutz

Entwicklungsstadien von Kulturpflanzen

Die „Erweiterte BBCH-Skala” und weitere Erläuterungen sind zu finden in:

- Meier, U. & H. Bleiholder, 2006: BBCH Skala. Phänologische Entwicklungsstadien wichtiger landwirtschaftlicher Kulturen, einschließlich Blattgemüse und Unkräuter. Agrimedia GmbH. Bergen/Dumme. 70 S

Die BBCH-Skala ist in elektronischer Form abrufbar unter:
www.julius-kuehn.de > Infothek > Publikationsreihen des JKI

Demoversion alte Daten

Schadorganismen

Über Schadorganismen informiert das Julius Kühn-Institut: www.julius-kuehn.de

Über die Klassifizierung von Wirkstoffen bezüglich der Wirkungsmechanismen geben die Resistenz-Komitees Auskunft:

- Herbizide: Herbicide Resistance Action Committee (HRAC), www.hracglobal.com
- Insektizide: Insecticide Resistance Action Committee (IRAC), www.irac-online.org
- Fungizide: Fungicide Resistance Action Committee (FRAC), www.frac.info
- Rodentizide: Rodenticide Resistance Action Committee (RRAC), www.rrac.info

Ausführliche Informationen zur Resistenz bei Ratten und Hausmäusen gibt der Fachausschuss Rodentizidresistenz beim Julius Kühn-Institut: www.julius-kuehn.de/pflanzenschutz/fachausschuesse-pflanzenschutzmittelresistenz/

Begasungen

Merkblätter der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft:

- Merkblatt 66: Abdichtung von Lagerhallen, lebensmittelverarbeitenden Betrieben und Lagerpartien bei Begasung gegen Vorratsschädlinge
- Merkblatt 71: Drucktest zur Bestimmung der Begasungsfähigkeit von Gebäuden, Kammern oder abgeplanten Gütern bei der Schädlingsbekämpfung

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Begasungen, TRGS 512, Januar 2007, zuletzt geändert und ergänzt im Oktober 2012.

Mittel gegen Gesundheitsschädlinge

Mittel gegen Krankheitserreger übertragende Gesundheitsschädlinge (Vektoren) enthält die „Bekanntmachung der geprüften und anerkannten Mittel und Verfahren zur Bekämpfung von tierischen Schädlingen nach § 18 Infektionsschutzgesetz“. Die Liste ist im Internet des BVL abrufbar unter: www.bvl.bund.de > Lebensmittel > Aufgaben im Bereich … > Mittel zur Schädlingsbekämpfung

Biozidprodukte

Zuständig für Biozidprodukte ist die Bundesstelle für Chemikalien bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin:
www.baua.de/DE/Themen/Anwendungssichere-Chemikalien-und-Produkte/Chemikalienrecht/Biozide/Biozide_node.html

Dort sind auch Informationen über zugelassene Biozidprodukte abrufbar. Zu den Biozidprodukten gehören auch bestimmte Schädlingsbekämpfungsmittel.

Weitere Informationen

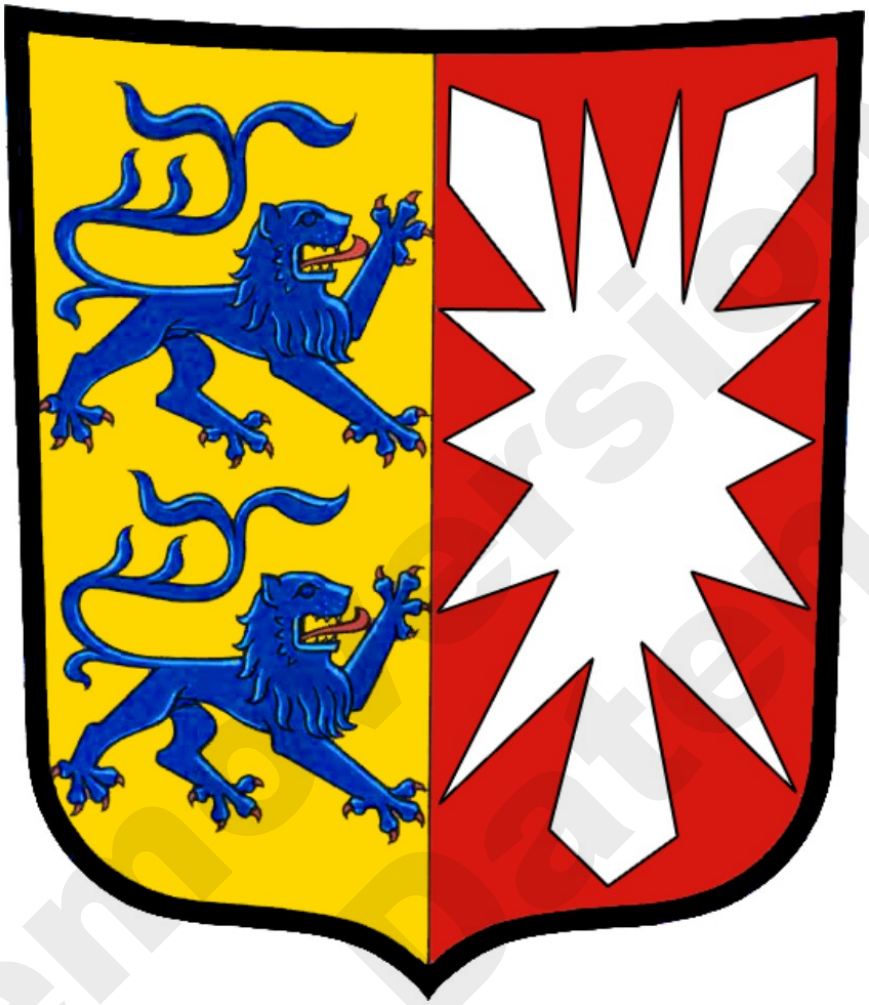
Aktuelle Informationen über zugelassene Pflanzenschutzmittel sind im Internetangebot des BVL zu finden: www.bvl.bund.de/infopsm

Beratung in Fragen des praktischen Pflanzenschutzes geben die Stellen des amtlichen Pflanzenschutzdienstes der Länder. Ein Verzeichnis steht im Internet des BVL:
http://www.bvl.bund.de/pflanzenschutzdienste

Demoversion alte Daten

Besondere Hinweise und Bemerkungen speziell für Schleswig-Holstein.

Falls Bedarf besteht, ist diese Seite oder auch mehrere von Ihnen frei zu gestalten.



Demoversion
alte Datei

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Hier ein Tipp, wie Sie den größten Nutzen aus dieser Datei ziehen können:

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Kulturen und Schadorganismen“ und suchen die befallene Kultur. Dann Klicken.

2.) Suchen Sie den festgestellten Schadorganismen. Dann Klicken.

3.) Wählen Sie ein Mittel aus und klicken auf die Anwendungsnummer. Die vollständige Anwendungsbeschreibung wird angezeigt.

4.) Wenn Sie auf der Seite einer Anwendungsbeschreibung am Kopf auf die Zulassungsnummer klicken, gelangen Sie zur Mittelbeschreibung. Dort können Sie sich mit einem Klick auf einen Auflagencode den vollständigen Text dieser Auflage anzeigen lassen.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Ackerbaukulturen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-009 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (9)
006173-60/00-009 Barbarian Biograde 360 (9)
006173-61/00-009 Plantaclean Label XL (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallkulturen

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-003 Rosate Eco 360 TF (3)
005036-60/00-003 Purgarol (3)
005036-61/00-003 Berghoff Glyphosate ULTRA (3)
005036-62/00-003 DOMINATOR ULTRA (3)
005036-63/00-003 CLEAN UP techno (3)
005036-64/00-003 Landmaster Classic 360 TF (3)
005036-65/00-003 Rosate Classic 360 TF (3)
005924-00/00-023 Glyfos SUPREME (21)
005924-60/00-023 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (21)
005924-61/00-023 Glyfos Premium (21)
005924-62/00-023 Unkraut-Frei Glyfos Premium (21)
005924-63/00-023 Plantex (21)
005937-00/00-023 Glyfos Dakar (21)
005937-60/00-023 Roundup TURBOplus (21)
005937-61/00-023 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (21)
006173-00/00-009 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (9)
006173-60/00-009 Barbarian Biograde 360 (9)
006173-61/00-009 Plantaclean Label XL (9)
006321-00/00-005 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (5)
006321-60/00-005 Plantaclean 450 Premium (5)
006404-00/00-016 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (16)
006404-60/00-016 TRUSTEE HI-AKTIV (16)
006923-00/00-005 Dominator 480 TF (5)
006923-60/00-005 Purgarol TF (5)
006923-61/00-005 Landmaster Supreme 480 TF (5)
006923-62/00-005 Rosate Supreme 480 TF (5)
006923-63/00-005 Stefes Cleaner 480 TF (5)
007525-00/00-001 MON 79991-SG (1)
007525-60/00-001 Roundup REKORD (1)
007535-00/00-001 MON 79991 (1)
024142-00/00-001 Roundup Ultra (1)
024142-60/00-001 Roundup LB Plus (1)
024142-61/00-001 Etisso Total Unkrautfrei ultra (1)
024142-63/00-001 Roundup Roto (1)
024142-64/00-001 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (1)
024142-65/00-001 Klick&GO Roundup LB Plus (1)
024142-66/00-001 Klick&GO Total-Unkrautfrei (1)
024142-67/00-001 Roundup Solid (1)
024162-00/00-023 Glyfos TF Classic (21)

Demo-Version Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallkulturen

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-60/00-023 Keeper Unkrautfrei (21)
024162-62/00-023 Gabi Unkrautvernichter (21)
024162-63/00-023 Detia Total - Neu Unkrautmittel (21)
024162-65/00-023 Compo Filatex Unkraut-frei (21)
024162-68/00-023 Vorox Unkrautfrei (21)
024162-71/00-023 WEEDKILL (21)
024162-73/00-023 Bayer Garten Unkrautfrei (21)
024162-74/00-023 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (21)
024162-75/00-023 terrex Unkrautfrei (21)
024162-76/00-023 gartenkraft Unkraut-Frei (21)
024162-77/00-023 Unkraut-Frei Glyfos (21)
025079-00/00-001 TOUCHDOWN QUATTRO (1)
025079-63/00-001 Vorox Unkrautfrei Direkt (1)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/01-001 Rosate Eco 360 TF (19)
005036-60/01-001 Purgarol (19)
005036-61/01-001 Berghoff Glyphosate ULTRA (19)
005036-62/01-001 DOMINATOR ULTRA (19)
005036-63/01-001 CLEAN UP techno (19)
005036-64/01-001 Landmaster Classic 360 TF (19)
005036-65/01-001 Rosate Classic 360 TF (19)
006923-00/00-002 Dominator 480 TF (2)
006923-00/00-021 Dominator 480 TF (15)
006923-60/00-002 Purgarol TF (2)
006923-60/00-021 Purgarol TF (15)
006923-61/00-002 Landmaster Supreme 480 TF (2)
006923-61/00-021 Landmaster Supreme 480 TF (15)
006923-62/00-002 Rosate Supreme 480 TF (2)
006923-62/00-021 Rosate Supreme 480 TF (15)
006923-63/00-002 Stefes Cleaner 480 TF (2)
006923-63/00-021 Stefes Cleaner 480 TF (15)

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/01-001 Rosate Eco 360 TF (19)
005036-60/01-001 Purgarol (19)
005036-61/01-001 Berghoff Glyphosate ULTRA (19)
005036-62/01-001 DOMINATOR ULTRA (19)
005036-63/01-001 CLEAN UP techno (19)
005036-64/01-001 Landmaster Classic 360 TF (19)
005036-65/01-001 Rosate Classic 360 TF (19)
006923-00/00-002 Dominator 480 TF (2)
006923-00/00-021 Dominator 480 TF (15)
006923-60/00-002 Purgarol TF (2)
006923-60/00-021 Purgarol TF (15)
006923-61/00-002 Landmaster Supreme 480 TF (2)
006923-61/00-021 Landmaster Supreme 480 TF (15)
006923-62/00-002 Rosate Supreme 480 TF (2)
006923-62/00-021 Rosate Supreme 480 TF (15)
006923-63/00-002 Stefes Cleaner 480 TF (2)
006923-63/00-021 Stefes Cleaner 480 TF (15)

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-003 Rosate Eco 360 TF (3)
005036-60/00-003 Purgarol (3)
005036-61/00-003 Berghoff Glyphosate ULTRA (3)
005036-62/00-003 DOMINATOR ULTRA (3)
005036-63/00-003 CLEAN UP techno (3)
005036-64/00-003 Landmaster Classic 360 TF (3)
005036-65/00-003 Rosate Classic 360 TF (3)
005924-00/00-014 Glyfos SUPREME (12)
005924-00/00-015 Glyfos SUPREME (13)
005924-00/00-023 Glyfos SUPREME (21)
005924-60/00-014 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (12)
005924-60/00-015 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (13)
005924-60/00-023 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (21)
005924-61/00-014 Glyfos Premium (12)
005924-61/00-015 Glyfos Premium (13)
005924-61/00-023 Glyfos Premium (21)
005924-62/00-014 Unkraut-Frei Glyfos Premium (12)
005924-62/00-015 Unkraut-Frei Glyfos Premium (13)
005924-62/00-023 Unkraut-Frei Glyfos Premium (21)
005924-63/00-014 Plantex (12)
005924-63/00-015 Plantex (13)
005924-63/00-023 Plantex (21)
005937-00/00-014 Glyfos Dakar (12)
005937-00/00-015 Glyfos Dakar (13)
005937-00/00-023 Glyfos Dakar (21)
005937-60/00-014 Roundup TURBOplus (12)
005937-60/00-015 Roundup TURBOplus (13)
005937-60/00-023 Roundup TURBOplus (21)
005937-61/00-014 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (12)
005937-61/00-015 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (13)
005937-61/00-023 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (21)
006149-00/00-001 Roundup PowerFlex (1)
006149-00/00-005 Roundup PowerFlex (5)
006149-00/01-003 Roundup PowerFlex (18)
006149-60/00-001 Tender GB Forte (1)
006149-60/00-005 Tender GB Forte (5)
006149-60/01-003 Tender GB Forte (18)
006173-00/00-009 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (9)
006173-60/00-009 Barbarian Biograde 360 (9)

Demo Version Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-61/00-009 Plantaclean Label XL (9)
006281-00/00-003 Clinic TF (3)
006281-60/00-003 Lotus Clinic Top (3)
006281-61/00-003 Nufosate (3)
006281-62/00-003 AMEGA 360 (3)
006321-00/00-005 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (5)
006321-60/00-005 Plantaclean 450 Premium (5)
006404-00/00-016 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (16)
006404-60/00-016 TRUSTEE HI-AKTIV (16)
006763-00/00-004 Boom efekt (4)
006763-60/00-004 DOMINATOR CLEAN (4)
006921-00/00-001 MON 79351 (1)
006921-00/00-002 MON 79351 (2)
006921-60/00-001 Roundup Express (1)
006921-60/00-002 Roundup Express (2)
006923-00/00-005 Dominator 480 TF (5)
006923-60/00-005 Purgarol TF (5)
006923-61/00-005 Landmaster Supreme 480 TF (5)
006923-62/00-005 Rosate Supreme 480 TF (5)
006923-63/00-005 Stefes Cleaner 480 TF (5)
007200-00/00-005 Kyleo (5)
007385-00/00-001 Alekto Plus TF (1)
007385-60/00-001 Helosate 450 TF (1)
007525-00/00-001 MON 79991-SG (1)
007525-00/00-005 MON 79991-SG (5)
007525-00/00-012 MON 79991-SG (10)
007525-00/00-015 MON 79991-SG (12)
007525-60/00-001 Roundup REKORD (1)
007525-60/00-005 Roundup REKORD (5)
007525-60/00-012 Roundup REKORD (10)
007525-60/00-015 Roundup REKORD (12)
007535-00/00-001 MON 79991 (1)
007535-00/00-002 MON 79991 (2)
007535-00/00-017 MON 79991 (13)
024142-00/00-001 Roundup Ultra (1)
024142-60/00-001 Roundup LB Plus (1)
024142-61/00-001 Etisso Total Unkrautfrei ultra (1)
024142-63/00-001 Roundup Roto (1)
024142-64/00-001 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (1)

Demo Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024142-65/00-001 Klick&GO Roundup LB Plus (1)
024142-66/00-001 Klick&GO Total-Unkrautfrei (1)
024142-67/00-001 Roundup Solid (1)
024162-00/00-014 Glyfos TF Classic (12)
024162-00/00-015 Glyfos TF Classic (13)
024162-00/00-023 Glyfos TF Classic (21)
024162-60/00-014 Keeper Unkrautfrei (12)
024162-60/00-015 Keeper Unkrautfrei (13)
024162-60/00-023 Keeper Unkrautfrei (21)
024162-62/00-014 Gabi Unkrautvernichter (12)
024162-62/00-015 Gabi Unkrautvernichter (13)
024162-62/00-023 Gabi Unkrautvernichter (21)
024162-63/00-014 Detia Total - Neu Unkrautmittel (12)
024162-63/00-015 Detia Total - Neu Unkrautmittel (13)
024162-63/00-023 Detia Total - Neu Unkrautmittel (21)
024162-65/00-014 Compo Filatex Unkraut-frei (12)
024162-65/00-015 Compo Filatex Unkraut-frei (13)
024162-65/00-023 Compo Filatex Unkraut-frei (21)
024162-68/00-014 Vorox Unkrautfrei (12)
024162-68/00-015 Vorox Unkrautfrei (13)
024162-68/00-023 Vorox Unkrautfrei (21)
024162-71/00-014 WEEDKILL (12)
024162-71/00-015 WEEDKILL (13)
024162-71/00-023 WEEDKILL (21)
024162-73/00-014 Bayer Garten Unkrautfrei (12)
024162-73/00-015 Bayer Garten Unkrautfrei (13)
024162-73/00-023 Bayer Garten Unkrautfrei (21)
024162-74/00-014 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (12)
024162-74/00-015 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (13)
024162-74/00-023 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (21)
024162-75/00-014 terrex Unkrautfrei (12)
024162-75/00-015 terrex Unkrautfrei (13)
024162-75/00-023 terrex Unkrautfrei (21)
024162-76/00-014 gartenkraft Unkraut-Frei (12)
024162-76/00-015 gartenkraft Unkraut-Frei (13)
024162-76/00-023 gartenkraft Unkraut-Frei (21)
024162-77/00-014 Unkraut-Frei Glyfos (12)
024162-77/00-015 Unkraut-Frei Glyfos (13)
024162-77/00-023 Unkraut-Frei Glyfos (21)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025079-00/00-001 TOUCHDOWN QUATTRO (1)
025079-63/00-001 Vorox Unkrautfrei Direkt (1)
052389-00/00-001 Durano (1)
052389-60/00-001 Rosate 360 TF (1)
052389-61/00-001 Glyfosate 360 TF (1)
052389-69/00-001 Cardinal (1)
052389-71/00-001 Glyper (1)
052389-72/00-001 Clinic (1)
052389-73/00-001 Profi Glyphosat (1)
052389-74/00-001 Clinic free (1)
052389-75/00-001 Glyphogan (1)
052389-80/00-001 Amega (1)
052389-81/00-001 Figaro TF (1)
052389-82/00-001 Profi 360 (1)
052389-83/00-001 DURANO TF (1)
052389-84/00-001 Landmaster TF (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdmaus

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/00-001 Ratron Gift-Linsen (1)
025388-00/00-006 Ratron Gift-Linsen (5)
034041-00/00-002 Ratron Giftweizen (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feldmaus

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007851-00/00-001 ARVALIN (1)
007851-00/00-011 ARVALIN (8)
008023-00/00-001 Arvalin Forte (1)
025388-00/00-001 Ratron Gift-Linsen (1)
025388-00/00-006 Ratron Gift-Linsen (5)
034041-00/00-002 Ratron Giftweizen (2)
040902-00/00-001 Detia Mäuse Giftkörner (1)
040902-60/00-001 Feldmausköder Kwizda (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005924-00/00-018 Glyfos SUPREME (16)
005924-60/00-018 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (16)
005924-61/00-018 Glyfos Premium (16)
005924-62/00-018 Unkraut-Frei Glyfos Premium (16)
005924-63/00-018 Plantex (16)
005937-00/00-018 Glyfos Dakar (16)
005937-60/00-018 Roundup TURBOplus (16)
005937-61/00-018 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (16)
024162-00/00-018 Glyfos TF Classic (16)
024162-60/00-018 Keeper Unkrautfrei (16)
024162-62/00-018 Gabi Unkrautvernichter (16)
024162-63/00-018 Detia Total - Neu Unkrautmittel (16)
024162-65/00-018 Compo Filatex Unkraut-frei (16)
024162-68/00-018 Vorox Unkrautfrei (16)
024162-71/00-018 WEEDKILL (16)
024162-73/00-018 Bayer Garten Unkrautfrei (16)
024162-74/00-018 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (16)
024162-75/00-018 terrex Unkrautfrei (16)
024162-76/00-018 gartenkraft Unkraut-Frei (16)
024162-77/00-018 Unkraut-Frei Glyfos (16)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kartoffeldurchwuchs

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-009 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (9)
006173-60/00-009 Barbarian Biograde 360 (9)
006173-61/00-009 Plantaclean Label XL (9)
006321-00/00-005 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (5)
006321-60/00-005 Plantaclean 450 Premium (5)
006404-00/00-016 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (16)
006404-60/00-016 TRUSTEE HI-AKTIV (16)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Maulwurf

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-001 Polytanol (1)
033365-00/00-002 Prontox-Wühlmausgas (2)
050425-00/00-002 DELU Wühlmausgas (2)
050425-60/00-002 Detia Wühlmausgas (2)
050425-61/00-002 Wühlmaus-Gas Arrex (2)
050425-71/00-002 WÜHLMAUSGAS-CC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008201-00/00-001 Ferrex (1)
025956-00/00-013 NEU 1165 M (13)
026682-00/00-007 NEU 1181 M (7)
026682-60/00-007 Molluxx (7)
026683-00/00-007 Sluxx HP (7)
027086-00/00-007 Derrex (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schermaus

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-001 Polytanol (1)
024441-00/00-001 Polytanol P (1)
025389-00/00-001 Ratron Schermaus-Sticks (1)
025389-00/00-002 Ratron Schermaus-Sticks (2)
033365-00/00-001 Prontox-Wühlmausgas (1)
050425-00/00-001 DELU Wühlmausgas (1)
050425-60/00-001 Detia Wühlmausgas (1)
050425-61/00-001 Wühlmaus-Gas Arrex (1)
050425-71/00-001 WÜHLMAUSGAS-CC (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024346-00/01-010 Contans WG (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-003 Rosate Eco 360 TF (3)
005036-60/00-003 Purgarol (3)
005036-61/00-003 Berghoff Glyphosate ULTRA (3)
005036-62/00-003 DOMINATOR ULTRA (3)
005036-63/00-003 CLEAN UP techno (3)
005036-64/00-003 Landmaster Classic 360 TF (3)
005036-65/00-003 Rosate Classic 360 TF (3)
005924-00/00-014 Glyfos SUPREME (12)
005924-00/00-015 Glyfos SUPREME (13)
005924-00/00-023 Glyfos SUPREME (21)
005924-60/00-014 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (12)
005924-60/00-015 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (13)
005924-60/00-023 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (21)
005924-61/00-014 Glyfos Premium (12)
005924-61/00-015 Glyfos Premium (13)
005924-61/00-023 Glyfos Premium (21)
005924-62/00-014 Unkraut-Frei Glyfos Premium (12)
005924-62/00-015 Unkraut-Frei Glyfos Premium (13)
005924-62/00-023 Unkraut-Frei Glyfos Premium (21)
005924-63/00-014 Plantex (12)
005924-63/00-015 Plantex (13)
005924-63/00-023 Plantex (21)
005937-00/00-014 Glyfos Dakar (12)
005937-00/00-015 Glyfos Dakar (13)
005937-00/00-023 Glyfos Dakar (21)
005937-60/00-014 Roundup TURBOplus (12)
005937-60/00-015 Roundup TURBOplus (13)
005937-60/00-023 Roundup TURBOplus (21)
005937-61/00-014 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (12)
005937-61/00-015 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (13)
005937-61/00-023 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (21)
006149-00/00-001 Roundup PowerFlex (1)
006149-00/00-005 Roundup PowerFlex (5)
006149-00/01-003 Roundup PowerFlex (18)
006149-60/00-001 Tender GB Forte (1)
006149-60/00-005 Tender GB Forte (5)
006149-60/01-003 Tender GB Forte (18)
006173-00/00-009 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (9)
006173-60/00-009 Barbarian Biograde 360 (9)

Demo Version Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-61/00-009 Plantaclean Label XL (9)
006281-00/00-003 Clinic TF (3)
006281-60/00-003 Lotus Clinic Top (3)
006281-61/00-003 Nufosate (3)
006281-62/00-003 AMEGA 360 (3)
006321-00/00-005 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (5)
006321-60/00-005 Plantaclean 450 Premium (5)
006404-00/00-016 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (16)
006404-60/00-016 TRUSTEE HI-AKTIV (16)
006763-00/00-004 Boom efekt (4)
006763-60/00-004 DOMINATOR CLEAN (4)
006921-00/00-001 MON 79351 (1)
006921-00/00-002 MON 79351 (2)
006921-60/00-001 Roundup Express (1)
006921-60/00-002 Roundup Express (2)
006923-00/00-005 Dominator 480 TF (5)
006923-60/00-005 Purgarol TF (5)
006923-61/00-005 Landmaster Supreme 480 TF (5)
006923-62/00-005 Rosate Supreme 480 TF (5)
006923-63/00-005 Stefes Cleaner 480 TF (5)
007200-00/00-005 Kyleo (5)
007385-00/00-001 Alekto Plus TF (1)
007385-60/00-001 Helosate 450 TF (1)
007525-00/00-001 MON 79991-SG (1)
007525-00/00-005 MON 79991-SG (5)
007525-00/00-012 MON 79991-SG (10)
007525-00/00-015 MON 79991-SG (12)
007525-60/00-001 Roundup REKORD (1)
007525-60/00-005 Roundup REKORD (5)
007525-60/00-012 Roundup REKORD (10)
007525-60/00-015 Roundup REKORD (12)
007535-00/00-001 MON 79991 (1)
007535-00/00-002 MON 79991 (2)
007535-00/00-017 MON 79991 (13)
024142-00/00-001 Roundup Ultra (1)
024142-60/00-001 Roundup LB Plus (1)
024142-61/00-001 Etisso Total Unkrautfrei ultra (1)
024142-63/00-001 Roundup Roto (1)
024142-64/00-001 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (1)

Demo Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024142-65/00-001 Klick&GO Roundup LB Plus (1)
024142-66/00-001 Klick&GO Total-Unkrautfrei (1)
024142-67/00-001 Roundup Solid (1)
024162-00/00-014 Glyfos TF Classic (12)
024162-00/00-015 Glyfos TF Classic (13)
024162-00/00-023 Glyfos TF Classic (21)
024162-60/00-014 Keeper Unkrautfrei (12)
024162-60/00-015 Keeper Unkrautfrei (13)
024162-60/00-023 Keeper Unkrautfrei (21)
024162-62/00-014 Gabi Unkrautvernichter (12)
024162-62/00-015 Gabi Unkrautvernichter (13)
024162-62/00-023 Gabi Unkrautvernichter (21)
024162-63/00-014 Detia Total - Neu Unkrautmittel (12)
024162-63/00-015 Detia Total - Neu Unkrautmittel (13)
024162-63/00-023 Detia Total - Neu Unkrautmittel (21)
024162-65/00-014 Compo Filatex Unkraut-frei (12)
024162-65/00-015 Compo Filatex Unkraut-frei (13)
024162-65/00-023 Compo Filatex Unkraut-frei (21)
024162-68/00-014 Vorox Unkrautfrei (12)
024162-68/00-015 Vorox Unkrautfrei (13)
024162-68/00-023 Vorox Unkrautfrei (21)
024162-71/00-014 WEEDKILL (12)
024162-71/00-015 WEEDKILL (13)
024162-71/00-023 WEEDKILL (21)
024162-73/00-014 Bayer Garten Unkrautfrei (12)
024162-73/00-015 Bayer Garten Unkrautfrei (13)
024162-73/00-023 Bayer Garten Unkrautfrei (21)
024162-74/00-014 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (12)
024162-74/00-015 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (13)
024162-74/00-023 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (21)
024162-75/00-014 terrex Unkrautfrei (12)
024162-75/00-015 terrex Unkrautfrei (13)
024162-75/00-023 terrex Unkrautfrei (21)
024162-76/00-014 gartenkraft Unkraut-Frei (12)
024162-76/00-015 gartenkraft Unkraut-Frei (13)
024162-76/00-023 gartenkraft Unkraut-Frei (21)
024162-77/00-014 Unkraut-Frei Glyfos (12)
024162-77/00-015 Unkraut-Frei Glyfos (13)
024162-77/00-023 Unkraut-Frei Glyfos (21)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbaukulturen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025079-00/00-001 TOUCHDOWN QUATTRO (1)
025079-63/00-001 Vorox Unkrautfrei Direkt (1)
052389-00/00-001 Durano (1)
052389-60/00-001 Rosate 360 TF (1)
052389-61/00-001 Glyfosate 360 TF (1)
052389-69/00-001 Cardinal (1)
052389-71/00-001 Glyper (1)
052389-72/00-001 Clinic (1)
052389-73/00-001 Profi Glyphosat (1)
052389-74/00-001 Clinic free (1)
052389-75/00-001 Glyphogan (1)
052389-80/00-001 Amega (1)
052389-81/00-001 Figaro TF (1)
052389-82/00-001 Profi 360 (1)
052389-83/00-001 DURANO TF (1)
052389-84/00-001 Landmaster TF (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Ackerbohne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-005 Boxer (5)
033838-60/00-005 Filon (5)
033838-61/00-005 Phytavis Defi (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-011 Azbany (6)
034028-00/00-024 Folicur (21)
034028-60/00-024 Horizon (21)
034028-61/00-024 Lynx (21)
034028-62/00-024 Ballet (21)
034028-63/00-024 Hutton (21)
034028-64/00-024 Corail (21)
034028-65/00-024 Valor (21)
034028-66/00-024 Limane (21)
034028-67/00-024 CRANE (21)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/04-001 Aatiram 65 (18)
043798-00/00-002 TMTD 98% Satec (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-011 Fusilade MAX (11)
024847-61/00-011 TRIVKO (11)
033964-00/01-001 Focus Ultra (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-014 Kaiso Sorbie (13)
006387-00/00-032 Kaiso Sorbie (22)
006387-60/00-014 Hunter (13)
006387-60/00-032 Hunter (22)
024675-00/00-021 Karate Zeon (20)
024675-60/00-021 KUSTI (20)
034178-00/00-021 Lamdex Forte (20)
034178-60/00-021 Lambda WG (20)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-018 Cyperkill Max (15)
052470-00/00-006 Pirimor Granulat (6)
052470-60/00-006 PIRIMAX (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattrandkäfer

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-007 CLAYTON SPARTA (6)
006401-60/00-007 CYCLONE (6)
006401-61/00-007 Shock DOWN (6)
007213-00/00-010 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (10)
007213-60/00-010 JAGUAR (10)
007456-00/00-019 Cyperkill Max (16)
007472-00/01-009 KARIS 10 CS (10)
007472-60/01-009 KORADO 100 CS (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis fabae

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-060 Ortiva (135)
024560-60/04-060 Rosen-Pilzfrei Saprol (135)
024560-61/04-060 Fungisan Rosen-Pilzfrei (135)
024560-62/04-060 Rosen Pilz-Frei Boccacio (135)
024560-63/04-060 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (135)
024560-64/04-060 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (135)
024560-65/04-060 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (135)
024560-66/04-060 Gemüse-Pilzfrei Saprol (135)
024560-67/04-060 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (135)
024560-68/04-060 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (135)
024560-69/04-060 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (135)
024560-70/04-060 Detia Pflanzen Pilz-frei (135)
024560-71/04-060 Ortiva Pilz-frei (135)
024560-72/04-060 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (135)
024560-73/04-060 Boccacio Rosen Pilz-Frei (135)
024560-74/04-060 Quadris (135)
024560-75/04-060 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (135)
024560-76/04-060 ZAKEO 250 SC (135)
024560-77/04-060 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (135)
024560-78/04-060 Zaftra AZT 250 SC (135)
034028-00/00-023 Folicur (20)
034028-60/00-023 Horizon (20)
034028-61/00-023 Lynx (20)
034028-62/00-023 Ballet (20)
034028-63/00-023 Hutton (20)
034028-64/00-023 Corail (20)
034028-65/00-023 Valor (20)
034028-66/00-023 Limane (20)
034028-67/00-023 CRANE (20)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-062 Ortiva (137)
024560-60/04-062 Rosen-Pilzfrei Saprol (137)
024560-61/04-062 Fungisan Rosen-Pilzfrei (137)
024560-62/04-062 Rosen Pilz-Frei Boccacio (137)
024560-63/04-062 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (137)
024560-64/04-062 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (137)
024560-65/04-062 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (137)
024560-66/04-062 Gemüse-Pilzfrei Saprol (137)
024560-67/04-062 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (137)
024560-68/04-062 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (137)
024560-69/04-062 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (137)
024560-70/04-062 Detia Pflanzen Pilz-frei (137)
024560-71/04-062 Ortiva Pilz-frei (137)
024560-72/04-062 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (137)
024560-73/04-062 Boccacio Rosen Pilz-Frei (137)
024560-74/04-062 Quadris (137)
024560-75/04-062 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (137)
024560-76/04-062 ZAKEO 250 SC (137)
024560-77/04-062 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (137)
024560-78/04-062 Zaftra AZT 250 SC (137)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bruchus-Samenkäfer

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-020 Cyperkill Max (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/10-002 Folicur (45)
034028-60/10-002 Horizon (45)
034028-61/10-002 Lynx (45)
034028-62/10-002 Ballet (45)
034028-63/10-002 Hutton (45)
034028-64/10-002 Corail (45)
034028-65/10-002 Valor (45)
034028-66/10-002 Limane (45)
034028-67/10-002 CRANE (45)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-007 Panarex (7)
005190-60/00-007 Rango (7)
006889-00/00-005 Spectrum Plus (5)
008670-00/00-014 FREQUENT (8)
024847-00/00-011 Fusilade MAX (11)
024847-61/00-011 TRIVKO (11)
033964-00/01-001 Focus Ultra (18)
034107-00/00-005 AGIL-S (5)
034107-60/00-005 ZETROLA (5)
034145-00/00-003 Bandur (3)
034286-00/00-007 GALLANT SUPER (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/00-005 Stomp Aqua (5)
005958-00/08-005 Stomp Aqua (40)
005958-60/00-005 Stomp Raps (5)
005958-60/08-005 Stomp Raps (40)
006889-00/00-005 Spectrum Plus (5)
007363-00/00-001 Stallion SyncTec (1)
007366-00/00-001 Novitron DamTec (1)
024798-00/00-007 Centium 36 CS (7)
024798-60/00-007 Gamit 36 AMT (7)
033838-00/00-005 Boxer (5)
033838-60/00-005 Filon (5)
033838-61/00-005 Phytavis Defi (5)
034145-00/00-003 Bandur (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007366-00/00-001 Novitron DamTec (1)
024366-00/02-007 Select 240 EC (17)
033838-00/00-005 Boxer (5)
033838-60/00-005 Filon (5)
033838-61/00-005 Phytavis Defi (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-005 Roundup PowerFlex (20)
006149-60/01-005 Tender GB Forte (20)
006404-00/00-006 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (6)
006404-60/00-006 TRUSTEE HI-AKTIV (6)
006921-00/00-011 MON 79351 (10)
006921-60/00-011 Roundup Express (10)
007276-00/00-002 Cohort (2)
007525-00/00-022 MON 79991-SG (19)
007525-60/00-022 Roundup REKORD (19)
007535-00/00-009 MON 79991 (9)
008670-00/00-013 FREQUENT (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erbsenwickler

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-007 CLAYTON SPARTA (6)
006401-60/00-007 CYCLONE (6)
006401-61/00-007 Shock DOWN (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora viciae)

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-061 Ortiva (136)
024560-60/04-061 Rosen-Pilzfrei Saprol (136)
024560-61/04-061 Fungisan Rosen-Pilzfrei (136)
024560-62/04-061 Rosen Pilz-Frei Boccacio (136)
024560-63/04-061 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (136)
024560-64/04-061 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (136)
024560-65/04-061 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (136)
024560-66/04-061 Gemüse-Pilzfrei Saprol (136)
024560-67/04-061 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (136)
024560-68/04-061 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (136)
024560-69/04-061 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (136)
024560-70/04-061 Detia Pflanzen Pilz-frei (136)
024560-71/04-061 Ortiva Pilz-frei (136)
024560-72/04-061 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (136)
024560-73/04-061 Boccacio Rosen Pilz-Frei (136)
024560-74/04-061 Quadris (136)
024560-75/04-061 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (136)
024560-76/04-061 ZAKEO 250 SC (136)
024560-77/04-061 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (136)
024560-78/04-061 Zaftra AZT 250 SC (136)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-008 Panarex (8)
005190-60/00-008 Rango (8)
024366-00/02-007 Select 240 EC (17)
033964-00/01-002 Focus Ultra (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-005 Boxer (5)
033838-60/00-005 Filon (5)
033838-61/00-005 Phytavis Defi (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Grüne Erbsenblattlaus

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-007 CLAYTON SPARTA (6)
006401-60/00-007 CYCLONE (6)
006401-61/00-007 Shock DOWN (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/01-002 Delicia Schnecken-Linsen (20)
005323-60/01-002 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (20)
005323-61/01-002 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (20)
005323-62/01-002 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (20)
005323-63/01-002 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (20)
005323-64/01-002 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (20)
005323-65/01-002 Mollustop (20)
005323-66/01-002 InnoProtect Schneckenkorn (20)
005323-67/01-002 Patrol MetaPads G2 (20)
005323-68/01-002 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-014 Kaiso Sorbie (13)
006387-00/00-032 Kaiso Sorbie (22)
006387-60/00-014 Hunter (13)
006387-60/00-032 Hunter (22)
024207-00/02-001 Neudosan Neu Blattlausfrei (54)
024207-60/02-001 Neudosan Neu (54)
024207-61/02-001 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (54)
024675-00/00-022 Karate Zeon (21)
024675-60/00-022 KUSTI (21)
034178-00/00-022 Lamdex Forte (21)
034178-60/00-022 Lambda WG (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-005 Spectrum Plus (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024346-00/01-012 Contans WG (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-005 Roundup PowerFlex (20)
006149-60/01-005 Tender GB Forte (20)
006491-00/00-004 Mission (4)
006502-00/00-004 Diquanet (2)
006921-00/00-011 MON 79351 (10)
006921-60/00-011 Roundup Express (10)
007462-00/00-006 Life Scientific Diquat (3)
007535-00/00-009 MON 79991 (9)
050287-00/00-007 Reglone (6)
050287-60/00-007 Reglor (6)
050287-61/00-007 Dessix (6)
050287-63/00-007 Bleran (6)
050287-64/00-007 REGLEX (6)
050287-65/00-007 Mission 200 SL (6)
050287-66/00-007 Profi Deiquat Super (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007276-00/00-002 Cohort (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ackerbohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-005 Roundup PowerFlex (20)
006149-60/01-005 Tender GB Forte (20)
006404-00/00-006 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (6)
006404-60/00-006 TRUSTEE HI-AKTIV (6)
006921-00/00-011 MON 79351 (10)
006921-60/00-011 Roundup Express (10)
007525-00/00-022 MON 79991-SG (19)
007525-60/00-022 Roundup REKORD (19)
007535-00/00-009 MON 79991 (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Alexandrinerklee

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Alexandrinerklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-008 Lentagran WP (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Brassica-Arten (Ackerbaukulturen)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Brassica-Arten (Ackerbaukulturen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-004 Roundup PowerFlex (19)
006149-60/01-004 Tender GB Forte (19)
007525-00/00-020 MON 79991-SG (17)
007525-60/00-020 Roundup REKORD (17)
007535-00/00-008 MON 79991 (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Brassica-Arten (Ackerbaukulturen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-004 Roundup PowerFlex (19)
006149-60/01-004 Tender GB Forte (19)
007525-00/00-020 MON 79991-SG (17)
007525-60/00-020 Roundup REKORD (17)
007535-00/00-008 MON 79991 (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Brassica-Arten (Ackerbaukulturen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-004 Roundup PowerFlex (19)
006149-60/01-004 Tender GB Forte (19)
007525-00/00-020 MON 79991-SG (17)
007525-60/00-020 Roundup REKORD (17)
007535-00/00-008 MON 79991 (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Buchweizen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Buchweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-020 Fusilade MAX (46)
024847-61/03-020 TRIVKO (46)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Buchweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-020 Fusilade MAX (46)
024847-61/03-020 TRIVKO (46)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Buchweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-019 Fusilade MAX (45)
024847-61/03-019 TRIVKO (45)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Deutsches Weidelgras

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Deutsches Weidelgras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Deutsches Weidelgras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Deutsches Weidelgras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Deutsches Weidelgras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Dicke Bohne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Dicke Bohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007363-00/00-001 Stallion SyncTec (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Dinkel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/01-001 Herold SC (4)
005878-00/01-002 Herold SC (5)
005958-00/18-001 Stomp Aqua (79)
005958-60/18-001 Stomp Raps (79)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
024915-00/01-001 Attribut (8)
025094-00/01-001 ATLANTIS WG (10)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026326-00/01-001 AXIAL 50 (6)
026326-00/01-003 AXIAL 50 (8)
033838-00/04-001 Boxer (15)
033838-60/04-001 Filon (15)
033838-61/04-001 Phytavis Defi (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/01-001 Husar OD (3)
006218-00/01-001 ARIANE C (4)
006218-00/01-002 ARIANE C (5)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-00/03-002 U 46 M-Fluid (10)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-62/03-002 Dicopur M (10)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-63/03-002 Lotus MCPA (10)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-68/03-002 MCPA 500 (10)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-69/03-002 Profi MCPA (10)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)
060939-70/03-002 Profi M Fluid (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
060939-00/03-002 U 46 M-Fluid (10)
060939-62/03-002 Dicopur M (10)
060939-63/03-002 Lotus MCPA (10)
060939-68/03-002 MCPA 500 (10)
060939-69/03-002 Profi MCPA (10)
060939-70/03-002 Profi M Fluid (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-014 SCATTO (8)
008485-00/00-015 SCATTO (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Deutsches Weidelgras

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/01-001 Husar OD (3)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Kamille

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/01-001 Herold SC (4)
005878-00/01-002 Herold SC (5)
005958-00/18-001 Stomp Aqua (79)
005958-00/18-002 Stomp Aqua (80)
005958-60/18-001 Stomp Raps (79)
005958-60/18-002 Stomp Raps (80)
006209-00/01-001 Husar OD (3)
006218-00/01-001 ARIANE C (4)
006218-00/01-002 ARIANE C (5)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007521-00/00-001 Primus Perfect (1)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008147-00/00-001 GF-2573 (1)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008295-00/00-001 Zypar (1)
008295-00/00-003 Zypar (3)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
024311-00/01-001 Bacara (3)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
033838-00/04-001 Boxer (15)
033838-60/04-001 Filon (15)
033838-61/04-001 Phytavis Defi (15)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Online-Version
Alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/01-001 Herold SC (4)
005878-00/01-002 Herold SC (5)
006209-00/01-001 Husar OD (3)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
024311-00/01-001 Bacara (3)
025094-00/01-001 ATLANTIS WG (10)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
033838-00/04-001 Boxer (15)
033838-60/04-001 Filon (15)
033838-61/04-001 Phytavis Defi (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/01-002 AXIAL 50 (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-016 SCATTO (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024915-00/01-003 Attribut (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/01-001 Herold SC (4)
005878-00/01-002 Herold SC (5)
005958-00/18-001 Stomp Aqua (79)
005958-60/18-001 Stomp Raps (79)
006209-00/01-001 Husar OD (3)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
024311-00/01-001 Bacara (3)
025094-00/01-001 ATLANTIS WG (10)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
026326-00/01-002 AXIAL 50 (7)
026326-00/01-003 AXIAL 50 (8)
033838-00/04-001 Boxer (15)
033838-60/04-001 Filon (15)
033838-61/04-001 Phytavis Defi (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025094-00/01-001 ATLANTIS WG (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007527-00/00-001 Countdown (1)
007808-00/00-009 Manipulator (9)
007808-00/00-010 Manipulator (10)
007808-60/00-009 GEXXO (9)
007808-60/00-010 GEXXO (10)
008258-00/00-016 Prodax (16)
008334-00/00-014 Countdown NT (7)
024212-00/02-001 Moddus (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025094-00/01-001 ATLANTIS WG (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005921-00/01-001 Cedomon (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Taube Trespe

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024915-00/01-003 Attribut (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
025094-00/01-001 ATLANTIS WG (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weidelgras-Arten

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008535-00/00-001 SENIOR (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Welsches Weidelgras

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/01-001 Husar OD (3)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Dinkel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A021-00/00-002 Duplosan Super (2)
024231-00/02-001 Loredo (6)
024231-65/02-001 Pixie (6)
024231-66/02-001 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (6)
024231-67/02-001 Lotus PIXIE (6)
024231-69/02-001 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (6)
034066-00/00-001 U 46 D Fluid (1)
034066-60/00-001 Lotus 2,4 D (1)
034066-61/00-001 Salvo Plus (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Durchwachsene Silphie

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Durchwachsene Silphie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/30-001 Stomp Aqua (106)
005958-00/30-002 Stomp Aqua (107)
005958-00/30-003 Stomp Aqua (108)
005958-00/30-004 Stomp Aqua (109)
005958-00/30-005 Stomp Aqua (110)
005958-60/30-001 Stomp Raps (106)
005958-60/30-002 Stomp Raps (107)
005958-60/30-003 Stomp Raps (108)
005958-60/30-004 Stomp Raps (109)
005958-60/30-005 Stomp Raps (110)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Echte Rispenhirse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Echte Rispenhirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/32-001 Stomp Aqua (113)
005958-60/32-001 Stomp Raps (113)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Einkorn

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Einkorn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008258-00/01-001 Prodax (22)
008258-00/01-002 Prodax (23)
008258-00/01-003 Prodax (24)
025620-00/01-002 Medax Top (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Emmer

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Emmer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008258-00/01-001 Prodax (22)
008258-00/01-002 Prodax (23)
008258-00/01-003 Prodax (24)
025620-00/01-001 Medax Top (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Erbse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattrandkäfer

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024222-00/00-018 FURY 10 EW (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erbsenwickler

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024222-00/00-015 FURY 10 EW (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024222-00/00-016 FURY 10 EW (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Grüne Erbsenblattlaus

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024222-00/00-017 FURY 10 EW (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Erbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024222-00/00-019 FURY 10 EW (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Futtererbse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-006 Boxer (6)
033838-60/00-006 Filon (6)
033838-61/00-006 Phytavis Defi (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-003 TMTD 98% Satec (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-009 Fusilade MAX (9)
024847-61/00-009 TRIVKO (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-015 Kaiso Sorbie (14)
006387-00/00-030 Kaiso Sorbie (21)
006387-60/00-015 Hunter (14)
006387-60/00-030 Hunter (21)
024675-00/00-031 Karate Zeon (29)
024675-60/00-031 KUSTI (29)
034178-00/00-031 Lamdex Forte (29)
034178-60/00-031 Lambda WG (29)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-018 Cyperkill Max (15)
052470-00/00-007 Pirimor Granulat (7)
052470-60/00-007 PIRIMAX (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattrandkäfer

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-007 CLAYTON SPARTA (6)
006401-60/00-007 CYCLONE (6)
006401-61/00-007 Shock DOWN (6)
007456-00/00-019 Cyperkill Max (16)
007472-00/01-006 KARIS 10 CS (7)
007472-60/01-006 KORADO 100 CS (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/00-005 WAKIL XL (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/00-007 WAKIL XL (7)
007180-00/01-003 AZOXYSTAR (14)
024560-00/00-006 Ortiva (4)
024560-60/00-006 Rosen-Pilzfrei Saprol (4)
024560-61/00-006 Fungisan Rosen-Pilzfrei (4)
024560-62/00-006 Rosen Pilz-Frei Boccacio (4)
024560-63/00-006 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (4)
024560-64/00-006 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (4)
024560-65/00-006 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (4)
024560-66/00-006 Gemüse-Pilzfrei Saprol (4)
024560-67/00-006 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (4)
024560-68/00-006 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (4)
024560-69/00-006 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (4)
024560-70/00-006 Detia Pflanzen Pilz-frei (4)
024560-71/00-006 Ortiva Pilz-frei (4)
024560-72/00-006 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (4)
024560-73/00-006 Boccacio Rosen Pilz-Frei (4)
024560-74/00-006 Quadris (4)
024560-75/00-006 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (4)
024560-76/00-006 ZAKEO 250 SC (4)
024560-77/00-006 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (4)
024560-78/00-006 Zaftra AZT 250 SC (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bruchus-Samenkäfer

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-020 Cyperkill Max (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-009 Panarex (9)
005190-60/00-009 Rango (9)
006889-00/00-003 Spectrum Plus (3)
006889-00/00-004 Spectrum Plus (4)
024366-00/00-006 Select 240 EC (2)
024366-00/02-006 Select 240 EC (16)
024847-00/00-009 Fusilade MAX (9)
024847-61/00-009 TRIVKO (9)
033964-00/00-013 Focus Ultra (12)
034107-00/00-006 AGIL-S (6)
034107-60/00-006 ZETROLA (6)
034145-00/00-004 Bandur (4)
034286-00/00-009 GALLANT SUPER (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/00-005 Stomp Aqua (5)
005958-00/00-008 Stomp Aqua (8)
005958-00/08-005 Stomp Aqua (40)
005958-60/00-005 Stomp Raps (5)
005958-60/00-008 Stomp Raps (8)
005958-60/08-005 Stomp Raps (40)
006889-00/00-003 Spectrum Plus (3)
006889-00/00-004 Spectrum Plus (4)
007363-00/00-001 Stallion SyncTec (1)
007366-00/00-002 Novitron DamTec (2)
024798-00/00-004 Centium 36 CS (4)
024798-60/00-004 Gamit 36 AMT (4)
033838-00/00-006 Boxer (6)
033838-60/00-006 Filon (6)
033838-61/00-006 Phytavis Defi (6)
034145-00/00-004 Bandur (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007366-00/00-002 Novitron DamTec (2)
033838-00/00-006 Boxer (6)
033838-60/00-006 Filon (6)
033838-61/00-006 Phytavis Defi (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-005 Roundup PowerFlex (20)
006149-60/01-005 Tender GB Forte (20)
006404-00/00-006 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (6)
006404-60/00-006 TRUSTEE HI-AKTIV (6)
006921-00/00-011 MON 79351 (10)
006921-60/00-011 Roundup Express (10)
007525-00/00-022 MON 79991-SG (19)
007525-60/00-022 Roundup REKORD (19)
007535-00/00-009 MON 79991 (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erbsengallmücke (Contarinia pisi)

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007472-00/01-008 KARIS 10 CS (9)
007472-60/01-008 KORADO 100 CS (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erbsenrost (Uromyces pisi)

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/10-001 Folicur (44)
034028-60/10-001 Horizon (44)
034028-61/10-001 Lynx (44)
034028-62/10-001 Ballet (44)
034028-63/10-001 Hutton (44)
034028-64/10-001 Corail (44)
034028-65/10-001 Valor (44)
034028-66/10-001 Limane (44)
034028-67/10-001 CRANE (44)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erbsenwickler

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-007 CLAYTON SPARTA (6)
006401-60/00-007 CYCLONE (6)
006401-61/00-007 Shock DOWN (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora pisi)

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/00-006 WAKIL XL (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-017 Cyperkill Max (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/00-003 Aatiram 65 (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-010 Panarex (10)
005190-60/00-010 Rango (10)
024847-00/00-010 Fusilade MAX (10)
024847-61/00-010 TRIVKO (10)
033964-00/00-015 Focus Ultra (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-006 Boxer (6)
033838-60/00-006 Filon (6)
033838-61/00-006 Phytavis Defi (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Grüne Erbsenblattlaus

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-007 CLAYTON SPARTA (6)
006401-60/00-007 CYCLONE (6)
006401-61/00-007 Shock DOWN (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006500-00/00-008 WAKIL XL (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-015 Kaiso Sorbie (14)
006387-00/00-030 Kaiso Sorbie (21)
006387-60/00-015 Hunter (14)
006387-60/00-030 Hunter (21)
024207-00/02-002 Neudosan Neu Blattlausfrei (55)
024207-60/02-002 Neudosan Neu (55)
024207-61/02-002 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (55)
024675-00/00-032 Karate Zeon (30)
024675-60/00-032 KUSTI (30)
034178-00/00-032 Lamdex Forte (30)
034178-60/00-032 Lambda WG (30)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-003 Spectrum Plus (3)
006889-00/00-004 Spectrum Plus (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-005 Roundup PowerFlex (20)
006149-60/01-005 Tender GB Forte (20)
006491-00/00-003 Mission (3)
006502-00/00-003 Diquanet (1)
006921-00/00-011 MON 79351 (10)
006921-60/00-011 Roundup Express (10)
007462-00/00-007 Life Scientific Diquat (4)
007535-00/00-009 MON 79991 (9)
050287-00/00-008 Reglone (7)
050287-60/00-008 Reglor (7)
050287-61/00-008 Dessix (7)
050287-63/00-008 Bleran (7)
050287-64/00-008 REGLEX (7)
050287-65/00-008 Mission 200 SL (7)
050287-66/00-008 Profi Deiquat Super (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-033 Karate Zeon (31)
024675-60/00-033 KUSTI (31)
034178-00/00-033 Lamdex Forte (31)
034178-60/00-033 Lambda WG (31)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Futtererbse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-005 Roundup PowerFlex (20)
006149-60/01-005 Tender GB Forte (20)
006404-00/00-006 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (6)
006404-60/00-006 TRUSTEE HI-AKTIV (6)
006921-00/00-011 MON 79351 (10)
006921-60/00-011 Roundup Express (10)
007525-00/00-022 MON 79991-SG (19)
007525-60/00-022 Roundup REKORD (19)
007535-00/00-009 MON 79991 (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Futterleguminosen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Futterleguminosen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050287-00/00-012 Reglone (11)
050287-60/00-012 Reglor (11)
050287-61/00-012 Dessix (11)
050287-63/00-012 Bleran (11)
050287-64/00-012 REGLEX (11)
050287-65/00-012 Mission 200 SL (11)
050287-66/00-012 Profi Deiquat Super (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Futterrübe

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-002 LONTREL 720 SG (2)
006988-00/00-002 Vivendi 100 (2)
007865-00/00-001 LONTREL 600 (1)
007895-00/00-001 Cliophar 600 SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-009 Rosate Eco 360 TF (6)
005036-60/00-009 Purgarol (6)
005036-61/00-009 Berghoff Glyphosate ULTRA (6)
005036-62/00-009 DOMINATOR ULTRA (6)
005036-63/00-009 CLEAN UP techno (6)
005036-64/00-009 Landmaster Classic 360 TF (6)
005036-65/00-009 Rosate Classic 360 TF (6)
006851-00/00-001 LONTREL 720 SG (1)
006923-00/00-008 Dominator 480 TF (8)
006923-60/00-008 Purgarol TF (8)
006923-61/00-008 Landmaster Supreme 480 TF (8)
006923-62/00-008 Rosate Supreme 480 TF (8)
006923-63/00-008 Stefes Cleaner 480 TF (8)
006988-00/00-001 Vivendi 100 (1)
006988-00/00-005 Vivendi 100 (5)
007865-00/00-002 LONTREL 600 (2)
007895-00/00-002 Cliophar 600 SL (2)
024142-00/00-008 Roundup Ultra (7)
024142-60/00-008 Roundup LB Plus (7)
024142-61/00-008 Etisso Total Unkrautfrei ultra (7)
024142-63/00-008 Roundup Roto (7)
024142-64/00-008 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (7)
024142-65/00-008 Klick&GO Roundup LB Plus (7)
024142-66/00-008 Klick&GO Total-Unkrautfrei (7)
024142-67/00-008 Roundup Solid (7)
052389-00/00-007 Durano (7)
052389-60/00-007 Rosate 360 TF (7)
052389-61/00-007 Glyfosate 360 TF (7)
052389-69/00-007 Cardinal (7)
052389-71/00-007 Glyper (7)
052389-72/00-007 Clinic (7)
052389-73/00-007 Profi Glyphosat (7)
052389-74/00-007 Clinic free (7)
052389-75/00-007 Glyphogan (7)
052389-80/00-007 Amega (7)
052389-81/00-007 Figaro TF (7)
052389-82/00-007 Profi 360 (7)
052389-83/00-007 DURANO TF (7)
052389-84/00-007 Landmaster TF (7)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Aphanomyces-Arten (Aphanomyces spp.)

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043185-00/00-001 Tachigaren 70 WP (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/00-001 Aatiram 65 (1)
043798-00/00-007 TMTD 98% Satec (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-005 Fusilade MAX (5)
024847-61/00-005 TRIVKO (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallkulturen

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025079-00/00-002 TOUCHDOWN QUATTRO (2)
025079-63/00-002 Vorox Unkrautfrei Direkt (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-019 Karate Zeon (18)
024675-60/00-019 KUSTI (18)
034178-00/00-019 Lamdex Forte (18)
034178-60/00-019 Lambda WG (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-009 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (9)
007213-60/00-009 JAGUAR (9)
052470-00/00-002 Pirimor Granulat (2)
052470-60/00-002 PIRIMAX (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/00-003 Pirimor Granulat (3)
052470-60/00-003 PIRIMAX (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cercospora beticola

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006768-00/00-001 Duett Ultra (1)
007087-00/01-001 Retengo Plus (5)
007468-00/00-017 Rubric (2)
007864-00/00-001 Mercury (1)
007974-00/00-003 Sphere (1)
024310-00/00-016 Juwel (1)
024353-00/00-003 SCORE (3)
024353-61/00-003 MAVITA 250 EC (3)
024560-00/00-005 Ortiva (3)
024560-60/00-005 Rosen-Pilzfrei Saprol (3)
024560-61/00-005 Fungisan Rosen-Pilzfrei (3)
024560-62/00-005 Rosen Pilz-Frei Boccacio (3)
024560-63/00-005 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (3)
024560-64/00-005 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (3)
024560-65/00-005 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (3)
024560-66/00-005 Gemüse-Pilzfrei Saprol (3)
024560-67/00-005 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (3)
024560-68/00-005 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (3)
024560-69/00-005 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (3)
024560-70/00-005 Detia Pflanzen Pilz-frei (3)
024560-71/00-005 Ortiva Pilz-frei (3)
024560-72/00-005 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (3)
024560-73/00-005 Boccacio Rosen Pilz-Frei (3)
024560-74/00-005 Quadris (3)
024560-75/00-005 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (3)
024560-76/00-005 ZAKEO 250 SC (3)
024560-77/00-005 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (3)
024560-78/00-005 Zaftra AZT 250 SC (3)

Archiv-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe betae)

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006768-00/00-002 Duett Ultra (2)
007087-00/01-002 Retengo Plus (6)
007468-00/00-016 Rubric (1)
007864-00/00-002 Mercury (2)
007974-00/00-004 Sphere (2)
024310-00/00-017 Juwel (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-003 Panarex (3)
005190-60/00-003 Rango (3)
007667-00/00-003 Targa Max (3)
008797-00/00-002 VextaDim 240 EC (2)
024366-00/02-002 Select 240 EC (12)
024847-00/00-005 Fusilade MAX (5)
024847-61/00-005 TRIVKO (5)
033964-00/00-007 Focus Ultra (6)
034060-00/00-003 Targa Super (3)
034060-60/00-003 GRAMFIX (3)
034060-61/00-003 Dinagam (3)
034060-62/00-003 GRAMIN (3)
034107-00/00-004 AGIL-S (4)
034107-60/00-004 ZETROLA (4)
034286-00/00-005 GALLANT SUPER (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005328-00/00-001 Betasana SC (1)
005328-00/00-002 Betasana SC (2)
005328-00/00-003 Betasana SC (3)
005328-61/00-001 Betosip SC (1)
005328-61/00-002 Betosip SC (2)
005328-61/00-003 Betosip SC (3)
005338-00/00-001 Beetix SC (1)
005338-60/00-001 Metafol SC (1)
005714-00/00-001 Betasana Trio SC (1)
005714-60/00-001 InnoProtect Beta Team (1)
005936-00/00-001 Aabetan Tandem (1)
006402-00/00-001 Oblix 500 (1)
006402-00/00-002 Oblix 500 (2)
006470-00/00-001 Goltix Gold (1)
006470-00/00-002 Goltix Gold (2)
006470-00/05-001 Goltix Gold (22)
006852-00/00-001 Betanal MAXXPRO (1)
007166-00/00-001 Belvedere Extra (1)
007461-00/00-001 Beetup Compact SC (1)
007529-00/00-001 GOLTIX TITAN (1)
007529-00/01-001 GOLTIX TITAN (2)
007671-00/00-001 Beetix WG (1)
007671-00/00-002 Beetix WG (2)
008652-00/00-001 VextaMitron 700 SC (1)
008652-00/00-002 VextaMitron 700 SC (2)
008652-00/00-003 VextaMitron 700 SC (3)
00A126-00/00-001 Devoid (1)
00A126-00/00-002 Devoid (2)
00A126-00/00-003 Devoid (3)
024169-00/00-001 Completto (1)
024257-00/00-001 Belvedere Duo (1)
024257-00/00-002 Belvedere Duo (2)
024991-00/00-001 Betanal Expert (1)
025037-00/00-001 GOLTIX Super (1)
034161-00/00-001 DEBUT (1)

Online-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005338-00/00-001 Beetix SC (1)
005338-60/00-001 Metafol SC (1)
005714-00/00-001 Betasana Trio SC (1)
005714-60/00-001 InnoProtect Beta Team (1)
006470-00/00-001 Goltix Gold (1)
006470-00/00-002 Goltix Gold (2)
006470-00/05-001 Goltix Gold (22)
007671-00/00-001 Beetix WG (1)
007671-00/00-002 Beetix WG (2)
008652-00/00-001 VextaMitron 700 SC (1)
008652-00/00-002 VextaMitron 700 SC (2)
008652-00/00-003 VextaMitron 700 SC (3)
00A126-00/00-001 Devoid (1)
00A126-00/00-002 Devoid (2)
00A126-00/00-003 Devoid (3)
025037-00/00-001 GOLTIX Super (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025079-00/00-002 TOUCHDOWN QUATTRO (2)
025079-63/00-002 Vorox Unkrautfrei Direkt (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-004 Panarex (4)
005190-60/00-004 Rango (4)
007667-00/00-004 Targa Max (4)
024366-00/02-003 Select 240 EC (13)
024847-00/00-006 Fusilade MAX (6)
024847-61/00-006 TRIVKO (6)
033964-00/00-008 Focus Ultra (7)
034060-00/00-004 Targa Super (4)
034060-60/00-004 GRAMFIX (4)
034060-61/00-004 Dinagam (4)
034060-62/00-004 GRAMIN (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-002 LONTREL 720 SG (2)
006988-00/00-002 Vivendi 100 (2)
007865-00/00-001 LONTREL 600 (1)
007895-00/00-001 Cliophar 600 SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006766-00/00-001 MURENA 500 (1)
006766-60/00-001 STEMAT (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Knöterich-Arten

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A126-00/00-009 Devoid (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moosknopfkäfer

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-033 Fastac ME (17)
034006-00/00-001 Force 20 CS (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/01-001 Delicia Schnecken-Linsen (19)
005323-60/01-001 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (19)
005323-61/01-001 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (19)
005323-62/01-001 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (19)
005323-63/01-001 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (19)
005323-64/01-001 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (19)
005323-65/01-001 Mollustop (19)
005323-66/01-001 InnoProtect Schneckenkorn (19)
005323-67/01-001 Patrol MetaPads G2 (19)
005323-68/01-001 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (19)
007828-00/00-006 Metarex Inov (6)
007828-00/00-008 Metarex Inov (8)
008482-00/00-005 Slug-Off (5)
00A096-00/00-013 IRONMAX PRO (13)
024287-00/00-003 METAREX (3)
024287-60/00-003 Clartex Blau (3)
024287-61/00-003 Metarex TDS (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma betae

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008594-00/00-001 Vibrance SB (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium ultimum

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008594-00/00-001 Vibrance SB (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043185-00/00-002 Tachigaren 70 WP (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006768-00/00-003 Duett Ultra (3)
007087-00/01-004 Retengo Plus (8)
007468-00/00-018 Rubric (3)
024353-00/00-004 SCORE (4)
024353-61/00-004 MAVITA 250 EC (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008594-00/00-001 Vibrance SB (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rübenfliege

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-013 Kaiso Sorbie (12)
006387-60/00-013 Hunter (12)
024190-00/00-004 Danadim Progress (1)
024190-61/00-004 Insekten Spritzmittel Roxion D (1)
024190-62/00-004 Bi 58 Insektenvernichter (1)
024190-63/00-004 Perfekthion Insektenvernichter (1)
024190-64/00-004 Rogor 40 LC (1)
024190-65/00-004 Detia Insekten-Spritzmittel (1)
024190-66/00-004 terrex Universalinsektizid (1)
024190-67/00-004 Universal-Insektizid Danadim Progress (1)
024190-68/00-004 Perfekthion Top (1)
024675-00/00-018 Karate Zeon (17)
024675-60/00-018 KUSTI (17)
034178-00/00-018 Lamdex Forte (17)
034178-60/00-018 Lambda WG (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rübenrost (Uromyces betae)

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007087-00/01-003 Retengo Plus (7)
007468-00/00-019 Rubric (4)
007864-00/00-003 Mercury (3)
007974-00/00-005 Sphere (3)
024310-00/00-018 Juwel (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-013 Kaiso Sorbie (12)
006387-60/00-013 Hunter (12)
024675-00/00-020 Karate Zeon (19)
024675-60/00-020 KUSTI (19)
034178-00/00-020 Lamdex Forte (19)
034178-60/00-020 Lambda WG (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schnellkäfer (Drahtwurm)

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034006-00/00-002 Force 20 CS (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schosserrüben

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-009 Rosate Eco 360 TF (6)
005036-60/00-009 Purgarol (6)
005036-61/00-009 Berghoff Glyphosate ULTRA (6)
005036-62/00-009 DOMINATOR ULTRA (6)
005036-63/00-009 CLEAN UP techno (6)
005036-64/00-009 Landmaster Classic 360 TF (6)
005036-65/00-009 Rosate Classic 360 TF (6)
006923-00/00-008 Dominator 480 TF (8)
006923-60/00-008 Purgarol TF (8)
006923-61/00-008 Landmaster Supreme 480 TF (8)
006923-62/00-008 Rosate Supreme 480 TF (8)
006923-63/00-008 Stefes Cleaner 480 TF (8)
024142-00/00-008 Roundup Ultra (7)
024142-60/00-008 Roundup LB Plus (7)
024142-61/00-008 Etisso Total Unkrautfrei ultra (7)
024142-63/00-008 Roundup Roto (7)
024142-64/00-008 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (7)
024142-65/00-008 Klick&GO Roundup LB Plus (7)
024142-66/00-008 Klick&GO Total-Unkrautfrei (7)
024142-67/00-008 Roundup Solid (7)
052389-00/00-007 Durano (7)
052389-60/00-007 Rosate 360 TF (7)
052389-61/00-007 Glyfosate 360 TF (7)
052389-69/00-007 Cardinal (7)
052389-71/00-007 Glyper (7)
052389-72/00-007 Clinic (7)
052389-73/00-007 Profi Glyphosat (7)
052389-74/00-007 Clinic free (7)
052389-75/00-007 Glyphogan (7)
052389-80/00-007 Amega (7)
052389-81/00-007 Figaro TF (7)
052389-82/00-007 Profi 360 (7)
052389-83/00-007 DURANO TF (7)
052389-84/00-007 Landmaster TF (7)

Demo-Version
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006766-00/00-001 MURENA 500 (1)
006766-60/00-001 STEMAT (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Futterrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/01-001 Spectrum (3)
025079-00/00-002 TOUCHDOWN QUATTRO (2)
025079-63/00-002 Vorox Unkrautfrei Direkt (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gelbe Lupine

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gelbe Lupine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-004 Lentagran WP (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gerste

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-001 Karate Zeon (1)
024675-60/00-001 KUSTI (1)
034178-00/00-001 Lamdex Forte (1)
034178-60/00-001 Lambda WG (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/06-003 AMISTAR Opti (15)
005748-60/06-003 ZAKEO OPTI (15)
005748-61/06-003 InnoProtect AMISTAR Opti (15)
005947-00/00-010 Ceralo (10)
006341-00/00-008 Orius (6)
006591-00/01-004 Osiris (9)
006778-00/00-007 Input Xpro (6)
006937-00/00-003 Opus EC (3)
007025-00/00-008 Eleando (8)
007180-00/00-009 AZOXYSTAR (7)
007226-00/00-010 Ceriax (10)
007313-00/00-011 Viverda (10)
007566-00/00-007 Variano Xpro (7)
007643-00/00-005 Comet (5)
007969-00/00-008 Librax (8)
008180-00/00-007 Priaxor (7)
008219-00/00-010 Ascra Xpro (10)
024177-00/00-008 AGENT (7)
024216-00/00-004 Mirage 45 EC (4)
024244-00/00-009 GLADIO (9)
024385-00/00-008 Achat (8)
024413-00/00-004 Cirkon (4)
024437-00/00-009 Juwel Top (8)
024437-60/00-009 Locstar (8)
024443-00/00-002 Pronto Plus (2)
024487-00/00-008 CARAMBA (8)
024487-60/00-008 PLEXEO (8)
024487-61/00-008 Conatra 60 (8)
024487-62/00-008 Sirena EC (8)
025662-00/00-010 Prosaro (9)
025662-60/00-010 SYMPARA (9)
026998-00/00-009 Skyway Xpro (9)
027413-00/00-007 Siltra Xpro (7)
033315-00/00-009 Tilt 250 EC (9)
033315-62/00-009 Desmel (9)
033315-63/00-009 Bolt XL (9)
034028-00/00-008 Folicur (6)
034028-60/00-008 Horizon (6)
034028-61/00-008 Lynx (6)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-62/00-008 Ballet (6)
034028-63/00-008 Hutton (6)
034028-64/00-008 Corail (6)
034028-65/00-008 Valor (6)
034028-66/00-008 Limane (6)
034028-67/00-008 CRANE (6)
034116-00/00-010 Opus Top (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/01-001 CLAYTON SPARTA (10)
006401-60/01-001 CYCLONE (10)
006401-61/01-001 Shock DOWN (10)
007874-00/00-003 GAT DECLINE 2.5 EC (3)
007874-60/00-003 Orefa Delta M (3)
024218-00/00-003 Mavrik Vita (3)
024218-60/00-003 EVURE (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007874-00/00-001 GAT DECLINE 2.5 EC (1)
007874-60/00-001 Orefa Delta M (1)
024222-00/01-001 FURY 10 EW (18)
024675-00/00-005 Karate Zeon (5)
024675-00/00-006 Karate Zeon (6)
024675-60/00-005 KUSTI (5)
024675-60/00-006 KUSTI (6)
034178-00/00-005 Lamdex Forte (5)
034178-00/00-006 Lamdex Forte (6)
034178-60/00-005 Lambda WG (5)
034178-60/00-006 Lambda WG (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bleiche Getreideblattlaus

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007180-00/00-007 AZOXYSTAR (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005947-00/00-007 Ceralo (7)
006276-00/00-007 Capalo (7)
006306-00/00-002 Kayak (2)
006341-00/00-005 Orius (3)
006345-00/00-003 Leander (2)
006400-00/00-008 Fezan (6)
006462-00/00-005 Ampera (5)
006778-00/00-006 Input Xpro (5)
006798-00/00-004 Kantik (4)
006912-00/00-006 EPOXION (5)
007226-00/00-008 Ceriax (8)
007313-00/00-009 Viverda (8)
007384-00/00-007 Baytan 3 (6)
007468-00/01-005 Rubric (9)
007519-00/00-013 HELOCUR (3)
007519-60/00-013 TESON (3)
007519-61/00-013 Memphis (3)
007519-62/00-013 Helocur 250 EW (3)
007566-00/00-006 Variano Xpro (6)
007905-00/00-001 Rubric XL (1)
008012-00/00-009 ADD-F2-004 (9)
008015-00/00-010 Mercury Pro (10)
008180-00/00-005 Priaxor (5)
008211-00/00-006 METACUR (6)
008219-00/00-009 Ascra Xpro (9)
008235-00/00-006 Torero (6)
008326-00/00-009 SEGURIS ERA (7)
008326-60/00-009 Gigant (7)
00A249-00/00-001 Microthiol Special Flüssig (1)
024177-00/00-007 AGENT (6)
024244-00/00-008 GLADIO (8)
024385-00/00-003 Achat (3)
024413-00/00-006 Cirkon (6)
024443-00/00-001 Pronto Plus (1)
024487-00/00-007 CARAMBA (7)
024487-60/00-007 PLEXEO (7)
024487-61/00-007 Conatra 60 (7)
024487-62/00-007 Sirena EC (7)
025145-00/00-007 Diamant (7)

Archiveversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025287-00/00-010 Proline (10)
025287-60/00-010 Curbatur (10)
025311-00/01-001 Flexity (2)
025315-00/00-010 Fandango (10)
025609-00/00-002 Vegas (2)
025625-00/00-011 Input Classic (10)
025662-00/00-008 Prosaro (7)
025662-60/00-008 SYMPARA (7)
025678-00/00-002 TALIUS (2)
025678-60/00-002 TALENDO (2)
026764-00/00-008 Aviator Xpro (8)
026798-00/00-004 Kantik (4)
026883-00/00-002 BONTIMA (2)
026958-00/00-009 Adexar (8)
026979-00/00-005 Imbrex XE (5)
026998-00/00-008 Skyway Xpro (8)
027413-00/00-006 Siltra Xpro (6)
033315-00/00-002 Tilt 250 EC (2)
033315-62/00-002 Desmel (2)
033315-63/00-002 Bolt XL (2)
034028-00/00-006 Folicur (4)
034028-60/00-006 Horizon (4)
034028-61/00-006 Lynx (4)
034028-62/00-006 Ballet (4)
034028-63/00-006 Hutton (4)
034028-64/00-006 Corail (4)
034028-65/00-006 Valor (4)
034028-66/00-006 Limane (4)
034028-67/00-006 CRANE (4)
034116-00/00-007 Opus Top (7)
043190-00/00-004 Corbel (4)
050006-00/00-002 Netzschwefel Stulln (2)
050006-60/00-002 Netz-Schwefelit WG (2)
050498-00/00-002 THIOVIT JET (2)
050498-63/00-002 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (2)
050498-64/00-002 Mehltau-Frei Asulfa Jet (2)
050498-65/00-002 Microthiol S (2)
052273-00/00-010 Kumulus WG (8)

Demoversion
Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006866-00/00-009 Orius Universal (9)
007384-00/00-002 Baytan 3 (2)
008073-00/00-001 Rancona i-MIX (1)
008200-00/00-006 Seedron (6)
024264-00/01-001 LANDOR CT (10)
024266-00/00-002 ZARDEX G (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-004 Karate Zeon (4)
024675-60/00-004 KUSTI (4)
034178-00/00-004 Lamdex Forte (4)
034178-60/00-004 Lambda WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008470-00/00-004 Polyversum (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium culmorum

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-008 Seedron (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005921-00/00-001 Cedomon (1)
008125-00/00-004 DIFEND EXTRA (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gelbrost (Puccinia striiformis)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007468-00/01-006 Rubric (10)
007905-00/00-003 Rubric XL (3)
034116-00/00-008 Opus Top (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gerstenhartbrand (Ustilago hordei)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007384-00/00-003 Baytan 3 (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidehähnchen (Lema sp.)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007874-00/00-002 GAT DECLINE 2.5 EC (2)
007874-60/00-002 Orefa Delta M (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Große Getreideblattlaus

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008219-00/00-008 Ascra Xpro (8)
024374-00/00-002 UNIX (2)
025287-00/00-009 Proline (9)
025287-60/00-009 Curbatur (9)
025311-00/01-005 Flexity (6)
025315-00/00-009 Fandango (9)
025625-00/00-009 Input Classic (9)
025757-00/00-005 Champion (5)
025757-60/00-005 InnoProtect Champion (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Minderung nichtparasitärer Blattflecken

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/02-002 AMISTAR Opti (4)
005748-00/06-002 AMISTAR Opti (14)
005748-60/02-002 ZAKEO OPTI (4)
005748-60/06-002 ZAKEO OPTI (14)
005748-61/02-002 InnoProtect AMISTAR Opti (4)
005748-61/06-002 InnoProtect AMISTAR Opti (14)
006778-00/00-011 Input Xpro (10)
007226-00/00-013 Ceriax (13)
007313-00/00-014 Viverda (13)
007566-00/00-011 Variano Xpro (11)
007643-00/00-007 Comet (7)
008219-00/00-014 Ascra Xpro (14)
025315-00/00-014 Fandango (14)
025625-00/00-015 Input Classic (14)
025662-00/00-012 Prosaro (11)
025662-60/00-012 SYMPARA (11)
025757-00/00-012 Champion (12)
025757-00/01-009 Champion (21)
025757-60/00-012 InnoProtect Champion (12)
025757-60/01-009 InnoProtect Champion (21)
026764-00/00-013 Aviator Xpro (13)
026958-00/00-014 Adexar (13)
026979-00/00-010 Imbrex XE (10)
026998-00/00-013 Skyway Xpro (13)
027413-00/00-011 Siltra Xpro (11)

Nicht aktuelle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-022 Metarex Inov (21)
00A096-00/00-001 IRONMAX PRO (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/03-003 AMISTAR Opti (7)
005748-00/06-004 AMISTAR Opti (16)
005748-60/03-003 ZAKEO OPTI (7)
005748-60/06-004 ZAKEO OPTI (16)
005748-61/03-003 InnoProtect AMISTAR Opti (7)
005748-61/06-004 InnoProtect AMISTAR Opti (16)
005921-00/00-001 Cedomon (1)
005947-00/00-009 Ceralo (9)
006276-00/00-010 Capalo (10)
006306-00/00-001 Kayak (1)
006341-00/00-007 Orius (5)
006462-00/00-007 Ampera (7)
006591-00/01-002 Osiris (7)
006778-00/00-008 Input Xpro (7)
006798-00/00-006 Kantik (6)
006912-00/00-008 EPOXION (7)
006934-00/01-001 Epoxion Top (4)
006934-60/01-001 InnoProtect Epoxion Top (4)
007025-00/00-007 Eleando (7)
007180-00/00-006 AZOXYSTAR (5)
007226-00/00-009 Ceriax (9)
007313-00/00-010 Viverda (9)
007384-00/00-005 Baytan 3 (5)
007468-00/01-009 Rubric (13)
007566-00/00-008 Variano Xpro (8)
007643-00/00-004 Comet (4)
007905-00/00-005 Rubric XL (5)
007969-00/00-007 Librax (7)
008012-00/00-008 ADD-F2-004 (8)
008015-00/00-009 Mercury Pro (9)
008180-00/00-006 Priaxor (6)
008211-00/00-008 METACUR (8)
008219-00/00-011 Ascra Xpro (11)
008235-00/00-004 Torero (4)
008326-00/00-007 SEGURIS ERA (6)
008326-60/00-007 Gigant (6)
008405-00/00-005 ELATUS PLUS (5)
008406-00/00-006 ELATUS ERA (6)
008406-60/00-006 InnoProtect ELATUS ERA (6)

Online-Version Alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008745-00/00-014 LEGADO (5)
008990-00/00-008 GLOBAZTAR SC (8)
024177-00/00-009 AGENT (8)
024244-00/00-010 GLADIO (10)
024385-00/00-009 Achat (9)
024413-00/00-007 Cirkon (7)
024437-00/00-010 Juwel Top (9)
024437-60/00-010 Locstar (9)
024487-00/00-009 CARAMBA (9)
024487-60/00-009 PLEXEO (9)
024487-61/00-009 Conatra 60 (9)
024487-62/00-009 Sirena EC (9)
025145-00/00-010 Diamant (10)
025287-00/00-012 Proline (12)
025287-60/00-012 Curbatur (12)
025315-00/00-013 Fandango (13)
025625-00/00-014 Input Classic (13)
025662-00/00-011 Prosaro (10)
025662-60/00-011 SYMPARA (10)
025757-00/00-008 Champion (8)
025757-00/01-006 Champion (18)
025757-60/00-008 InnoProtect Champion (8)
025757-60/01-006 InnoProtect Champion (18)
026764-00/00-010 Aviator Xpro (10)
026798-00/00-006 Kantik (6)
026883-00/00-001 BONTIMA (1)
026958-00/00-011 Adexar (10)
026979-00/00-007 Imbrex XE (7)
026998-00/00-010 Skyway Xpro (10)
027203-00/00-008 SEGURIS (8)
027203-60/00-008 InnoProtect Seguris (8)
027413-00/00-008 Siltra Xpro (8)
033315-00/00-012 Tilt 250 EC (11)
033315-62/00-012 Desmel (11)
033315-63/00-012 Bolt XL (11)
034028-00/00-007 Folicur (5)
034028-60/00-007 Horizon (5)
034028-61/00-007 Lynx (5)
034028-62/00-007 Ballet (5)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-63/00-007 Hutton (5)
034028-64/00-007 Corail (5)
034028-65/00-007 Valor (5)
034028-66/00-007 Limane (5)
034028-67/00-007 CRANE (5)
034116-00/00-011 Opus Top (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Opomyza spec. (Getreidefliegen)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007874-00/00-010 GAT DECLINE 2.5 EC (7)
007874-60/00-010 Orefa Delta M (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhynchosporium secalis

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/03-002 AMISTAR Opti (6)
005748-60/03-002 ZAKEO OPTI (6)
005748-61/03-002 InnoProtect AMISTAR Opti (6)
006276-00/00-009 Capalo (9)
006306-00/00-003 Kayak (3)
006400-00/00-007 Fezan (5)
006462-00/00-008 Ampera (8)
006798-00/00-007 Kantik (7)
006912-00/00-009 EPOXION (8)
006934-00/01-002 Epoxion Top (5)
006934-60/01-002 InnoProtect Epoxion Top (5)
007468-00/01-008 Rubric (12)
007905-00/00-004 Rubric XL (4)
008012-00/00-007 ADD-F2-004 (7)
008015-00/00-008 Mercury Pro (8)
008211-00/00-007 METACUR (7)
008235-00/00-007 Torero (7)
008326-00/00-011 SEGURIS ERA (9)
008326-60/00-011 Gigant (9)
008405-00/00-006 ELATUS PLUS (6)
008406-00/00-007 ELATUS ERA (7)
008406-60/00-007 InnoProtect ELATUS ERA (7)
008570-00/00-008 SINSTAR (6)
008570-60/00-008 CALIZI (6)
008745-00/00-013 LEGADO (4)
008990-00/00-009 GLOBAZTAR SC (9)
024374-00/00-006 UNIX (6)
025145-00/00-009 Diamant (9)
025287-00/00-013 Proline (13)
025287-60/00-013 Curbatur (13)
025315-00/00-012 Fandango (12)
025625-00/00-013 Input Classic (12)
025757-00/00-007 Champion (7)
025757-00/01-005 Champion (17)
025757-60/00-007 InnoProtect Champion (7)
025757-60/01-005 InnoProtect Champion (17)
026764-00/00-009 Aviator Xpro (9)
026798-00/00-007 Kantik (7)
026883-00/00-003 BONTIMA (3)

Web-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhynchosporium secalis

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026958-00/00-012 Adexar (11)
026979-00/00-008 Imbrex XE (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-002 Karate Zeon (2)
024675-60/00-002 KUSTI (2)
034178-00/00-002 Lamdex Forte (2)
034178-60/00-002 Lambda WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006866-00/00-008 Orius Universal (8)
008200-00/00-009 Seedron (9)
024264-00/01-003 LANDOR CT (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007795-00/00-003 Latitude XL (3)
008235-00/00-008 Torero (8)
008990-00/00-010 GLOBAZTAR SC (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/02-001 AMISTAR Opti (3)
005748-00/06-001 AMISTAR Opti (13)
005748-60/02-001 ZAKEO OPTI (3)
005748-60/06-001 ZAKEO OPTI (13)
005748-61/02-001 InnoProtect AMISTAR Opti (3)
005748-61/06-001 InnoProtect AMISTAR Opti (13)
006591-00/01-003 Osiris (8)
006778-00/00-010 Input Xpro (9)
007226-00/00-012 Ceriax (12)
007313-00/00-013 Viverda (12)
007566-00/00-010 Variano Xpro (10)
007905-00/00-006 Rubric XL (6)
007969-00/00-009 Librax (9)
008012-00/00-010 ADD-F2-004 (10)
008180-00/00-009 Priaxor (9)
008219-00/00-013 Ascra Xpro (13)
008405-00/00-007 ELATUS PLUS (7)
008406-00/00-008 ELATUS ERA (8)
008406-60/00-008 InnoProtect ELATUS ERA (8)
026764-00/00-012 Aviator Xpro (12)
026883-00/00-004 BONTIMA (4)
026958-00/00-013 Adexar (12)
026979-00/00-009 Imbrex XE (9)
026998-00/00-012 Skyway Xpro (12)
027203-00/00-009 SEGURIS (9)
027203-60/00-009 InnoProtect Seguris (9)
027413-00/00-010 Siltra Xpro (10)

Archiversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005921-00/00-001 Cedomon (1)
006866-00/00-010 Orius Universal (10)
007384-00/00-001 Baytan 3 (1)
008200-00/00-007 Seedron (7)
024264-00/01-002 LANDOR CT (11)
024266-00/00-001 ZARDEX G (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Typhula-Fäule (Typhula incarnata)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007384-00/00-008 Baytan 3 (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-003 Karate Zeon (3)
024675-60/00-003 KUSTI (3)
034178-00/00-003 Lamdex Forte (3)
034178-60/00-003 Lambda WG (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwergrost (Puccinia hordei)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/03-004 AMISTAR Opti (8)
005748-00/06-005 AMISTAR Opti (17)
005748-60/03-004 ZAKEO OPTI (8)
005748-60/06-005 ZAKEO OPTI (17)
005748-61/03-004 InnoProtect AMISTAR Opti (8)
005748-61/06-005 InnoProtect AMISTAR Opti (17)
005947-00/00-008 Ceralo (8)
006276-00/00-008 Capalo (8)
006341-00/00-006 Orius (4)
006462-00/00-006 Ampera (6)
006591-00/01-001 Osiris (6)
006778-00/00-009 Input Xpro (8)
006798-00/00-005 Kantik (5)
006912-00/00-007 EPOXION (6)
007226-00/00-011 Ceriax (11)
007313-00/00-012 Viverda (11)
007468-00/01-007 Rubric (11)
007566-00/00-009 Variano Xpro (9)
007643-00/00-006 Comet (6)
007905-00/00-002 Rubric XL (2)
008012-00/00-006 ADD-F2-004 (6)
008015-00/00-007 Mercury Pro (7)
008127-00/00-001 MINISTER (1)
008127-60/00-001 ACIPRO (1)
008180-00/00-008 Priaxor (8)
008211-00/00-009 METACUR (9)
008219-00/00-012 Ascra Xpro (12)
008235-00/00-005 Torero (5)
008326-00/00-010 SEGURIS ERA (8)
008326-60/00-010 Gigant (8)
008405-00/00-008 ELATUS PLUS (8)
008406-00/00-009 ELATUS ERA (9)
008406-60/00-009 InnoProtect ELATUS ERA (9)
008570-00/00-009 SINSTAR (7)
008570-60/00-009 CALIZI (7)
008745-00/00-010 LEGADO (3)
008990-00/00-007 GLOBAZTAR SC (7)
024177-00/00-010 AGENT (9)
024244-00/00-011 GLADIO (11)

Neue Daten Neue Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwergrost (Puccinia hordei)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024385-00/00-007 Achat (7)
024437-00/00-008 Juwel Top (7)
024437-60/00-008 Locstar (7)
024443-00/00-003 Pronto Plus (3)
024487-00/00-017 CARAMBA (14)
024487-60/00-017 PLEXEO (14)
024487-61/00-017 Conatra 60 (14)
024487-62/00-017 Sirena EC (14)
025090-00/00-002 AMISTAR (2)
025090-60/00-002 MIRADOR 250 SC (2)
025090-61/00-002 Globaztar AZT 250 SC (2)
025090-62/00-002 Conclude AZT 250 SC (2)
025090-63/00-002 AMPECT (2)
025145-00/00-008 Diamant (8)
025287-00/00-011 Proline (11)
025287-60/00-011 Curbatur (11)
025315-00/00-011 Fandango (11)
025625-00/00-012 Input Classic (11)
025662-00/00-009 Prosaro (8)
025662-60/00-009 SYMPARA (8)
025757-00/00-006 Champion (6)
025757-00/01-004 Champion (16)
025757-60/00-006 InnoProtect Champion (6)
025757-60/01-004 InnoProtect Champion (16)
026764-00/00-011 Aviator Xpro (11)
026798-00/00-005 Kantik (5)
026883-00/00-005 BONTIMA (5)
026958-00/00-010 Adexar (9)
026979-00/00-006 Imbrex XE (6)
026998-00/00-011 Skyway Xpro (11)
027413-00/00-009 Siltra Xpro (9)
033315-00/00-008 Tilt 250 EC (8)
033315-62/00-008 Desmel (8)
033315-63/00-008 Bolt XL (8)
034028-00/00-009 Folicur (7)
034028-60/00-009 Horizon (7)
034028-61/00-009 Lynx (7)
034028-62/00-009 Ballet (7)
034028-63/00-009 Hutton (7)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwergrost (Puccinia hordei)

in der Kultur

Gerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-64/00-009 Corail (7)
034028-65/00-009 Valor (7)
034028-66/00-009 Limane (7)
034028-67/00-009 CRANE (7)
034116-00/00-009 Opus Top (9)
043190-00/00-003 Corbel (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

023977-00/00-020 Bulldock (6)
025631-00/00-005 Nexide (3)
025631-60/00-005 Cooper (3)
025631-61/00-005 Xerxes (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005918-00/00-005 Biscaya (5)
006387-00/00-006 Kaiso Sorbie (6)
006387-60/00-006 Hunter (6)
007418-00/00-004 Decis forte (4)
007473-00/00-013 Fastac ME (9)
007563-00/00-002 Sparviero (1)
023977-00/00-019 Bulldock (5)
024068-00/00-001 Sumicidin Alpha EC (1)
024068-60/00-001 Sumi Alpha 5 EC (1)
024190-00/02-001 Danadim Progress (10)
024190-61/02-001 Insekten Spritzmittel Roxion D (10)
024190-62/02-001 Bi 58 Insektenvernichter (10)
024190-63/02-001 Perfekthion Insektenvernichter (10)
024190-64/02-001 Rogor 40 LC (10)
024190-65/02-001 Detia Insekten-Spritzmittel (10)
024190-66/02-001 terrex Universalinsektizid (10)
024190-67/02-001 Universal-Insektizid Danadim Progress (10)
024190-68/02-001 Perfekthion Top (10)
024222-00/00-001 FURY 10 EW (1)
052470-00/00-001 Pirimor Granulat (1)
052470-60/00-001 PIRIMAX (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-009 Kaiso Sorbie (9)
006387-60/00-009 Hunter (9)
006975-00/00-001 Cyperkill (1)
006975-60/00-001 Cythrin 250 EC (1)
007418-00/00-001 Decis forte (1)
007456-00/00-001 Cyperkill Max (1)
007473-00/00-015 Fastac ME (10)
023977-00/01-001 Bulldock (9)
024068-00/00-002 Sumicidin Alpha EC (2)
024068-60/00-002 Sumi Alpha 5 EC (2)
024218-00/00-002 Mavrik Vita (2)
024218-60/00-002 EVURE (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008467-00/00-005 Microthiol WG (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-001 Rosate Eco 360 TF (1)
005036-00/00-002 Rosate Eco 360 TF (2)
005036-60/00-001 Purgarol (1)
005036-60/00-002 Purgarol (2)
005036-61/00-001 Berghoff Glyphosate ULTRA (1)
005036-61/00-002 Berghoff Glyphosate ULTRA (2)
005036-62/00-001 DOMINATOR ULTRA (1)
005036-62/00-002 DOMINATOR ULTRA (2)
005036-63/00-001 CLEAN UP techno (1)
005036-63/00-002 CLEAN UP techno (2)
005036-64/00-001 Landmaster Classic 360 TF (1)
005036-64/00-002 Landmaster Classic 360 TF (2)
005036-65/00-001 Rosate Classic 360 TF (1)
005036-65/00-002 Rosate Classic 360 TF (2)
005924-00/00-017 Glyfos SUPREME (15)
005924-00/00-022 Glyfos SUPREME (20)
005924-60/00-017 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (15)
005924-60/00-022 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (20)
005924-61/00-017 Glyfos Premium (15)
005924-61/00-022 Glyfos Premium (20)
005924-62/00-017 Unkraut-Frei Glyfos Premium (15)
005924-62/00-022 Unkraut-Frei Glyfos Premium (20)
005924-63/00-017 Plantex (15)
005924-63/00-022 Plantex (20)
005937-00/00-017 Glyfos Dakar (15)
005937-00/00-022 Glyfos Dakar (20)
005937-60/00-017 Roundup TURBOplus (15)
005937-60/00-022 Roundup TURBOplus (20)
005937-61/00-017 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (15)
005937-61/00-022 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (20)
006149-00/00-002 Roundup PowerFlex (2)
006149-00/00-003 Roundup PowerFlex (3)
006149-60/00-002 Tender GB Forte (2)
006149-60/00-003 Tender GB Forte (3)
006923-00/00-001 Dominator 480 TF (1)
006923-00/00-003 Dominator 480 TF (3)
006923-60/00-001 Purgarol TF (1)
006923-60/00-003 Purgarol TF (3)
006923-61/00-001 Landmaster Supreme 480 TF (1)

Demo Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006923-61/00-003 Landmaster Supreme 480 TF (3)
006923-62/00-001 Rosate Supreme 480 TF (1)
006923-62/00-003 Rosate Supreme 480 TF (3)
006923-63/00-001 Stefes Cleaner 480 TF (1)
006923-63/00-003 Stefes Cleaner 480 TF (3)
007200-00/00-008 Kyleo (7)
007385-00/00-006 Alekto Plus TF (4)
007385-60/00-006 Helosate 450 TF (4)
007525-00/00-002 MON 79991-SG (2)
007525-00/00-003 MON 79991-SG (3)
007525-60/00-002 Roundup REKORD (2)
007525-60/00-003 Roundup REKORD (3)
007535-00/00-005 MON 79991 (5)
024044-00/03-001 Taifun forte (9)
024044-60/03-001 Profi 360 TF (9)
024142-00/00-005 Roundup Ultra (4)
024142-00/00-006 Roundup Ultra (5)
024142-60/00-005 Roundup LB Plus (4)
024142-60/00-006 Roundup LB Plus (5)
024142-61/00-005 Etisso Total Unkrautfrei ultra (4)
024142-61/00-006 Etisso Total Unkrautfrei ultra (5)
024142-63/00-005 Roundup Roto (4)
024142-63/00-006 Roundup Roto (5)
024142-64/00-005 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (4)
024142-64/00-006 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (5)
024142-65/00-005 Klick&GO Roundup LB Plus (4)
024142-65/00-006 Klick&GO Roundup LB Plus (5)
024142-66/00-005 Klick&GO Total-Unkrautfrei (4)
024142-66/00-006 Klick&GO Total-Unkrautfrei (5)
024142-67/00-005 Roundup Solid (4)
024142-67/00-006 Roundup Solid (5)
024162-00/00-017 Glyfos TF Classic (15)
024162-00/00-022 Glyfos TF Classic (20)
024162-60/00-017 Keeper Unkrautfrei (15)
024162-60/00-022 Keeper Unkrautfrei (20)
024162-62/00-017 Gabi Unkrautvernichter (15)
024162-62/00-022 Gabi Unkrautvernichter (20)
024162-63/00-017 Detia Total - Neu Unkrautmittel (15)
024162-63/00-022 Detia Total - Neu Unkrautmittel (20)

Demo-Version Saphir Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-65/00-017 Compo Filatex Unkraut-frei (15)
024162-65/00-022 Compo Filatex Unkraut-frei (20)
024162-68/00-017 Vorox Unkrautfrei (15)
024162-68/00-022 Vorox Unkrautfrei (20)
024162-71/00-017 WEEDKILL (15)
024162-71/00-022 WEEDKILL (20)
024162-73/00-017 Bayer Garten Unkrautfrei (15)
024162-73/00-022 Bayer Garten Unkrautfrei (20)
024162-74/00-017 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (15)
024162-74/00-022 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (20)
024162-75/00-017 terrex Unkrautfrei (15)
024162-75/00-022 terrex Unkrautfrei (20)
024162-76/00-017 gartenkraft Unkraut-Frei (15)
024162-76/00-022 gartenkraft Unkraut-Frei (20)
024162-77/00-017 Unkraut-Frei Glyfos (15)
024162-77/00-022 Unkraut-Frei Glyfos (20)
025079-00/00-005 TOUCHDOWN QUATTRO (5)
025079-00/00-006 TOUCHDOWN QUATTRO (6)
025079-63/00-005 Vorox Unkrautfrei Direkt (5)
025079-63/00-006 Vorox Unkrautfrei Direkt (6)
052389-00/00-002 Durano (2)
052389-60/00-002 Rosate 360 TF (2)
052389-61/00-002 Glyfosate 360 TF (2)
052389-69/00-002 Cardinal (2)
052389-71/00-002 Glyper (2)
052389-72/00-002 Clinic (2)
052389-73/00-002 Profi Glyphosat (2)
052389-74/00-002 Clinic free (2)
052389-75/00-002 Glyphogan (2)
052389-80/00-002 Amega (2)
052389-81/00-002 Figaro TF (2)
052389-82/00-002 Profi 360 (2)
052389-83/00-002 DURANO TF (2)
052389-84/00-002 Landmaster TF (2)

Archiv-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ernteerleichterung

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005924-00/00-017 Glyfos SUPREME (15)
005924-60/00-017 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (15)
005924-61/00-017 Glyfos Premium (15)
005924-62/00-017 Unkraut-Frei Glyfos Premium (15)
005924-63/00-017 Plantex (15)
005937-00/00-017 Glyfos Dakar (15)
005937-60/00-017 Roundup TURBOplus (15)
005937-61/00-017 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (15)
024162-00/00-017 Glyfos TF Classic (15)
024162-60/00-017 Keeper Unkrautfrei (15)
024162-62/00-017 Gabi Unkrautvernichter (15)
024162-63/00-017 Detia Total - Neu Unkrautmittel (15)
024162-65/00-017 Compo Filatex Unkraut-frei (15)
024162-68/00-017 Vorox Unkrautfrei (15)
024162-71/00-017 WEEDKILL (15)
024162-73/00-017 Bayer Garten Unkrautfrei (15)
024162-74/00-017 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (15)
024162-75/00-017 terrex Unkrautfrei (15)
024162-76/00-017 gartenkraft Unkraut-Frei (15)
024162-77/00-017 Unkraut-Frei Glyfos (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ernteerleichterung, Unkrautdurchwuchs in lagerndem Getreide

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024044-00/01-004 Taifun forte (6)
024044-60/01-004 Profi 360 TF (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ernteerleichterung, Zwiewuchs in lagerndem Getreide

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024044-00/01-004 Taifun forte (6)
024044-60/01-004 Profi 360 TF (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-021 Kaiso Sorbie (17)
006387-60/00-021 Hunter (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024044-00/01-004 Taifun forte (6)
024044-60/01-004 Profi 360 TF (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidehähnchen (Lema sp.)

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005918-00/00-006 Biscaya (6)
007473-00/00-016 Fastac ME (11)
007563-00/00-003 Sparviero (2)
024068-00/00-003 Sumicidin Alpha EC (3)
024068-60/00-003 Sumi Alpha 5 EC (3)
024222-00/00-005 FURY 10 EW (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidehähnchen (Oulema lichenis)

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-007 Kaiso Sorbie (7)
006387-60/00-007 Hunter (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidewanze

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-007 Kaiso Sorbie (7)
006387-60/00-007 Hunter (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidewickler

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-007 Kaiso Sorbie (7)
006387-60/00-007 Hunter (7)
007418-00/00-002 Decis forte (2)
007473-00/00-017 Fastac ME (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/00-001 Delicia Schnecken-Linsen (1)
005323-60/00-001 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (1)
005323-61/00-001 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (1)
005323-62/00-001 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (1)
005323-63/00-001 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (1)
005323-64/00-001 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (1)
005323-65/00-001 Mollustop (1)
005323-66/00-001 InnoProtect Schneckenkorn (1)
005323-67/00-001 Patrol MetaPads G2 (1)
005323-68/00-001 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (1)
007402-00/00-001 Axcela (1)
007402-60/00-001 Xiren (1)
008022-00/00-001 LIMARES TECHNO (1)
008404-00/00-001 LIMA ORO 3 (1)
008471-00/00-001 Lima Oro 5 (1)
008482-00/00-013 Slug-Off (13)
024287-00/00-001 METAREX (1)
024287-60/00-001 Clartex Blau (1)
024287-61/00-001 Metarex TDS (1)
033274-00/00-001 Glanzit Schneckenkorn (1)
033274-57/00-001 degro Schneckenkorn (1)
033274-58/00-001 Glanzit Schneckenkorn Duplex (1)
033274-59/00-001 Dehner Schneckenkorn (1)
033274-60/00-001 Detia Schneckenkorn (1)
033274-63/00-001 Schneckentod (1)
033274-64/00-001 Delu Schneckenkorn (1)
033274-65/00-001 ADAMA-Schneckenkorn (1)
033274-66/00-001 Chrysal Schnecken STOP (1)
033274-67/00-001 recozit Schneckenkorn (1)
033274-69/00-001 NaTrox (1)
033274-73/00-001 Snek-Vetyl (1)
033274-74/00-001 Arinex (1)
033274-76/00-001 terrex Schneckenkorn (1)
033274-77/00-001 Glanzit SCHNECKENSTOPP (1)
033274-78/00-001 Agrinova Schneckenkorn (1)
033274-81/00-001 GreenTower (1)
033274-82/00-001 Hack Schneckenkorn (1)
033274-83/00-001 Pro Limax DUO (1)
033274-86/00-001 ATR Schneckenkorn (1)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-87/00-001 gartenkraft Schneckenkorn (1)
033274-88/00-001 Schneckenkorn M6 (1)
033274-89/00-001 BC-Schneckenkorn (1)
033274-90/00-001 Schneckenkorn Flex (1)
033274-91/00-001 Schneckenkorn Express (1)
033274-92/00-001 Tigude Graanulid (1)
033274-93/00-001 Floriba Schneckenkorn (1)
033274-94/00-001 Gartenkrone Schneckenkorn (1)
033274-95/00-001 COMPO Schnecken-Korn (1)
033274-97/00-001 Schneckenkorn Limex (1)
033274-98/00-001 Schneckenkorn (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sattelmücke

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024222-00/00-003 FURY 10 EW (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025631-00/00-005 Nexide (3)
025631-60/00-005 Cooper (3)
025631-61/00-005 Xerxes (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-001 Rosate Eco 360 TF (1)
005036-60/00-001 Purgarol (1)
005036-61/00-001 Berghoff Glyphosate ULTRA (1)
005036-62/00-001 DOMINATOR ULTRA (1)
005036-63/00-001 CLEAN UP techno (1)
005036-64/00-001 Landmaster Classic 360 TF (1)
005036-65/00-001 Rosate Classic 360 TF (1)
005924-00/00-022 Glyfos SUPREME (20)
005924-60/00-022 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (20)
005924-61/00-022 Glyfos Premium (20)
005924-62/00-022 Unkraut-Frei Glyfos Premium (20)
005924-63/00-022 Plantex (20)
005937-00/00-022 Glyfos Dakar (20)
005937-60/00-022 Roundup TURBOplus (20)
005937-61/00-022 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (20)
006149-00/00-002 Roundup PowerFlex (2)
006149-60/00-002 Tender GB Forte (2)
006923-00/00-001 Dominator 480 TF (1)
006923-60/00-001 Purgarol TF (1)
006923-61/00-001 Landmaster Supreme 480 TF (1)
006923-62/00-001 Rosate Supreme 480 TF (1)
006923-63/00-001 Stefes Cleaner 480 TF (1)
007385-00/00-006 Alekto Plus TF (4)
007385-60/00-006 Helosate 450 TF (4)
007525-00/00-002 MON 79991-SG (2)
007525-60/00-002 Roundup REKORD (2)
007535-00/00-005 MON 79991 (5)
024044-00/01-004 Taifun forte (6)
024044-60/01-004 Profi 360 TF (6)
024142-00/00-005 Roundup Ultra (4)
024142-60/00-005 Roundup LB Plus (4)
024142-61/00-005 Etisso Total Unkrautfrei ultra (4)
024142-63/00-005 Roundup Roto (4)
024142-64/00-005 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (4)
024142-65/00-005 Klick&GO Roundup LB Plus (4)
024142-66/00-005 Klick&GO Total-Unkrautfrei (4)
024142-67/00-005 Roundup Solid (4)
024162-00/00-022 Glyfos TF Classic (20)
024162-60/00-022 Keeper Unkrautfrei (20)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-62/00-022 Gabi Unkrautvernichter (20)
024162-63/00-022 Detia Total - Neu Unkrautmittel (20)
024162-65/00-022 Compo Filatex Unkraut-frei (20)
024162-68/00-022 Vorox Unkrautfrei (20)
024162-71/00-022 WEEDKILL (20)
024162-73/00-022 Bayer Garten Unkrautfrei (20)
024162-74/00-022 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (20)
024162-75/00-022 terrex Unkrautfrei (20)
024162-76/00-022 gartenkraft Unkraut-Frei (20)
024162-77/00-022 Unkraut-Frei Glyfos (20)
025079-00/00-006 TOUCHDOWN QUATTRO (6)
025079-63/00-006 Vorox Unkrautfrei Direkt (6)
052389-00/00-003 Durano (3)
052389-60/00-003 Rosate 360 TF (3)
052389-61/00-003 Glyfosate 360 TF (3)
052389-69/00-003 Cardinal (3)
052389-71/00-003 Glyper (3)
052389-72/00-003 Clinic (3)
052389-73/00-003 Profi Glyphosat (3)
052389-74/00-003 Clinic free (3)
052389-75/00-003 Glyphogan (3)
052389-80/00-003 Amega (3)
052389-81/00-003 Figaro TF (3)
052389-82/00-003 Profi 360 (3)
052389-83/00-003 DURANO TF (3)
052389-84/00-003 Landmaster TF (3)

alte Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-008 Kaiso Sorbie (8)
006387-60/00-008 Hunter (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weizengallmücken

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024222-00/00-002 FURY 10 EW (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007418-00/00-003 Decis forte (3)
007473-00/00-018 Fastac ME (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-001 Rosate Eco 360 TF (1)
005036-00/00-002 Rosate Eco 360 TF (2)
005036-60/00-001 Purgarol (1)
005036-60/00-002 Purgarol (2)
005036-61/00-001 Berghoff Glyphosate ULTRA (1)
005036-61/00-002 Berghoff Glyphosate ULTRA (2)
005036-62/00-001 DOMINATOR ULTRA (1)
005036-62/00-002 DOMINATOR ULTRA (2)
005036-63/00-001 CLEAN UP techno (1)
005036-63/00-002 CLEAN UP techno (2)
005036-64/00-001 Landmaster Classic 360 TF (1)
005036-64/00-002 Landmaster Classic 360 TF (2)
005036-65/00-001 Rosate Classic 360 TF (1)
005036-65/00-002 Rosate Classic 360 TF (2)
005924-00/00-017 Glyfos SUPREME (15)
005924-00/00-022 Glyfos SUPREME (20)
005924-60/00-017 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (15)
005924-60/00-022 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (20)
005924-61/00-017 Glyfos Premium (15)
005924-61/00-022 Glyfos Premium (20)
005924-62/00-017 Unkraut-Frei Glyfos Premium (15)
005924-62/00-022 Unkraut-Frei Glyfos Premium (20)
005924-63/00-017 Plantex (15)
005924-63/00-022 Plantex (20)
005937-00/00-017 Glyfos Dakar (15)
005937-00/00-022 Glyfos Dakar (20)
005937-60/00-017 Roundup TURBOplus (15)
005937-60/00-022 Roundup TURBOplus (20)
005937-61/00-017 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (15)
005937-61/00-022 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (20)
006149-00/00-002 Roundup PowerFlex (2)
006149-00/00-003 Roundup PowerFlex (3)
006149-60/00-002 Tender GB Forte (2)
006149-60/00-003 Tender GB Forte (3)
006923-00/00-001 Dominator 480 TF (1)
006923-00/00-003 Dominator 480 TF (3)
006923-60/00-001 Purgarol TF (1)
006923-60/00-003 Purgarol TF (3)
006923-61/00-001 Landmaster Supreme 480 TF (1)

Demo Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006923-61/00-003 Landmaster Supreme 480 TF (3)
006923-62/00-001 Rosate Supreme 480 TF (1)
006923-62/00-003 Rosate Supreme 480 TF (3)
006923-63/00-001 Stefes Cleaner 480 TF (1)
006923-63/00-003 Stefes Cleaner 480 TF (3)
007200-00/00-008 Kyleo (7)
007385-00/00-006 Alekto Plus TF (4)
007385-60/00-006 Helosate 450 TF (4)
007525-00/00-002 MON 79991-SG (2)
007525-00/00-003 MON 79991-SG (3)
007525-60/00-002 Roundup REKORD (2)
007525-60/00-003 Roundup REKORD (3)
007535-00/00-005 MON 79991 (5)
024044-00/03-001 Taifun forte (9)
024044-60/03-001 Profi 360 TF (9)
024142-00/00-005 Roundup Ultra (4)
024142-00/00-006 Roundup Ultra (5)
024142-60/00-005 Roundup LB Plus (4)
024142-60/00-006 Roundup LB Plus (5)
024142-61/00-005 Etisso Total Unkrautfrei ultra (4)
024142-61/00-006 Etisso Total Unkrautfrei ultra (5)
024142-63/00-005 Roundup Roto (4)
024142-63/00-006 Roundup Roto (5)
024142-64/00-005 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (4)
024142-64/00-006 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (5)
024142-65/00-005 Klick&GO Roundup LB Plus (4)
024142-65/00-006 Klick&GO Roundup LB Plus (5)
024142-66/00-005 Klick&GO Total-Unkrautfrei (4)
024142-66/00-006 Klick&GO Total-Unkrautfrei (5)
024142-67/00-005 Roundup Solid (4)
024142-67/00-006 Roundup Solid (5)
024162-00/00-017 Glyfos TF Classic (15)
024162-00/00-022 Glyfos TF Classic (20)
024162-60/00-017 Keeper Unkrautfrei (15)
024162-60/00-022 Keeper Unkrautfrei (20)
024162-62/00-017 Gabi Unkrautvernichter (15)
024162-62/00-022 Gabi Unkrautvernichter (20)
024162-63/00-017 Detia Total - Neu Unkrautmittel (15)
024162-63/00-022 Detia Total - Neu Unkrautmittel (20)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-65/00-017 Compo Filatex Unkraut-frei (15)
024162-65/00-022 Compo Filatex Unkraut-frei (20)
024162-68/00-017 Vorox Unkrautfrei (15)
024162-68/00-022 Vorox Unkrautfrei (20)
024162-71/00-017 WEEDKILL (15)
024162-71/00-022 WEEDKILL (20)
024162-73/00-017 Bayer Garten Unkrautfrei (15)
024162-73/00-022 Bayer Garten Unkrautfrei (20)
024162-74/00-017 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (15)
024162-74/00-022 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (20)
024162-75/00-017 terrex Unkrautfrei (15)
024162-75/00-022 terrex Unkrautfrei (20)
024162-76/00-017 gartenkraft Unkraut-Frei (15)
024162-76/00-022 gartenkraft Unkraut-Frei (20)
024162-77/00-017 Unkraut-Frei Glyfos (15)
024162-77/00-022 Unkraut-Frei Glyfos (20)
025079-00/00-005 TOUCHDOWN QUATTRO (5)
025079-00/00-006 TOUCHDOWN QUATTRO (6)
025079-63/00-005 Vorox Unkrautfrei Direkt (5)
025079-63/00-006 Vorox Unkrautfrei Direkt (6)
052389-00/00-002 Durano (2)
052389-60/00-002 Rosate 360 TF (2)
052389-61/00-002 Glyfosate 360 TF (2)
052389-69/00-002 Cardinal (2)
052389-71/00-002 Glyper (2)
052389-72/00-002 Clinic (2)
052389-73/00-002 Profi Glyphosat (2)
052389-74/00-002 Clinic free (2)
052389-75/00-002 Glyphogan (2)
052389-80/00-002 Amega (2)
052389-81/00-002 Figaro TF (2)
052389-82/00-002 Profi 360 (2)
052389-83/00-002 DURANO TF (2)
052389-84/00-002 Landmaster TF (2)

Archiv-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Getreidestoppel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Getreidestoppel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024044-00/00-001 Taifun forte (1)
024044-60/00-001 Profi 360 TF (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Getreidestoppel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024044-00/00-001 Taifun forte (1)
024044-60/00-001 Profi 360 TF (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Zaunwinde

in der Kultur

Getreidestoppel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025151-00/00-004 STARANE XL (4)
025151-60/00-004 Pyrat XL (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gleisanlagen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gleisanlagen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024895-00/00-001 Nozomi (1)
024895-60/00-001 Vorox F (1)
024895-61/00-001 RA-50 (1)
024895-62/00-001 HYGANEX-Perfekt (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gleisanlagen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-008 Roundup PowerFlex (23)
006149-60/01-008 Tender GB Forte (23)
024895-00/00-001 Nozomi (1)
024895-60/00-001 Vorox F (1)
024895-61/00-001 RA-50 (1)
024895-62/00-001 HYGANEX-Perfekt (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gleisanlagen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004837-00/00-001 CHIKARA (1)
004837-60/00-001 KATANA (1)
005036-00/00-023 Rosate Eco 360 TF (17)
005036-60/00-023 Purgarol (17)
005036-61/00-023 Berghoff Glyphosate ULTRA (17)
005036-62/00-023 DOMINATOR ULTRA (17)
005036-63/00-023 CLEAN UP techno (17)
005036-64/00-023 Landmaster Classic 360 TF (17)
005036-65/00-023 Rosate Classic 360 TF (17)
005924-00/00-019 Glyfos SUPREME (17)
005924-00/00-020 Glyfos SUPREME (18)
005924-60/00-019 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (17)
005924-60/00-020 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (18)
005924-61/00-019 Glyfos Premium (17)
005924-61/00-020 Glyfos Premium (18)
005924-62/00-019 Unkraut-Frei Glyfos Premium (17)
005924-62/00-020 Unkraut-Frei Glyfos Premium (18)
005924-63/00-019 Plantex (17)
005924-63/00-020 Plantex (18)
005937-00/00-019 Glyfos Dakar (17)
005937-00/00-020 Glyfos Dakar (18)
005937-60/00-019 Roundup TURBOplus (17)
005937-60/00-020 Roundup TURBOplus (18)
005937-61/00-019 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (17)
005937-61/00-020 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (18)
006149-00/01-007 Roundup PowerFlex (22)
006149-00/01-008 Roundup PowerFlex (23)
006149-60/01-007 Tender GB Forte (22)
006149-60/01-008 Tender GB Forte (23)
006921-00/00-025 MON 79351 (21)
006921-00/00-028 MON 79351 (24)
006921-60/00-025 Roundup Express (21)
006921-60/00-028 Roundup Express (24)
006923-00/00-019 Dominator 480 TF (13)
006923-60/00-019 Purgarol TF (13)
006923-61/00-019 Landmaster Supreme 480 TF (13)
006923-62/00-019 Rosate Supreme 480 TF (13)
006923-63/00-019 Stefes Cleaner 480 TF (13)
024162-00/00-019 Glyfos TF Classic (17)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gleisanlagen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-00/00-020 Glyfos TF Classic (18)
024162-60/00-019 Keeper Unkrautfrei (17)
024162-60/00-020 Keeper Unkrautfrei (18)
024162-62/00-019 Gabi Unkrautvernichter (17)
024162-62/00-020 Gabi Unkrautvernichter (18)
024162-63/00-019 Detia Total - Neu Unkrautmittel (17)
024162-63/00-020 Detia Total - Neu Unkrautmittel (18)
024162-65/00-019 Compo Filatex Unkraut-frei (17)
024162-65/00-020 Compo Filatex Unkraut-frei (18)
024162-68/00-019 Vorox Unkrautfrei (17)
024162-68/00-020 Vorox Unkrautfrei (18)
024162-71/00-019 WEEDKILL (17)
024162-71/00-020 WEEDKILL (18)
024162-73/00-019 Bayer Garten Unkrautfrei (17)
024162-73/00-020 Bayer Garten Unkrautfrei (18)
024162-74/00-019 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (17)
024162-74/00-020 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (18)
024162-75/00-019 terrex Unkrautfrei (17)
024162-75/00-020 terrex Unkrautfrei (18)
024162-76/00-019 gartenkraft Unkraut-Frei (17)
024162-76/00-020 gartenkraft Unkraut-Frei (18)
024162-77/00-019 Unkraut-Frei Glyfos (17)
024162-77/00-020 Unkraut-Frei Glyfos (18)
043981-00/00-001 Tender GB Ultra (1)
043981-00/00-002 Tender GB Ultra (2)
043981-00/00-003 Tender GB Ultra (3)

alte Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzgewächse

in der Kultur

Gleisanlagen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-008 Roundup PowerFlex (23)
006149-60/01-008 Tender GB Forte (23)
006921-00/00-028 MON 79351 (24)
006921-60/00-028 Roundup Express (24)
043981-00/00-003 Tender GB Ultra (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gleisanlagen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004837-00/00-001 CHIKARA (1)
004837-60/00-001 KATANA (1)
005036-00/00-023 Rosate Eco 360 TF (17)
005036-60/00-023 Purgarol (17)
005036-61/00-023 Berghoff Glyphosate ULTRA (17)
005036-62/00-023 DOMINATOR ULTRA (17)
005036-63/00-023 CLEAN UP techno (17)
005036-64/00-023 Landmaster Classic 360 TF (17)
005036-65/00-023 Rosate Classic 360 TF (17)
005924-00/00-019 Glyfos SUPREME (17)
005924-00/00-020 Glyfos SUPREME (18)
005924-60/00-019 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (17)
005924-60/00-020 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (18)
005924-61/00-019 Glyfos Premium (17)
005924-61/00-020 Glyfos Premium (18)
005924-62/00-019 Unkraut-Frei Glyfos Premium (17)
005924-62/00-020 Unkraut-Frei Glyfos Premium (18)
005924-63/00-019 Plantex (17)
005924-63/00-020 Plantex (18)
005937-00/00-019 Glyfos Dakar (17)
005937-00/00-020 Glyfos Dakar (18)
005937-60/00-019 Roundup TURBOplus (17)
005937-60/00-020 Roundup TURBOplus (18)
005937-61/00-019 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (17)
005937-61/00-020 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (18)
006149-00/01-007 Roundup PowerFlex (22)
006149-60/01-007 Tender GB Forte (22)
006921-00/00-025 MON 79351 (21)
006921-00/00-028 MON 79351 (24)
006921-60/00-025 Roundup Express (21)
006921-60/00-028 Roundup Express (24)
006923-00/00-019 Dominator 480 TF (13)
006923-60/00-019 Purgarol TF (13)
006923-61/00-019 Landmaster Supreme 480 TF (13)
006923-62/00-019 Rosate Supreme 480 TF (13)
006923-63/00-019 Stefes Cleaner 480 TF (13)
024162-00/00-019 Glyfos TF Classic (17)
024162-00/00-020 Glyfos TF Classic (18)
024162-60/00-019 Keeper Unkrautfrei (17)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gleisanlagen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-60/00-020 Keeper Unkrautfrei (18)
024162-62/00-019 Gabi Unkrautvernichter (17)
024162-62/00-020 Gabi Unkrautvernichter (18)
024162-63/00-019 Detia Total - Neu Unkrautmittel (17)
024162-63/00-020 Detia Total - Neu Unkrautmittel (18)
024162-65/00-019 Compo Filatex Unkraut-frei (17)
024162-65/00-020 Compo Filatex Unkraut-frei (18)
024162-68/00-019 Vorox Unkrautfrei (17)
024162-68/00-020 Vorox Unkrautfrei (18)
024162-71/00-019 WEEDKILL (17)
024162-71/00-020 WEEDKILL (18)
024162-73/00-019 Bayer Garten Unkrautfrei (17)
024162-73/00-020 Bayer Garten Unkrautfrei (18)
024162-74/00-019 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (17)
024162-74/00-020 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (18)
024162-75/00-019 terrex Unkrautfrei (17)
024162-75/00-020 terrex Unkrautfrei (18)
024162-76/00-019 gartenkraft Unkraut-Frei (17)
024162-76/00-020 gartenkraft Unkraut-Frei (18)
024162-77/00-019 Unkraut-Frei Glyfos (17)
024162-77/00-020 Unkraut-Frei Glyfos (18)
043981-00/00-001 Tender GB Ultra (1)
043981-00/00-002 Tender GB Ultra (2)
043981-00/00-003 Tender GB Ultra (3)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gräser

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

040855-00/01-002 Certrol B (3)
040855-61/01-002 Lotus BMX (3)
040855-63/01-002 Bromoxynil 235 (3)
040855-64/01-002 Caracho 235 (3)
040855-65/01-002 B 235 (3)
040855-67/01-002 Bo 235 (3)
040855-68/01-002 UP BMX (3)
040855-69/01-002 Scooter (3)
040855-70/01-002 Profi Bromo 235 (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006218-00/01-003 ARIANE C (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallraps

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-00/01-001 Saracen (5)
007767-00/01-002 Saracen (6)
007767-60/01-001 Axclean (5)
007767-60/01-002 Axclean (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-018 Kaiso Sorbie (16)
006387-60/00-018 Hunter (16)
024675-00/03-013 Karate Zeon (80)
024675-60/03-013 KUSTI (80)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/02-003 Stomp Aqua (18)
005958-60/02-003 Stomp Raps (18)
006218-00/01-003 ARIANE C (6)
007521-00/01-001 Primus Perfect (3)
043729-00/00-003 Duplosan DP (3)
043729-00/00-004 Duplosan DP (4)
043729-60/00-003 Lotus DP (3)
043729-60/00-004 Lotus DP (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/03-001 Roundup PowerFlex (31)
006149-60/03-001 Tender GB Forte (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feld-Stiefmütterchen

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024193-00/01-001 Fox (2)
024193-00/04-001 Fox (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-015 Karate Zeon (82)
024675-60/03-015 KUSTI (82)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007527-00/00-005 Countdown (5)
007943-00/01-007 MOXA (10)
007943-60/01-007 TRIDUS (10)
008334-00/00-016 Countdown NT (8)
024212-00/01-001 Moddus (10)
025620-00/01-004 Medax Top (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-00/01-001 Saracen (5)
007767-00/01-002 Saracen (6)
007767-60/01-001 Axclean (5)
007767-60/01-002 Axclean (6)
040855-00/01-002 Certrol B (3)
040855-61/01-002 Lotus BMX (3)
040855-63/01-002 Bromoxynil 235 (3)
040855-64/01-002 Caracho 235 (3)
040855-65/01-002 B 235 (3)
040855-67/01-002 Bo 235 (3)
040855-68/01-002 UP BMX (3)
040855-69/01-002 Scooter (3)
040855-70/01-002 Profi Bromo 235 (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Klatsch-Mohn

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-00/01-001 Saracen (5)
007767-00/01-002 Saracen (6)
007767-60/01-001 Axclean (5)
007767-60/01-002 Axclean (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-00/01-001 Saracen (5)
007767-00/01-002 Saracen (6)
007767-60/01-001 Axclean (5)
007767-60/01-002 Axclean (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pilzliche Blattfleckenerreger

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006591-00/02-002 Osiris (16)
024244-00/01-001 GLADIO (16)
024560-00/04-065 Ortiva (140)
024560-60/04-065 Rosen-Pilzfrei Saprol (140)
024560-61/04-065 Fungisan Rosen-Pilzfrei (140)
024560-62/04-065 Rosen Pilz-Frei Boccacio (140)
024560-63/04-065 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (140)
024560-64/04-065 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (140)
024560-65/04-065 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (140)
024560-66/04-065 Gemüse-Pilzfrei Saprol (140)
024560-67/04-065 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (140)
024560-68/04-065 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (140)
024560-69/04-065 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (140)
024560-70/04-065 Detia Pflanzen Pilz-frei (140)
024560-71/04-065 Ortiva Pilz-frei (140)
024560-72/04-065 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (140)
024560-73/04-065 Boccacio Rosen Pilz-Frei (140)
024560-74/04-065 Quadris (140)
024560-75/04-065 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (140)
024560-76/04-065 ZAKEO 250 SC (140)
024560-77/04-065 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (140)
024560-78/04-065 Zaftra AZT 250 SC (140)
025145-00/01-004 Diamant (18)
034028-00/12-001 Folicur (47)
034028-60/12-001 Horizon (47)
034028-61/12-001 Lynx (47)
034028-62/12-001 Ballet (47)
034028-63/12-001 Hutton (47)
034028-64/12-001 Corail (47)
034028-65/12-001 Valor (47)
034028-66/12-001 Limane (47)
034028-67/12-001 CRANE (47)

Demo-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurrote Taubnessel

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024193-00/01-001 Fox (2)
024193-00/04-001 Fox (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rostpilze

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024244-00/01-002 GLADIO (17)
024560-00/04-064 Ortiva (139)
024560-60/04-064 Rosen-Pilzfrei Saprol (139)
024560-61/04-064 Fungisan Rosen-Pilzfrei (139)
024560-62/04-064 Rosen Pilz-Frei Boccacio (139)
024560-63/04-064 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (139)
024560-64/04-064 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (139)
024560-65/04-064 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (139)
024560-66/04-064 Gemüse-Pilzfrei Saprol (139)
024560-67/04-064 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (139)
024560-68/04-064 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (139)
024560-69/04-064 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (139)
024560-70/04-064 Detia Pflanzen Pilz-frei (139)
024560-71/04-064 Ortiva Pilz-frei (139)
024560-72/04-064 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (139)
024560-73/04-064 Boccacio Rosen Pilz-Frei (139)
024560-74/04-064 Quadris (139)
024560-75/04-064 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (139)
024560-76/04-064 ZAKEO 250 SC (139)
024560-77/04-064 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (139)
024560-78/04-064 Zaftra AZT 250 SC (139)
025145-00/01-003 Diamant (17)
034028-00/12-002 Folicur (48)
034028-60/12-002 Horizon (48)
034028-61/12-002 Lynx (48)
034028-62/12-002 Ballet (48)
034028-63/12-002 Hutton (48)
034028-64/12-002 Corail (48)
034028-65/12-002 Valor (48)
034028-66/12-002 Limane (48)
034028-67/12-002 CRANE (48)

Demo-Version
Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-018 Kaiso Sorbie (16)
006387-60/00-018 Hunter (16)
024675-00/03-014 Karate Zeon (81)
024675-60/03-014 KUSTI (81)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelumfassende Taubnessel

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024193-00/01-001 Fox (2)
024193-00/04-001 Fox (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Gräser

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/03-001 Roundup PowerFlex (31)
006149-60/03-001 Tender GB Forte (31)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Gründüngungspflanzen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Gründüngungspflanzen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

027086-00/00-011 Derrex (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Hafer

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-066 Karate Zeon (57)
024675-60/00-066 KUSTI (57)
034178-00/00-068 Lamdex Forte (58)
034178-60/00-068 Lambda WG (58)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007874-00/00-003 GAT DECLINE 2.5 EC (3)
007874-60/00-003 Orefa Delta M (3)
024218-00/00-003 Mavrik Vita (3)
024218-60/00-003 EVURE (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024222-00/01-001 FURY 10 EW (18)
024675-00/00-070 Karate Zeon (61)
024675-60/00-070 KUSTI (61)
034178-00/00-072 Lamdex Forte (62)
034178-00/00-073 Lamdex Forte (63)
034178-60/00-072 Lambda WG (62)
034178-60/00-073 Lambda WG (63)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bleiche Getreideblattlaus

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007180-00/01-004 AZOXYSTAR (15)
007468-00/01-013 Rubric (15)
008235-00/00-010 Torero (10)
025145-00/01-002 Diamant (16)
025609-00/00-005 Vegas (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005890-00/00-002 POINTER SX (2)
005890-60/00-002 TRIMMER SX (2)
005984-00/00-005 CONCERT SX (5)
006099-00/00-002 REFINE EXTRA SX (2)
007521-00/00-002 Primus Perfect (2)
008452-00/00-003 TURBINE (3)
008452-61/00-003 SUMIR (3)
024602-00/00-007 ARTUS (7)
024602-60/00-007 InnoProtect ARTUS (7)
043729-00/00-002 Duplosan DP (2)
043729-60/00-002 Lotus DP (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. avenae)

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-017 Rubin TT (17)
006866-00/00-014 Orius Universal (14)
024266-00/00-003 ZARDEX G (3)
025690-00/00-021 EfA (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-069 Karate Zeon (60)
024675-60/00-069 KUSTI (60)
034178-00/00-071 Lamdex Forte (61)
034178-60/00-071 Lambda WG (61)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008125-00/00-006 DIFEND EXTRA (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Große Getreideblattlaus

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Haferkronenrost (Puccinia coronata)

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006591-00/02-003 Osiris (17)
007180-00/01-001 AZOXYSTAR (12)
007468-00/01-014 Rubric (16)
008219-00/00-021 Ascra Xpro (18)
008235-00/00-009 Torero (9)
008967-00/00-006 Azbany (5)
008990-00/00-011 GLOBAZTAR SC (11)
025090-00/01-001 AMISTAR (5)
025090-60/01-001 MIRADOR 250 SC (5)
025090-61/01-001 Globaztar AZT 250 SC (5)
025090-62/01-001 Conclude AZT 250 SC (5)
025090-63/01-001 AMPECT (5)
025145-00/01-001 Diamant (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005685-00/00-008 PROTEG 250 EC (8)
005685-60/00-008 SONIS (8)
005685-61/00-008 Regucil (8)
007527-00/00-004 Countdown (4)
007797-00/00-001 Modan (1)
007797-60/00-001 MOXA 250 (1)
007797-61/00-001 FLEXA (1)
007797-62/00-001 Modan 250 EC (1)
007943-00/01-003 MOXA (6)
007943-60/01-003 TRIDUS (6)
008334-00/00-009 Countdown NT (4)
024212-00/00-008 Moddus (8)
025620-00/00-007 Medax Top (7)
034046-00/00-001 Chlormequat 720 (1)
034046-60/00-001 CCC720 (1)
034046-61/00-001 Belcocel (1)
034046-62/00-001 Stabilan 720 (1)
034046-63/00-001 Acucel (1)
034046-64/00-001 Lotus CCC (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmverkürzung

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007797-00/00-001 Modan (1)
007797-60/00-001 MOXA 250 (1)
007797-61/00-001 FLEXA (1)
007797-62/00-001 Modan 250 EC (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-022 Metarex Inov (21)
00A096-00/00-001 IRONMAX PRO (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-067 Karate Zeon (58)
024675-60/00-067 KUSTI (58)
034178-00/00-069 Lamdex Forte (59)
034178-60/00-069 Lambda WG (59)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-068 Karate Zeon (59)
024675-60/00-068 KUSTI (59)
034178-00/00-070 Lamdex Forte (60)
034178-60/00-070 Lambda WG (60)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Hanf

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Hanf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)
00A096-00/00-005 IRONMAX PRO (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Hartweizen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-005 AXIAL 50 (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/03-003 U 46 M-Fluid (11)
060939-62/03-003 Dicopur M (11)
060939-63/03-003 Lotus MCPA (11)
060939-68/03-003 MCPA 500 (11)
060939-69/03-003 Profi MCPA (11)
060939-70/03-003 Profi M Fluid (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/03-003 U 46 M-Fluid (11)
060939-62/03-003 Dicopur M (11)
060939-63/03-003 Lotus MCPA (11)
060939-68/03-003 MCPA 500 (11)
060939-69/03-003 Profi MCPA (11)
060939-70/03-003 Profi M Fluid (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-001 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (1)
007213-60/00-001 JAGUAR (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bleiche Getreideblattlaus

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-007 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (7)
006173-60/00-007 Barbarian Biograde 360 (7)
006173-61/00-007 Plantaclean Label XL (7)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-004 AXIAL 50 (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-004 AXIAL 50 (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Große Getreideblattlaus

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007943-00/01-006 MOXA (9)
007943-60/01-006 TRIDUS (9)
024212-00/03-001 Moddus (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-007 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (7)
006173-60/00-007 Barbarian Biograde 360 (7)
006173-61/00-007 Plantaclean Label XL (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weidelgras-Arten

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-005 AXIAL 50 (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-007 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (7)
006173-60/00-007 Barbarian Biograde 360 (7)
006173-61/00-007 Plantaclean Label XL (7)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Hopfen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Schachtelhalm

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/01-001 U 46 M-Fluid (5)
060939-62/01-001 Dicopur M (5)
060939-63/01-001 Lotus MCPA (5)
060939-68/01-001 MCPA 500 (5)
060939-69/01-001 Profi MCPA (5)
060939-70/01-001 Profi M Fluid (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/01-001 U 46 M-Fluid (5)
060939-62/01-001 Dicopur M (5)
060939-63/01-001 Lotus MCPA (5)
060939-68/01-001 MCPA 500 (5)
060939-69/01-001 Profi MCPA (5)
060939-70/01-001 Profi M Fluid (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-011 Plenum 50 WG (11)
005223-60/00-011 TAFARI (11)
025691-00/00-002 Teppeki (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Distel-Arten

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/01-001 U 46 M-Fluid (5)
060939-62/01-001 Dicopur M (5)
060939-63/01-001 Lotus MCPA (5)
060939-68/01-001 MCPA 500 (5)
060939-69/01-001 Profi MCPA (5)
060939-70/01-001 Profi M Fluid (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006767-00/00-004 Bellis (4)
007547-00/01-001 Kumar (2)
00A249-00/00-006 Microthiol Special Flüssig (6)
024591-00/00-008 Systhane 20 EW (6)
024657-00/00-004 Flint (4)
024966-00/00-002 FORTRESS 250 (2)
025628-00/01-001 Vivando (2)
050498-00/00-011 THIOVIT JET (11)
050498-63/00-011 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (11)
050498-64/00-011 Mehltau-Frei Asulfa Jet (11)
050498-65/00-011 Microthiol S (11)
052273-00/00-016 Kumulus WG (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/12-003 Fusilade MAX (87)
024847-61/12-003 TRIVKO (87)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033494-00/03-001 Buctril (8)
033494-61/03-001 Sabel (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007535-00/00-029 MON 79991 (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdflöhe (Halticinae)

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/01-001 Karate Zeon (62)
024675-60/01-001 KUSTI (62)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdmaus

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/01-001 Ratron Gift-Linsen (26)
025388-00/01-002 Ratron Gift-Linsen (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli)

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004424-00/00-001 Delan WG (1)
006767-00/00-005 Bellis (5)
006895-00/00-005 Cuprozin progress (4)
006896-00/00-005 Funguran progress (5)
024560-00/00-084 Ortiva (71)
024560-60/00-084 Rosen-Pilzfrei Saprol (71)
024560-61/00-084 Fungisan Rosen-Pilzfrei (71)
024560-62/00-084 Rosen Pilz-Frei Boccacio (71)
024560-63/00-084 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (71)
024560-64/00-084 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (71)
024560-65/00-084 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (71)
024560-66/00-084 Gemüse-Pilzfrei Saprol (71)
024560-67/00-084 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (71)
024560-68/00-084 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (71)
024560-69/00-084 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (71)
024560-70/00-084 Detia Pflanzen Pilz-frei (71)
024560-71/00-084 Ortiva Pilz-frei (71)
024560-72/00-084 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (71)
024560-73/00-084 Boccacio Rosen Pilz-Frei (71)
024560-74/00-084 Quadris (71)
024560-75/00-084 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (71)
024560-76/00-084 ZAKEO 250 SC (71)
024560-77/00-084 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (71)
024560-78/00-084 Zaftra AZT 250 SC (71)
026221-00/03-001 REVUS (6)
026499-00/02-001 Profiler (6)
026833-00/01-001 Orvego (2)
033317-00/00-001 Aktuan (1)
034315-00/00-001 Forum (1)
043099-00/00-007 Aliette WG (7)
043099-00/00-008 Aliette WG (8)
043099-60/00-007 Spezial-Pilzfrei Aliette (7)
043099-60/00-008 Spezial-Pilzfrei Aliette (8)
043099-61/00-007 Fosetyl Pilzfrei (7)
043099-61/00-008 Fosetyl Pilzfrei (8)
043099-62/00-007 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (7)
043099-62/00-008 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei (8)
043099-63/00-007 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (7)
043099-63/00-008 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette (8)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli)

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043099-64/00-007 Spezial-Pilzfrei (7)
043099-64/00-008 Spezial-Pilzfrei (8)
043099-65/00-007 Alitis Spezial-Pilzfrei (7)
043099-65/00-008 Alitis Spezial-Pilzfrei (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feldmaus

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/01-001 Ratron Gift-Linsen (26)
025388-00/01-002 Ratron Gift-Linsen (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gänsefuß-Arten

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/01-001 U 46 M-Fluid (5)
060939-62/01-001 Dicopur M (5)
060939-63/01-001 Lotus MCPA (5)
060939-68/01-001 MCPA 500 (5)
060939-69/01-001 Profi MCPA (5)
060939-70/01-001 Profi M Fluid (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/12-002 Fusilade MAX (86)
024847-61/12-002 TRIVKO (86)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hopfenputzen

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/02-001 Quickdown (4)
024895-00/04-001 Nozomi (6)
024895-60/04-001 Vorox F (6)
024895-61/04-001 RA-50 (6)
024895-62/04-001 HYGANEX-Perfekt (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Maiszünsler

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008449-00/00-006 Lepinox Plus (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Markeule

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/20-001 Karate Zeon (161)
024675-60/20-001 KUSTI (161)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008201-00/00-003 Ferrex (2)
026682-00/00-009 NEU 1181 M (9)
026682-60/00-009 Molluxx (9)
026683-00/00-009 Sluxx HP (9)
027086-00/00-009 Derrex (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rehwild

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007136-00/00-009 Trico (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rötelmaus

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/01-001 Ratron Gift-Linsen (26)
025388-00/01-002 Ratron Gift-Linsen (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schattenwickler

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/01-001 Karate Zeon (62)
024675-60/01-001 KUSTI (62)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spinnmilben

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005603-00/02-001 Milbeknock (6)
005603-60/02-001 KOROMITE (6)
008249-00/00-003 Hexythiazox 250 SC (1)
008249-60/00-003 Ordoval (1)
025308-00/00-007 Envidor (7)
025855-00/00-005 Kanemite SC (5)
025855-61/00-005 Spinnmilben-Frei Kanemite SC (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spreizende Melde

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/01-001 U 46 M-Fluid (5)
060939-62/01-001 Dicopur M (5)
060939-63/01-001 Lotus MCPA (5)
060939-68/01-001 MCPA 500 (5)
060939-69/01-001 Profi MCPA (5)
060939-70/01-001 Profi M Fluid (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Hopfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007535-00/00-029 MON 79991 (19)
060939-00/01-001 U 46 M-Fluid (5)
060939-62/01-001 Dicopur M (5)
060939-63/01-001 Lotus MCPA (5)
060939-68/01-001 MCPA 500 (5)
060939-69/01-001 Profi MCPA (5)
060939-70/01-001 Profi M Fluid (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Hülsenfrüchte (trocken)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Hülsenfrüchte (trocken)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-002 IRONMAX PRO (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Inkarnatklee

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Inkarnatklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-008 Lentagran WP (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kartoffel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-007 Boxer (7)
033838-60/00-007 Filon (7)
033838-61/00-007 Phytavis Defi (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria alternata

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

027522-00/00-002 REVUS TOP (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008025-00/00-001 NARITA (1)
024560-00/00-044 Ortiva (36)
024560-00/00-083 Ortiva (70)
024560-60/00-044 Rosen-Pilzfrei Saprol (36)
024560-60/00-083 Rosen-Pilzfrei Saprol (70)
024560-61/00-044 Fungisan Rosen-Pilzfrei (36)
024560-61/00-083 Fungisan Rosen-Pilzfrei (70)
024560-62/00-044 Rosen Pilz-Frei Boccacio (36)
024560-62/00-083 Rosen Pilz-Frei Boccacio (70)
024560-63/00-044 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (36)
024560-63/00-083 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (70)
024560-64/00-044 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (36)
024560-64/00-083 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (70)
024560-65/00-044 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (36)
024560-65/00-083 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (70)
024560-66/00-044 Gemüse-Pilzfrei Saprol (36)
024560-66/00-083 Gemüse-Pilzfrei Saprol (70)
024560-67/00-044 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (36)
024560-67/00-083 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (70)
024560-68/00-044 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (36)
024560-68/00-083 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (70)
024560-69/00-044 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (36)
024560-69/00-083 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (70)
024560-70/00-044 Detia Pflanzen Pilz-frei (36)
024560-70/00-083 Detia Pflanzen Pilz-frei (70)
024560-71/00-044 Ortiva Pilz-frei (36)
024560-71/00-083 Ortiva Pilz-frei (70)
024560-72/00-044 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (36)
024560-72/00-083 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (70)
024560-73/00-044 Boccacio Rosen Pilz-Frei (36)
024560-73/00-083 Boccacio Rosen Pilz-Frei (70)
024560-74/00-044 Quadris (36)
024560-74/00-083 Quadris (70)
024560-75/00-044 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (36)
024560-75/00-083 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (70)
024560-76/00-044 ZAKEO 250 SC (36)
024560-76/00-083 ZAKEO 250 SC (70)
024560-77/00-044 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (36)
024560-77/00-083 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (70)

Vorversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-78/00-044 Zaftra AZT 250 SC (36)
024560-78/00-083 Zaftra AZT 250 SC (70)
025483-00/00-006 Signum (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-007 Fusilade MAX (7)
024847-61/00-007 TRIVKO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-015 MENNO Florades (15)
034407-00/00-016 MENNO Florades (16)
034407-00/00-017 MENNO Florades (17)
034407-00/00-021 MENNO Florades (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

023977-00/00-022 Bulldock (8)
024675-00/00-009 Karate Zeon (8)
024675-60/00-009 KUSTI (8)
034178-00/00-009 Lamdex Forte (8)
034178-60/00-009 Lambda WG (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-009 Plenum 50 WG (9)
005223-60/00-009 TAFARI (9)
005655-00/06-002 Mospilan SG (16)
005655-60/06-002 Danjiri (16)
005918-00/00-001 Biscaya (1)
006387-00/00-010 Kaiso Sorbie (10)
006387-60/00-010 Hunter (10)
006401-00/00-008 CLAYTON SPARTA (7)
006401-60/00-008 CYCLONE (7)
006401-61/00-008 Shock DOWN (7)
007213-00/00-006 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (6)
007213-60/00-006 JAGUAR (6)
007456-00/00-007 Cyperkill Max (7)
007472-00/01-011 KARIS 10 CS (12)
007472-60/01-011 KORADO 100 CS (12)
024068-00/01-001 Sumicidin Alpha EC (5)
024068-60/01-001 Sumi Alpha 5 EC (5)
025691-00/00-001 Teppeki (1)
052470-00/00-004 Pirimor Granulat (4)
052470-60/00-004 PIRIMAX (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/00-010 Plenum 50 WG (10)
005223-60/00-010 TAFARI (10)
006387-00/00-012 Kaiso Sorbie (11)
006387-60/00-012 Hunter (11)
024068-00/01-002 Sumicidin Alpha EC (6)
024068-60/01-002 Sumi Alpha 5 EC (6)
024675-00/00-011 Karate Zeon (10)
024675-60/00-011 KUSTI (10)
025691-00/00-003 Teppeki (3)
034178-00/00-011 Lamdex Forte (10)
034178-60/00-011 Lambda WG (10)
052470-00/00-005 Pirimor Granulat (5)
052470-60/00-005 PIRIMAX (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum coccodes

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/01-003 Ortiva (73)
024560-60/01-003 Rosen-Pilzfrei Saprol (73)
024560-61/01-003 Fungisan Rosen-Pilzfrei (73)
024560-62/01-003 Rosen Pilz-Frei Boccacio (73)
024560-63/01-003 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (73)
024560-64/01-003 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (73)
024560-65/01-003 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (73)
024560-66/01-003 Gemüse-Pilzfrei Saprol (73)
024560-67/01-003 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (73)
024560-68/01-003 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (73)
024560-69/01-003 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (73)
024560-70/01-003 Detia Pflanzen Pilz-frei (73)
024560-71/01-003 Ortiva Pilz-frei (73)
024560-72/01-003 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (73)
024560-73/01-003 Boccacio Rosen Pilz-Frei (73)
024560-74/01-003 Quadris (73)
024560-75/01-003 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (73)
024560-76/01-003 ZAKEO 250 SC (73)
024560-77/01-003 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (73)
024560-78/01-003 Zaftra AZT 250 SC (73)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

027522-00/00-002 REVUS TOP (2)
033986-00/00-001 Polyram WG (1)
033986-00/00-003 Polyram WG (3)
033986-62/00-001 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (1)
033986-62/00-003 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (3)
033986-63/00-001 COMPO Pilz-frei Polyram WG (1)
033986-63/00-003 COMPO Pilz-frei Polyram WG (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-005 Panarex (5)
005190-60/00-005 Rango (5)
007667-00/00-013 Targa Max (7)
008386-00/00-007 DIGATOR (3)
008386-60/00-007 Grasser 100 EC (3)
024366-00/02-004 Select 240 EC (14)
024847-00/00-007 Fusilade MAX (7)
024847-61/00-007 TRIVKO (7)
033964-00/00-009 Focus Ultra (8)
034060-00/00-013 Targa Super (7)
034060-60/00-013 GRAMFIX (7)
034060-61/00-013 Dinagam (7)
034060-62/00-013 GRAMIN (7)
034078-00/00-003 CATO (3)
034078-00/00-004 CATO (4)
034107-00/00-003 AGIL-S (3)
034107-60/00-003 ZETROLA (3)
034145-00/00-001 Bandur (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005693-00/03-001 Quickdown (5)
006588-00/00-001 METRIC (1)
006928-00/00-001 Arcade (1)
006928-00/00-002 Arcade (2)
007191-00/00-001 Sencor Liquid (1)
007191-00/00-002 Sencor Liquid (2)
007232-00/00-002 CHA6710H (2)
007366-00/00-003 Novitron DamTec (3)
007932-00/00-002 Proman (1)
007932-60/00-002 Inigo (1)
007932-61/00-002 Soleto (1)
007954-00/00-001 Citation (1)
007954-00/00-002 Citation (2)
008299-00/00-002 BUZZIN (2)
008299-60/00-002 MESH (2)
008299-61/00-002 MIKOSHI (2)
008532-00/00-003 Angelus (2)
008532-60/00-003 EVEA (2)
008532-61/00-003 UPSTAGE (2)
008532-62/00-003 Clozone (2)
00A152-00/00-001 Libeccio (1)
00A152-60/00-001 SIRTAKI (1)
024504-00/00-001 Mistral (1)
024504-00/00-002 Mistral (2)
024504-61/00-001 Profi Metribuzin (1)
024504-61/00-002 Profi Metribuzin (2)
024559-00/00-001 Artist (1)
024559-00/00-002 Artist (2)
024798-00/00-001 Centium 36 CS (1)
024798-60/00-001 Gamit 36 AMT (1)
033838-00/00-007 Boxer (7)
033838-60/00-007 Filon (7)
033838-61/00-007 Phytavis Defi (7)
034078-00/00-003 CATO (3)
034078-00/00-004 CATO (4)
034145-00/00-001 Bandur (1)
034273-00/00-003 TITUS (3)
034273-00/00-004 TITUS (4)

Online-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006588-00/00-001 METRIC (1)
006928-00/00-001 Arcade (1)
006928-00/00-002 Arcade (2)
007191-00/00-001 Sencor Liquid (1)
007191-00/00-002 Sencor Liquid (2)
007366-00/00-003 Novitron DamTec (3)
007932-00/00-002 Proman (1)
007932-60/00-002 Inigo (1)
007932-61/00-002 Soleto (1)
008299-00/00-001 BUZZIN (1)
008299-60/00-001 MESH (1)
008299-61/00-001 MIKOSHI (1)
024504-00/00-002 Mistral (2)
024504-61/00-002 Profi Metribuzin (2)
024559-00/00-001 Artist (1)
024559-00/00-002 Artist (2)
033838-00/00-007 Boxer (7)
033838-60/00-007 Filon (7)
033838-61/00-007 Phytavis Defi (7)
034273-00/00-003 TITUS (3)
034273-00/00-004 TITUS (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025584-00/00-001 DIABOLO (1)
025584-00/01-001 DIABOLO (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-006 Panarex (6)
005190-60/00-006 Rango (6)
007667-00/00-014 Targa Max (8)
008386-00/00-008 DIGATOR (4)
008386-60/00-008 Grasser 100 EC (4)
024366-00/02-005 Select 240 EC (15)
024847-00/00-008 Fusilade MAX (8)
024847-61/00-008 TRIVKO (8)
033964-00/00-010 Focus Ultra (9)
034060-00/00-014 Targa Super (8)
034060-60/00-014 GRAMFIX (8)
034060-61/00-014 Dinagam (8)
034060-62/00-014 GRAMIN (8)
034078-00/00-003 CATO (3)
034078-00/00-004 CATO (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-007 Boxer (7)
033838-60/00-007 Filon (7)
033838-61/00-007 Phytavis Defi (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Grüne Borstenhirse

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034273-00/00-003 TITUS (3)
034273-00/00-004 TITUS (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006928-00/00-001 Arcade (1)
006928-00/00-002 Arcade (2)
007932-00/00-002 Proman (1)
007932-60/00-002 Inigo (1)
007932-61/00-002 Soleto (1)
034273-00/00-003 TITUS (3)
034273-00/00-004 TITUS (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kartoffelkäfer

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/05-001 SpinTor (13)
005314-00/05-002 SpinTor (14)
005314-60/05-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (13)
005314-60/05-002 Ultima Käfer- und Raupenfrei (14)
005655-00/16-001 Mospilan SG (30)
005655-60/16-001 Danjiri (30)
005686-00/02-024 Schädlingsfrei Careo Konzentrat (10)
005686-60/02-024 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat (10)
005918-00/00-002 Biscaya (2)
006788-00/00-018 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF (17)
006788-61/00-018 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF (17)
006788-62/00-018 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF (17)
006788-63/00-018 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE (17)
006788-64/00-018 ETISSO Schädlings-Stop AF (17)
006788-65/00-018 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF (17)
006788-66/00-018 DeltaX Schädlingsfrei (17)
006788-67/00-018 DeltaX Zierpflanzenspray AF (17)
006788-68/00-018 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray (17)
007418-00/00-006 Decis forte (5)
007456-00/00-008 Cyperkill Max (8)
007473-00/00-021 Fastac ME (14)
024436-00/00-001 NeemAzal-T/S (1)
024436-00/00-002 NeemAzal-T/S (2)
024436-63/00-001 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (1)
024436-63/00-002 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem (2)
024436-64/00-001 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (1)
024436-64/00-002 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem (2)
024436-65/00-001 COMPO BIO Insekten-frei Neem (1)
024436-65/00-002 COMPO BIO Insekten-frei Neem (2)
024436-66/00-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (1)
024436-66/00-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ (2)
024436-67/00-001 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (1)
024436-67/00-002 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ (2)
024436-68/00-001 Neem Bio-Schädlingsfrei (1)
024436-68/00-002 Neem Bio-Schädlingsfrei (2)
024436-69/00-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei (1)
024436-69/00-002 Lizetan AZ Schädlingsfrei (2)
024436-70/00-001 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (1)
024436-70/00-002 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel (2)

Online-Version
Original Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kartoffelkäfer

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024436-74/00-001 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (1)
024436-74/00-002 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem (2)
024436-75/00-001 Buchsbaumzünslerfrei (1)
024436-75/00-002 Buchsbaumzünslerfrei (2)
024436-76/00-001 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (1)
024436-76/00-002 COMPO Buchsbaumzünsler K.O. (2)
024436-77/00-001 ETISSO Schädlings-frei EC (1)
024436-77/00-002 ETISSO Schädlings-frei EC (2)
024436-78/00-001 Schädlings-Stopp Plus (1)
024436-78/00-002 Schädlings-Stopp Plus (2)
024436-79/00-001 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (1)
024436-79/00-002 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC (2)
024436-80/00-001 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (1)
024436-80/00-002 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI (2)
024436-81/00-001 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (1)
024436-81/00-002 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC (2)
024780-00/00-028 Spruzit Schädlingsfrei (17)
024780-00/00-034 Spruzit Schädlingsfrei (22)
024780-60/00-028 Spruzit Neu (17)
024780-60/00-034 Spruzit Neu (22)
024780-61/00-028 Pyreth Natur-Insektizid (17)
024780-61/00-034 Pyreth Natur-Insektizid (22)
024780-64/00-028 COMPO Schädlings-frei plus (17)
024780-64/00-034 COMPO Schädlings-frei plus (22)
024780-67/00-028 Herba-Vetyl flüssig (17)
024780-67/00-034 Herba-Vetyl flüssig (22)
024780-72/00-028 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (17)
024780-72/00-034 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei (22)
026336-00/00-002 CORAGEN (2)
033972-00/00-001 Novodor FC (1)

Office Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kartoffelnematoden

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005005-00/00-001 NEMATHORIN 10G (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Keimhemmung

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004995-00/00-001 Neo-Stop Starter (1)
004995-60/00-001 Neonet Start (1)
006097-00/00-001 Gro-Stop Ready (1)
006865-00/00-002 Fazor (2)
006865-00/00-003 Fazor (3)
006865-60/00-002 Himalaya 60 SG (2)
006865-60/00-003 Himalaya 60 SG (3)
006910-00/00-001 Polder HOT FOG (1)
006910-00/00-002 Polder HOT FOG (2)
006910-60/00-001 MitoFOG HN (1)
006910-60/00-002 MitoFOG HN (2)
006913-00/00-001 Polder BASIC (1)
006913-60/00-001 KARTOFFEL - KEIMSTOP (1)
006916-00/00-001 Polder DUST (1)
007443-00/00-001 Neo-Stop L300 (1)
007443-60/00-001 NeoNet 300 HN (1)
007502-00/00-001 BIOX-M (1)
007502-00/01-001 BIOX-M (2)
007842-00/00-001 Polder ULTRA 600 (1)
007842-60/00-001 MitoFog 600 (1)
007919-00/00-001 Biofresh Safestore (1)
008107-00/00-001 Gro-Stop Electro (1)
008107-00/00-002 Gro-Stop Electro (2)
008107-00/00-003 Gro-Stop Electro (3)
008692-00/00-001 1,4-SIGHT (1)
024314-00/00-001 Gro-Stop Basis (1)
024314-60/00-001 CIPC 300 EC (1)
024314-61/00-001 Keimstop 300 EC (1)
024509-00/00-001 Gro-Stop 1 % DP (1)
024509-60/00-001 KARTOFFELSCHUTZ TIXIT NEU (1)
024531-00/00-001 Neo-Stop (1)
024531-60/00-001 Neonet Dust (1)
024764-00/00-001 Neo-Stop L500 (1)
024764-00/00-002 Neo-Stop L500 (2)
034255-00/00-001 Gro-Stop Fog (1)
034255-00/00-002 Gro-Stop Fog (2)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006924-00/00-002 Clomazone 360 CS (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006407-00/00-001 Zetanil M (1)
006481-00/00-001 Proxanil (1)
006481-60/00-001 Axidor (1)
006690-00/00-001 REVUS MZ (1)
006814-00/00-001 Valis M (1)
006860-00/00-001 Ranman Top (1)
006895-00/00-004 Cuprozin progress (3)
006896-00/00-004 Funguran progress (4)
006897-00/00-001 Terminus (1)
006899-00/00-001 BANJO (1)
006899-60/00-001 Carneol (1)
007012-00/00-001 BANJO FORTE (1)
007018-00/00-001 Dithane Vino WG (1)
007019-00/00-001 Manfil 80 WP (1)
007032-00/00-001 Nando 500 SC (1)
007032-61/00-001 Lotus Nando 500 SC (1)
007162-00/00-001 AREVA MZ (1)
007503-00/00-001 EMZEB 75 WG (1)
007504-00/00-001 EMZEB 80 WP (1)
007646-00/00-001 CARIAL FLEX (1)
007656-00/00-002 Nautile WG (1)
007656-60/00-002 VIDEO (1)
007657-00/00-001 Palmas WP (1)
007658-00/00-001 Nautile WP (1)
007692-00/00-001 Reboot (1)
007957-00/00-001 TERMINUS EXTRA (1)
007957-60/00-001 Plexus (1)
008030-00/00-001 Zetanil WG (1)
008182-00/00-001 REVUS GARTEN (1)
008182-60/00-001 COMPO Pilz-frei Revus (1)
008247-00/00-001 Presidium (1)
008260-00/00-001 Cymbal Flow (1)
008260-00/00-002 Cymbal Flow (2)
008369-00/00-001 Moximate 725 WG (1)
008541-00/00-001 Rival Duo (1)
008541-60/00-001 OMIX DUO (1)
024350-00/00-008 TRIDEX DG RAINCOAT (2)
024350-61/00-008 Manzate (2)
024412-00/00-001 Ridomil Gold MZ (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024456-00/00-007 Cueva Wein-Pilzfrei (4)
024456-00/00-008 Cueva Wein-Pilzfrei (5)
024456-60/00-007 Cueva (4)
024456-60/00-008 Cueva (5)
024456-61/00-007 Cueva Pilzfrei (4)
024456-61/00-008 Cueva Pilzfrei (5)
024456-62/00-007 Atempo Kupfer-Pilzfrei (4)
024456-62/00-008 Atempo Kupfer-Pilzfrei (5)
024521-00/00-001 Acrobat Plus WG (1)
024573-00/00-001 CURZATE M WG (1)
025307-00/00-001 Valbon (1)
025872-00/00-001 Fantic M WG (1)
025876-00/00-001 Infinito (1)
025876-00/00-002 Infinito (2)
025876-00/00-003 Infinito (3)
025876-60/00-001 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito (1)
025876-60/00-002 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito (2)
025876-60/00-003 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito (3)
025876-61/00-001 Phyto Gemüse-Pilzfrei (1)
025876-61/00-002 Phyto Gemüse-Pilzfrei (2)
025876-61/00-003 Phyto Gemüse-Pilzfrei (3)
026221-00/00-001 REVUS (1)
026282-00/00-001 Canvas (1)
026282-60/00-001 Gachinko (1)
026417-00/00-001 Shaktis (1)
026417-60/00-001 Moonlight (1)
026833-00/00-001 Orvego (1)
027012-00/00-001 BANJO forte (1)
027522-00/00-001 REVUS TOP (1)
033924-00/00-008 Dithane NeoTec (2)
033924-66/00-008 Avtar 75 NT (2)
033986-00/00-002 Polyram WG (2)
033986-00/00-004 Polyram WG (4)
033986-62/00-002 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (2)
033986-62/00-004 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG (4)
033986-63/00-002 COMPO Pilz-frei Polyram WG (2)
033986-63/00-004 COMPO Pilz-frei Polyram WG (4)
034092-00/00-001 Shirlan (1)
034092-60/00-001 Ohayo (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034092-61/00-001 Frowncide (1)
034092-62/00-001 Winby (1)
034647-00/00-001 TANOS (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Krautabtötung

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005268-00/00-001 Shark (1)
005268-00/01-001 Shark (2)
005693-00/00-001 Quickdown (1)
005693-00/00-002 Quickdown (2)
005693-00/01-001 Quickdown (3)
006491-00/00-001 Mission (1)
006491-00/00-008 Mission (7)
006502-00/00-008 Diquanet (5)
007462-00/00-002 Life Scientific Diquat (1)
007462-00/00-003 Life Scientific Diquat (2)
008528-00/00-003 BELOUKHA (1)
050287-00/00-001 Reglone (1)
050287-00/00-002 Reglone (2)
050287-00/00-003 Reglone (3)
050287-60/00-001 Reglor (1)
050287-60/00-002 Reglor (2)
050287-60/00-003 Reglor (3)
050287-61/00-001 Dessix (1)
050287-61/00-002 Dessix (2)
050287-61/00-003 Dessix (3)
050287-63/00-001 Bleran (1)
050287-63/00-002 Bleran (2)
050287-63/00-003 Bleran (3)
050287-64/00-001 REGLEX (1)
050287-64/00-002 REGLEX (2)
050287-64/00-003 REGLEX (3)
050287-65/00-001 Mission 200 SL (1)
050287-65/00-002 Mission 200 SL (2)
050287-65/00-003 Mission 200 SL (3)
050287-66/00-001 Profi Deiquat Super (1)
050287-66/00-002 Profi Deiquat Super (2)
050287-66/00-003 Profi Deiquat Super (3)

Online-Version
Alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006455-00/00-006 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol (6)
006455-60/00-006 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn (6)
006455-61/00-006 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio (6)
006455-62/00-006 Solabiol Biomax Schneckenkorn (6)
007402-00/00-007 Axcela (7)
007402-60/00-007 Xiren (7)
007825-00/00-005 Metarex M (4)
007825-60/00-005 COMPO Schnecken-frei (4)
007825-61/00-005 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX (4)
007825-62/00-005 Protect MaXX Schneckenkorn (4)
007828-00/00-005 Metarex Inov (5)
007948-00/00-001 FRS03006 (1)
007948-00/00-002 FRS03006 (2)
008016-00/00-001 Naturen BIO Schneckenkorn (1)
008016-00/00-002 Naturen BIO Schneckenkorn (2)
008482-00/00-004 Slug-Off (4)
00A133-00/00-007 FERRIMAX (7)
00A133-00/00-008 FERRIMAX (8)
027517-00/00-013 COM 802 09 M RB (13)
027517-60/00-013 COMPO BIO Schneckenkorn (13)
027517-61/00-013 COMPO Schneckenkorn (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phytophthora infestans

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008857-00/00-001 VERSILUS (1)
008946-00/00-001 Zorvec Enicade (1)
024957-00/00-001 Electis (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pockenkrankheit (Rhizoctonia solani)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006850-00/00-001 Monceren Pro (1)
006850-00/00-003 Monceren Pro (3)
006850-00/00-004 Monceren Pro (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006414-00/00-001 MONCUT (1)
006414-00/00-002 MONCUT (2)
007723-00/00-001 Emesto Silver (1)
007723-00/00-002 Emesto Silver (2)
007723-00/00-003 Emesto Silver (3)
008121-00/00-001 TOLCLOFOS-METHYL 25 SC (1)
008121-00/00-002 TOLCLOFOS-METHYL 25 SC (2)
008121-00/00-003 TOLCLOFOS-METHYL 25 SC (3)
008121-00/00-004 TOLCLOFOS-METHYL 25 SC (4)
008952-00/00-001 Proradix (1)
008952-00/00-002 Proradix (2)
024560-00/01-001 Ortiva (72)
024560-60/01-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (72)
024560-61/01-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (72)
024560-62/01-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (72)
024560-63/01-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (72)
024560-64/01-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (72)
024560-65/01-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (72)
024560-66/01-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (72)
024560-67/01-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (72)
024560-68/01-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (72)
024560-69/01-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (72)
024560-70/01-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (72)
024560-71/01-001 Ortiva Pilz-frei (72)
024560-72/01-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (72)
024560-73/01-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (72)
024560-74/01-001 Quadris (72)
024560-75/01-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (72)
024560-76/01-001 ZAKEO 250 SC (72)
024560-77/01-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (72)
024560-78/01-001 Zaftra AZT 250 SC (72)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-010 Karate Zeon (9)
024675-60/00-010 KUSTI (9)
034178-00/00-010 Lamdex Forte (9)
034178-60/00-010 Lambda WG (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024559-00/00-001 Artist (1)
024559-00/00-002 Artist (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Erwinia carotovora)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006895-00/02-009 Cuprozin progress (13)
006896-00/01-001 Funguran progress (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024346-00/01-013 Contans WG (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Silberschorf (Helminthosporium solani)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006850-00/00-002 Monceren Pro (2)
006850-00/00-005 Monceren Pro (5)
007723-00/00-001 Emesto Silver (1)
007723-00/00-002 Emesto Silver (2)
025584-00/00-001 DIABOLO (1)
025584-00/01-001 DIABOLO (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Trockenfäule (Phoma exigua)

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025584-00/00-001 DIABOLO (1)
025584-00/01-001 DIABOLO (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Viren

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-018 MENNO Florades (18)
034407-00/00-019 MENNO Florades (19)
034407-00/00-020 MENNO Florades (20)
034407-00/00-021 MENNO Florades (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Viroide

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-018 MENNO Florades (18)
034407-00/00-019 MENNO Florades (19)
034407-00/00-020 MENNO Florades (20)
034407-00/00-021 MENNO Florades (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Kartoffel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006924-00/00-002 Clomazone 360 CS (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Khorasan-Weizen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Khorasan-Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008258-00/01-001 Prodax (22)
008258-00/01-002 Prodax (23)
008258-00/01-003 Prodax (24)
025620-00/01-003 Medax Top (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Klee-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Klee-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-002 Fusilade MAX (28)
024847-61/03-002 TRIVKO (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Klee-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-009 Karate Zeon (76)
024675-60/03-009 KUSTI (76)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Klee-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-002 Fusilade MAX (28)
024847-61/03-002 TRIVKO (28)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Klee-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/03-002 Roundup PowerFlex (32)
006149-60/03-002 Tender GB Forte (32)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Klee-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-001 Fusilade MAX (27)
024847-61/03-001 TRIVKO (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Klee-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-010 Karate Zeon (77)
024675-60/03-010 KUSTI (77)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Klee-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/03-002 Roundup PowerFlex (32)
006149-60/03-002 Tender GB Forte (32)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kohlrübe

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Kohlrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-001 TMTD 98% Satec (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Kolbenhirse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Kolbenhirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/32-001 Stomp Aqua (113)
005958-60/32-001 Stomp Raps (113)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Krambe

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Krambe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-016 Fusilade MAX (42)
024847-61/03-016 TRIVKO (42)
033964-00/02-009 Focus Ultra (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Krambe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-027 Kaiso Sorbie (19)
006387-60/00-027 Hunter (19)
024675-00/03-003 Karate Zeon (70)
024675-60/03-003 KUSTI (70)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Krambe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-016 Fusilade MAX (42)
024847-61/03-016 TRIVKO (42)
033401-00/01-007 Butisan (9)
033401-60/01-007 Rapsan 500 SC (9)
033964-00/02-009 Focus Ultra (26)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Krambe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/01-007 Butisan (9)
033401-60/01-007 Rapsan 500 SC (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Krambe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-015 Fusilade MAX (41)
024847-61/03-015 TRIVKO (41)
033964-00/02-010 Focus Ultra (27)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Krambe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-027 Kaiso Sorbie (19)
006387-60/00-027 Hunter (19)
024675-00/03-004 Karate Zeon (71)
024675-60/03-004 KUSTI (71)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bärenklau-Arten

in der Kultur

Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007003-00/00-004 RANGER (4)
007003-60/00-004 Garlon (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Große Brennnessel

in der Kultur

Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007003-00/00-004 RANGER (4)
007003-60/00-004 Garlon (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Laubholz

in der Kultur

Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007003-00/00-004 RANGER (4)
007003-60/00-004 Garlon (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A076-00/00-004 BANVEL 480 S (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Langährige Quecke

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallraps

in der Kultur

Langährige Quecke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-00/01-003 Saracen (7)
007767-00/01-004 Saracen (8)
007767-60/01-003 Axclean (7)
007767-60/01-004 Axclean (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Langährige Quecke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-00/01-003 Saracen (7)
007767-00/01-004 Saracen (8)
007767-60/01-003 Axclean (7)
007767-60/01-004 Axclean (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Klatsch-Mohn

in der Kultur

Langährige Quecke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-00/01-003 Saracen (7)
007767-00/01-004 Saracen (8)
007767-60/01-003 Axclean (7)
007767-60/01-004 Axclean (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Langährige Quecke

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-00/01-003 Saracen (7)
007767-00/01-004 Saracen (8)
007767-60/01-003 Axclean (7)
007767-60/01-004 Axclean (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Lein

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-004 TMTD 98% Satec (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/02-001 Focus Ultra (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-019 Karate Zeon (86)
024675-60/03-019 KUSTI (86)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/09-005 Fusilade MAX (75)
024847-00/09-007 Fusilade MAX (77)
024847-61/09-005 TRIVKO (75)
024847-61/09-007 TRIVKO (77)
033964-00/02-001 Focus Ultra (20)
034107-00/00-008 AGIL-S (8)
034107-60/00-008 ZETROLA (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005984-00/01-001 CONCERT SX (7)
024660-00/02-001 Callisto (3)
024660-60/02-001 Mesotrione 100 SC (3)
024660-61/02-001 Clue (3)
024660-62/02-001 MARAN (3)
024660-63/02-001 InnoProtect Callisto (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-015 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (14)
006173-60/00-015 Barbarian Biograde 360 (14)
006173-61/00-015 Plantaclean Label XL (14)
006321-00/00-004 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (4)
006321-60/00-004 Plantaclean 450 Premium (4)
006404-00/00-004 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (4)
006404-00/00-015 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (15)
006404-60/00-004 TRUSTEE HI-AKTIV (4)
006404-60/00-015 TRUSTEE HI-AKTIV (15)
006921-00/00-020 MON 79351 (16)
006921-60/00-020 Roundup Express (16)
007525-00/00-021 MON 79991-SG (18)
007525-60/00-021 Roundup REKORD (18)
007535-00/00-019 MON 79991 (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fingerhirse-Arten

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024660-00/02-001 Callisto (3)
024660-60/02-001 Mesotrione 100 SC (3)
024660-61/02-001 Clue (3)
024660-62/02-001 MARAN (3)
024660-63/02-001 InnoProtect Callisto (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/09-006 Fusilade MAX (76)
024847-00/09-008 Fusilade MAX (78)
024847-61/09-006 TRIVKO (76)
024847-61/09-008 TRIVKO (78)
033964-00/02-002 Focus Ultra (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024660-00/02-001 Callisto (3)
024660-60/02-001 Mesotrione 100 SC (3)
024660-61/02-001 Clue (3)
024660-62/02-001 MARAN (3)
024660-63/02-001 InnoProtect Callisto (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007402-00/00-003 Axcela (3)
007402-60/00-003 Xiren (3)
007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)
00A096-00/00-005 IRONMAX PRO (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-018 Karate Zeon (85)
024675-60/03-018 KUSTI (85)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-015 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (14)
006173-60/00-015 Barbarian Biograde 360 (14)
006173-61/00-015 Plantaclean Label XL (14)
006321-00/00-004 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (4)
006321-60/00-004 Plantaclean 450 Premium (4)
006404-00/00-015 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (15)
006404-60/00-015 TRUSTEE HI-AKTIV (15)
006491-00/00-006 Mission (6)
006502-00/00-006 Diquanet (4)
006744-00/00-009 DIQUA (2)
006876-00/00-010 DIQUAD (2)
006921-00/00-020 MON 79351 (16)
006921-60/00-020 Roundup Express (16)
007462-00/00-008 Life Scientific Diquat (5)
007535-00/00-019 MON 79991 (15)
050287-00/00-009 Reglone (8)
050287-60/00-009 Reglor (8)
050287-61/00-009 Dessix (8)
050287-63/00-009 Bleran (8)
050287-64/00-009 REGLEX (8)
050287-65/00-009 Mission 200 SL (8)
050287-66/00-009 Profi Deiquat Super (8)

Dokumentversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Thripse

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-019 SCATTO (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Lein

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-015 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (14)
006173-60/00-015 Barbarian Biograde 360 (14)
006173-61/00-015 Plantaclean Label XL (14)
006321-00/00-004 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (4)
006321-60/00-004 Plantaclean 450 Premium (4)
006404-00/00-004 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (4)
006404-00/00-015 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (15)
006404-60/00-004 TRUSTEE HI-AKTIV (4)
006404-60/00-015 TRUSTEE HI-AKTIV (15)
006921-00/00-020 MON 79351 (16)
006921-60/00-020 Roundup Express (16)
007525-00/00-021 MON 79991-SG (18)
007525-60/00-021 Roundup REKORD (18)
007535-00/00-019 MON 79991 (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Leindotter

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Leindotter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-018 Fusilade MAX (44)
024847-61/03-018 TRIVKO (44)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Leindotter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-028 Kaiso Sorbie (20)
006387-60/00-028 Hunter (20)
024675-00/03-005 Karate Zeon (72)
024675-60/03-005 KUSTI (72)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Leindotter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-018 Fusilade MAX (44)
024847-61/03-018 TRIVKO (44)
033401-00/01-001 Butisan (4)
033401-60/01-001 Rapsan 500 SC (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Leindotter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/01-001 Butisan (4)
033401-60/01-001 Rapsan 500 SC (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Leindotter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-017 Fusilade MAX (43)
024847-61/03-017 TRIVKO (43)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Leindotter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)
00A096-00/00-005 IRONMAX PRO (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Leindotter

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-028 Kaiso Sorbie (20)
006387-60/00-028 Hunter (20)
024675-00/03-006 Karate Zeon (73)
024675-60/03-006 KUSTI (73)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Lupine-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/03-001 Boxer (13)
033838-60/03-001 Filon (13)
033838-61/03-001 Phytavis Defi (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/03-001 Aatiram 65 (17)
043798-00/01-001 TMTD 98% Satec (16)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-042 Karate Zeon (38)
024675-60/00-042 KUSTI (38)
034178-00/00-042 Lamdex Forte (38)
034178-60/00-042 Lambda WG (38)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattrandkäfer

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007456-00/00-019 Cyperkill Max (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Colletotrichum

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-059 Ortiva (134)
024560-60/04-059 Rosen-Pilzfrei Saprol (134)
024560-61/04-059 Fungisan Rosen-Pilzfrei (134)
024560-62/04-059 Rosen Pilz-Frei Boccacio (134)
024560-63/04-059 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (134)
024560-64/04-059 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (134)
024560-65/04-059 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (134)
024560-66/04-059 Gemüse-Pilzfrei Saprol (134)
024560-67/04-059 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (134)
024560-68/04-059 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (134)
024560-69/04-059 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (134)
024560-70/04-059 Detia Pflanzen Pilz-frei (134)
024560-71/04-059 Ortiva Pilz-frei (134)
024560-72/04-059 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (134)
024560-73/04-059 Boccacio Rosen Pilz-Frei (134)
024560-74/04-059 Quadris (134)
024560-75/04-059 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (134)
024560-76/04-059 ZAKEO 250 SC (134)
024560-77/04-059 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (134)
024560-78/04-059 Zaftra AZT 250 SC (134)
034028-00/09-001 Folicur (43)
034028-60/09-001 Horizon (43)
034028-61/09-001 Lynx (43)
034028-62/09-001 Ballet (43)
034028-63/09-001 Hutton (43)
034028-64/09-001 Corail (43)
034028-65/09-001 Valor (43)
034028-66/09-001 Limane (43)
034028-67/09-001 CRANE (43)
034419-00/05-001 SWITCH (18)

Demoversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-007 Spectrum Plus (7)
024366-00/00-010 Select 240 EC (3)
024366-00/02-010 Select 240 EC (20)
024847-00/09-001 Fusilade MAX (71)
024847-00/09-003 Fusilade MAX (73)
024847-61/09-001 TRIVKO (71)
024847-61/09-003 TRIVKO (73)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/00-009 Stomp Aqua (9)
005958-60/00-009 Stomp Raps (9)
006889-00/00-007 Spectrum Plus (7)
024613-00/02-001 Gardo Gold (5)
024613-60/02-001 Primagram Gold (5)
033838-00/03-001 Boxer (13)
033838-60/03-001 Filon (13)
033838-61/03-001 Phytavis Defi (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024613-00/02-001 Gardo Gold (5)
024613-60/02-001 Primagram Gold (5)
033838-00/03-001 Boxer (13)
033838-60/03-001 Filon (13)
033838-61/03-001 Phytavis Defi (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-006 Roundup PowerFlex (29)
006149-60/02-006 Tender GB Forte (29)
007525-00/00-022 MON 79991-SG (19)
007525-60/00-022 Roundup REKORD (19)
007535-00/00-009 MON 79991 (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/09-002 Fusilade MAX (72)
024847-00/09-004 Fusilade MAX (74)
024847-61/09-002 TRIVKO (72)
024847-61/09-004 TRIVKO (74)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/03-001 Boxer (13)
033838-60/03-001 Filon (13)
033838-61/03-001 Phytavis Defi (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024207-00/02-003 Neudosan Neu Blattlausfrei (56)
024207-60/02-003 Neudosan Neu (56)
024207-61/02-003 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei (56)
024675-00/00-043 Karate Zeon (39)
024675-60/00-043 KUSTI (39)
034178-00/00-043 Lamdex Forte (39)
034178-60/00-043 Lambda WG (39)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-007 Spectrum Plus (7)
024613-00/02-001 Gardo Gold (5)
024613-60/02-001 Primagram Gold (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007535-00/00-009 MON 79991 (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-044 Karate Zeon (40)
024675-60/00-044 KUSTI (40)
034178-00/00-044 Lamdex Forte (40)
034178-60/00-044 Lambda WG (40)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Lupine-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/02-006 Roundup PowerFlex (29)
006149-60/02-006 Tender GB Forte (29)
007525-00/00-022 MON 79991-SG (19)
007525-60/00-022 Roundup REKORD (19)
007535-00/00-009 MON 79991 (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Luzerne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Luzerne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

040855-00/01-001 Certrol B (2)
040855-00/04-001 Certrol B (5)
040855-61/01-001 Lotus BMX (2)
040855-61/04-001 Lotus BMX (5)
040855-63/01-001 Bromoxynil 235 (2)
040855-63/04-001 Bromoxynil 235 (5)
040855-64/01-001 Caracho 235 (2)
040855-64/04-001 Caracho 235 (5)
040855-65/01-001 B 235 (2)
040855-65/04-001 B 235 (5)
040855-67/01-001 Bo 235 (2)
040855-67/04-001 Bo 235 (5)
040855-68/01-001 UP BMX (2)
040855-68/04-001 UP BMX (5)
040855-69/01-001 Scooter (2)
040855-69/04-001 Scooter (5)
040855-70/01-001 Profi Bromo 235 (2)
040855-70/04-001 Profi Bromo 235 (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Luzerne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-008 Select 240 EC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Luzerne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/02-002 Stomp Aqua (17)
005958-60/02-002 Stomp Raps (17)
033231-00/00-005 Lentagran WP (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Luzerne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-009 Select 240 EC (19)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Luzerne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

040855-00/01-001 Certrol B (2)
040855-00/04-001 Certrol B (5)
040855-61/01-001 Lotus BMX (2)
040855-61/04-001 Lotus BMX (5)
040855-63/01-001 Bromoxynil 235 (2)
040855-63/04-001 Bromoxynil 235 (5)
040855-64/01-001 Caracho 235 (2)
040855-64/04-001 Caracho 235 (5)
040855-65/01-001 B 235 (2)
040855-65/04-001 B 235 (5)
040855-67/01-001 Bo 235 (2)
040855-67/04-001 Bo 235 (5)
040855-68/01-001 UP BMX (2)
040855-68/04-001 UP BMX (5)
040855-69/01-001 Scooter (2)
040855-69/04-001 Scooter (5)
040855-70/01-001 Profi Bromo 235 (2)
040855-70/04-001 Profi Bromo 235 (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Luzerne-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Luzerne-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-004 Fusilade MAX (30)
024847-61/03-004 TRIVKO (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Luzerne-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-007 Karate Zeon (74)
024675-60/03-007 KUSTI (74)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Luzerne-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-004 Fusilade MAX (30)
024847-61/03-004 TRIVKO (30)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Luzerne-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/03-002 Roundup PowerFlex (32)
006149-60/03-002 Tender GB Forte (32)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Luzerne-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-003 Fusilade MAX (29)
024847-61/03-003 TRIVKO (29)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Luzerne-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-008 Karate Zeon (75)
024675-60/03-008 KUSTI (75)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Luzerne-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/03-002 Roundup PowerFlex (32)
006149-60/03-002 Tender GB Forte (32)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Mais

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007738-00/00-002 Innovate (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Gänsedistel

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/01-002 EFFIGO (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/01-002 EFFIGO (5)
006851-00/00-004 LONTREL 720 SG (4)
006988-00/00-004 Vivendi 100 (4)
007865-00/00-004 LONTREL 600 (4)
007895-00/00-004 Cliophar 600 SL (4)
00A076-00/00-001 BANVEL 480 S (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006986-00/00-001 Casper (1)
006986-60/00-001 ROSAN (1)
024440-00/00-001 Mais-Banvel WG (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A076-00/00-001 BANVEL 480 S (1)
024803-00/00-001 Spectrum (1)
024803-00/00-002 Spectrum (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005482-00/00-001 FLOWSAN FS (1)
005482-00/01-001 FLOWSAN FS (2)
043798-00/00-005 TMTD 98% Satec (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Augenfleckenkrankheit an Mais (Kabatiella zeae)

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

027208-00/01-001 Propulse (3)
027208-00/01-002 Propulse (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallkulturen

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025079-00/00-003 TOUCHDOWN QUATTRO (3)
025079-63/00-003 Vorox Unkrautfrei Direkt (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattdürre an Mais (Setosphaeria turcica)

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007087-00/00-001 Retengo Plus (1)
007087-00/00-002 Retengo Plus (2)
007087-00/00-003 Retengo Plus (3)
007087-00/00-004 Retengo Plus (4)
007759-00/00-001 QUILT XCEL (1)
027208-00/01-001 Propulse (3)
027208-00/01-002 Propulse (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-024 Fastac ME (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blut-Fingerhirse

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008117-00/00-001 Starship (AG-M3-100 SC1) (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Kamille

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025078-00/00-001 QUANTUM (1)
025078-60/00-001 InnoProtect Quantum (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-004 Rosate Eco 360 TF (4)
005036-60/00-004 Purgarol (4)
005036-61/00-004 Berghoff Glyphosate ULTRA (4)
005036-62/00-004 DOMINATOR ULTRA (4)
005036-63/00-004 CLEAN UP techno (4)
005036-64/00-004 Landmaster Classic 360 TF (4)
005036-65/00-004 Rosate Classic 360 TF (4)
005806-00/00-001 Monsoon (1)
005945-00/00-001 Milagro 6 OD (1)
005945-60/00-001 NISSHIN EXTRA 6 OD (1)
005945-61/00-001 MILAGRO forte (1)
005945-62/00-001 SAMSON EXTRA 6 OD (1)
005945-63/00-001 Motivell Extra 6 OD (1)
005945-64/00-001 Motivell Forte (1)
006258-00/00-003 ACCENT (1)
006723-00/00-001 KELVIN (1)
006726-00/00-001 PRINCIPAL (1)
006875-00/00-001 KELVIN OD (1)
006889-00/00-001 Spectrum Plus (1)
006889-00/00-002 Spectrum Plus (2)
007011-00/00-001 CIRONTIL (1)
007424-00/00-002 MaisTer power (2)
007463-00/00-001 Laudis WG (1)
007463-00/01-001 Laudis WG (2)
007526-00/00-001 ARIGO (1)
007738-00/00-001 Innovate (1)
007958-00/00-001 PRIMERO (1)
007958-60/00-001 Bandera (1)
007958-61/00-001 Lotus Nicosulfuron (1)
007958-62/00-001 Kanos (1)
008028-00/00-001 Templier (1)
008028-00/00-002 Templier (2)
00A197-00/00-001 Capreno (1)
026255-00/00-001 Laudis (1)
026525-00/00-001 Adengo (1)
026525-00/00-002 Adengo (2)
033964-00/00-017 Focus Ultra (16)
034078-00/00-001 CATO (1)
034078-00/00-002 CATO (2)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004788-00/00-001 Peak (1)
005036-00/00-004 Rosate Eco 360 TF (4)
005036-60/00-004 Purgarol (4)
005036-61/00-004 Berghoff Glyphosate ULTRA (4)
005036-62/00-004 DOMINATOR ULTRA (4)
005036-63/00-004 CLEAN UP techno (4)
005036-64/00-004 Landmaster Classic 360 TF (4)
005036-65/00-004 Rosate Classic 360 TF (4)
005385-00/00-001 Bromotril 225 EC (1)
005385-61/00-001 Profi Bromoxy 225 (1)
005692-00/00-001 Calaris (1)
005692-60/00-001 InnoProtect Calaris (1)
005692-61/00-001 Click Pro (1)
005806-00/00-001 Monsoon (1)
005865-00/00-002 Terano flüssig (1)
005865-00/00-003 Terano flüssig (2)
005945-00/00-001 Milagro 6 OD (1)
005945-60/00-001 NISSHIN EXTRA 6 OD (1)
005945-61/00-001 MILAGRO forte (1)
005945-62/00-001 SAMSON EXTRA 6 OD (1)
005945-63/00-001 Motivell Extra 6 OD (1)
005945-64/00-001 Motivell Forte (1)
005950-00/00-001 HARMONY SX (1)
005958-00/00-003 Stomp Aqua (3)
005958-00/00-004 Stomp Aqua (4)
005958-00/08-003 Stomp Aqua (38)
005958-00/08-004 Stomp Aqua (39)
005958-60/00-003 Stomp Raps (3)
005958-60/00-004 Stomp Raps (4)
005958-60/08-003 Stomp Raps (38)
005958-60/08-004 Stomp Raps (39)
006176-00/00-001 Zeagran ultimate (1)
006258-00/00-003 ACCENT (1)
006338-00/00-002 Xinca (2)
006380-00/00-001 Spectrum Gold (1)
006380-00/00-002 Spectrum Gold (2)
006380-00/01-001 Spectrum Gold (3)
006380-00/01-002 Spectrum Gold (4)
006723-00/00-001 KELVIN (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006726-00/00-001 PRINCIPAL (1)
006839-00/00-002 ACTIVUS SC (2)
006839-00/00-003 ACTIVUS SC (3)
006839-60/00-002 InnoProtect Pendi 400 SC (2)
006839-60/00-003 InnoProtect Pendi 400 SC (3)
006875-00/00-001 KELVIN OD (1)
006889-00/00-001 Spectrum Plus (1)
006889-00/00-002 Spectrum Plus (2)
006946-00/00-001 NICOGAN (1)
006952-00/00-001 SULCOGAN (1)
006960-00/00-001 Elumis (1)
006960-60/00-001 Innoprotect Elumis (1)
006986-00/00-001 Casper (1)
006986-60/00-001 ROSAN (1)
007011-00/00-001 CIRONTIL (1)
007149-00/00-001 Aspect (1)
007424-00/00-002 MaisTer power (2)
007463-00/00-001 Laudis WG (1)
007463-00/01-001 Laudis WG (2)
007481-00/00-001 OCEAL (1)
007481-60/00-001 Lotus Dicamba (1)
007526-00/00-001 ARIGO (1)
007738-00/00-001 Innovate (1)
007738-00/00-002 Innovate (2)
007938-00/00-001 A14203B (1)
007958-00/00-001 PRIMERO (1)
007958-60/00-001 Bandera (1)
007958-61/00-001 Lotus Nicosulfuron (1)
007958-62/00-001 Kanos (1)
008028-00/00-001 Templier (1)
008028-00/00-002 Templier (2)
008110-00/00-001 Border (R) (1)
008117-00/00-001 Starship (AG-M3-100 SC1) (1)
008118-00/00-001 Onyx (1)
008118-00/00-002 Onyx (2)
008124-00/00-001 TEMSA SC (1)
008124-60/00-001 HALDIS 100 SC (1)
008124-61/00-001 LOGANO 100 SC (1)
008288-00/00-001 DICASH (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008288-60/00-001 DICAMBA FLÜSSIG (1)
008288-61/00-001 KAMPEKI (1)
008323-00/00-001 Diniro (1)
008337-00/00-001 Kideka (1)
008356-00/00-001 Nagano (1)
008357-00/00-001 Barracuda (1)
008357-60/00-001 CUTER (1)
008357-61/00-001 RAIKIRI (1)
008357-62/00-001 FRAXION (1)
008384-00/00-001 NICOSH 4% OD (1)
008517-00/00-001 MesoStar (1)
008517-60/00-001 BASILICO (1)
008581-00/00-001 Simba 100 SC (1)
008581-00/00-002 Simba 100 SC (2)
008651-00/00-002 DANEVA (2)
008651-00/00-003 DANEVA (3)
008651-00/00-004 DANEVA (4)
008651-60/00-002 Danzig (2)
008651-60/00-003 Danzig (3)
008651-60/00-004 Danzig (4)
00A197-00/00-001 Capreno (1)
024156-00/00-001 Lido SC (1)
024613-00/00-001 Gardo Gold (1)
024613-00/00-002 Gardo Gold (2)
024613-60/00-001 Primagram Gold (1)
024613-60/00-002 Primagram Gold (2)
024660-00/00-001 Callisto (1)
024660-60/00-001 Mesotrione 100 SC (1)
024660-61/00-001 Clue (1)
024660-62/00-001 MARAN (1)
024660-63/00-001 InnoProtect Callisto (1)
025496-00/00-001 Successor T (1)
026255-00/00-001 Laudis (1)
026525-00/00-001 Adengo (1)
026525-00/00-002 Adengo (2)
033494-00/00-001 Buctril (1)
033494-61/00-001 Sabel (1)
034078-00/00-001 CATO (1)
034078-00/00-002 CATO (2)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034273-00/00-001 TITUS (1)
034273-00/00-002 TITUS (2)
034409-00/00-001 NISSHIN (1)
034409-62/00-001 Samson 4SC (1)
034409-63/00-001 Pronic (1)
034409-64/00-001 KELVIN ULTRA (1)
034457-00/00-001 TASK (1)
040855-00/00-001 Certrol B (1)
040855-61/00-001 Lotus BMX (1)
040855-63/00-001 Bromoxynil 235 (1)
040855-64/00-001 Caracho 235 (1)
040855-65/00-001 B 235 (1)
040855-67/00-001 Bo 235 (1)
040855-68/00-001 UP BMX (1)
040855-69/00-001 Scooter (1)
040855-70/00-001 Profi Bromo 235 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006380-00/00-001 Spectrum Gold (1)
006380-00/00-002 Spectrum Gold (2)
007738-00/00-002 Innovate (2)
008323-00/00-001 Diniro (1)
024613-00/00-001 Gardo Gold (1)
024613-00/00-002 Gardo Gold (2)
024613-60/00-001 Primagram Gold (1)
024613-60/00-002 Primagram Gold (2)
025078-00/00-001 QUANTUM (1)
025078-60/00-001 InnoProtect Quantum (1)
034273-00/00-001 TITUS (1)
034273-00/00-002 TITUS (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-002 Clinic TF (2)
006281-60/00-002 Lotus Clinic Top (2)
006281-61/00-002 Nufosate (2)
006281-62/00-002 AMEGA 360 (2)
006960-00/00-001 Elumis (1)
006960-60/00-001 Innoprotect Elumis (1)
007200-00/00-008 Kyleo (7)
024044-00/01-002 Taifun forte (4)
024044-60/01-002 Profi 360 TF (4)
025079-00/00-003 TOUCHDOWN QUATTRO (3)
025079-63/00-003 Vorox Unkrautfrei Direkt (3)
052389-00/00-008 Durano (8)
052389-60/00-008 Rosate 360 TF (8)
052389-61/00-008 Glyfosate 360 TF (8)
052389-69/00-008 Cardinal (8)
052389-71/00-008 Glyper (8)
052389-72/00-008 Clinic (8)
052389-73/00-008 Profi Glyphosat (8)
052389-74/00-008 Clinic free (8)
052389-75/00-008 Glyphogan (8)
052389-80/00-008 Amega (8)
052389-81/00-008 Figaro TF (8)
052389-82/00-008 Profi 360 (8)
052389-83/00-008 DURANO TF (8)
052389-84/00-008 Landmaster TF (8)

Probeversion
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/21-001 Karate Zeon (162)
024675-00/21-002 Karate Zeon (163)
024675-60/21-001 KUSTI (162)
024675-60/21-002 KUSTI (163)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fasan

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043599-00/00-001 Mesurol flüssig (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feld-Stiefmütterchen

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008651-00/00-001 DANEVA (1)
008651-60/00-001 Danzig (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fingerhirse-Arten

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005692-00/00-001 Calaris (1)
005692-60/00-001 InnoProtect Calaris (1)
005692-61/00-001 Click Pro (1)
024660-00/00-001 Callisto (1)
024660-60/00-001 Mesotrione 100 SC (1)
024660-61/00-001 Clue (1)
024660-62/00-001 MARAN (1)
024660-63/00-001 InnoProtect Callisto (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-016 Kaiso Sorbie (15)
006387-60/00-016 Hunter (15)
024675-00/00-008 Karate Zeon (7)
024675-60/00-008 KUSTI (7)
034178-00/00-008 Lamdex Forte (7)
034178-60/00-008 Lambda WG (7)
043599-00/00-002 Mesurol flüssig (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025662-00/01-001 Prosaro (19)
025662-60/01-001 SYMPARA (19)
034676-00/00-001 MAXIM XL (1)
041616-00/00-002 Aatiram 65 (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gänsefuß-Arten

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/00-001 Mais-Banvel WG (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007424-00/00-001 MaisTer power (1)
007526-00/00-001 ARIGO (1)
033964-00/00-018 Focus Ultra (17)
034078-00/00-001 CATO (1)
034078-00/00-002 CATO (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Zaunwinde

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006986-00/00-001 Casper (1)
006986-60/00-001 ROSAN (1)
00A076-00/00-001 BANVEL 480 S (1)
024440-00/00-001 Mais-Banvel WG (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Grüne Borstenhirse

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034273-00/00-001 TITUS (1)
034273-00/00-002 TITUS (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005692-00/00-001 Calaris (1)
005692-60/00-001 InnoProtect Calaris (1)
005692-61/00-001 Click Pro (1)
005865-00/00-002 Terano flüssig (1)
005865-00/00-003 Terano flüssig (2)
006946-00/00-001 NICOGAN (1)
007938-00/00-001 A14203B (1)
008110-00/00-001 Border (R) (1)
008117-00/00-001 Starship (AG-M3-100 SC1) (1)
008124-00/00-001 TEMSA SC (1)
008124-60/00-001 HALDIS 100 SC (1)
008124-61/00-001 LOGANO 100 SC (1)
008337-00/00-001 Kideka (1)
008356-00/00-001 Nagano (1)
008384-00/00-002 NICOSH 4% OD (2)
008517-00/00-002 MesoStar (2)
008517-60/00-002 BASILICO (2)
008581-00/00-001 Simba 100 SC (1)
008581-00/00-002 Simba 100 SC (2)
008651-00/00-003 DANEVA (3)
008651-00/00-004 DANEVA (4)
008651-60/00-003 Danzig (3)
008651-60/00-004 Danzig (4)
024660-00/00-001 Callisto (1)
024660-60/00-001 Mesotrione 100 SC (1)
024660-61/00-001 Clue (1)
024660-62/00-001 MARAN (1)
024660-63/00-001 InnoProtect Callisto (1)
025078-00/00-001 QUANTUM (1)
025078-60/00-001 InnoProtect Quantum (1)
025496-00/00-001 Successor T (1)
034273-00/00-001 TITUS (1)
034273-00/00-002 TITUS (2)
034409-00/00-001 NISSHIN (1)
034409-62/00-001 Samson 4SC (1)
034409-63/00-001 Pronic (1)
034409-64/00-001 KELVIN ULTRA (1)
034457-00/00-001 TASK (1)

Demoversion
Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hundszahn

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/00-018 Focus Ultra (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/01-001 EFFIGO (4)
024803-00/00-001 Spectrum (1)
024803-00/00-002 Spectrum (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kleinblütiges Franzosenkraut

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/01-001 EFFIGO (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Krähe

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043599-00/00-001 Mesurol flüssig (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Maiszünsler

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005314-00/17-001 SpinTor (39)
005314-60/17-001 Ultima Käfer- und Raupenfrei (39)
007418-00/00-013 Decis forte (10)
007418-00/01-003 Decis forte (14)
007473-00/00-026 Fastac ME (16)
024080-00/00-001 Dipel ES (1)
024080-60/00-001 BACTOSPEINE ES (1)
024080-61/00-001 Universal-Raupenfrei Lizetan (1)
024080-62/00-001 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei (1)
024629-00/02-001 STEWARD (14)
026336-00/00-003 CORAGEN (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-024 Metarex Inov (23)
007828-00/00-026 Metarex Inov (25)
008404-00/00-006 LIMA ORO 3 (6)
008471-00/00-005 Lima Oro 5 (5)
008482-00/00-014 Slug-Off (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034676-00/00-001 MAXIM XL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rehwild

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007136-00/00-005 Trico (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006380-00/00-001 Spectrum Gold (1)
006380-00/00-002 Spectrum Gold (2)
006380-00/01-001 Spectrum Gold (3)
006889-00/00-001 Spectrum Plus (1)
006889-00/00-002 Spectrum Plus (2)
024587-00/00-001 Dual Gold (1)
024587-00/00-002 Dual Gold (2)
024587-60/00-001 Innoprotect Dual Gold (1)
024587-60/00-002 Innoprotect Dual Gold (2)
024587-61/00-001 EFICA 960 EC (1)
024587-61/00-002 EFICA 960 EC (2)
024613-00/00-001 Gardo Gold (1)
024613-00/00-002 Gardo Gold (2)
024613-60/00-001 Primagram Gold (1)
024613-60/00-002 Primagram Gold (2)
024803-00/00-001 Spectrum (1)
024803-00/00-002 Spectrum (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzer Nachtschatten

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/01-001 EFFIGO (4)
008651-00/00-001 DANEVA (1)
008651-60/00-001 Danzig (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Tauben

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043599-00/00-001 Mesurol flüssig (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008651-00/00-001 DANEVA (1)
008651-60/00-001 Danzig (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Gänsefuß

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007424-00/00-001 MaisTer power (1)
008651-00/00-001 DANEVA (1)
008651-60/00-001 Danzig (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Winden-Knöterich

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007424-00/00-001 MaisTer power (1)
024440-00/00-001 Mais-Banvel WG (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Mais

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-002 Clinic TF (2)
006281-60/00-002 Lotus Clinic Top (2)
006281-61/00-002 Nufosate (2)
006281-62/00-002 AMEGA 360 (2)
007200-00/00-008 Kyleo (7)
024044-00/01-002 Taifun forte (4)
024044-60/01-002 Profi 360 TF (4)
025079-00/00-003 TOUCHDOWN QUATTRO (3)
025079-63/00-003 Vorox Unkrautfrei Direkt (3)
026242-00/00-001 Arrat (1)
052389-00/00-008 Durano (8)
052389-60/00-008 Rosate 360 TF (8)
052389-61/00-008 Glyfosate 360 TF (8)
052389-69/00-008 Cardinal (8)
052389-71/00-008 Glyper (8)
052389-72/00-008 Clinic (8)
052389-73/00-008 Profi Glyphosat (8)
052389-74/00-008 Clinic free (8)
052389-75/00-008 Glyphogan (8)
052389-80/00-008 Amega (8)
052389-81/00-008 Figaro TF (8)
052389-82/00-008 Profi 360 (8)
052389-83/00-008 DURANO TF (8)
052389-84/00-008 Landmaster TF (8)

Archiv Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Markstammkohl

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Markstammkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-001 TMTD 98% Satec (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Markstammkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-010 Fusilade MAX (36)
024847-61/03-010 TRIVKO (36)
033964-00/05-001 Focus Ultra (40)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Markstammkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-010 Fusilade MAX (36)
024847-61/03-010 TRIVKO (36)
033401-00/01-008 Butisan (10)
033401-00/01-009 Butisan (11)
033401-60/01-008 Rapsan 500 SC (10)
033401-60/01-009 Rapsan 500 SC (11)
033964-00/05-001 Focus Ultra (40)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Markstammkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/01-008 Butisan (10)
033401-00/01-009 Butisan (11)
033401-60/01-008 Rapsan 500 SC (10)
033401-60/01-009 Rapsan 500 SC (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Markstammkohl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-009 Fusilade MAX (35)
024847-61/03-009 TRIVKO (35)
033964-00/05-002 Focus Ultra (41)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Miscanthus

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-004 CATO (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/01-001 Mais-Banvel WG (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005950-00/03-001 HARMONY SX (8)
005958-00/27-001 Stomp Aqua (97)
005958-60/27-001 Stomp Raps (97)
024660-00/03-001 Callisto (5)
024660-60/03-001 Mesotrione 100 SC (5)
024660-61/03-001 Clue (5)
024660-62/03-001 MARAN (5)
024660-63/03-001 InnoProtect Callisto (5)
034078-00/01-004 CATO (8)
040855-00/05-001 Certrol B (6)
040855-61/05-001 Lotus BMX (6)
040855-63/05-001 Bromoxynil 235 (6)
040855-64/05-001 Caracho 235 (6)
040855-65/05-001 B 235 (6)
040855-67/05-001 Bo 235 (6)
040855-68/05-001 UP BMX (6)
040855-69/05-001 Scooter (6)
040855-70/05-001 Profi Bromo 235 (6)
060939-00/03-001 U 46 M-Fluid (9)
060939-62/03-001 Dicopur M (9)
060939-63/03-001 Lotus MCPA (9)
060939-68/03-001 MCPA 500 (9)
060939-69/03-001 Profi MCPA (9)
060939-70/03-001 Profi M Fluid (9)

Pflanzenschutz alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-004 CATO (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fingerhirse-Arten

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024660-00/03-001 Callisto (5)
024660-60/03-001 Mesotrione 100 SC (5)
024660-61/03-001 Clue (5)
024660-62/03-001 MARAN (5)
024660-63/03-001 InnoProtect Callisto (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-004 CATO (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gänsefuß-Arten

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/01-001 Mais-Banvel WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-004 CATO (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Zaunwinde

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/01-001 Mais-Banvel WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024660-00/03-001 Callisto (5)
024660-60/03-001 Mesotrione 100 SC (5)
024660-61/03-001 Clue (5)
024660-62/03-001 MARAN (5)
024660-63/03-001 InnoProtect Callisto (5)
024803-00/17-001 Spectrum (40)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hundspetersilie

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/17-001 Spectrum (40)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-00/03-001 Follow (7)
043721-60/03-001 Tomigan 180 (7)
043721-62/03-001 FLURANE 180 (7)
043721-63/03-001 FLUROX 180 (7)
043721-64/03-001 Pyrat (7)
043721-65/03-001 FLURANE 180 (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034078-00/01-004 CATO (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzer Nachtschatten

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/17-001 Spectrum (40)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Storchschnabel-Arten

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/17-001 Spectrum (40)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Winden-Knöterich

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/01-001 Mais-Banvel WG (4)
043721-00/03-001 Follow (7)
043721-60/03-001 Tomigan 180 (7)
043721-62/03-001 FLURANE 180 (7)
043721-63/03-001 FLUROX 180 (7)
043721-64/03-001 Pyrat (7)
043721-65/03-001 FLURANE 180 (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Miscanthus

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026242-00/02-001 Arrat (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Mohn

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-006 TMTD 98% Satec (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-026 Fusilade MAX (52)
024847-61/03-026 TRIVKO (52)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-021 Karate Zeon (88)
024675-60/03-021 KUSTI (88)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-026 Fusilade MAX (52)
024847-61/03-026 TRIVKO (52)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024660-00/02-002 Callisto (4)
024660-60/02-002 Mesotrione 100 SC (4)
024660-61/02-002 Clue (4)
024660-62/02-002 MARAN (4)
024660-63/02-002 InnoProtect Callisto (4)
024798-00/00-014 Centium 36 CS (14)
024798-60/00-014 Gamit 36 AMT (14)
033231-00/02-001 Lentagran WP (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fingerhirse-Arten

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024660-00/02-002 Callisto (4)
024660-60/02-002 Mesotrione 100 SC (4)
024660-61/02-002 Clue (4)
024660-62/02-002 MARAN (4)
024660-63/02-002 InnoProtect Callisto (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-025 Fusilade MAX (51)
024847-61/03-025 TRIVKO (51)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024660-00/02-002 Callisto (4)
024660-60/02-002 Mesotrione 100 SC (4)
024660-61/02-002 Clue (4)
024660-62/02-002 MARAN (4)
024660-63/02-002 InnoProtect Callisto (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007402-00/00-005 Axcela (5)
007402-60/00-005 Xiren (5)
007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)
00A096-00/00-005 IRONMAX PRO (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Mohn

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-020 Karate Zeon (87)
024675-60/03-020 KUSTI (87)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Nichtkulturland ohne Holzgewächse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Brombeere

in der Kultur

Nichtkulturland ohne Holzgewächse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008375-00/00-004 Roundup Gel Max (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Nichtkulturland ohne Holzgewächse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005924-00/00-011 Glyfos SUPREME (9)
005924-60/00-011 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (9)
005924-61/00-011 Glyfos Premium (9)
005924-62/00-011 Unkraut-Frei Glyfos Premium (9)
005924-63/00-011 Plantex (9)
005937-00/00-011 Glyfos Dakar (9)
005937-60/00-011 Roundup TURBOplus (9)
005937-61/00-011 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (9)
006921-00/00-015 MON 79351 (13)
006921-00/00-016 MON 79351 (14)
006921-60/00-015 Roundup Express (13)
006921-60/00-016 Roundup Express (14)
007200-00/00-006 Kyleo (6)
007201-00/00-001 Valdor Flex (1)
007201-60/00-001 RA- X (1)
007201-61/00-001 EPYRIN - herbex (1)
007525-00/00-014 MON 79991-SG (11)
007525-60/00-014 Roundup REKORD (11)
007535-00/00-015 MON 79991 (12)
008375-00/00-003 Roundup Gel Max (3)
024142-00/00-003 Roundup Ultra (2)
024142-00/00-004 Roundup Ultra (3)
024142-60/00-003 Roundup LB Plus (2)
024142-60/00-004 Roundup LB Plus (3)
024142-61/00-003 Etisso Total Unkrautfrei ultra (2)
024142-61/00-004 Etisso Total Unkrautfrei ultra (3)
024142-63/00-003 Roundup Roto (2)
024142-63/00-004 Roundup Roto (3)
024142-64/00-003 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (2)
024142-64/00-004 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (3)
024142-65/00-003 Klick&GO Roundup LB Plus (2)
024142-65/00-004 Klick&GO Roundup LB Plus (3)
024142-66/00-003 Klick&GO Total-Unkrautfrei (2)
024142-66/00-004 Klick&GO Total-Unkrautfrei (3)
024142-67/00-003 Roundup Solid (2)
024142-67/00-004 Roundup Solid (3)
024162-00/00-011 Glyfos TF Classic (9)
024162-60/00-011 Keeper Unkrautfrei (9)
024162-62/00-011 Gabi Unkrautvernichter (9)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Nichtkulturland ohne Holzgewächse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-63/00-011 Detia Total - Neu Unkrautmittel (9)
024162-65/00-011 Compo Filatex Unkraut-frei (9)
024162-68/00-011 Vorox Unkrautfrei (9)
024162-71/00-011 WEEDKILL (9)
024162-73/00-011 Bayer Garten Unkrautfrei (9)
024162-74/00-011 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (9)
024162-75/00-011 terrex Unkrautfrei (9)
024162-76/00-011 gartenkraft Unkraut-Frei (9)
024162-77/00-011 Unkraut-Frei Glyfos (9)
043981-00/00-005 Tender GB Ultra (4)
043981-00/00-006 Tender GB Ultra (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzgewächse

in der Kultur

Nichtkulturland ohne Holzgewächse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006921-00/00-016 MON 79351 (14)
006921-60/00-016 Roundup Express (14)
007535-00/00-015 MON 79991 (12)
008375-00/00-004 Roundup Gel Max (4)
043981-00/00-006 Tender GB Ultra (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Nichtkulturland ohne Holzgewächse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-015 IRONMAX PRO (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Nichtkulturland ohne Holzgewächse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005924-00/00-011 Glyfos SUPREME (9)
005924-60/00-011 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (9)
005924-61/00-011 Glyfos Premium (9)
005924-62/00-011 Unkraut-Frei Glyfos Premium (9)
005924-63/00-011 Plantex (9)
005937-00/00-011 Glyfos Dakar (9)
005937-60/00-011 Roundup TURBOplus (9)
005937-61/00-011 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (9)
006921-00/00-015 MON 79351 (13)
006921-00/00-016 MON 79351 (14)
006921-60/00-015 Roundup Express (13)
006921-60/00-016 Roundup Express (14)
007200-00/00-006 Kyleo (6)
007201-00/00-001 Valdor Flex (1)
007201-60/00-001 RA- X (1)
007201-61/00-001 EPYRIN - herbex (1)
007525-00/00-014 MON 79991-SG (11)
007525-60/00-014 Roundup REKORD (11)
007535-00/00-015 MON 79991 (12)
008375-00/00-003 Roundup Gel Max (3)
024142-00/00-003 Roundup Ultra (2)
024142-00/00-004 Roundup Ultra (3)
024142-60/00-003 Roundup LB Plus (2)
024142-60/00-004 Roundup LB Plus (3)
024142-61/00-003 Etisso Total Unkrautfrei ultra (2)
024142-61/00-004 Etisso Total Unkrautfrei ultra (3)
024142-63/00-003 Roundup Roto (2)
024142-63/00-004 Roundup Roto (3)
024142-64/00-003 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (2)
024142-64/00-004 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (3)
024142-65/00-003 Klick&GO Roundup LB Plus (2)
024142-65/00-004 Klick&GO Roundup LB Plus (3)
024142-66/00-003 Klick&GO Total-Unkrautfrei (2)
024142-66/00-004 Klick&GO Total-Unkrautfrei (3)
024142-67/00-003 Roundup Solid (2)
024142-67/00-004 Roundup Solid (3)
024162-00/00-011 Glyfos TF Classic (9)
024162-60/00-011 Keeper Unkrautfrei (9)
024162-62/00-011 Gabi Unkrautvernichter (9)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Nichtkulturland ohne Holzgewächse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-63/00-011 Detia Total - Neu Unkrautmittel (9)
024162-65/00-011 Compo Filatex Unkraut-frei (9)
024162-68/00-011 Vorox Unkrautfrei (9)
024162-71/00-011 WEEDKILL (9)
024162-73/00-011 Bayer Garten Unkrautfrei (9)
024162-74/00-011 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (9)
024162-75/00-011 terrex Unkrautfrei (9)
024162-76/00-011 gartenkraft Unkraut-Frei (9)
024162-77/00-011 Unkraut-Frei Glyfos (9)
043981-00/00-005 Tender GB Ultra (4)
043981-00/00-006 Tender GB Ultra (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Oelrettich

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Oelrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-012 TMTD 98% Satec (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Oelrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-008 Fusilade MAX (34)
024847-61/03-008 TRIVKO (34)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Oelrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-011 Karate Zeon (78)
024675-60/03-011 KUSTI (78)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Oelrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-008 Fusilade MAX (34)
024847-61/03-008 TRIVKO (34)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Oelrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-007 Fusilade MAX (33)
024847-61/03-007 TRIVKO (33)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Oelrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-012 Karate Zeon (79)
024675-60/03-012 KUSTI (79)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Oelrettich

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050287-00/00-011 Reglone (10)
050287-60/00-011 Reglor (10)
050287-61/00-011 Dessix (10)
050287-63/00-011 Bleran (10)
050287-64/00-011 REGLEX (10)
050287-65/00-011 Mission 200 SL (10)
050287-66/00-011 Profi Deiquat Super (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Ölkürbis

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Ölkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-003 Spectrum (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Mehltaupilze

in der Kultur

Ölkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052273-00/07-001 Kumulus WG (48)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Ölkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/02-001 Stomp Aqua (16)
005958-60/02-001 Stomp Raps (16)
024798-00/00-009 Centium 36 CS (9)
024798-60/00-009 Gamit 36 AMT (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Franzosenkraut-Arten

in der Kultur

Ölkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-003 Spectrum (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Ölkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-003 Spectrum (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Ölkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Ölkürbis

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/13-003 Spectrum (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Phacelia

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis-Arten (Botrytis spp.)

in der Kultur

Phacelia

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/04-063 Ortiva (138)
024560-60/04-063 Rosen-Pilzfrei Saprol (138)
024560-61/04-063 Fungisan Rosen-Pilzfrei (138)
024560-62/04-063 Rosen Pilz-Frei Boccacio (138)
024560-63/04-063 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (138)
024560-64/04-063 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (138)
024560-65/04-063 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (138)
024560-66/04-063 Gemüse-Pilzfrei Saprol (138)
024560-67/04-063 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (138)
024560-68/04-063 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (138)
024560-69/04-063 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (138)
024560-70/04-063 Detia Pflanzen Pilz-frei (138)
024560-71/04-063 Ortiva Pilz-frei (138)
024560-72/04-063 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (138)
024560-73/04-063 Boccacio Rosen Pilz-Frei (138)
024560-74/04-063 Quadris (138)
024560-75/04-063 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (138)
024560-76/04-063 ZAKEO 250 SC (138)
024560-77/04-063 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (138)
024560-78/04-063 Zaftra AZT 250 SC (138)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Phacelia

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

050287-00/00-010 Reglone (9)
050287-60/00-010 Reglor (9)
050287-61/00-010 Dessix (9)
050287-63/00-010 Bleran (9)
050287-64/00-010 REGLEX (9)
050287-65/00-010 Mission 200 SL (9)
050287-66/00-010 Profi Deiquat Super (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Raps

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007180-00/01-005 AZOXYSTAR (16)
008235-00/00-001 Torero (1)
008570-00/00-012 SINSTAR (9)
008570-60/00-012 CALIZI (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006274-00/00-001 Thiram SC 700 (1)
043798-00/00-001 TMTD 98% Satec (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005918-00/00-003 Biscaya (3)
006975-00/00-006 Cyperkill (6)
006975-60/00-006 Cythrin 250 EC (6)
007418-00/00-010 Decis forte (7)
007418-00/01-001 Decis forte (12)
007456-00/00-006 Cyperkill Max (6)
007563-00/00-005 Sparviero (4)
023977-00/00-015 Bulldock (3)
024068-00/00-005 Sumicidin Alpha EC (4)
024068-60/00-005 Sumi Alpha 5 EC (4)
024218-00/00-004 Mavrik Vita (4)
024218-60/00-004 EVURE (4)
024675-00/00-012 Karate Zeon (11)
024675-60/00-012 KUSTI (11)
025631-00/00-003 Nexide (2)
025631-60/00-003 Cooper (2)
025631-61/00-003 Xerxes (2)
034178-00/00-012 Lamdex Forte (11)
034178-60/00-012 Lambda WG (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-005 Kaiso Sorbie (5)
006387-60/00-005 Hunter (5)
025631-00/00-001 Nexide (1)
025631-60/00-001 Cooper (1)
025631-61/00-001 Xerxes (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007472-00/01-003 KARIS 10 CS (4)
007472-60/01-003 KORADO 100 CS (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cylindrosporium-Weißfleckigkeit (Cylindrosporium concentricum)

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006415-00/00-004 Carax (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/00-015 Stomp Aqua (15)
005958-60/00-015 Stomp Raps (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/01-004 Rosate Eco 360 TF (21)
005036-60/01-004 Purgarol (21)
005036-61/01-004 Berghoff Glyphosate ULTRA (21)
005036-62/01-004 DOMINATOR ULTRA (21)
005036-63/01-004 CLEAN UP techno (21)
005036-64/01-004 Landmaster Classic 360 TF (21)
005036-65/01-004 Rosate Classic 360 TF (21)
006173-00/00-008 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (8)
006173-60/00-008 Barbarian Biograde 360 (8)
006173-61/00-008 Plantaclean Label XL (8)
006321-00/00-003 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (3)
006321-60/00-003 Plantaclean 450 Premium (3)
006404-00/00-003 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (3)
006404-00/00-014 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (14)
006404-60/00-003 TRUSTEE HI-AKTIV (3)
006404-60/00-014 TRUSTEE HI-AKTIV (14)
006921-00/00-012 MON 79351 (11)
006921-60/00-012 Roundup Express (11)
006923-00/00-006 Dominator 480 TF (6)
006923-60/00-006 Purgarol TF (6)
006923-61/00-006 Landmaster Supreme 480 TF (6)
006923-62/00-006 Rosate Supreme 480 TF (6)
006923-63/00-006 Stefes Cleaner 480 TF (6)

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdflöhe (Halticinae)

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007472-00/01-002 KARIS 10 CS (3)
007472-60/01-002 KORADO 100 CS (3)
008804-00/00-002 Integral Pro (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024228-00/00-001 DMM (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gefleckter Kohltriebrüssler

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/00-001 Trebon 30 EC (1)
006387-00/00-002 Kaiso Sorbie (2)
006387-60/00-002 Hunter (2)
007473-00/00-003 Fastac ME (3)
024222-00/00-008 FURY 10 EW (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlerdflöhe

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-001 Fastac ME (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlrübenblattwespe

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007418-00/00-011 Decis forte (8)
007418-00/01-002 Decis forte (13)
007473-00/00-002 Fastac ME (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschotenmücke

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005918-00/00-004 Biscaya (4)
006387-00/00-004 Kaiso Sorbie (4)
006387-60/00-004 Hunter (4)
006401-00/00-006 CLAYTON SPARTA (5)
006401-60/00-006 CYCLONE (5)
006401-61/00-006 Shock DOWN (5)
007213-00/00-005 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (5)
007213-60/00-005 JAGUAR (5)
007418-00/00-009 Decis forte (6)
007472-00/01-004 KARIS 10 CS (5)
007472-60/01-004 KORADO 100 CS (5)
023977-00/00-017 Bulldock (4)
024218-00/00-005 Mavrik Vita (5)
024218-60/00-005 EVURE (5)
024222-00/00-007 FURY 10 EW (5)
024675-00/00-013 Karate Zeon (12)
024675-60/00-013 KUSTI (12)
025631-00/01-001 Nexide (4)
025631-60/01-001 Cooper (4)
025631-61/01-001 Xerxes (4)
034178-00/00-013 Lamdex Forte (12)
034178-60/00-013 Lambda WG (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschotenrüssler

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/00-002 Trebon 30 EC (2)
006387-00/00-002 Kaiso Sorbie (2)
006387-60/00-002 Hunter (2)
006401-00/00-006 CLAYTON SPARTA (5)
006401-60/00-006 CYCLONE (5)
006401-61/00-006 Shock DOWN (5)
007213-00/00-005 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (5)
007213-60/00-005 JAGUAR (5)
007472-00/01-004 KARIS 10 CS (5)
007472-60/01-004 KORADO 100 CS (5)
024222-00/00-008 FURY 10 EW (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/00-002 Delicia Schnecken-Linsen (2)
005323-60/00-002 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (2)
005323-61/00-002 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (2)
005323-62/00-002 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (2)
005323-63/00-002 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (2)
005323-64/00-002 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (2)
005323-65/00-002 Mollustop (2)
005323-66/00-002 InnoProtect Schneckenkorn (2)
005323-67/00-002 Patrol MetaPads G2 (2)
005323-68/00-002 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (2)
007402-00/00-002 Axcela (2)
007402-60/00-002 Xiren (2)
007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
008022-00/00-002 LIMARES TECHNO (2)
008404-00/00-003 LIMA ORO 3 (3)
008471-00/00-004 Lima Oro 5 (4)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)
00A096-00/00-005 IRONMAX PRO (5)
024287-00/00-002 METAREX (2)
024287-60/00-002 Clartex Blau (2)
024287-61/00-002 Metarex TDS (2)
033274-00/00-002 Glanzit Schneckenkorn (2)
033274-57/00-002 degro Schneckenkorn (2)
033274-58/00-002 Glanzit Schneckenkorn Duplex (2)
033274-59/00-002 Dehner Schneckenkorn (2)
033274-60/00-002 Detia Schneckenkorn (2)
033274-63/00-002 Schneckentod (2)
033274-64/00-002 Delu Schneckenkorn (2)
033274-65/00-002 ADAMA-Schneckenkorn (2)
033274-66/00-002 Chrysal Schnecken STOP (2)
033274-67/00-002 recozit Schneckenkorn (2)
033274-69/00-002 NaTrox (2)
033274-73/00-002 Snek-Vetyl (2)
033274-74/00-002 Arinex (2)
033274-76/00-002 terrex Schneckenkorn (2)
033274-77/00-002 Glanzit SCHNECKENSTOPP (2)
033274-78/00-002 Agrinova Schneckenkorn (2)
033274-81/00-002 GreenTower (2)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033274-82/00-002 Hack Schneckenkorn (2)
033274-83/00-002 Pro Limax DUO (2)
033274-86/00-002 ATR Schneckenkorn (2)
033274-87/00-002 gartenkraft Schneckenkorn (2)
033274-88/00-002 Schneckenkorn M6 (2)
033274-89/00-002 BC-Schneckenkorn (2)
033274-90/00-002 Schneckenkorn Flex (2)
033274-91/00-002 Schneckenkorn Express (2)
033274-92/00-002 Tigude Graanulid (2)
033274-93/00-002 Floriba Schneckenkorn (2)
033274-94/00-002 Gartenkrone Schneckenkorn (2)
033274-95/00-002 COMPO Schnecken-Korn (2)
033274-97/00-002 Schneckenkorn Limex (2)
033274-98/00-002 Schneckenkorn (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapserdfloh

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-001 Kaiso Sorbie (1)
006387-60/00-001 Hunter (1)
006401-00/00-004 CLAYTON SPARTA (3)
006401-60/00-004 CYCLONE (3)
006401-61/00-004 Shock DOWN (3)
007213-00/00-003 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (3)
007213-60/00-003 JAGUAR (3)
007473-00/00-001 Fastac ME (1)
007563-00/00-004 Sparviero (3)
024222-00/00-009 FURY 10 EW (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/00-001 Trebon 30 EC (1)
005223-00/20-001 Plenum 50 WG (38)
005223-60/20-001 TAFARI (38)
005655-00/06-001 Mospilan SG (15)
005655-60/06-001 Danjiri (15)
006387-00/00-003 Kaiso Sorbie (3)
006387-60/00-003 Hunter (3)
006401-00/00-005 CLAYTON SPARTA (4)
006401-60/00-005 CYCLONE (4)
006401-61/00-005 Shock DOWN (4)
007147-00/00-001 AVAUNT (1)
007213-00/00-004 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (4)
007213-60/00-004 JAGUAR (4)
007472-00/01-001 KARIS 10 CS (2)
007472-60/01-001 KORADO 100 CS (2)
007473-00/00-005 Fastac ME (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsschwärze (Alternaria brassicae)

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007024-00/00-004 Efilor (4)
008015-00/00-037 Mercury Pro (21)
008967-00/00-012 Azbany (7)
024560-00/00-003 Ortiva (1)
024560-60/00-003 Rosen-Pilzfrei Saprol (1)
024560-61/00-003 Fungisan Rosen-Pilzfrei (1)
024560-62/00-003 Rosen Pilz-Frei Boccacio (1)
024560-63/00-003 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (1)
024560-64/00-003 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (1)
024560-65/00-003 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (1)
024560-66/00-003 Gemüse-Pilzfrei Saprol (1)
024560-67/00-003 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (1)
024560-68/00-003 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (1)
024560-69/00-003 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (1)
024560-70/00-003 Detia Pflanzen Pilz-frei (1)
024560-71/00-003 Ortiva Pilz-frei (1)
024560-72/00-003 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (1)
024560-73/00-003 Boccacio Rosen Pilz-Frei (1)
024560-74/00-003 Quadris (1)
024560-75/00-003 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (1)
024560-76/00-003 ZAKEO 250 SC (1)
024560-77/00-003 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (1)
024560-78/00-003 Zaftra AZT 250 SC (1)
027208-00/00-002 Propulse (2)

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsstängelrüssler

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004634-00/00-001 Trebon 30 EC (1)
006387-00/00-002 Kaiso Sorbie (2)
006387-60/00-002 Hunter (2)
007473-00/00-003 Fastac ME (3)
024222-00/00-008 FURY 10 EW (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rehwild

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007136-00/00-008 Trico (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzer Kohltriebrüssler (Ceutorhynchus picitarsis)

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-003 Fastac ME (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007180-00/01-002 AZOXYSTAR (13)
008015-00/00-036 Mercury Pro (20)
025287-00/00-019 Proline (19)
025287-60/00-019 Curbatur (19)
025662-00/00-019 Prosaro (18)
025662-60/00-019 SYMPARA (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/01-004 Rosate Eco 360 TF (21)
005036-60/01-004 Purgarol (21)
005036-61/01-004 Berghoff Glyphosate ULTRA (21)
005036-62/01-004 DOMINATOR ULTRA (21)
005036-63/01-004 CLEAN UP techno (21)
005036-64/01-004 Landmaster Classic 360 TF (21)
005036-65/01-004 Rosate Classic 360 TF (21)
006173-00/00-008 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (8)
006173-60/00-008 Barbarian Biograde 360 (8)
006173-61/00-008 Plantaclean Label XL (8)
006321-00/00-003 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (3)
006321-60/00-003 Plantaclean 450 Premium (3)
006404-00/00-014 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (14)
006404-60/00-014 TRUSTEE HI-AKTIV (14)
006921-00/00-012 MON 79351 (11)
006921-60/00-012 Roundup Express (11)
006923-00/00-006 Dominator 480 TF (6)
006923-60/00-006 Purgarol TF (6)
006923-61/00-006 Landmaster Supreme 480 TF (6)
006923-62/00-006 Rosate Supreme 480 TF (6)
006923-63/00-006 Stefes Cleaner 480 TF (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Standfestigkeit

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006341-00/00-018 Orius (16)
006341-00/00-019 Orius (17)
006415-00/00-001 Carax (1)
006462-00/00-017 Ampera (15)
007024-00/00-001 Efilor (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelfäule (Sclerotinia sclerotiorum)

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008470-00/00-002 Polyversum (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006341-00/00-015 Orius (13)
007024-00/00-005 Efilor (5)
007537-00/00-001 Custodia (1)
008235-00/00-002 Torero (2)
008570-00/00-011 SINSTAR (8)
008570-60/00-011 CALIZI (8)
008659-00/00-001 S-2200 25SC (1)
008659-60/00-001 Intuity (1)
008967-00/00-014 Azbany (8)
024216-00/00-008 Mirage 45 EC (6)
024560-00/00-004 Ortiva (2)
024560-60/00-004 Rosen-Pilzfrei Saprol (2)
024560-61/00-004 Fungisan Rosen-Pilzfrei (2)
024560-62/00-004 Rosen Pilz-Frei Boccacio (2)
024560-63/00-004 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (2)
024560-64/00-004 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (2)
024560-65/00-004 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (2)
024560-66/00-004 Gemüse-Pilzfrei Saprol (2)
024560-67/00-004 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (2)
024560-68/00-004 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (2)
024560-69/00-004 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (2)
024560-70/00-004 Detia Pflanzen Pilz-frei (2)
024560-71/00-004 Ortiva Pilz-frei (2)
024560-72/00-004 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (2)
024560-73/00-004 Boccacio Rosen Pilz-Frei (2)
024560-74/00-004 Quadris (2)
024560-75/00-004 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (2)
024560-76/00-004 ZAKEO 250 SC (2)
024560-77/00-004 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (2)
024560-78/00-004 Zaftra AZT 250 SC (2)
027208-00/00-001 Propulse (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Winterfestigkeit

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006341-00/00-020 Orius (18)
006415-00/00-002 Carax (2)
007024-00/00-002 Efilor (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006341-00/00-016 Orius (14)
006341-00/00-017 Orius (15)
006415-00/00-003 Carax (3)
007024-00/00-003 Efilor (3)
007024-00/01-001 Efilor (6)
008235-00/00-003 Torero (3)
008470-00/00-001 Polyversum (1)
008804-00/00-001 Integral Pro (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Raps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/01-004 Rosate Eco 360 TF (21)
005036-60/01-004 Purgarol (21)
005036-61/01-004 Berghoff Glyphosate ULTRA (21)
005036-62/01-004 DOMINATOR ULTRA (21)
005036-63/01-004 CLEAN UP techno (21)
005036-64/01-004 Landmaster Classic 360 TF (21)
005036-65/01-004 Rosate Classic 360 TF (21)
006173-00/00-008 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (8)
006173-60/00-008 Barbarian Biograde 360 (8)
006173-61/00-008 Plantaclean Label XL (8)
006321-00/00-003 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (3)
006321-60/00-003 Plantaclean 450 Premium (3)
006404-00/00-003 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (3)
006404-00/00-014 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (14)
006404-60/00-003 TRUSTEE HI-AKTIV (3)
006404-60/00-014 TRUSTEE HI-AKTIV (14)
006921-00/00-012 MON 79351 (11)
006921-60/00-012 Roundup Express (11)
006923-00/00-006 Dominator 480 TF (6)
006923-60/00-006 Purgarol TF (6)
006923-61/00-006 Landmaster Supreme 480 TF (6)
006923-62/00-006 Rosate Supreme 480 TF (6)
006923-63/00-006 Stefes Cleaner 480 TF (6)

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rapsstoppel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallraps

in der Kultur

Rapsstoppel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024044-00/01-003 Taifun forte (5)
024044-60/01-003 Profi 360 TF (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rapsstoppel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024044-00/01-003 Taifun forte (5)
024044-60/01-003 Profi 360 TF (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Zaunwinde

in der Kultur

Rapsstoppel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025151-00/00-004 STARANE XL (4)
025151-60/00-004 Pyrat XL (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rapsstoppel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024044-00/01-003 Taifun forte (5)
024044-60/01-003 Profi 360 TF (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Roggen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-001 Karate Zeon (1)
024675-60/00-001 KUSTI (1)
034178-00/00-001 Lamdex Forte (1)
034178-60/00-001 Lambda WG (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006341-00/00-011 Orius (9)
006591-00/01-006 Osiris (11)
006778-00/00-013 Input Xpro (12)
007180-00/00-010 AZOXYSTAR (8)
007226-00/00-015 Ceriax (15)
007313-00/00-017 Viverda (16)
007566-00/00-012 Variano Xpro (12)
007643-00/00-008 Comet (8)
007969-00/00-011 Librax (11)
008180-00/00-010 Priaxor (10)
008219-00/00-015 Ascra Xpro (15)
024177-00/00-011 AGENT (10)
024216-00/00-003 Mirage 45 EC (3)
024244-00/00-012 GLADIO (12)
024437-00/00-012 Juwel Top (11)
024437-60/00-012 Locstar (11)
024443-00/00-013 Pronto Plus (9)
024487-00/00-012 CARAMBA (12)
024487-60/00-012 PLEXEO (12)
024487-61/00-012 Conatra 60 (12)
024487-62/00-012 Sirena EC (12)
025662-00/00-015 Prosaro (14)
025662-60/00-015 SYMPARA (14)
026764-00/00-015 Aviator Xpro (15)
026998-00/00-015 Skyway Xpro (15)
034028-00/00-011 Folicur (9)
034028-60/00-011 Horizon (9)
034028-61/00-011 Lynx (9)
034028-62/00-011 Ballet (9)
034028-63/00-011 Hutton (9)
034028-64/00-011 Corail (9)
034028-65/00-011 Valor (9)
034028-66/00-011 Limane (9)
034028-67/00-011 CRANE (9)
034116-00/00-014 Opus Top (14)

Demoversion
Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006975-00/00-002 Cyperkill (2)
006975-60/00-002 Cythrin 250 EC (2)
007456-00/00-002 Cyperkill Max (2)
024218-00/00-001 Mavrik Vita (1)
024218-60/00-001 EVURE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-005 Karate Zeon (5)
024675-00/00-006 Karate Zeon (6)
024675-60/00-005 KUSTI (5)
024675-60/00-006 KUSTI (6)
034178-00/00-005 Lamdex Forte (5)
034178-00/00-006 Lamdex Forte (6)
034178-60/00-005 Lambda WG (5)
034178-60/00-006 Lambda WG (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/05-001 AMISTAR Opti (12)
005748-60/05-001 ZAKEO OPTI (12)
005748-61/05-001 InnoProtect AMISTAR Opti (12)
005947-00/00-016 Ceralo (16)
006276-00/00-011 Capalo (11)
006341-00/00-010 Orius (8)
006462-00/00-010 Ampera (10)
006591-00/01-005 Osiris (10)
006778-00/00-014 Input Xpro (13)
006798-00/00-009 Kantik (9)
006912-00/00-011 EPOXION (10)
006934-00/01-003 Epoxion Top (6)
006934-60/01-003 InnoProtect Epoxion Top (6)
007180-00/00-011 AZOXYSTAR (9)
007226-00/00-016 Ceriax (16)
007313-00/00-018 Viverda (17)
007468-00/01-011 Rubric (14)
007566-00/00-013 Variano Xpro (13)
007643-00/00-009 Comet (9)
007905-00/00-011 Rubric XL (11)
007969-00/00-010 Librax (10)
008015-00/00-012 Mercury Pro (12)
008127-00/00-007 MINISTER (2)
008127-60/00-007 ACIPRO (2)
008180-00/00-011 Priaxor (11)
008219-00/00-030 Ascra Xpro (19)
008235-00/00-015 Torero (15)
008405-00/00-009 ELATUS PLUS (9)
008406-00/00-010 ELATUS ERA (10)
008406-60/00-010 InnoProtect ELATUS ERA (10)
008990-00/00-012 GLOBAZTAR SC (12)
024177-00/00-012 AGENT (11)
024208-00/00-008 Matador (8)
024244-00/00-013 GLADIO (13)
024385-00/00-006 Achat (6)
024437-00/00-011 Juwel Top (10)
024437-60/00-011 Locstar (10)
024443-00/00-014 Pronto Plus (10)
024487-00/00-011 CARAMBA (11)

Archiveversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024487-60/00-011 PLEXEO (11)
024487-61/00-011 Conatra 60 (11)
024487-62/00-011 Sirena EC (11)
025090-00/00-004 AMISTAR (4)
025090-60/00-004 MIRADOR 250 SC (4)
025090-61/00-004 Globaztar AZT 250 SC (4)
025090-62/00-004 Conclude AZT 250 SC (4)
025090-63/00-004 AMPECT (4)
025145-00/00-012 Diamant (12)
025287-00/00-016 Proline (16)
025287-60/00-016 Curbatur (16)
025315-00/00-017 Fandango (17)
025625-00/00-018 Input Classic (17)
025662-00/00-014 Prosaro (13)
025662-60/00-014 SYMPARA (13)
025757-00/00-010 Champion (10)
025757-00/01-007 Champion (19)
025757-60/00-010 InnoProtect Champion (10)
025757-60/01-007 InnoProtect Champion (19)
026764-00/00-016 Aviator Xpro (16)
026798-00/00-009 Kantik (9)
026958-00/00-017 Adexar (15)
026979-00/00-013 Imbrex XE (13)
026998-00/00-016 Skyway Xpro (16)
027203-00/00-007 SEGURIS (7)
027203-60/00-007 InnoProtect Seguris (7)
033315-00/00-007 Tilt 250 EC (7)
033315-62/00-007 Desmel (7)
033315-63/00-007 Bolt XL (7)
034028-00/00-012 Folicur (10)
034028-60/00-012 Horizon (10)
034028-61/00-012 Lynx (10)
034028-62/00-012 Ballet (10)
034028-63/00-012 Hutton (10)
034028-64/00-012 Corail (10)
034028-65/00-012 Valor (10)
034028-66/00-012 Limane (10)
034028-67/00-012 CRANE (10)
034116-00/00-013 Opus Top (13)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005947-00/00-014 Ceralo (14)
006341-00/00-009 Orius (7)
006462-00/00-009 Ampera (9)
006778-00/00-012 Input Xpro (11)
006798-00/00-008 Kantik (8)
006912-00/00-010 EPOXION (9)
007226-00/00-014 Ceriax (14)
007313-00/00-016 Viverda (15)
007905-00/00-013 Rubric XL (13)
008015-00/00-013 Mercury Pro (13)
008211-00/00-010 METACUR (10)
008235-00/00-017 Torero (17)
00A249-00/00-001 Microthiol Special Flüssig (1)
024177-00/00-013 AGENT (12)
024208-00/00-006 Matador (6)
024385-00/00-002 Achat (2)
024443-00/00-012 Pronto Plus (8)
024487-00/00-010 CARAMBA (10)
024487-60/00-010 PLEXEO (10)
024487-61/00-010 Conatra 60 (10)
024487-62/00-010 Sirena EC (10)
025145-00/00-011 Diamant (11)
025287-00/00-015 Proline (15)
025287-60/00-015 Curbatur (15)
025311-00/01-002 Flexity (3)
025315-00/00-016 Fandango (16)
025609-00/00-003 Vegas (3)
025625-00/00-017 Input Classic (16)
025662-00/00-013 Prosaro (12)
025662-60/00-013 SYMPARA (12)
025678-00/00-003 TALIUS (3)
025678-60/00-003 TALENDO (3)
026764-00/00-014 Aviator Xpro (14)
026798-00/00-008 Kantik (8)
026958-00/00-015 Adexar (14)
026979-00/00-011 Imbrex XE (11)
026998-00/00-014 Skyway Xpro (14)
033315-00/00-005 Tilt 250 EC (5)
033315-62/00-005 Desmel (5)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033315-63/00-005 Bolt XL (5)
034028-00/00-010 Folicur (8)
034028-60/00-010 Horizon (8)
034028-61/00-010 Lynx (8)
034028-62/00-010 Ballet (8)
034028-63/00-010 Hutton (8)
034028-64/00-010 Corail (8)
034028-65/00-010 Valor (8)
034028-66/00-010 Limane (8)
034028-67/00-010 CRANE (8)
034116-00/00-012 Opus Top (12)
043190-00/00-005 Corbel (5)
050006-00/00-003 Netzschwefel Stulln (3)
050006-60/00-003 Netz-Schwefelit WG (3)
050498-00/00-003 THIOVIT JET (3)
050498-63/00-003 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (3)
050498-64/00-003 Mehltau-Frei Asulfa Jet (3)
050498-65/00-003 Microthiol S (3)
052273-00/00-011 Kumulus WG (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-004 Karate Zeon (4)
024675-60/00-004 KUSTI (4)
034178-00/00-004 Lamdex Forte (4)
034178-60/00-004 Lambda WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium culmorum

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-014 Rubin TT (14)
006866-00/00-012 Orius Universal (12)
025690-00/00-017 EfA (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005922-00/00-002 Cerall (2)
008125-00/00-005 DIFEND EXTRA (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidehähnchen (Lema sp.)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006975-00/00-003 Cyperkill (3)
006975-60/00-003 Cythrin 250 EC (3)
007456-00/00-003 Cyperkill Max (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007313-00/00-015 Viverda (14)
024374-00/00-003 UNIX (3)
025287-00/00-014 Proline (14)
025287-60/00-014 Curbatur (14)
025311-00/01-006 Flexity (7)
025315-00/00-015 Fandango (15)
025625-00/00-016 Input Classic (15)
025757-00/00-009 Champion (9)
025757-60/00-009 InnoProtect Champion (9)
026979-00/00-012 Imbrex XE (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007733-00/00-004 MODDUS START (4)
007733-60/00-004 MODDEVO (4)
007797-00/00-004 Modan (4)
007797-60/00-004 MOXA 250 (4)
007797-61/00-004 FLEXA (4)
007797-62/00-004 Modan 250 EC (4)
007943-00/01-004 MOXA (7)
007943-60/01-004 TRIDUS (7)
008334-00/00-011 Countdown NT (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmverkürzung

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007797-00/00-004 Modan (4)
007797-60/00-004 MOXA 250 (4)
007797-61/00-004 FLEXA (4)
007797-62/00-004 Modan 250 EC (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-022 Metarex Inov (21)
00A096-00/00-001 IRONMAX PRO (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhynchosporium secalis

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005947-00/00-015 Ceralo (15)
006462-00/00-011 Ampera (11)
006798-00/00-010 Kantik (10)
006912-00/00-012 EPOXION (11)
007905-00/00-012 Rubric XL (12)
008015-00/00-011 Mercury Pro (11)
008211-00/00-011 METACUR (11)
008235-00/00-016 Torero (16)
008326-00/00-012 SEGURIS ERA (10)
008326-60/00-012 Gigant (10)
008405-00/00-010 ELATUS PLUS (10)
008406-00/00-011 ELATUS ERA (11)
008406-60/00-011 InnoProtect ELATUS ERA (11)
008990-00/00-013 GLOBAZTAR SC (13)
024208-00/00-007 Matador (7)
025145-00/00-013 Diamant (13)
025287-00/00-017 Proline (17)
025287-60/00-017 Curbatur (17)
025315-00/00-018 Fandango (18)
025625-00/00-019 Input Classic (18)
025757-00/00-011 Champion (11)
025757-00/01-008 Champion (20)
025757-60/00-011 InnoProtect Champion (11)
025757-60/01-008 InnoProtect Champion (20)
026958-00/00-018 Adexar (16)
026979-00/00-014 Imbrex XE (14)

Archiversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-002 Karate Zeon (2)
024675-60/00-002 KUSTI (2)
034178-00/00-002 Lamdex Forte (2)
034178-60/00-002 Lambda WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005914-00/00-001 SYD 41110 F (1)
024175-00/00-001 CELEST (1)
024238-00/00-006 Arena C (6)
024264-00/00-006 LANDOR CT (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-013 Rubin TT (13)
006866-00/00-002 Orius Universal (2)
025687-00/00-005 EfA Spezial (5)
025690-00/00-016 EfA (14)
025913-00/00-005 Toledo (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008235-00/00-018 Torero (18)
008990-00/00-014 GLOBAZTAR SC (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelbrand (Urocystis occulta)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-012 Rubin TT (12)
005914-00/00-008 SYD 41110 F (8)
006866-00/00-011 Orius Universal (11)
024175-00/00-007 CELEST (7)
024238-00/00-007 Arena C (7)
024264-00/00-005 LANDOR CT (5)
025687-00/00-006 EfA Spezial (6)
025690-00/00-018 EfA (16)
025913-00/00-006 Toledo (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-003 Karate Zeon (3)
024675-60/00-003 KUSTI (3)
034178-00/00-003 Lamdex Forte (3)
034178-60/00-003 Lambda WG (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Roggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rohrschwingel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Rohrschwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Rohrschwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Rohrschwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Rohrschwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rot-Schwingel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Rot-Schwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-015 Fusilade MAX (15)
024847-00/03-022 Fusilade MAX (48)
024847-61/00-015 TRIVKO (15)
024847-61/03-022 TRIVKO (48)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rot-Schwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/00-011 Select 240 EC (4)
024366-00/02-011 Select 240 EC (21)
024847-00/00-015 Fusilade MAX (15)
024847-00/03-022 Fusilade MAX (48)
024847-61/00-015 TRIVKO (15)
024847-61/03-022 TRIVKO (48)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Rot-Schwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-021 Fusilade MAX (47)
024847-61/03-021 TRIVKO (47)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rotklee

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Rotklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

040855-00/01-001 Certrol B (2)
040855-61/01-001 Lotus BMX (2)
040855-63/01-001 Bromoxynil 235 (2)
040855-64/01-001 Caracho 235 (2)
040855-65/01-001 B 235 (2)
040855-67/01-001 Bo 235 (2)
040855-68/01-001 UP BMX (2)
040855-69/01-001 Scooter (2)
040855-70/01-001 Profi Bromo 235 (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ampfer-Arten

in der Kultur

Rotklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024128-00/01-002 Hoestar (4)
024128-00/01-003 Hoestar (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rotklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-008 Select 240 EC (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Rotklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/02-002 Stomp Aqua (17)
005958-60/02-002 Stomp Raps (17)
033231-00/00-006 Lentagran WP (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Rotklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/02-009 Select 240 EC (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Rotklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024212-00/04-001 Moddus (13)
024212-00/04-002 Moddus (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Rotklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

040855-00/01-001 Certrol B (2)
040855-61/01-001 Lotus BMX (2)
040855-63/01-001 Bromoxynil 235 (2)
040855-64/01-001 Caracho 235 (2)
040855-65/01-001 B 235 (2)
040855-67/01-001 Bo 235 (2)
040855-68/01-001 UP BMX (2)
040855-69/01-001 Scooter (2)
040855-70/01-001 Profi Bromo 235 (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Rotklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006491-00/00-005 Mission (5)
006502-00/00-005 Diquanet (3)
006744-00/00-008 DIQUA (1)
006876-00/00-009 DIQUAD (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Standfestigkeit

in der Kultur

Rotklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025620-00/01-005 Medax Top (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Rübsen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Rübsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-001 TMTD 98% Satec (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Rübsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Saflor

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Saflor

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)
00A096-00/00-005 IRONMAX PRO (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sareptasenf

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-001 Folicur (24)
034028-60/03-001 Horizon (24)
034028-61/03-001 Lynx (24)
034028-62/03-001 Ballet (24)
034028-63/03-001 Hutton (24)
034028-64/03-001 Corail (24)
034028-65/03-001 Valor (24)
034028-66/03-001 Limane (24)
034028-67/03-001 CRANE (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-012 TMTD 98% Satec (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-014 Fusilade MAX (40)
024847-61/03-014 TRIVKO (40)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-004 Folicur (27)
034028-60/03-004 Horizon (27)
034028-61/03-004 Lynx (27)
034028-62/03-004 Ballet (27)
034028-63/03-004 Hutton (27)
034028-64/03-004 Corail (27)
034028-65/03-004 Valor (27)
034028-66/03-004 Limane (27)
034028-67/03-004 CRANE (27)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-014 Fusilade MAX (40)
024847-61/03-014 TRIVKO (40)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-013 Fusilade MAX (39)
024847-61/03-013 TRIVKO (39)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-001 Folicur (24)
034028-60/03-001 Horizon (24)
034028-61/03-001 Lynx (24)
034028-62/03-001 Ballet (24)
034028-63/03-001 Hutton (24)
034028-64/03-001 Corail (24)
034028-65/03-001 Valor (24)
034028-66/03-001 Limane (24)
034028-67/03-001 CRANE (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-002 Folicur (25)
034028-60/03-002 Horizon (25)
034028-61/03-002 Lynx (25)
034028-62/03-002 Ballet (25)
034028-63/03-002 Hutton (25)
034028-64/03-002 Corail (25)
034028-65/03-002 Valor (25)
034028-66/03-002 Limane (25)
034028-67/03-002 CRANE (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)

in der Kultur

Sareptasenf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-003 Folicur (26)
034028-60/03-003 Horizon (26)
034028-61/03-003 Lynx (26)
034028-62/03-003 Ballet (26)
034028-63/03-003 Hutton (26)
034028-64/03-003 Corail (26)
034028-65/03-003 Valor (26)
034028-66/03-003 Limane (26)
034028-67/03-003 CRANE (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schaf-Schwingel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Schaf-Schwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Schaf-Schwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-024 Fusilade MAX (50)
024847-61/03-024 TRIVKO (50)
034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Schaf-Schwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024366-00/00-011 Select 240 EC (4)
024366-00/02-011 Select 240 EC (21)
024847-00/03-024 Fusilade MAX (50)
024847-61/03-024 TRIVKO (50)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Schaf-Schwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-023 Fusilade MAX (49)
024847-61/03-023 TRIVKO (49)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Schaf-Schwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Schaf-Schwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Schwarzer Senf

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Schwarzer Senf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-012 TMTD 98% Satec (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Schwarzer Senf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Senf

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Senf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-012 TMTD 98% Satec (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Senf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-026 Kaiso Sorbie (18)
006387-60/00-026 Hunter (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Senf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007402-00/00-004 Axcela (4)
007402-60/00-004 Xiren (4)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)
00A096-00/00-005 IRONMAX PRO (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Senf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005918-00/01-001 Biscaya (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Senf

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-026 Kaiso Sorbie (18)
006387-60/00-026 Hunter (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Senf-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/01-002 Butisan Top (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-001 Folicur (24)
034028-60/03-001 Horizon (24)
034028-61/03-001 Lynx (24)
034028-62/03-001 Ballet (24)
034028-63/03-001 Hutton (24)
034028-64/03-001 Corail (24)
034028-65/03-001 Valor (24)
034028-66/03-001 Limane (24)
034028-67/03-001 CRANE (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-012 Fusilade MAX (38)
024847-61/03-012 TRIVKO (38)
033964-00/02-005 Focus Ultra (24)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-001 Karate Zeon (68)
024675-60/03-001 KUSTI (68)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-004 Folicur (27)
034028-60/03-004 Horizon (27)
034028-61/03-004 Lynx (27)
034028-62/03-004 Ballet (27)
034028-63/03-004 Hutton (27)
034028-64/03-004 Corail (27)
034028-65/03-004 Valor (27)
034028-66/03-004 Limane (27)
034028-67/03-004 CRANE (27)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-012 Fusilade MAX (38)
024847-61/03-012 TRIVKO (38)
033964-00/02-005 Focus Ultra (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/01-002 Butisan Top (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/01-002 Butisan Top (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-004 Roundup PowerFlex (19)
006149-60/01-004 Tender GB Forte (19)
006404-00/00-005 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (5)
006404-60/00-005 TRUSTEE HI-AKTIV (5)
006921-00/00-021 MON 79351 (17)
006921-60/00-021 Roundup Express (17)
007525-00/00-020 MON 79991-SG (17)
007525-60/00-020 Roundup REKORD (17)
007535-00/00-008 MON 79991 (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gefleckter Kohltriebrüssler

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-009 Fastac ME (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-011 Fusilade MAX (37)
024847-61/03-011 TRIVKO (37)
033964-00/02-006 Focus Ultra (25)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/01-002 Butisan Top (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlerdflöhe

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-007 Fastac ME (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlrübenblattwespe

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-008 Fastac ME (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-001 Folicur (24)
034028-60/03-001 Horizon (24)
034028-61/03-001 Lynx (24)
034028-62/03-001 Ballet (24)
034028-63/03-001 Hutton (24)
034028-64/03-001 Corail (24)
034028-65/03-001 Valor (24)
034028-66/03-001 Limane (24)
034028-67/03-001 CRANE (24)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapserdfloh

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-007 Fastac ME (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-011 Fastac ME (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsstängelrüssler

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007473-00/00-009 Fastac ME (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-002 Karate Zeon (69)
024675-60/03-002 KUSTI (69)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-004 Roundup PowerFlex (19)
006149-60/01-004 Tender GB Forte (19)
006921-00/00-021 MON 79351 (17)
006921-60/00-021 Roundup Express (17)
007525-00/00-020 MON 79991-SG (17)
007525-60/00-020 Roundup REKORD (17)
007535-00/00-008 MON 79991 (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-002 Folicur (25)
034028-60/03-002 Horizon (25)
034028-61/03-002 Lynx (25)
034028-62/03-002 Ballet (25)
034028-63/03-002 Hutton (25)
034028-64/03-002 Corail (25)
034028-65/03-002 Valor (25)
034028-66/03-002 Limane (25)
034028-67/03-002 CRANE (25)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/03-003 Folicur (26)
034028-60/03-003 Horizon (26)
034028-61/03-003 Lynx (26)
034028-62/03-003 Ballet (26)
034028-63/03-003 Hutton (26)
034028-64/03-003 Corail (26)
034028-65/03-003 Valor (26)
034028-66/03-003 Limane (26)
034028-67/03-003 CRANE (26)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Senf-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/01-004 Roundup PowerFlex (19)
006149-60/01-004 Tender GB Forte (19)
006404-00/00-005 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (5)
006404-60/00-005 TRUSTEE HI-AKTIV (5)
006921-00/00-021 MON 79351 (17)
006921-60/00-021 Roundup Express (17)
007525-00/00-020 MON 79991-SG (17)
007525-60/00-020 Roundup REKORD (17)
007535-00/00-008 MON 79991 (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sesam

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Sesam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
00A096-00/00-005 IRONMAX PRO (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sojabohne

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005950-00/01-001 HARMONY SX (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Amarant-Arten

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005950-00/01-001 HARMONY SX (6)
024803-00/16-001 Spectrum (38)
024803-00/16-002 Spectrum (39)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-028 Fusilade MAX (54)
024847-61/03-028 TRIVKO (54)
033964-00/02-003 Focus Ultra (22)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-017 Karate Zeon (84)
024675-60/03-017 KUSTI (84)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-008 Spectrum Plus (8)
024847-00/03-028 Fusilade MAX (54)
024847-61/03-028 TRIVKO (54)
033964-00/02-003 Focus Ultra (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/00-010 Stomp Aqua (10)
005958-60/00-010 Stomp Raps (10)
006889-00/00-008 Spectrum Plus (8)
007191-00/01-001 Sencor Liquid (4)
008002-00/01-001 Clearfield-Clentiga (4)
024559-00/03-001 Artist (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024559-00/03-001 Artist (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-027 Fusilade MAX (53)
024847-61/03-027 TRIVKO (53)
033964-00/02-004 Focus Ultra (23)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hohlzahn-Arten

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005950-00/01-001 HARMONY SX (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005950-00/01-001 HARMONY SX (6)
024803-00/16-001 Spectrum (38)
024803-00/16-002 Spectrum (39)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/08-001 Centium 36 CS (30)
024798-60/08-001 Gamit 36 AMT (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Knöterich-Arten

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/08-001 Centium 36 CS (30)
024798-60/08-001 Gamit 36 AMT (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)
00A096-00/00-021 IRONMAX PRO (21)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rehwild

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007136-00/00-007 Trico (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/03-016 Karate Zeon (83)
024675-60/03-016 KUSTI (83)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-008 Spectrum Plus (8)
024559-00/03-001 Artist (7)
024803-00/16-001 Spectrum (38)
024803-00/16-002 Spectrum (39)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Taubnessel-Arten

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024798-00/08-001 Centium 36 CS (30)
024798-60/08-001 Gamit 36 AMT (30)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Sojabohne

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005950-00/01-001 HARMONY SX (6)
024798-00/08-001 Centium 36 CS (30)
024798-60/08-001 Gamit 36 AMT (30)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sommergerste

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-005 AXIAL 50 (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006218-00/00-003 ARIANE C (3)
006396-00/00-004 BOFIX (4)
006396-60/00-004 Amario (4)
006396-61/00-004 DUANTI (4)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
007737-00/00-002 POINTER Plus (2)
024778-00/00-005 Hoestar Super (5)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006975-00/00-004 Cyperkill (4)
006975-60/00-004 Cythrin 250 EC (4)
007456-00/00-004 Cyperkill Max (4)
007472-00/00-001 KARIS 10 CS (1)
007472-60/00-001 KORADO 100 CS (1)
008485-00/00-011 SCATTO (5)
008485-00/00-012 SCATTO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007475-00/00-004 PROPERTY 180 SC (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ehrenpreis-Arten

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-003 Aurora (3)
005322-60/00-003 Oratio 40 WG (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005671-00/00-002 GROPPER SX (2)
005890-00/00-002 POINTER SX (2)
005890-60/00-002 TRIMMER SX (2)
005984-00/00-004 CONCERT SX (4)
006099-00/00-002 REFINE EXTRA SX (2)
006209-00/00-002 Husar OD (2)
006210-00/00-002 Speedy (2)
006218-00/00-003 ARIANE C (3)
006228-00/00-002 DIRIGENT SX (2)
006298-00/00-006 Finy (6)
006366-00/00-003 Alliance (3)
006366-60/00-003 Fussa (3)
006366-61/00-003 Acupro (3)
006378-00/00-002 ACCURATE (2)
006385-00/00-002 POTACUR SX (2)
006396-00/00-003 BOFIX (3)
006396-00/01-002 BOFIX (6)
006396-60/00-003 Amario (3)
006396-60/01-002 Amario (6)
006396-61/00-003 DUANTI (3)
006396-61/01-002 DUANTI (6)
006427-00/00-003 Tribun (2)
006427-60/00-003 Profi Tribenuron 75 WG (2)
006427-61/00-003 DISCO (2)
006427-62/00-003 Tribun 75 WG (2)
006514-00/00-004 Savvy (3)
006514-60/00-004 Ricorso (3)
006514-61/00-004 Lotus Metsulfuron (3)
006776-00/00-002 Accurate Extra (2)
006783-00/00-003 Taipan (3)
006858-00/00-002 ERGON (2)
006858-60/00-002 Chenkar (2)
006858-61/00-002 CONNEX (2)
006858-62/00-002 Lotus Thimet (2)
006914-00/00-002 Fluroxane (2)
006914-60/00-002 GALARANE (2)
006914-61/00-002 PROFI-FLUROXYPYR (2)
006914-62/00-002 Profi Fluroxypyr 180 (2)
006914-63/00-002 Lodin EC (2)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006914-64/00-002 Minstrel EC (2)
006914-65/00-002 KlettWeg (2)
006914-66/00-002 Fluroxane 180 EC (2)
007138-00/00-003 Tomigan 200 (3)
007138-60/00-003 PROFI Fluroxy 200 (3)
007158-00/00-001 FINISH SX (1)
007382-00/00-001 BOUDHA (1)
007467-00/00-002 Pelican Delta (2)
007521-00/00-002 Primus Perfect (2)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
007603-00/00-002 Husar PLUS (2)
007737-00/00-002 POINTER Plus (2)
007767-00/00-004 Saracen (4)
007767-60/00-004 Axclean (4)
007818-00/00-002 Antarktis (2)
007818-60/00-002 InnoProtect Antarktis (2)
007819-00/00-003 Tomigan XL (3)
008116-00/00-002 Follow 333 (2)
008147-00/00-003 GF-2573 (3)
008271-00/00-006 OMNERA LQM (6)
008295-00/00-002 Zypar (2)
008296-00/00-002 Pixxaro EC (2)
008452-00/00-003 TURBINE (3)
008452-61/00-003 SUMIR (3)
008573-00/00-002 TRIBE 75 WG (2)
008831-00/00-003 GF-2644 (3)
008831-00/00-004 GF-2644 (4)
00A015-00/00-002 Saracen Max (2)
024602-00/00-005 ARTUS (5)
024602-60/00-005 InnoProtect ARTUS (5)
024778-00/00-003 Hoestar Super (3)
024778-00/00-004 Hoestar Super (4)
025151-00/00-003 STARANE XL (3)
025151-60/00-003 Pyrat XL (3)
026845-00/00-004 Axial Komplett (4)
027953-00/00-002 SARACEN DELTA (2)
034622-00/00-003 PRIMUS (3)
034622-60/00-003 InnoProtect Primus (3)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034622-61/00-003 Troller (3)
034622-62/00-003 Phytavis Primus (3)
043721-00/00-003 Follow (3)
043721-60/00-003 Tomigan 180 (3)
043721-62/00-003 FLURANE 180 (3)
043721-63/00-003 FLUROX 180 (3)
043721-64/00-003 Pyrat (3)
043721-65/00-003 FLURANE 180 (3)
043729-00/00-002 Duplosan DP (2)
043729-60/00-002 Lotus DP (2)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-002 Husar OD (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-004 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (4)
006173-60/00-004 Barbarian Biograde 360 (4)
006173-61/00-004 Plantaclean Label XL (4)
006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-002 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-002 TRUSTEE HI-AKTIV (2)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007603-00/00-002 Husar PLUS (2)
026326-00/00-004 AXIAL 50 (4)
026845-00/00-004 Axial Komplett (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-011 Rubin TT (11)
025690-00/00-013 EfA (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-013 SCATTO (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-002 Husar OD (2)
006366-00/00-003 Alliance (3)
006366-60/00-003 Fussa (3)
006366-61/00-003 Acupro (3)
007603-00/00-002 Husar PLUS (2)
026326-00/00-004 AXIAL 50 (4)
026845-00/00-004 Axial Komplett (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gerstenhartbrand (Ustilago hordei)

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025690-00/00-015 EfA (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidehähnchen (Lema sp.)

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006975-00/00-005 Cyperkill (5)
006975-60/00-005 Cythrin 250 EC (5)
007456-00/00-005 Cyperkill Max (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005685-00/00-007 PROTEG 250 EC (7)
005685-60/00-007 SONIS (7)
005685-61/00-007 Regucil (7)
006285-00/00-004 Cerone 660 (4)
007527-00/00-004 Countdown (4)
007733-00/00-005 MODDUS START (5)
007733-60/00-005 MODDEVO (5)
007797-00/00-002 Modan (2)
007797-60/00-002 MOXA 250 (2)
007797-61/00-002 FLEXA (2)
007797-62/00-002 Modan 250 EC (2)
007808-00/00-004 Manipulator (4)
007808-60/00-004 GEXXO (4)
007943-00/01-002 MOXA (5)
007943-60/01-002 TRIDUS (5)
008258-00/00-018 Prodax (18)
008265-00/00-002 Chlormephon GE (2)
008265-60/00-002 BOGOTA Ge (2)
008334-00/00-007 Countdown NT (3)
008422-00/00-002 Ormet (2)
008422-60/00-002 ORLICHT Plus (2)
008422-61/00-002 PADAWAN PLUS (2)
008422-62/00-002 Halmstärker Ethephon Plus (2)
008489-00/00-002 ORMET PLUS (2)
008664-00/00-003 GRASSROOTER (3)
00A045-00/00-004 REGULATOR 720 (4)
024034-00/00-002 Camposan-Extra (2)
024034-60/00-002 Profi Ethephon 660 (2)
024034-61/00-002 Lotus Ethephon (2)
024034-62/00-002 KAROLUS WR (2)
024034-63/00-002 Profi Halmfestiger 660 (2)
024212-00/00-007 Moddus (7)
025620-00/00-006 Medax Top (6)

Demo Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmverkürzung

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007797-00/00-002 Modan (2)
007797-60/00-002 MOXA 250 (2)
007797-61/00-002 FLEXA (2)
007797-62/00-002 Modan 250 EC (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-003 Aurora (3)
005322-60/00-003 Oratio 40 WG (3)
024128-00/00-002 Hoestar (2)
033838-00/00-004 Boxer (4)
033838-60/00-004 Filon (4)
033838-61/00-004 Phytavis Defi (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-003 Azbany (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurrote Taubnessel

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-003 Aurora (3)
005322-60/00-003 Oratio 40 WG (3)
033838-00/00-004 Boxer (4)
033838-60/00-004 Filon (4)
033838-61/00-004 Phytavis Defi (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhynchosporium secalis

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-003 Azbany (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025690-00/00-014 EfA (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-015 Azbany (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-004 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (4)
006173-60/00-004 Barbarian Biograde 360 (4)
006173-61/00-004 Plantaclean Label XL (4)
006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelumfassende Taubnessel

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-004 Boxer (4)
033838-60/00-004 Filon (4)
033838-61/00-004 Phytavis Defi (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-010 Rubin TT (10)
025690-00/00-012 EfA (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008747-00/00-001 TRAILER (1)
033838-00/00-004 Boxer (4)
033838-60/00-004 Filon (4)
033838-61/00-004 Phytavis Defi (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weidelgras-Arten

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-005 AXIAL 50 (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-004 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (4)
006173-60/00-004 Barbarian Biograde 360 (4)
006173-61/00-004 Plantaclean Label XL (4)
006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-002 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-002 TRUSTEE HI-AKTIV (2)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)
008854-00/00-002 Flame (2)
00A021-00/00-001 Duplosan Super (1)
024231-00/00-002 Loredo (2)
024231-65/00-002 Pixie (2)
024231-66/00-002 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (2)
024231-67/00-002 Lotus PIXIE (2)
024231-69/00-002 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (2)
053678-00/00-002 Duplosan KV (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwergrost (Puccinia hordei)

in der Kultur

Sommergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-003 Azbany (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sommerhafer

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006218-00/00-003 ARIANE C (3)
006396-00/00-004 BOFIX (4)
006396-60/00-004 Amario (4)
006396-61/00-004 DUANTI (4)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
007737-00/00-002 POINTER Plus (2)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006975-00/00-004 Cyperkill (4)
006975-60/00-004 Cythrin 250 EC (4)
007456-00/00-004 Cyperkill Max (4)
008485-00/00-011 SCATTO (5)
008485-00/00-012 SCATTO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ehrenpreis-Arten

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-003 Aurora (3)
005322-60/00-003 Oratio 40 WG (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005671-00/00-002 GROPPER SX (2)
006210-00/00-002 Speedy (2)
006218-00/00-003 ARIANE C (3)
006228-00/00-002 DIRIGENT SX (2)
006298-00/00-004 Finy (4)
006378-00/00-002 ACCURATE (2)
006385-00/00-002 POTACUR SX (2)
006396-00/00-003 BOFIX (3)
006396-00/01-002 BOFIX (6)
006396-60/00-003 Amario (3)
006396-60/01-002 Amario (6)
006396-61/00-003 DUANTI (3)
006396-61/01-002 DUANTI (6)
006427-00/00-003 Tribun (2)
006427-60/00-003 Profi Tribenuron 75 WG (2)
006427-61/00-003 DISCO (2)
006427-62/00-003 Tribun 75 WG (2)
006514-00/00-004 Savvy (3)
006514-60/00-004 Ricorso (3)
006514-61/00-004 Lotus Metsulfuron (3)
006783-00/00-003 Taipan (3)
006914-00/00-002 Fluroxane (2)
006914-60/00-002 GALARANE (2)
006914-61/00-002 PROFI-FLUROXYPYR (2)
006914-62/00-002 Profi Fluroxypyr 180 (2)
006914-63/00-002 Lodin EC (2)
006914-64/00-002 Minstrel EC (2)
006914-65/00-002 KlettWeg (2)
006914-66/00-002 Fluroxane 180 EC (2)
007138-00/00-003 Tomigan 200 (3)
007138-60/00-003 PROFI Fluroxy 200 (3)
007382-00/00-001 BOUDHA (1)
007467-00/00-002 Pelican Delta (2)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
007737-00/00-002 POINTER Plus (2)
007767-00/00-004 Saracen (4)
007767-60/00-004 Axclean (4)
007818-00/00-002 Antarktis (2)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007818-60/00-002 InnoProtect Antarktis (2)
007819-00/00-003 Tomigan XL (3)
008116-00/00-002 Follow 333 (2)
00A015-00/00-002 Saracen Max (2)
025151-00/00-003 STARANE XL (3)
025151-60/00-003 Pyrat XL (3)
034622-00/00-003 PRIMUS (3)
034622-60/00-003 InnoProtect Primus (3)
034622-61/00-003 Troller (3)
034622-62/00-003 Phytavis Primus (3)
043721-00/00-003 Follow (3)
043721-60/00-003 Tomigan 180 (3)
043721-62/00-003 FLURANE 180 (3)
043721-63/00-003 FLUROX 180 (3)
043721-64/00-003 Pyrat (3)
043721-65/00-003 FLURANE 180 (3)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-006 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (6)
006173-60/00-006 Barbarian Biograde 360 (6)
006173-61/00-006 Plantaclean Label XL (6)
006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-002 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-002 TRUSTEE HI-AKTIV (2)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. avenae)

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-015 Seedron (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-013 SCATTO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidehähnchen (Lema sp.)

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006975-00/00-005 Cyperkill (5)
006975-60/00-005 Cythrin 250 EC (5)
007456-00/00-005 Cyperkill Max (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007808-00/00-006 Manipulator (6)
007808-00/00-013 Manipulator (13)
007808-60/00-006 GEXXO (6)
007808-60/00-013 GEXXO (13)
008258-00/00-020 Prodax (20)
00A045-00/00-006 REGULATOR 720 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-003 Aurora (3)
005322-60/00-003 Oratio 40 WG (3)
024128-00/00-002 Hoestar (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurrote Taubnessel

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-003 Aurora (3)
005322-60/00-003 Oratio 40 WG (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-006 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (6)
006173-60/00-006 Barbarian Biograde 360 (6)
006173-61/00-006 Plantaclean Label XL (6)
006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008747-00/00-001 TRAILER (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-006 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (6)
006173-60/00-006 Barbarian Biograde 360 (6)
006173-61/00-006 Plantaclean Label XL (6)
006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-002 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-002 TRUSTEE HI-AKTIV (2)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)
00A021-00/00-001 Duplosan Super (1)
024231-00/00-002 Loredo (2)
024231-65/00-002 Pixie (2)
024231-66/00-002 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (2)
024231-67/00-002 Lotus PIXIE (2)
024231-69/00-002 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (2)
053678-00/00-002 Duplosan KV (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sommerhartweizen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
024778-00/00-005 Hoestar Super (5)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-011 SCATTO (5)
008485-00/00-012 SCATTO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Deutsches Weidelgras

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-002 Husar OD (2)
007521-00/00-002 Primus Perfect (2)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
007603-00/00-002 Husar PLUS (2)
008147-00/00-003 GF-2573 (3)
008295-00/00-002 Zypar (2)
024778-00/00-003 Hoestar Super (3)
024778-00/00-004 Hoestar Super (4)
025151-00/00-003 STARANE XL (3)
025151-60/00-003 Pyrat XL (3)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
026845-00/00-004 Axial Komplett (4)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-002 Husar OD (2)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-002 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-002 TRUSTEE HI-AKTIV (2)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007603-00/00-002 Husar PLUS (2)
026845-00/00-004 Axial Komplett (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-013 SCATTO (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-002 Husar OD (2)
007603-00/00-002 Husar PLUS (2)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
026845-00/00-004 Axial Komplett (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008258-00/00-021 Prodax (21)
00A045-00/00-002 REGULATOR 720 (2)
025620-00/00-005 Medax Top (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008747-00/00-001 TRAILER (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Welsches Weidelgras

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-002 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-002 TRUSTEE HI-AKTIV (2)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)
008854-00/00-002 Flame (2)
00A021-00/00-001 Duplosan Super (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sommerraps

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/00-003 Butisan Top (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Gänsedistel

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-004 Barca 334 SL (4)
008772-60/00-004 Gala 334 SL (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-001 Barca 334 SL (1)
008772-60/00-001 Gala 334 SL (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/00-020 Folicur (17)
034028-60/00-020 Horizon (17)
034028-61/00-020 Lynx (17)
034028-62/00-020 Ballet (17)
034028-63/00-020 Hutton (17)
034028-64/00-020 Corail (17)
034028-65/00-020 Valor (17)
034028-66/00-020 Limane (17)
034028-67/00-020 CRANE (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007021-00/00-002 Clearfield-Vantiga (2)
033401-00/07-001 Butisan (20)
033401-00/07-002 Butisan (21)
033401-60/07-001 Rapsan 500 SC (20)
033401-60/07-002 Rapsan 500 SC (21)
033964-00/00-005 Focus Ultra (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007021-00/00-002 Clearfield-Vantiga (2)
008002-00/00-003 Clearfield-Clentiga (3)
008582-00/00-002 CLAP FORTE (2)
00A152-00/00-003 Libeccio (3)
00A152-60/00-003 SIRTAKI (3)
024365-00/00-003 Butisan Top (2)
033401-00/07-001 Butisan (20)
033401-00/07-002 Butisan (21)
033401-60/07-001 Rapsan 500 SC (20)
033401-60/07-002 Rapsan 500 SC (21)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/00-003 Butisan Top (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/00-006 Focus Ultra (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Erdrauch

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-001 Barca 334 SL (1)
008772-60/00-001 Gala 334 SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/00-003 Butisan Top (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Geruchlose Kamille

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-001 Barca 334 SL (1)
008772-60/00-001 Gala 334 SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-004 Barca 334 SL (4)
008772-60/00-004 Gala 334 SL (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kornblume

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-001 Barca 334 SL (1)
008772-60/00-001 Gala 334 SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapserdfloh

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-020 SCATTO (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-021 SCATTO (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsstängelrüssler

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-021 SCATTO (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006491-00/00-009 Mission (8)
050287-00/00-006 Reglone (5)
050287-60/00-006 Reglor (5)
050287-61/00-006 Dessix (5)
050287-63/00-006 Bleran (5)
050287-64/00-006 REGLEX (5)
050287-65/00-006 Mission 200 SL (5)
050287-66/00-006 Profi Deiquat Super (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Standfestigkeit

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/00-022 Folicur (19)
034028-60/00-022 Horizon (19)
034028-61/00-022 Lynx (19)
034028-62/00-022 Ballet (19)
034028-63/00-022 Hutton (19)
034028-64/00-022 Corail (19)
034028-65/00-022 Valor (19)
034028-66/00-022 Limane (19)
034028-67/00-022 CRANE (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Gänsefuß

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-001 Barca 334 SL (1)
008772-60/00-001 Gala 334 SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/00-021 Folicur (18)
034028-60/00-021 Horizon (18)
034028-61/00-021 Lynx (18)
034028-62/00-021 Ballet (18)
034028-63/00-021 Hutton (18)
034028-64/00-021 Corail (18)
034028-65/00-021 Valor (18)
034028-66/00-021 Limane (18)
034028-67/00-021 CRANE (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Winden-Knöterich

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-004 Barca 334 SL (4)
008772-60/00-004 Gala 334 SL (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)

in der Kultur

Sommerraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/00-019 Folicur (16)
034028-60/00-019 Horizon (16)
034028-61/00-019 Lynx (16)
034028-62/00-019 Ballet (16)
034028-63/00-019 Hutton (16)
034028-64/00-019 Corail (16)
034028-65/00-019 Valor (16)
034028-66/00-019 Limane (16)
034028-67/00-019 CRANE (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sommerroggen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-011 SCATTO (5)
008485-00/00-012 SCATTO (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-004 Azbany (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005671-00/00-002 GROPPER SX (2)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
008295-00/00-002 Zypar (2)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-013 SCATTO (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008648-00/00-005 TERPLEX (2)
00A045-00/00-006 REGULATOR 720 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhynchosporium secalis

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-004 Azbany (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-016 Azbany (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008747-00/00-001 TRAILER (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-002 Flame (2)
00A021-00/00-001 Duplosan Super (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sommertriticale

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Sommertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Sommertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005671-00/00-002 GROPPER SX (2)
006298-00/00-008 Finy (8)
006378-00/00-002 ACCURATE (2)
006514-00/00-004 Savvy (3)
006514-60/00-004 Ricorso (3)
006514-61/00-004 Lotus Metsulfuron (3)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Sommertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008648-00/00-005 TERPLEX (2)
00A045-00/00-006 REGULATOR 720 (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Sommertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024128-00/00-002 Hoestar (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Sommertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008747-00/00-001 TRAILER (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-002 Flame (2)
00A021-00/00-001 Duplosan Super (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sommerweichweizen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-005 AXIAL 50 (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006218-00/00-003 ARIANE C (3)
006396-00/00-004 BOFIX (4)
006396-60/00-004 Amario (4)
006396-61/00-004 DUANTI (4)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
007737-00/00-002 POINTER Plus (2)
024778-00/00-005 Hoestar Super (5)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008570-00/00-018 SINSTAR (14)
008570-60/00-018 CALIZI (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007472-00/00-001 KARIS 10 CS (1)
007472-60/00-001 KORADO 100 CS (1)
008485-00/00-011 SCATTO (5)
008485-00/00-012 SCATTO (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bleiche Getreideblattlaus

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008570-00/00-015 SINSTAR (11)
008570-60/00-015 CALIZI (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cladosporium-Arten

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008570-00/00-017 SINSTAR (13)
008570-60/00-017 CALIZI (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ehrenpreis-Arten

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-003 Aurora (3)
005322-60/00-003 Oratio 40 WG (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005671-00/00-002 GROPPER SX (2)
005890-00/00-002 POINTER SX (2)
005890-60/00-002 TRIMMER SX (2)
005984-00/00-006 CONCERT SX (6)
006099-00/00-002 REFINE EXTRA SX (2)
006209-00/00-002 Husar OD (2)
006210-00/00-002 Speedy (2)
006218-00/00-003 ARIANE C (3)
006228-00/00-002 DIRIGENT SX (2)
006298-00/00-002 Finy (2)
006366-00/00-003 Alliance (3)
006366-60/00-003 Fussa (3)
006366-61/00-003 Acupro (3)
006378-00/00-002 ACCURATE (2)
006385-00/00-002 POTACUR SX (2)
006396-00/00-003 BOFIX (3)
006396-00/01-002 BOFIX (6)
006396-60/00-003 Amario (3)
006396-60/01-002 Amario (6)
006396-61/00-003 DUANTI (3)
006396-61/01-002 DUANTI (6)
006427-00/00-003 Tribun (2)
006427-60/00-003 Profi Tribenuron 75 WG (2)
006427-61/00-003 DISCO (2)
006427-62/00-003 Tribun 75 WG (2)
006514-00/00-004 Savvy (3)
006514-60/00-004 Ricorso (3)
006514-61/00-004 Lotus Metsulfuron (3)
006776-00/00-002 Accurate Extra (2)
006783-00/00-003 Taipan (3)
006858-00/00-002 ERGON (2)
006858-60/00-002 Chenkar (2)
006858-61/00-002 CONNEX (2)
006858-62/00-002 Lotus Thimet (2)
006914-00/00-002 Fluroxane (2)
006914-60/00-002 GALARANE (2)
006914-61/00-002 PROFI-FLUROXYPYR (2)
006914-62/00-002 Profi Fluroxypyr 180 (2)
006914-63/00-002 Lodin EC (2)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006914-64/00-002 Minstrel EC (2)
006914-65/00-002 KlettWeg (2)
006914-66/00-002 Fluroxane 180 EC (2)
007138-00/00-003 Tomigan 200 (3)
007138-60/00-003 PROFI Fluroxy 200 (3)
007158-00/00-001 FINISH SX (1)
007382-00/00-001 BOUDHA (1)
007467-00/00-002 Pelican Delta (2)
007521-00/00-002 Primus Perfect (2)
007555-00/00-003 Biathlon 4D (3)
007555-00/00-004 Biathlon 4D (4)
007603-00/00-002 Husar PLUS (2)
007737-00/00-002 POINTER Plus (2)
007767-00/00-004 Saracen (4)
007767-60/00-004 Axclean (4)
007818-00/00-002 Antarktis (2)
007818-60/00-002 InnoProtect Antarktis (2)
007819-00/00-003 Tomigan XL (3)
008116-00/00-002 Follow 333 (2)
008147-00/00-003 GF-2573 (3)
008271-00/00-005 OMNERA LQM (5)
008295-00/00-002 Zypar (2)
008296-00/00-002 Pixxaro EC (2)
008452-00/00-003 TURBINE (3)
008452-61/00-003 SUMIR (3)
008831-00/00-003 GF-2644 (3)
008831-00/00-004 GF-2644 (4)
024602-00/00-006 ARTUS (6)
024602-60/00-006 InnoProtect ARTUS (6)
024778-00/00-003 Hoestar Super (3)
024778-00/00-004 Hoestar Super (4)
025151-00/00-003 STARANE XL (3)
025151-60/00-003 Pyrat XL (3)
026845-00/00-004 Axial Komplett (4)
034622-00/00-003 PRIMUS (3)
034622-60/00-003 InnoProtect Primus (3)
034622-61/00-003 Troller (3)
034622-62/00-003 Phytavis Primus (3)
043721-00/00-003 Follow (3)

Demoversion
Alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-60/00-003 Tomigan 180 (3)
043721-62/00-003 FLURANE 180 (3)
043721-63/00-003 FLUROX 180 (3)
043721-64/00-003 Pyrat (3)
043721-65/00-003 FLURANE 180 (3)
043729-00/00-002 Duplosan DP (2)
043729-60/00-002 Lotus DP (2)
060939-00/00-002 U 46 M-Fluid (2)
060939-62/00-002 Dicopur M (2)
060939-63/00-002 Lotus MCPA (2)
060939-68/00-002 MCPA 500 (2)
060939-69/00-002 Profi MCPA (2)
060939-70/00-002 Profi M Fluid (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-002 Husar OD (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (2)
006173-60/00-002 Barbarian Biograde 360 (2)
006173-61/00-002 Plantaclean Label XL (2)
006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-002 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-002 TRUSTEE HI-AKTIV (2)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007603-00/00-002 Husar PLUS (2)
026326-00/00-004 AXIAL 50 (4)
026845-00/00-004 Axial Komplett (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-007 Rubin TT (7)
025690-00/00-002 EfA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium culmorum

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-005 Rubin TT (5)
025690-00/00-003 EfA (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-013 SCATTO (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gelbrost (Puccinia striiformis)

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008570-00/00-014 SINSTAR (10)
008570-60/00-014 CALIZI (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-002 Husar OD (2)
006366-00/00-003 Alliance (3)
006366-60/00-003 Fussa (3)
006366-61/00-003 Acupro (3)
007603-00/00-002 Husar PLUS (2)
026326-00/00-004 AXIAL 50 (4)
026845-00/00-004 Axial Komplett (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Große Getreideblattlaus

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007733-00/00-006 MODDUS START (6)
007733-60/00-006 MODDEVO (6)
007808-00/00-001 Manipulator (1)
007808-60/00-001 GEXXO (1)
007943-00/01-001 MOXA (4)
007943-60/01-001 TRIDUS (4)
008258-00/00-019 Prodax (19)
008334-00/00-017 Countdown NT (9)
008648-00/00-007 TERPLEX (4)
00A045-00/00-002 REGULATOR 720 (2)
024034-00/00-005 Camposan-Extra (5)
024034-60/00-005 Profi Ethephon 660 (5)
024034-61/00-005 Lotus Ethephon (5)
024034-62/00-005 KAROLUS WR (5)
024034-63/00-005 Profi Halmfestiger 660 (5)
025620-00/00-005 Medax Top (5)
034046-00/00-002 Chlormequat 720 (2)
034046-60/00-002 CCC720 (2)
034046-61/00-002 Belcocel (2)
034046-62/00-002 Stabilan 720 (2)
034046-63/00-002 Acucel (2)
034046-64/00-002 Lotus CCC (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-003 Aurora (3)
005322-60/00-003 Oratio 40 WG (3)
024128-00/00-002 Hoestar (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurrote Taubnessel

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-003 Aurora (3)
005322-60/00-003 Oratio 40 WG (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025690-00/00-004 EfA (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria nodorum

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008570-00/00-016 SINSTAR (12)
008570-60/00-016 CALIZI (12)
025690-00/00-005 EfA (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (2)
006173-60/00-002 Barbarian Biograde 360 (2)
006173-61/00-002 Plantaclean Label XL (2)
006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-006 Rubin TT (6)
025690-00/00-001 EfA (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008747-00/00-001 TRAILER (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weidelgras-Arten

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-005 AXIAL 50 (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sommerweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (2)
006173-60/00-002 Barbarian Biograde 360 (2)
006173-61/00-002 Plantaclean Label XL (2)
006321-00/00-002 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (2)
006321-60/00-002 Plantaclean 450 Premium (2)
006404-00/00-002 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (2)
006404-00/00-013 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (13)
006404-60/00-002 TRUSTEE HI-AKTIV (2)
006404-60/00-013 TRUSTEE HI-AKTIV (13)
008854-00/00-002 Flame (2)
00A021-00/00-001 Duplosan Super (1)
024231-00/00-002 Loredo (2)
024231-65/00-002 Pixie (2)
024231-66/00-002 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (2)
024231-67/00-002 Lotus PIXIE (2)
024231-69/00-002 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (2)
053678-00/00-002 Duplosan KV (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sonnenblume

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-008 TMTD 98% Satec (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-013 Fusilade MAX (13)
024847-61/00-013 TRIVKO (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-045 Karate Zeon (41)
024675-60/00-045 KUSTI (41)
034178-00/00-045 Lamdex Forte (41)
034178-60/00-045 Lambda WG (41)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/01-001 Pirimor Granulat (19)
052470-60/01-001 PIRIMAX (19)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-006 Spectrum Plus (6)
024847-00/00-013 Fusilade MAX (13)
024847-61/00-013 TRIVKO (13)
033964-00/00-011 Focus Ultra (10)
034107-00/00-007 AGIL-S (7)
034107-60/00-007 ZETROLA (7)
034145-00/00-002 Bandur (2)
034286-00/00-011 GALLANT SUPER (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005890-00/01-001 POINTER SX (5)
005890-00/01-002 POINTER SX (6)
005890-60/01-001 TRIMMER SX (5)
005890-60/01-002 TRIMMER SX (6)
005958-00/00-011 Stomp Aqua (11)
005958-60/00-011 Stomp Raps (11)
006889-00/00-006 Spectrum Plus (6)
008002-00/01-002 Clearfield-Clentiga (5)
034145-00/00-002 Bandur (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033964-00/00-012 Focus Ultra (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hühnerhirse

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/05-001 Spectrum (8)
024803-00/05-002 Spectrum (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Hundspetersilie

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/05-001 Spectrum (8)
024803-00/05-002 Spectrum (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-008 Boxer (8)
033838-60/00-008 Filon (8)
033838-61/00-008 Phytavis Defi (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-020 Metarex Inov (19)
007828-00/00-021 Metarex Inov (20)
008022-00/00-004 LIMARES TECHNO (3)
008482-00/00-012 Slug-Off (12)
00A096-00/00-005 IRONMAX PRO (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rehwild

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007136-00/00-006 Trico (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-046 Karate Zeon (42)
024675-60/00-046 KUSTI (42)
034178-00/00-046 Lamdex Forte (42)
034178-60/00-046 Lambda WG (42)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006889-00/00-006 Spectrum Plus (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzer Nachtschatten

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/05-001 Spectrum (8)
024803-00/05-002 Spectrum (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024346-00/01-009 Contans WG (11)
025533-00/01-001 Cantus Gold (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Storchschnabel-Arten

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024803-00/05-001 Spectrum (8)
024803-00/05-002 Spectrum (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-008 Boxer (8)
033838-60/00-008 Filon (8)
033838-61/00-008 Phytavis Defi (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Gänsefuß

in der Kultur

Sonnenblume

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-00/00-008 Boxer (8)
033838-60/00-008 Filon (8)
033838-61/00-008 Phytavis Defi (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Sorghum-Hirse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Sorghum-Hirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/00-004 Mais-Banvel WG (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sorghum-Hirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/20-001 Stomp Aqua (84)
005958-00/28-001 Stomp Aqua (98)
005958-60/20-001 Stomp Raps (84)
005958-60/28-001 Stomp Raps (98)
024613-00/03-001 Gardo Gold (6)
024613-60/03-001 Primagram Gold (6)
024803-00/20-001 Spectrum (48)
040855-00/03-001 Certrol B (4)
040855-61/03-001 Lotus BMX (4)
040855-63/03-001 Bromoxynil 235 (4)
040855-64/03-001 Caracho 235 (4)
040855-65/03-001 B 235 (4)
040855-67/03-001 Bo 235 (4)
040855-68/03-001 UP BMX (4)
040855-69/03-001 Scooter (4)
040855-70/03-001 Profi Bromo 235 (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Sorghum-Hirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024613-00/03-001 Gardo Gold (6)
024613-60/03-001 Primagram Gold (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sorghum-Hirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007200-00/00-008 Kyleo (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gänsefuß-Arten

in der Kultur

Sorghum-Hirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/00-004 Mais-Banvel WG (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Zaunwinde

in der Kultur

Sorghum-Hirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/00-004 Mais-Banvel WG (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schadhirsen

in der Kultur

Sorghum-Hirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024613-00/03-001 Gardo Gold (6)
024613-60/03-001 Primagram Gold (6)
024803-00/20-001 Spectrum (48)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Winden-Knöterich

in der Kultur

Sorghum-Hirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024440-00/00-004 Mais-Banvel WG (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Sorghum-Hirse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007200-00/00-008 Kyleo (7)
026242-00/01-001 Arrat (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043798-00/00-012 TMTD 98% Satec (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/00-004 Butisan (2)
033401-60/00-004 Rapsan 500 SC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033401-00/00-004 Butisan (2)
033401-60/00-004 Rapsan 500 SC (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Stilllegungsflächen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Gänsedistel

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/02-003 U 46 M-Fluid (8)
060939-62/02-003 Dicopur M (8)
060939-63/02-003 Lotus MCPA (8)
060939-68/02-003 MCPA 500 (8)
060939-69/02-003 Profi MCPA (8)
060939-70/02-003 Profi M Fluid (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

060939-00/02-003 U 46 M-Fluid (8)
060939-62/02-003 Dicopur M (8)
060939-63/02-003 Lotus MCPA (8)
060939-68/02-003 MCPA 500 (8)
060939-69/02-003 Profi MCPA (8)
060939-70/02-003 Profi M Fluid (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ampfer-Arten

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005950-00/02-001 HARMONY SX (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallkulturen

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006321-00/00-006 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (6)
006321-60/00-006 Plantaclean 450 Premium (6)
006404-00/00-017 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (17)
006404-60/00-017 TRUSTEE HI-AKTIV (17)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006298-00/00-010 Finy (9)
006514-00/00-003 Savvy (2)
006514-60/00-003 Ricorso (2)
006514-61/00-003 Lotus Metsulfuron (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-010 Rosate Eco 360 TF (7)
005036-60/00-010 Purgarol (7)
005036-61/00-010 Berghoff Glyphosate ULTRA (7)
005036-62/00-010 DOMINATOR ULTRA (7)
005036-63/00-010 CLEAN UP techno (7)
005036-64/00-010 Landmaster Classic 360 TF (7)
005036-65/00-010 Rosate Classic 360 TF (7)
005924-00/00-010 Glyfos SUPREME (8)
005924-60/00-010 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (8)
005924-61/00-010 Glyfos Premium (8)
005924-62/00-010 Unkraut-Frei Glyfos Premium (8)
005924-63/00-010 Plantex (8)
005937-00/00-010 Glyfos Dakar (8)
005937-60/00-010 Roundup TURBOplus (8)
005937-61/00-010 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (8)
006149-00/00-006 Roundup PowerFlex (6)
006149-60/00-006 Tender GB Forte (6)
006173-00/00-010 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (10)
006173-60/00-010 Barbarian Biograde 360 (10)
006173-61/00-010 Plantaclean Label XL (10)
006281-00/00-007 Clinic TF (7)
006281-60/00-007 Lotus Clinic Top (7)
006281-61/00-007 Nufosate (7)
006281-62/00-007 AMEGA 360 (7)
006321-00/00-006 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (6)
006321-60/00-006 Plantaclean 450 Premium (6)
006404-00/00-017 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (17)
006404-60/00-017 TRUSTEE HI-AKTIV (17)
006923-00/00-009 Dominator 480 TF (9)
006923-60/00-009 Purgarol TF (9)
006923-61/00-009 Landmaster Supreme 480 TF (9)
006923-62/00-009 Rosate Supreme 480 TF (9)
006923-63/00-009 Stefes Cleaner 480 TF (9)
007525-00/00-007 MON 79991-SG (7)
007525-60/00-007 Roundup REKORD (7)
007535-00/00-007 MON 79991 (7)
024044-00/00-002 Taifun forte (2)
024044-60/00-002 Profi 360 TF (2)
024142-00/00-007 Roundup Ultra (6)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024142-60/00-007 Roundup LB Plus (6)
024142-61/00-007 Etisso Total Unkrautfrei ultra (6)
024142-63/00-007 Roundup Roto (6)
024142-64/00-007 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (6)
024142-65/00-007 Klick&GO Roundup LB Plus (6)
024142-66/00-007 Klick&GO Total-Unkrautfrei (6)
024142-67/00-007 Roundup Solid (6)
024162-00/00-010 Glyfos TF Classic (8)
024162-60/00-010 Keeper Unkrautfrei (8)
024162-62/00-010 Gabi Unkrautvernichter (8)
024162-63/00-010 Detia Total - Neu Unkrautmittel (8)
024162-65/00-010 Compo Filatex Unkraut-frei (8)
024162-68/00-010 Vorox Unkrautfrei (8)
024162-71/00-010 WEEDKILL (8)
024162-73/00-010 Bayer Garten Unkrautfrei (8)
024162-74/00-010 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (8)
024162-75/00-010 terrex Unkrautfrei (8)
024162-76/00-010 gartenkraft Unkraut-Frei (8)
024162-77/00-010 Unkraut-Frei Glyfos (8)
052389-00/00-009 Durano (9)
052389-60/00-009 Rosate 360 TF (9)
052389-61/00-009 Glyfosate 360 TF (9)
052389-69/00-009 Cardinal (9)
052389-71/00-009 Glyper (9)
052389-72/00-009 Clinic (9)
052389-73/00-009 Profi Glyphosat (9)
052389-74/00-009 Clinic free (9)
052389-75/00-009 Glyphogan (9)
052389-80/00-009 Amega (9)
052389-81/00-009 Figaro TF (9)
052389-82/00-009 Profi 360 (9)
052389-83/00-009 DURANO TF (9)
052389-84/00-009 Landmaster TF (9)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kartoffeldurchwuchs

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006321-00/00-006 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (6)
006321-60/00-006 Plantaclean 450 Premium (6)
006404-00/00-017 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (17)
006404-60/00-017 TRUSTEE HI-AKTIV (17)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-010 Rosate Eco 360 TF (7)
005036-60/00-010 Purgarol (7)
005036-61/00-010 Berghoff Glyphosate ULTRA (7)
005036-62/00-010 DOMINATOR ULTRA (7)
005036-63/00-010 CLEAN UP techno (7)
005036-64/00-010 Landmaster Classic 360 TF (7)
005036-65/00-010 Rosate Classic 360 TF (7)
005924-00/00-010 Glyfos SUPREME (8)
005924-60/00-010 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (8)
005924-61/00-010 Glyfos Premium (8)
005924-62/00-010 Unkraut-Frei Glyfos Premium (8)
005924-63/00-010 Plantex (8)
005937-00/00-010 Glyfos Dakar (8)
005937-60/00-010 Roundup TURBOplus (8)
005937-61/00-010 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (8)
006149-00/00-006 Roundup PowerFlex (6)
006149-60/00-006 Tender GB Forte (6)
006173-00/00-010 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (10)
006173-60/00-010 Barbarian Biograde 360 (10)
006173-61/00-010 Plantaclean Label XL (10)
006281-00/00-007 Clinic TF (7)
006281-60/00-007 Lotus Clinic Top (7)
006281-61/00-007 Nufosate (7)
006281-62/00-007 AMEGA 360 (7)
006321-00/00-006 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (6)
006321-60/00-006 Plantaclean 450 Premium (6)
006404-00/00-017 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (17)
006404-60/00-017 TRUSTEE HI-AKTIV (17)
006923-00/00-009 Dominator 480 TF (9)
006923-60/00-009 Purgarol TF (9)
006923-61/00-009 Landmaster Supreme 480 TF (9)
006923-62/00-009 Rosate Supreme 480 TF (9)
006923-63/00-009 Stefes Cleaner 480 TF (9)
007525-00/00-007 MON 79991-SG (7)
007525-60/00-007 Roundup REKORD (7)
007535-00/00-007 MON 79991 (7)
024044-00/00-002 Taifun forte (2)
024044-60/00-002 Profi 360 TF (2)
024142-00/00-007 Roundup Ultra (6)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Stilllegungsflächen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024142-60/00-007 Roundup LB Plus (6)
024142-61/00-007 Etisso Total Unkrautfrei ultra (6)
024142-63/00-007 Roundup Roto (6)
024142-64/00-007 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (6)
024142-65/00-007 Klick&GO Roundup LB Plus (6)
024142-66/00-007 Klick&GO Total-Unkrautfrei (6)
024142-67/00-007 Roundup Solid (6)
024162-00/00-010 Glyfos TF Classic (8)
024162-60/00-010 Keeper Unkrautfrei (8)
024162-62/00-010 Gabi Unkrautvernichter (8)
024162-63/00-010 Detia Total - Neu Unkrautmittel (8)
024162-65/00-010 Compo Filatex Unkraut-frei (8)
024162-68/00-010 Vorox Unkrautfrei (8)
024162-71/00-010 WEEDKILL (8)
024162-73/00-010 Bayer Garten Unkrautfrei (8)
024162-74/00-010 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (8)
024162-75/00-010 terrex Unkrautfrei (8)
024162-76/00-010 gartenkraft Unkraut-Frei (8)
024162-77/00-010 Unkraut-Frei Glyfos (8)
052389-00/00-009 Durano (9)
052389-60/00-009 Rosate 360 TF (9)
052389-61/00-009 Glyfosate 360 TF (9)
052389-69/00-009 Cardinal (9)
052389-71/00-009 Glyper (9)
052389-72/00-009 Clinic (9)
052389-73/00-009 Profi Glyphosat (9)
052389-74/00-009 Clinic free (9)
052389-75/00-009 Glyphogan (9)
052389-80/00-009 Amega (9)
052389-81/00-009 Figaro TF (9)
052389-82/00-009 Profi 360 (9)
052389-83/00-009 DURANO TF (9)
052389-84/00-009 Landmaster TF (9)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Tabak

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/02-001 Devrinol FL (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Senf

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/06-001 FLEXIDOR (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

027522-00/01-001 REVUS TOP (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ästige Sommerwurz (Orobanche ramosa)

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007233-00/01-002 ITCAN SL 270 (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bakterielle und pilzliche Schaderreger

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-022 MENNO Florades (22)
034407-00/00-023 MENNO Florades (23)
034407-00/00-024 MENNO Florades (24)
034407-00/00-028 MENNO Florades (28)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/01-003 Karate Zeon (63)
024675-60/01-003 KUSTI (63)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005223-00/14-001 Plenum 50 WG (31)
005223-60/14-001 TAFARI (31)
052470-00/01-002 Pirimor Granulat (20)
052470-60/01-002 PIRIMAX (20)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blauschimmel (Peronospora tabacina)

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005215-00/01-001 Melody Combi (5)
005215-00/01-002 Melody Combi (6)
006860-00/04-001 Ranman Top (9)
024560-00/05-001 Ortiva (141)
024560-60/05-001 Rosen-Pilzfrei Saprol (141)
024560-61/05-001 Fungisan Rosen-Pilzfrei (141)
024560-62/05-001 Rosen Pilz-Frei Boccacio (141)
024560-63/05-001 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (141)
024560-64/05-001 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (141)
024560-65/05-001 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (141)
024560-66/05-001 Gemüse-Pilzfrei Saprol (141)
024560-67/05-001 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (141)
024560-68/05-001 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (141)
024560-69/05-001 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (141)
024560-70/05-001 Detia Pflanzen Pilz-frei (141)
024560-71/05-001 Ortiva Pilz-frei (141)
024560-72/05-001 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (141)
024560-73/05-001 Boccacio Rosen Pilz-Frei (141)
024560-74/05-001 Quadris (141)
024560-75/05-001 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (141)
024560-76/05-001 ZAKEO 250 SC (141)
024560-77/05-001 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (141)
024560-78/05-001 Zaftra AZT 250 SC (141)
027522-00/01-001 REVUS TOP (3)
034315-00/01-001 Forum (2)

Archiv-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Botrytis cinerea

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024225-00/01-001 Scala (4)
024225-00/01-002 Scala (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024560-00/05-002 Ortiva (142)
024560-60/05-002 Rosen-Pilzfrei Saprol (142)
024560-61/05-002 Fungisan Rosen-Pilzfrei (142)
024560-62/05-002 Rosen Pilz-Frei Boccacio (142)
024560-63/05-002 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (142)
024560-64/05-002 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (142)
024560-65/05-002 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (142)
024560-66/05-002 Gemüse-Pilzfrei Saprol (142)
024560-67/05-002 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (142)
024560-68/05-002 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (142)
024560-69/05-002 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (142)
024560-70/05-002 Detia Pflanzen Pilz-frei (142)
024560-71/05-002 Ortiva Pilz-frei (142)
024560-72/05-002 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (142)
024560-73/05-002 Boccacio Rosen Pilz-Frei (142)
024560-74/05-002 Quadris (142)
024560-75/05-002 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (142)
024560-76/05-002 ZAKEO 250 SC (142)
024560-77/05-002 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (142)
024560-78/05-002 Zaftra AZT 250 SC (142)
033590-00/01-001 Topas (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/12-001 Fusilade MAX (85)
024847-61/12-001 TRIVKO (85)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/02-004 Stomp Aqua (19)
005958-60/02-004 Stomp Raps (19)
024798-00/01-001 Centium 36 CS (20)
024798-60/01-001 Gamit 36 AMT (20)
033231-00/08-001 Lentagran WP (29)
033916-00/02-001 Devrinol FL (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033916-00/02-001 Devrinol FL (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Entfernung von Geiztrieben

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006316-00/00-001 Antak (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Freifressende Schmetterlingsraupen

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024629-00/16-001 STEWARD (40)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Geiztriebe

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007233-00/01-001 ITCAN SL 270 (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Hirtentäschel

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/06-001 FLEXIDOR (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/06-001 FLEXIDOR (19)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026683-00/01-001 Sluxx HP (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024508-00/01-001 Proplant (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/01-003 Karate Zeon (63)
024675-60/01-003 KUSTI (63)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007214-00/02-001 Luna Sensation (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024346-00/01-011 Contans WG (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Viren

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-025 MENNO Florades (25)
034407-00/00-026 MENNO Florades (26)
034407-00/00-027 MENNO Florades (27)
034407-00/00-028 MENNO Florades (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Viroide

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034407-00/00-025 MENNO Florades (25)
034407-00/00-026 MENNO Florades (26)
034407-00/00-027 MENNO Florades (27)
034407-00/00-028 MENNO Florades (28)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Tabak

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043673-00/06-001 FLEXIDOR (19)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Triticale

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/00-002 Herold SC (2)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005890-00/00-003 POINTER SX (3)
005890-60/00-003 TRIMMER SX (3)
024778-00/00-005 Hoestar Super (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-001 Karate Zeon (1)
024675-60/00-001 KUSTI (1)
034178-00/00-001 Lamdex Forte (1)
034178-60/00-001 Lambda WG (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024437-00/00-013 Juwel Top (12)
024437-60/00-013 Locstar (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007180-00/00-013 AZOXYSTAR (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006975-00/00-002 Cyperkill (2)
006975-60/00-002 Cythrin 250 EC (2)
007456-00/00-002 Cyperkill Max (2)
008485-00/00-014 SCATTO (8)
008485-00/00-015 SCATTO (9)
024218-00/00-001 Mavrik Vita (1)
024218-60/00-001 EVURE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-005 Karate Zeon (5)
024675-00/00-006 Karate Zeon (6)
024675-60/00-005 KUSTI (5)
024675-60/00-006 KUSTI (6)
034178-00/00-005 Lamdex Forte (5)
034178-00/00-006 Lamdex Forte (6)
034178-60/00-005 Lambda WG (5)
034178-60/00-006 Lambda WG (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/03-005 AMISTAR Opti (9)
005748-60/03-005 ZAKEO OPTI (9)
005748-61/03-005 InnoProtect AMISTAR Opti (9)
006276-00/00-013 Capalo (13)
006341-00/00-014 Orius (12)
006462-00/00-014 Ampera (14)
006591-00/01-007 Osiris (12)
006778-00/00-017 Input Xpro (16)
006798-00/00-012 Kantik (12)
006912-00/00-015 EPOXION (14)
006934-00/01-004 Epoxion Top (7)
006934-60/01-004 InnoProtect Epoxion Top (7)
007180-00/00-014 AZOXYSTAR (11)
007226-00/00-019 Ceriax (19)
007313-00/00-022 Viverda (21)
007566-00/00-016 Variano Xpro (16)
007643-00/00-010 Comet (10)
007905-00/00-016 Rubric XL (16)
007969-00/00-012 Librax (12)
008015-00/00-016 Mercury Pro (14)
008127-00/00-010 MINISTER (3)
008127-60/00-010 ACIPRO (3)
008180-00/00-014 Priaxor (14)
008235-00/00-011 Torero (11)
008405-00/00-011 ELATUS PLUS (11)
008406-00/00-012 ELATUS ERA (12)
008406-60/00-012 InnoProtect ELATUS ERA (12)
008967-00/00-004 Azbany (4)
008990-00/00-015 GLOBAZTAR SC (15)
025090-00/00-003 AMISTAR (3)
025090-60/00-003 MIRADOR 250 SC (3)
025090-61/00-003 Globaztar AZT 250 SC (3)
025090-62/00-003 Conclude AZT 250 SC (3)
025090-63/00-003 AMPECT (3)
025315-00/00-019 Fandango (19)
025625-00/00-022 Input Classic (21)
025662-00/00-018 Prosaro (17)
025662-60/00-018 SYMPARA (17)
026764-00/00-019 Aviator Xpro (19)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026958-00/00-021 Adexar (19)
026979-00/00-017 Imbrex XE (17)
026998-00/00-018 Skyway Xpro (18)
027203-00/00-004 SEGURIS (4)
027203-60/00-004 InnoProtect Seguris (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005947-00/00-011 Ceralo (11)
006276-00/00-012 Capalo (12)
006341-00/00-012 Orius (10)
006345-00/00-005 Leander (3)
006462-00/00-012 Ampera (12)
006778-00/00-015 Input Xpro (14)
006798-00/00-011 Kantik (11)
006912-00/00-013 EPOXION (12)
007226-00/00-017 Ceriax (17)
007313-00/00-020 Viverda (19)
007519-00/00-019 HELOCUR (4)
007519-60/00-019 TESON (4)
007519-61/00-019 Memphis (4)
007519-62/00-019 Helocur 250 EW (4)
007566-00/00-014 Variano Xpro (14)
007905-00/00-014 Rubric XL (14)
007969-00/00-013 Librax (13)
008015-00/00-018 Mercury Pro (15)
008180-00/00-012 Priaxor (12)
008219-00/00-017 Ascra Xpro (16)
008235-00/00-013 Torero (13)
008326-00/00-015 SEGURIS ERA (11)
008326-60/00-015 Gigant (11)
00A249-00/00-001 Microthiol Special Flüssig (1)
024177-00/00-014 AGENT (13)
024244-00/00-014 GLADIO (14)
025311-00/01-003 Flexity (4)
025609-00/00-004 Vegas (4)
025625-00/00-021 Input Classic (20)
025662-00/00-017 Prosaro (16)
025662-60/00-017 SYMPARA (16)
025678-00/00-004 TALIUS (4)
025678-60/00-004 TALENDO (4)
026764-00/00-017 Aviator Xpro (17)
026798-00/00-011 Kantik (10)
026958-00/00-019 Adexar (17)
026979-00/00-015 Imbrex XE (15)
027203-00/00-006 SEGURIS (6)
027203-60/00-006 InnoProtect Seguris (6)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ehrenpreis-Arten

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-002 Aurora (2)
005322-60/00-002 Oratio 40 WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005017-00/00-001 Picona (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005890-00/00-001 POINTER SX (1)
005890-00/00-004 POINTER SX (4)
005890-60/00-001 TRIMMER SX (1)
005890-60/00-004 TRIMMER SX (4)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/00-002 Stomp Aqua (2)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/00-002 Stomp Raps (2)
005984-00/00-003 CONCERT SX (3)
006099-00/00-001 REFINE EXTRA SX (1)
024602-00/00-004 ARTUS (4)
024602-60/00-004 InnoProtect ARTUS (4)
024778-00/00-001 Hoestar Super (1)
024778-00/00-002 Hoestar Super (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/00-002 Herold SC (2)
005908-00/00-001 Cadou SC (1)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-003 Cadou SC (3)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/00-002 Stomp Aqua (2)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/00-002 Stomp Raps (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-004 Karate Zeon (4)
024675-60/00-004 KUSTI (4)
034178-00/00-004 Lamdex Forte (4)
034178-60/00-004 Lambda WG (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium culmorum

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-016 Rubin TT (16)
006866-00/00-013 Orius Universal (13)
025690-00/00-020 EfA (17)
025913-00/00-007 Toledo (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005922-00/00-003 Cerall (3)
006261-00/00-002 Don-Q (2)
006261-60/00-002 TOPSIN (2)
006591-00/01-009 Osiris (14)
007519-00/00-004 HELOCUR (2)
007519-60/00-004 TESON (2)
007519-61/00-004 Memphis (2)
007519-62/00-004 Helocur 250 EW (2)
008125-00/00-009 DIFEND EXTRA (9)
025625-00/00-023 Input Classic (22)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-016 SCATTO (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gelbrost (Puccinia striiformis)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005947-00/00-012 Ceralo (12)
007226-00/00-020 Ceriax (20)
007905-00/00-017 Rubric XL (17)
025315-00/00-021 Fandango (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005017-00/00-001 Picona (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005908-00/00-001 Cadou SC (1)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-003 Cadou SC (3)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005938-00/00-001 Atlantis OD (1)
005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-005 Atlantis OD (5)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005984-00/00-003 CONCERT SX (3)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
025094-00/00-001 ATLANTIS WG (1)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-004 ATLANTIS WG (4)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidehähnchen (Lema sp.)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006975-00/00-003 Cyperkill (3)
006975-60/00-003 Cythrin 250 EC (3)
007456-00/00-003 Cyperkill Max (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007313-00/00-019 Viverda (18)
024374-00/00-004 UNIX (4)
025311-00/01-007 Flexity (8)
026958-00/00-020 Adexar (18)
026979-00/00-016 Imbrex XE (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005685-00/00-004 PROTEG 250 EC (4)
005685-00/00-006 PROTEG 250 EC (6)
005685-60/00-004 SONIS (4)
005685-60/00-006 SONIS (6)
005685-61/00-004 Regucil (4)
005685-61/00-006 Regucil (6)
007527-00/00-003 Countdown (3)
007733-00/00-003 MODDUS START (3)
007733-60/00-003 MODDEVO (3)
007943-00/01-005 MOXA (8)
007943-60/01-005 TRIDUS (8)
024212-00/00-004 Moddus (4)
024212-00/00-006 Moddus (6)
025620-00/00-004 Medax Top (4)
034046-00/00-003 Chlormequat 720 (3)
034046-60/00-003 CCC720 (3)
034046-61/00-003 Belcocel (3)
034046-62/00-003 Stabilan 720 (3)
034046-63/00-003 Acucel (3)
034046-64/00-003 Lotus CCC (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-002 Aurora (2)
005322-60/00-002 Oratio 40 WG (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-022 Metarex Inov (21)
00A096-00/00-001 IRONMAX PRO (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurrote Taubnessel

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-002 Aurora (2)
005322-60/00-002 Oratio 40 WG (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhynchosporium secalis

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007905-00/00-015 Rubric XL (15)
008235-00/00-012 Torero (12)
008967-00/00-004 Azbany (4)
008990-00/00-016 GLOBAZTAR SC (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-002 Karate Zeon (2)
024675-60/00-002 KUSTI (2)
034178-00/00-002 Lamdex Forte (2)
034178-60/00-002 Lambda WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005914-00/00-002 SYD 41110 F (2)
024175-00/00-002 CELEST (2)
024238-00/00-008 Arena C (8)
024264-00/00-007 LANDOR CT (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-015 Rubin TT (15)
006866-00/00-003 Orius Universal (3)
025687-00/00-007 EfA Spezial (7)
025913-00/00-008 Toledo (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007795-00/00-002 Latitude XL (2)
008235-00/00-014 Torero (14)
008967-00/00-016 Azbany (10)
008990-00/00-017 GLOBAZTAR SC (17)
024862-00/00-002 Latitude (2)
024862-60/00-002 LONGITUDE (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Arten (Septoria spp.)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/03-006 AMISTAR Opti (10)
005748-60/03-006 ZAKEO OPTI (10)
005748-61/03-006 InnoProtect AMISTAR Opti (10)
005947-00/00-013 Ceralo (13)
006341-00/00-013 Orius (11)
006462-00/00-013 Ampera (13)
006591-00/01-008 Osiris (13)
006778-00/00-016 Input Xpro (15)
006798-00/00-013 Kantik (13)
006912-00/00-014 EPOXION (13)
007226-00/00-018 Ceriax (18)
007313-00/00-021 Viverda (20)
007566-00/00-015 Variano Xpro (15)
007969-00/00-014 Librax (14)
008211-00/00-012 METACUR (12)
008219-00/00-018 Ascra Xpro (17)
008326-00/00-017 SEGURIS ERA (12)
008326-60/00-017 Gigant (12)
008405-00/00-013 ELATUS PLUS (12)
008406-00/00-014 ELATUS ERA (13)
008406-60/00-014 InnoProtect ELATUS ERA (13)
00A247-00/00-002 Tridex Flow (2)
024177-00/00-015 AGENT (14)
024244-00/00-015 GLADIO (15)
024487-00/00-015 CARAMBA (13)
024487-60/00-015 PLEXEO (13)
024487-61/00-015 Conatra 60 (13)
024487-62/00-015 Sirena EC (13)
025145-00/00-014 Diamant (14)
025273-00/00-006 Swing Gold (6)
025287-00/00-018 Proline (18)
025287-60/00-018 Curbatur (18)
025315-00/00-020 Fandango (20)
025625-00/00-020 Input Classic (19)
025662-00/00-016 Prosaro (15)
025662-60/00-016 SYMPARA (15)
026764-00/00-018 Aviator Xpro (18)
026798-00/00-013 Kantik (11)
026958-00/00-022 Adexar (20)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Arten (Septoria spp.)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026979-00/00-018 Imbrex XE (18)
026998-00/00-017 Skyway Xpro (17)
027203-00/00-005 SEGURIS (5)
027203-60/00-005 InnoProtect Seguris (5)
034116-00/00-015 Opus Top (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008180-00/00-013 Priaxor (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelbrand (Urocystis occulta)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024238-00/00-009 Arena C (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008125-00/00-007 DIFEND EXTRA (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-003 Karate Zeon (3)
024675-60/00-003 KUSTI (3)
034178-00/00-003 Lamdex Forte (3)
034178-60/00-003 Lambda WG (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)
006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwergsteinbrand (Tilletia controversa)

in der Kultur

Triticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008125-00/00-008 DIFEND EXTRA (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wege und Plätze

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007672-00/00-005 Roundup Gel (5)
008527-00/01-001 KATOUN GOLD (2)
008527-00/01-002 KATOUN GOLD (3)
008529-00/01-001 BELOUKHA GARDEN (2)
008529-62/01-001 Roundup AC Konzentrat (2)
008529-63/01-001 Herbistop Ultra (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007672-00/00-005 Roundup Gel (5)
008527-00/01-001 KATOUN GOLD (2)
008527-00/01-002 KATOUN GOLD (3)
008529-00/01-001 BELOUKHA GARDEN (2)
008529-62/01-001 Roundup AC Konzentrat (2)
008529-63/01-001 Herbistop Ultra (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006921-00/00-024 MON 79351 (20)
006921-00/00-027 MON 79351 (23)
006921-60/00-024 Roundup Express (20)
006921-60/00-027 Roundup Express (23)
007672-00/00-010 Roundup Gel (10)
024142-00/00-023 Roundup Ultra (22)
024142-00/00-024 Roundup Ultra (23)
024142-00/00-025 Roundup Ultra (24)
024142-00/00-026 Roundup Ultra (25)
024142-60/00-023 Roundup LB Plus (22)
024142-60/00-024 Roundup LB Plus (23)
024142-60/00-025 Roundup LB Plus (24)
024142-60/00-026 Roundup LB Plus (25)
024142-61/00-023 Etisso Total Unkrautfrei ultra (22)
024142-61/00-024 Etisso Total Unkrautfrei ultra (23)
024142-61/00-025 Etisso Total Unkrautfrei ultra (24)
024142-61/00-026 Etisso Total Unkrautfrei ultra (25)
024142-63/00-023 Roundup Roto (22)
024142-63/00-024 Roundup Roto (23)
024142-63/00-025 Roundup Roto (24)
024142-63/00-026 Roundup Roto (25)
024142-64/00-023 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (22)
024142-64/00-024 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (23)
024142-64/00-025 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (24)
024142-64/00-026 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (25)
024142-65/00-023 Klick&GO Roundup LB Plus (22)
024142-65/00-024 Klick&GO Roundup LB Plus (23)
024142-65/00-025 Klick&GO Roundup LB Plus (24)
024142-65/00-026 Klick&GO Roundup LB Plus (25)
024142-66/00-023 Klick&GO Total-Unkrautfrei (22)
024142-66/00-024 Klick&GO Total-Unkrautfrei (23)
024142-66/00-025 Klick&GO Total-Unkrautfrei (24)
024142-66/00-026 Klick&GO Total-Unkrautfrei (25)
024142-67/00-023 Roundup Solid (22)
024142-67/00-024 Roundup Solid (23)
024142-67/00-025 Roundup Solid (24)
024142-67/00-026 Roundup Solid (25)

Online-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006921-00/00-024 MON 79351 (20)
006921-00/00-027 MON 79351 (23)
006921-60/00-024 Roundup Express (20)
006921-60/00-027 Roundup Express (23)
007672-00/00-010 Roundup Gel (10)
024142-00/00-023 Roundup Ultra (22)
024142-00/00-024 Roundup Ultra (23)
024142-00/00-025 Roundup Ultra (24)
024142-00/00-026 Roundup Ultra (25)
024142-60/00-023 Roundup LB Plus (22)
024142-60/00-024 Roundup LB Plus (23)
024142-60/00-025 Roundup LB Plus (24)
024142-60/00-026 Roundup LB Plus (25)
024142-61/00-023 Etisso Total Unkrautfrei ultra (22)
024142-61/00-024 Etisso Total Unkrautfrei ultra (23)
024142-61/00-025 Etisso Total Unkrautfrei ultra (24)
024142-61/00-026 Etisso Total Unkrautfrei ultra (25)
024142-63/00-023 Roundup Roto (22)
024142-63/00-024 Roundup Roto (23)
024142-63/00-025 Roundup Roto (24)
024142-63/00-026 Roundup Roto (25)
024142-64/00-023 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (22)
024142-64/00-024 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (23)
024142-64/00-025 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (24)
024142-64/00-026 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (25)
024142-65/00-023 Klick&GO Roundup LB Plus (22)
024142-65/00-024 Klick&GO Roundup LB Plus (23)
024142-65/00-025 Klick&GO Roundup LB Plus (24)
024142-65/00-026 Klick&GO Roundup LB Plus (25)
024142-66/00-023 Klick&GO Total-Unkrautfrei (22)
024142-66/00-024 Klick&GO Total-Unkrautfrei (23)
024142-66/00-025 Klick&GO Total-Unkrautfrei (24)
024142-66/00-026 Klick&GO Total-Unkrautfrei (25)
024142-67/00-023 Roundup Solid (22)
024142-67/00-024 Roundup Solid (23)
024142-67/00-025 Roundup Solid (24)
024142-67/00-026 Roundup Solid (25)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006177-00/00-007 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (7)
006177-00/00-008 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (8)
006177-60/00-007 Finalsan AF Gierschfrei (7)
006177-60/00-008 Finalsan AF Gierschfrei (8)
006177-61/00-007 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (7)
006177-61/00-008 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (8)
006193-00/00-002 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (2)
006193-00/00-004 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (4)
006193-60/00-002 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (2)
006193-60/00-004 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (4)
006193-61/00-002 Finalsan Plus (2)
006193-61/00-004 Finalsan Plus (4)
006193-62/00-002 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (2)
006193-62/00-004 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (4)
006193-63/00-002 RA-3000-flüssig (2)
006193-63/00-004 RA-3000-flüssig (4)
006193-64/00-002 Finalsan UnkrautFrei Plus (2)
006193-64/00-004 Finalsan UnkrautFrei Plus (4)
006193-65/00-002 Finalsan GierschFrei (2)
006193-65/00-004 Finalsan GierschFrei (4)
006193-66/00-002 COVIL UKV (2)
006193-66/00-004 COVIL UKV (4)
006796-00/00-002 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF (2)
006796-60/00-002 Turboclean Unkrautfrei AF (2)
006796-61/00-002 Unkrautfrei Plus AF (2)
007507-00/00-009 COM 508 16 H EW (9)
007507-60/00-009 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (9)
007507-61/00-009 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (9)
007507-62/00-009 VOROX Unkrautfrei Express (9)
007507-63/00-009 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (9)
007507-64/00-009 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (9)
007508-00/00-009 COM 508 09 H AL (9)
007508-60/00-009 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (9)
007508-61/00-009 VOROX Unkrautfrei Express AF (9)
007508-62/00-009 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (9)
024646-00/00-009 Finalsan AF Unkrautfrei (7)
024646-00/00-010 Finalsan AF Unkrautfrei (8)
024646-60/00-009 Finalsan UnkrautSpray (7)
024646-60/00-010 Finalsan UnkrautSpray (8)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Algen

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024646-62/00-009 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (7)
024646-62/00-010 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (8)
024646-63/00-009 Finalsan AF UnkrautLos Speed (7)
024646-63/00-010 Finalsan AF UnkrautLos Speed (8)
024646-65/00-009 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (7)
024646-65/00-010 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (8)
024646-66/00-009 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (7)
024646-66/00-010 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007672-00/00-004 Roundup Gel (4)
008527-00/01-001 KATOUN GOLD (2)
008527-00/01-002 KATOUN GOLD (3)
008529-00/01-001 BELOUKHA GARDEN (2)
008529-62/01-001 Roundup AC Konzentrat (2)
008529-63/01-001 Herbistop Ultra (2)
024345-00/00-004 Celaflor Essigsäure (3)
024345-67/00-004 Naturen Moosfrei (3)
024345-69/00-004 Naturen Bio Moosfrei (3)
024345-70/00-004 Naturen Bio Unkrautfrei (3)
024345-71/00-004 Naturen Bio Rasen Moosfrei (3)
024345-72/00-004 Roundup AC (3)
024895-00/01-001 Nozomi (2)
024895-60/01-001 Vorox F (2)
024895-61/01-001 RA-50 (2)
024895-62/01-001 HYGANEX-Perfekt (2)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007672-00/00-004 Roundup Gel (4)
008527-00/01-001 KATOUN GOLD (2)
008527-00/01-002 KATOUN GOLD (3)
008529-00/01-001 BELOUKHA GARDEN (2)
008529-62/01-001 Roundup AC Konzentrat (2)
008529-63/01-001 Herbistop Ultra (2)
024345-00/00-004 Celaflor Essigsäure (3)
024345-67/00-004 Naturen Moosfrei (3)
024345-69/00-004 Naturen Bio Moosfrei (3)
024345-70/00-004 Naturen Bio Unkrautfrei (3)
024345-71/00-004 Naturen Bio Rasen Moosfrei (3)
024345-72/00-004 Roundup AC (3)
024895-00/01-001 Nozomi (2)
024895-60/01-001 Vorox F (2)
024895-61/01-001 RA-50 (2)
024895-62/01-001 HYGANEX-Perfekt (2)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004883-00/00-001 Roundup Easy (1)
005036-00/00-017 Rosate Eco 360 TF (13)
005036-60/00-017 Purgarol (13)
005036-61/00-017 Berghoff Glyphosate ULTRA (13)
005036-62/00-017 DOMINATOR ULTRA (13)
005036-63/00-017 CLEAN UP techno (13)
005036-64/00-017 Landmaster Classic 360 TF (13)
005036-65/00-017 Rosate Classic 360 TF (13)
005316-00/00-001 Roundup Speed (1)
005924-00/00-008 Glyfos SUPREME (7)
005924-60/00-008 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (7)
005924-61/00-008 Glyfos Premium (7)
005924-62/00-008 Unkraut-Frei Glyfos Premium (7)
005924-63/00-008 Plantex (7)
005937-00/00-008 Glyfos Dakar (7)
005937-60/00-008 Roundup TURBOplus (7)
005937-61/00-008 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (7)
006149-00/00-013 Roundup PowerFlex (10)
006149-60/00-013 Tender GB Forte (10)
006177-00/00-001 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (1)
006177-00/00-002 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (2)
006177-60/00-001 Finalsan AF Gierschfrei (1)
006177-60/00-002 Finalsan AF Gierschfrei (2)
006177-61/00-001 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (1)
006177-61/00-002 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (2)
006193-00/00-001 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (1)
006193-00/00-003 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (3)
006193-60/00-001 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (1)
006193-60/00-003 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (3)
006193-61/00-001 Finalsan Plus (1)
006193-61/00-003 Finalsan Plus (3)
006193-62/00-001 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (1)
006193-62/00-003 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (3)
006193-63/00-001 RA-3000-flüssig (1)
006193-63/00-003 RA-3000-flüssig (3)
006193-64/00-001 Finalsan UnkrautFrei Plus (1)
006193-64/00-003 Finalsan UnkrautFrei Plus (3)
006193-65/00-001 Finalsan GierschFrei (1)
006193-65/00-003 Finalsan GierschFrei (3)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006193-66/00-001 COVIL UKV (1)
006193-66/00-003 COVIL UKV (3)
006281-00/00-016 Clinic TF (13)
006281-60/00-016 Lotus Clinic Top (13)
006281-61/00-016 Nufosate (13)
006281-62/00-016 AMEGA 360 (13)
006796-00/00-001 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF (1)
006796-60/00-001 Turboclean Unkrautfrei AF (1)
006796-61/00-001 Unkrautfrei Plus AF (1)
006921-00/00-023 MON 79351 (19)
006921-00/00-026 MON 79351 (22)
006921-60/00-023 Roundup Express (19)
006921-60/00-026 Roundup Express (22)
007201-00/00-001 Valdor Flex (1)
007201-60/00-001 RA- X (1)
007201-61/00-001 EPYRIN - herbex (1)
007507-00/00-001 COM 508 16 H EW (1)
007507-60/00-001 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (1)
007507-61/00-001 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (1)
007507-62/00-001 VOROX Unkrautfrei Express (1)
007507-63/00-001 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (1)
007507-64/00-001 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (1)
007508-00/00-001 COM 508 09 H AL (1)
007508-60/00-001 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (1)
007508-61/00-001 VOROX Unkrautfrei Express AF (1)
007508-62/00-001 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (1)
007672-00/00-009 Roundup Gel (9)
023959-00/00-006 Roundup Alphee (1)
024142-00/00-016 Roundup Ultra (15)
024142-00/00-017 Roundup Ultra (16)
024142-60/00-016 Roundup LB Plus (15)
024142-60/00-017 Roundup LB Plus (16)
024142-61/00-016 Etisso Total Unkrautfrei ultra (15)
024142-61/00-017 Etisso Total Unkrautfrei ultra (16)
024142-63/00-016 Roundup Roto (15)
024142-63/00-017 Roundup Roto (16)
024142-64/00-016 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (15)
024142-64/00-017 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (16)
024142-65/00-016 Klick&GO Roundup LB Plus (15)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024142-65/00-017 Klick&GO Roundup LB Plus (16)
024142-66/00-016 Klick&GO Total-Unkrautfrei (15)
024142-66/00-017 Klick&GO Total-Unkrautfrei (16)
024142-67/00-016 Roundup Solid (15)
024142-67/00-017 Roundup Solid (16)
024162-00/00-008 Glyfos TF Classic (7)
024162-60/00-008 Keeper Unkrautfrei (7)
024162-62/00-008 Gabi Unkrautvernichter (7)
024162-63/00-008 Detia Total - Neu Unkrautmittel (7)
024162-65/00-008 Compo Filatex Unkraut-frei (7)
024162-68/00-008 Vorox Unkrautfrei (7)
024162-71/00-008 WEEDKILL (7)
024162-73/00-008 Bayer Garten Unkrautfrei (7)
024162-74/00-008 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (7)
024162-75/00-008 terrex Unkrautfrei (7)
024162-76/00-008 gartenkraft Unkraut-Frei (7)
024162-77/00-008 Unkraut-Frei Glyfos (7)
024645-00/00-001 Finalsan Unkrautfrei (1)
024645-00/00-003 Finalsan Unkrautfrei (2)
024645-60/00-001 Finalsan Rasen Moosfrei (1)
024645-60/00-003 Finalsan Rasen Moosfrei (2)
024645-61/00-001 Finalsan (1)
024645-61/00-003 Finalsan (2)
024645-63/00-001 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (1)
024645-63/00-003 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (2)
024645-64/00-001 Bio-Rasen-Moosfrei (1)
024645-64/00-003 Bio-Rasen-Moosfrei (2)
024645-65/00-001 MOOS-FREI ORGANIC (1)
024645-65/00-003 MOOS-FREI ORGANIC (2)
024645-66/00-001 Finalsan UnkrautLos Speed (1)
024645-66/00-003 Finalsan UnkrautLos Speed (2)
024645-67/00-001 UNKRAUT-FREI ORGANIC (1)
024645-67/00-003 UNKRAUT-FREI ORGANIC (2)
024645-68/00-001 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (1)
024645-68/00-003 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (2)
024645-69/00-001 Unkrautfrei Turboclean (1)
024645-69/00-003 Unkrautfrei Turboclean (2)
024645-70/00-001 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (1)
024645-70/00-003 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (2)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024645-71/00-001 Turboclean Unkrautfrei (1)
024645-71/00-003 Turboclean Unkrautfrei (2)
024645-72/00-001 Unkrautvernichter (1)
024645-72/00-003 Unkrautvernichter (2)
024646-00/00-001 Finalsan AF Unkrautfrei (1)
024646-00/00-003 Finalsan AF Unkrautfrei (2)
024646-60/00-001 Finalsan UnkrautSpray (1)
024646-60/00-003 Finalsan UnkrautSpray (2)
024646-62/00-001 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (1)
024646-62/00-003 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (2)
024646-63/00-001 Finalsan AF UnkrautLos Speed (1)
024646-63/00-003 Finalsan AF UnkrautLos Speed (2)
024646-65/00-001 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (1)
024646-65/00-003 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (2)
024646-66/00-001 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (1)
024646-66/00-003 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (2)
052389-00/00-019 Durano (19)
052389-00/00-020 Durano (20)
052389-60/00-019 Rosate 360 TF (19)
052389-60/00-020 Rosate 360 TF (20)
052389-61/00-019 Glyfosate 360 TF (19)
052389-61/00-020 Glyfosate 360 TF (20)
052389-69/00-019 Cardinal (19)
052389-69/00-020 Cardinal (20)
052389-71/00-019 Glyper (19)
052389-71/00-020 Glyper (20)
052389-72/00-019 Clinic (19)
052389-72/00-020 Clinic (20)
052389-73/00-019 Profi Glyphosat (19)
052389-73/00-020 Profi Glyphosat (20)
052389-74/00-019 Clinic free (19)
052389-74/00-020 Clinic free (20)
052389-75/00-019 Glyphogan (19)
052389-75/00-020 Glyphogan (20)
052389-80/00-019 Amega (19)
052389-80/00-020 Amega (20)
052389-81/00-019 Figaro TF (19)
052389-81/00-020 Figaro TF (20)
052389-82/00-019 Profi 360 (19)

Demo-Version Alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052389-82/00-020 Profi 360 (20)
052389-83/00-019 DURANO TF (19)
052389-83/00-020 DURANO TF (20)
052389-84/00-019 Landmaster TF (19)
052389-84/00-020 Landmaster TF (20)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Holzgewächse

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006921-00/00-026 MON 79351 (22)
006921-60/00-026 Roundup Express (22)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006177-00/00-007 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (7)
006177-00/00-008 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (8)
006177-60/00-007 Finalsan AF Gierschfrei (7)
006177-60/00-008 Finalsan AF Gierschfrei (8)
006177-61/00-007 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (7)
006177-61/00-008 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (8)
006193-00/00-002 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (2)
006193-00/00-004 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (4)
006193-60/00-002 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (2)
006193-60/00-004 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (4)
006193-61/00-002 Finalsan Plus (2)
006193-61/00-004 Finalsan Plus (4)
006193-62/00-002 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (2)
006193-62/00-004 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (4)
006193-63/00-002 RA-3000-flüssig (2)
006193-63/00-004 RA-3000-flüssig (4)
006193-64/00-002 Finalsan UnkrautFrei Plus (2)
006193-64/00-004 Finalsan UnkrautFrei Plus (4)
006193-65/00-002 Finalsan GierschFrei (2)
006193-65/00-004 Finalsan GierschFrei (4)
006193-66/00-002 COVIL UKV (2)
006193-66/00-004 COVIL UKV (4)
006796-00/00-002 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF (2)
006796-60/00-002 Turboclean Unkrautfrei AF (2)
006796-61/00-002 Unkrautfrei Plus AF (2)
007507-00/00-009 COM 508 16 H EW (9)
007507-60/00-009 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (9)
007507-61/00-009 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (9)
007507-62/00-009 VOROX Unkrautfrei Express (9)
007507-63/00-009 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (9)
007507-64/00-009 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (9)
007508-00/00-009 COM 508 09 H AL (9)
007508-60/00-009 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (9)
007508-61/00-009 VOROX Unkrautfrei Express AF (9)
007508-62/00-009 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (9)
008527-00/00-002 KATOUN GOLD (1)
008529-00/00-002 BELOUKHA GARDEN (1)
008529-62/00-002 Roundup AC Konzentrat (1)
008529-63/00-002 Herbistop Ultra (1)

Testversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moose

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024646-00/00-009 Finalsan AF Unkrautfrei (7)
024646-00/00-010 Finalsan AF Unkrautfrei (8)
024646-60/00-009 Finalsan UnkrautSpray (7)
024646-60/00-010 Finalsan UnkrautSpray (8)
024646-62/00-009 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (7)
024646-62/00-010 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (8)
024646-63/00-009 Finalsan AF UnkrautLos Speed (7)
024646-63/00-010 Finalsan AF UnkrautLos Speed (8)
024646-65/00-009 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (7)
024646-65/00-010 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (8)
024646-66/00-009 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (7)
024646-66/00-010 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (8)
024895-00/01-001 Nozomi (2)
024895-60/01-001 Vorox F (2)
024895-61/01-001 RA-50 (2)
024895-62/01-001 HYGANEX-Perfekt (2)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stockholz

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006921-00/00-026 MON 79351 (22)
006921-60/00-026 Roundup Express (22)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004883-00/00-001 Roundup Easy (1)
005036-00/00-017 Rosate Eco 360 TF (13)
005036-60/00-017 Purgarol (13)
005036-61/00-017 Berghoff Glyphosate ULTRA (13)
005036-62/00-017 DOMINATOR ULTRA (13)
005036-63/00-017 CLEAN UP techno (13)
005036-64/00-017 Landmaster Classic 360 TF (13)
005036-65/00-017 Rosate Classic 360 TF (13)
005316-00/00-001 Roundup Speed (1)
005924-00/00-008 Glyfos SUPREME (7)
005924-60/00-008 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (7)
005924-61/00-008 Glyfos Premium (7)
005924-62/00-008 Unkraut-Frei Glyfos Premium (7)
005924-63/00-008 Plantex (7)
005937-00/00-008 Glyfos Dakar (7)
005937-60/00-008 Roundup TURBOplus (7)
005937-61/00-008 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (7)
006149-00/00-013 Roundup PowerFlex (10)
006149-60/00-013 Tender GB Forte (10)
006177-00/00-001 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (1)
006177-00/00-002 Finalsan AF UnkrautFrei Plus (2)
006177-60/00-001 Finalsan AF Gierschfrei (1)
006177-60/00-002 Finalsan AF Gierschfrei (2)
006177-61/00-001 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (1)
006177-61/00-002 Finalsan AF SchachtelhalmFrei (2)
006193-00/00-001 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (1)
006193-00/00-003 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus (3)
006193-60/00-001 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (1)
006193-60/00-003 Finalsan Konzentrat Gierschfrei (3)
006193-61/00-001 Finalsan Plus (1)
006193-61/00-003 Finalsan Plus (3)
006193-62/00-001 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (1)
006193-62/00-003 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei (3)
006193-63/00-001 RA-3000-flüssig (1)
006193-63/00-003 RA-3000-flüssig (3)
006193-64/00-001 Finalsan UnkrautFrei Plus (1)
006193-64/00-003 Finalsan UnkrautFrei Plus (3)
006193-65/00-001 Finalsan GierschFrei (1)
006193-65/00-003 Finalsan GierschFrei (3)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006193-66/00-001 COVIL UKV (1)
006193-66/00-003 COVIL UKV (3)
006281-00/00-016 Clinic TF (13)
006281-60/00-016 Lotus Clinic Top (13)
006281-61/00-016 Nufosate (13)
006281-62/00-016 AMEGA 360 (13)
006796-00/00-001 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF (1)
006796-60/00-001 Turboclean Unkrautfrei AF (1)
006796-61/00-001 Unkrautfrei Plus AF (1)
006921-00/00-023 MON 79351 (19)
006921-00/00-026 MON 79351 (22)
006921-60/00-023 Roundup Express (19)
006921-60/00-026 Roundup Express (22)
007201-00/00-001 Valdor Flex (1)
007201-60/00-001 RA- X (1)
007201-61/00-001 EPYRIN - herbex (1)
007507-00/00-001 COM 508 16 H EW (1)
007507-60/00-001 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop (1)
007507-61/00-001 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop (1)
007507-62/00-001 VOROX Unkrautfrei Express (1)
007507-63/00-001 COMPO Unkrautvernichter Herbistop (1)
007507-64/00-001 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop (1)
007508-00/00-001 COM 508 09 H AL (1)
007508-60/00-001 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF (1)
007508-61/00-001 VOROX Unkrautfrei Express AF (1)
007508-62/00-001 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF (1)
007672-00/00-009 Roundup Gel (9)
023959-00/00-006 Roundup Alphee (1)
024142-00/00-016 Roundup Ultra (15)
024142-00/00-017 Roundup Ultra (16)
024142-60/00-016 Roundup LB Plus (15)
024142-60/00-017 Roundup LB Plus (16)
024142-61/00-016 Etisso Total Unkrautfrei ultra (15)
024142-61/00-017 Etisso Total Unkrautfrei ultra (16)
024142-63/00-016 Roundup Roto (15)
024142-63/00-017 Roundup Roto (16)
024142-64/00-016 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (15)
024142-64/00-017 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (16)
024142-65/00-016 Klick&GO Roundup LB Plus (15)

Demoversion Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024142-65/00-017 Klick&GO Roundup LB Plus (16)
024142-66/00-016 Klick&GO Total-Unkrautfrei (15)
024142-66/00-017 Klick&GO Total-Unkrautfrei (16)
024142-67/00-016 Roundup Solid (15)
024142-67/00-017 Roundup Solid (16)
024162-00/00-008 Glyfos TF Classic (7)
024162-60/00-008 Keeper Unkrautfrei (7)
024162-62/00-008 Gabi Unkrautvernichter (7)
024162-63/00-008 Detia Total - Neu Unkrautmittel (7)
024162-65/00-008 Compo Filatex Unkraut-frei (7)
024162-68/00-008 Vorox Unkrautfrei (7)
024162-71/00-008 WEEDKILL (7)
024162-73/00-008 Bayer Garten Unkrautfrei (7)
024162-74/00-008 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (7)
024162-75/00-008 terrex Unkrautfrei (7)
024162-76/00-008 gartenkraft Unkraut-Frei (7)
024162-77/00-008 Unkraut-Frei Glyfos (7)
024645-00/00-001 Finalsan Unkrautfrei (1)
024645-00/00-003 Finalsan Unkrautfrei (2)
024645-60/00-001 Finalsan Rasen Moosfrei (1)
024645-60/00-003 Finalsan Rasen Moosfrei (2)
024645-61/00-001 Finalsan (1)
024645-61/00-003 Finalsan (2)
024645-63/00-001 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (1)
024645-63/00-003 3 Stunden Bio-Unkrautfrei (2)
024645-64/00-001 Bio-Rasen-Moosfrei (1)
024645-64/00-003 Bio-Rasen-Moosfrei (2)
024645-65/00-001 MOOS-FREI ORGANIC (1)
024645-65/00-003 MOOS-FREI ORGANIC (2)
024645-66/00-001 Finalsan UnkrautLos Speed (1)
024645-66/00-003 Finalsan UnkrautLos Speed (2)
024645-67/00-001 UNKRAUT-FREI ORGANIC (1)
024645-67/00-003 UNKRAUT-FREI ORGANIC (2)
024645-68/00-001 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (1)
024645-68/00-003 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat (2)
024645-69/00-001 Unkrautfrei Turboclean (1)
024645-69/00-003 Unkrautfrei Turboclean (2)
024645-70/00-001 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (1)
024645-70/00-003 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat (2)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024645-71/00-001 Turboclean Unkrautfrei (1)
024645-71/00-003 Turboclean Unkrautfrei (2)
024645-72/00-001 Unkrautvernichter (1)
024645-72/00-003 Unkrautvernichter (2)
024646-00/00-001 Finalsan AF Unkrautfrei (1)
024646-00/00-003 Finalsan AF Unkrautfrei (2)
024646-60/00-001 Finalsan UnkrautSpray (1)
024646-60/00-003 Finalsan UnkrautSpray (2)
024646-62/00-001 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (1)
024646-62/00-003 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray (2)
024646-63/00-001 Finalsan AF UnkrautLos Speed (1)
024646-63/00-003 Finalsan AF UnkrautLos Speed (2)
024646-65/00-001 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (1)
024646-65/00-003 ETISSO Bio Unkraut-frei AF (2)
024646-66/00-001 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (1)
024646-66/00-003 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF (2)
052389-00/00-019 Durano (19)
052389-00/00-020 Durano (20)
052389-60/00-019 Rosate 360 TF (19)
052389-60/00-020 Rosate 360 TF (20)
052389-61/00-019 Glyfosate 360 TF (19)
052389-61/00-020 Glyfosate 360 TF (20)
052389-69/00-019 Cardinal (19)
052389-69/00-020 Cardinal (20)
052389-71/00-019 Glyper (19)
052389-71/00-020 Glyper (20)
052389-72/00-019 Clinic (19)
052389-72/00-020 Clinic (20)
052389-73/00-019 Profi Glyphosat (19)
052389-73/00-020 Profi Glyphosat (20)
052389-74/00-019 Clinic free (19)
052389-74/00-020 Clinic free (20)
052389-75/00-019 Glyphogan (19)
052389-75/00-020 Glyphogan (20)
052389-80/00-019 Amega (19)
052389-80/00-020 Amega (20)
052389-81/00-019 Figaro TF (19)
052389-81/00-020 Figaro TF (20)
052389-82/00-019 Profi 360 (19)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze mit Holzgewächsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052389-82/00-020 Profi 360 (20)
052389-83/00-019 DURANO TF (19)
052389-83/00-020 DURANO TF (20)
052389-84/00-019 Landmaster TF (19)
052389-84/00-020 Landmaster TF (20)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wege und Plätze ohne Holzgewächse

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze ohne Holzgewächse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/00-017 Roundup PowerFlex (12)
006149-60/00-017 Tender GB Forte (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wege und Plätze ohne Holzgewächse

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/00-017 Roundup PowerFlex (12)
006149-60/00-017 Tender GB Forte (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weichweizen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Weichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)

in der Kultur

Weichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-001 Seedron (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Weichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-003 Seedron (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Weichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-004 Seedron (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria nodorum

in der Kultur

Weichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-005 Seedron (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)

in der Kultur

Weichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-002 Seedron (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Weichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006921-00/00-005 MON 79351 (5)
006921-60/00-005 Roundup Express (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weidelgras-Arten

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Weidelgras-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006591-00/02-001 Osiris (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Weidelgras-Arten

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008648-00/00-013 TERPLEX (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weißklee

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Weißklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033231-00/00-015 Lentagran WP (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Weißklee

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006491-00/00-005 Mission (5)
006502-00/00-005 Diquanet (3)
006744-00/00-008 DIQUA (1)
006876-00/00-009 DIQUAD (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Weizen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007180-00/00-005 AZOXYSTAR (4)
008967-00/00-001 Azbany (1)
008990-00/00-005 GLOBAZTAR SC (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-001 Karate Zeon (1)
024675-60/00-001 KUSTI (1)
034178-00/00-001 Lamdex Forte (1)
034178-60/00-001 Lambda WG (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004329-00/00-002 DOMARK 10 EC (2)
004329-60/00-002 Emerald (2)
004329-61/00-002 Eminent (2)
004329-62/00-002 ALCEDO (2)
005914-00/00-005 SYD 41110 F (5)
005947-00/00-004 Ceralo (4)
006276-00/00-006 Capalo (6)
007025-00/00-003 Eleando (3)
007026-00/00-007 MAGNELLO (3)
007180-00/00-002 AZOXYSTAR (1)
007226-00/00-004 Ceriax (4)
007313-00/00-004 Viverda (4)
007454-00/00-003 Soleil (2)
007454-60/00-003 SAKURA (2)
007454-61/00-003 DJEMBE (2)
008219-00/00-007 Ascra Xpro (7)
008235-00/00-020 Torero (20)
024216-00/00-001 Mirage 45 EC (1)
024244-00/00-002 GLADIO (2)
024385-00/00-010 Achat (10)
024413-00/00-002 Cirkon (2)
024437-00/00-007 Juwel Top (6)
024437-60/00-007 Locstar (6)
024487-00/00-005 CARAMBA (5)
024487-60/00-005 PLEXEO (5)
024487-61/00-005 Conatra 60 (5)
024487-62/00-005 Sirena EC (5)
025145-00/00-006 Diamant (6)
025273-00/00-003 Swing Gold (3)
026764-00/00-007 Aviator Xpro (7)
026998-00/00-006 Skyway Xpro (6)
033315-00/00-003 Tilt 250 EC (3)
033315-62/00-003 Desmel (3)
033315-63/00-003 Bolt XL (3)
034116-00/00-006 Opus Top (6)

Neue Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-001 CLAYTON SPARTA (1)
006401-60/00-001 CYCLONE (1)
006401-61/00-001 Shock DOWN (1)
006975-00/00-002 Cyperkill (2)
006975-60/00-002 Cythrin 250 EC (2)
007456-00/00-002 Cyperkill Max (2)
007874-00/00-003 GAT DECLINE 2.5 EC (3)
007874-60/00-003 Orefa Delta M (3)
024218-00/00-001 Mavrik Vita (1)
024218-60/00-001 EVURE (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-002 CLAYTON SPARTA (2)
006401-60/00-002 CYCLONE (2)
006401-61/00-002 Shock DOWN (2)
007874-00/00-001 GAT DECLINE 2.5 EC (1)
007874-60/00-001 Orefa Delta M (1)
024222-00/01-001 FURY 10 EW (18)
024675-00/00-005 Karate Zeon (5)
024675-00/00-006 Karate Zeon (6)
024675-60/00-005 KUSTI (5)
024675-60/00-006 KUSTI (6)
034178-00/00-005 Lamdex Forte (5)
034178-00/00-006 Lamdex Forte (6)
034178-60/00-005 Lambda WG (5)
034178-60/00-006 Lambda WG (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita f. sp. tritici)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024111-00/00-005 Taspa (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004329-00/00-005 DOMARK 10 EC (5)
004329-60/00-005 Emerald (5)
004329-61/00-005 Eminent (5)
004329-62/00-005 ALCEDO (5)
005748-00/03-001 AMISTAR Opti (5)
005748-60/03-001 ZAKEO OPTI (5)
005748-61/03-001 InnoProtect AMISTAR Opti (5)
005947-00/00-003 Ceralo (3)
006276-00/00-003 Capalo (3)
006341-00/00-003 Orius (2)
006400-00/00-003 Fezan (2)
006462-00/00-003 Ampera (3)
006591-00/00-001 Osiris (1)
006778-00/00-004 Input Xpro (4)
006798-00/00-003 Kantik (3)
006912-00/00-003 EPOXION (3)
006934-00/00-003 Epoxion Top (3)
006934-60/00-003 InnoProtect Epoxion Top (3)
006937-00/00-001 Opus EC (1)
007025-00/00-004 Eleando (4)
007026-00/00-008 MAGNELLO (4)
007180-00/00-004 AZOXYSTAR (3)
007226-00/00-005 Ceriax (5)
007313-00/00-005 Viverda (5)
007454-00/00-005 Soleil (3)
007454-60/00-005 SAKURA (3)
007454-61/00-005 DJEMBE (3)
007468-00/01-002 Rubric (6)
007519-00/01-003 HELOCUR (7)
007519-60/01-003 TESON (7)
007519-61/01-003 Memphis (7)
007519-62/01-003 Helocur 250 EW (7)
007566-00/00-004 Variano Xpro (4)
007605-00/00-006 SEGURIS XTRA (4)
007643-00/00-001 Comet (1)
007969-00/00-004 Librax (4)
008012-00/00-003 ADD-F2-004 (3)
008015-00/00-003 Mercury Pro (3)
008127-00/00-013 MINISTER (4)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008127-60/00-013 ACIPRO (4)
008180-00/00-002 Priaxor (2)
008211-00/00-003 METACUR (3)
008219-00/00-005 Ascra Xpro (5)
008235-00/00-022 Torero (22)
008405-00/00-002 ELATUS PLUS (2)
008406-00/00-002 ELATUS ERA (2)
008406-60/00-002 InnoProtect ELATUS ERA (2)
008745-00/00-003 LEGADO (2)
008967-00/00-001 Azbany (1)
008990-00/00-002 GLOBAZTAR SC (2)
024177-00/00-004 AGENT (3)
024208-00/00-004 Matador (4)
024244-00/00-004 GLADIO (4)
024385-00/00-005 Achat (5)
024413-00/00-005 Cirkon (5)
024437-00/00-002 Juwel Top (2)
024437-60/00-002 Locstar (2)
024443-00/00-011 Pronto Plus (7)
024487-00/00-003 CARAMBA (3)
024487-60/00-003 PLEXEO (3)
024487-61/00-003 Conatra 60 (3)
024487-62/00-003 Sirena EC (3)
025090-00/00-001 AMISTAR (1)
025090-60/00-001 MIRADOR 250 SC (1)
025090-61/00-001 Globaztar AZT 250 SC (1)
025090-62/00-001 Conclude AZT 250 SC (1)
025090-63/00-001 AMPECT (1)
025145-00/00-002 Diamant (2)
025273-00/00-004 Swing Gold (4)
025287-00/00-003 Proline (3)
025287-60/00-003 Curbatur (3)
025315-00/00-003 Fandango (3)
025625-00/00-003 Input Classic (3)
025662-00/00-002 Prosaro (2)
025662-60/00-002 SYMPARA (2)
025757-00/00-002 Champion (2)
025757-00/01-001 Champion (13)
025757-60/00-002 InnoProtect Champion (2)

Browserversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025757-60/01-001 InnoProtect Champion (13)
026764-00/00-004 Aviator Xpro (4)
026798-00/00-003 Kantik (3)
026958-00/00-001 Adexar (1)
026979-00/00-001 Imbrex XE (1)
026998-00/00-004 Skyway Xpro (4)
027203-00/00-002 SEGURIS (2)
027203-60/00-002 InnoProtect Seguris (2)
027413-00/00-004 Siltra Xpro (4)
033315-00/00-010 Tilt 250 EC (10)
033315-62/00-010 Desmel (10)
033315-63/00-010 Bolt XL (10)
034028-00/00-002 Folicur (2)
034028-60/00-002 Horizon (2)
034028-61/00-002 Lynx (2)
034028-62/00-002 Ballet (2)
034028-63/00-002 Hutton (2)
034028-64/00-002 Corail (2)
034028-65/00-002 Valor (2)
034028-66/00-002 Limane (2)
034028-67/00-002 CRANE (2)
034116-00/00-002 Opus Top (2)
043190-00/00-006 Corbel (6)

Datenversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cladosporium-Arten

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007180-00/00-005 AZOXYSTAR (4)
008967-00/00-001 Azbany (1)
008990-00/00-006 GLOBAZTAR SC (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/01-001 AMISTAR Opti (2)
005748-60/01-001 ZAKEO OPTI (2)
005748-61/01-001 InnoProtect AMISTAR Opti (2)
006276-00/00-004 Capalo (4)
006591-00/00-002 Osiris (2)
006778-00/00-003 Input Xpro (3)
006912-00/00-004 EPOXION (4)
007025-00/00-006 Eleando (6)
007226-00/00-007 Ceriax (7)
007313-00/00-007 Viverda (7)
007566-00/00-003 Variano Xpro (3)
007643-00/00-003 Comet (3)
007969-00/00-006 Librax (6)
008015-00/00-006 Mercury Pro (6)
008180-00/00-004 Priaxor (4)
008219-00/00-004 Ascra Xpro (4)
024111-00/00-004 Taspa (4)
024177-00/00-006 AGENT (5)
024244-00/00-006 GLADIO (6)
024437-00/00-004 Juwel Top (4)
024437-60/00-004 Locstar (4)
025145-00/00-004 Diamant (4)
025273-00/00-001 Swing Gold (1)
025287-00/00-005 Proline (5)
025287-60/00-005 Curbatur (5)
025315-00/00-007 Fandango (7)
025625-00/00-007 Input Classic (7)
025662-00/00-006 Prosaro (5)
025662-60/00-006 SYMPARA (5)
026764-00/00-003 Aviator Xpro (3)
026958-00/00-003 Adexar (3)
026998-00/00-003 Skyway Xpro (3)
027413-00/00-003 Siltra Xpro (3)
033315-00/00-004 Tilt 250 EC (4)
033315-62/00-004 Desmel (4)
033315-63/00-004 Bolt XL (4)
034116-00/00-004 Opus Top (4)

Archiversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004329-00/00-001 DOMARK 10 EC (1)
004329-60/00-001 Emerald (1)
004329-61/00-001 Eminent (1)
004329-62/00-001 ALCEDO (1)
005947-00/00-001 Ceralo (1)
006276-00/00-001 Capalo (1)
006341-00/00-001 Orius (1)
006345-00/00-001 Leander (1)
006400-00/00-002 Fezan (1)
006462-00/00-001 Ampera (1)
006778-00/00-001 Input Xpro (1)
006798-00/00-001 Kantik (1)
006912-00/00-001 EPOXION (1)
006934-00/00-001 Epoxion Top (1)
006934-60/00-001 InnoProtect Epoxion Top (1)
007226-00/00-002 Ceriax (2)
007313-00/00-002 Viverda (2)
007454-00/00-001 Soleil (1)
007454-60/00-001 SAKURA (1)
007454-61/00-001 DJEMBE (1)
007468-00/01-001 Rubric (5)
007519-00/01-002 HELOCUR (6)
007519-60/01-002 TESON (6)
007519-61/01-002 Memphis (6)
007519-62/01-002 Helocur 250 EW (6)
007566-00/00-001 Variano Xpro (1)
007605-00/00-001 SEGURIS XTRA (1)
007969-00/00-002 Librax (2)
008012-00/00-005 ADD-F2-004 (5)
008015-00/00-005 Mercury Pro (5)
008211-00/00-004 METACUR (4)
008219-00/00-002 Ascra Xpro (2)
008326-00/00-004 SEGURIS ERA (4)
008326-60/00-004 Gigant (4)
00A249-00/00-001 Microthiol Special Flüssig (1)
024111-00/00-001 Taspa (1)
024177-00/00-001 AGENT (1)
024208-00/00-001 Matador (1)
024244-00/00-001 GLADIO (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024374-00/00-005 UNIX (5)
024385-00/00-001 Achat (1)
024413-00/00-001 Cirkon (1)
024437-00/00-001 Juwel Top (1)
024437-60/00-001 Locstar (1)
024443-00/00-006 Pronto Plus (4)
024487-00/00-001 CARAMBA (1)
024487-60/00-001 PLEXEO (1)
024487-61/00-001 Conatra 60 (1)
024487-62/00-001 Sirena EC (1)
025145-00/00-001 Diamant (1)
025287-00/00-002 Proline (2)
025287-60/00-002 Curbatur (2)
025311-00/00-001 Flexity (1)
025315-00/00-002 Fandango (2)
025609-00/00-001 Vegas (1)
025625-00/00-002 Input Classic (2)
025662-00/00-001 Prosaro (1)
025662-60/00-001 SYMPARA (1)
025678-00/00-001 TALIUS (1)
025678-60/00-001 TALENDO (1)
026764-00/00-001 Aviator Xpro (1)
026798-00/00-001 Kantik (1)
026958-00/00-005 Adexar (5)
026979-00/00-003 Imbrex XE (3)
026998-00/00-001 Skyway Xpro (1)
027413-00/00-001 Siltra Xpro (1)
033315-00/00-001 Tilt 250 EC (1)
033315-62/00-001 Desmel (1)
033315-63/00-001 Bolt XL (1)
034028-00/00-001 Folicur (1)
034028-60/00-001 Horizon (1)
034028-61/00-001 Lynx (1)
034028-62/00-001 Ballet (1)
034028-63/00-001 Hutton (1)
034028-64/00-001 Corail (1)
034028-65/00-001 Valor (1)
034028-66/00-001 Limane (1)
034028-67/00-001 CRANE (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034116-00/00-001 Opus Top (1)
043190-00/00-001 Corbel (1)
050006-00/00-001 Netzschwefel Stulln (1)
050006-60/00-001 Netz-Schwefelit WG (1)
050498-00/00-001 THIOVIT JET (1)
050498-63/00-001 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet (1)
050498-64/00-001 Mehltau-Frei Asulfa Jet (1)
050498-65/00-001 Microthiol S (1)
052273-00/00-009 Kumulus WG (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006866-00/00-006 Orius Universal (6)
024238-00/00-002 Arena C (2)
024264-00/00-004 LANDOR CT (4)
025687-00/00-002 EfA Spezial (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-004 Karate Zeon (4)
024675-60/00-004 KUSTI (4)
034178-00/00-004 Lamdex Forte (4)
034178-60/00-004 Lambda WG (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008470-00/00-003 Polyversum (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium culmorum

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005914-00/00-004 SYD 41110 F (4)
006866-00/00-005 Orius Universal (5)
024175-00/00-004 CELEST (4)
024238-00/00-003 Arena C (3)
024264-00/00-008 LANDOR CT (8)
025687-00/00-003 EfA Spezial (3)
025913-00/00-003 Toledo (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005922-00/00-001 Cerall (1)
005947-00/00-006 Ceralo (6)
006261-00/00-001 Don-Q (1)
006261-60/00-001 TOPSIN (1)
006400-00/00-006 Fezan (4)
006462-00/00-004 Ampera (4)
006591-00/00-005 Osiris (5)
007026-00/00-002 MAGNELLO (2)
007454-00/00-006 Soleil (4)
007454-60/00-006 SAKURA (4)
007454-61/00-006 DJEMBE (4)
007519-00/01-001 HELOCUR (5)
007519-60/01-001 TESON (5)
007519-61/01-001 Memphis (5)
007519-62/01-001 Helocur 250 EW (5)
008125-00/00-003 DIFEND EXTRA (3)
008211-00/00-005 METACUR (5)
008326-00/00-006 SEGURIS ERA (5)
008326-60/00-006 Gigant (5)
008406-00/00-005 ELATUS ERA (5)
008406-60/00-005 InnoProtect ELATUS ERA (5)
024244-00/00-007 GLADIO (7)
024443-00/00-009 Pronto Plus (5)
024487-00/00-006 CARAMBA (6)
024487-60/00-006 PLEXEO (6)
024487-61/00-006 Conatra 60 (6)
024487-62/00-006 Sirena EC (6)
025273-00/00-005 Swing Gold (5)
025287-00/00-008 Proline (8)
025287-60/00-008 Curbatur (8)
025315-00/00-008 Fandango (8)
025625-00/00-008 Input Classic (8)
025662-00/00-007 Prosaro (6)
025662-60/00-007 SYMPARA (6)
026998-00/00-007 Skyway Xpro (7)
034028-00/00-005 Folicur (3)
034028-60/00-005 Horizon (3)
034028-61/00-005 Lynx (3)
034028-62/00-005 Ballet (3)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium-Arten

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-63/00-005 Hutton (3)
034028-64/00-005 Corail (3)
034028-65/00-005 Valor (3)
034028-66/00-005 Limane (3)
034028-67/00-005 CRANE (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gelbrost (Puccinia striiformis)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004329-00/00-004 DOMARK 10 EC (4)
004329-60/00-004 Emerald (4)
004329-61/00-004 Eminent (4)
004329-62/00-004 ALCEDO (4)
005947-00/00-002 Ceralo (2)
006400-00/00-004 Fezan (3)
006591-00/00-004 Osiris (4)
007025-00/00-005 Eleando (5)
007180-00/00-003 AZOXYSTAR (2)
007226-00/00-006 Ceriax (6)
007313-00/00-006 Viverda (6)
007468-00/01-003 Rubric (7)
007519-00/01-004 HELOCUR (8)
007519-60/01-004 TESON (8)
007519-61/01-004 Memphis (8)
007519-62/01-004 Helocur 250 EW (8)
007566-00/00-005 Variano Xpro (5)
007643-00/00-002 Comet (2)
007969-00/00-005 Librax (5)
008012-00/00-004 ADD-F2-004 (4)
008015-00/00-004 Mercury Pro (4)
008127-00/00-014 MINISTER (5)
008127-60/00-014 ACIPRO (5)
008180-00/00-003 Priaxor (3)
008211-00/00-002 METACUR (2)
008219-00/00-006 Ascra Xpro (6)
008235-00/00-021 Torero (21)
008326-00/00-003 SEGURIS ERA (3)
008326-60/00-003 Gigant (3)
008405-00/00-001 ELATUS PLUS (1)
008406-00/00-001 ELATUS ERA (1)
008406-60/00-001 InnoProtect ELATUS ERA (1)
008745-00/00-002 LEGADO (1)
008967-00/00-001 Azbany (1)
008990-00/00-003 GLOBAZTAR SC (3)
024111-00/00-003 Taspa (3)
024177-00/00-005 AGENT (4)
024208-00/00-005 Matador (5)
024244-00/00-005 GLADIO (5)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gelbrost (Puccinia striiformis)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024437-00/00-003 Juwel Top (3)
024437-60/00-003 Locstar (3)
024443-00/00-010 Pronto Plus (6)
024487-00/00-002 CARAMBA (2)
024487-60/00-002 PLEXEO (2)
024487-61/00-002 Conatra 60 (2)
024487-62/00-002 Sirena EC (2)
025145-00/00-003 Diamant (3)
025287-00/00-004 Proline (4)
025287-60/00-004 Curbatur (4)
025315-00/00-004 Fandango (4)
025625-00/00-004 Input Classic (4)
025662-00/00-003 Prosaro (3)
025662-60/00-003 SYMPARA (3)
025757-00/00-003 Champion (3)
025757-00/01-002 Champion (14)
025757-60/00-003 InnoProtect Champion (3)
025757-60/01-002 InnoProtect Champion (14)
026764-00/00-006 Aviator Xpro (6)
026958-00/00-002 Adexar (2)
026998-00/00-005 Skyway Xpro (5)
027203-00/00-003 SEGURIS (3)
027203-60/00-003 InnoProtect Seguris (3)
033315-00/00-006 Tilt 250 EC (6)
033315-62/00-006 Desmel (6)
033315-63/00-006 Bolt XL (6)
034116-00/00-003 Opus Top (3)
043190-00/00-002 Corbel (2)

Innoversion als Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Getreidehähnchen (Lema sp.)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006975-00/00-003 Cyperkill (3)
006975-60/00-003 Cythrin 250 EC (3)
007456-00/00-003 Cyperkill Max (3)
007874-00/00-002 GAT DECLINE 2.5 EC (2)
007874-60/00-002 Orefa Delta M (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006276-00/00-002 Capalo (2)
007025-00/00-001 Eleando (1)
007226-00/00-001 Ceriax (1)
007313-00/00-001 Viverda (1)
007969-00/00-001 Librax (1)
008219-00/00-001 Ascra Xpro (1)
024374-00/00-001 UNIX (1)
025287-00/00-001 Proline (1)
025287-60/00-001 Curbatur (1)
025311-00/01-004 Flexity (5)
025315-00/00-001 Fandango (1)
025625-00/00-001 Input Classic (1)
025757-00/00-001 Champion (1)
025757-60/00-001 InnoProtect Champion (1)
026764-00/00-005 Aviator Xpro (5)
026958-00/00-004 Adexar (4)
026979-00/00-002 Imbrex XE (2)
027413-00/00-005 Siltra Xpro (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006285-00/00-005 Cerone 660 (5)
008489-00/00-003 ORMET PLUS (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007828-00/00-022 Metarex Inov (21)
007828-00/00-023 Metarex Inov (22)
00A096-00/00-001 IRONMAX PRO (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Opomyza spec. (Getreidefliegen)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007874-00/00-010 GAT DECLINE 2.5 EC (7)
007874-60/00-010 Orefa Delta M (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-002 Karate Zeon (2)
024675-60/00-002 KUSTI (2)
034178-00/00-002 Lamdex Forte (2)
034178-60/00-002 Lambda WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005914-00/00-003 SYD 41110 F (3)
024175-00/00-003 CELEST (3)
024238-00/00-004 Arena C (4)
024264-00/00-003 LANDOR CT (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006866-00/00-001 Orius Universal (1)
025687-00/00-004 EfA Spezial (4)
025913-00/00-004 Toledo (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007795-00/00-001 Latitude XL (1)
008235-00/00-023 Torero (23)
008967-00/00-002 Azbany (2)
008990-00/00-004 GLOBAZTAR SC (4)
024862-00/00-001 Latitude (1)
024862-60/00-001 LONGITUDE (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria nodorum

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005922-00/00-001 Cerall (1)
006866-00/00-007 Orius Universal (7)
007605-00/00-003 SEGURIS XTRA (3)
008012-00/00-002 ADD-F2-004 (2)
008015-00/00-001 Mercury Pro (1)
008326-00/00-002 SEGURIS ERA (2)
008326-60/00-002 Gigant (2)
008405-00/00-004 ELATUS PLUS (4)
008406-00/00-004 ELATUS ERA (4)
008406-60/00-004 InnoProtect ELATUS ERA (4)
008967-00/00-001 Azbany (1)
008990-00/00-001 GLOBAZTAR SC (1)
024111-00/00-002 Taspa (2)
024175-00/00-005 CELEST (5)
024208-00/00-003 Matador (3)
024238-00/00-005 Arena C (5)
024264-00/00-009 LANDOR CT (9)
025287-00/00-007 Proline (7)
025287-60/00-007 Curbatur (7)
025315-00/00-006 Fandango (6)
025625-00/00-006 Input Classic (6)
025913-00/00-002 Toledo (2)
026958-00/00-007 Adexar (7)

Datenkonversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Arten (Septoria spp.)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008127-00/00-015 MINISTER (6)
008127-60/00-015 ACIPRO (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005748-00/00-001 AMISTAR Opti (1)
005748-60/00-001 ZAKEO OPTI (1)
005748-61/00-001 InnoProtect AMISTAR Opti (1)
006462-00/00-002 Ampera (2)
006778-00/00-002 Input Xpro (2)
006798-00/00-002 Kantik (2)
006912-00/00-002 EPOXION (2)
007025-00/00-002 Eleando (2)
007026-00/00-001 MAGNELLO (1)
007313-00/00-003 Viverda (3)
007468-00/01-004 Rubric (8)
007566-00/00-002 Variano Xpro (2)
007605-00/00-002 SEGURIS XTRA (2)
007969-00/00-003 Librax (3)
008012-00/00-001 ADD-F2-004 (1)
008015-00/00-002 Mercury Pro (2)
008180-00/00-001 Priaxor (1)
008211-00/00-001 METACUR (1)
008219-00/00-003 Ascra Xpro (3)
008235-00/00-019 Torero (19)
008326-00/00-001 SEGURIS ERA (1)
008326-60/00-001 Gigant (1)
008405-00/00-003 ELATUS PLUS (3)
008406-00/00-003 ELATUS ERA (3)
008406-60/00-003 InnoProtect ELATUS ERA (3)
00A247-00/00-001 Tridex Flow (1)
024208-00/00-002 Matador (2)
024350-00/00-001 TRIDEX DG RAINCOAT (1)
024350-61/00-001 Manzate (1)
025287-00/00-006 Proline (6)
025287-60/00-006 Curbatur (6)
025315-00/00-005 Fandango (5)
025625-00/00-005 Input Classic (5)
025662-00/00-004 Prosaro (4)
025662-60/00-004 SYMPARA (4)
025757-00/00-004 Champion (4)
025757-00/01-003 Champion (15)
025757-60/00-004 InnoProtect Champion (4)
025757-60/01-003 InnoProtect Champion (15)

Innoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026764-00/00-002 Aviator Xpro (2)
026798-00/00-002 Kantik (2)
026958-00/00-006 Adexar (6)
026979-00/00-004 Imbrex XE (4)
026998-00/00-002 Skyway Xpro (2)
027203-00/00-001 SEGURIS (1)
027203-60/00-001 InnoProtect Seguris (1)
027413-00/00-002 Siltra Xpro (2)
033924-00/00-001 Dithane NeoTec (1)
033924-66/00-001 Avtar 75 NT (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004329-00/00-003 DOMARK 10 EC (3)
004329-60/00-003 Emerald (3)
004329-61/00-003 Eminent (3)
004329-62/00-003 ALCEDO (3)
005947-00/00-005 Ceralo (5)
006276-00/00-005 Capalo (5)
006591-00/00-003 Osiris (3)
006934-00/00-002 Epoxion Top (2)
006934-60/00-002 InnoProtect Epoxion Top (2)
006937-00/00-002 Opus EC (2)
007226-00/00-003 Ceriax (3)
024177-00/00-003 AGENT (2)
024216-00/00-002 Mirage 45 EC (2)
024244-00/00-003 GLADIO (3)
024385-00/00-004 Achat (4)
024413-00/00-003 Cirkon (3)
024437-00/00-005 Juwel Top (5)
024437-60/00-005 Locstar (5)
024487-00/00-004 CARAMBA (4)
024487-60/00-004 PLEXEO (4)
024487-61/00-004 Conatra 60 (4)
024487-62/00-004 Sirena EC (4)
025145-00/00-005 Diamant (5)
025273-00/00-002 Swing Gold (2)
034116-00/00-005 Opus Top (5)

Archiv-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005914-00/00-006 SYD 41110 F (6)
005922-00/00-001 Cerall (1)
006866-00/00-004 Orius Universal (4)
008073-00/00-005 Rancona i-MIX (2)
008125-00/00-001 DIFEND EXTRA (1)
024175-00/00-006 CELEST (6)
024238-00/00-001 Arena C (1)
024264-00/00-001 LANDOR CT (1)
025687-00/00-001 EfA Spezial (1)
025913-00/00-001 Toledo (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-003 Karate Zeon (3)
024675-60/00-003 KUSTI (3)
034178-00/00-003 Lamdex Forte (3)
034178-60/00-003 Lambda WG (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-004 Clinic TF (4)
006281-60/00-004 Lotus Clinic Top (4)
006281-61/00-004 Nufosate (4)
006281-62/00-004 AMEGA 360 (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwergsteinbrand (Tilletia controversa)

in der Kultur

Weizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005914-00/00-007 SYD 41110 F (7)
008125-00/00-002 DIFEND EXTRA (2)
024264-00/00-002 LANDOR CT (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wicken

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Wicken

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-006 Fusilade MAX (32)
024847-61/03-006 TRIVKO (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wicken

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-006 Fusilade MAX (32)
024847-61/03-006 TRIVKO (32)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wicken

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/03-002 Roundup PowerFlex (32)
006149-60/03-002 Tender GB Forte (32)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Wicken

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/03-005 Fusilade MAX (31)
024847-61/03-005 TRIVKO (31)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wicken

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006149-00/03-002 Roundup PowerFlex (32)
006149-60/03-002 Tender GB Forte (32)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wiesen-Rispengras

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Wiesen-Rispengras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-002 AGIL-S (15)
034107-60/01-002 ZETROLA (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Wiesen-Rispengras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-002 AGIL-S (15)
034107-60/01-002 ZETROLA (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Wiesen-Rispengras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-002 AGIL-S (15)
034107-60/01-002 ZETROLA (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wiesen, Weiden

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-021 Rosate Eco 360 TF (15)
005036-60/00-021 Purgarol (15)
005036-61/00-021 Berghoff Glyphosate ULTRA (15)
005036-62/00-021 DOMINATOR ULTRA (15)
005036-63/00-021 CLEAN UP techno (15)
005036-64/00-021 Landmaster Classic 360 TF (15)
005036-65/00-021 Rosate Classic 360 TF (15)
006149-00/03-003 Roundup PowerFlex (33)
006149-60/03-003 Tender GB Forte (33)
006923-00/00-017 Dominator 480 TF (11)
006923-60/00-017 Purgarol TF (11)
006923-61/00-017 Landmaster Supreme 480 TF (11)
006923-62/00-017 Rosate Supreme 480 TF (11)
006923-63/00-017 Stefes Cleaner 480 TF (11)
024142-00/00-010 Roundup Ultra (9)
024142-60/00-010 Roundup LB Plus (9)
024142-61/00-010 Etisso Total Unkrautfrei ultra (9)
024142-63/00-010 Roundup Roto (9)
024142-64/00-010 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (9)
024142-65/00-010 Klick&GO Roundup LB Plus (9)
024142-66/00-010 Klick&GO Total-Unkrautfrei (9)
024142-67/00-010 Roundup Solid (9)
025702-00/00-002 SIMPLEX (2)
052389-00/00-011 Durano (11)
052389-60/00-011 Rosate 360 TF (11)
052389-61/00-011 Glyfosate 360 TF (11)
052389-69/00-011 Cardinal (11)
052389-71/00-011 Glyper (11)
052389-72/00-011 Clinic (11)
052389-73/00-011 Profi Glyphosat (11)
052389-74/00-011 Clinic free (11)
052389-75/00-011 Glyphogan (11)
052389-80/00-011 Amega (11)
052389-81/00-011 Figaro TF (11)
052389-82/00-011 Profi 360 (11)
052389-83/00-011 DURANO TF (11)
052389-84/00-011 Landmaster TF (11)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Adlerfarn

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024128-00/01-001 Hoestar (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ampfer-Arten

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-021 Rosate Eco 360 TF (15)
005036-00/00-022 Rosate Eco 360 TF (16)
005036-60/00-021 Purgarol (15)
005036-60/00-022 Purgarol (16)
005036-61/00-021 Berghoff Glyphosate ULTRA (15)
005036-61/00-022 Berghoff Glyphosate ULTRA (16)
005036-62/00-021 DOMINATOR ULTRA (15)
005036-62/00-022 DOMINATOR ULTRA (16)
005036-63/00-021 CLEAN UP techno (15)
005036-63/00-022 CLEAN UP techno (16)
005036-64/00-021 Landmaster Classic 360 TF (15)
005036-64/00-022 Landmaster Classic 360 TF (16)
005036-65/00-021 Rosate Classic 360 TF (15)
005036-65/00-022 Rosate Classic 360 TF (16)
005924-00/00-012 Glyfos SUPREME (10)
005924-60/00-012 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (10)
005924-61/00-012 Glyfos Premium (10)
005924-62/00-012 Unkraut-Frei Glyfos Premium (10)
005924-63/00-012 Plantex (10)
005937-00/00-012 Glyfos Dakar (10)
005937-60/00-012 Roundup TURBOplus (10)
005937-61/00-012 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (10)
005950-00/00-002 HARMONY SX (2)
005950-00/00-003 HARMONY SX (3)
005950-00/00-004 HARMONY SX (4)
005950-00/00-005 HARMONY SX (5)
006149-00/03-003 Roundup PowerFlex (33)
006149-60/03-003 Tender GB Forte (33)
006281-00/00-006 Clinic TF (6)
006281-60/00-006 Lotus Clinic Top (6)
006281-61/00-006 Nufosate (6)
006281-62/00-006 AMEGA 360 (6)
006783-00/00-004 Taipan (4)
006923-00/00-017 Dominator 480 TF (11)
006923-00/00-018 Dominator 480 TF (12)
006923-60/00-017 Purgarol TF (11)
006923-60/00-018 Purgarol TF (12)
006923-61/00-017 Landmaster Supreme 480 TF (11)
006923-61/00-018 Landmaster Supreme 480 TF (12)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ampfer-Arten

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006923-62/00-017 Rosate Supreme 480 TF (11)
006923-62/00-018 Rosate Supreme 480 TF (12)
006923-63/00-017 Stefes Cleaner 480 TF (11)
006923-63/00-018 Stefes Cleaner 480 TF (12)
007003-00/00-001 RANGER (1)
007003-00/00-002 RANGER (2)
007003-00/00-003 RANGER (3)
007003-60/00-001 Garlon (1)
007003-60/00-002 Garlon (2)
007003-60/00-003 Garlon (3)
024142-00/00-010 Roundup Ultra (9)
024142-60/00-010 Roundup LB Plus (9)
024142-61/00-010 Etisso Total Unkrautfrei ultra (9)
024142-63/00-010 Roundup Roto (9)
024142-64/00-010 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (9)
024142-65/00-010 Klick&GO Roundup LB Plus (9)
024142-66/00-010 Klick&GO Total-Unkrautfrei (9)
024142-67/00-010 Roundup Solid (9)
024162-00/00-012 Glyfos TF Classic (10)
024162-60/00-012 Keeper Unkrautfrei (10)
024162-62/00-012 Gabi Unkrautvernichter (10)
024162-63/00-012 Detia Total - Neu Unkrautmittel (10)
024162-65/00-012 Compo Filatex Unkraut-frei (10)
024162-68/00-012 Vorox Unkrautfrei (10)
024162-71/00-012 WEEDKILL (10)
024162-73/00-012 Bayer Garten Unkrautfrei (10)
024162-74/00-012 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (10)
024162-75/00-012 terrex Unkrautfrei (10)
024162-76/00-012 gartenkraft Unkraut-Frei (10)
024162-77/00-012 Unkraut-Frei Glyfos (10)
025702-00/00-002 SIMPLEX (2)
025702-00/00-003 SIMPLEX (3)
052389-00/00-010 Durano (10)
052389-00/00-011 Durano (11)
052389-60/00-010 Rosate 360 TF (10)
052389-60/00-011 Rosate 360 TF (11)
052389-61/00-010 Glyfosate 360 TF (10)
052389-61/00-011 Glyfosate 360 TF (11)
052389-69/00-010 Cardinal (10)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ampfer-Arten

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052389-69/00-011 Cardinal (11)
052389-71/00-010 Glyper (10)
052389-71/00-011 Glyper (11)
052389-72/00-010 Clinic (10)
052389-72/00-011 Clinic (11)
052389-73/00-010 Profi Glyphosat (10)
052389-73/00-011 Profi Glyphosat (11)
052389-74/00-010 Clinic free (10)
052389-74/00-011 Clinic free (11)
052389-75/00-010 Glyphogan (10)
052389-75/00-011 Glyphogan (11)
052389-80/00-010 Amega (10)
052389-80/00-011 Amega (11)
052389-81/00-010 Figaro TF (10)
052389-81/00-011 Figaro TF (11)
052389-82/00-010 Profi 360 (10)
052389-82/00-011 Profi 360 (11)
052389-83/00-010 DURANO TF (10)
052389-83/00-011 DURANO TF (11)
052389-84/00-010 Landmaster TF (10)
052389-84/00-011 Landmaster TF (11)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008981-00/00-012 FLUROSTAR 200 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005924-00/00-012 Glyfos SUPREME (10)
005924-60/00-012 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (10)
005924-61/00-012 Glyfos Premium (10)
005924-62/00-012 Unkraut-Frei Glyfos Premium (10)
005924-63/00-012 Plantex (10)
005937-00/00-012 Glyfos Dakar (10)
005937-60/00-012 Roundup TURBOplus (10)
005937-61/00-012 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (10)
006149-00/00-004 Roundup PowerFlex (4)
006149-60/00-004 Tender GB Forte (4)
006173-00/00-014 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (13)
006173-60/00-014 Barbarian Biograde 360 (13)
006173-61/00-014 Plantaclean Label XL (13)
006321-00/00-010 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (9)
006321-60/00-010 Plantaclean 450 Premium (9)
006404-00/00-021 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (20)
006404-60/00-021 TRUSTEE HI-AKTIV (20)
006921-00/00-006 MON 79351 (6)
006921-60/00-006 Roundup Express (6)
007385-00/00-007 Alekto Plus TF (5)
007385-60/00-007 Helosate 450 TF (5)
007525-00/00-004 MON 79991-SG (4)
007525-60/00-004 Roundup REKORD (4)
007535-00/00-006 MON 79991 (6)
024142-00/00-009 Roundup Ultra (8)
024142-60/00-009 Roundup LB Plus (8)
024142-61/00-009 Etisso Total Unkrautfrei ultra (8)
024142-63/00-009 Roundup Roto (8)
024142-64/00-009 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (8)
024142-65/00-009 Klick&GO Roundup LB Plus (8)
024142-66/00-009 Klick&GO Total-Unkrautfrei (8)
024142-67/00-009 Roundup Solid (8)
024162-00/00-012 Glyfos TF Classic (10)
024162-60/00-012 Keeper Unkrautfrei (10)
024162-62/00-012 Gabi Unkrautvernichter (10)
024162-63/00-012 Detia Total - Neu Unkrautmittel (10)
024162-65/00-012 Compo Filatex Unkraut-frei (10)
024162-68/00-012 Vorox Unkrautfrei (10)
024162-71/00-012 WEEDKILL (10)

Web-Version
Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-73/00-012 Bayer Garten Unkrautfrei (10)
024162-74/00-012 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (10)
024162-75/00-012 terrex Unkrautfrei (10)
024162-76/00-012 gartenkraft Unkraut-Frei (10)
024162-77/00-012 Unkraut-Frei Glyfos (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdmaus

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/00-002 Ratron Gift-Linsen (2)
025388-00/00-004 Ratron Gift-Linsen (4)
025388-00/00-007 Ratron Gift-Linsen (6)
025388-00/00-009 Ratron Gift-Linsen (8)
034041-00/00-005 Ratron Giftweizen (5)
034041-00/00-007 Ratron Giftweizen (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feldmaus

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007851-00/00-005 ARVALIN (4)
007851-00/00-015 ARVALIN (11)
008023-00/00-009 Arvalin Forte (5)
025388-00/00-002 Ratron Gift-Linsen (2)
025388-00/00-004 Ratron Gift-Linsen (4)
025388-00/00-007 Ratron Gift-Linsen (6)
025388-00/00-009 Ratron Gift-Linsen (8)
034041-00/00-005 Ratron Giftweizen (5)
034041-00/00-007 Ratron Giftweizen (7)
040902-00/00-004 Detia Mäuse Giftkörner (4)
040902-60/00-004 Feldmausköder Kwizda (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fritfliege

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-050 Kaiso Sorbie (32)
006387-60/00-050 Hunter (32)
007418-00/00-014 Decis forte (11)
024675-00/00-014 Karate Zeon (13)
024675-60/00-014 KUSTI (13)
034178-00/00-014 Lamdex Forte (13)
034178-60/00-014 Lambda WG (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-022 Rosate Eco 360 TF (16)
005036-60/00-022 Purgarol (16)
005036-61/00-022 Berghoff Glyphosate ULTRA (16)
005036-62/00-022 DOMINATOR ULTRA (16)
005036-63/00-022 CLEAN UP techno (16)
005036-64/00-022 Landmaster Classic 360 TF (16)
005036-65/00-022 Rosate Classic 360 TF (16)
005924-00/00-012 Glyfos SUPREME (10)
005924-60/00-012 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (10)
005924-61/00-012 Glyfos Premium (10)
005924-62/00-012 Unkraut-Frei Glyfos Premium (10)
005924-63/00-012 Plantex (10)
005937-00/00-012 Glyfos Dakar (10)
005937-60/00-012 Roundup TURBOplus (10)
005937-61/00-012 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (10)
006281-00/00-006 Clinic TF (6)
006281-60/00-006 Lotus Clinic Top (6)
006281-61/00-006 Nufosate (6)
006281-62/00-006 AMEGA 360 (6)
006923-00/00-018 Dominator 480 TF (12)
006923-60/00-018 Purgarol TF (12)
006923-61/00-018 Landmaster Supreme 480 TF (12)
006923-62/00-018 Rosate Supreme 480 TF (12)
006923-63/00-018 Stefes Cleaner 480 TF (12)
024162-00/00-012 Glyfos TF Classic (10)
024162-60/00-012 Keeper Unkrautfrei (10)
024162-62/00-012 Gabi Unkrautvernichter (10)
024162-63/00-012 Detia Total - Neu Unkrautmittel (10)
024162-65/00-012 Compo Filatex Unkraut-frei (10)
024162-68/00-012 Vorox Unkrautfrei (10)
024162-71/00-012 WEEDKILL (10)
024162-73/00-012 Bayer Garten Unkrautfrei (10)
024162-74/00-012 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (10)
024162-75/00-012 terrex Unkrautfrei (10)
024162-76/00-012 gartenkraft Unkraut-Frei (10)
024162-77/00-012 Unkraut-Frei Glyfos (10)
052389-00/00-010 Durano (10)
052389-60/00-010 Rosate 360 TF (10)
052389-61/00-010 Glyfosate 360 TF (10)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052389-69/00-010 Cardinal (10)
052389-71/00-010 Glyper (10)
052389-72/00-010 Clinic (10)
052389-73/00-010 Profi Glyphosat (10)
052389-74/00-010 Clinic free (10)
052389-75/00-010 Glyphogan (10)
052389-80/00-010 Amega (10)
052389-81/00-010 Figaro TF (10)
052389-82/00-010 Profi 360 (10)
052389-83/00-010 DURANO TF (10)
052389-84/00-010 Landmaster TF (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Große Brennnessel

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007003-00/00-001 RANGER (1)
007003-00/00-002 RANGER (2)
007003-60/00-001 Garlon (1)
007003-60/00-002 Garlon (2)
025702-00/00-002 SIMPLEX (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Maulwurf

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-004 Polytanol (4)
033365-00/00-008 Prontox-Wühlmausgas (8)
050425-00/00-008 DELU Wühlmausgas (8)
050425-60/00-008 Detia Wühlmausgas (8)
050425-61/00-008 Wühlmaus-Gas Arrex (8)
050425-71/00-008 WÜHLMAUSGAS-CC (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A096-00/00-014 IRONMAX PRO (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rötelmaus

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025388-00/00-004 Ratron Gift-Linsen (4)
025388-00/00-009 Ratron Gift-Linsen (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schermaus

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005278-00/00-004 Polytanol (4)
024441-00/00-002 Polytanol P (2)
025389-00/00-003 Ratron Schermaus-Sticks (3)
025389-00/00-004 Ratron Schermaus-Sticks (4)
025389-00/00-015 Ratron Schermaus-Sticks (15)
025389-00/00-017 Ratron Schermaus-Sticks (16)
033365-00/00-007 Prontox-Wühlmausgas (7)
033366-00/00-004 Wühlmausköder WUELFEL (4)
033366-60/00-004 Wühlmausköder Arrex (4)
033366-61/00-004 Detia Wühlmausköder Neu (4)
033366-62/00-004 Wühlmaus-Köder (4)
033366-63/00-004 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA (4)
050425-00/00-007 DELU Wühlmausgas (7)
050425-60/00-007 Detia Wühlmausgas (7)
050425-61/00-007 Wühlmaus-Gas Arrex (7)
050425-71/00-007 WÜHLMAUSGAS-CC (7)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Spitz-Wegerich

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034066-00/00-003 U 46 D Fluid (2)
034066-60/00-003 Lotus 2,4 D (2)
034066-61/00-003 Salvo Plus (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wiesen-Löwenzahn

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007003-00/00-001 RANGER (1)
007003-60/00-001 Garlon (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005924-00/00-012 Glyfos SUPREME (10)
005924-60/00-012 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium (10)
005924-61/00-012 Glyfos Premium (10)
005924-62/00-012 Unkraut-Frei Glyfos Premium (10)
005924-63/00-012 Plantex (10)
005937-00/00-012 Glyfos Dakar (10)
005937-60/00-012 Roundup TURBOplus (10)
005937-61/00-012 Unkraut-Frei Glyfos Dakar (10)
006149-00/00-004 Roundup PowerFlex (4)
006149-60/00-004 Tender GB Forte (4)
006173-00/00-014 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (13)
006173-60/00-014 Barbarian Biograde 360 (13)
006173-61/00-014 Plantaclean Label XL (13)
006321-00/00-010 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (9)
006321-60/00-010 Plantaclean 450 Premium (9)
006404-00/00-021 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (20)
006404-60/00-021 TRUSTEE HI-AKTIV (20)
006921-00/00-006 MON 79351 (6)
006921-60/00-006 Roundup Express (6)
007385-00/00-007 Alekto Plus TF (5)
007385-60/00-007 Helosate 450 TF (5)
007525-00/00-004 MON 79991-SG (4)
007525-60/00-004 Roundup REKORD (4)
007535-00/00-006 MON 79991 (6)
00A076-00/00-002 BANVEL 480 S (2)
024142-00/00-009 Roundup Ultra (8)
024142-60/00-009 Roundup LB Plus (8)
024142-61/00-009 Etisso Total Unkrautfrei ultra (8)
024142-63/00-009 Roundup Roto (8)
024142-64/00-009 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (8)
024142-65/00-009 Klick&GO Roundup LB Plus (8)
024142-66/00-009 Klick&GO Total-Unkrautfrei (8)
024142-67/00-009 Roundup Solid (8)
024162-00/00-012 Glyfos TF Classic (10)
024162-60/00-012 Keeper Unkrautfrei (10)
024162-62/00-012 Gabi Unkrautvernichter (10)
024162-63/00-012 Detia Total - Neu Unkrautmittel (10)
024162-65/00-012 Compo Filatex Unkraut-frei (10)
024162-68/00-012 Vorox Unkrautfrei (10)

Keine Daten Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wiesen, Weiden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024162-71/00-012 WEEDKILL (10)
024162-73/00-012 Bayer Garten Unkrautfrei (10)
024162-74/00-012 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper (10)
024162-75/00-012 terrex Unkrautfrei (10)
024162-76/00-012 gartenkraft Unkraut-Frei (10)
024162-77/00-012 Unkraut-Frei Glyfos (10)
025702-00/00-001 SIMPLEX (1)
060939-00/00-003 U 46 M-Fluid (3)
060939-62/00-003 Dicopur M (3)
060939-63/00-003 Lotus MCPA (3)
060939-68/00-003 MCPA 500 (3)
060939-69/00-003 Profi MCPA (3)
060939-70/00-003 Profi M Fluid (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wiesenlieschgras

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Wiesenlieschgras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Wiesenlieschgras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Wiesenlieschgras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Wiesenlieschgras

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wiesenschwingel

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Wiesenschwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Wiesenschwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Wiesenschwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Wiesenschwingel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/01-001 AGIL-S (14)
034107-60/01-001 ZETROLA (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wintergerste

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
006284-00/01-001 Carmina 640 (2)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
008400-00/00-002 FENCE (2)
008400-60/00-002 DIPLOMAT (2)
008400-61/00-002 PALISADE (2)
008400-62/00-002 FRANZI (2)
008400-63/00-002 STEEPLE (2)
008548-00/00-001 Mertil (1)
024091-00/00-005 Toluron 700 SC (1)
024091-00/00-008 Toluron 700 SC (2)
024091-00/01-001 Toluron 700 SC (3)
024091-60/00-005 PROFI CTU (1)
024091-60/00-008 PROFI CTU (2)
024091-60/01-001 PROFI CTU (3)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-003 AXIAL 50 (3)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-002 Boxer (2)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-60/00-002 Filon (2)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-002 Phytavis Defi (2)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-00/00-005 Lentipur 700 (2)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-61/00-005 CTU 700 (2)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-62/00-005 UP CTU (2)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)
043753-63/00-005 Lotus Lentipur 700 (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005890-00/00-003 POINTER SX (3)
005890-60/00-003 TRIMMER SX (3)
006218-00/00-001 ARIANE C (1)
006218-00/00-002 ARIANE C (2)
006228-00/00-003 DIRIGENT SX (3)
006396-00/00-002 BOFIX (2)
006396-60/00-002 Amario (2)
006396-61/00-002 DUANTI (2)
006427-00/01-001 Tribun (4)
006427-60/01-001 Profi Tribenuron 75 WG (4)
006427-61/01-001 DISCO (4)
006427-62/01-001 Tribun 75 WG (4)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007737-00/00-001 POINTER Plus (1)
024778-00/00-005 Hoestar Super (5)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Senf

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Vergissmeinnicht

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallraps

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008193-00/00-002 CLEANSHOT (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007472-00/00-001 KARIS 10 CS (1)
007472-60/00-001 KORADO 100 CS (1)
008485-00/00-008 SCATTO (2)
008485-00/00-009 SCATTO (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-001 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (1)
007213-60/00-001 JAGUAR (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Kamille

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007475-00/00-003 PROPERTY 180 SC (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ehrenpreis-Arten

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-001 Aurora (1)
005322-60/00-001 Oratio 40 WG (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005017-00/00-001 Picona (1)
005671-00/00-001 GROPPER SX (1)
005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005890-00/00-001 POINTER SX (1)
005890-00/00-004 POINTER SX (4)
005890-60/00-001 TRIMMER SX (1)
005890-60/00-004 TRIMMER SX (4)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/00-002 Stomp Aqua (2)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-00/08-002 Stomp Aqua (37)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/00-002 Stomp Raps (2)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
005958-60/08-002 Stomp Raps (37)
005985-00/00-001 DIFLANIL 500 SC (1)
006099-00/00-001 REFINE EXTRA SX (1)
006210-00/00-001 Speedy (1)
006218-00/00-001 ARIANE C (1)
006218-00/00-002 ARIANE C (2)
006228-00/00-001 DIRIGENT SX (1)
006284-00/00-001 Carmina 640 (1)
006298-00/00-005 Finy (5)
006366-00/00-001 Alliance (1)
006366-00/00-002 Alliance (2)
006366-60/00-001 Fussa (1)
006366-60/00-002 Fussa (2)
006366-61/00-001 Acupro (1)
006366-61/00-002 Acupro (2)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006378-00/00-001 ACCURATE (1)
006385-00/00-001 POTACUR SX (1)
006396-00/00-001 BOFIX (1)
006396-00/01-001 BOFIX (5)
006396-60/00-001 Amario (1)
006396-60/01-001 Amario (5)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006396-61/00-001 DUANTI (1)
006396-61/01-001 DUANTI (5)
006427-00/00-001 Tribun (1)
006427-00/00-004 Tribun (3)
006427-60/00-001 Profi Tribenuron 75 WG (1)
006427-60/00-004 Profi Tribenuron 75 WG (3)
006427-61/00-001 DISCO (1)
006427-61/00-004 DISCO (3)
006427-62/00-001 Tribun 75 WG (1)
006427-62/00-004 Tribun 75 WG (3)
006514-00/00-001 Savvy (1)
006514-60/00-001 Ricorso (1)
006514-61/00-001 Lotus Metsulfuron (1)
006783-00/00-001 Taipan (1)
006787-00/00-001 BeFlex (1)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006839-00/00-001 ACTIVUS SC (1)
006839-60/00-001 InnoProtect Pendi 400 SC (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
006914-00/00-001 Fluroxane (1)
006914-60/00-001 GALARANE (1)
006914-61/00-001 PROFI-FLUROXYPYR (1)
006914-62/00-001 Profi Fluroxypyr 180 (1)
006914-63/00-001 Lodin EC (1)
006914-64/00-001 Minstrel EC (1)
006914-65/00-001 KlettWeg (1)
006914-66/00-001 Fluroxane 180 EC (1)
007138-00/00-001 Tomigan 200 (1)
007138-60/00-001 PROFI Fluroxy 200 (1)
007158-00/00-002 FINISH SX (2)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007382-00/00-002 BOUDHA (2)
007467-00/00-001 Pelican Delta (1)
007510-00/00-001 Viper Compact (1)
007521-00/00-001 Primus Perfect (1)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007737-00/00-001 POINTER Plus (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-00/00-001 Saracen (1)
007767-00/00-002 Saracen (2)
007767-00/00-003 Saracen (3)
007767-60/00-001 Axclean (1)
007767-60/00-002 Axclean (2)
007767-60/00-003 Axclean (3)
007818-00/00-001 Antarktis (1)
007818-60/00-001 InnoProtect Antarktis (1)
007819-00/00-001 Tomigan XL (1)
007971-00/00-002 Sempra (1)
008116-00/00-001 Follow 333 (1)
008147-00/00-001 GF-2573 (1)
008147-00/00-002 GF-2573 (2)
008193-00/00-001 CLEANSHOT (1)
008226-00/00-001 BATTLE DELTA (1)
008226-00/00-002 BATTLE DELTA (2)
008226-00/00-003 BATTLE DELTA (3)
008226-00/00-004 BATTLE DELTA (4)
008271-00/00-002 OMNERA LQM (2)
008295-00/00-001 Zypar (1)
008295-00/00-003 Zypar (3)
008296-00/00-001 Pixxaro EC (1)
008414-00/00-005 LYSKAMM (5)
008452-00/00-001 TURBINE (1)
008452-00/00-002 TURBINE (2)
008452-61/00-001 SUMIR (1)
008452-61/00-002 SUMIR (2)
008548-00/00-001 Mertil (1)
008573-00/00-001 TRIBE 75 WG (1)
008831-00/00-001 GF-2644 (1)
008831-00/00-002 GF-2644 (2)
00A015-00/00-001 Saracen Max (1)
024091-00/00-005 Toluron 700 SC (1)
024091-00/00-008 Toluron 700 SC (2)
024091-00/01-001 Toluron 700 SC (3)
024091-60/00-005 PROFI CTU (1)
024091-60/00-008 PROFI CTU (2)
024091-60/01-001 PROFI CTU (3)
024128-00/00-001 Hoestar (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024193-00/00-001 Fox (1)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
024602-00/00-003 ARTUS (3)
024602-60/00-003 InnoProtect ARTUS (3)
024778-00/00-001 Hoestar Super (1)
024778-00/00-002 Hoestar Super (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
025151-00/00-001 STARANE XL (1)
025151-60/00-001 Pyrat XL (1)
026330-00/00-001 FALKON (1)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)
027953-00/00-001 SARACEN DELTA (1)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-002 Boxer (2)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-60/00-002 Filon (2)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-002 Phytavis Defi (2)
034622-00/00-001 PRIMUS (1)
034622-00/00-002 PRIMUS (2)
034622-00/00-004 PRIMUS (4)
034622-60/00-001 InnoProtect Primus (1)
034622-60/00-002 InnoProtect Primus (2)
034622-60/00-004 InnoProtect Primus (4)
034622-61/00-001 Troller (1)
034622-61/00-002 Troller (2)
034622-61/00-004 Troller (4)
034622-62/00-001 Phytavis Primus (1)
034622-62/00-002 Phytavis Primus (2)
034622-62/00-004 Phytavis Primus (4)
043721-00/00-001 Follow (1)
043721-60/00-001 Tomigan 180 (1)
043721-62/00-001 FLURANE 180 (1)
043721-63/00-001 FLUROX 180 (1)
043721-64/00-001 Pyrat (1)

Demo-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043721-65/00-001 FLURANE 180 (1)
043729-00/00-001 Duplosan DP (1)
043729-60/00-001 Lotus DP (1)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-00/00-005 Lentipur 700 (2)
043753-00/00-008 Lentipur 700 (3)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-61/00-005 CTU 700 (2)
043753-61/00-008 CTU 700 (3)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-62/00-005 UP CTU (2)
043753-62/00-008 UP CTU (3)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)
043753-63/00-005 Lotus Lentipur 700 (2)
043753-63/00-008 Lotus Lentipur 700 (3)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005908-00/00-001 Cadou SC (1)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-003 Cadou SC (3)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/00-002 Stomp Aqua (2)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/00-002 Stomp Raps (2)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
008324-00/00-001 JURA (1)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008400-00/00-002 FENCE (2)
008400-00/00-004 FENCE (4)
008400-60/00-002 DIPLOMAT (2)
008400-60/00-004 DIPLOMAT (4)
008400-61/00-002 PALISADE (2)
008400-61/00-004 PALISADE (4)
008400-62/00-002 FRANZI (2)
008400-62/00-004 FRANZI (4)
008400-63/00-002 STEEPLE (2)
008400-63/00-004 STEEPLE (4)
008548-00/00-001 Mertil (1)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-002 Boxer (2)
033838-60/00-001 Filon (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

033838-60/00-002 Filon (2)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-002 Phytavis Defi (2)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-00/00-005 Lentipur 700 (2)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-61/00-005 CTU 700 (2)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-62/00-005 UP CTU (2)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)
043753-63/00-005 Lotus Lentipur 700 (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-003 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (3)
006173-60/00-003 Barbarian Biograde 360 (3)
006173-61/00-003 Plantaclean Label XL (3)
006281-00/00-005 Clinic TF (5)
006281-60/00-005 Lotus Clinic Top (5)
006281-61/00-005 Nufosate (5)
006281-62/00-005 AMEGA 360 (5)
006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-001 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-001 TRUSTEE HI-AKTIV (1)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)
052389-00/00-004 Durano (4)
052389-60/00-004 Rosate 360 TF (4)
052389-61/00-004 Glyfosate 360 TF (4)
052389-69/00-004 Cardinal (4)
052389-71/00-004 Glyper (4)
052389-72/00-004 Clinic (4)
052389-73/00-004 Profi Glyphosat (4)
052389-74/00-004 Clinic free (4)
052389-75/00-004 Glyphogan (4)
052389-80/00-004 Amega (4)
052389-81/00-004 Figaro TF (4)
052389-82/00-004 Profi 360 (4)
052389-83/00-004 DURANO TF (4)
052389-84/00-004 Landmaster TF (4)

alte Daten Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feld-Stiefmütterchen

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-002 AXIAL 50 (2)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-009 Rubin TT (9)
025690-00/00-007 EfA (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-010 SCATTO (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Erdrauch

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008414-00/00-008 LYSKAMM (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005017-00/00-001 Picona (1)
005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005908-00/00-001 Cadou SC (1)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-003 Cadou SC (3)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
006284-00/00-001 Carmina 640 (1)
006366-00/00-002 Alliance (2)
006366-60/00-002 Fussa (2)
006366-61/00-002 Acupro (2)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006787-00/00-001 BeFlex (1)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007467-00/00-001 Pelican Delta (1)
007510-00/00-001 Viper Compact (1)
008226-00/00-003 BATTLE DELTA (3)
008226-00/00-004 BATTLE DELTA (4)
008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008400-00/00-002 FENCE (2)
008400-00/00-004 FENCE (4)
008400-60/00-002 DIPLOMAT (2)
008400-60/00-004 DIPLOMAT (4)
008400-61/00-002 PALISADE (2)
008400-61/00-004 PALISADE (4)
008400-62/00-002 FRANZI (2)

Archiv-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008400-62/00-004 FRANZI (4)
008400-63/00-002 STEEPLE (2)
008400-63/00-004 STEEPLE (4)
008548-00/00-001 Mertil (1)
024091-00/00-005 Toluron 700 SC (1)
024091-00/00-008 Toluron 700 SC (2)
024091-00/01-001 Toluron 700 SC (3)
024091-60/00-005 PROFI CTU (1)
024091-60/00-008 PROFI CTU (2)
024091-60/01-001 PROFI CTU (3)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-002 AXIAL 50 (2)
026330-00/00-001 FALKON (1)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-002 Boxer (2)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-60/00-002 Filon (2)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-002 Phytavis Defi (2)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-00/00-005 Lentipur 700 (2)
043753-00/00-008 Lentipur 700 (3)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-61/00-005 CTU 700 (2)
043753-61/00-008 CTU 700 (3)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-62/00-005 UP CTU (2)
043753-62/00-008 UP CTU (3)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)
043753-63/00-005 Lotus Lentipur 700 (2)
043753-63/00-008 Lotus Lentipur 700 (3)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Geruchlose Kamille

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008414-00/00-008 LYSKAMM (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024216-00/00-007 Mirage 45 EC (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005685-00/00-002 PROTEG 250 EC (2)
005685-60/00-002 SONIS (2)
005685-61/00-002 Regucil (2)
006285-00/00-003 Cerone 660 (3)
006967-00/00-001 Orlicht (1)
006967-60/00-001 PROFI Ethephon SL (1)
006967-61/00-001 PADAWAN (1)
006967-62/00-001 Halmstärker Ethephon (1)
006967-63/00-001 Halmstärker Ethephon (1)
006967-64/00-001 Ethephon Classik (1)
007005-00/00-002 CALMA (2)
007527-00/00-002 Countdown (2)
007733-00/00-002 MODDUS START (2)
007733-60/00-002 MODDEVO (2)
007797-00/00-003 Modan (3)
007797-60/00-003 MOXA 250 (3)
007797-61/00-003 FLEXA (3)
007797-62/00-003 Modan 250 EC (3)
007808-00/00-003 Manipulator (3)
007808-00/00-011 Manipulator (11)
007808-60/00-003 GEXXO (3)
007808-60/00-011 GEXXO (11)
007943-00/00-002 MOXA (2)
007943-00/00-003 MOXA (3)
007943-60/00-002 TRIDUS (2)
007943-60/00-003 TRIDUS (3)
008258-00/00-005 Prodax (5)
008258-00/00-006 Prodax (6)
008258-00/00-007 Prodax (7)
008265-00/00-001 Chlormephon GE (1)
008265-60/00-001 BOGOTA Ge (1)
008334-00/00-004 Countdown NT (2)
008422-00/00-001 Ormet (1)
008422-60/00-001 ORLICHT Plus (1)
008422-61/00-001 PADAWAN PLUS (1)
008422-62/00-001 Halmstärker Ethephon Plus (1)
008484-00/00-002 NEXT (2)
008484-60/00-002 VITAGO (2)
008489-00/00-001 ORMET PLUS (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008648-00/00-004 TERPLEX (1)
008664-00/00-002 GRASSROOTER (2)
00A045-00/00-003 REGULATOR 720 (3)
024034-00/00-001 Camposan-Extra (1)
024034-60/00-001 Profi Ethephon 660 (1)
024034-61/00-001 Lotus Ethephon (1)
024034-62/00-001 KAROLUS WR (1)
024034-63/00-001 Profi Halmfestiger 660 (1)
024212-00/00-002 Moddus (2)
024212-00/05-001 Moddus (15)
025620-00/00-002 Medax Top (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmverkürzung

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007797-00/00-003 Modan (3)
007797-60/00-003 MOXA 250 (3)
007797-61/00-003 FLEXA (3)
007797-62/00-003 Modan 250 EC (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Klatsch-Mohn

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008414-00/00-008 LYSKAMM (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-001 Aurora (1)
005322-60/00-001 Oratio 40 WG (1)
006369-00/00-001 Bacara FORTE (1)
006369-00/00-003 Bacara FORTE (3)
006783-00/00-002 Taipan (2)
006914-00/00-003 Fluroxane (3)
006914-60/00-003 GALARANE (3)
006914-61/00-003 PROFI-FLUROXYPYR (3)
006914-62/00-003 Profi Fluroxypyr 180 (3)
006914-63/00-003 Lodin EC (3)
006914-64/00-003 Minstrel EC (3)
006914-65/00-003 KlettWeg (3)
006914-66/00-003 Fluroxane 180 EC (3)
007138-00/00-002 Tomigan 200 (2)
007138-60/00-002 PROFI Fluroxy 200 (2)
007819-00/00-002 Tomigan XL (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008414-00/00-008 LYSKAMM (8)
025151-00/00-002 STARANE XL (2)
025151-60/00-002 Pyrat XL (2)
043721-00/00-002 Follow (2)
043721-60/00-002 Tomigan 180 (2)
043721-62/00-002 FLURANE 180 (2)
043721-63/00-002 FLUROX 180 (2)
043721-64/00-002 Pyrat (2)
043721-65/00-002 FLURANE 180 (2)

alte Daten
Archiv-Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kornblume

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-003 Azbany (3)
025690-00/00-011 EfA (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Persischer Ehrenpreis

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurrote Taubnessel

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-001 Aurora (1)
005322-60/00-001 Oratio 40 WG (1)
008873-00/00-001 TOSCANA (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhynchosporium secalis

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-003 Azbany (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007384-00/00-004 Baytan 3 (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-015 Azbany (9)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-003 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (3)
006173-60/00-003 Barbarian Biograde 360 (3)
006173-61/00-003 Plantaclean Label XL (3)
006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)
052389-00/00-005 Durano (5)
052389-60/00-005 Rosate 360 TF (5)
052389-61/00-005 Glyfosate 360 TF (5)
052389-69/00-005 Cardinal (5)
052389-71/00-005 Glyper (5)
052389-72/00-005 Clinic (5)
052389-73/00-005 Profi Glyphosat (5)
052389-74/00-005 Clinic free (5)
052389-75/00-005 Glyphogan (5)
052389-80/00-005 Amega (5)
052389-81/00-005 Figaro TF (5)
052389-82/00-005 Profi 360 (5)
052389-83/00-005 DURANO TF (5)
052389-84/00-005 Landmaster TF (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025690-00/00-008 EfA (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-008 Rubin TT (8)
025690-00/00-006 EfA (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Knöterich

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008414-00/00-008 LYSKAMM (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008747-00/00-003 TRAILER (2)
008854-00/00-001 Flame (1)
008873-00/00-001 TOSCANA (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weidelgras-Arten

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-003 AXIAL 50 (3)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-003 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (3)
006173-60/00-003 Barbarian Biograde 360 (3)
006173-61/00-003 Plantaclean Label XL (3)
006281-00/00-005 Clinic TF (5)
006281-60/00-005 Lotus Clinic Top (5)
006281-61/00-005 Nufosate (5)
006281-62/00-005 AMEGA 360 (5)
006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-001 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-001 TRUSTEE HI-AKTIV (1)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)
007176-00/00-001 HAKSAR 500 SL (1)
007176-00/01-001 HAKSAR 500 SL (2)
00A021-00/00-002 Duplosan Super (2)
024231-00/00-001 Loredo (1)
024231-65/00-001 Pixie (1)
024231-66/00-001 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (1)
024231-67/00-001 Lotus PIXIE (1)
024231-69/00-001 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (1)
034066-00/00-001 U 46 D Fluid (1)
034066-60/00-001 Lotus 2,4 D (1)
034066-61/00-001 Salvo Plus (1)
052389-00/00-004 Durano (4)
052389-60/00-004 Rosate 360 TF (4)
052389-61/00-004 Glyfosate 360 TF (4)
052389-69/00-004 Cardinal (4)
052389-71/00-004 Glyper (4)
052389-72/00-004 Clinic (4)
052389-73/00-004 Profi Glyphosat (4)
052389-74/00-004 Clinic free (4)
052389-75/00-004 Glyphogan (4)
052389-80/00-004 Amega (4)
052389-81/00-004 Figaro TF (4)
052389-82/00-004 Profi 360 (4)
052389-83/00-004 DURANO TF (4)
052389-84/00-004 Landmaster TF (4)
053678-00/00-001 Duplosan KV (1)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zwergrost (Puccinia hordei)

in der Kultur

Wintergerste

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-003 Azbany (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Winterhafer

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-008 SCATTO (2)
008485-00/00-009 SCATTO (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-001 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (1)
007213-60/00-001 JAGUAR (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Kamille

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024244-00/02-001 GLADIO (18)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005671-00/00-001 GROPPER SX (1)
006298-00/00-003 Finy (3)
006378-00/00-001 ACCURATE (1)
006514-00/00-001 Savvy (1)
006514-60/00-001 Ricorso (1)
006514-61/00-001 Lotus Metsulfuron (1)
007158-00/00-002 FINISH SX (2)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
00A015-00/00-001 Saracen Max (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-005 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (5)
006173-60/00-005 Barbarian Biograde 360 (5)
006173-61/00-005 Plantaclean Label XL (5)
006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-001 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-001 TRUSTEE HI-AKTIV (1)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feld-Stiefmütterchen

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-010 SCATTO (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007808-00/00-005 Manipulator (5)
007808-00/00-012 Manipulator (12)
007808-60/00-005 GEXXO (5)
007808-60/00-012 GEXXO (12)
008258-00/00-017 Prodax (17)
00A045-00/00-005 REGULATOR 720 (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Persischer Ehrenpreis

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-005 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (5)
006173-60/00-005 Barbarian Biograde 360 (5)
006173-61/00-005 Plantaclean Label XL (5)
006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)
008747-00/00-003 TRAILER (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterhafer

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-005 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (5)
006173-60/00-005 Barbarian Biograde 360 (5)
006173-61/00-005 Plantaclean Label XL (5)
006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-001 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-001 TRUSTEE HI-AKTIV (1)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)
00A021-00/00-002 Duplosan Super (2)
034066-00/00-001 U 46 D Fluid (1)
034066-60/00-001 Lotus 2,4 D (1)
034066-61/00-001 Salvo Plus (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Winterhartweizen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007470-00/00-001 SWORD (1)
007470-00/00-002 SWORD (2)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Senf

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Vergissmeinnicht

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-008 SCATTO (2)
008485-00/00-009 SCATTO (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Deutsches Weidelgras

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
008147-00/00-001 GF-2573 (1)
008147-00/00-002 GF-2573 (2)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
008295-00/00-001 Zypar (1)
008295-00/00-003 Zypar (3)
008296-00/00-001 Pixxaro EC (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-001 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-001 TRUSTEE HI-AKTIV (1)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
008792-00/00-001 BUGUIS (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-010 SCATTO (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008126-00/00-001 JADEX-O-720 (1)
008126-60/00-001 STEFES CCC 720 (1)
008126-61/00-001 Shortcut (1)
008258-00/00-015 Prodax (15)
00A045-00/00-001 REGULATOR 720 (1)
025620-00/00-001 Medax Top (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kornblume

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Trespe-Arten

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008747-00/00-003 TRAILER (2)
008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weidelgras-Arten

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Welsches Weidelgras

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterhartweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-001 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-001 TRUSTEE HI-AKTIV (1)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)
00A021-00/00-002 Duplosan Super (2)
034066-00/00-001 U 46 D Fluid (1)
034066-60/00-001 Lotus 2,4 D (1)
034066-61/00-001 Salvo Plus (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Winterraps

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005306-00/00-001 Nimbus CS (1)
006179-00/00-001 Fuego (1)
006179-00/01-001 Fuego (2)
006220-00/00-001 Kerb FLO (1)
006220-00/00-002 Kerb FLO (2)
006220-60/00-001 GROOVE (1)
006220-60/00-002 GROOVE (2)
006220-61/00-001 Profi Flo 400 SC (1)
006220-61/00-002 Profi Flo 400 SC (2)
006220-62/00-001 Credence (1)
006220-62/00-002 Credence (2)
006324-00/00-001 Colzor Trio (1)
007100-00/00-001 Bengala (1)
007222-00/00-001 Setanta Flo (1)
007222-00/00-002 Setanta Flo (2)
007276-00/00-001 Cohort (1)
007276-00/00-018 Cohort (12)
007459-00/00-001 Fuego Top (1)
007459-00/00-002 Fuego Top (2)
007822-00/00-001 Zammo (1)
008232-00/00-002 Nimbus Komplett (2)
008434-00/00-001 Crawler (1)
024365-00/00-001 Butisan Top (1)
033916-00/00-001 Devrinol FL (1)
034286-00/00-001 GALLANT SUPER (1)

Archiv-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Gänsedistel

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/00-003 EFFIGO (3)
008772-00/00-003 Barca 334 SL (3)
008772-60/00-003 Gala 334 SL (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/00-001 EFFIGO (1)
006851-00/00-003 LONTREL 720 SG (3)
006988-00/00-003 Vivendi 100 (3)
007865-00/00-003 LONTREL 600 (3)
007895-00/00-003 Cliophar 600 SL (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/00-003 EFFIGO (3)
008772-00/00-002 Barca 334 SL (2)
008772-60/00-002 Gala 334 SL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria brassicae

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034028-00/00-015 Folicur (12)
034028-60/00-015 Horizon (12)
034028-61/00-015 Lynx (12)
034028-62/00-015 Ballet (12)
034028-63/00-015 Hutton (12)
034028-64/00-015 Corail (12)
034028-65/00-015 Valor (12)
034028-66/00-015 Limane (12)
034028-67/00-015 CRANE (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-001 Kerb FLO (1)
006220-60/00-001 GROOVE (1)
006220-61/00-001 Profi Flo 400 SC (1)
006220-62/00-001 Credence (1)
007222-00/00-001 Setanta Flo (1)
007276-00/00-001 Cohort (1)
008797-00/00-003 VextaDim 240 EC (3)
024847-00/00-001 Fusilade MAX (1)
024847-00/00-003 Fusilade MAX (3)
024847-61/00-001 TRIVKO (1)
024847-61/00-003 TRIVKO (3)
034286-00/00-001 GALLANT SUPER (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007874-00/00-007 GAT DECLINE 2.5 EC (4)
007874-60/00-007 Orefa Delta M (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-001 Panarex (1)
005190-00/00-011 Panarex (11)
005190-60/00-001 Rango (1)
005190-60/00-011 Rango (11)
006288-00/00-001 Butisan Kombi (1)
006288-00/00-002 Butisan Kombi (2)
006288-60/00-001 InnoProtect Butisan Kombi (1)
006288-60/00-002 InnoProtect Butisan Kombi (2)
006790-00/00-001 Butisan Gold (1)
006790-00/00-002 Butisan Gold (2)
006911-00/00-001 Katamaran Plus (1)
007021-00/00-001 Clearfield-Vantiga (1)
007667-00/00-009 Targa Max (5)
007667-00/00-015 Targa Max (9)
007726-00/00-001 Milestone (1)
007822-00/00-002 Zammo (2)
008434-00/00-001 Crawler (1)
008434-00/01-001 Crawler (2)
008434-00/01-002 Crawler (3)
008670-00/00-007 FREQUENT (1)
024366-00/00-001 Select 240 EC (1)
024366-00/02-001 Select 240 EC (11)
024847-00/00-001 Fusilade MAX (1)
024847-00/00-003 Fusilade MAX (3)
024847-61/00-001 TRIVKO (1)
024847-61/00-003 TRIVKO (3)
033401-00/00-001 Butisan (1)
033401-60/00-001 Rapsan 500 SC (1)
033964-00/00-001 Focus Ultra (1)
033964-00/00-002 Focus Ultra (2)
034060-00/00-009 Targa Super (5)
034060-00/00-015 Targa Super (9)
034060-60/00-009 GRAMFIX (5)
034060-60/00-015 GRAMFIX (9)
034060-61/00-009 Dinagam (5)
034060-61/00-015 Dinagam (9)
034060-62/00-009 GRAMIN (5)
034060-62/00-015 GRAMIN (9)
034107-00/00-001 AGIL-S (1)

Online-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034107-00/00-002 AGIL-S (2)
034107-60/00-001 ZETROLA (1)
034107-60/00-002 ZETROLA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005306-00/00-001 Nimbus CS (1)
005866-00/00-002 EFFIGO (2)
005948-00/01-001 Colzor Uno (1)
005958-00/25-001 Stomp Aqua (94)
005958-00/25-002 Stomp Aqua (95)
005958-60/25-001 Stomp Raps (94)
005958-60/25-002 Stomp Raps (95)
006179-00/00-001 Fuego (1)
006179-00/01-001 Fuego (2)
006288-00/00-001 Butisan Kombi (1)
006288-00/00-002 Butisan Kombi (2)
006288-60/00-001 InnoProtect Butisan Kombi (1)
006288-60/00-002 InnoProtect Butisan Kombi (2)
006324-00/00-001 Colzor Trio (1)
006790-00/00-001 Butisan Gold (1)
006790-00/00-002 Butisan Gold (2)
006911-00/00-001 Katamaran Plus (1)
006924-00/00-001 Clomazone 360 CS (1)
007021-00/00-001 Clearfield-Vantiga (1)
007100-00/00-001 Bengala (1)
007232-00/00-001 CHA6710H (1)
007459-00/00-001 Fuego Top (1)
007459-00/00-002 Fuego Top (2)
007575-00/00-001 Nero (1)
007726-00/00-001 Milestone (1)
007777-00/00-001 Clomate (1)
007777-60/00-001 LOTUS CLOMAZONE (1)
007777-61/00-001 CLEMATIS (1)
007777-62/00-001 ZENTRIS 360 CS (1)
008002-00/00-001 Clearfield-Clentiga (1)
008002-00/00-002 Clearfield-Clentiga (2)
008045-00/00-001 CIRCUIT SYNC TEC (1)
008046-00/00-001 Colzor SYNC TEC (1)
008046-60/00-001 Tribeca SYNC TEC (1)
008089-00/00-001 GF-2545 (1)
008181-00/00-001 Tanaris (1)
008181-00/00-002 Tanaris (2)
008232-00/00-001 Nimbus Komplett (1)
008232-00/00-002 Nimbus Komplett (2)

Demo-Version
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008434-00/01-001 Crawler (2)
008434-00/01-002 Crawler (3)
008532-00/00-002 Angelus (1)
008532-60/00-002 EVEA (1)
008532-61/00-002 UPSTAGE (1)
008532-62/00-002 Clozone (1)
008582-00/00-001 CLAP FORTE (1)
00A146-00/00-001 Colzor Uno flex (1)
00A146-00/00-002 Colzor Uno flex (2)
00A152-00/00-002 Libeccio (2)
00A152-60/00-002 SIRTAKI (2)
024193-00/02-001 Fox (3)
024193-00/03-001 Fox (4)
024365-00/00-001 Butisan Top (1)
024798-00/00-002 Centium 36 CS (2)
024798-60/00-002 Gamit 36 AMT (2)
025078-00/01-001 QUANTUM (2)
025078-60/01-001 InnoProtect Quantum (2)
033401-00/00-001 Butisan (1)
033401-60/00-001 Rapsan 500 SC (1)
033916-00/00-001 Devrinol FL (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005306-00/00-001 Nimbus CS (1)
006179-00/00-001 Fuego (1)
006179-00/01-001 Fuego (2)
006220-00/00-001 Kerb FLO (1)
006220-60/00-001 GROOVE (1)
006220-61/00-001 Profi Flo 400 SC (1)
006220-62/00-001 Credence (1)
006324-00/00-001 Colzor Trio (1)
007100-00/00-001 Bengala (1)
007222-00/00-001 Setanta Flo (1)
007276-00/00-001 Cohort (1)
007459-00/00-001 Fuego Top (1)
007459-00/00-002 Fuego Top (2)
007575-00/00-001 Nero (1)
008045-00/00-001 CIRCUIT SYNC TEC (1)
008046-00/00-001 Colzor SYNC TEC (1)
008046-60/00-001 Tribeca SYNC TEC (1)
008232-00/00-001 Nimbus Komplett (1)
008232-00/00-002 Nimbus Komplett (2)
024365-00/00-001 Butisan Top (1)
025078-00/01-001 QUANTUM (2)
025078-60/01-001 InnoProtect Quantum (2)
033916-00/00-001 Devrinol FL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007276-00/00-004 Cohort (3)
007385-00/00-008 Alekto Plus TF (6)
007385-60/00-008 Helosate 450 TF (6)
008670-00/00-008 FREQUENT (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gefleckter Kohltriebrüssler

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007874-00/00-009 GAT DECLINE 2.5 EC (6)
007874-60/00-009 Orefa Delta M (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-002 Panarex (2)
005190-00/00-012 Panarex (12)
005190-60/00-002 Rango (2)
005190-60/00-012 Rango (12)
007667-00/00-010 Targa Max (6)
007667-00/00-016 Targa Max (10)
024847-00/00-002 Fusilade MAX (2)
024847-00/00-004 Fusilade MAX (4)
024847-61/00-002 TRIVKO (2)
024847-61/00-004 TRIVKO (4)
033964-00/00-004 Focus Ultra (3)
034060-00/00-010 Targa Super (6)
034060-00/00-016 Targa Super (10)
034060-60/00-010 GRAMFIX (6)
034060-60/00-016 GRAMFIX (10)
034060-61/00-010 Dinagam (6)
034060-61/00-016 Dinagam (10)
034060-62/00-010 GRAMIN (6)
034060-62/00-016 GRAMIN (10)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Erdrauch

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-002 Barca 334 SL (2)
008772-60/00-002 Gala 334 SL (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005306-00/00-001 Nimbus CS (1)
005948-00/01-001 Colzor Uno (1)
006179-00/00-001 Fuego (1)
006179-00/01-001 Fuego (2)
006220-00/00-001 Kerb FLO (1)
006220-60/00-001 GROOVE (1)
006220-61/00-001 Profi Flo 400 SC (1)
006220-62/00-001 Credence (1)
006324-00/00-001 Colzor Trio (1)
007100-00/00-001 Bengala (1)
007222-00/00-001 Setanta Flo (1)
007276-00/00-001 Cohort (1)
007459-00/00-001 Fuego Top (1)
007459-00/00-002 Fuego Top (2)
007575-00/00-001 Nero (1)
008045-00/00-001 CIRCUIT SYNC TEC (1)
008089-00/00-001 GF-2545 (1)
00A146-00/00-001 Colzor Uno flex (1)
00A146-00/00-002 Colzor Uno flex (2)
024365-00/00-001 Butisan Top (1)
025078-00/01-001 QUANTUM (2)
025078-60/01-001 InnoProtect Quantum (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Geruchlose Kamille

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-002 Barca 334 SL (2)
008772-60/00-002 Gala 334 SL (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/00-001 EFFIGO (1)
006851-00/00-003 LONTREL 720 SG (3)
006872-00/00-001 Runway (1)
006988-00/00-003 Vivendi 100 (3)
007865-00/00-003 LONTREL 600 (3)
007895-00/00-003 Cliophar 600 SL (3)
008330-00/00-001 Runway VA (1)
008330-00/00-002 Runway VA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Klatsch-Mohn

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006872-00/00-001 Runway (1)
008330-00/00-001 Runway VA (1)
008330-00/00-002 Runway VA (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-003 Barca 334 SL (3)
008772-60/00-003 Gala 334 SL (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kornblume

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005866-00/00-001 EFFIGO (1)
006872-00/00-001 Runway (1)
008330-00/00-001 Runway VA (1)
008330-00/00-002 Runway VA (2)
008772-00/00-002 Barca 334 SL (2)
008772-60/00-002 Gala 334 SL (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapserdfloh

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007874-00/00-008 GAT DECLINE 2.5 EC (5)
007874-60/00-008 Orefa Delta M (5)
008485-00/00-020 SCATTO (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsglanzkäfer

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-021 SCATTO (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsschwärze (Alternaria brassicae)

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025180-00/00-002 Cantus (2)
025533-00/00-002 Cantus Gold (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rapsstängelrüssler

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007874-00/00-009 GAT DECLINE 2.5 EC (6)
007874-60/00-009 Orefa Delta M (6)
008485-00/00-021 SCATTO (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sclerotinia sclerotiorum

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007557-00/00-001 SYMETRA (1)
008267-00/00-003 AMISTAR GOLD (3)
024346-00/00-001 Contans WG (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006491-00/00-002 Mission (2)
050287-00/00-005 Reglone (4)
050287-60/00-005 Reglor (4)
050287-61/00-005 Dessix (4)
050287-63/00-005 Bleran (4)
050287-64/00-005 REGLEX (4)
050287-65/00-005 Mission 200 SL (4)
050287-66/00-005 Profi Deiquat Super (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Standfestigkeit

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005685-00/00-009 PROTEG 250 EC (9)
005685-60/00-009 SONIS (9)
005685-61/00-009 Regucil (9)
006302-00/00-003 Toprex (3)
006302-00/00-004 Toprex (4)
006855-00/00-002 Tilmor (2)
008211-00/00-014 METACUR (14)
024208-00/01-004 Matador (11)
024212-00/00-009 Moddus (9)
024487-00/00-020 CARAMBA (17)
024487-60/00-020 PLEXEO (17)
024487-61/00-020 Conatra 60 (17)
024487-62/00-020 Sirena EC (17)
034028-00/00-017 Folicur (14)
034028-60/00-017 Horizon (14)
034028-61/00-017 Lynx (14)
034028-62/00-017 Ballet (14)
034028-63/00-017 Hutton (14)
034028-64/00-017 Corail (14)
034028-65/00-017 Valor (14)
034028-66/00-017 Limane (14)
034028-67/00-017 CRANE (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Trespe-Arten

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-001 Kerb FLO (1)
006220-60/00-001 GROOVE (1)
006220-61/00-001 Profi Flo 400 SC (1)
006220-62/00-001 Credence (1)
007222-00/00-001 Setanta Flo (1)
007276-00/00-001 Cohort (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-001 Kerb FLO (1)
006220-60/00-001 GROOVE (1)
006220-61/00-001 Profi Flo 400 SC (1)
006220-62/00-001 Credence (1)
007222-00/00-001 Setanta Flo (1)
007276-00/00-001 Cohort (1)
007276-00/00-004 Cohort (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißer Gänsefuß

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-002 Barca 334 SL (2)
008772-60/00-002 Gala 334 SL (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024208-00/01-003 Matador (10)
024487-00/00-019 CARAMBA (16)
024487-60/00-019 PLEXEO (16)
024487-61/00-019 Conatra 60 (16)
024487-62/00-019 Sirena EC (16)
025180-00/00-001 Cantus (1)
025533-00/00-001 Cantus Gold (1)
033496-00/00-004 Cercobin FL (1)
034028-00/00-016 Folicur (13)
034028-60/00-016 Horizon (13)
034028-61/00-016 Lynx (13)
034028-62/00-016 Ballet (13)
034028-63/00-016 Hutton (13)
034028-64/00-016 Corail (13)
034028-65/00-016 Valor (13)
034028-66/00-016 Limane (13)
034028-67/00-016 CRANE (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Winden-Knöterich

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008772-00/00-003 Barca 334 SL (3)
008772-60/00-003 Gala 334 SL (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Winterfestigkeit

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006855-00/00-003 Tilmor (3)
034028-00/00-018 Folicur (15)
034028-60/00-018 Horizon (15)
034028-61/00-018 Lynx (15)
034028-62/00-018 Ballet (15)
034028-63/00-018 Hutton (15)
034028-64/00-018 Corail (15)
034028-65/00-018 Valor (15)
034028-66/00-018 Limane (15)
034028-67/00-018 CRANE (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006302-00/00-001 Toprex (1)
006302-00/00-002 Toprex (2)
006855-00/00-001 Tilmor (1)
007519-00/00-002 HELOCUR (1)
007519-60/00-002 TESON (1)
007519-61/00-002 Memphis (1)
007519-62/00-002 Helocur 250 EW (1)
008211-00/00-013 METACUR (13)
008267-00/00-001 AMISTAR GOLD (1)
008267-00/00-002 AMISTAR GOLD (2)
024208-00/01-001 Matador (9)
024353-00/00-001 SCORE (1)
024353-00/00-002 SCORE (2)
024353-61/00-001 MAVITA 250 EC (1)
024353-61/00-002 MAVITA 250 EC (2)
024487-00/00-018 CARAMBA (15)
024487-60/00-018 PLEXEO (15)
024487-61/00-018 Conatra 60 (15)
024487-62/00-018 Sirena EC (15)
025180-00/00-003 Cantus (3)
025533-00/00-003 Cantus Gold (3)
025533-00/00-004 Cantus Gold (4)
034028-00/00-014 Folicur (11)
034028-60/00-014 Horizon (11)
034028-61/00-014 Lynx (11)
034028-62/00-014 Ballet (11)
034028-63/00-014 Hutton (11)
034028-64/00-014 Corail (11)
034028-65/00-014 Valor (11)
034028-66/00-014 Limane (11)
034028-67/00-014 CRANE (11)

Internetversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterraps

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007385-00/00-008 Alekto Plus TF (6)
007385-60/00-008 Helosate 450 TF (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Winterroggen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
006284-00/01-001 Carmina 640 (2)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007470-00/00-001 SWORD (1)
007470-00/00-002 SWORD (2)
008178-00/00-001 AVOXA (1)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
024915-00/00-001 Attribut (1)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-003 AXIAL 50 (3)
026557-00/00-001 Traxos (1)
026557-00/00-002 Traxos (2)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005890-00/00-003 POINTER SX (3)
005890-60/00-003 TRIMMER SX (3)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006218-00/00-001 ARIANE C (1)
006218-00/00-002 ARIANE C (2)
006228-00/00-003 DIRIGENT SX (3)
006396-00/00-002 BOFIX (2)
006396-60/00-002 Amario (2)
006396-61/00-002 DUANTI (2)
006427-00/01-001 Tribun (4)
006427-60/01-001 Profi Tribenuron 75 WG (4)
006427-61/01-001 DISCO (4)
006427-62/01-001 Tribun 75 WG (4)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007737-00/00-001 POINTER Plus (1)
024778-00/00-005 Hoestar Super (5)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallraps

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008193-00/00-002 CLEANSHOT (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024413-00/00-010 Cirkon (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-008 SCATTO (2)
008485-00/00-009 SCATTO (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-004 Azbany (4)
024413-00/00-009 Cirkon (9)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Deutsches Weidelgras

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-001 Husar OD (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Kamille

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ehrenpreis-Arten

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-002 Aurora (2)
005322-60/00-002 Oratio 40 WG (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005017-00/00-001 Picona (1)
005671-00/00-001 GROPPER SX (1)
005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005890-00/00-001 POINTER SX (1)
005890-00/00-004 POINTER SX (4)
005890-60/00-001 TRIMMER SX (1)
005890-60/00-004 TRIMMER SX (4)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/00-002 Stomp Aqua (2)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-00/08-002 Stomp Aqua (37)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/00-002 Stomp Raps (2)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
005958-60/08-002 Stomp Raps (37)
005984-00/00-002 CONCERT SX (2)
006099-00/00-001 REFINE EXTRA SX (1)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006210-00/00-001 Speedy (1)
006218-00/00-001 ARIANE C (1)
006218-00/00-002 ARIANE C (2)
006228-00/00-001 DIRIGENT SX (1)
006284-00/00-001 Carmina 640 (1)
006366-00/00-001 Alliance (1)
006366-00/00-002 Alliance (2)
006366-60/00-001 Fussa (1)
006366-60/00-002 Fussa (2)
006366-61/00-001 Acupro (1)
006366-61/00-002 Acupro (2)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006385-00/00-001 POTACUR SX (1)
006396-00/00-001 BOFIX (1)
006396-00/01-001 BOFIX (5)
006396-60/00-001 Amario (1)
006396-60/01-001 Amario (5)
006396-61/00-001 DUANTI (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006396-61/01-001 DUANTI (5)
006427-00/00-001 Tribun (1)
006427-00/00-004 Tribun (3)
006427-60/00-001 Profi Tribenuron 75 WG (1)
006427-60/00-004 Profi Tribenuron 75 WG (3)
006427-61/00-001 DISCO (1)
006427-61/00-004 DISCO (3)
006427-62/00-001 Tribun 75 WG (1)
006427-62/00-004 Tribun 75 WG (3)
006783-00/00-001 Taipan (1)
006787-00/00-001 BeFlex (1)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006839-00/00-001 ACTIVUS SC (1)
006839-60/00-001 InnoProtect Pendi 400 SC (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
006914-00/00-001 Fluroxane (1)
006914-60/00-001 GALARANE (1)
006914-61/00-001 PROFI-FLUROXYPYR (1)
006914-62/00-001 Profi Fluroxypyr 180 (1)
006914-63/00-001 Lodin EC (1)
006914-64/00-001 Minstrel EC (1)
006914-65/00-001 KlettWeg (1)
006914-66/00-001 Fluroxane 180 EC (1)
007138-00/00-001 Tomigan 200 (1)
007138-60/00-001 PROFI Fluroxy 200 (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007382-00/00-002 BOUDHA (2)
007467-00/00-001 Pelican Delta (1)
007510-00/00-001 Viper Compact (1)
007521-00/00-001 Primus Perfect (1)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
007737-00/00-001 POINTER Plus (1)
007767-00/00-001 Saracen (1)
007767-00/00-002 Saracen (2)
007767-00/00-003 Saracen (3)
007767-60/00-001 Axclean (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007767-60/00-002 Axclean (2)
007767-60/00-003 Axclean (3)
007818-00/00-001 Antarktis (1)
007818-60/00-001 InnoProtect Antarktis (1)
007819-00/00-001 Tomigan XL (1)
007971-00/00-002 Sempra (1)
008116-00/00-001 Follow 333 (1)
008147-00/00-001 GF-2573 (1)
008178-00/00-002 AVOXA (2)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008193-00/00-001 CLEANSHOT (1)
008226-00/00-001 BATTLE DELTA (1)
008226-00/00-002 BATTLE DELTA (2)
008226-00/00-003 BATTLE DELTA (3)
008226-00/00-004 BATTLE DELTA (4)
008271-00/00-003 OMNERA LQM (3)
008295-00/00-001 Zypar (1)
008295-00/00-003 Zypar (3)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
008831-00/00-001 GF-2644 (1)
008831-00/00-002 GF-2644 (2)
00A015-00/00-001 Saracen Max (1)
024128-00/00-001 Hoestar (1)
024193-00/00-001 Fox (1)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
024602-00/00-002 ARTUS (2)
024602-60/00-002 InnoProtect ARTUS (2)
024778-00/00-001 Hoestar Super (1)
024778-00/00-002 Hoestar Super (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
025151-00/00-001 STARANE XL (1)
025151-60/00-001 Pyrat XL (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
026330-00/00-001 FALKON (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-003 Boxer (3)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-60/00-003 Filon (3)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-003 Phytavis Defi (3)
034622-00/00-001 PRIMUS (1)
034622-00/00-002 PRIMUS (2)
034622-00/00-004 PRIMUS (4)
034622-60/00-001 InnoProtect Primus (1)
034622-60/00-002 InnoProtect Primus (2)
034622-60/00-004 InnoProtect Primus (4)
034622-61/00-001 Troller (1)
034622-61/00-002 Troller (2)
034622-61/00-004 Troller (4)
034622-62/00-001 Phytavis Primus (1)
034622-62/00-002 Phytavis Primus (2)
034622-62/00-004 Phytavis Primus (4)
043721-00/00-001 Follow (1)
043721-60/00-001 Tomigan 180 (1)
043721-62/00-001 FLURANE 180 (1)
043721-63/00-001 FLUROX 180 (1)
043721-64/00-001 Pyrat (1)
043721-65/00-001 FLURANE 180 (1)
043729-00/00-001 Duplosan DP (1)
043729-60/00-001 Lotus DP (1)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Vorversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005908-00/00-001 Cadou SC (1)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-003 Cadou SC (3)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/00-002 Stomp Aqua (2)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/00-002 Stomp Raps (2)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008324-00/00-001 JURA (1)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-003 Boxer (3)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-60/00-003 Filon (3)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-003 Phytavis Defi (3)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)

Archiveversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feld-Stiefmütterchen

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026326-00/00-002 AXIAL 50 (2)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-010 SCATTO (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024915-00/00-003 Attribut (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005017-00/00-001 Picona (1)
005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005908-00/00-001 Cadou SC (1)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-003 Cadou SC (3)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005938-00/00-001 Atlantis OD (1)
005938-00/00-005 Atlantis OD (5)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
005984-00/00-002 CONCERT SX (2)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006284-00/00-001 Carmina 640 (1)
006366-00/00-002 Alliance (2)
006366-60/00-002 Fussa (2)
006366-61/00-002 Acupro (2)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006787-00/00-001 BeFlex (1)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007467-00/00-001 Pelican Delta (1)
007510-00/00-001 Viper Compact (1)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008178-00/00-002 AVOXA (2)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008226-00/00-003 BATTLE DELTA (3)
008226-00/00-004 BATTLE DELTA (4)
008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008535-00/00-001 SENIOR (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
024915-00/00-007 Attribut (7)
025094-00/00-001 ATLANTIS WG (1)
025094-00/00-004 ATLANTIS WG (4)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-002 AXIAL 50 (2)
026330-00/00-001 FALKON (1)
026557-00/00-001 Traxos (1)
026557-00/00-002 Traxos (2)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-003 Boxer (3)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-60/00-003 Filon (3)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-003 Phytavis Defi (3)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)

Offline-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005685-00/00-003 PROTEG 250 EC (3)
005685-00/00-005 PROTEG 250 EC (5)
005685-60/00-003 SONIS (3)
005685-60/00-005 SONIS (5)
005685-61/00-003 Regucil (3)
005685-61/00-005 Regucil (5)
006285-00/00-001 Cerone 660 (1)
007005-00/00-003 CALMA (3)
007527-00/00-003 Countdown (3)
008258-00/00-008 Prodax (8)
008258-00/00-009 Prodax (9)
008258-00/00-010 Prodax (10)
008258-00/00-011 Prodax (11)
008648-00/00-006 TERPLEX (3)
00A045-00/00-005 REGULATOR 720 (5)
024034-00/00-003 Camposan-Extra (3)
024034-60/00-003 Profi Ethephon 660 (3)
024034-61/00-003 Lotus Ethephon (3)
024034-62/00-003 KAROLUS WR (3)
024034-63/00-003 Profi Halmfestiger 660 (3)
024212-00/00-003 Moddus (3)
024212-00/00-005 Moddus (5)
025620-00/00-003 Medax Top (3)
034046-00/00-004 Chlormequat 720 (4)
034046-60/00-004 CCC720 (4)
034046-61/00-004 Belcocel (4)
034046-62/00-004 Stabilan 720 (4)
034046-63/00-004 Acucel (4)
034046-64/00-004 Lotus CCC (4)

alte Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-002 Aurora (2)
005322-60/00-002 Oratio 40 WG (2)
006369-00/00-001 Bacara FORTE (1)
006369-00/00-003 Bacara FORTE (3)
006783-00/00-002 Taipan (2)
006914-00/00-003 Fluroxane (3)
006914-60/00-003 GALARANE (3)
006914-61/00-003 PROFI-FLUROXYPYR (3)
006914-62/00-003 Profi Fluroxypyr 180 (3)
006914-63/00-003 Lodin EC (3)
006914-64/00-003 Minstrel EC (3)
006914-65/00-003 KlettWeg (3)
006914-66/00-003 Fluroxane 180 EC (3)
007138-00/00-002 Tomigan 200 (2)
007138-60/00-002 PROFI Fluroxy 200 (2)
007819-00/00-002 Tomigan XL (2)
008178-00/00-001 AVOXA (1)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
025151-00/00-002 STARANE XL (2)
025151-60/00-002 Pyrat XL (2)
043721-00/00-002 Follow (2)
043721-60/00-002 Tomigan 180 (2)
043721-62/00-002 FLURANE 180 (2)
043721-63/00-002 FLUROX 180 (2)
043721-64/00-002 Pyrat (2)
043721-65/00-002 FLURANE 180 (2)

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Persischer Ehrenpreis

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurrote Taubnessel

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-002 Aurora (2)
005322-60/00-002 Oratio 40 WG (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhynchosporium secalis

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-004 Azbany (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-011 Seedron (11)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008967-00/00-016 Azbany (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelbrand (Urocystis occulta)

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-010 Seedron (10)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Taube Trespe

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024915-00/00-005 Attribut (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Trespe-Arten

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008178-00/00-001 AVOXA (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weidelgras-Arten

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008178-00/00-002 AVOXA (2)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-003 AXIAL 50 (3)
026557-00/00-001 Traxos (1)
026557-00/00-002 Traxos (2)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Welsches Weidelgras

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-001 Husar OD (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterroggen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007176-00/00-001 HAKSAR 500 SL (1)
007176-00/01-001 HAKSAR 500 SL (2)
00A021-00/00-002 Duplosan Super (2)
024231-00/00-001 Loredo (1)
024231-65/00-001 Pixie (1)
024231-66/00-001 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (1)
024231-67/00-001 Lotus PIXIE (1)
024231-69/00-001 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (1)
034066-00/00-001 U 46 D Fluid (1)
034066-60/00-001 Lotus 2,4 D (1)
034066-61/00-001 Salvo Plus (1)
053678-00/00-001 Duplosan KV (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Winterrübsen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Winterrübsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/01-001 Butisan Top (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterrübsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/01-001 Butisan Top (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Winterrübsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/01-001 Butisan Top (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Winterrübsen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024365-00/01-001 Butisan Top (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wintertriticale

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
006284-00/01-001 Carmina 640 (2)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007470-00/00-001 SWORD (1)
007470-00/00-002 SWORD (2)
008178-00/00-001 AVOXA (1)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
024915-00/00-001 Attribut (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-003 AXIAL 50 (3)
026557-00/00-001 Traxos (1)
026557-00/00-002 Traxos (2)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)
043753-00/01-002 Lentipur 700 (4)
043753-61/01-002 CTU 700 (4)
043753-62/01-002 UP CTU (4)
043753-63/01-002 Lotus Lentipur 700 (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-001 Husar OD (1)
006218-00/00-001 ARIANE C (1)
006218-00/00-002 ARIANE C (2)
006228-00/00-003 DIRIGENT SX (3)
006396-00/00-002 BOFIX (2)
006396-60/00-002 Amario (2)
006396-61/00-002 DUANTI (2)
006427-00/01-001 Tribun (4)
006427-60/01-001 Profi Tribenuron 75 WG (4)
006427-61/01-001 DISCO (4)
006427-62/01-001 Tribun 75 WG (4)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007737-00/00-001 POINTER Plus (1)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallraps

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008193-00/00-002 CLEANSHOT (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Deutsches Weidelgras

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-001 Husar OD (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Kamille

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005671-00/00-001 GROPPER SX (1)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-00/08-002 Stomp Aqua (37)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
005958-60/08-002 Stomp Raps (37)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006210-00/00-001 Speedy (1)
006218-00/00-001 ARIANE C (1)
006218-00/00-002 ARIANE C (2)
006228-00/00-001 DIRIGENT SX (1)
006284-00/00-001 Carmina 640 (1)
006298-00/00-007 Finy (7)
006366-00/00-001 Alliance (1)
006366-00/00-002 Alliance (2)
006366-60/00-001 Fussa (1)
006366-60/00-002 Fussa (2)
006366-61/00-001 Acupro (1)
006366-61/00-002 Acupro (2)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006378-00/00-001 ACCURATE (1)
006385-00/00-001 POTACUR SX (1)
006396-00/00-001 BOFIX (1)
006396-00/01-001 BOFIX (5)
006396-60/00-001 Amario (1)
006396-60/01-001 Amario (5)
006396-61/00-001 DUANTI (1)
006396-61/01-001 DUANTI (5)
006427-00/00-001 Tribun (1)
006427-00/00-004 Tribun (3)
006427-60/00-001 Profi Tribenuron 75 WG (1)
006427-60/00-004 Profi Tribenuron 75 WG (3)
006427-61/00-001 DISCO (1)
006427-61/00-004 DISCO (3)
006427-62/00-001 Tribun 75 WG (1)
006427-62/00-004 Tribun 75 WG (3)
006514-00/00-001 Savvy (1)
006514-60/00-001 Ricorso (1)
006514-61/00-001 Lotus Metsulfuron (1)

Online Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006783-00/00-001 Taipan (1)
006787-00/00-001 BeFlex (1)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006839-00/00-001 ACTIVUS SC (1)
006839-60/00-001 InnoProtect Pendi 400 SC (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
006914-00/00-001 Fluroxane (1)
006914-60/00-001 GALARANE (1)
006914-61/00-001 PROFI-FLUROXYPYR (1)
006914-62/00-001 Profi Fluroxypyr 180 (1)
006914-63/00-001 Lodin EC (1)
006914-64/00-001 Minstrel EC (1)
006914-65/00-001 KlettWeg (1)
006914-66/00-001 Fluroxane 180 EC (1)
007138-00/00-001 Tomigan 200 (1)
007138-60/00-001 PROFI Fluroxy 200 (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007382-00/00-002 BOUDHA (2)
007467-00/00-001 Pelican Delta (1)
007510-00/00-001 Viper Compact (1)
007521-00/00-001 Primus Perfect (1)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
007737-00/00-001 POINTER Plus (1)
007767-00/00-001 Saracen (1)
007767-00/00-002 Saracen (2)
007767-00/00-003 Saracen (3)
007767-60/00-001 Axclean (1)
007767-60/00-002 Axclean (2)
007767-60/00-003 Axclean (3)
007818-00/00-001 Antarktis (1)
007818-60/00-001 InnoProtect Antarktis (1)
007819-00/00-001 Tomigan XL (1)
008116-00/00-001 Follow 333 (1)
008147-00/00-001 GF-2573 (1)
008147-00/00-002 GF-2573 (2)
008178-00/00-002 AVOXA (2)

Nur Daten Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
008193-00/00-001 CLEANSHOT (1)
008226-00/00-001 BATTLE DELTA (1)
008226-00/00-002 BATTLE DELTA (2)
008226-00/00-003 BATTLE DELTA (3)
008226-00/00-004 BATTLE DELTA (4)
008271-00/00-004 OMNERA LQM (4)
008295-00/00-001 Zypar (1)
008295-00/00-003 Zypar (3)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
008831-00/00-001 GF-2644 (1)
008831-00/00-002 GF-2644 (2)
00A015-00/00-001 Saracen Max (1)
024128-00/00-001 Hoestar (1)
024193-00/00-001 Fox (1)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
025151-00/00-001 STARANE XL (1)
025151-60/00-001 Pyrat XL (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
026330-00/00-001 FALKON (1)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)
034622-00/00-001 PRIMUS (1)
034622-00/00-002 PRIMUS (2)
034622-00/00-004 PRIMUS (4)
034622-60/00-001 InnoProtect Primus (1)
034622-60/00-002 InnoProtect Primus (2)
034622-60/00-004 InnoProtect Primus (4)
034622-61/00-001 Troller (1)
034622-61/00-002 Troller (2)
034622-61/00-004 Troller (4)
034622-62/00-001 Phytavis Primus (1)
034622-62/00-002 Phytavis Primus (2)

Innoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034622-62/00-004 Phytavis Primus (4)
043721-00/00-001 Follow (1)
043721-60/00-001 Tomigan 180 (1)
043721-62/00-001 FLURANE 180 (1)
043721-63/00-001 FLUROX 180 (1)
043721-64/00-001 Pyrat (1)
043721-65/00-001 FLURANE 180 (1)
043753-00/01-002 Lentipur 700 (4)
043753-61/01-002 CTU 700 (4)
043753-62/01-002 UP CTU (4)
043753-63/01-002 Lotus Lentipur 700 (4)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-001 Husar OD (1)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008324-00/00-001 JURA (1)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
043753-00/01-002 Lentipur 700 (4)
043753-61/01-002 CTU 700 (4)
043753-62/01-002 UP CTU (4)
043753-63/01-002 Lotus Lentipur 700 (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feld-Stiefmütterchen

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
026326-00/00-002 AXIAL 50 (2)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium culmorum

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-014 Seedron (14)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024915-00/00-003 Attribut (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006284-00/00-001 Carmina 640 (1)
006366-00/00-002 Alliance (2)
006366-60/00-002 Fussa (2)
006366-61/00-002 Acupro (2)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006787-00/00-001 BeFlex (1)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007467-00/00-001 Pelican Delta (1)
007510-00/00-001 Viper Compact (1)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008178-00/00-002 AVOXA (2)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008226-00/00-003 BATTLE DELTA (3)
008226-00/00-004 BATTLE DELTA (4)
008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
024915-00/00-007 Attribut (7)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-002 AXIAL 50 (2)
026330-00/00-001 FALKON (1)
026557-00/00-001 Traxos (1)
026557-00/00-002 Traxos (2)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026845-00/00-002 Axial Komplett (2)
043753-00/01-002 Lentipur 700 (4)
043753-61/01-002 CTU 700 (4)
043753-62/01-002 UP CTU (4)
043753-63/01-002 Lotus Lentipur 700 (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006285-00/00-002 Cerone 660 (2)
007005-00/00-004 CALMA (4)
007797-00/00-006 Modan (6)
007797-60/00-006 MOXA 250 (6)
007797-61/00-006 FLEXA (6)
007797-62/00-006 Modan 250 EC (6)
007808-00/00-007 Manipulator (7)
007808-60/00-007 GEXXO (7)
008258-00/00-012 Prodax (12)
008258-00/00-013 Prodax (13)
008258-00/00-014 Prodax (14)
008334-00/00-012 Countdown NT (6)
008648-00/00-006 TERPLEX (3)
00A045-00/00-005 REGULATOR 720 (5)
024034-00/00-004 Camposan-Extra (4)
024034-60/00-004 Profi Ethephon 660 (4)
024034-61/00-004 Lotus Ethephon (4)
024034-62/00-004 KAROLUS WR (4)
024034-63/00-004 Profi Halmfestiger 660 (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmverkürzung

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007797-00/00-006 Modan (6)
007797-60/00-006 MOXA 250 (6)
007797-61/00-006 FLEXA (6)
007797-62/00-006 Modan 250 EC (6)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006369-00/00-001 Bacara FORTE (1)
006369-00/00-003 Bacara FORTE (3)
006783-00/00-002 Taipan (2)
006914-00/00-003 Fluroxane (3)
006914-60/00-003 GALARANE (3)
006914-61/00-003 PROFI-FLUROXYPYR (3)
006914-62/00-003 Profi Fluroxypyr 180 (3)
006914-63/00-003 Lodin EC (3)
006914-64/00-003 Minstrel EC (3)
006914-65/00-003 KlettWeg (3)
006914-66/00-003 Fluroxane 180 EC (3)
007138-00/00-002 Tomigan 200 (2)
007138-60/00-002 PROFI Fluroxy 200 (2)
007819-00/00-002 Tomigan XL (2)
008178-00/00-001 AVOXA (1)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
025151-00/00-002 STARANE XL (2)
025151-60/00-002 Pyrat XL (2)
043721-00/00-002 Follow (2)
043721-60/00-002 Tomigan 180 (2)
043721-62/00-002 FLURANE 180 (2)
043721-63/00-002 FLUROX 180 (2)
043721-64/00-002 Pyrat (2)
043721-65/00-002 FLURANE 180 (2)

Archiv-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Persischer Ehrenpreis

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-013 Seedron (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Stängelbrand (Urocystis occulta)

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008200-00/00-012 Seedron (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Taube Trespe

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024915-00/00-005 Attribut (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Trespe-Arten

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008178-00/00-001 AVOXA (1)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weidelgras-Arten

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008178-00/00-002 AVOXA (2)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-003 AXIAL 50 (3)
026557-00/00-001 Traxos (1)
026557-00/00-002 Traxos (2)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Welsches Weidelgras

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-001 Husar OD (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wintertriticale

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007176-00/00-001 HAKSAR 500 SL (1)
007176-00/01-001 HAKSAR 500 SL (2)
00A021-00/00-002 Duplosan Super (2)
024231-00/01-001 Loredo (5)
024231-65/01-001 Pixie (5)
024231-66/01-001 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (5)
024231-67/01-001 Lotus PIXIE (5)
024231-69/01-001 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (5)
034066-00/00-001 U 46 D Fluid (1)
034066-60/00-001 Lotus 2,4 D (1)
034066-61/00-001 Salvo Plus (1)
053678-00/00-001 Duplosan KV (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Winterweichweizen

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-003 Atlantis OD (3)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
005938-00/00-008 Atlantis OD (8)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
006284-00/01-001 Carmina 640 (2)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007470-00/00-001 SWORD (1)
007470-00/00-002 SWORD (2)
008178-00/00-001 AVOXA (1)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
008400-00/00-001 FENCE (1)
008400-60/00-001 DIPLOMAT (1)
008400-61/00-001 PALISADE (1)
008400-62/00-001 FRANZI (1)
008400-63/00-001 STEEPLE (1)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
008610-00/00-001 Pacifica Plus (1)
008996-00/00-001 NIANTIC (1)
008996-00/00-003 NIANTIC (3)
008996-00/00-006 NIANTIC (6)
008996-00/00-007 NIANTIC (7)
008996-00/00-008 NIANTIC (8)
008996-60/00-001 AloEx (1)
008996-60/00-003 AloEx (3)
008996-60/00-006 AloEx (6)
008996-60/00-007 AloEx (7)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Fuchsschwanz

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008996-60/00-008 AloEx (8)
008996-61/00-001 LS Mesolodo (1)
008996-61/00-003 LS Mesolodo (3)
008996-61/00-006 LS Mesolodo (6)
008996-61/00-007 LS Mesolodo (7)
008996-61/00-008 LS Mesolodo (8)
024091-00/00-005 Toluron 700 SC (1)
024091-00/00-008 Toluron 700 SC (2)
024091-00/01-001 Toluron 700 SC (3)
024091-60/00-005 PROFI CTU (1)
024091-60/00-008 PROFI CTU (2)
024091-60/01-001 PROFI CTU (3)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
024915-00/00-001 Attribut (1)
024915-00/00-002 Attribut (2)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-003 ATLANTIS WG (3)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)
025094-00/00-007 ATLANTIS WG (7)
025094-00/00-009 ATLANTIS WG (9)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-003 AXIAL 50 (3)
026557-00/00-001 Traxos (1)
026557-00/00-002 Traxos (2)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-00/00-005 Lentipur 700 (2)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-61/00-005 CTU 700 (2)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-62/00-005 UP CTU (2)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)
043753-63/00-005 Lotus Lentipur 700 (2)

Demoversion
Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005890-00/00-003 POINTER SX (3)
005890-60/00-003 TRIMMER SX (3)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006218-00/00-001 ARIANE C (1)
006218-00/00-002 ARIANE C (2)
006228-00/00-003 DIRIGENT SX (3)
006396-00/00-002 BOFIX (2)
006396-60/00-002 Amario (2)
006396-61/00-002 DUANTI (2)
006427-00/01-001 Tribun (4)
006427-60/01-001 Profi Tribenuron 75 WG (4)
006427-61/01-001 DISCO (4)
006427-62/01-001 Tribun 75 WG (4)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007737-00/00-001 POINTER Plus (1)
008675-00/00-002 HAKSAR Ultra 260 EW (2)
024778-00/00-005 Hoestar Super (5)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Senf

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Vergissmeinnicht

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Winde

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Alternaria Arten (Alternaria sp.)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008570-00/00-006 SINSTAR (5)
008570-60/00-006 CALIZI (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallraps

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008193-00/00-002 CLEANSHOT (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007472-00/00-001 KARIS 10 CS (1)
007472-60/00-001 KORADO 100 CS (1)
008485-00/00-008 SCATTO (2)
008485-00/00-009 SCATTO (3)
025691-00/00-004 Teppeki (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-001 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (1)
007213-60/00-001 JAGUAR (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Bleiche Getreideblattlaus

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Braunrost (Puccinia recondita)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007905-00/00-009 Rubric XL (9)
008570-00/00-003 SINSTAR (2)
008570-60/00-003 CALIZI (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cladosporium-Arten

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008570-00/00-005 SINSTAR (4)
008570-60/00-005 CALIZI (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Deutsches Weidelgras

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-001 Husar OD (1)
008996-00/00-007 NIANTIC (7)
008996-60/00-007 AloEx (7)
008996-61/00-007 LS Mesolodo (7)
025094-00/00-009 ATLANTIS WG (9)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Kamille

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007475-00/00-001 PROPERTY 180 SC (1)
007905-00/00-007 Rubric XL (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ehrenpreis-Arten

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-001 Aurora (1)
005322-60/00-001 Oratio 40 WG (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005017-00/00-001 Picona (1)
005312-00/00-001 Sumimax (1)
005312-00/00-002 Sumimax (2)
005671-00/00-001 GROPPER SX (1)
005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005890-00/00-001 POINTER SX (1)
005890-00/00-004 POINTER SX (4)
005890-60/00-001 TRIMMER SX (1)
005890-60/00-004 TRIMMER SX (4)
005938-00/00-003 Atlantis OD (3)
005938-00/00-008 Atlantis OD (8)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/00-002 Stomp Aqua (2)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-00/08-002 Stomp Aqua (37)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/00-002 Stomp Raps (2)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
005958-60/08-002 Stomp Raps (37)
005984-00/00-001 CONCERT SX (1)
005985-00/00-001 DIFLANIL 500 SC (1)
006099-00/00-001 REFINE EXTRA SX (1)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006210-00/00-001 Speedy (1)
006218-00/00-001 ARIANE C (1)
006218-00/00-002 ARIANE C (2)
006228-00/00-001 DIRIGENT SX (1)
006284-00/00-001 Carmina 640 (1)
006298-00/00-001 Finy (1)
006366-00/00-001 Alliance (1)
006366-00/00-002 Alliance (2)
006366-60/00-001 Fussa (1)
006366-60/00-002 Fussa (2)
006366-61/00-001 Acupro (1)
006366-61/00-002 Acupro (2)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006378-00/00-001 ACCURATE (1)
006385-00/00-001 POTACUR SX (1)
006396-00/00-001 BOFIX (1)
006396-00/01-001 BOFIX (5)
006396-60/00-001 Amario (1)
006396-60/01-001 Amario (5)
006396-61/00-001 DUANTI (1)
006396-61/01-001 DUANTI (5)
006427-00/00-001 Tribun (1)
006427-00/00-004 Tribun (3)
006427-60/00-001 Profi Tribenuron 75 WG (1)
006427-60/00-004 Profi Tribenuron 75 WG (3)
006427-61/00-001 DISCO (1)
006427-61/00-004 DISCO (3)
006427-62/00-001 Tribun 75 WG (1)
006427-62/00-004 Tribun 75 WG (3)
006514-00/00-001 Savvy (1)
006514-60/00-001 Ricorso (1)
006514-61/00-001 Lotus Metsulfuron (1)
006776-00/00-001 Accurate Extra (1)
006783-00/00-001 Taipan (1)
006787-00/00-001 BeFlex (1)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006839-00/00-001 ACTIVUS SC (1)
006839-60/00-001 InnoProtect Pendi 400 SC (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
006858-00/00-001 ERGON (1)
006858-60/00-001 Chenkar (1)
006858-61/00-001 CONNEX (1)
006858-62/00-001 Lotus Thimet (1)
006914-00/00-001 Fluroxane (1)
006914-60/00-001 GALARANE (1)
006914-61/00-001 PROFI-FLUROXYPYR (1)
006914-62/00-001 Profi Fluroxypyr 180 (1)
006914-63/00-001 Lodin EC (1)
006914-64/00-001 Minstrel EC (1)
006914-65/00-001 KlettWeg (1)
006914-66/00-001 Fluroxane 180 EC (1)
007138-00/00-001 Tomigan 200 (1)

Innoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007138-60/00-001 PROFI Fluroxy 200 (1)
007158-00/00-002 FINISH SX (2)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007382-00/00-002 BOUDHA (2)
007467-00/00-001 Pelican Delta (1)
007510-00/00-001 Viper Compact (1)
007521-00/00-001 Primus Perfect (1)
007555-00/00-001 Biathlon 4D (1)
007555-00/00-002 Biathlon 4D (2)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
007737-00/00-001 POINTER Plus (1)
007767-00/00-001 Saracen (1)
007767-00/00-002 Saracen (2)
007767-00/00-003 Saracen (3)
007767-60/00-001 Axclean (1)
007767-60/00-002 Axclean (2)
007767-60/00-003 Axclean (3)
007818-00/00-001 Antarktis (1)
007818-60/00-001 InnoProtect Antarktis (1)
007819-00/00-001 Tomigan XL (1)
007971-00/00-002 Sempra (1)
008116-00/00-001 Follow 333 (1)
008147-00/00-001 GF-2573 (1)
008147-00/00-002 GF-2573 (2)
008178-00/00-002 AVOXA (2)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
008193-00/00-001 CLEANSHOT (1)
008226-00/00-001 BATTLE DELTA (1)
008226-00/00-002 BATTLE DELTA (2)
008226-00/00-003 BATTLE DELTA (3)
008226-00/00-004 BATTLE DELTA (4)
008271-00/00-001 OMNERA LQM (1)
008295-00/00-001 Zypar (1)
008295-00/00-003 Zypar (3)
008296-00/00-001 Pixxaro EC (1)
008414-00/00-003 LYSKAMM (3)
008414-00/00-004 LYSKAMM (4)

Innoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008452-00/00-001 TURBINE (1)
008452-00/00-002 TURBINE (2)
008452-61/00-001 SUMIR (1)
008452-61/00-002 SUMIR (2)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
008573-00/00-001 TRIBE 75 WG (1)
008610-00/00-001 Pacifica Plus (1)
008675-00/00-002 HAKSAR Ultra 260 EW (2)
008831-00/00-001 GF-2644 (1)
008831-00/00-002 GF-2644 (2)
008996-00/00-007 NIANTIC (7)
008996-00/00-008 NIANTIC (8)
008996-60/00-007 AloEx (7)
008996-60/00-008 AloEx (8)
008996-61/00-007 LS Mesolodo (7)
008996-61/00-008 LS Mesolodo (8)
00A015-00/00-001 Saracen Max (1)
024091-00/00-005 Toluron 700 SC (1)
024091-00/00-008 Toluron 700 SC (2)
024091-00/01-001 Toluron 700 SC (3)
024091-60/00-005 PROFI CTU (1)
024091-60/00-008 PROFI CTU (2)
024091-60/01-001 PROFI CTU (3)
024128-00/00-001 Hoestar (1)
024193-00/00-001 Fox (1)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
024602-00/00-001 ARTUS (1)
024602-60/00-001 InnoProtect ARTUS (1)
024778-00/00-001 Hoestar Super (1)
024778-00/00-002 Hoestar Super (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
025094-00/00-003 ATLANTIS WG (3)
025094-00/00-009 ATLANTIS WG (9)
025151-00/00-001 STARANE XL (1)
025151-60/00-001 Pyrat XL (1)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
026330-00/00-001 FALKON (1)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)
027953-00/00-001 SARACEN DELTA (1)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-003 Boxer (3)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-60/00-003 Filon (3)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-003 Phytavis Defi (3)
034622-00/00-001 PRIMUS (1)
034622-00/00-002 PRIMUS (2)
034622-00/00-004 PRIMUS (4)
034622-60/00-001 InnoProtect Primus (1)
034622-60/00-002 InnoProtect Primus (2)
034622-60/00-004 InnoProtect Primus (4)
034622-61/00-001 Troller (1)
034622-61/00-002 Troller (2)
034622-61/00-004 Troller (4)
034622-62/00-001 Phytavis Primus (1)
034622-62/00-002 Phytavis Primus (2)
034622-62/00-004 Phytavis Primus (4)
043721-00/00-001 Follow (1)
043721-60/00-001 Tomigan 180 (1)
043721-62/00-001 FLURANE 180 (1)
043721-63/00-001 FLUROX 180 (1)
043721-64/00-001 Pyrat (1)
043721-65/00-001 FLURANE 180 (1)
043729-00/00-001 Duplosan DP (1)
043729-60/00-001 Lotus DP (1)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-00/00-005 Lentipur 700 (2)
043753-00/00-008 Lentipur 700 (3)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-61/00-005 CTU 700 (2)
043753-61/00-008 CTU 700 (3)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-62/00-005 UP CTU (2)
043753-62/00-008 UP CTU (3)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)
043753-63/00-005 Lotus Lentipur 700 (2)
043753-63/00-008 Lotus Lentipur 700 (3)
060939-00/00-001 U 46 M-Fluid (1)
060939-62/00-001 Dicopur M (1)
060939-63/00-001 Lotus MCPA (1)
060939-68/00-001 MCPA 500 (1)
060939-69/00-001 Profi MCPA (1)
060939-70/00-001 Profi M Fluid (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005908-00/00-001 Cadou SC (1)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-003 Cadou SC (3)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/00-002 Stomp Aqua (2)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/00-002 Stomp Raps (2)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008324-00/00-001 JURA (1)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008400-00/00-001 FENCE (1)
008400-00/00-003 FENCE (3)
008400-60/00-001 DIPLOMAT (1)
008400-60/00-003 DIPLOMAT (3)
008400-61/00-001 PALISADE (1)
008400-61/00-003 PALISADE (3)
008400-62/00-001 FRANZI (1)
008400-62/00-003 FRANZI (3)
008400-63/00-001 STEEPLE (1)
008400-63/00-003 STEEPLE (3)
008414-00/00-001 LYSKAMM (1)
008414-00/00-002 LYSKAMM (2)
008548-00/00-001 Mertil (1)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008610-00/00-001 Pacifica Plus (1)
008996-00/00-001 NIANTIC (1)
008996-00/00-003 NIANTIC (3)
008996-00/00-006 NIANTIC (6)
008996-60/00-001 AloEx (1)
008996-60/00-003 AloEx (3)
008996-60/00-006 AloEx (6)
008996-61/00-001 LS Mesolodo (1)
008996-61/00-003 LS Mesolodo (3)
008996-61/00-006 LS Mesolodo (6)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)
024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)
025094-00/00-007 ATLANTIS WG (7)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-003 Boxer (3)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-60/00-003 Filon (3)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-003 Phytavis Defi (3)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-00/00-005 Lentipur 700 (2)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-61/00-005 CTU 700 (2)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-62/00-005 UP CTU (2)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)
043753-63/00-005 Lotus Lentipur 700 (2)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (1)
006173-60/00-001 Barbarian Biograde 360 (1)
006173-61/00-001 Plantaclean Label XL (1)
006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-001 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-001 TRUSTEE HI-AKTIV (1)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erzeugung männlich steriler Pflanzen

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008135-00/00-001 Croisor 100 (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Feld-Stiefmütterchen

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flug-Hafer

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005938-00/00-007 Atlantis OD (7)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
008792-00/00-001 BUGUIS (1)
008996-00/00-007 NIANTIC (7)
008996-60/00-007 AloEx (7)
008996-61/00-007 LS Mesolodo (7)
025094-00/00-009 ATLANTIS WG (9)
026326-00/00-002 AXIAL 50 (2)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-004 Rubin TT (4)
025690-00/00-002 EfA (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Fusarium culmorum

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-001 Rubin TT (1)
025690-00/00-003 EfA (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gallmücken

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008485-00/00-010 SCATTO (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gelbrost (Puccinia striiformis)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007905-00/00-010 Rubric XL (10)
008570-00/00-002 SINSTAR (1)
008570-60/00-002 CALIZI (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024915-00/00-003 Attribut (3)
024915-00/00-004 Attribut (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Erdrauch

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008414-00/00-006 LYSKAMM (6)
008414-00/00-007 LYSKAMM (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005017-00/00-001 Picona (1)
005312-00/00-001 Sumimax (1)
005312-00/00-002 Sumimax (2)
005878-00/00-001 Herold SC (1)
005878-00/00-002 Herold SC (2)
005878-00/00-003 Herold SC (3)
005908-00/00-001 Cadou SC (1)
005908-00/00-002 Cadou SC (2)
005908-00/00-003 Cadou SC (3)
005908-00/00-004 Cadou SC (4)
005908-00/00-005 Cadou SC (5)
005938-00/00-001 Atlantis OD (1)
005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-005 Atlantis OD (5)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
005958-00/00-001 Stomp Aqua (1)
005958-00/08-001 Stomp Aqua (36)
005958-60/00-001 Stomp Raps (1)
005958-60/08-001 Stomp Raps (36)
005984-00/00-001 CONCERT SX (1)
006209-00/00-001 Husar OD (1)
006284-00/00-001 Carmina 640 (1)
006366-00/00-002 Alliance (2)
006366-60/00-002 Fussa (2)
006366-61/00-002 Acupro (2)
006369-00/00-002 Bacara FORTE (2)
006369-00/00-004 Bacara FORTE (4)
006787-00/00-001 BeFlex (1)
006797-00/00-001 Trinity (1)
006840-00/00-001 ADDITION (1)
007367-00/00-001 Cadou FORTE (1)
007367-00/00-002 Cadou FORTE (2)
007467-00/00-001 Pelican Delta (1)
007510-00/00-001 Viper Compact (1)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008178-00/00-002 AVOXA (2)
008188-00/00-001 Atlantis Flex (1)
008226-00/00-003 BATTLE DELTA (3)
008226-00/00-004 BATTLE DELTA (4)

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008400-00/00-001 FENCE (1)
008400-00/00-003 FENCE (3)
008400-60/00-001 DIPLOMAT (1)
008400-60/00-003 DIPLOMAT (3)
008400-61/00-001 PALISADE (1)
008400-61/00-003 PALISADE (3)
008400-62/00-001 FRANZI (1)
008400-62/00-003 FRANZI (3)
008400-63/00-001 STEEPLE (1)
008400-63/00-003 STEEPLE (3)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
008548-00/00-001 Mertil (1)
008996-00/00-001 NIANTIC (1)
008996-00/00-002 NIANTIC (2)
008996-00/00-003 NIANTIC (3)
008996-00/00-005 NIANTIC (5)
008996-00/00-006 NIANTIC (6)
008996-60/00-001 AloEx (1)
008996-60/00-002 AloEx (2)
008996-60/00-003 AloEx (3)
008996-60/00-005 AloEx (5)
008996-60/00-006 AloEx (6)
008996-61/00-001 LS Mesolodo (1)
008996-61/00-002 LS Mesolodo (2)
008996-61/00-003 LS Mesolodo (3)
008996-61/00-005 LS Mesolodo (5)
008996-61/00-006 LS Mesolodo (6)
024091-00/00-005 Toluron 700 SC (1)
024091-00/00-008 Toluron 700 SC (2)
024091-00/01-001 Toluron 700 SC (3)
024091-60/00-005 PROFI CTU (1)
024091-60/00-008 PROFI CTU (2)
024091-60/01-001 PROFI CTU (3)
024311-00/00-001 Bacara (1)
024311-00/00-002 Bacara (2)

Archiv-Version Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeiner Windhalm

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024834-00/00-001 Malibu (1)
024834-00/00-002 Malibu (2)
024915-00/00-007 Attribut (7)
025094-00/00-001 ATLANTIS WG (1)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-004 ATLANTIS WG (4)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)
025094-00/00-007 ATLANTIS WG (7)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)
026233-00/00-002 BROADWAY (2)
026233-00/00-003 BROADWAY (3)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-002 AXIAL 50 (2)
026330-00/00-001 FALKON (1)
026557-00/00-001 Traxos (1)
026557-00/00-002 Traxos (2)
026845-00/00-001 Axial Komplett (1)
026845-00/00-002 Axial Komplett (2)
033838-00/00-001 Boxer (1)
033838-00/00-003 Boxer (3)
033838-60/00-001 Filon (1)
033838-60/00-003 Filon (3)
033838-61/00-001 Phytavis Defi (1)
033838-61/00-003 Phytavis Defi (3)
043753-00/00-002 Lentipur 700 (1)
043753-00/00-005 Lentipur 700 (2)
043753-00/00-008 Lentipur 700 (3)
043753-61/00-002 CTU 700 (1)
043753-61/00-005 CTU 700 (2)
043753-61/00-008 CTU 700 (3)
043753-62/00-002 UP CTU (1)
043753-62/00-005 UP CTU (2)
043753-62/00-008 UP CTU (3)
043753-63/00-002 Lotus Lentipur 700 (1)
043753-63/00-005 Lotus Lentipur 700 (2)
043753-63/00-008 Lotus Lentipur 700 (3)

Preview Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Rispengras

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
008996-00/00-001 NIANTIC (1)
008996-00/00-006 NIANTIC (6)
008996-60/00-001 AloEx (1)
008996-60/00-006 AloEx (6)
008996-61/00-001 LS Mesolodo (1)
008996-61/00-006 LS Mesolodo (6)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Geruchlose Kamille

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008414-00/00-006 LYSKAMM (6)
008414-00/00-007 LYSKAMM (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Große Getreideblattlaus

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-002 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (2)
007213-60/00-002 JAGUAR (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024413-00/00-008 Cirkon (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005685-00/00-001 PROTEG 250 EC (1)
005685-60/00-001 SONIS (1)
005685-61/00-001 Regucil (1)
007005-00/00-001 CALMA (1)
007527-00/00-001 Countdown (1)
007733-00/00-001 MODDUS START (1)
007733-60/00-001 MODDEVO (1)
007797-00/00-005 Modan (5)
007797-60/00-005 MOXA 250 (5)
007797-61/00-005 FLEXA (5)
007797-62/00-005 Modan 250 EC (5)
007808-00/00-002 Manipulator (2)
007808-00/00-008 Manipulator (8)
007808-60/00-002 GEXXO (2)
007808-60/00-008 GEXXO (8)
007943-00/00-001 MOXA (1)
007943-60/00-001 TRIDUS (1)
008126-00/00-001 JADEX-O-720 (1)
008126-60/00-001 STEFES CCC 720 (1)
008126-61/00-001 Shortcut (1)
008258-00/00-001 Prodax (1)
008258-00/00-002 Prodax (2)
008258-00/00-003 Prodax (3)
008258-00/00-004 Prodax (4)
008265-00/00-001 Chlormephon GE (1)
008265-60/00-001 BOGOTA Ge (1)
008334-00/00-001 Countdown NT (1)
008422-00/00-003 Ormet (3)
008422-60/00-003 ORLICHT Plus (3)
008422-61/00-003 PADAWAN PLUS (3)
008422-62/00-003 Halmstärker Ethephon Plus (3)
008484-00/00-001 NEXT (1)
008484-60/00-001 VITAGO (1)
008648-00/00-008 TERPLEX (5)
008664-00/00-001 GRASSROOTER (1)
00A045-00/00-001 REGULATOR 720 (1)
024034-00/00-005 Camposan-Extra (5)
024034-60/00-005 Profi Ethephon 660 (5)
024034-61/00-005 Lotus Ethephon (5)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmfestigung

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024034-62/00-005 KAROLUS WR (5)
024034-63/00-005 Profi Halmfestiger 660 (5)
024212-00/00-001 Moddus (1)
025620-00/00-001 Medax Top (1)
034046-00/00-005 Chlormequat 720 (5)
034046-60/00-005 CCC720 (5)
034046-61/00-005 Belcocel (5)
034046-62/00-005 Stabilan 720 (5)
034046-63/00-005 Acucel (5)
034046-64/00-005 Lotus CCC (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Halmverkürzung

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007797-00/00-005 Modan (5)
007797-60/00-005 MOXA 250 (5)
007797-61/00-005 FLEXA (5)
007797-62/00-005 Modan 250 EC (5)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
008996-00/00-001 NIANTIC (1)
008996-00/00-003 NIANTIC (3)
008996-00/00-006 NIANTIC (6)
008996-60/00-001 AloEx (1)
008996-60/00-003 AloEx (3)
008996-60/00-006 AloEx (6)
008996-61/00-001 LS Mesolodo (1)
008996-61/00-003 LS Mesolodo (3)
008996-61/00-006 LS Mesolodo (6)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)
025094-00/00-007 ATLANTIS WG (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Klatsch-Mohn

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008414-00/00-006 LYSKAMM (6)
008414-00/00-007 LYSKAMM (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-001 Aurora (1)
005322-60/00-001 Oratio 40 WG (1)
006369-00/00-001 Bacara FORTE (1)
006369-00/00-003 Bacara FORTE (3)
006783-00/00-002 Taipan (2)
006914-00/00-003 Fluroxane (3)
006914-60/00-003 GALARANE (3)
006914-61/00-003 PROFI-FLUROXYPYR (3)
006914-62/00-003 Profi Fluroxypyr 180 (3)
006914-63/00-003 Lodin EC (3)
006914-64/00-003 Minstrel EC (3)
006914-65/00-003 KlettWeg (3)
006914-66/00-003 Fluroxane 180 EC (3)
007138-00/00-002 Tomigan 200 (2)
007138-60/00-002 PROFI Fluroxy 200 (2)
007819-00/00-002 Tomigan XL (2)
008178-00/00-001 AVOXA (1)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008414-00/00-006 LYSKAMM (6)
008414-00/00-007 LYSKAMM (7)
025151-00/00-002 STARANE XL (2)
025151-60/00-002 Pyrat XL (2)
043721-00/00-002 Follow (2)
043721-60/00-002 Tomigan 180 (2)
043721-62/00-002 FLURANE 180 (2)
043721-63/00-002 FLUROX 180 (2)
043721-64/00-002 Pyrat (2)
043721-65/00-002 FLURANE 180 (2)

Archivversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kornblume

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008854-00/00-001 Flame (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Persischer Ehrenpreis

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Purpurrote Taubnessel

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005322-00/00-001 Aurora (1)
005322-60/00-001 Oratio 40 WG (1)
008873-00/00-001 TOSCANA (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-002 Rubin TT (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schneeschimmel (Monographella nivalis)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025690-00/00-004 EfA (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria nodorum

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008570-00/00-004 SINSTAR (3)
008570-60/00-004 CALIZI (3)
025690-00/00-005 EfA (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007905-00/00-008 Rubric XL (8)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Sikkation

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (1)
006173-60/00-001 Barbarian Biograde 360 (1)
006173-61/00-001 Plantaclean Label XL (1)
006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005907-00/00-003 Rubin TT (3)
025690-00/00-001 EfA (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Taube Trespe

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005938-00/00-004 Atlantis OD (4)
005938-00/00-009 Atlantis OD (9)
008996-00/00-004 NIANTIC (4)
008996-00/00-009 NIANTIC (9)
008996-60/00-004 AloEx (4)
008996-60/00-009 AloEx (9)
008996-61/00-004 LS Mesolodo (4)
008996-61/00-009 LS Mesolodo (9)
024915-00/00-005 Attribut (5)
024915-00/00-006 Attribut (6)
025094-00/00-006 ATLANTIS WG (6)
025094-00/00-008 ATLANTIS WG (8)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Trespe-Arten

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008178-00/00-001 AVOXA (1)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Knöterich

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008414-00/00-006 LYSKAMM (6)
008414-00/00-007 LYSKAMM (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005938-00/00-002 Atlantis OD (2)
005938-00/00-006 Atlantis OD (6)
008324-00/00-001 JURA (1)
008324-00/00-002 JURA (2)
008362-00/00-001 CARPATUS SC (1)
008362-60/00-001 NACETO (1)
008747-00/00-003 TRAILER (2)
008854-00/00-001 Flame (1)
008873-00/00-001 TOSCANA (1)
008996-00/00-001 NIANTIC (1)
008996-00/00-003 NIANTIC (3)
008996-00/00-006 NIANTIC (6)
008996-60/00-001 AloEx (1)
008996-60/00-003 AloEx (3)
008996-60/00-006 AloEx (6)
008996-61/00-001 LS Mesolodo (1)
008996-61/00-003 LS Mesolodo (3)
008996-61/00-006 LS Mesolodo (6)
025094-00/00-002 ATLANTIS WG (2)
025094-00/00-005 ATLANTIS WG (5)
025094-00/00-007 ATLANTIS WG (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Weidelgras-Arten

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005938-00/00-003 Atlantis OD (3)
005938-00/00-007 Atlantis OD (7)
007603-00/00-001 Husar PLUS (1)
008178-00/00-002 AVOXA (2)
008188-00/00-002 Atlantis Flex (2)
008535-00/00-001 SENIOR (1)
026326-00/00-001 AXIAL 50 (1)
026326-00/00-003 AXIAL 50 (3)
026557-00/00-001 Traxos (1)
026557-00/00-002 Traxos (2)
026845-00/00-003 Axial Komplett (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Welsches Weidelgras

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006209-00/00-001 Husar OD (1)
008996-00/00-007 NIANTIC (7)
008996-60/00-007 AloEx (7)
008996-61/00-007 LS Mesolodo (7)
025094-00/00-009 ATLANTIS WG (9)
026233-00/00-001 BROADWAY (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Winterweichweizen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006173-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360 (1)
006173-60/00-001 Barbarian Biograde 360 (1)
006173-61/00-001 Plantaclean Label XL (1)
006321-00/00-001 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450 (1)
006321-60/00-001 Plantaclean 450 Premium (1)
006404-00/00-001 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (1)
006404-00/00-012 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (12)
006404-60/00-001 TRUSTEE HI-AKTIV (1)
006404-60/00-012 TRUSTEE HI-AKTIV (12)
007176-00/00-001 HAKSAR 500 SL (1)
007176-00/01-001 HAKSAR 500 SL (2)
00A021-00/00-002 Duplosan Super (2)
024231-00/00-001 Loredo (1)
024231-65/00-001 Pixie (1)
024231-66/00-001 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo (1)
024231-67/00-001 Lotus PIXIE (1)
024231-69/00-001 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei (1)
034066-00/00-001 U 46 D Fluid (1)
034066-60/00-001 Lotus 2,4 D (1)
034066-61/00-001 Salvo Plus (1)
053678-00/00-001 Duplosan KV (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Wurzelzichorie

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/01-003 Pirimor Granulat (21)
052470-60/01-003 PIRIMAX (21)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/08-004 SCORE (28)
024353-61/08-004 MAVITA 250 EC (28)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-014 Kerb FLO (14)
006220-60/00-014 GROOVE (14)
006220-61/00-014 Profi Flo 400 SC (14)
006220-62/00-014 Credence (14)
024847-00/05-002 Fusilade MAX (58)
024847-61/05-002 TRIVKO (58)
034060-00/01-008 Targa Super (18)
034060-60/01-008 GRAMFIX (18)
034060-61/01-008 Dinagam (18)
034060-62/01-008 GRAMIN (18)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006220-00/00-014 Kerb FLO (14)
006220-60/00-014 GROOVE (14)
006220-61/00-014 Profi Flo 400 SC (14)
006220-62/00-014 Credence (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/05-001 Fusilade MAX (57)
024847-61/05-001 TRIVKO (57)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rost (Puccinia cichorii)

in der Kultur

Wurzelzichorie

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024353-00/08-004 SCORE (28)
024353-61/08-004 MAVITA 250 EC (28)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Durch Klick auf das Symbol vor dem Lesezeichen werden alle in der Kultur

Zuckerrübe

bekannten Schadorganismen angezeigt.

Sodann den in der Kultur vorhandenen Schadorganismus auswählen und anklicken.

Demoversion alte Daten

Weitergehende Recherchemöglichkeiten finden Sie bei Bedarf in dem Programm „PAPI“, dass Sie als Demoversion kostenlos von der Website des Saphir Verlags unter www.saphirverlag.de herunterladen können. Die Ergebnisse und Anzeigen in dieser PDF-Datei sind voll kompatibel mit der Software PAPI.

Verantwortlich für den Inhalt:
Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
Messeweg 11, 38104 Braunschweig, Tel.: (03018) 444-99999, gerhard.joermann@bvl.bund.de

Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline:
Saphir Verlag, Gutsstraße 15, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578, verlag@saphirverlag.de

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Gänsedistel

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008865-00/00-002 BARILOCHE (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Hundskamille

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-002 LONTREL 720 SG (2)
006988-00/00-002 Vivendi 100 (2)
007865-00/00-001 LONTREL 600 (1)
007895-00/00-001 Cliophar 600 SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-009 Rosate Eco 360 TF (6)
005036-60/00-009 Purgarol (6)
005036-61/00-009 Berghoff Glyphosate ULTRA (6)
005036-62/00-009 DOMINATOR ULTRA (6)
005036-63/00-009 CLEAN UP techno (6)
005036-64/00-009 Landmaster Classic 360 TF (6)
005036-65/00-009 Rosate Classic 360 TF (6)
006851-00/00-001 LONTREL 720 SG (1)
006923-00/00-008 Dominator 480 TF (8)
006923-60/00-008 Purgarol TF (8)
006923-61/00-008 Landmaster Supreme 480 TF (8)
006923-62/00-008 Rosate Supreme 480 TF (8)
006923-63/00-008 Stefes Cleaner 480 TF (8)
006988-00/00-001 Vivendi 100 (1)
006988-00/00-005 Vivendi 100 (5)
007865-00/00-002 LONTREL 600 (2)
007895-00/00-002 Cliophar 600 SL (2)
008865-00/00-002 BARILOCHE (2)
024142-00/00-008 Roundup Ultra (7)
024142-60/00-008 Roundup LB Plus (7)
024142-61/00-008 Etisso Total Unkrautfrei ultra (7)
024142-63/00-008 Roundup Roto (7)
024142-64/00-008 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (7)
024142-65/00-008 Klick&GO Roundup LB Plus (7)
024142-66/00-008 Klick&GO Total-Unkrautfrei (7)
024142-67/00-008 Roundup Solid (7)
052389-00/00-007 Durano (7)
052389-60/00-007 Rosate 360 TF (7)
052389-61/00-007 Glyfosate 360 TF (7)
052389-69/00-007 Cardinal (7)
052389-71/00-007 Glyper (7)
052389-72/00-007 Clinic (7)
052389-73/00-007 Profi Glyphosat (7)
052389-74/00-007 Clinic free (7)
052389-75/00-007 Glyphogan (7)
052389-80/00-007 Amega (7)
052389-81/00-007 Figaro TF (7)
052389-82/00-007 Profi 360 (7)
052389-83/00-007 DURANO TF (7)

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Acker-Kratzdistel

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052389-84/00-007 Landmaster TF (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Aphanomyces-Arten (Aphanomyces spp.)

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043185-00/00-001 Tachigaren 70 WP (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Auflaufkrankheiten

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

041616-00/00-001 Aatiram 65 (1)
043798-00/00-007 TMTD 98% Satec (7)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallgetreide

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024847-00/00-005 Fusilade MAX (5)
024847-61/00-005 TRIVKO (5)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ausfallkulturen

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

025079-00/00-002 TOUCHDOWN QUATTRO (2)
025079-63/00-002 Vorox Unkrautfrei Direkt (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Beißende Insekten

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024675-00/00-016 Karate Zeon (15)
024675-60/00-016 KUSTI (15)
034178-00/00-016 Lamdex Forte (15)
034178-60/00-016 Lambda WG (15)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007213-00/00-008 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (8)
007213-60/00-008 JAGUAR (8)
023977-00/00-021 Bulldock (7)
052470-00/00-002 Pirimor Granulat (2)
052470-60/00-002 PIRIMAX (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Blattläuse als Virusvektoren

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

052470-00/00-003 Pirimor Granulat (3)
052470-60/00-003 PIRIMAX (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Cercospora beticola

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004329-00/01-001 DOMARK 10 EC (6)
004329-60/01-001 Emerald (6)
004329-61/01-001 Eminent (6)
004329-62/01-001 ALCEDO (6)
006768-00/00-001 Duett Ultra (1)
007087-00/01-001 Retengo Plus (5)
007468-00/00-017 Rubric (2)
007864-00/00-001 Mercury (1)
007974-00/00-003 Sphere (1)
008015-00/00-022 Mercury Pro (16)
008267-00/00-004 AMISTAR GOLD (4)
024310-00/00-016 Juwel (1)
024353-00/00-003 SCORE (3)
024353-61/00-003 MAVITA 250 EC (3)
024413-00/00-011 Cirkon (11)
024560-00/00-005 Ortiva (3)
024560-60/00-005 Rosen-Pilzfrei Saprol (3)
024560-61/00-005 Fungisan Rosen-Pilzfrei (3)
024560-62/00-005 Rosen Pilz-Frei Boccacio (3)
024560-63/00-005 Fungisan Gemüse-Pilzfrei (3)
024560-64/00-005 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin (3)
024560-65/00-005 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz (3)
024560-66/00-005 Gemüse-Pilzfrei Saprol (3)
024560-67/00-005 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei (3)
024560-68/00-005 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei (3)
024560-69/00-005 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei (3)
024560-70/00-005 Detia Pflanzen Pilz-frei (3)
024560-71/00-005 Ortiva Pilz-frei (3)
024560-72/00-005 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei (3)
024560-73/00-005 Boccacio Rosen Pilz-Frei (3)
024560-74/00-005 Quadris (3)
024560-75/00-005 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol (3)
024560-76/00-005 ZAKEO 250 SC (3)
024560-77/00-005 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei (3)
024560-78/00-005 Zaftra AZT 250 SC (3)

Online-Version Original-Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echte Kamille

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008865-00/00-001 BARILOCHE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Echter Mehltau (Erysiphe betae)

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004329-00/01-003 DOMARK 10 EC (8)
004329-60/01-003 Emerald (8)
004329-61/01-003 Eminent (8)
004329-62/01-003 ALCEDO (8)
006768-00/00-002 Duett Ultra (2)
007087-00/01-002 Retengo Plus (6)
007468-00/00-016 Rubric (1)
007634-00/00-002 POL-Sulphur 80 WG (2)
007634-60/00-002 Sulphuris 80 WG (2)
007635-00/00-002 POL-Sulphur 80 WP (2)
007864-00/00-002 Mercury (2)
007974-00/00-004 Sphere (2)
008015-00/00-023 Mercury Pro (17)
008267-00/00-006 AMISTAR GOLD (6)
008467-00/00-008 Microthiol WG (8)
00A249-00/00-002 Microthiol Special Flüssig (2)
024310-00/00-017 Juwel (2)
024413-00/00-012 Cirkon (12)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-008 Rosate Eco 360 TF (5)
005036-60/00-008 Purgarol (5)
005036-61/00-008 Berghoff Glyphosate ULTRA (5)
005036-62/00-008 DOMINATOR ULTRA (5)
005036-63/00-008 CLEAN UP techno (5)
005036-64/00-008 Landmaster Classic 360 TF (5)
005036-65/00-008 Rosate Classic 360 TF (5)
005190-00/00-003 Panarex (3)
005190-60/00-003 Rango (3)
007667-00/00-003 Targa Max (3)
008386-00/00-005 DIGATOR (1)
008386-60/00-005 Grasser 100 EC (1)
008797-00/00-001 VextaDim 240 EC (1)
024366-00/02-002 Select 240 EC (12)
024847-00/00-005 Fusilade MAX (5)
024847-61/00-005 TRIVKO (5)
033964-00/00-007 Focus Ultra (6)
034060-00/00-003 Targa Super (3)
034060-60/00-003 GRAMFIX (3)
034060-61/00-003 Dinagam (3)
034060-62/00-003 GRAMIN (3)
034107-00/00-004 AGIL-S (4)
034107-60/00-004 ZETROLA (4)
034286-00/00-005 GALLANT SUPER (2)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-008 Rosate Eco 360 TF (5)
005036-60/00-008 Purgarol (5)
005036-61/00-008 Berghoff Glyphosate ULTRA (5)
005036-62/00-008 DOMINATOR ULTRA (5)
005036-63/00-008 CLEAN UP techno (5)
005036-64/00-008 Landmaster Classic 360 TF (5)
005036-65/00-008 Rosate Classic 360 TF (5)
005328-00/00-001 Betasana SC (1)
005328-00/00-002 Betasana SC (2)
005328-00/00-003 Betasana SC (3)
005328-61/00-001 Betosip SC (1)
005328-61/00-002 Betosip SC (2)
005328-61/00-003 Betosip SC (3)
005338-00/00-001 Beetix SC (1)
005338-60/00-001 Metafol SC (1)
005714-00/00-001 Betasana Trio SC (1)
005714-60/00-001 InnoProtect Beta Team (1)
005936-00/00-001 Aabetan Tandem (1)
006402-00/00-001 Oblix 500 (1)
006402-00/00-002 Oblix 500 (2)
006470-00/00-001 Goltix Gold (1)
006470-00/00-002 Goltix Gold (2)
006470-00/05-001 Goltix Gold (22)
006852-00/00-001 Betanal MAXXPRO (1)
007166-00/00-001 Belvedere Extra (1)
007461-00/00-001 Beetup Compact SC (1)
007529-00/00-001 GOLTIX TITAN (1)
007529-00/01-001 GOLTIX TITAN (2)
007671-00/00-001 Beetix WG (1)
007671-00/00-002 Beetix WG (2)
008309-00/00-001 Kezuro (1)
008309-00/00-002 Kezuro (2)
008652-00/00-001 VextaMitron 700 SC (1)
008652-00/00-002 VextaMitron 700 SC (2)
008652-00/00-003 VextaMitron 700 SC (3)
00A126-00/00-001 Devoid (1)
00A126-00/00-002 Devoid (2)
00A126-00/00-003 Devoid (3)
00A256-00/00-001 Mitron 700 SC (1)

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

024169-00/00-001 Completto (1)
024257-00/00-001 Belvedere Duo (1)
024257-00/00-002 Belvedere Duo (2)
024991-00/00-001 Betanal Expert (1)
025037-00/00-001 GOLTIX Super (1)
034161-00/00-001 DEBUT (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einjähriges Rispengras

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005338-00/00-001 Beetix SC (1)
005338-60/00-001 Metafol SC (1)
005714-00/00-001 Betasana Trio SC (1)
005714-60/00-001 InnoProtect Beta Team (1)
006470-00/00-001 Goltix Gold (1)
006470-00/00-002 Goltix Gold (2)
006470-00/05-001 Goltix Gold (22)
007671-00/00-001 Beetix WG (1)
007671-00/00-002 Beetix WG (2)
008652-00/00-001 VextaMitron 700 SC (1)
008652-00/00-002 VextaMitron 700 SC (2)
008652-00/00-003 VextaMitron 700 SC (3)
00A126-00/00-001 Devoid (1)
00A126-00/00-002 Devoid (2)
00A126-00/00-003 Devoid (3)
025037-00/00-001 GOLTIX Super (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Einkeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-001 Clinic TF (1)
006281-60/00-001 Lotus Clinic Top (1)
006281-61/00-001 Nufosate (1)
006281-62/00-001 AMEGA 360 (1)
006404-00/00-007 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (7)
006404-60/00-007 TRUSTEE HI-AKTIV (7)
024044-00/01-001 Taifun forte (3)
024044-60/01-001 Profi 360 TF (3)
025079-00/00-002 TOUCHDOWN QUATTRO (2)
025079-63/00-002 Vorox Unkrautfrei Direkt (2)
052389-00/00-006 Durano (6)
052389-60/00-006 Rosate 360 TF (6)
052389-61/00-006 Glyfosate 360 TF (6)
052389-69/00-006 Cardinal (6)
052389-71/00-006 Glyper (6)
052389-72/00-006 Clinic (6)
052389-73/00-006 Profi Glyphosat (6)
052389-74/00-006 Clinic free (6)
052389-75/00-006 Glyphogan (6)
052389-80/00-006 Amega (6)
052389-81/00-006 Figaro TF (6)
052389-82/00-006 Profi 360 (6)
052389-83/00-006 DURANO TF (6)
052389-84/00-006 Landmaster TF (6)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdflöhe (Halticinae)

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-010 CLAYTON SPARTA (8)
006401-60/00-010 CYCLONE (8)
006401-61/00-010 Shock DOWN (8)
007213-00/00-007 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (7)
007213-60/00-007 JAGUAR (7)
007472-00/01-012 KARIS 10 CS (13)
007472-60/01-012 KORADO 100 CS (13)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Erdraupen

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006401-00/00-010 CLAYTON SPARTA (8)
006401-60/00-010 CYCLONE (8)
006401-61/00-010 Shock DOWN (8)
007213-00/00-007 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (7)
007213-60/00-007 JAGUAR (7)
007472-00/01-014 KARIS 10 CS (15)
007472-60/01-014 KORADO 100 CS (15)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeine Quecke

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005190-00/00-004 Panarex (4)
005190-60/00-004 Rango (4)
007667-00/00-004 Targa Max (4)
008386-00/00-006 DIGATOR (2)
008386-60/00-006 Grasser 100 EC (2)
024366-00/02-003 Select 240 EC (13)
024847-00/00-006 Fusilade MAX (6)
024847-61/00-006 TRIVKO (6)
033964-00/00-008 Focus Ultra (7)
034060-00/00-004 Targa Super (4)
034060-60/00-004 GRAMFIX (4)
034060-61/00-004 Dinagam (4)
034060-62/00-004 GRAMIN (4)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Gemeines Kreuzkraut

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008865-00/00-001 BARILOCHE (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Geruchlose Kamille

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008865-00/00-001 BARILOCHE (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kamille-Arten

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006851-00/00-002 LONTREL 720 SG (2)
006988-00/00-002 Vivendi 100 (2)
007865-00/00-001 LONTREL 600 (1)
007895-00/00-001 Cliophar 600 SL (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Kletten-Labkraut

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006766-00/00-001 MURENA 500 (1)
006766-60/00-001 STEMAT (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Knöterich-Arten

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

00A126-00/00-009 Devoid (7)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Moosknopfkäfer

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007418-00/00-012 Decis forte (9)
007473-00/00-033 Fastac ME (17)
034006-00/00-001 Force 20 CS (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Nacktschnecken

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005323-00/01-001 Delicia Schnecken-Linsen (19)
005323-60/01-001 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs (19)
005323-61/01-001 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn (19)
005323-62/01-001 Schnecken-Korn N-3-KG-HA (19)
005323-63/01-001 COMPO Schnecken-frei LimaDisque (19)
005323-64/01-001 Bayer Garten Schneckenkorn Protect (19)
005323-65/01-001 Mollustop (19)
005323-66/01-001 InnoProtect Schneckenkorn (19)
005323-67/01-001 Patrol MetaPads G2 (19)
005323-68/01-001 Schneckenkorn Spiess-Urania G2 (19)
007402-00/00-006 Axcela (6)
007402-60/00-006 Xiren (6)
007828-00/00-006 Metarex Inov (6)
007828-00/00-008 Metarex Inov (8)
008482-00/00-005 Slug-Off (5)
00A096-00/00-013 IRONMAX PRO (13)
024287-00/00-003 METAREX (3)
024287-60/00-003 Clartex Blau (3)
024287-61/00-003 Metarex TDS (3)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Phoma betae

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008594-00/00-001 Vibrance SB (1)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium ultimum

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008594-00/00-001 Vibrance SB (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Pythium-Arten (Pythium spp.)

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

043185-00/00-002 Tachigaren 70 WP (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

004329-00/01-002 DOMARK 10 EC (7)
004329-60/01-002 Emerald (7)
004329-61/01-002 Eminent (7)
004329-62/01-002 ALCEDO (7)
006768-00/00-003 Duett Ultra (3)
007087-00/01-004 Retengo Plus (8)
007468-00/00-018 Rubric (3)
008015-00/00-024 Mercury Pro (18)
008267-00/00-005 AMISTAR GOLD (5)
024353-00/00-004 SCORE (4)
024353-61/00-004 MAVITA 250 EC (4)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rhizoctonia solani

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

008594-00/00-001 Vibrance SB (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rübenfliege

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-013 Kaiso Sorbie (12)
006387-60/00-013 Hunter (12)
006401-00/00-010 CLAYTON SPARTA (8)
006401-60/00-010 CYCLONE (8)
006401-61/00-010 Shock DOWN (8)
007213-00/00-007 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin (7)
007213-60/00-007 JAGUAR (7)
007472-00/01-013 KARIS 10 CS (14)
007472-60/01-013 KORADO 100 CS (14)
024190-00/00-004 Danadim Progress (1)
024190-61/00-004 Insekten Spritzmittel Roxion D (1)
024190-62/00-004 Bi 58 Insektenvernichter (1)
024190-63/00-004 Perfekthion Insektenvernichter (1)
024190-64/00-004 Rogor 40 LC (1)
024190-65/00-004 Detia Insekten-Spritzmittel (1)
024190-66/00-004 terrex Universalinsektizid (1)
024190-67/00-004 Universal-Insektizid Danadim Progress (1)
024190-68/00-004 Perfekthion Top (1)
024675-00/00-015 Karate Zeon (14)
024675-60/00-015 KUSTI (14)
034178-00/00-015 Lamdex Forte (14)
034178-60/00-015 Lambda WG (14)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Rübenrost (Uromyces betae)

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

007087-00/01-003 Retengo Plus (7)
007468-00/00-019 Rubric (4)
007864-00/00-003 Mercury (3)
007974-00/00-005 Sphere (3)
008015-00/00-025 Mercury Pro (19)
008267-00/00-007 AMISTAR GOLD (7)
024310-00/00-018 Juwel (3)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Saugende Insekten

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006387-00/00-013 Kaiso Sorbie (12)
006387-60/00-013 Hunter (12)
024675-00/00-017 Karate Zeon (16)
024675-60/00-017 KUSTI (16)
034178-00/00-017 Lamdex Forte (16)
034178-60/00-017 Lambda WG (16)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schnellkäfer (Drahtwurm)

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

034006-00/00-002 Force 20 CS (2)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Schosserrüben

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

005036-00/00-009 Rosate Eco 360 TF (6)
005036-60/00-009 Purgarol (6)
005036-61/00-009 Berghoff Glyphosate ULTRA (6)
005036-62/00-009 DOMINATOR ULTRA (6)
005036-63/00-009 CLEAN UP techno (6)
005036-64/00-009 Landmaster Classic 360 TF (6)
005036-65/00-009 Rosate Classic 360 TF (6)
006923-00/00-008 Dominator 480 TF (8)
006923-60/00-008 Purgarol TF (8)
006923-61/00-008 Landmaster Supreme 480 TF (8)
006923-62/00-008 Rosate Supreme 480 TF (8)
006923-63/00-008 Stefes Cleaner 480 TF (8)
024142-00/00-008 Roundup Ultra (7)
024142-60/00-008 Roundup LB Plus (7)
024142-61/00-008 Etisso Total Unkrautfrei ultra (7)
024142-63/00-008 Roundup Roto (7)
024142-64/00-008 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei (7)
024142-65/00-008 Klick&GO Roundup LB Plus (7)
024142-66/00-008 Klick&GO Total-Unkrautfrei (7)
024142-67/00-008 Roundup Solid (7)
052389-00/00-007 Durano (7)
052389-60/00-007 Rosate 360 TF (7)
052389-61/00-007 Glyfosate 360 TF (7)
052389-69/00-007 Cardinal (7)
052389-71/00-007 Glyper (7)
052389-72/00-007 Clinic (7)
052389-73/00-007 Profi Glyphosat (7)
052389-74/00-007 Clinic free (7)
052389-75/00-007 Glyphogan (7)
052389-80/00-007 Amega (7)
052389-81/00-007 Figaro TF (7)
052389-82/00-007 Profi 360 (7)
052389-83/00-007 DURANO TF (7)
052389-84/00-007 Landmaster TF (7)

Alte Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Vogel-Sternmiere

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006766-00/00-001 MURENA 500 (1)
006766-60/00-001 STEMAT (1)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Pflanzenschutzmittel gegen den folgenden Schadorganismus:

Zweikeimblättrige Unkräuter

in der Kultur

Zuckerrübe

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf den Link der Anwendungsnummer.

006281-00/00-001 Clinic TF (1)
006281-60/00-001 Lotus Clinic Top (1)
006281-61/00-001 Nufosate (1)
006281-62/00-001 AMEGA 360 (1)
006404-00/00-007 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (7)
006404-60/00-007 TRUSTEE HI-AKTIV (7)
024044-00/01-001 Taifun forte (3)
024044-60/01-001 Profi 360 TF (3)
024803-00/01-001 Spectrum (3)
025079-00/00-002 TOUCHDOWN QUATTRO (2)
025079-63/00-002 Vorox Unkrautfrei Direkt (2)
052389-00/00-006 Durano (6)
052389-60/00-006 Rosate 360 TF (6)
052389-61/00-006 Glyfosate 360 TF (6)
052389-69/00-006 Cardinal (6)
052389-71/00-006 Glyper (6)
052389-72/00-006 Clinic (6)
052389-73/00-006 Profi Glyphosat (6)
052389-74/00-006 Clinic free (6)
052389-75/00-006 Glyphogan (6)
052389-80/00-006 Amega (6)
052389-81/00-006 Figaro TF (6)
052389-82/00-006 Profi 360 (6)
052389-83/00-006 DURANO TF (6)
052389-84/00-006 Landmaster TF (6)

Probeversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Wirkstoffe“ und es werden alle derzeit für das vorliegende Einsatzgebiet zugelassenen Wirkstoffe angezeigt.

2.) Ein Klick auf den Namen eines Wirkstoffes öffnet eine Liste aller Pflanzenschutzmittel, die diesen Wirkstoff enthalten.

3.) Durch Klicken auf die Zulassungsnummer wird die vollständige Mittelbeschreibung angezeigt sowie eine Liste aller zugelassenen Anwendungen für das vorliegende Einsatzgebiet.

4.) Durch Klicken auf einen Auflagencode kann der vollständige Auflagentext angezeigt werden, durch Klicken auf eine Anwendungsnummer die vollständige Anwendungsbeschreibung.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

1-Decanol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006316-00 Antak

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

1,4-Dimethylnaphthalin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008692-00 1,4-SIGHT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

2,4-D

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007200-00 Kyleo
034066-00 U 46 D Fluid
034066-60 Lotus 2,4 D
034066-61 Salvo Plus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Acequinocyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025855-00 Kanemite SC
025855-61 Spinnmilben-Frei Kanemite SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Acetamiprid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005655-00 Mospilan SG
005655-60 Danjiri
005686-00 Schädlingsfrei Careo Konzentrat
005686-60 Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Aclonifen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007366-00 Novitron DamTec
034145-00 Bandur

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

alpha-Cypermethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007473-00 Fastac ME

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Ametoctradin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

026833-00 Orvego

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Amidosulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008610-00 Pacifica Plus
024128-00 Hoestar
024778-00 Hoestar Super

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Aminopyralid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006872-00 Runway
007726-00 Milestone
008089-00 GF-2545
008330-00 Runway VA
025702-00 SIMPLEX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Amisulbrom

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

026282-00 Canvas
026282-60 Gachinko
026417-00 Shaktis
026417-60 Moonlight

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Azadirachtin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024436-00 NeemAzal-T/S
024436-63 Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem
024436-64 Naturen Bio Schädlingsfrei Neem
024436-65 COMPO BIO Insekten-frei Neem
024436-66 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ
024436-67 Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ
024436-68 Neem Bio-Schädlingsfrei
024436-69 Lizetan AZ Schädlingsfrei
024436-70 Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel
024436-74 CELAFLOR Schädlingsfrei Neem
024436-75 Buchsbaumzünslerfrei
024436-76 COMPO Buchsbaumzünsler K.O.
024436-77 ETISSO Schädlings-frei EC
024436-78 Schädlings-Stopp Plus
024436-79 SCHÄDLINGSFREI ORGANIC
024436-80 UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI
024436-81 BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Azoxystrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005748-00 AMISTAR Opti
005748-60 ZAKEO OPTI
005748-61 InnoProtect AMISTAR Opti
007180-00 AZOXYSTAR
007537-00 Custodia
007557-00 SYMETRA
007605-00 SEGURIS XTRA
007759-00 QUILT XCEL
007864-00 Mercury
007905-00 Rubric XL
008015-00 Mercury Pro
008127-00 MINISTER
008127-60 ACIPRO
008235-00 Torero
008267-00 AMISTAR GOLD
008570-00 SINSTAR
008570-60 CALIZI
008745-00 LEGADO
008967-00 Azbany
008990-00 GLOBAZTAR SC
024560-00 Ortiva
024560-60 Rosen-Pilzfrei Saprol
024560-61 Fungisan Rosen-Pilzfrei
024560-62 Rosen Pilz-Frei Boccacio
024560-63 Fungisan Gemüse-Pilzfrei
024560-64 Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin
024560-65 COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz
024560-66 Gemüse-Pilzfrei Saprol
024560-67 COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei
024560-68 COMPO Ortiva Universal Pilz-frei
024560-69 Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei
024560-70 Detia Pflanzen Pilz-frei
024560-71 Ortiva Pilz-frei
024560-72 COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei
024560-73 Boccacio Rosen Pilz-Frei
024560-74 Quadris
024560-75 Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol
024560-76 ZAKEO 250 SC
024560-77 Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Azoxystrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024560-78 Zaftra AZT 250 SC
025090-00 AMISTAR
025090-60 MIRADOR 250 SC
025090-61 Globaztar AZT 250 SC
025090-62 Conclude AZT 250 SC
025090-63 AMPECT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008804-00 Integral Pro

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024080-00 Dipel ES
024080-60 BACTOSPEINE ES
024080-61 Universal-Raupenfrei Lizetan
024080-62 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm EG-2348

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008449-00 Lepinox Plus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bacillus thuringiensis subspecies tenebrionis Stamm NB 176 (TM14-1)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033972-00 Novodor FC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Beflubutamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006787-00 BeFlex

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Benalaxyl-M

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025872-00 Fantic M WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Benthiavalicarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008857-00 VERSILUS
025307-00 Valbon

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Benzoesäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034407-00 MENNO Florades

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Benzovindiflupyr

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008405-00 ELATUS PLUS
008406-00 ELATUS ERA
008406-60 InnoProtect ELATUS ERA

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

beta-Cyfluthrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

023977-00 Bulldock

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bifenox

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007818-00 Antarktis
007818-60 InnoProtect Antarktis
024193-00 Fox

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bixafen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006778-00 Input Xpro
007566-00 Variano Xpro
008219-00 Ascra Xpro
026764-00 Aviator Xpro
026998-00 Skyway Xpro
027413-00 Siltra Xpro

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Boscalid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006767-00 Bellis
007024-00 Efilor
007313-00 Viverda
025180-00 Cantus
025483-00 Signum
025533-00 Cantus Gold
025757-00 Champion
025757-60 InnoProtect Champion

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bromoxynil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005385-00 Bromotril 225 EC
005385-61 Profi Bromoxy 225
006176-00 Zeagran ultimate
006338-00 Xinca
008356-00 Nagano
033494-00 Buctril
033494-61 Sabel
040855-00 Certrol B
040855-61 Lotus BMX
040855-63 Bromoxynil 235
040855-64 Caracho 235
040855-65 B 235
040855-67 Bo 235
040855-68 UP BMX
040855-69 Scooter
040855-70 Profi Bromo 235

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Bromuconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007454-00 Soleil
007454-60 SAKURA
007454-61 DJEMBE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Calciumcarbid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033365-00 Prontox-Wühlmausgas
050425-00 DELU Wühlmausgas
050425-60 Detia Wühlmausgas
050425-61 Wühlmaus-Gas Arrex
050425-71 WÜHLMAUSGAS-CC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Calciumphosphid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005278-00 Polytanol
024441-00 Polytanol P

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Carbetamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008434-00 Crawler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Carfentrazone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005268-00 Shark
005322-00 Aurora
005322-60 Oratio 40 WG
024602-00 ARTUS
024602-60 InnoProtect ARTUS

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Chlorantraniliprole

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

026336-00 CORAGEN

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Chlormequat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007808-00 Manipulator
007808-60 GEXXO
008126-00 JADEX-O-720
008126-60 STEFES CCC 720
008126-61 Shortcut
008265-00 Chlormephon GE
008265-60 BOGOTA Ge
008489-00 ORMET PLUS
00A045-00 REGULATOR 720
034046-00 Chlormequat 720
034046-60 CCC720
034046-61 Belcocel
034046-62 Stabilan 720
034046-63 Acucel
034046-64 Lotus CCC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Chlorpropham

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004995-00 Neo-Stop Starter
004995-60 Neonet Start
006097-00 Gro-Stop Ready
006910-00 Polder HOT FOG
006910-60 MitoFOG HN
006913-00 Polder BASIC
006913-60 KARTOFFEL - KEIMSTOP
006916-00 Polder DUST
007443-00 Neo-Stop L300
007443-60 NeoNet 300 HN
007842-00 Polder ULTRA 600
007842-60 MitoFog 600
008107-00 Gro-Stop Electro
024314-00 Gro-Stop Basis
024314-60 CIPC 300 EC
024314-61 Keimstop 300 EC
024509-00 Gro-Stop 1 % DP
024509-60 KARTOFFELSCHUTZ TIXIT NEU
024531-00 Neo-Stop
024531-60 Neonet Dust
024764-00 Neo-Stop L500
034255-00 Gro-Stop Fog

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Chlorthalonil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005748-00 AMISTAR Opti
005748-60 ZAKEO OPTI
005748-61 InnoProtect AMISTAR Opti

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Chlortoluron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006284-00 Carmina 640
006797-00 Trinity
024091-00 Toluron 700 SC
024091-60 PROFI CTU
043753-00 Lentipur 700
043753-61 CTU 700
043753-62 UP CTU
043753-63 Lotus Lentipur 700

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clethodim

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008797-00 VextaDim 240 EC
024366-00 Select 240 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clodinafop

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007470-00 SWORD
008792-00 BUGUIS
026557-00 Traxos

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clomazone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005306-00 Nimbus CS
006324-00 Colzor Trio
006588-00 METRIC
006924-00 Clomazone 360 CS
007100-00 Bengala
007232-00 CHA6710H
007363-00 Stallion SyncTec
007366-00 Novitron DamTec
007575-00 Nero
007777-00 Clomate
007777-60 LOTUS CLOMAZONE
007777-61 CLEMATIS
007777-62 ZENTRIS 360 CS
008045-00 CIRCUIT SYNC TEC
008046-00 Colzor SYNC TEC
008046-60 Tribeca SYNC TEC
008232-00 Nimbus Komplett
008532-00 Angelus
008532-60 EVEA
008532-61 UPSTAGE
008532-62 Clozone
00A152-00 Libeccio
00A152-60 SIRTAKI
024798-00 Centium 36 CS
024798-60 Gamit 36 AMT

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Clopyralid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005866-00 EFFIGO
006218-00 ARIANE C
006396-00 BOFIX
006396-60 Amario
006396-61 DUANTI
006851-00 LONTREL 720 SG
006872-00 Runway
006988-00 Vivendi 100
007521-00 Primus Perfect
007865-00 LONTREL 600
007895-00 Cliophar 600 SL
008582-00 CLAP FORTE
008675-00 HAKSAR Ultra 260 EW
008772-00 Barca 334 SL
008772-60 Gala 334 SL
008865-00 BARILOCHE

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cloquintocet

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008147-00 GF-2573
008178-00 AVOXA
008295-00 Zypar
008296-00 Pixxaro EC
008535-00 SENIOR
008792-00 BUGUIS
008831-00 GF-2644
026557-00 Traxos

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024346-00 Contans WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cyazofamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006860-00 Ranman Top

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cycloxydim

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033964-00 Focus Ultra

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cyflufenamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025609-00 Vegas

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cymoxanil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006407-00 Zetanil M
006481-00 Proxanil
006481-60 Axidor
006500-00 WAKIL XL
007646-00 CARIAL FLEX
007656-00 Nautile WG
007656-60 VIDEO
007657-00 Palmas WP
007658-00 Nautile WP
007692-00 Reboot
007957-00 TERMINUS EXTRA
007957-60 Plexus
008030-00 Zetanil WG
008260-00 Cymbal Flow
008369-00 Moximate 725 WG
008541-00 Rival Duo
008541-60 OMIX DUO
024573-00 CURZATE M WG
033317-00 Aktuan
034647-00 TANOS

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cypermethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006975-00 Cyperkill
006975-60 Cythrin 250 EC
007456-00 Cyperkill Max

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cyproconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007605-00 SEGURIS XTRA
007974-00 Sphere
008012-00 ADD-F2-004
008015-00 Mercury Pro
008127-00 MINISTER
008127-60 ACIPRO
024266-00 ZARDEX G

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Cyprodinil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006306-00 Kayak
024374-00 UNIX
026883-00 BONTIMA
034419-00 SWITCH

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Deiquat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006491-00 Mission
006502-00 Diquanet
006744-00 DIQUA
006876-00 DIQUAD
007462-00 Life Scientific Diquat
050287-00 Reglone
050287-60 Reglor
050287-61 Dessix
050287-63 Bleran
050287-64 REGLEX
050287-65 Mission 200 SL
050287-66 Profi Deiquat Super

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Deltamethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006788-00 Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF
006788-61 Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF
006788-62 Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF
006788-63 Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE
006788-64 ETISSO Schädlings-Stop AF
006788-65 Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF
006788-66 DeltaX Schädlingsfrei
006788-67 DeltaX Zierpflanzenspray AF
006788-68 DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray
007418-00 Decis forte
007874-00 GAT DECLINE 2.5 EC
007874-60 Orefa Delta M
008485-00 SCATTO

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Desmedipham

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005714-00 Betasana Trio SC
005714-60 InnoProtect Beta Team
006852-00 Betanal MAXXPRO
007166-00 Belvedere Extra
007461-00 Beetup Compact SC
024991-00 Betanal Expert

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dicamba

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006986-00 Casper
006986-60 ROSAN
007011-00 CIRONTIL
007481-00 OCEAL
007481-60 Lotus Dicamba
008288-00 DICASH
008288-60 DICAMBA FLÜSSIG
008288-61 KAMPEKI
008323-00 Diniro
00A076-00 BANVEL 480 S
024440-00 Mais-Banvel WG
026242-00 Arrat
034457-00 TASK

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dichlorprop-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

00A021-00 Duplosan Super
043729-00 Duplosan DP
043729-60 Lotus DP

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Difenoconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005914-00 SYD 41110 F
006302-00 Toprex
007026-00 MAGNELLO
008025-00 NARITA
008125-00 DIFEND EXTRA
008267-00 AMISTAR GOLD
024111-00 Taspa
024264-00 LANDOR CT
024353-00 SCORE
024353-61 MAVITA 250 EC
027522-00 REVUS TOP

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Diflufenican

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005878-00 Herold SC
005985-00 DIFLANIL 500 SC
006284-00 Carmina 640
006366-00 Alliance
006366-60 Fussa
006366-61 Acupro
006369-00 Bacara FORTE
006797-00 Trinity
006840-00 ADDITION
007201-00 Valdor Flex
007201-60 RA- X
007201-61 EPYRIN - herbex
007367-00 Cadou FORTE
007467-00 Pelican Delta
007510-00 Viper Compact
007971-00 Sempra
008226-00 BATTLE DELTA
008324-00 JURA
008362-00 CARPATUS SC
008362-60 NACETO
008414-00 LYSKAMM
008548-00 Mertil
024231-00 Loredo
024231-65 Pixie
024231-66 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo
024231-67 Lotus PIXIE
024231-69 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei
024311-00 Bacara
026330-00 FALKON
027953-00 SARACEN DELTA

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethachlor

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005948-00 Colzor Uno
006324-00 Colzor Trio
00A146-00 Colzor Uno flex

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethenamid-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006288-00 Butisan Kombi
006288-60 InnoProtect Butisan Kombi
006380-00 Spectrum Gold
006790-00 Butisan Gold
006889-00 Spectrum Plus
006911-00 Katamaran Plus
008181-00 Tanaris
008232-00 Nimbus Komplett
024803-00 Spectrum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethoat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024190-00 Danadim Progress
024190-61 Insekten Spritzmittel Roxion D
024190-62 Bi 58 Insektenvernichter
024190-63 Perfekthion Insektenvernichter
024190-64 Rogor 40 LC
024190-65 Detia Insekten-Spritzmittel
024190-66 terrex Universalinsektizid
024190-67 Universal-Insektizid Danadim Progress
024190-68 Perfekthion Top

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimethomorph

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007012-00 BANJO FORTE
007162-00 AREVA MZ
008247-00 Presidium
024228-00 DMM
024521-00 Acrobat Plus WG
026833-00 Orvego
027012-00 BANJO forte
034315-00 Forum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dimoxystrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025273-00 Swing Gold
025533-00 Cantus Gold

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Dithianon

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004424-00 Delan WG
033317-00 Aktuan

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Eisen-III-phosphat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006455-00 Bayer Garten Schneckenkorn Biomol
006455-60 Das Oberösterreichesche Schneckenkorn
006455-61 Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio
006455-62 Solabiol Biomax Schneckenkorn
008016-00 Naturen BIO Schneckenkorn
008201-00 Ferrex
00A096-00 IRONMAX PRO
00A133-00 FERRIMAX
025956-00 NEU 1165 M
026682-00 NEU 1181 M
026682-60 Molluxx
026683-00 Sluxx HP
027086-00 Derrex
027517-00 COM 802 09 M RB
027517-60 COMPO BIO Schneckenkorn
027517-61 COMPO Schneckenkorn

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Epoxiconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006276-00 Capalo
006591-00 Osiris
006768-00 Duett Ultra
006912-00 EPOXION
006934-00 Epoxion Top
006934-60 InnoProtect Epoxion Top
006937-00 Opus EC
007025-00 Eleando
007087-00 Retengo Plus
007226-00 Ceriax
007313-00 Viverda
007468-00 Rubric
007864-00 Mercury
007905-00 Rubric XL
024310-00 Juwel
024437-00 Juwel Top
024437-60 Locstar
025145-00 Diamant
025273-00 Swing Gold
025757-00 Champion
025757-60 InnoProtect Champion
026958-00 Adexar
027203-00 SEGURIS
027203-60 InnoProtect Seguris
034116-00 Opus Top

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Esfenvalerat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024068-00 Sumicidin Alpha EC
024068-60 Sumi Alpha 5 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Essigsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024345-00 Celaflor Essigsäure
024345-67 Naturen Moosfrei
024345-69 Naturen Bio Moosfrei
024345-70 Naturen Bio Unkrautfrei
024345-71 Naturen Bio Rasen Moosfrei
024345-72 Roundup AC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Ethephon

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006285-00 Cerone 660
006967-00 Orlicht
006967-60 PROFI Ethephon SL
006967-61 PADAWAN
006967-62 Halmstärker Ethephon
006967-63 Halmstärker Ethephon
006967-64 Ethephon Classik
008265-00 Chlormephon GE
008265-60 BOGOTA Ge
008422-00 Ormet
008422-60 ORLICHT Plus
008422-61 PADAWAN PLUS
008422-62 Halmstärker Ethephon Plus
008489-00 ORMET PLUS
008664-00 GRASSROOTER
024034-00 Camposan-Extra
024034-60 Profi Ethephon 660
024034-61 Lotus Ethephon
024034-62 KAROLUS WR
024034-63 Profi Halmfestiger 660

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Ethofumesat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005714-00 Betasana Trio SC
005714-60 InnoProtect Beta Team
005936-00 Aabetan Tandem
006402-00 Oblix 500
006766-00 MURENA 500
006766-60 STEMAT
006852-00 Betanal MAXXPRO
007166-00 Belvedere Extra
024169-00 Completto
024257-00 Belvedere Duo
024991-00 Betanal Expert
025037-00 GOLTIX Super

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Ethylen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007919-00 Biofresh Safestore

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Etofenprox

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004634-00 Trebon 30 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Famoxadone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034647-00 TANOS

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenpropidin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006345-00 Leander
006798-00 Kantik
006934-00 Epoxion Top
006934-60 InnoProtect Epoxion Top
024177-00 AGENT
024244-00 GLADIO
026798-00 Kantik

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fenpropimorph

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006276-00 Capalo
024437-00 Juwel Top
024437-60 Locstar
025145-00 Diamant
034116-00 Opus Top
043190-00 Corbel

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024207-00 Neudosan Neu Blattlausfrei
024207-60 Neudosan Neu
024207-61 Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fettsäuren (C7 - C20)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006796-00 Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF
006796-60 Turboclean Unkrautfrei AF
006796-61 Unkrautfrei Plus AF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flazasulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004837-00 CHIKARA
004837-60 KATANA

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flonicamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025691-00 Teppeki

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Florasulam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006218-00 ARIANE C
007510-00 Viper Compact
007521-00 Primus Perfect
007555-00 Biathlon 4D
007737-00 POINTER Plus
007767-00 Saracen
007767-60 Axclean
007818-00 Antarktis
007818-60 InnoProtect Antarktis
007819-00 Tomigan XL
008193-00 CLEANSHOT
008295-00 Zypar
008452-00 TURBINE
008452-61 SUMIR
008831-00 GF-2644
00A015-00 Saracen Max
025151-00 STARANE XL
025151-60 Pyrat XL
026233-00 BROADWAY
026845-00 Axial Komplett
027953-00 SARACEN DELTA
034622-00 PRIMUS
034622-60 InnoProtect Primus
034622-61 Troller
034622-62 Phytavis Primus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluazifop-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008670-00 FREQUENT
024847-00 Fusilade MAX
024847-61 TRIVKO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluazinam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006897-00 Terminus
006899-00 BANJO
006899-60 Carneol
007012-00 BANJO FORTE
007032-00 Nando 500 SC
007032-61 Lotus Nando 500 SC
007957-00 TERMINUS EXTRA
007957-60 Plexus
027012-00 BANJO forte
034092-00 Shirlan
034092-60 Ohayo
034092-61 Frowncide
034092-62 Winby

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fludioxonil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005914-00 SYD 41110 F
006500-00 WAKIL XL
008125-00 DIFEND EXTRA
008200-00 Seedron
008594-00 Vibrance SB
024175-00 CELEST
024238-00 Arena C
024264-00 LANDOR CT
034419-00 SWITCH
034676-00 MAXIM XL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flufenacet

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005865-00 Terano flüssig
005878-00 Herold SC
005908-00 Cadou SC
006369-00 Bacara FORTE
007149-00 Aspect
007367-00 Cadou FORTE
008226-00 BATTLE DELTA
008362-00 CARPATUS SC
008362-60 NACETO
008400-00 FENCE
008400-60 DIPLOMAT
008400-61 PALISADE
008400-62 FRANZI
008400-63 STEEPLE
008548-00 Mertil
024559-00 Artist
024834-00 Malibu

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flumioxazin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005312-00 Sumimax
024895-00 Nozomi
024895-60 Vorox F
024895-61 RA-50
024895-62 HYGANEX-Perfekt

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluopicolide

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025876-00 Infinito
025876-60 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito
025876-61 Phyto Gemüse-Pilzfrei
026499-00 Profiler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluopyram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007214-00 Luna Sensation
007384-00 Baytan 3
008219-00 Ascra Xpro
027208-00 Propulse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluoxastrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007566-00 Variano Xpro
025315-00 Fandango
025687-00 EfA Spezial
025690-00 EfA
025913-00 Toledo

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluroxypyr

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006218-00 ARIANE C
006396-00 BOFIX
006396-60 Amario
006396-61 DUANTI
006783-00 Taipan
006914-00 Fluroxane
006914-60 GALARANE
006914-61 PROFI-FLUROXYPYR
006914-62 Profi Fluroxypyr 180
006914-63 Lodin EC
006914-64 Minstrel EC
006914-65 KlettWeg
006914-66 Fluroxane 180 EC
007003-00 RANGER
007003-60 Garlon
007138-00 Tomigan 200
007138-60 PROFI Fluroxy 200
007819-00 Tomigan XL
008116-00 Follow 333
008271-00 OMNERA LQM
008296-00 Pixxaro EC
008675-00 HAKSAR Ultra 260 EW
008981-00 FLUROSTAR 200
025151-00 STARANE XL
025151-60 Pyrat XL
025702-00 SIMPLEX
043721-00 Follow
043721-60 Tomigan 180
043721-62 FLURANE 180
043721-63 FLUROX 180
043721-64 Pyrat
043721-65 FLURANE 180

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flurtamone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006369-00 Bacara FORTE
007367-00 Cadou FORTE
024311-00 Bacara

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Flutolanil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006414-00 MONCUT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fluxapyroxad

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007226-00 Ceriax
007969-00 Librax
008180-00 Priaxor
026958-00 Adexar
026979-00 Imbrex XE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Folpet

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005215-00 Melody Combi

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Foramsulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005806-00 Monsoon
007424-00 MaisTer power

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fosetyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

026499-00 Profiler
043099-00 Aliette WG
043099-60 Spezial-Pilzfrei Aliette
043099-61 Fosetyl Pilzfrei
043099-62 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei
043099-63 Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette
043099-64 Spezial-Pilzfrei
043099-65 Alitis Spezial-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Fosthiazate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005005-00 NEMATHORIN 10G

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

gamma-Cyhalothrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025631-00 Nexide
025631-60 Cooper
025631-61 Xerxes

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Glyphosat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004883-00 Roundup Easy
005036-00 Rosate Eco 360 TF
005036-60 Purgarol
005036-61 Berghoff Glyphosate ULTRA
005036-62 DOMINATOR ULTRA
005036-63 CLEAN UP techno
005036-64 Landmaster Classic 360 TF
005036-65 Rosate Classic 360 TF
005316-00 Roundup Speed
005924-00 Glyfos SUPREME
005924-60 Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium
005924-61 Glyfos Premium
005924-62 Unkraut-Frei Glyfos Premium
005924-63 Plantex
005937-00 Glyfos Dakar
005937-60 Roundup TURBOplus
005937-61 Unkraut-Frei Glyfos Dakar
006149-00 Roundup PowerFlex
006149-60 Tender GB Forte
006173-00 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360
006173-60 Barbarian Biograde 360
006173-61 Plantaclean Label XL
006281-00 Clinic TF
006281-60 Lotus Clinic Top
006281-61 Nufosate
006281-62 AMEGA 360
006321-00 BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450
006321-60 Plantaclean 450 Premium
006404-00 BARCLAY GALLUP HI-AKTIV
006404-60 TRUSTEE HI-AKTIV
006763-00 Boom efekt
006763-60 DOMINATOR CLEAN
006921-00 MON 79351
006921-60 Roundup Express
006923-00 Dominator 480 TF
006923-60 Purgarol TF
006923-61 Landmaster Supreme 480 TF
006923-62 Rosate Supreme 480 TF
006923-63 Stefes Cleaner 480 TF

Demoversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Glyphosat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007200-00 Kyleo
007385-00 Alekto Plus TF
007385-60 Helosate 450 TF
007525-00 MON 79991-SG
007525-60 Roundup REKORD
007535-00 MON 79991
007672-00 Roundup Gel
008375-00 Roundup Gel Max
023959-00 Roundup Alphee
024044-00 Taifun forte
024044-60 Profi 360 TF
024142-00 Roundup Ultra
024142-60 Roundup LB Plus
024142-61 Etisso Total Unkrautfrei ultra
024142-63 Roundup Roto
024142-64 Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei
024142-65 Klick&GO Roundup LB Plus
024142-66 Klick&GO Total-Unkrautfrei
024142-67 Roundup Solid
024162-00 Glyfos TF Classic
024162-60 Keeper Unkrautfrei
024162-62 Gabi Unkrautvernichter
024162-63 Detia Total - Neu Unkrautmittel
024162-65 Compo Filatex Unkraut-frei
024162-68 Vorox Unkrautfrei
024162-71 WEEDKILL
024162-73 Bayer Garten Unkrautfrei
024162-74 Bayer Garten Unkrautfrei Keeper
024162-75 terrex Unkrautfrei
024162-76 gartenkraft Unkraut-Frei
024162-77 Unkraut-Frei Glyfos
025079-00 TOUCHDOWN QUATTRO
025079-63 Vorox Unkrautfrei Direkt
043981-00 Tender GB Ultra
052389-00 Durano
052389-60 Rosate 360 TF
052389-61 Glyfosate 360 TF
052389-69 Cardinal
052389-71 Glyper

Online-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Glyphosat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

052389-72 Clinic
052389-73 Profi Glyphosat
052389-74 Clinic free
052389-75 Glyphogan
052389-80 Amega
052389-81 Figaro TF
052389-82 Profi 360
052389-83 DURANO TF
052389-84 Landmaster TF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Grüne-Minze-Öl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007502-00 BIOX-M

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Halauxifen-methyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008147-00 GF-2573
008295-00 Zypar
008296-00 Pixxaro EC
008831-00 GF-2644

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Haloxyfop-P (Haloxyfop-R)

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034286-00 GALLANT SUPER

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Hexythiazox

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008249-00 Hexythiazox 250 SC
008249-60 Ordoval

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Hymexazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043185-00 Tachigaren 70 WP

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Imazalil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008073-00 Rancona i-MIX
024266-00 ZARDEX G
025584-00 DIABOLO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Imazamox

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007021-00 Clearfield-Vantiga
008002-00 Clearfield-Clentiga

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Indoxacarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007147-00 AVAUNT
024629-00 STEWARD

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Iodosulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005938-00 Atlantis OD
006209-00 Husar OD
007201-00 Valdor Flex
007201-60 RA- X
007201-61 EPYRIN - herbex
007424-00 MaisTer power
007603-00 Husar PLUS
008610-00 Pacifica Plus
008996-00 NIANTIC
008996-60 AloEx
008996-61 LS Mesolodo
024778-00 Hoestar Super
025094-00 ATLANTIS WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Ipconazole

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008073-00 Rancona i-MIX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Iprovalicarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005215-00 Melody Combi

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Isopyrazam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007557-00 SYMETRA
007605-00 SEGURIS XTRA
008012-00 ADD-F2-004
008326-00 SEGURIS ERA
008326-60 Gigant
026883-00 BONTIMA
027203-00 SEGURIS
027203-60 InnoProtect Seguris

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Isoxaben

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008193-00 CLEANSHOT
043673-00 FLEXIDOR

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Isoxadifen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005806-00 Monsoon
007463-00 Laudis WG
00A197-00 Capreno

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Isoxaflutole

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

026525-00 Adengo

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kaliumhydrogencarbonat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007547-00 Kumar

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kresoxim-methyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024310-00 Juwel
024437-00 Juwel Top
024437-60 Locstar

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kupferhydroxid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006895-00 Cuprozin progress
006896-00 Funguran progress

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Kupferoktanoat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024456-00 Cueva Wein-Pilzfrei
024456-60 Cueva
024456-61 Cueva Pilzfrei
024456-62 Atempo Kupfer-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

lambda-Cyhalothrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006387-00 Kaiso Sorbie
006387-60 Hunter
006401-00 CLAYTON SPARTA
006401-60 CYCLONE
006401-61 Shock DOWN
007213-00 Life Scientific Lambda-Cyhalothrin
007213-60 JAGUAR
007472-00 KARIS 10 CS
007472-60 KORADO 100 CS
007563-00 Sparviero
024675-00 Karate Zeon
024675-60 KUSTI
034178-00 Lamdex Forte
034178-60 Lambda WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Lenacil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006852-00 Betanal MAXXPRO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Maleinsäurehydrazid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006177-00 Finalsan AF UnkrautFrei Plus
006177-60 Finalsan AF Gierschfrei
006177-61 Finalsan AF SchachtelhalmFrei
006193-00 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus
006193-60 Finalsan Konzentrat Gierschfrei
006193-61 Finalsan Plus
006193-62 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei
006193-63 RA-3000-flüssig
006193-64 Finalsan UnkrautFrei Plus
006193-65 Finalsan GierschFrei
006193-66 COVIL UKV
006865-00 Fazor
006865-60 Himalaya 60 SG
007233-00 ITCAN SL 270

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mancozeb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006407-00 Zetanil M
006690-00 REVUS MZ
006814-00 Valis M
007018-00 Dithane Vino WG
007019-00 Manfil 80 WP
007162-00 AREVA MZ
007503-00 EMZEB 75 WG
007504-00 EMZEB 80 WP
007656-00 Nautile WG
007656-60 VIDEO
007657-00 Palmas WP
007658-00 Nautile WP
008030-00 Zetanil WG
008369-00 Moximate 725 WG
00A247-00 Tridex Flow
024350-00 TRIDEX DG RAINCOAT
024350-61 Manzate
024412-00 Ridomil Gold MZ
024521-00 Acrobat Plus WG
024573-00 CURZATE M WG
024957-00 Electis
025307-00 Valbon
025872-00 Fantic M WG
026417-00 Shaktis
026417-60 Moonlight
033924-00 Dithane NeoTec
033924-66 Avtar 75 NT

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mandestrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008659-00 S-2200 25SC
008659-60 Intuity

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mandipropamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006690-00 REVUS MZ
007646-00 CARIAL FLEX
008182-00 REVUS GARTEN
008182-60 COMPO Pilz-frei Revus
026221-00 REVUS
027522-00 REVUS TOP

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

MCPA

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006396-00 BOFIX
006396-60 Amario
006396-61 DUANTI
007176-00 HAKSAR 500 SL
008675-00 HAKSAR Ultra 260 EW
00A021-00 Duplosan Super
060939-00 U 46 M-Fluid
060939-62 Dicopur M
060939-63 Lotus MCPA
060939-68 MCPA 500
060939-69 Profi MCPA
060939-70 Profi M Fluid

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mecoprop-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006210-00 Speedy
00A021-00 Duplosan Super
024231-00 Loredo
024231-65 Pixie
024231-66 Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo
024231-67 Lotus PIXIE
024231-69 Loredo Universal-Rasenunkrautfrei
053678-00 Duplosan KV

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mefenpyr

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007603-00 Husar PLUS
008188-00 Atlantis Flex
008610-00 Pacifica Plus
008996-00 NIANTIC
008996-60 AloEx
008996-61 LS Mesolodo

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mepiquat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006415-00 Carax
025620-00 Medax Top

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mesosulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005938-00 Atlantis OD
007603-00 Husar PLUS
008188-00 Atlantis Flex
008610-00 Pacifica Plus
008996-00 NIANTIC
008996-60 AloEx
008996-61 LS Mesolodo
025094-00 ATLANTIS WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Mesotrione

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005692-00 Calaris
005692-60 InnoProtect Calaris
005692-61 Click Pro
006960-00 Elumis
006960-60 Innoprotect Elumis
007526-00 ARIGO
007938-00 A14203B
008110-00 Border (R)
008117-00 Starship (AG-M3-100 SC1)
008124-00 TEMSA SC
008124-60 HALDIS 100 SC
008124-61 LOGANO 100 SC
008337-00 Kideka
008356-00 Nagano
008357-00 Barracuda
008357-60 CUTER
008357-61 RAIKIRI
008357-62 FRAXION
008517-00 MesoStar
008517-60 BASILICO
008581-00 Simba 100 SC
008651-00 DANEVA
008651-60 Danzig
024660-00 Callisto
024660-60 Mesotrione 100 SC
024660-61 Clue
024660-62 MARAN
024660-63 InnoProtect Callisto

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metalaxyl-M

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006500-00 WAKIL XL
008594-00 Vibrance SB
024412-00 Ridomil Gold MZ
034676-00 MAXIM XL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metaldehyd

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005323-00 Delicia Schnecken-Linsen
005323-60 Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs
005323-61 Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn
005323-62 Schnecken-Korn N-3-KG-HA
005323-63 COMPO Schnecken-frei LimaDisque
005323-64 Bayer Garten Schneckenkorn Protect
005323-65 Mollustop
005323-66 InnoProtect Schneckenkorn
005323-67 Patrol MetaPads G2
005323-68 Schneckenkorn Spiess-Urania G2
007402-00 Axcela
007402-60 Xiren
007825-00 Metarex M
007825-60 COMPO Schnecken-frei
007825-61 Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX
007825-62 Protect MaXX Schneckenkorn
007828-00 Metarex Inov
007948-00 FRS03006
008022-00 LIMARES TECHNO
008404-00 LIMA ORO 3
008471-00 Lima Oro 5
008482-00 Slug-Off
024287-00 METAREX
024287-60 Clartex Blau
024287-61 Metarex TDS
033274-00 Glanzit Schneckenkorn
033274-57 degro Schneckenkorn
033274-58 Glanzit Schneckenkorn Duplex
033274-59 Dehner Schneckenkorn
033274-60 Detia Schneckenkorn
033274-63 Schneckentod
033274-64 Delu Schneckenkorn
033274-65 ADAMA-Schneckenkorn
033274-66 Chrysal Schnecken STOP
033274-67 recozit Schneckenkorn
033274-69 NaTrox
033274-73 Snek-Vetyl
033274-74 Arinex
033274-76 terrex Schneckenkorn

Innoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metaldehyd

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033274-77 Glanzit SCHNECKENSTOPP
033274-78 Agrinova Schneckenkorn
033274-81 GreenTower
033274-82 Hack Schneckenkorn
033274-83 Pro Limax DUO
033274-86 ATR Schneckenkorn
033274-87 gartenkraft Schneckenkorn
033274-88 Schneckenkorn M6
033274-89 BC-Schneckenkorn
033274-90 Schneckenkorn Flex
033274-91 Schneckenkorn Express
033274-92 Tigude Graanulid
033274-93 Floriba Schneckenkorn
033274-94 Gartenkrone Schneckenkorn
033274-95 COMPO Schnecken-Korn
033274-97 Schneckenkorn Limex
033274-98 Schneckenkorn

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metamitron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005338-00 Beetix SC
005338-60 Metafol SC
006470-00 Goltix Gold
007529-00 GOLTIX TITAN
007671-00 Beetix WG
008309-00 Kezuro
008652-00 VextaMitron 700 SC
00A126-00 Devoid
00A256-00 Mitron 700 SC
024169-00 Completto
025037-00 GOLTIX Super

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metazachlor

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005306-00 Nimbus CS
006179-00 Fuego
006288-00 Butisan Kombi
006288-60 InnoProtect Butisan Kombi
006790-00 Butisan Gold
006911-00 Katamaran Plus
007021-00 Clearfield-Vantiga
007100-00 Bengala
007459-00 Fuego Top
008045-00 CIRCUIT SYNC TEC
008046-00 Colzor SYNC TEC
008046-60 Tribeca SYNC TEC
008089-00 GF-2545
008232-00 Nimbus Komplett
024365-00 Butisan Top
033401-00 Butisan
033401-60 Rapsan 500 SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006415-00 Carax
006591-00 Osiris
007024-00 Efilor
007969-00 Librax
008211-00 METACUR
024487-00 CARAMBA
024487-60 PLEXEO
024487-61 Conatra 60
024487-62 Sirena EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Methiocarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

043599-00 Mesurol flüssig

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metiram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033986-00 Polyram WG
033986-62 Gemüse-Pilzfrei Polyram WG
033986-63 COMPO Pilz-frei Polyram WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metobromuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007932-00 Proman
007932-60 Inigo
007932-61 Soleto

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metosulam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005865-00 Terano flüssig

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metrafenone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006276-00 Capalo
025311-00 Flexity
025628-00 Vivando

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metribuzin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006588-00 METRIC
006928-00 Arcade
007191-00 Sencor Liquid
007954-00 Citation
008299-00 BUZZIN
008299-60 MESH
008299-61 MIKOSHI
024504-00 Mistral
024504-61 Profi Metribuzin
024559-00 Artist

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Metsulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005671-00 GROPPER SX
005984-00 CONCERT SX
006228-00 DIRIGENT SX
006298-00 Finy
006366-00 Alliance
006366-60 Fussa
006366-61 Acupro
006378-00 ACCURATE
006514-00 Savvy
006514-60 Ricorso
006514-61 Lotus Metsulfuron
006776-00 Accurate Extra
006858-00 ERGON
006858-60 Chenkar
006858-61 CONNEX
006858-62 Lotus Thimet
007158-00 FINISH SX
007382-00 BOUDHA
007467-00 Pelican Delta
007737-00 POINTER Plus
008271-00 OMNERA LQM
024602-00 ARTUS
024602-60 InnoProtect ARTUS

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Milbemectin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005603-00 Milbeknock
005603-60 KOROMITE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Myclobutanil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024591-00 Systhane 20 EW

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Napropamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006324-00 Colzor Trio
008046-00 Colzor SYNC TEC
008046-60 Tribeca SYNC TEC
033916-00 Devrinol FL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Nicosulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005945-00 Milagro 6 OD
005945-60 NISSHIN EXTRA 6 OD
005945-61 MILAGRO forte
005945-62 SAMSON EXTRA 6 OD
005945-63 Motivell Extra 6 OD
005945-64 Motivell Forte
006258-00 ACCENT
006723-00 KELVIN
006726-00 PRINCIPAL
006875-00 KELVIN OD
006946-00 NICOGAN
006960-00 Elumis
006960-60 Innoprotect Elumis
007011-00 CIRONTIL
007526-00 ARIGO
007738-00 Innovate
007958-00 PRIMERO
007958-60 Bandera
007958-61 Lotus Nicosulfuron
007958-62 Kanos
008028-00 Templier
008323-00 Diniro
008384-00 NICOSH 4% OD
034409-00 NISSHIN
034409-62 Samson 4SC
034409-63 Pronic
034409-64 KELVIN ULTRA

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Oxathiapiprolin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008946-00 Zorvec Enicade

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Paclobutrazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006302-00 Toprex

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pelargonsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005316-00 Roundup Speed
006177-00 Finalsan AF UnkrautFrei Plus
006177-60 Finalsan AF Gierschfrei
006177-61 Finalsan AF SchachtelhalmFrei
006193-00 Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus
006193-60 Finalsan Konzentrat Gierschfrei
006193-61 Finalsan Plus
006193-62 Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei
006193-63 RA-3000-flüssig
006193-64 Finalsan UnkrautFrei Plus
006193-65 Finalsan GierschFrei
006193-66 COVIL UKV
007507-00 COM 508 16 H EW
007507-60 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop
007507-61 COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop
007507-62 VOROX Unkrautfrei Express
007507-63 COMPO Unkrautvernichter Herbistop
007507-64 COMPO Rasen Moos-frei Herbistop
007508-00 COM 508 09 H AL
007508-60 COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF
007508-61 VOROX Unkrautfrei Express AF
007508-62 COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF
008527-00 KATOUN GOLD
008528-00 BELOUKHA
008529-00 BELOUKHA GARDEN
008529-62 Roundup AC Konzentrat
008529-63 Herbistop Ultra
024645-00 Finalsan Unkrautfrei
024645-60 Finalsan Rasen Moosfrei
024645-61 Finalsan
024645-63 3 Stunden Bio-Unkrautfrei
024645-64 Bio-Rasen-Moosfrei
024645-65 MOOS-FREI ORGANIC
024645-66 Finalsan UnkrautLos Speed
024645-67 UNKRAUT-FREI ORGANIC
024645-68 ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat
024645-69 Unkrautfrei Turboclean
024645-70 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat
024645-71 Turboclean Unkrautfrei

Online-Version
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pelargonsäure

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024645-72 Unkrautvernichter
024646-00 Finalsan AF Unkrautfrei
024646-60 Finalsan UnkrautSpray
024646-62 Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray
024646-63 Finalsan AF UnkrautLos Speed
024646-65 ETISSO Bio Unkraut-frei AF
024646-66 ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Penconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

033590-00 Topas

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pencycuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006850-00 Monceren Pro

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pendimethalin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005017-00 Picona
005958-00 Stomp Aqua
005958-60 Stomp Raps
006797-00 Trinity
006839-00 ACTIVUS SC
006839-60 InnoProtect Pendi 400 SC
006840-00 ADDITION
006889-00 Spectrum Plus
007363-00 Stallion SyncTec
024834-00 Malibu

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Penflufen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007723-00 Emesto Silver

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Penoxsulam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007510-00 Viper Compact
026330-00 FALKON

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pethoxamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007575-00 Nero
025078-00 QUANTUM
025078-60 InnoProtect Quantum
025496-00 Successor T

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Phenmedipham

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005328-00 Betasana SC
005328-61 Betosip SC
005714-00 Betasana Trio SC
005714-60 InnoProtect Beta Team
005936-00 Aabetan Tandem
006852-00 Betanal MAXXPRO
007166-00 Belvedere Extra
007461-00 Beetup Compact SC
024169-00 Completto
024257-00 Belvedere Duo
024991-00 Betanal Expert

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Picloram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005866-00 EFFIGO
006872-00 Runway
008089-00 GF-2545
008772-00 Barca 334 SL
008772-60 Gala 334 SL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Picolinafen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005017-00 Picona

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pinoxaden

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008178-00 AVOXA
026326-00 AXIAL 50
026557-00 Traxos
026845-00 Axial Komplett

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pirimicarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

052470-00 Pirimor Granulat
052470-60 PIRIMAX

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prochloraz

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005907-00 Rubin TT
006462-00 Ampera
006798-00 Kantik
006866-00 Orius Universal
007025-00 Eleando
024216-00 Mirage 45 EC
024413-00 Cirkon
026798-00 Kantik

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prohexadion

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008258-00 Prodax
025620-00 Medax Top

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propamocarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006481-00 Proxanil
006481-60 Axidor
008541-00 Rival Duo
008541-60 OMIX DUO
024508-00 Proplant
025876-00 Infinito
025876-60 Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito
025876-61 Phyto Gemüse-Pilzfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propaquizafop

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034107-00 AGIL-S
034107-60 ZETROLA

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propiconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007759-00 QUILT XCEL
024111-00 Taspa
024177-00 AGENT
024244-00 GLADIO
024385-00 Achat
024413-00 Cirkon
033315-00 Tilt 250 EC
033315-62 Desmel
033315-63 Bolt XL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propoxycarbazone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008188-00 Atlantis Flex
024915-00 Attribut

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Propyzamid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006220-00 Kerb FLO
006220-60 GROOVE
006220-61 Profi Flo 400 SC
006220-62 Credence
007222-00 Setanta Flo
007276-00 Cohort
007726-00 Milestone
007822-00 Zammo

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Proquinazid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025678-00 TALIUS
025678-60 TALENDO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prosulfocarb

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006928-00 Arcade
008324-00 JURA
033838-00 Boxer
033838-60 Filon
033838-61 Phytavis Defi

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prosulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004788-00 Peak
006986-00 Casper
006986-60 ROSAN
008323-00 Diniro

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Prothioconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006778-00 Input Xpro
006850-00 Monceren Pro
006855-00 Tilmor
007384-00 Baytan 3
007566-00 Variano Xpro
007723-00 Emesto Silver
008219-00 Ascra Xpro
008326-00 SEGURIS ERA
008326-60 Gigant
008406-00 ELATUS ERA
008406-60 InnoProtect ELATUS ERA
025287-00 Proline
025287-60 Curbatur
025315-00 Fandango
025625-00 Input Classic
025662-00 Prosaro
025662-60 SYMPARA
025687-00 EfA Spezial
025690-00 EfA
025913-00 Toledo
026764-00 Aviator Xpro
026998-00 Skyway Xpro
027208-00 Propulse
027413-00 Siltra Xpro

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pseudomonas chlororaphis Stamm MA 342

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005921-00 Cedomon
005922-00 Cerall

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pseudomonas sp. Stamm DSMZ 13134

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008952-00 Proradix

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pymetrozin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005223-00 Plenum 50 WG
005223-60 TAFARI

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyraclostrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006767-00 Bellis
007087-00 Retengo Plus
007226-00 Ceriax
007313-00 Viverda
007643-00 Comet
008180-00 Priaxor
025145-00 Diamant
025483-00 Signum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyraflufen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005693-00 Quickdown
006210-00 Speedy

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyrethrine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024780-00 Spruzit Schädlingsfrei
024780-60 Spruzit Neu
024780-61 Pyreth Natur-Insektizid
024780-64 COMPO Schädlings-frei plus
024780-67 Herba-Vetyl flüssig
024780-72 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyridat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008118-00 Onyx
024156-00 Lido SC
033231-00 Lentagran WP

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyrimethanil

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005907-00 Rubin TT
024225-00 Scala

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyriofenone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007475-00 PROPERTY 180 SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pyroxsulam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008178-00 AVOXA
008535-00 SENIOR
026233-00 BROADWAY

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Pythium oligandrum M1

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008470-00 Polyversum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quinmerac

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006790-00 Butisan Gold
006911-00 Katamaran Plus
007021-00 Clearfield-Vantiga
007459-00 Fuego Top
007529-00 GOLTIX TITAN
008002-00 Clearfield-Clentiga
008181-00 Tanaris
008309-00 Kezuro
024365-00 Butisan Top

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quinoxyfen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024966-00 FORTRESS 250

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quizalofop-P

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005190-00 Panarex
005190-60 Rango
007667-00 Targa Max
034060-00 Targa Super
034060-60 GRAMFIX
034060-61 Dinagam
034060-62 GRAMIN

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Quizalofop-P-ethyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008386-00 DIGATOR
008386-60 Grasser 100 EC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Rapsöl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024780-00 Spruzit Schädlingsfrei
024780-60 Spruzit Neu
024780-61 Pyreth Natur-Insektizid
024780-64 COMPO Schädlings-frei plus
024780-67 Herba-Vetyl flüssig
024780-72 Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Rimsulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006726-00 PRINCIPAL
007011-00 CIRONTIL
007526-00 ARIGO
034078-00 CATO
034273-00 TITUS
034457-00 TASK

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

S-Metolachlor

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024587-00 Dual Gold
024587-60 Innoprotect Dual Gold
024587-61 EFICA 960 EC
024613-00 Gardo Gold
024613-60 Primagram Gold

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Schaffett

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007136-00 Trico

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Schwefel

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007634-00 POL-Sulphur 80 WG
007634-60 Sulphuris 80 WG
007635-00 POL-Sulphur 80 WP
008467-00 Microthiol WG
00A249-00 Microthiol Special Flüssig
050006-00 Netzschwefel Stulln
050006-60 Netz-Schwefelit WG
050498-00 THIOVIT JET
050498-63 COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet
050498-64 Mehltau-Frei Asulfa Jet
050498-65 Microthiol S
052273-00 Kumulus WG

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Sedaxane

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008594-00 Vibrance SB

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Silthiofam

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007795-00 Latitude XL
024862-00 Latitude
024862-60 LONGITUDE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Sintofen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008135-00 Croisor 100

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Spinosad

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005314-00 SpinTor
005314-60 Ultima Käfer- und Raupenfrei

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Spirodiclofen

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025308-00 Envidor

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Spiroxamine

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005947-00 Ceralo
006778-00 Input Xpro
024443-00 Pronto Plus
025625-00 Input Classic

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Sulcotrion

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006952-00 SULCOGAN

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

tau-Fluvalinat

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024218-00 Mavrik Vita
024218-60 EVURE

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tebuconazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005947-00 Ceralo
006341-00 Orius
006400-00 Fezan
006462-00 Ampera
006798-00 Kantik
006855-00 Tilmor
006866-00 Orius Universal
007026-00 MAGNELLO
007454-00 Soleil
007454-60 SAKURA
007454-61 DJEMBE
007519-00 HELOCUR
007519-60 TESON
007519-61 Memphis
007519-62 Helocur 250 EW
007537-00 Custodia
008200-00 Seedron
024208-00 Matador
024238-00 Arena C
024244-00 GLADIO
024264-00 LANDOR CT
024443-00 Pronto Plus
025662-00 Prosaro
025662-60 SYMPARA
025687-00 EfA Spezial
025690-00 EfA
026798-00 Kantik
026998-00 Skyway Xpro
034028-00 Folicur
034028-60 Horizon
034028-61 Lynx
034028-62 Ballet
034028-63 Hutton
034028-64 Corail
034028-65 Valor
034028-66 Limane
034028-67 CRANE

demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tefluthrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034006-00 Force 20 CS

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tembotrione

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007463-00 Laudis WG
00A197-00 Capreno
026255-00 Laudis

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Terbuthylazin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005692-00 Calaris
005692-60 InnoProtect Calaris
005692-61 Click Pro
006176-00 Zeagran ultimate
006380-00 Spectrum Gold
007149-00 Aspect
024156-00 Lido SC
024613-00 Gardo Gold
024613-60 Primagram Gold
025496-00 Successor T

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tetraconazole

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

004329-00 DOMARK 10 EC
004329-60 Emerald
004329-61 Eminent
004329-62 ALCEDO

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiacloprid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005918-00 Biscaya

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiencarbazone

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007424-00 MaisTer power
00A197-00 Capreno
026525-00 Adengo

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thifensulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005950-00 HARMONY SX
005984-00 CONCERT SX
006099-00 REFINE EXTRA SX
006385-00 POTACUR SX
006776-00 Accurate Extra
006858-00 ERGON
006858-60 Chenkar
006858-61 CONNEX
006858-62 Lotus Thimet
007158-00 FINISH SX
008271-00 OMNERA LQM

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiophanat-methyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006261-00 Don-Q
006261-60 TOPSIN
006768-00 Duett Ultra
033496-00 Cercobin FL

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Thiram

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005482-00 FLOWSAN FS
006274-00 Thiram SC 700
041616-00 Aatiram 65
043798-00 TMTD 98% Satec

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tolclofos-methyl

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

008121-00 TOLCLOFOS-METHYL 25 SC

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Triadimenol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005947-00 Ceralo
007384-00 Baytan 3
024208-00 Matador

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Triazoxid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

025690-00 EfA

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tribenuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005890-00 POINTER SX
005890-60 TRIMMER SX
006099-00 REFINE EXTRA SX
006228-00 DIRIGENT SX
006385-00 POTACUR SX
006427-00 Tribun
006427-60 Profi Tribenuron 75 WG
006427-61 DISCO
006427-62 Tribun 75 WG
007382-00 BOUDHA
007737-00 POINTER Plus
008573-00 TRIBE 75 WG
008747-00 TRAILER
008854-00 Flame
008873-00 TOSCANA
00A015-00 Saracen Max

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Triclopyr

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007003-00 RANGER
007003-60 Garlon

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Trifloxystrobin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007214-00 Luna Sensation
007974-00 Sphere
024657-00 Flint

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Triflusulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

034161-00 DEBUT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Trinexapac

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005685-00 PROTEG 250 EC
005685-60 SONIS
005685-61 Regucil
007005-00 CALMA
007527-00 Countdown
007733-00 MODDUS START
007733-60 MODDEVO
007797-00 Modan
007797-60 MOXA 250
007797-61 FLEXA
007797-62 Modan 250 EC
007943-00 MOXA
007943-60 TRIDUS
008258-00 Prodax
008334-00 Countdown NT
008484-00 NEXT
008484-60 VITAGO
008648-00 TERPLEX
024212-00 Moddus

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Triticonazol

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

005907-00 Rubin TT

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Tritosulfuron

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007555-00 Biathlon 4D
026242-00 Arrat

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Valifenalate

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

006814-00 Valis M

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

zeta-Cypermethrin

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

024222-00 FURY 10 EW

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Zinkphosphid

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007851-00 ARVALIN
008023-00 Arvalin Forte
025388-00 Ratron Gift-Linsen
025389-00 Ratron Schermaus-Sticks
033366-00 Wühlmausköder WUELFEL
033366-60 Wühlmausköder Arrex
033366-61 Detia Wühlmausköder Neu
033366-62 Wühlmaus-Köder
033366-63 WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA
034041-00 Ratron Giftweizen
040902-00 Detia Mäuse Giftkörner
040902-60 Feldmausköder Kwizda

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Liste aller Mittel, die den folgenden Wirkstoff enthalten.

Zoxamide

Weitere Informationen erhalten Sie durch Klicken auf die Zulassungsnummer.

007692-00 Reboot
008247-00 Presidium
024957-00 Electis

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Zul.-Nr./Mittel". Es werden alle Pflanzenschutzmittel aufgelistet, die mindestens eine zugelassene Anwendung für das vorliegende Einsatzgebiet enthalten. Die Zulassungsnummern sind aufsteigend sortiert.

2.) Klicken Sie auf das Lesezeichen eines Pflanzenschutzmittels, wird die vollständige Mittelbeschreibung angezeigt.

3.) Klicken Sie auf einen Auflagencode, wird der vollständige Auflagentext angezeigt.

4.) Klicken Sie auf eine Anwendungsnummer, wird die vollständige Anwendungsbeschreibung angezeigt.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMARK 10 EC**
Zulassungs-Nr.:	004329-00
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791; CHD-12051
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Tetraconazole
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.06.2006
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; *SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN1842; NN190

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4329-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4329-00/00-002	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
3	4329-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	4329-00/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	4329-00/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	4329-00/01-001	Zuckerrübe			Cercospora beticola
7	4329-00/01-002	Zuckerrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...
8	4329-00/01-003	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMARK 10 EC**
Zulassungs-Nr.:	004329-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DOMARK 10 EC**
Zulassungs-Nr.: 004329-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DOMARK 10 EC**
Zulassungs-Nr.: 004329-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMARK 10 EC**
Zulassungs-Nr.:	004329-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMARK 10 EC**
Zulassungs-Nr.:	004329-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMARK 10 EC**
Zulassungs-Nr.:	004329-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMARK 10 EC**
Zulassungs-Nr.:	004329-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMARK 10 EC**
Zulassungs-Nr.:	004329-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emerald**
Zulassungs-Nr.:	004329-60
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Tetraconazole
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.01.2007
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; *SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN1842; NN190

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4329-60/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4329-60/00-002	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
3	4329-60/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	4329-60/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	4329-60/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	4329-60/01-001	Zuckerrübe			Cercospora beticola
7	4329-60/01-002	Zuckerrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...
8	4329-60/01-003	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emerald**
Zulassungs-Nr.:	004329-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emerald**
Zulassungs-Nr.:	004329-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emerald**
Zulassungs-Nr.:	004329-60

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emerald**
Zulassungs-Nr.:	004329-60

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emerald**
Zulassungs-Nr.:	004329-60

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Emerald**
Zulassungs-Nr.: 004329-60

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emerald**
Zulassungs-Nr.:	004329-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Emerald**
Zulassungs-Nr.: 004329-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eminent**
Zulassungs-Nr.:	004329-61
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Tetraconazole
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.03.2008
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; *SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN1842; NN190

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4329-61/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4329-61/00-002	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
3	4329-61/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	4329-61/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	4329-61/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	4329-61/01-001	Zuckerrübe			Cercospora beticola
7	4329-61/01-002	Zuckerrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...
8	4329-61/01-003	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eminent**
Zulassungs-Nr.:	004329-61

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eminent**
Zulassungs-Nr.:	004329-61

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eminent**
Zulassungs-Nr.:	004329-61

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eminent**
Zulassungs-Nr.:	004329-61

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eminent**
Zulassungs-Nr.:	004329-61

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eminent**
Zulassungs-Nr.:	004329-61

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eminent**
Zulassungs-Nr.:	004329-61

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eminent**
Zulassungs-Nr.:	004329-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ALCEDO**
Zulassungs-Nr.:	004329-62
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Tetraconazole
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; *SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN1842; NN190

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4329-62/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4329-62/00-002	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
3	4329-62/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	4329-62/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	4329-62/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	4329-62/01-001	Zuckerrübe			Cercospora beticola
7	4329-62/01-002	Zuckerrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...
8	4329-62/01-003	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ALCEDO**
Zulassungs-Nr.:	004329-62

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ALCEDO**
Zulassungs-Nr.: 004329-62

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ALCEDO**
Zulassungs-Nr.: 004329-62

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ALCEDO**
Zulassungs-Nr.:	004329-62

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ALCEDO**
Zulassungs-Nr.: 004329-62

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ALCEDO**
Zulassungs-Nr.:	004329-62

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ALCEDO**
Zulassungs-Nr.: 004329-62

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ALCEDO**
Zulassungs-Nr.: 004329-62

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delan WG**
Zulassungs-Nr.:	004424-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Dithianon
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS06; GHS07; GHS08; EUH 066; EUH 208-0080; EUH 401; H301; H317; H318; H330; P101; P102; P260; P264; P270; P280; P301+P330; P302+P352; P304+P340; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WMFM9

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4424-00/00-001	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delan WG**
Zulassungs-Nr.:	004424-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,9 kg/ha bis BBCH 55: 1,4 kg/ha über BBCH 55: 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 14,9 kg/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trebon 30 EC**
Zulassungs-Nr.:	004634-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	287,50 g/l Etofenprox
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	06.02.2008
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4634-00/00-001	Raps			Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohl...
2	4634-00/00-002	Raps			Kohlschotenrüssler

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trebon 30 EC**
Zulassungs-Nr.:	004634-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer Gefleckter Kohltriebrüssler Rapsstängelrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen insgesamt nicht mehr als 2 Behandlungen pro Jahr in dieser Kultur Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trebon 30 EC**
Zulassungs-Nr.:	004634-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen insgesamt nicht mehr als 2 Behandlungen pro Jahr in dieser Kultur Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Peak**
Zulassungs-Nr.:	004788-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Prosulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG355; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4788-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Peak**
Zulassungs-Nr.:	004788-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 7. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	20 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHIKARA**
Zulassungs-Nr.:	004837-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577; BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Flazasulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SB110; SS110; *SS2202; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4837-00/00-001	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHIKARA**
Zulassungs-Nr.:	004837-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	April bis September bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 650 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KATANA**
Zulassungs-Nr.:	004837-60
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Flazasulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SB110; SS110; *SS2202; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4837-60/00-001	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KATANA**
Zulassungs-Nr.:	004837-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	April bis September bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 650 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Easy**
Zulassungs-Nr.:	004883-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	170,00 g/l Glyphosat (229,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2003
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; WH916; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 10.00-400.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4883-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Easy**
Zulassungs-Nr.:	004883-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Frühsommer
Aufwandmenge:	Nachauflaufanwendung 1,3 ml/m²
Wasseraufwand:	Nachauflaufanwendung 60 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH916; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neo-Stop Starter**
Zulassungs-Nr.:	004995-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.07.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SF138; *SS1201; SS2201; *SS6201; ST1201; VA229; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4995-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neo-Stop Starter**
Zulassungs-Nr.:	004995-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	60 ml/t
Wasseraufwand:	von 60 bis 400 ml/t
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf den Fördergutstrom
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neonet Start**
Zulassungs-Nr.:	004995-60
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	12.04.2007
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SF138; *SS1201; SS2201; *SS6201; ST1201; VA229; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4995-60/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neonet Start**
Zulassungs-Nr.:	004995-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	60 ml/t
Wasseraufwand:	von 60 bis 400 ml/t
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf den Fördergutstrom
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEMATHORIN 10G**
Zulassungs-Nr.:	005005-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Nematizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/kg Fosthiazate
Formulierung:	Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.05.2004
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT676; NT678; NW263; SB001; *SE1201; *SS1201; SS2203; ST1202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5005-00/00-001	Kartoffel			Kartoffelnematoden

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NEMATHORIN 10G**
Zulassungs-Nr.: 005005-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Nematizid
Schadorganismus:	Kartoffelnematoden
Stadium Schadorganismus:	von Larve bis Imago
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Anwenden nur bei Spätkartoffeln
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	30 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen nur 1 Behandlung in 4 Jahren auf derselben Fläche Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik sofortige Einarbeitung in 10-15 cm Bodentiefe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Picona**
Zulassungs-Nr.:	005017-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	320,00 g/l Pendimethalin 16,00 g/l Picolinafen
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.08.2005
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW605-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5017-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Picona**
Zulassungs-Nr.:	005017-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Winterweichweizen Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst bis Winter
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.06.2002
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VV549; VV835; WH914; WP740; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5036-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	5036-00/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	5036-00/00-003	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
4	5036-00/00-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5036-00/00-008	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5036-00/00-009	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
7	5036-00/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5036-00/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5036-00/00-021	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
16	5036-00/00-022	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
17	5036-00/00-023	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5036-00/01-001	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	5036-00/01-004	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Nur Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Kornfeuchte <25 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 005036-00

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Eco 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.06.2002
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VV549; VV835; WH914; WP740; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5036-60/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	5036-60/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	5036-60/00-003	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
4	5036-60/00-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5036-60/00-008	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5036-60/00-009	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
7	5036-60/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5036-60/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5036-60/00-021	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
16	5036-60/00-022	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
17	5036-60/00-023	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5036-60/01-001	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	5036-60/01-004	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Nur Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Kornfeuchte <25 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol**
Zulassungs-Nr.:	005036-60

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol**
Zulassungs-Nr.: 005036-60

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	CBA-10028
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VV549; VV835; WH914; WP740; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5036-61/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	5036-61/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	5036-61/00-003	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
4	5036-61/00-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5036-61/00-008	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5036-61/00-009	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
7	5036-61/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5036-61/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5036-61/00-021	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
16	5036-61/00-022	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
17	5036-61/00-023	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5036-61/01-001	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	5036-61/01-004	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Nur Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Kornfeuchte <25 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Berghoff Glyphosate ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-61

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VV549; VV835; WH914; WP740; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5036-62/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	5036-62/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	5036-62/00-003	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
4	5036-62/00-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5036-62/00-008	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5036-62/00-009	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
7	5036-62/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5036-62/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5036-62/00-021	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
16	5036-62/00-022	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
17	5036-62/00-023	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5036-62/01-001	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	5036-62/01-004	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Nur Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Kornfeuchte <25 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	005036-62

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.02.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VV549; VV835; WH914; WP740; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5036-63/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	5036-63/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	5036-63/00-003	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
4	5036-63/00-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5036-63/00-008	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5036-63/00-009	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
7	5036-63/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5036-63/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5036-63/00-021	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
16	5036-63/00-022	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
17	5036-63/00-023	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5036-63/01-001	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	5036-63/01-004	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Nur Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Kornfeuchte <25 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEAN UP techno**
Zulassungs-Nr.:	005036-63

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.02.2016
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VV549; VV835; WH914; WP740; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5036-64/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	5036-64/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	5036-64/00-003	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
4	5036-64/00-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5036-64/00-008	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5036-64/00-009	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
7	5036-64/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5036-64/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5036-64/00-021	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
16	5036-64/00-022	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
17	5036-64/00-023	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5036-64/01-001	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	5036-64/01-004	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Nur Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Kornfeuchte <25 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-64

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.02.2016
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW642; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VV549; VV835; WH914; WP740; WW742
Hinweise:	NB6641; NN130; NN164; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5036-65/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	5036-65/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	5036-65/00-003	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
4	5036-65/00-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5036-65/00-008	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5036-65/00-009	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
7	5036-65/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5036-65/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5036-65/00-021	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
16	5036-65/00-022	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
17	5036-65/00-023	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	5036-65/01-001	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	5036-65/01-004	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Nur Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Kornfeuchte <25 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Classic 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	005036-65

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00
Zulassungsinhaber:	AYB-12530
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,81 g/l Quizalofop-P (40,00 g/l Tefuryl (tetrahydrofurfuryl))
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2008
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 208-0192; EUH 401; H304; H317; H318; H341; H360Df; P101; P102; P201; P261; P280; P301+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN265; NN370; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5190-00/00-001	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	5190-00/00-002	Winterraps			Gemeine Quecke
3	5190-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	5190-00/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
5	5190-00/00-005	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
6	5190-00/00-006	Kartoffel			Gemeine Quecke
7	5190-00/00-007	Ackerbohne			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
8	5190-00/00-008	Ackerbohne			Gemeine Quecke
9	5190-00/00-009	Futtererbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	5190-00/00-010	Futtererbse			Gemeine Quecke
11	5190-00/00-011	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
12	5190-00/00-012	Winterraps			Gemeine Quecke

Demo Version Site Datei

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Panarex**
Zulassungs-Nr.: 005190-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 60 Tage Zuckerrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 60 Tage Zuckerrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Panarex**
Zulassungs-Nr.: 005190-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Panarex**
Zulassungs-Nr.:	005190-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60
Zulassungsinhaber:	AYB-12530
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,81 g/l Quizalofop-P (40,00 g/l Tefuryl (tetrahydrofurfuryl))
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.04.2018
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; H360Df; H341; H318; H317; H304; EUH 401; EUH 208-0192; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P331; P280; P261; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN265; NN370; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5190-60/00-001	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	5190-60/00-002	Winterraps			Gemeine Quecke
3	5190-60/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	5190-60/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
5	5190-60/00-005	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
6	5190-60/00-006	Kartoffel			Gemeine Quecke
7	5190-60/00-007	Ackerbohne			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
8	5190-60/00-008	Ackerbohne			Gemeine Quecke
9	5190-60/00-009	Futtererbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	5190-60/00-010	Futtererbse			Gemeine Quecke
11	5190-60/00-011	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
12	5190-60/00-012	Winterraps			Gemeine Quecke

Demoversion Site Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rango**
Zulassungs-Nr.: 005190-60

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 60 Tage Zuckerrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 60 Tage Zuckerrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rango**
Zulassungs-Nr.:	005190-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Melody Combi**
Zulassungs-Nr.:	005215-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	563,00 g/kg Folpet 90,00 g/kg Iprovalicarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.09.2004
Zulassung bis:	31.03.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN3842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; VH383; VH384

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	5215-00/01-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
6	5215-00/01-002	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Melody Combi**
Zulassungs-Nr.: 005215-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Saatbeete (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	20 g je 100 m²
Wasseraufwand:	maximal 10 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Melody Combi**
Zulassungs-Nr.:	005215-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak Jungpflanzen
Stadium Kultur:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Saatbeete (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	3,3 g/m²
Wasseraufwand:	maximal 100 l/m²
Anwendungstechnik:	zugeben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zum Wasser bei schwimmender Pflanzenanzucht im Becken Anwendungstechnik 1000 Pflanzen entsprechen einer Standfläche von 1 m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pymetrozin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	01.03.2004
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0137; EUH 401; H351; H412; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891-1; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT109; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SS110; WW721 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WW720; WW764
Hinweise:	NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	5223-00/00-009	Kartoffel			Blattläuse
10	5223-00/00-010	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
11	5223-00/00-011	Hopfen			Blattläuse
31	5223-00/14-001	Tabak		X	Blattläuse
38	5223-00/20-001	Raps			Rapsglanzkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

9. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

10. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW720; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

11. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	800 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 800 g/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

31. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plenum 50 WG**
Zulassungs-Nr.:	005223-00

38. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pymetrozin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; H412; H351; EUH 401; EUH 208-0137; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891-1; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT109; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SS110; WW721 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WW720; WW764
Hinweise:	NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
9	5223-60/00-009	Kartoffel			Blattläuse
10	5223-60/00-010	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
11	5223-60/00-011	Hopfen			Blattläuse
31	5223-60/14-001	Tabak		X	Blattläuse
38	5223-60/20-001	Raps			Rapsglanzkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

9. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

10. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW720; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

11. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	800 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 800 g/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TAFARI**
Zulassungs-Nr.: 005223-60

31. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TAFARI**
Zulassungs-Nr.:	005223-60

38. Anwendungen von 38

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shark**
Zulassungs-Nr.:	005268-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	55,92 g/l Carfentrazone (60,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.06.2004
Zulassung bis:	31.03.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; WME für bestimmte Anwendungen gelten: WP740
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5268-00/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	5268-00/01-001	Kartoffel			Krautabtötung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shark**
Zulassungs-Nr.:	005268-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shark**
Zulassungs-Nr.:	005268-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	1-2 Tage nach dem Krautschlagen 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt bei stark wüchsigen Sorten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/kg Calciumphosphid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.07.2004
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469 für bestimmte Anwendungen gelten: NW702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH963; *NT670; NT864; NW262; NW264; SB001; SB110; SB195; SF500; SF501; SF502; SF503; SF504; SF505; SF506; SF507; SF508; *SS1201; SS2203; VH297; VH298
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00; g; Dose; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5278-00/00-001	Ackerbaukulturen			Schermaus, Maulwurf
4	5278-00/00-004	Wiesen, Weiden			Schermaus, Maulwurf

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus Maulwurf
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit: Anwendungszeitpunkt:	 bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	8 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW702
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol**
Zulassungs-Nr.:	005278-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus Maulwurf
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	8 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW702
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nimbus CS**
Zulassungs-Nr.:	005306-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Metazachlor 33,30 g/l Clomazone
Formulierung:	Mischformulierung aus CS und SC
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.06.2004
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; VH389 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5306-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nimbus CS**
Zulassungs-Nr.:	005306-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumimax**
Zulassungs-Nr.:	005312-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SF189; SS110; SS120; SS210; SS220; VH299 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5312-00/00-001	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
2	5312-00/00-002	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumimax**
Zulassungs-Nr.:	005312-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumimax**
Zulassungs-Nr.:	005312-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 4-Blatt-Stadium: 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Spinosad
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	16.04.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN261; NN3801; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI5 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; *NW642-1; *SS201
Hinweise:	NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	5314-00/05-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
14	5314-00/05-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer
39	5314-00/17-001	Mais			Maiszünsler

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

13. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Blätter (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	50 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SpinTor**
Zulassungs-Nr.: 005314-00

14. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Blätter (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 4 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SpinTor**
Zulassungs-Nr.:	005314-00

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis Ende des Rispenschiebens: untere Rippenmitteläste voll entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Spinosad
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	24.09.2009
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN261; NN3801; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI5 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; *NW642-1; *SS201
Hinweise:	NN134; NN165; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Glas 1 * 1.00-10.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	5314-60/05-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
14	5314-60/05-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer
39	5314-60/17-001	Mais			Maiszünsler

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

13. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Blätter (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	50 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

14. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	Larven
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Blätter (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	0,5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 4 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642-1; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ultima Käfer- und Raupenfrei**
Zulassungs-Nr.:	005314-60

39. Anwendungen von 39

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis Ende des Rispenschiebens: untere Rippenmitteläste voll entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Speed**
Zulassungs-Nr.:	005316-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	9,55 g/l Pelargonsäure 7,20 g/l Glyphosat (9,70 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; SS203; *SS205-1; VH368 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; l; Flasche; HDPE 1 * 0.30-5.00; l; Dosierflasche; HDPE 1 * 2.50-5.00; l; Flasche mit Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5316-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Speed**
Zulassungs-Nr.:	005316-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aurora**
Zulassungs-Nr.:	005322-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	371,79 g/kg Carfentrazone (400,00 g/kg Ethylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.06.2004
Zulassung bis:	31.03.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H317; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5322-00/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Kletten-Labkraut, Purpurrote Taubne...
2	5322-00/00-002	Winterroggen, Triticale			Kletten-Labkraut, Purpurrote Taubne...
3	5322-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Kletten-Labkraut, Purpurrote Taubne...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aurora**
Zulassungs-Nr.:	005322-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Purpurrote Taubnessel Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aurora**
Zulassungs-Nr.:	005322-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Purpurrote Taubnessel Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aurora**
Zulassungs-Nr.: 005322-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Purpurrote Taubnessel Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Oratio 40 WG**
Zulassungs-Nr.:	005322-60
Zulassungsinhaber:	FMC-10355
Vertriebsunternehmen:	FMC-10355
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	371,79 g/kg Carfentrazone (400,00 g/kg Ethylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2004
Zulassung bis:	31.03.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5322-60/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Kletten-Labkraut, Purpurrote Taubne...
2	5322-60/00-002	Winterroggen, Triticale			Kletten-Labkraut, Purpurrote Taubne...
3	5322-60/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Kletten-Labkraut, Purpurrote Taubne...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Oratio 40 WG**
Zulassungs-Nr.:	005322-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Purpurrote Taubnessel Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Oratio 40 WG**
Zulassungs-Nr.:	005322-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Purpurrote Taubnessel Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Oratio 40 WG**
Zulassungs-Nr.: 005322-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Purpurrote Taubnessel Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-00/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-00/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-00/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 005323-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delicia Schnecken-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	005323-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.07.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-60/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-60/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-60/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-60/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Schnecken-Linsen Power-Packs**
Zulassungs-Nr.:	005323-60

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.07.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-61/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-61/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-61/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-61/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	005323-61

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.: 005323-61

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.:	005323-62
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	07.12.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-62/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-62/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-62/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-62/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.:	005323-62

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.: 005323-62

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schnecken-Korn N-3-KG-HA**
Zulassungs-Nr.:	005323-62

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.08.2007
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-63/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-63/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-63/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-63/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.: 005323-63

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei LimaDisque**
Zulassungs-Nr.:	005323-63

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.01.2010
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-64/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-64/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-64/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-64/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect**
Zulassungs-Nr.:	005323-64

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mollustop**
Zulassungs-Nr.:	005323-65
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.04.2010
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-65/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-65/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-65/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-65/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mollustop**
Zulassungs-Nr.:	005323-65

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mollustop**
Zulassungs-Nr.: 005323-65

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	BAW-10856
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.04.2012
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-66/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-66/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-66/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-66/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 005323-66

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	005323-66

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-67
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.05.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-67/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-67/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-67/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-67/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-67

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-67

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Patrol MetaPads G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-67

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-68
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.05.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WW718
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5323-68/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	5323-68/00-002	Raps			Nacktschnecken
19	5323-68/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
20	5323-68/01-002	Ackerbohne			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.:	005323-68

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zum Ende des Bestockens nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat bis zur Rosettenbildung nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Spiess-Urania G2**
Zulassungs-Nr.: 005323-68

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Stadium Schadorganismus:	junge und adulte Schnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW718

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betasana SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	160,00 g/l Phenmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916
Hinweise:	NB6641; NN135; NN164

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5328-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	5328-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	5328-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Betasana SC**
Zulassungs-Nr.: 005328-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betasana SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 30% der Pflanzen benachbarten Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 l/ha Zeitpunkt 2: 3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betasana SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von erste Blätter spreizen sich ab bis 30 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betosip SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-61
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	160,00 g/l Phenmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.01.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916
Hinweise:	NB6641; NN135; NN164

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5328-61/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	5328-61/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	5328-61/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betosip SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-61

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betosip SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-61

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 30% der Pflanzen benachbarten Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 l/ha Zeitpunkt 2: 3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betosip SC**
Zulassungs-Nr.:	005328-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von erste Blätter spreizen sich ab bis 30 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 15 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beetix SC**
Zulassungs-Nr.:	005338-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	696,00 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.12.2006
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; SS120; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5338-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Beetix SC**
Zulassungs-Nr.: 005338-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metafol SC**
Zulassungs-Nr.:	005338-60
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	696,00 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.01.2007
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; SS120; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5338-60/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metafol SC**
Zulassungs-Nr.:	005338-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bromotril 225 EC**
Zulassungs-Nr.:	005385-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Bromoxynil (327,50 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.12.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5385-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bromotril 225 EC**
Zulassungs-Nr.:	005385-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Bromoxy 225**
Zulassungs-Nr.:	005385-61
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Bromoxynil (327,50 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.01.2012
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5385-61/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Bromoxy 225**
Zulassungs-Nr.:	005385-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLOWSAN FS**
Zulassungs-Nr.:	005482-00
Zulassungsinhaber:	TAM-10284
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	533,00 g/l Thiram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.08.2006
Zulassung bis:	30.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; EUH 208-0054; EUH 401; H302; H315; H373; P101; P102; P260; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH682; NW262; NW264; SB001; SB110; SB165; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; SS500; *SS6201; ST1271

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5482-00/00-001	Mais			Auflaufkrankheiten
2	5482-00/01-001	Mais			Auflaufkrankheiten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLOWSAN FS**
Zulassungs-Nr.:	005482-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Mais Saatgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	36 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 90 ml/ha (entsprechend maximal 2,5 Saatgut-Einheiten pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLOWSAN FS**
Zulassungs-Nr.:	005482-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Mais Saatgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	60 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 150 ml/ha (entsprechend maximal 2,5 Saatgut-Einheiten pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milbeknock**
Zulassungs-Nr.:	005603-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	9,31 g/l Milbemectin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NB6611; NN334; NN361; NW264; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH951
Hinweise:	NN1513; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5603-00/02-001	Hopfen			Spinnmilben

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milbeknock**
Zulassungs-Nr.:	005603-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von Vollblüte: etwa 50 % der Blüten geöffnet bis 50 % der "Dolden" geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 3300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KOROMITE**
Zulassungs-Nr.:	005603-60
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BBL-10613
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	9,31 g/l Milbemectin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	04.03.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NB6611; NN334; NN361; NW264; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: WH951
Hinweise:	NN1513; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5603-60/02-001	Hopfen			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KOROMITE**
Zulassungs-Nr.:	005603-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von Vollblüte: etwa 50 % der Blüten geöffnet bis 50 % der "Dolden" geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 3300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2006
Zulassung bis:	28.02.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P270; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; EO005-2; NB6612; NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NN410; NW263; SB001; SB199; SF245-01; *SS206; VV553; WH952; WMI4A
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-40 * 25.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5655-00/06-001	Raps			Rapsglanzkäfer
16	5655-00/06-002	Kartoffel			Blattläuse
30	5655-00/16-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

15. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.: 005655-00

16. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mospilan SG**
Zulassungs-Nr.:	005655-00

30. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	125 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	SUD1-10699; SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/kg Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.02.2014
Zulassung bis:	28.02.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H302; EUH 401; P501; P391; P308+P313; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; EO005-2; NB6612; NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NN410; NW263; SB001; SB199; SF245-01; *SS206; VV553; WH952; WMI4A
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-40 * 25.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	5655-60/06-001	Raps			Rapsglanzkäfer
16	5655-60/06-002	Kartoffel			Blattläuse
30	5655-60/16-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

15. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Danjiri**
Zulassungs-Nr.: 005655-60

16. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Stadium Schadorganismus:	Imagines und Larven
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danjiri**
Zulassungs-Nr.:	005655-60

30. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	125 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROPPER SX**
Zulassungs-Nr.:	005671-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	192,65 g/kg Metsulfuron (200,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2006
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; WH950 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5671-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	5671-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROPPER SX**
Zulassungs-Nr.:	005671-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROPPER SX**
Zulassungs-Nr.:	005671-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerroggen Sommertriticale Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerroggen: F Sommertriticale: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	005685-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,00 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW261; NW262; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5685-00/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	5685-00/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	5685-00/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	5685-00/00-004	Triticale			Halmfestigung
5	5685-00/00-005	Winterroggen			Halmfestigung
6	5685-00/00-006	Triticale			Halmfestigung
7	5685-00/00-007	Sommergerste			Halmfestigung
8	5685-00/00-008	Hafer			Halmfestigung
9	5685-00/00-009	Winterraps			Standfestigkeit

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	005685-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	005685-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	005685-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 005685-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 005685-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 005685-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 005685-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	005685-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROTEG 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	005685-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SONIS**
Zulassungs-Nr.:	005685-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,00 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.12.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW261; NW262; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5685-60/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	5685-60/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	5685-60/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	5685-60/00-004	Triticale			Halmfestigung
5	5685-60/00-005	Winterroggen			Halmfestigung
6	5685-60/00-006	Triticale			Halmfestigung
7	5685-60/00-007	Sommergerste			Halmfestigung
8	5685-60/00-008	Hafer			Halmfestigung
9	5685-60/00-009	Winterraps			Standfestigkeit

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SONIS**
Zulassungs-Nr.:	005685-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SONIS**
Zulassungs-Nr.:	005685-60

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SONIS**
Zulassungs-Nr.: 005685-60

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SONIS**
Zulassungs-Nr.:	005685-60

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SONIS**
Zulassungs-Nr.:	005685-60

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SONIS**
Zulassungs-Nr.:	005685-60

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SONIS**
Zulassungs-Nr.:	005685-60

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SONIS**
Zulassungs-Nr.:	005685-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SONIS**
Zulassungs-Nr.:	005685-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regucil**
Zulassungs-Nr.:	005685-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,00 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.12.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW261; NW262; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5685-61/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	5685-61/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	5685-61/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	5685-61/00-004	Triticale			Halmfestigung
5	5685-61/00-005	Winterroggen			Halmfestigung
6	5685-61/00-006	Triticale			Halmfestigung
7	5685-61/00-007	Sommergerste			Halmfestigung
8	5685-61/00-008	Hafer			Halmfestigung
9	5685-61/00-009	Winterraps			Standfestigkeit

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regucil**
Zulassungs-Nr.:	005685-61

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regucil**
Zulassungs-Nr.:	005685-61

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regucil**
Zulassungs-Nr.:	005685-61

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Regucil**
Zulassungs-Nr.: 005685-61

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regucil**
Zulassungs-Nr.:	005685-61

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regucil**
Zulassungs-Nr.:	005685-61

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regucil**
Zulassungs-Nr.:	005685-61

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regucil**
Zulassungs-Nr.:	005685-61

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Regucil**
Zulassungs-Nr.:	005685-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	5,00 g/l Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.10.2005
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NW263; *NW642-1; SB001; SB010; WMI4A
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	5686-00/02-024	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	5,00 g/l Acetamiprid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2007
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN265; NN270; NN361; NN3842; NW263; *NW642-1; SB001; SB010; WMI4A
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
10	5686-60/02-024	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Schädlingsfrei Careo Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	005686-60

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,5 ml/m²
Wasseraufwand:	50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calaris**
Zulassungs-Nr.:	005692-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	330,00 g/l Terbuthylazin 70,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.03.2006
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NN335; NO685; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH960; WP713 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP729
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5692-00/00-001	Mais			Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Calaris**
Zulassungs-Nr.:	005692-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP729

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Calaris**
Zulassungs-Nr.:	005692-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	330,00 g/l Terbuthylazin 70,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.01.2016
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NN335; NO685; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH960; WP713 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP729
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5692-60/00-001	Mais			Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Calaris**
Zulassungs-Nr.:	005692-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP729

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Click Pro**
Zulassungs-Nr.:	005692-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	330,00 g/l Terbuthylazin 70,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2018
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NN335; NO685; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH960; WP713 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP729
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5692-61/00-001	Mais			Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Click Pro**
Zulassungs-Nr.:	005692-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP729

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00
Zulassungsinhaber:	NIH-11881
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	24,20 g/l Pyraflufen (26,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT108; NT109; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WME für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP738; WP740
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5693-00/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	5693-00/00-002	Kartoffel			Krautabtötung
3	5693-00/01-001	Kartoffel			Krautabtötung
4	5693-00/02-001	Hopfen		X	Hopfenputzen
5	5693-00/03-001	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzkartoffeln
Stadium Kultur:	ab Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,8 l/ha Zeitpunkt 2: 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 600 bis 1000 l/ha Zeitpunkt 2: von 600 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	1-2 Tage nach dem Krautschlagen bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Mittelspäte bis sehr späte Sorten
Stadium Kultur:	von 10% der Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) haben nahezu endgültige Größe erreicht bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	1-2 Tage nach dem Krautschlagen UND bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,8 l/ha Zeitpunkt 2: 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 300 bis 600 l/ha Zeitpunkt 2: von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Toil (005380-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quickdown**
Zulassungs-Nr.:	005693-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hopfenputzen
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 50 % der Gerüsthöhe erreicht bis Vollblüte: etwa 50 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 6 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Erreichen der halben Gerüsthöhe
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,32 l/ha Zeitpunkt 2: 0,32 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 800 bis 1000 l/ha Zeitpunkt 2: von 1100 bis 1300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Toil (005380-00) 0,8 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quickdown**
Zulassungs-Nr.: 005693-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Sprosse wachsen zur Bodenoberfläche; Bildung von Niederblättern, in deren Achseln sich später die Stolonen bilden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor dem Durchstoßen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Toil (005380-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP738; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betasana Trio SC**
Zulassungs-Nr.:	005714-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	115,00 g/l Ethofumesat 75,00 g/l Phenmedipham 15,00 g/l Desmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H319; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WP738; WP775
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5714-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betasana Trio SC**
Zulassungs-Nr.:	005714-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha Zeitpunkt 3: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP738; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Beta Team**
Zulassungs-Nr.:	005714-60
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	115,00 g/l Ethofumesat 75,00 g/l Phenmedipham 15,00 g/l Desmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.01.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H319; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P391; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WP738; WP775
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5714-60/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Beta Team**
Zulassungs-Nr.:	005714-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha Zeitpunkt 3: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP738; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020; BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Chlorthalonil 80,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.02.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG331; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH386; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5748-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	5748-00/01-001	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
3	5748-00/02-001	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
4	5748-00/02-002	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
5	5748-00/03-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	5748-00/03-002	Gerste			Rhynchosporium secalis
7	5748-00/03-003	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	5748-00/03-004	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	5748-00/03-005	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
10	5748-00/03-006	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
12	5748-00/05-001	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
13	5748-00/06-001	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
14	5748-00/06-002	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
15	5748-00/06-003	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
16	5748-00/06-004	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
17	5748-00/06-005	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)

Demo-Version
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Chlorthalonil 80,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG331; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH386; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5748-60/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	5748-60/01-001	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
3	5748-60/02-001	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
4	5748-60/02-002	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
5	5748-60/03-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	5748-60/03-002	Gerste			Rhynchosporium secalis
7	5748-60/03-003	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	5748-60/03-004	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	5748-60/03-005	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
10	5748-60/03-006	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
12	5748-60/05-001	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
13	5748-60/06-001	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
14	5748-60/06-002	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
15	5748-60/06-003	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
16	5748-60/06-004	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
17	5748-60/06-005	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)

Demo-Version
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.: 005748-60

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.: 005748-60

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO OPTI**
Zulassungs-Nr.:	005748-60

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Chlorthalonil 80,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.07.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG331; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH386; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5748-61/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	5748-61/01-001	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
3	5748-61/02-001	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
4	5748-61/02-002	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
5	5748-61/03-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	5748-61/03-002	Gerste			Rhynchosporium secalis
7	5748-61/03-003	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	5748-61/03-004	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	5748-61/03-005	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
10	5748-61/03-006	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
12	5748-61/05-001	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
13	5748-61/06-001	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
14	5748-61/06-002	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
15	5748-61/06-003	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
16	5748-61/06-004	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
17	5748-61/06-005	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)

Info Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect AMISTAR Opti**
Zulassungs-Nr.:	005748-61

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monsoon**
Zulassungs-Nr.:	005806-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	22,50 g/l Foramsulfuron Isoxadifen (22,50 g/l Ethylester)
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.10.2009
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 208-0112; EUH 401; H304; H315; H351; P101; P102; P201; P280; P301+P331; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-10.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5806-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monsoon**
Zulassungs-Nr.:	005806-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Terano flüssig**
Zulassungs-Nr.:	005865-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Flufenacet 21,00 g/l Metosulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WMB; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP711
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5865-00/00-002	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...
2	5865-00/00-003	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Terano flüssig**
Zulassungs-Nr.:	005865-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Terano flüssig**
Zulassungs-Nr.:	005865-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EFFIGO**
Zulassungs-Nr.:	005866-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	267,00 g/l Clopyralid 67,00 g/l Picloram
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.06.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH373; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916; WH9161; WP711; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5866-00/00-001	Winterraps			Acker-Hundskamille, Kornblume, Kami...
2	5866-00/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	5866-00/00-003	Winterraps			Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel
4	5866-00/01-001	Mais			Kleinblütiges Franzosenkraut, Kamil...
5	5866-00/01-002	Mais			Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EFFIGO**
Zulassungs-Nr.:	005866-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kornblume
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EFFIGO**
Zulassungs-Nr.:	005866-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vegetationsbeginn bis zur Knospenbildung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EFFIGO**
Zulassungs-Nr.:	005866-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vegetationsbeginn bis spätestens zur Knospenbildung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 10-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EFFIGO**
Zulassungs-Nr.: 005866-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Schwarzer Nachtschatten Kleinblütiges Franzosenkraut
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EFFIGO**
Zulassungs-Nr.:	005866-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 10-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herold SC**
Zulassungs-Nr.:	005878-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Flufenacet 200,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2006
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H302; H317; H373; H410; P101; P102; P260; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5878-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	5878-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	5878-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
4	5878-00/01-001	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
5	5878-00/01-002	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herold SC**
Zulassungs-Nr.:	005878-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen vor dem Auflaufen der Unkräuter Herbst
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW706

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herold SC**
Zulassungs-Nr.:	005878-00

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herold SC**
Zulassungs-Nr.:	005878-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Winterweichweizen Triticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herold SC**
Zulassungs-Nr.:	005878-00

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herold SC**
Zulassungs-Nr.: 005878-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herold SC**
Zulassungs-Nr.: 005878-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Herold SC**
Zulassungs-Nr.: 005878-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POINTER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	482,30 g/kg Tribenuron (500,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.08.2006
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW262; NW265; SB001; SS110; WH951 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5890-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	5890-00/00-002	Hafer, Sommergerste, Sommerwei...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	5890-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel
4	5890-00/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5890-00/01-001	Sonnenblume		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5890-00/01-002	Sonnenblume		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POINTER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Triticale: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POINTER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	45 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POINTER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	37,5 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POINTER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **POINTER SX**
Zulassungs-Nr.: 005890-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis 6 Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 60 g/ha Kultur/Objekt als Tribenuron Methyl-resistente Kulturpflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POINTER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis 6 Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 30 g/ha Zeitpunkt 2: 30 g/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 60 g/ha Kultur/Objekt als Tribenuron Methyl-resistente Kulturpflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIMMER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	482,30 g/kg Tribenuron (500,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.11.2008
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW262; NW265; SB001; SS110; WH951 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5890-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	5890-60/00-002	Hafer, Sommergerste, Sommerwei...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	5890-60/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel
4	5890-60/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5890-60/01-001	Sonnenblume		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5890-60/01-002	Sonnenblume		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIMMER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Triticale: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIMMER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	45 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIMMER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-60

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	37,5 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIMMER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIMMER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis 6 Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt als Tribenuron Methyl-resistente Kulturpflanze Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 60 g/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIMMER SX**
Zulassungs-Nr.:	005890-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis 6 Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 30 g/ha Zeitpunkt 2: 30 g/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt als Tribenuron Methyl-resistente Kulturpflanze Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 60 g/ha Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	42,00 g/l Pyrimethanil 38,60 g/l Prochloraz (42,00 g/l Kupferchlorid-Komplex) 25,00 g/l Triticonazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.10.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW466; SB001; SB010; SB110; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; WMFD1; WMFG1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5907-00/00-001	Winterweichweizen			Fusarium culmorum
2	5907-00/00-002	Winterweichweizen			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
3	5907-00/00-003	Winterweichweizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
4	5907-00/00-004	Winterweichweizen			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tri...
5	5907-00/00-005	Sommerweichweizen			Fusarium culmorum
6	5907-00/00-006	Sommerweichweizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
7	5907-00/00-007	Sommerweichweizen			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tri...
8	5907-00/00-008	Wintergerste			Streifenkrankheit (Pyrenophora gram...
9	5907-00/00-009	Wintergerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
10	5907-00/00-010	Sommergerste			Streifenkrankheit (Pyrenophora gram...
11	5907-00/00-011	Sommergerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
12	5907-00/00-012	Roggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)
13	5907-00/00-013	Roggen			Schneeschimmel (Monographella nival...
14	5907-00/00-014	Roggen			Fusarium culmorum
15	5907-00/00-015	Triticale			Schneeschimmel (Monographella nival...
16	5907-00/00-016	Triticale			Fusarium culmorum
17	5907-00/00-017	Hafer			Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. aven...

Info-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 450 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 450 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 450 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 450 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	250 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 450 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	250 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 450 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 270 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 270 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 270 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 270 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 270 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubin TT**
Zulassungs-Nr.:	005907-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. avenae)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 270 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cadou SC**
Zulassungs-Nr.:	005908-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020; SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Flufenacet
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.10.2006
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0033; EUH 208-0111; EUH 401; H302; H373; H400; H410; P101; P102; P260; P264; P270; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF1931; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5908-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
2	5908-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	5908-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
4	5908-00/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
5	5908-00/00-005	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cadou SC**
Zulassungs-Nr.:	005908-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Triticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,3 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cadou SC**
Zulassungs-Nr.:	005908-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Triticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cadou SC**
Zulassungs-Nr.:	005908-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,24 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Triticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Stadium Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz bis BBCH 10 - 11
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf mittleren Böden 0,35 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Triticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cadou SC**
Zulassungs-Nr.: 005908-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf schweren Böden 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Triticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYD 41110 F**
Zulassungs-Nr.:	005914-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Difenoconazol 25,00 g/l Fludioxonil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.01.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH682; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; SS2203

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5914-00/00-001	Roggen			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
2	5914-00/00-002	Triticale			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
3	5914-00/00-003	Weizen			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
4	5914-00/00-004	Weizen			Fusarium culmorum
5	5914-00/00-005	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
6	5914-00/00-006	Weizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
7	5914-00/00-007	Weizen			Zwergsteinbrand (Tilletia controver...
8	5914-00/00-008	Roggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYD 41110 F**
Zulassungs-Nr.:	005914-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	150 ml/dt
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYD 41110 F**
Zulassungs-Nr.:	005914-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SYD 41110 F**
Zulassungs-Nr.: 005914-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYD 41110 F**
Zulassungs-Nr.:	005914-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYD 41110 F**
Zulassungs-Nr.:	005914-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYD 41110 F**
Zulassungs-Nr.:	005914-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYD 41110 F**
Zulassungs-Nr.:	005914-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergsteinbrand (Tilletia controversa)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SYD 41110 F**
Zulassungs-Nr.: 005914-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	150 ml/dt
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biscaya**
Zulassungs-Nr.:	005918-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Thiacloprid
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.10.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 401; H302; H315; H319; H336; H351; H360FD; P101; P102; P201; P264; P270; P271; P280; P301+P312+P330; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6613; NN361; NN370; NN3842; NN410; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5918-00/00-001	Kartoffel			Blattläuse
2	5918-00/00-002	Kartoffel			Kartoffelkäfer
3	5918-00/00-003	Raps			Beißende Insekten
4	5918-00/00-004	Raps			Kohlschotenmücke
5	5918-00/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
6	5918-00/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidehähnchen (Lema sp.)
7	5918-00/01-001	Senf		X	Rapsglanzkäfer

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biscaya**
Zulassungs-Nr.:	005918-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biscaya**
Zulassungs-Nr.:	005918-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biscaya**
Zulassungs-Nr.:	005918-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Erdflöhe (Halticinae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biscaya**
Zulassungs-Nr.:	005918-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biscaya**
Zulassungs-Nr.:	005918-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biscaya**
Zulassungs-Nr.:	005918-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biscaya**
Zulassungs-Nr.:	005918-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Senf In Beständen zur Samengewinnung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cedomon**
Zulassungs-Nr.:	005921-00
Zulassungsinhaber:	KBV-10289
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	110,40 g/l Pseudomonas chlororaphis Stamm MA 342 (110,40 g/l Grundkörper) 2200000000000 cfu/l
Formulierung:	Emulsion zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.10.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; *NW467; SB001; *SE1201; *SS1201; SS2201; *SS6201; VH363 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5921-00/00-001	Gerste			Fusarium-Arten, Streifenkrankheit (...
2	5921-00/01-001	Dinkel		X	Steinbrand (Tilletia caries o. foet...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cedomon**
Zulassungs-Nr.:	005921-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres) Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea) Fusarium-Arten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	0,75 l/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1,5 l/ha (entsprechend maximal 2,0 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cedomon**
Zulassungs-Nr.: 005921-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Dinkel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	0,75 l/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1,875 l/ha (entsprechend maximal 2,5 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cerall**
Zulassungs-Nr.:	005922-00
Zulassungsinhaber:	KBV-10289
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Pseudomonas chlororaphis Stamm MA 342 (200,00 g/l Grundkörper) 4000000000000 cfu/l
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.10.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; SB001; *SE1201; *SS1201; SS2201; *SS6201; VH363 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5922-00/00-001	Weizen			Fusarium-Arten, Septoria nodorum, S...
2	5922-00/00-002	Roggen			Fusarium-Arten
3	5922-00/00-003	Triticale			Fusarium-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cerall**
Zulassungs-Nr.:	005922-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida) Fusarium-Arten Septoria nodorum nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	1 l/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,0 l/ha (entsprechend maximal 2,0 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cerall**
Zulassungs-Nr.:	005922-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	1 l/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,0 l/ha (entsprechend maximal 2,0 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cerall**
Zulassungs-Nr.:	005922-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	1 l/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,0 l/ha (entsprechend maximal 2,0 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5924-00/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	5924-00/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	5924-00/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	5924-00/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	5924-00/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5924-00/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5924-00/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	5924-00/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	5924-00/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	5924-00/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5924-00/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	5924-00/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 8 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos SUPREME**
Zulassungs-Nr.:	005924-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5924-60/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	5924-60/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	5924-60/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	5924-60/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	5924-60/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5924-60/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5924-60/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	5924-60/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	5924-60/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	5924-60/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5924-60/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	5924-60/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 8 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-60

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.02.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5924-61/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	5924-61/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	5924-61/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	5924-61/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	5924-61/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5924-61/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5924-61/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	5924-61/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	5924-61/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	5924-61/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5924-61/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	5924-61/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 8 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-61

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5924-62/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	5924-62/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	5924-62/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	5924-62/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	5924-62/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5924-62/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5924-62/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	5924-62/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	5924-62/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	5924-62/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5924-62/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	5924-62/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 8 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.: 005924-62

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.: 005924-62

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Premium**
Zulassungs-Nr.:	005924-62

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CTG-11275
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat (607,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.01.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 2 * 30.00-120.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5924-63/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	5924-63/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	5924-63/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	5924-63/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	5924-63/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5924-63/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5924-63/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	5924-63/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	5924-63/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	5924-63/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5924-63/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	5924-63/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 8 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantex**
Zulassungs-Nr.:	005924-63

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aabetan Tandem**
Zulassungs-Nr.:	005936-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Phenmedipham 200,00 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5936-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aabetan Tandem**
Zulassungs-Nr.:	005936-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	ab Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Glyphosat (748,40 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0127; EUH 208-0179; EUH 401; H317; H332; H335; H412; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1203; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 10.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 50.00; g; Beutel; Kunststoff 10 * 2.00-8.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA)

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5937-00/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	5937-00/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	5937-00/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	5937-00/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	5937-00/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5937-00/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5937-00/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	5937-00/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	5937-00/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	5937-00/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5937-00/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	5937-00/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Daten fehlen

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	2,12 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	1,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	1,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Glyphosat (748,40 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.01.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H412; H335; H332; H317; EUH 401; EUH 208-0179; EUH 208-0127; P501; P405; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1203; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 10.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 50.00; g; Beutel; Kunststoff 10 * 2.00-8.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA)

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5937-60/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	5937-60/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	5937-60/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	5937-60/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	5937-60/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5937-60/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5937-60/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	5937-60/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	5937-60/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	5937-60/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5937-60/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	5937-60/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Patrick Lafer

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	2,12 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	1,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	1,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup TURBOplus**
Zulassungs-Nr.:	005937-60

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Glyphosat (748,40 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H412; H335; H332; H317; EUH 401; EUH 208-0179; EUH 208-0127; P501; P405; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; ST1203; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 10.00; g; Beutel; Kunststoff 1 * 50.00; g; Beutel; Kunststoff 10 * 2.00-8.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA)

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5937-61/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	5937-61/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	5937-61/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	5937-61/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	5937-61/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	5937-61/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	5937-61/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	5937-61/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	5937-61/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	5937-61/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	5937-61/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	5937-61/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Patrick Lafer

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	2,12 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	1,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	1,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos Dakar**
Zulassungs-Nr.:	005937-61

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	2,65 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	9,72 g/l Mesosulfuron (10,40 g/l Methylester-Na) 1,86 g/l Iodosulfuron (2,00 g/l Methylester-Na)
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.10.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; *SS610; VH371; WH951 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5938-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm
2	5938-00/00-002	Winterweichweizen, Triticale			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	5938-00/00-003	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Weidelgras-Arte...
4	5938-00/00-004	Winterweichweizen			Taube Trespe
5	5938-00/00-005	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm
6	5938-00/00-006	Winterweichweizen, Triticale			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
7	5938-00/00-007	Winterweichweizen			Flug-Hafer, Weidelgras-Arten
8	5938-00/00-008	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Einjährige zwei...
9	5938-00/00-009	Winterweichweizen			Taube Trespe

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Triticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Gemeines Rispengras Vogel-Sternmiere Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Weidelgras-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe Niederhaltung zwecks Führung der Kultur
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Triticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Gemeines Rispengras Vogel-Sternmiere Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Weidelgras-Arten Flug-Hafer
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis OD**
Zulassungs-Nr.:	005938-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe Niederhaltung zwecks Führung der Kultur
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milagro 6 OD**
Zulassungs-Nr.:	005945-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.06.2008
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960
Hinweise:	NB6641; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5945-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milagro 6 OD**
Zulassungs-Nr.:	005945-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NISSHIN EXTRA 6 OD**
Zulassungs-Nr.:	005945-60
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	ISK-10255
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.07.2008
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960
Hinweise:	NB6641; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5945-60/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NISSHIN EXTRA 6 OD**
Zulassungs-Nr.:	005945-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MILAGRO forte**
Zulassungs-Nr.:	005945-61
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.10.2008
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960
Hinweise:	NB6641; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5945-61/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MILAGRO forte**
Zulassungs-Nr.:	005945-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SAMSON EXTRA 6 OD**
Zulassungs-Nr.:	005945-62
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	ISK-10255; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960
Hinweise:	NB6641; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5945-62/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SAMSON EXTRA 6 OD**
Zulassungs-Nr.:	005945-62

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Motivell Extra 6 OD**
Zulassungs-Nr.:	005945-63
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960
Hinweise:	NB6641; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5945-63/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Motivell Extra 6 OD**
Zulassungs-Nr.:	005945-63

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Motivell Forte**
Zulassungs-Nr.:	005945-64
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2012
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960
Hinweise:	NB6641; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5945-64/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Motivell Forte**
Zulassungs-Nr.:	005945-64

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Spiroxamine 167,00 g/l Tebuconazol 43,00 g/l Triadimenol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.04.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS06; GHS08; GHS09; EUH 401; H302; H311; H314; H332; H361D; H361F; H362; H410; EUH 208-0040
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH605; WMFG1; WMFG2 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5947-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	5947-00/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	5947-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5947-00/00-004	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
5	5947-00/00-005	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
6	5947-00/00-006	Weizen			Fusarium-Arten
7	5947-00/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	5947-00/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	5947-00/00-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	5947-00/00-010	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
11	5947-00/00-011	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
12	5947-00/00-012	Triticale			Gelbrost (Puccinia striiformis)
13	5947-00/00-013	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
14	5947-00/00-014	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
15	5947-00/00-015	Roggen			Rhynchosporium secalis
16	5947-00/00-016	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion
Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

9. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceralo**
Zulassungs-Nr.:	005947-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:15m; 75%:15m; 90%:10m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Colzor Uno**
Zulassungs-Nr.:	005948-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Dimethachlor
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.04.2008
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG334; NG335; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH616; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5948-00/01-001	Winterraps			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Colzor Uno**
Zulassungs-Nr.:	005948-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen vor dem Auflaufen der Unkräuter Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HARMONY SX**
Zulassungs-Nr.:	005950-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,60 g/kg Thifensulfuron (500,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.10.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; NW642; SB001; SB010; WH951 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV603; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5950-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	5950-00/00-002	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten
3	5950-00/00-003	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten
4	5950-00/00-004	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten
5	5950-00/00-005	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten
6	5950-00/01-001	Sojabohne		X	Amarant-Arten, Acker-Hundskamille, ...
7	5950-00/02-001	Stilllegungsflächen		X	Ampfer-Arten
8	5950-00/03-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HARMONY SX**
Zulassungs-Nr.:	005950-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	15 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HARMONY SX**
Zulassungs-Nr.: 005950-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	45 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt jeweils ca. 14 Tage vor dem Schnitt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HARMONY SX**
Zulassungs-Nr.: 005950-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,375 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt jeweils ca. 14 Tage vor dem Schnitt Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 45 g/ha pro Jahr
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HARMONY SX**
Zulassungs-Nr.: 005950-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	0,15 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt jeweils ca. 14 Tage vor dem Schnitt Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 45 g/ha pro Jahr Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HARMONY SX**
Zulassungs-Nr.: 005950-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen); Mitte des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	1,12 g/l
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (z.B. Rotowiper) Behandlungszeitpunkt jeweils ca. 14 Tage vor dem Schnitt Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 45 g/ha pro Jahr
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HARMONY SX**
Zulassungs-Nr.: 005950-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Acker-Hundskamille Hohlzahn-Arten Kamille-Arten Vogel-Sternmiere
Stadium Schadorganismus:	Zeitpunkt 1: bis BBCH 12 Zeitpunkt 2: bis BBCH 14
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 7,5 g/ha Zeitpunkt 2: 7,5 g/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HARMONY SX**
Zulassungs-Nr.:	005950-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	45 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus im Rosettenstadium von Ampfer-Arten Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HARMONY SX**
Zulassungs-Nr.:	005950-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	15 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	455,00 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW605-1 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW641; *NW642-1; VV207; WH9161; WP710; WP711; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5958-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	5958-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
3	5958-00/00-003	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	5958-00/00-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5958-00/00-005	Futtererbse, Ackerbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	5958-00/00-008	Futtererbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	5958-00/00-009	Lupine-Arten			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	5958-00/00-010	Sojabohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	5958-00/00-011	Sonnenblume			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	5958-00/00-015	Raps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
16	5958-00/02-001	Ölkürbis		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
17	5958-00/02-002	Luzerne, Rotklee		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
18	5958-00/02-003	Gräser		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
19	5958-00/02-004	Tabak		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
36	5958-00/08-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
37	5958-00/08-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
38	5958-00/08-003	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
39	5958-00/08-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
40	5958-00/08-005	Futtererbse, Ackerbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
79	5958-00/18-001	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
80	5958-00/18-002	Dinkel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
84	5958-00/20-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
94	5958-00/25-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
95	5958-00/25-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
97	5958-00/27-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
98	5958-00/28-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion Volle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
106	5958-00/30-001	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
107	5958-00/30-002	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
108	5958-00/30-003	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
109	5958-00/30-004	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
110	5958-00/30-005	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
113	5958-00/32-001	Echte Rispenhirse, Kolbenhirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

1. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

2. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

3. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

4. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

5. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

8. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

9. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

10. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

11. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

15. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet als Nachbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

16. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Acker-Hundskamille Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Ölkürbis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis unmittelbar nach dem Auflaufen ODER unmittelbar nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ölkürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

17. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: F Luzerne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

18. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

19. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Gemeines Kreuzkraut Kamille-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	1-4 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

36. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

37. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

38. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

39. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

40. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

79. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dinkel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

80. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.: 005958-00

84. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

94. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

95. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet als Nachbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

97. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

98. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

106. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie Pflanzkultur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

107. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

108. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie Saatkultur
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet 2. Behandlung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 8 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen (2. Behandlung) vor dem Auflaufen (1. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 150 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

109. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie Saatkultur
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

110. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie In etablierten Beständen
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Aqua**
Zulassungs-Nr.:	005958-00

113. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Rispenhirse Kolbenhirse
Stadium Kultur:	ab 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Rispenhirse: F Kolbenhirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	455,00 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.07.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW605-1 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW641; *NW642-1; VV207; WH9161; WP710; WP711; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5958-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	5958-60/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
3	5958-60/00-003	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	5958-60/00-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5958-60/00-005	Futtererbse, Ackerbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	5958-60/00-008	Futtererbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	5958-60/00-009	Lupine-Arten			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	5958-60/00-010	Sojabohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	5958-60/00-011	Sonnenblume			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
15	5958-60/00-015	Raps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
16	5958-60/02-001	Ölkürbis		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
17	5958-60/02-002	Luzerne, Rotklee		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
18	5958-60/02-003	Gräser		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
19	5958-60/02-004	Tabak		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
36	5958-60/08-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
37	5958-60/08-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
38	5958-60/08-003	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
39	5958-60/08-004	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
40	5958-60/08-005	Futtererbse, Ackerbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
79	5958-60/18-001	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
80	5958-60/18-002	Dinkel		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
84	5958-60/20-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
94	5958-60/25-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
95	5958-60/25-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
97	5958-60/27-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
98	5958-60/28-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion Lite Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
106	5958-60/30-001	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
107	5958-60/30-002	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
108	5958-60/30-003	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
109	5958-60/30-004	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
110	5958-60/30-005	Durchwachsene Silphie		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
113	5958-60/32-001	Echte Rispenhirse, Kolbenhirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

1. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

2. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

3. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

4. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

5. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

8. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

9. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

10. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

11. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

15. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet als Nachbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

16. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Acker-Hundskamille Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Ölkürbis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis unmittelbar nach dem Auflaufen ODER unmittelbar nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ölkürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW641; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

17. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kamille-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: F Luzerne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

18. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

19. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Gemeines Kreuzkraut Kamille-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	1-4 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

36. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

37. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

38. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

39. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

40. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

79. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dinkel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

80. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

84. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

94. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

95. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 6. Laubblatt entfaltet als Nachbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

97. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

98. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

106. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie Pflanzkultur
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anwachsen nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

107. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

108. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie Saatkultur
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet 2. Behandlung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 8 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen (2. Behandlung) vor dem Auflaufen (1. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 150 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

109. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie Saatkultur
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.:	005958-60

110. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut Franzosenkraut-Arten
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Durchwachsene Silphie In etablierten Beständen
Stadium Kultur:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Austrieb
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Durchwachsene Silphie: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stomp Raps**
Zulassungs-Nr.: 005958-60

113. Anwendungen von 113

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille Kletten-Labkraut Kamille-Arten Gemeines Kreuzkraut
Stadium Schadorganismus:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Echte Rispenhirse Kolbenhirse
Stadium Kultur:	ab 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Echte Rispenhirse: F Kolbenhirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONCERT SX**
Zulassungs-Nr.:	005984-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	384,50 g/kg Thifensulfuron (400,00 g/kg Methylester) 38,40 g/kg Metsulfuron (40,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; WH951 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1513; NN160; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5984-00/00-001	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
2	5984-00/00-002	Winterroggen			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
3	5984-00/00-003	Triticale			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
4	5984-00/00-004	Sommergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	5984-00/00-005	Hafer			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	5984-00/00-006	Sommerweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	5984-00/01-001	Lein		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONCERT SX**
Zulassungs-Nr.:	005984-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CONCERT SX**
Zulassungs-Nr.: 005984-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CONCERT SX**
Zulassungs-Nr.: 005984-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONCERT SX**
Zulassungs-Nr.:	005984-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONCERT SX**
Zulassungs-Nr.:	005984-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONCERT SX**
Zulassungs-Nr.:	005984-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONCERT SX**
Zulassungs-Nr.:	005984-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	Öllein Nicht für die Erzeugung von Nahrungsmitteln
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFLANIL 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	005985-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: VV603; WH9161; WP720; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5985-00/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFLANIL 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	005985-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WH9161; WP720; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop Ready**
Zulassungs-Nr.:	006097-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	120,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	04.06.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; *SS1201; SS2201; *SS6201; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: SF183; SF615; VV219; WH915
Hinweise:	NB663; NN000

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6097-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop Ready**
Zulassungs-Nr.:	006097-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	150 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Keimschutz bis zu 8 Monaten Lagerdauer Anwendungstechnik auf den Fördergutstrom
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF183; SF615; VV219; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REFINE EXTRA SX**
Zulassungs-Nr.:	006099-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	320,00 g/kg Thifensulfuron (333,00 g/kg Methylester) 160,00 g/kg Tribenuron (166,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN260; NW262; NW265; SB001; SS110; WH951 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6099-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6099-00/00-002	Hafer, Sommergerste, Sommerwei...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REFINE EXTRA SX**
Zulassungs-Nr.:	006099-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REFINE EXTRA SX**
Zulassungs-Nr.:	006099-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0156; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102; NT103; NT108; WA700; WA701; WA703
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Dose; HDPE 1 * 10.00; l; Dose; HDPE 1 * 20.00; l; Dose; HDPE 1 * 640.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6149-00/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6149-00/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6149-00/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6149-00/00-004	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6149-00/00-005	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6149-00/00-006	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6149-00/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6149-00/00-017	Wege und Plätze ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	6149-00/01-003	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	6149-00/01-004	Brassica-Arten (Ackerbaukultur...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	6149-00/01-005	Futtererbse, Ackerbohne			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	6149-00/01-007	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	6149-00/01-008	Gleisanlagen			Holzgewächse, Einjährige zweikeimbl...
29	6149-00/02-006	Lupine-Arten		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
31	6149-00/03-001	Gräser		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
32	6149-00/03-002	Luzerne-Arten, Klee-Arten, Wic...		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
33	6149-00/03-003	Wiesen, Weiden		X	Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

1. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

2. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

3. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

4. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

5. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

6. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

10. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

12. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

18. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.:	006149-00

19. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen) Senf-Arten Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen): 7 Tage Senf-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

20. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Futtererbse Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 50 % der Hülsen reif, Samen sind art- bzw. sortentypisch gefärbt, trocken und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

22. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

23. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand pro Vegetationsperide 7,5 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

29. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; WA703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

31. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gräser
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Frühsommer
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene kultur pro Jahr 3,75 l/ha Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

32. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten Luzerne-Arten Wicken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene kultur pro Jahr 3,75 l/ha Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Klee-Arten: 14 Tage Luzerne-Arten: 14 Tage Wicken: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup PowerFlex**
Zulassungs-Nr.: 006149-00

33. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene kultur pro Jahr 3,75 l/ha Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0156; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102; NT103; NT108; WA700; WA701; WA703
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Dose; HDPE 1 * 10.00; l; Dose; HDPE 1 * 20.00; l; Dose; HDPE 1 * 640.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6149-60/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6149-60/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6149-60/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6149-60/00-004	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6149-60/00-005	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6149-60/00-006	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6149-60/00-013	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6149-60/00-017	Wege und Plätze ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	6149-60/01-003	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	6149-60/01-004	Brassica-Arten (Ackerbaukultur...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	6149-60/01-005	Futtererbse, Ackerbohne			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	6149-60/01-007	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	6149-60/01-008	Gleisanlagen			Holzgewächse, Einjährige zweikeimbl...
29	6149-60/02-006	Lupine-Arten		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
31	6149-60/03-001	Gräser		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
32	6149-60/03-002	Luzerne-Arten, Klee-Arten, Wic...		X	Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
33	6149-60/03-003	Wiesen, Weiden		X	Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

1. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

2. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

3. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

4. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

5. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

6. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

10. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

12. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

18. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

19. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen) Senf-Arten Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen): 7 Tage Senf-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

20. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Futtererbse Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 50 % der Hülsen reif, Samen sind art- bzw. sortentypisch gefärbt, trocken und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

22. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

23. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand pro Vegetationsperide 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

29. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; WA703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.: 006149-60

31. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gräser
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Frühsommer
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene kultur pro Jahr 3,75 l/ha
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

32. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten Luzerne-Arten Wicken
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene kultur pro Jahr 3,75 l/ha
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Klee-Arten: 14 Tage Luzerne-Arten: 14 Tage Wicken: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Forte**
Zulassungs-Nr.:	006149-60

33. Anwendungen von 33

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene kultur pro Jahr 3,75 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.12.2008
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6173-00/00-001	Winterweichweizen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6173-00/00-002	Sommerweichweizen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6173-00/00-003	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6173-00/00-004	Sommergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6173-00/00-005	Winterhafer			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6173-00/00-006	Sommerhafer			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6173-00/00-007	Hartweizen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6173-00/00-008	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6173-00/00-009	Ackerbaukulturen			Ausfallgetreide, Ausfallkulturen, K...
10	6173-00/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6173-00/00-014	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	6173-00/00-015	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterhafer Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Hartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Ausfallgetreide Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.: 006173-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	BCL-10867
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.02.2009
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6173-60/00-001	Winterweichweizen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6173-60/00-002	Sommerweichweizen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6173-60/00-003	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6173-60/00-004	Sommergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6173-60/00-005	Winterhafer			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6173-60/00-006	Sommerhafer			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6173-60/00-007	Hartweizen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6173-60/00-008	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6173-60/00-009	Ackerbaukulturen			Ausfallgetreide, Ausfallkulturen, K...
10	6173-60/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6173-60/00-014	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	6173-60/00-015	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Alte Daten Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterhafer Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Hartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Ausfallgetreide Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barbarian Biograde 360**
Zulassungs-Nr.:	006173-60

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.05.2009
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA700
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6173-61/00-001	Winterweichweizen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6173-61/00-002	Sommerweichweizen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6173-61/00-003	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6173-61/00-004	Sommergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6173-61/00-005	Winterhafer			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6173-61/00-006	Sommerhafer			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6173-61/00-007	Hartweizen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6173-61/00-008	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	6173-61/00-009	Ackerbaukulturen			Ausfallgetreide, Ausfallkulturen, K...
10	6173-61/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6173-61/00-014	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	6173-61/00-015	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterhafer Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Hartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife Zur Spätbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Ausfallgetreide Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean Label XL**
Zulassungs-Nr.:	006173-61

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zeagran ultimate**
Zulassungs-Nr.:	006176-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Terbuthylazin 100,00 g/l Bromoxynil (143,10 g/l Oktanoat/Heptanoat)
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2008
Zulassung bis:	31.07.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF189; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; VH335; WH951; WMC1; WMC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6176-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zeagran ultimate**
Zulassungs-Nr.:	006176-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure 4,95 g/l Maleinsäurehydrazid (6,63 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.10.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF193; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: HF193; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff 1 * 0.25-1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6177-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6177-00/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6177-00/00-007	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
8	6177-00/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006177-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure 4,95 g/l Maleinsäurehydrazid (6,63 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.11.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF193; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: HF193; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff 1 * 0.25-1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6177-60/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6177-60/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6177-60/00-007	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
8	6177-60/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.: 006177-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure 4,95 g/l Maleinsäurehydrazid (6,63 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.01.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF193; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: HF193; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff 1 * 0.25-1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6177-61/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6177-61/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6177-61/00-007	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
8	6177-61/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	1000 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006177-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzaufsatz auf Kunststoffflasche bzw. mit Spritzpistole auf Kunststoffkanister Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF193; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fuego**
Zulassungs-Nr.:	006179-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.04.2008
Zulassung bis:	31.07.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H302; EUH 208-0018; EUH 208-0098; EUH 401; H317; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468; SF275-VEAC; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: VV215; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6179-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	6179-00/01-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fuego**
Zulassungs-Nr.:	006179-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 2. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV215; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fuego**
Zulassungs-Nr.:	006179-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV215; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6193-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6193-00/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
3	6193-00/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6193-00/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6193-60/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6193-60/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
3	6193-60/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6193-60/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat Gierschfrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6193-61/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6193-61/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
3	6193-61/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6193-61/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.: 006193-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.01.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6193-62/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6193-62/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
3	6193-62/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6193-62/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Konzentrat SchachtelhalmFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	HEN-10589
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.03.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6193-63/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6193-63/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
3	6193-63/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6193-63/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.: 006193-63

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-3000-flüssig**
Zulassungs-Nr.:	006193-63

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6193-64/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6193-64/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
3	6193-64/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6193-64/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautFrei Plus**
Zulassungs-Nr.:	006193-64

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6193-65/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6193-65/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
3	6193-65/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6193-65/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan GierschFrei**
Zulassungs-Nr.:	006193-65

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	CMC-12523
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure 30,00 g/l Maleinsäurehydrazid (40,17 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.04.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF189; SS110; SS120; SS220; ST128; VH607; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; *SS201; WH914; WW730
Hinweise:	NB6641; NN000
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.00-3.00; l; Kanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6193-66/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6193-66/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
3	6193-66/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6193-66/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	167 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.: 006193-66

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WH914; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COVIL UKV**
Zulassungs-Nr.:	006193-66

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	16,7 ml/m²
Wasseraufwand:	mindestens 100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF189; HS110; HS120; HS220; HT128; NS660; NW642; SB001; SB010; SF190; SS201; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Husar OD**
Zulassungs-Nr.:	006209-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	93,20 g/l Iodosulfuron (100,00 g/l Methylester-Na)
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.11.2007
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6209-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Acker-Kratzdiste...
2	6209-00/00-002	Sommergerste, Sommerweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
3	6209-00/01-001	Dinkel		X	Gemeiner Windhalm, Acker-Kratzdiste...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Husar OD**
Zulassungs-Nr.:	006209-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Deutsches Weidelgras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Welsches Weidelgras Acker-Kratzdistel Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Husar OD**
Zulassungs-Nr.:	006209-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Husar OD**
Zulassungs-Nr.:	006209-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Deutsches Weidelgras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Welsches Weidelgras
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Speedy**
Zulassungs-Nr.:	006210-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	280,00 g/kg Mecoprop-P (329,40 g/kg Kalium-Salz) 4,19 g/kg Pyraflufen (4,50 g/kg Ethylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NG404; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2202; VH381; WME; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6210-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6210-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Speedy**
Zulassungs-Nr.:	006210-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht Winterroggen BBCH 13 - 25
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Anfang Frühjahr
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NG404; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Speedy**
Zulassungs-Nr.:	006210-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Anfang Frühjahr
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NG404; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARIANE C**
Zulassungs-Nr.:	006218-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Fluroxypyr (144,10 g/l 1-Methyl-heptylester) 80,00 g/l Clopyralid 2,50 g/l Florasulam
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.09.2008
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WH9161; WP711; WP733
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6218-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
2	6218-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
3	6218-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
4	6218-00/01-001	Dinkel		X	Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
5	6218-00/01-002	Dinkel		X	Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
6	6218-00/01-003	Gräser		X	Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARIANE C**
Zulassungs-Nr.: 006218-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARIANE C**
Zulassungs-Nr.: 006218-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Spätanwendung 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP711; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARIANE C**
Zulassungs-Nr.:	006218-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerweichweizen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP711

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARIANE C**
Zulassungs-Nr.: 006218-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARIANE C**
Zulassungs-Nr.: 006218-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr-Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARIANE C**
Zulassungs-Nr.: 006218-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 401; H351; EUH 208-0098; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6220-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	6220-00/00-002	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz
14	6220-00/00-014	Wurzelzichorie			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.: 006220-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide Acker-Fuchsschwanz Trespe-Arten Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,875 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kerb FLO**
Zulassungs-Nr.:	006220-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.06.2010
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0098; H351; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6220-60/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	6220-60/00-002	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz
14	6220-60/00-014	Wurzelzichorie			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide Acker-Fuchsschwanz Trespe-Arten Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,875 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GROOVE**
Zulassungs-Nr.:	006220-60

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	BSL-11846
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2012
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0098; H351; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6220-61/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	6220-61/00-002	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz
14	6220-61/00-014	Wurzelzichorie			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide Acker-Fuchsschwanz Trespe-Arten Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,875 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Flo 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006220-61

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	AGV-11122; AGH-11123
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.06.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; EUH 208-0098; H351; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6220-62/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	6220-62/00-002	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz
14	6220-62/00-014	Wurzelzichorie			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide Acker-Fuchsschwanz Trespe-Arten Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,875 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Credence**
Zulassungs-Nr.:	006220-62

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP7261; WP727; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIRIGENT SX**
Zulassungs-Nr.:	006228-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	137,57 g/kg Tribenuron (143,00 g/kg Methylester) 137,16 g/kg Metsulfuron (142,80 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.06.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6228-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6228-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6228-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIRIGENT SX**
Zulassungs-Nr.:	006228-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	35 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIRIGENT SX**
Zulassungs-Nr.:	006228-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	35 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIRIGENT SX**
Zulassungs-Nr.:	006228-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	35 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACCENT**
Zulassungs-Nr.:	006258-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	DPM-13305
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Nicosulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.05.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6258-00/00-003	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACCENT**
Zulassungs-Nr.:	006258-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit TREND (004873-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Don-Q**
Zulassungs-Nr.:	006261-00
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	704,00 g/kg Thiophanat-methyl
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.09.2008
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN2842; NW263; SB001; SB110; SS110; SS210; VH336; VH337 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6261-00/00-001	Weizen			Fusarium-Arten
2	6261-00/00-002	Triticale			Fusarium-Arten

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Don-Q**
Zulassungs-Nr.: 006261-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Bei Anwendung dieses Mittels äußert sich die Wirksamkeit vorrangig in der Verminderung des Mykotoxingehaltes im Erntegut und weniger in der Reduktion des sichtbaren Ährenbefalls
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Don-Q**
Zulassungs-Nr.: 006261-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Bei Anwendung dieses Mittels äußert sich die Wirksamkeit vorrangig in der Verminderung des Mykotoxingehaltes im Erntegut und weniger in der Reduktion des sichtbaren Ährenbefalls
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOPSIN**
Zulassungs-Nr.:	006261-60
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	704,00 g/kg Thiophanat-methyl
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.12.2014
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN2842; NW263; SB001; SB110; SS110; SS210; VH336; VH337 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6261-60/00-001	Weizen			Fusarium-Arten
2	6261-60/00-002	Triticale			Fusarium-Arten

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOPSIN**
Zulassungs-Nr.:	006261-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Bei Anwendung dieses Mittels äußert sich die Wirksamkeit vorrangig in der Verminderung des Mykotoxingehaltes im Erntegut und weniger in der Reduktion des sichtbaren Ährenbefalls
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOPSIN**
Zulassungs-Nr.:	006261-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Bei Anwendung dieses Mittels äußert sich die Wirksamkeit vorrangig in der Verminderung des Mykotoxingehaltes im Erntegut und weniger in der Reduktion des sichtbaren Ährenbefalls
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Thiram SC 700**
Zulassungs-Nr.:	006274-00
Zulassungsinhaber:	SAT-10475
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	686,00 g/l Thiram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.05.2009
Zulassung bis:	30.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0196; EUH 208-0204; EUH 401; H315; H317; H319; H332; H373; H400; H410; EUH 208-0054; EUH 208-0098; P101; P102; P260; P271; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH682; NW264; SB001; SB110; SB165; SB166; *SE1201; SF613; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; SS2203; *SS6201; ST1202; ST1261; ST1271

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6274-00/00-001	Raps			Auflaufkrankheiten

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Thiram SC 700**
Zulassungs-Nr.:	006274-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	5,71 ml pro kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 29 ml/ha (entsprechend maximal 5 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Fenpropimorph 75,00 g/l Metrafenone 62,50 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.01.2008
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW264; NW265; SB001; SF189; SS110; SS210; SS220; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6276-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6276-00/00-002	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
3	6276-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	6276-00/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	6276-00/00-005	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
6	6276-00/00-006	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
7	6276-00/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	6276-00/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	6276-00/00-009	Gerste			Rhynchosporium secalis
10	6276-00/00-010	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
11	6276-00/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	6276-00/00-012	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
13	6276-00/00-013	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

8. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capalo**
Zulassungs-Nr.:	006276-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,60 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT102; NT103; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 40.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 0.50; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6281-00/00-001	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6281-00/00-002	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6281-00/00-003	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6281-00/00-004	Hafer, Gerste, Roggen, Weizen,...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6281-00/00-005	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6281-00/00-006	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
7	6281-00/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6281-00/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clinic TF**
Zulassungs-Nr.: 006281-00

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste Hafer Triticale Roggen Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 7 Tage Gerste: 7 Tage Roggen: 7 Tage Triticale: 7 Tage Hafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic TF**
Zulassungs-Nr.:	006281-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (z.B. Rotowiper)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,60 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.12.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT102; NT103; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 40.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 0.50; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6281-60/00-001	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6281-60/00-002	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6281-60/00-003	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6281-60/00-004	Hafer, Gerste, Roggen, Weizen,...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6281-60/00-005	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6281-60/00-006	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
7	6281-60/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6281-60/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste Hafer Triticale Roggen Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 7 Tage Gerste: 7 Tage Roggen: 7 Tage Triticale: 7 Tage Hafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Clinic Top**
Zulassungs-Nr.:	006281-60

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (z.B. Rotowiper) Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nufosate**
Zulassungs-Nr.:	006281-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,60 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.01.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT102; NT103; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 40.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 0.50; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6281-61/00-001	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6281-61/00-002	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6281-61/00-003	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6281-61/00-004	Hafer, Gerste, Roggen, Weizen,...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6281-61/00-005	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6281-61/00-006	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
7	6281-61/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6281-61/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nufosate**
Zulassungs-Nr.:	006281-61

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nufosate**
Zulassungs-Nr.:	006281-61

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nufosate**
Zulassungs-Nr.: 006281-61

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nufosate**
Zulassungs-Nr.: 006281-61

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste Hafer Triticale Roggen Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 7 Tage Gerste: 7 Tage Roggen: 7 Tage Triticale: 7 Tage Hafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nufosate**
Zulassungs-Nr.:	006281-61

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nufosate**
Zulassungs-Nr.:	006281-61

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nufosate**
Zulassungs-Nr.:	006281-61

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nufosate**
Zulassungs-Nr.: 006281-61

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (z.B. Rotowiper) Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,60 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT102; NT103; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 40.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 0.50; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6281-62/00-001	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6281-62/00-002	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6281-62/00-003	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6281-62/00-004	Hafer, Gerste, Roggen, Weizen,...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6281-62/00-005	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6281-62/00-006	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
7	6281-62/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6281-62/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.: 006281-62

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste Hafer Triticale Roggen Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 7 Tage Gerste: 7 Tage Roggen: 7 Tage Triticale: 7 Tage Hafer: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMEGA 360**
Zulassungs-Nr.:	006281-62

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (z.B. Rotowiper) Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carmina 640**
Zulassungs-Nr.:	006284-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Chlortoluron 40,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.07.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG337; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH375; WH951; WMC2; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6284-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
2	6284-00/01-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carmina 640**
Zulassungs-Nr.:	006284-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carmina 640**
Zulassungs-Nr.:	006284-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cerone 660**
Zulassungs-Nr.:	006285-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	660,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN291; NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH361 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6285-00/00-001	Winterroggen			Halmfestigung
2	6285-00/00-002	Wintertriticale			Halmfestigung
3	6285-00/00-003	Wintergerste			Halmfestigung
4	6285-00/00-004	Sommergerste			Halmfestigung
5	6285-00/00-005	Weizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cerone 660**
Zulassungs-Nr.:	006285-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cerone 660**
Zulassungs-Nr.: 006285-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cerone 660**
Zulassungs-Nr.: 006285-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cerone 660**
Zulassungs-Nr.: 006285-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cerone 660**
Zulassungs-Nr.: 006285-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Metazachlor 200,00 g/l Dimethenamid-P
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H304; EUH 208-0018; EUH 208-0065; EUH 401; H302; H317; H319; H351; H410; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P301+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH389; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 20.00-50.00; l; Dosierkanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6288-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6288-00/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Dimethenamid-P 200,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H351; H319; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0065; EUH 208-0018; H304; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P331; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH389; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 20.00-50.00; l; Dosierkanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6288-60/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6288-60/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Butisan Kombi**
Zulassungs-Nr.:	006288-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finy**
Zulassungs-Nr.:	006298-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	192,70 g/kg Metsulfuron (200,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.12.2010
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6298-00/00-001	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6298-00/00-002	Sommerweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6298-00/00-003	Winterhafer			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6298-00/00-004	Sommerhafer			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	6298-00/00-005	Wintergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	6298-00/00-006	Sommergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	6298-00/00-007	Wintertriticale			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	6298-00/00-008	Sommertriticale			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	6298-00/00-010	Stilllegungsflächen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finy**
Zulassungs-Nr.:	006298-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finy**
Zulassungs-Nr.: 006298-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finy**
Zulassungs-Nr.: 006298-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finy**
Zulassungs-Nr.: 006298-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finy**
Zulassungs-Nr.: 006298-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finy**
Zulassungs-Nr.: 006298-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finy**
Zulassungs-Nr.: 006298-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finy**
Zulassungs-Nr.: 006298-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sommertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finy**
Zulassungs-Nr.:	006298-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt nur zwischen 15. April und 31. Juli anwenden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toprex**
Zulassungs-Nr.:	006302-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol 125,00 g/l Paclobutrazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.06.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG341; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6302-00/00-001	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	6302-00/00-002	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
3	6302-00/00-003	Winterraps			Standfestigkeit
4	6302-00/00-004	Winterraps			Standfestigkeit

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toprex**
Zulassungs-Nr.:	006302-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Vegetationsende
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG341; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Toprex**
Zulassungs-Nr.: 006302-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 5. sichtbar gestrecktes Internodium bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG341; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toprex**
Zulassungs-Nr.:	006302-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis Vegetationsende
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG341; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toprex**
Zulassungs-Nr.:	006302-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 5. sichtbar gestrecktes Internodium bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG341; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kayak**
Zulassungs-Nr.:	006306-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Cyprodinil
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2008
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN261; NN2842; NN370; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6306-00/00-001	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
2	6306-00/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	6306-00/00-003	Gerste			Rhynchosporium secalis

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kayak**
Zulassungs-Nr.: 006306-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kayak**
Zulassungs-Nr.: 006306-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kayak**
Zulassungs-Nr.: 006306-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Antak**
Zulassungs-Nr.:	006316-00
Zulassungsinhaber:	KRE-11153
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	687,00 g/l 1-Decanol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	04.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WP734

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6316-00/00-001	Tabak			Entfernung von Geiztrieben

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Antak**
Zulassungs-Nr.:	006316-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Entfernung von Geiztrieben
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	vor der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 9 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor oder nach dem Köpfen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 17 l/ha Zeitpunkt 2: 20 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: 450 l/ha Zeitpunkt 2: 450 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung bis 2 Tage nach dem Köpfen, Geiztriebe nicht größer als 2,5 cm, optimal 0,5 bis 1,25 cm Anwendungstechnik mit Abschirmung Anwendungstechnik Spritzdruck 0,6 bis 0,9 bar
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.:	006321-00
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT101; WA700
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6321-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6321-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6321-00/00-003	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6321-00/00-004	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6321-00/00-005	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Kartoffeldurchwuch...
6	6321-00/00-006	Stilllegungsflächen			Ausfallkulturen, Kartoffeldurchwuch...
9	6321-00/00-010	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.:	006321-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer Winterhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 4 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 7 Tage Wintergerste: 7 Tage Winterhafer: 7 Tage Winterhartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.:	006321-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer Sommerhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 4 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 7 Tage Sommergerste: 7 Tage Sommerhafer: 7 Tage Sommerhartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.:	006321-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 3,2 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.: 006321-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 3,2 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.:	006321-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.:	006321-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP BIOGRADE 450**
Zulassungs-Nr.:	006321-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.05.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT101; WA700
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6321-60/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6321-60/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6321-60/00-003	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6321-60/00-004	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6321-60/00-005	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Kartoffeldurchwuch...
6	6321-60/00-006	Stilllegungsflächen			Ausfallkulturen, Kartoffeldurchwuch...
9	6321-60/00-010	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer Winterhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 4 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 7 Tage Wintergerste: 7 Tage Winterhafer: 7 Tage Winterhartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer Sommerhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 4 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 7 Tage Sommergerste: 7 Tage Sommerhafer: 7 Tage Sommerhartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 3,2 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 3,2 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plantaclean 450 Premium**
Zulassungs-Nr.:	006321-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	3,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Colzor Trio**
Zulassungs-Nr.:	006324-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	187,50 g/l Napropamid 187,50 g/l Dimethachlor 30,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2008
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH616; VH625; WMF3; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP740; WP744; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6324-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Colzor Trio**
Zulassungs-Nr.:	006324-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WP744; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xinca**
Zulassungs-Nr.:	006338-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	401,60 g/l Bromoxynil (493,50 g/l Butyrat + (Octanoat + Phenol als Kristallisationshemmer))
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6338-00/00-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xinca**
Zulassungs-Nr.:	006338-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:10m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.05.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6341-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6341-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	6341-00/00-005	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	6341-00/00-006	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
5	6341-00/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	6341-00/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	6341-00/00-009	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	6341-00/00-010	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
9	6341-00/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	6341-00/00-012	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	6341-00/00-013	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
12	6341-00/00-014	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
13	6341-00/00-015	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	6341-00/00-016	Raps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
15	6341-00/00-017	Raps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
16	6341-00/00-018	Raps			Standfestigkeit
17	6341-00/00-019	Raps			Standfestigkeit
18	6341-00/00-020	Raps			Winterfestigkeit

Archivversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis nach Öffnung von 50-60 % der Blüten
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Orius**
Zulassungs-Nr.: 006341-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Orius**
Zulassungs-Nr.: 006341-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. sichtbar gestrecktes Internodium bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. sichtbar gestrecktes Internodium bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius**
Zulassungs-Nr.:	006341-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Leander**
Zulassungs-Nr.:	006345-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/l Fenpropidin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS06; GHS07; GHS09; EUH 208-0036; EUH 401; H302; H311; H318; H332; H335; H400; H410; P101; P102; P261; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand); NW706; NW712
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WMFG2

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6345-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6345-00/00-003	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	6345-00/00-005	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Leander**
Zulassungs-Nr.:	006345-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90%:20m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Leander**
Zulassungs-Nr.:	006345-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90%:20m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Leander**
Zulassungs-Nr.:	006345-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90%:20m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alliance**
Zulassungs-Nr.:	006366-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Diflufenican 57,80 g/kg Metsulfuron (60,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6366-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6366-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
3	6366-00/00-003	Sommergerste, Sommerweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alliance**
Zulassungs-Nr.:	006366-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	65 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alliance**
Zulassungs-Nr.:	006366-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:15m; 75%:5m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alliance**
Zulassungs-Nr.:	006366-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:15m; 75%:5m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fussa**
Zulassungs-Nr.:	006366-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Diflufenican 57,80 g/kg Metsulfuron (60,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6366-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6366-60/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
3	6366-60/00-003	Sommergerste, Sommerweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fussa**
Zulassungs-Nr.:	006366-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	65 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fussa**
Zulassungs-Nr.:	006366-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:15m; 75%:5m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fussa**
Zulassungs-Nr.:	006366-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:15m; 75%:5m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acupro**
Zulassungs-Nr.:	006366-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Diflufenican 57,80 g/kg Metsulfuron (60,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6366-61/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6366-61/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
3	6366-61/00-003	Sommergerste, Sommerweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acupro**
Zulassungs-Nr.:	006366-61

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	65 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acupro**
Zulassungs-Nr.:	006366-61

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:15m; 75%:5m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acupro**
Zulassungs-Nr.:	006366-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:15m; 75%:5m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara FORTE**
Zulassungs-Nr.:	006369-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	120,00 g/l Flurtamone 120,00 g/l Flufenacet 120,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMF1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6369-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
2	6369-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
3	6369-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
4	6369-00/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara FORTE**
Zulassungs-Nr.:	006369-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	ab Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara FORTE**
Zulassungs-Nr.:	006369-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	ab Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara FORTE**
Zulassungs-Nr.:	006369-00

WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara FORTE**
Zulassungs-Nr.:	006369-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	ab Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bacara FORTE**
Zulassungs-Nr.: 006369-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm ausgenommen: Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	ab Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara FORTE**
Zulassungs-Nr.:	006369-00

WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACCURATE**
Zulassungs-Nr.:	006378-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285; CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	192,70 g/kg Metsulfuron (200,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.07.2010
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6378-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6378-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACCURATE**
Zulassungs-Nr.:	006378-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterhafer Wintergerste Winterweichweizen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ACCURATE**
Zulassungs-Nr.: 006378-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer Sommergerste Sommerweichweizen Sommertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommertriticale: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Gold**
Zulassungs-Nr.:	006380-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	280,00 g/l Dimethenamid-P 250,00 g/l Terbuthylazin
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2841; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1102; ST1203; WH951; WMC1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6380-00/00-001	Mais			Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
2	6380-00/00-002	Mais			Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
3	6380-00/01-001	Mais			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...
4	6380-00/01-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Gold**
Zulassungs-Nr.:	006380-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Gold**
Zulassungs-Nr.:	006380-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Gold**
Zulassungs-Nr.:	006380-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Gold**
Zulassungs-Nr.:	006380-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POTACUR SX**
Zulassungs-Nr.:	006385-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	241,15 g/kg Tribenuron (250,00 g/kg Methylester) 240,30 g/kg Thifensulfuron (250,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.05.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN260; NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6385-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6385-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POTACUR SX**
Zulassungs-Nr.:	006385-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POTACUR SX**
Zulassungs-Nr.:	006385-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.01.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H315; H319; H332; H410; EUH 208-0198; P101; P102; P261; P264; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF275-2AC; SF275-VEGE; SF276-VEBE; SS110; *SS2101; *SS2202; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: VV211; VV212; VV603; WW7091; WW720; WW750
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6387-00/00-001	Raps			Rapserdfloh
2	6387-00/00-002	Raps			Kohlschotenrüssler, Rapsstängelrüss...
3	6387-00/00-003	Raps			Rapsglanzkäfer
4	6387-00/00-004	Raps			Kohlschotenmücke
5	6387-00/00-005	Raps			Blattläuse
6	6387-00/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
7	6387-00/00-007	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidewickler, Getreidewanze, Get...
8	6387-00/00-008	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Thripse
9	6387-00/00-009	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
10	6387-00/00-010	Kartoffel			Blattläuse
11	6387-00/00-012	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
12	6387-00/00-013	Zuckerrübe, Futterrübe			Saugende Insekten, Rübenfliege
13	6387-00/00-014	Ackerbohne			Beißende Insekten, Saugende Insekten
14	6387-00/00-015	Futtererbse			Beißende Insekten, Saugende Insekten
15	6387-00/00-016	Mais			Fritfliege
16	6387-00/00-018	Gräser			Beißende Insekten, Saugende Insekten
17	6387-00/00-021	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Fritfliege
18	6387-00/00-026	Senf			Beißende Insekten, Saugende Insekten
19	6387-00/00-027	Krambe			Beißende Insekten, Saugende Insekten
20	6387-00/00-028	Leindotter			Beißende Insekten, Saugende Insekten
21	6387-00/00-030	Futtererbse			Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.: 006387-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	6387-00/00-032	Ackerbohne			Beißende Insekten, Saugende Insekten
32	6387-00/00-050	Wiesen, Weiden			Fritfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

1. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr oder Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

2. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsstängelrüssler Gefleckter Kohltriebrüssler Kohlschotenrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

3. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

4. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

5. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

6. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

7. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Oulema lichenis) Getreidewickler Getreidewanze
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

8. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	ab Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

9. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

10. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

11. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Pflanzkartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

12. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

13. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

14. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

15. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

16. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV212

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.: 006387-00

17. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

18. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Senf
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

19. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Krambe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

20. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Leindotter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

21. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Zur Saatguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

22. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Zur Saatguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kaiso Sorbie**
Zulassungs-Nr.:	006387-00

32. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden Neueinsaat oder Nachsaat
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0198; H410; H332; H319; H315; H302; EUH 401; P501; P308+P313; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF275-2AC; SF275-VEGE; SF276-VEBE; SS110; *SS2101; *SS2202; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: VV211; VV212; VV603; WW7091; WW720; WW750
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6387-60/00-001	Raps			Rapserdfloh
2	6387-60/00-002	Raps			Kohlschotenrüssler, Rapsstängelrüss...
3	6387-60/00-003	Raps			Rapsglanzkäfer
4	6387-60/00-004	Raps			Kohlschotenmücke
5	6387-60/00-005	Raps			Blattläuse
6	6387-60/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
7	6387-60/00-007	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidewickler, Getreidewanze, Get...
8	6387-60/00-008	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Thripse
9	6387-60/00-009	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
10	6387-60/00-010	Kartoffel			Blattläuse
11	6387-60/00-012	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
12	6387-60/00-013	Zuckerrübe, Futterrübe			Saugende Insekten, Rübenfliege
13	6387-60/00-014	Ackerbohne			Beißende Insekten, Saugende Insekten
14	6387-60/00-015	Futtererbse			Beißende Insekten, Saugende Insekten
15	6387-60/00-016	Mais			Fritfliege
16	6387-60/00-018	Gräser			Beißende Insekten, Saugende Insekten
17	6387-60/00-021	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Fritfliege
18	6387-60/00-026	Senf			Beißende Insekten, Saugende Insekten
19	6387-60/00-027	Krambe			Beißende Insekten, Saugende Insekten
20	6387-60/00-028	Leindotter			Beißende Insekten, Saugende Insekten
21	6387-60/00-030	Futtererbse			Beißende Insekten, Saugende Insekten

Demoversion Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
22	6387-60/00-032	Ackerbohne			Beißende Insekten, Saugende Insekten
32	6387-60/00-050	Wiesen, Weiden			Fritfliege

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

1. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr oder Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

2. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsstängelrüssler Gefleckter Kohltriebrüssler Kohlschotenrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

3. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

4. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

5. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

6. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

7. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Oulema lichenis) Getreidewickler Getreidewanze
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

8. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	ab Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

9. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

10. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

11. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Pflanzkartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

12. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

13. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

14. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

15. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

16. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV212

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

17. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

18. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Senf
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

19. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Krambe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

20. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Leindotter
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hunter**
Zulassungs-Nr.: 006387-60

21. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Zur Saatguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

22. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Zur Saatguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hunter**
Zulassungs-Nr.:	006387-60

32. Anwendungen von 32

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden Neueinsaat oder Nachsaat
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BOFIX**
Zulassungs-Nr.:	006396-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l MCPA 40,00 g/l Fluroxypyr (57,64 g/l 1-Methyl-heptylester) 20,00 g/l Clopyralid
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2008
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H400; H317; EUH 401; H410; H319; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; *SS2204; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6396-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6396-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel
3	6396-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6396-00/00-004	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel
5	6396-00/01-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	6396-00/01-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BOFIX**
Zulassungs-Nr.:	006396-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 4 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BOFIX**
Zulassungs-Nr.: 006396-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BOFIX**
Zulassungs-Nr.: 006396-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 4 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BOFIX**
Zulassungs-Nr.: 006396-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BOFIX**
Zulassungs-Nr.: 006396-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP778

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BOFIX**
Zulassungs-Nr.:	006396-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amario**
Zulassungs-Nr.:	006396-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l MCPA 40,00 g/l Fluroxypyr (57,64 g/l 1-Methyl-heptylester) 20,00 g/l Clopyralid
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.01.2009
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H319; H410; EUH 401; H317; H400; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; *SS2204; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6396-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6396-60/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel
3	6396-60/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6396-60/00-004	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel
5	6396-60/01-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	6396-60/01-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amario**
Zulassungs-Nr.:	006396-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 4 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Amario**
Zulassungs-Nr.: 006396-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amario**
Zulassungs-Nr.:	006396-60

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 4 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amario**
Zulassungs-Nr.:	006396-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Amario**
Zulassungs-Nr.: 006396-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP778

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amario**
Zulassungs-Nr.:	006396-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DUANTI**
Zulassungs-Nr.:	006396-61
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l MCPA 40,00 g/l Fluroxypyr (57,64 g/l 1-Methyl-heptylester) 20,00 g/l Clopyralid
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.01.2010
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H319; H410; EUH 401; H317; H400; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; *SS2204; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6396-61/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6396-61/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel
3	6396-61/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6396-61/00-004	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel
5	6396-61/01-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	6396-61/01-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DUANTI**
Zulassungs-Nr.:	006396-61

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 4 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DUANTI**
Zulassungs-Nr.:	006396-61

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DUANTI**
Zulassungs-Nr.: 006396-61

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 4 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DUANTI**
Zulassungs-Nr.: 006396-61

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DUANTI**
Zulassungs-Nr.: 006396-61

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP778

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DUANTI**
Zulassungs-Nr.:	006396-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fezan**
Zulassungs-Nr.:	006400-00
Zulassungsinhaber:	OXO-10062
Vertriebsunternehmen:	SUD1-10699; SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0167; EUH 401; H317; H318; H361D; H410; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN1842
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PE/EVOH 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6400-00/00-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6400-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	6400-00/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	6400-00/00-006	Weizen			Fusarium-Arten
5	6400-00/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
6	6400-00/00-008	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fezan**
Zulassungs-Nr.:	006400-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fezan**
Zulassungs-Nr.:	006400-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fezan**
Zulassungs-Nr.:	006400-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fezan**
Zulassungs-Nr.:	006400-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Erste Körner haben Hälfte der endgültigen Größe erreicht. Korninhalt wässrig
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fezan**
Zulassungs-Nr.:	006400-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fezan**
Zulassungs-Nr.:	006400-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00
Zulassungsinhaber:	SPA-11151
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	24.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH951; WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6401-00/00-001	Weizen			Blattläuse
2	6401-00/00-002	Weizen			Blattläuse als Virusvektoren
3	6401-00/00-004	Raps			Rapserdfloh
4	6401-00/00-005	Raps			Rapsglanzkäfer
5	6401-00/00-006	Raps			Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke
6	6401-00/00-007	Futtererbse, Ackerbohne			Grüne Erbsenblattlaus, Erbsenwickle...
7	6401-00/00-008	Kartoffel			Blattläuse
8	6401-00/00-010	Zuckerrübe			Erdraupen, Erdflöhe (Halticinae), R...
10	6401-00/01-001	Gerste			Blattläuse

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	100 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	100 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke Kohlschotenrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.: 006401-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer Grüne Erbsenblattlaus Erbsenwickler
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 bis 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 25 Tage Ackerbohne: 25 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae) Rübenfliege Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 bis 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAYTON SPARTA**
Zulassungs-Nr.:	006401-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	100 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60
Zulassungsinhaber:	SPA-11151
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	30.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH951; WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6401-60/00-001	Weizen			Blattläuse
2	6401-60/00-002	Weizen			Blattläuse als Virusvektoren
3	6401-60/00-004	Raps			Rapserdfloh
4	6401-60/00-005	Raps			Rapsglanzkäfer
5	6401-60/00-006	Raps			Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke
6	6401-60/00-007	Futtererbse, Ackerbohne			Grüne Erbsenblattlaus, Erbsenwickle...
7	6401-60/00-008	Kartoffel			Blattläuse
8	6401-60/00-010	Zuckerrübe			Erdraupen, Erdflöhe (Halticinae), R...
10	6401-60/01-001	Gerste			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	100 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	100 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CYCLONE**
Zulassungs-Nr.: 006401-60

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke Kohlschotenrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CYCLONE**
Zulassungs-Nr.: 006401-60

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer Grüne Erbsenblattlaus Erbsenwickler
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 bis 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 25 Tage Ackerbohne: 25 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae) Rübenfliege Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 bis 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CYCLONE**
Zulassungs-Nr.:	006401-60

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	100 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61
Zulassungsinhaber:	SPA-11151
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	30.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WH951; WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6401-61/00-001	Weizen			Blattläuse
2	6401-61/00-002	Weizen			Blattläuse als Virusvektoren
3	6401-61/00-004	Raps			Rapserdfloh
4	6401-61/00-005	Raps			Rapsglanzkäfer
5	6401-61/00-006	Raps			Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke
6	6401-61/00-007	Futtererbse, Ackerbohne			Grüne Erbsenblattlaus, Erbsenwickle...
7	6401-61/00-008	Kartoffel			Blattläuse
8	6401-61/00-010	Zuckerrübe			Erdraupen, Erdflöhe (Halticinae), R...
10	6401-61/01-001	Gerste			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	100 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	100 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.: 006401-61

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke Kohlschotenrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.: 006401-61

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer Grüne Erbsenblattlaus Erbsenwickler
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 bis 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 25 Tage Ackerbohne: 25 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae) Rübenfliege Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	150 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 bis 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shock DOWN**
Zulassungs-Nr.:	006401-61

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	100 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Oblix 500**
Zulassungs-Nr.:	006402-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.09.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6402-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6402-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Oblix 500**
Zulassungs-Nr.: 006402-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Betasana SC (005328-00) 5 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Oblix 500**
Zulassungs-Nr.:	006402-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,6 l/ha Zeitpunkt 2: 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 250 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 250 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Betasana SC (005328-00) 3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für den Mischungspartner Betasana SC 6 l/ha für die Kultur pro Jahr Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	490,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101; WA700
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6404-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6404-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6404-00/00-003	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6404-00/00-004	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6404-00/00-005	Senf-Arten			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6404-00/00-006	Futtererbse, Ackerbohne			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6404-00/00-007	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6404-00/00-012	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6404-00/00-013	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	6404-00/00-014	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	6404-00/00-015	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	6404-00/00-016	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Kartoffeldurchwuch...
17	6404-00/00-017	Stilllegungsflächen			Ausfallkulturen, Kartoffeldurchwuch...
20	6404-00/00-021	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer Winterhartweizen
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterhartweizen: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer Sommerhartweizen
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhartweizen: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Ackerbohne
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Samenschale geöffnet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

12. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer Winterhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 3,7 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 7 Tage Wintergerste: 7 Tage Winterhafer: 7 Tage Winterhartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer Sommerhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 3,7 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 7 Tage Sommergerste: 7 Tage Hafer: 7 Tage Sommerhartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 2,9 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

15. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 2,9 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-00

16. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	3,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARCLAY GALLUP HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	2,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60
Zulassungsinhaber:	BCL-10867
Vertriebsunternehmen:	SUD1-10699
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	490,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.10.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101; WA700
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6404-60/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6404-60/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	6404-60/00-003	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	6404-60/00-004	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6404-60/00-005	Senf-Arten			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6404-60/00-006	Futtererbse, Ackerbohne			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	6404-60/00-007	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	6404-60/00-012	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6404-60/00-013	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	6404-60/00-014	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	6404-60/00-015	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	6404-60/00-016	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Kartoffeldurchwuch...
17	6404-60/00-017	Stilllegungsflächen			Ausfallkulturen, Kartoffeldurchwuch...
20	6404-60/00-021	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer Winterhartweizen
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterhartweizen: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer Sommerhartweizen
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhartweizen: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Ackerbohne
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Samenschale geöffnet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

12. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer Winterhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 3,7 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 7 Tage Wintergerste: 7 Tage Winterhafer: 7 Tage Winterhartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-60

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer Sommerhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 3,7 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 7 Tage Sommergerste: 7 Tage Hafer: 7 Tage Sommerhartweizen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 2,9 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

15. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	Spätanwendung 2,9 l/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.: 006404-60

16. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Kartoffeldurchwuchs
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	3,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRUSTEE HI-AKTIV**
Zulassungs-Nr.:	006404-60

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	2,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zetanil M**
Zulassungs-Nr.:	006407-00
Zulassungsinhaber:	OXO-10062
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791; CHD-12051
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/kg Mancozeb 40,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH364-1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6407-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zetanil M**
Zulassungs-Nr.:	006407-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 450 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MONCUT**
Zulassungs-Nr.:	006414-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	460,00 g/l Flutolanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.08.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6414-00/00-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
2	6414-00/00-002	Kartoffel			Rhizoctonia solani

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MONCUT**
Zulassungs-Nr.:	006414-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Legen
Aufwandmenge:	0,2 l/t
Wasseraufwand:	von 2 bis 3 l/t
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MONCUT**
Zulassungs-Nr.: 006414-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Legen
Aufwandmenge:	0,2 l/t
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carax**
Zulassungs-Nr.:	006415-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	160,20 g/l Mepiquat (210,00 g/l Chlorid) 30,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 401; H302; H317; H318; H332; H410; P101; P102; P261; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6415-00/00-001	Raps			Standfestigkeit
2	6415-00/00-002	Raps			Winterfestigkeit
3	6415-00/00-003	Raps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
4	6415-00/00-004	Raps			Cylindrosporium-Weißfleckigkeit (Cy...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carax**
Zulassungs-Nr.:	006415-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt der Abstand zwischen der 1. und der 2. Behandlung muss mindestens 105 Tage betragen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carax**
Zulassungs-Nr.:	006415-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carax**
Zulassungs-Nr.:	006415-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt der Abstand zwischen der 1. und der 2. Behandlung muss mindestens 105 Tage betragen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carax**
Zulassungs-Nr.:	006415-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cylindrosporium-Weißfleckigkeit (Cylindrosporium concentricum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt der Abstand zwischen der 1. und der 2. Behandlung muss mindestens 105 Tage betragen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribun**
Zulassungs-Nr.:	006427-00
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	AGV-11122; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	723,40 g/kg Tribenuron (750,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW609 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 200.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 1500.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6427-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6427-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6427-00/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6427-00/01-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribun**
Zulassungs-Nr.:	006427-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Winterweichweizen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribun**
Zulassungs-Nr.:	006427-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribun**
Zulassungs-Nr.:	006427-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	20 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Wintergerste: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribun**
Zulassungs-Nr.:	006427-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Tribenuron 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	006427-60
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588; BSL-11846; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	723,40 g/kg Tribenuron (750,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW609 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 200.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 1500.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6427-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6427-60/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6427-60/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6427-60/01-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Tribenuron 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	006427-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Winterweichweizen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Tribenuron 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	006427-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Tribenuron 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	006427-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	20 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Wintergerste: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Tribenuron 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	006427-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DISCO**
Zulassungs-Nr.:	006427-61
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	723,40 g/kg Tribenuron (750,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.08.2016
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW609 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 200.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 1500.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6427-61/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6427-61/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6427-61/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6427-61/01-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DISCO**
Zulassungs-Nr.:	006427-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Winterweichweizen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DISCO**
Zulassungs-Nr.:	006427-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DISCO**
Zulassungs-Nr.:	006427-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	20 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Wintergerste: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DISCO**
Zulassungs-Nr.:	006427-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribun 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	006427-62
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	723,40 g/kg Tribenuron (750,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW609 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 200.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 250.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 1500.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 100.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6427-62/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6427-62/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6427-62/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6427-62/01-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribun 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	006427-62

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Winterweichweizen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribun 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	006427-62

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tribun 75 WG**
Zulassungs-Nr.: 006427-62

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	20 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Wintergerste: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tribun 75 WG**
Zulassungs-Nr.: 006427-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	04.01.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; *NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	6455-00/00-006	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Biomol**
Zulassungs-Nr.:	006455-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; *NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	6455-60/00-006	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Das Oberösterreichesche Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 006455-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; *NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	6455-61/00-006	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gärtner Exclusiv - Schneckenkorn Bio**
Zulassungs-Nr.:	006455-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	16,20 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT658; *NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: VH297
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; kg; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	6455-62/00-006	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Solabiol Biomax Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	006455-62

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH297

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	267,00 g/l Prochloraz 133,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6462-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6462-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6462-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	6462-00/00-004	Weizen			Fusarium-Arten
5	6462-00/00-005	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	6462-00/00-006	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
7	6462-00/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	6462-00/00-008	Gerste			Rhynchosporium secalis
9	6462-00/00-009	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
10	6462-00/00-010	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	6462-00/00-011	Roggen			Rhynchosporium secalis
12	6462-00/00-012	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
13	6462-00/00-013	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
14	6462-00/00-014	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
15	6462-00/00-017	Raps			Standfestigkeit

Online Version
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ampera**
Zulassungs-Nr.: 006462-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ampera**
Zulassungs-Nr.: 006462-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ampera**
Zulassungs-Nr.: 006462-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ampera**
Zulassungs-Nr.:	006462-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ampera**
Zulassungs-Nr.: 006462-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr
Aufwandmenge:	Herbstanwendung (BBCH 16 - 29) 1,5 l/ha Frühjahrsanwendung (BBCH 32 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Herbstanwendung (BBCH 16 - 29) von 200 bis 400 l/ha Frühjahrsanwendung (BBCH 32 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H411; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN260; NW262; NW263; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2202; WH951; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1303

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6470-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
2	6470-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
22	6470-00/05-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) UND nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur 5 l/ha Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

	beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur 5 l/ha Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur 5 l/ha Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Goltix Gold**
Zulassungs-Nr.:	006470-00

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proxanil**
Zulassungs-Nr.:	006481-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	334,62 g/l Propamocarb (400,00 g/l Hydrochlorid) 50,00 g/l Cymoxanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.05.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH379; VN4061 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN161

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6481-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Proxanil**
Zulassungs-Nr.: 006481-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axidor**
Zulassungs-Nr.:	006481-60
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	334,62 g/l Propamocarb (400,00 g/l Hydrochlorid) 50,00 g/l Cymoxanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH379; VN4061 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN161

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6481-60/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axidor**
Zulassungs-Nr.:	006481-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission**
Zulassungs-Nr.:	006491-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (373,60 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2016
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0142; EUH 401; H302; H315; H317; H319; H331; H335; H372; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1203; VH388; WMD

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6491-00/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	6491-00/00-002	Winterraps			Sikkation
3	6491-00/00-003	Futtererbse			Sikkation
4	6491-00/00-004	Ackerbohne			Sikkation
5	6491-00/00-005	Rotklee, Weißklee			Sikkation
6	6491-00/00-006	Lein			Sikkation
7	6491-00/00-008	Kartoffel			Krautabtötung
8	6491-00/00-009	Sommerraps			Sikkation

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission**
Zulassungs-Nr.:	006491-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mission**
Zulassungs-Nr.: 006491-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission**
Zulassungs-Nr.:	006491-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission**
Zulassungs-Nr.:	006491-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission**
Zulassungs-Nr.:	006491-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Rotklee Weißklee In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: F Weißklee: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission**
Zulassungs-Nr.:	006491-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission**
Zulassungs-Nr.:	006491-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission**
Zulassungs-Nr.:	006491-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.:	006500-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	170,00 g/kg Metalaxyl-M 100,00 g/kg Cymoxanil 50,00 g/kg Fludioxonil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	04.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 401; H361D; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH678; NH6831; NT6971; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB110; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; SS2203; *SS610; ST1261; WMFA1; WMFE2; WMFUN

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	6500-00/00-005	Futtererbse			Botrytis cinerea
6	6500-00/00-006	Futtererbse			Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
7	6500-00/00-007	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
8	6500-00/00-008	Futtererbse			Pythium-Arten (Pythium spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.: 006500-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 g/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 560 g/ha (entsprechend maximal 2,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.:	006500-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 g/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 560 g/ha (entsprechend maximal 2,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.: 006500-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 g/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 560 g/ha (entsprechend maximal 2,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WAKIL XL**
Zulassungs-Nr.:	006500-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 g/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 560 g/ha (entsprechend maximal 2,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diquanet**
Zulassungs-Nr.:	006502-00
Zulassungsinhaber:	HRM-10680
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2016
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0142; EUH 401; H302; H315; H317; H319; H331; H335; H372; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P302+P352; P304+P340; P305+P351+P338; P308+P310; P337+P313; P362+P364; P403+P233; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1203; VH388; WMD

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6502-00/00-003	Futtererbse			Sikkation
2	6502-00/00-004	Ackerbohne			Sikkation
3	6502-00/00-005	Rotklee, Weißklee			Sikkation
4	6502-00/00-006	Lein			Sikkation
5	6502-00/00-008	Kartoffel			Krautabtötung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diquanet**
Zulassungs-Nr.:	006502-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diquanet**
Zulassungs-Nr.:	006502-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: alle Hülsen dunkel, Samen trocken und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diquanet**
Zulassungs-Nr.:	006502-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Weißklee Rotklee In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weißklee: F Rotklee: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diquanet**
Zulassungs-Nr.:	006502-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diquanet**
Zulassungs-Nr.:	006502-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Savvy**
Zulassungs-Nr.:	006514-00
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	192,60 g/kg Metsulfuron (200,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.03.2011
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6514-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6514-00/00-003	Stilllegungsflächen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6514-00/00-004	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Savvy**
Zulassungs-Nr.:	006514-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Savvy**
Zulassungs-Nr.: 006514-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	BIS Ende Juli
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Savvy**
Zulassungs-Nr.: 006514-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommertriticale Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommertriticale: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ricorso**
Zulassungs-Nr.:	006514-60
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	192,60 g/kg Metsulfuron (200,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.04.2011
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6514-60/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6514-60/00-003	Stilllegungsflächen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6514-60/00-004	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ricorso**
Zulassungs-Nr.:	006514-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ricorso**
Zulassungs-Nr.:	006514-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	BIS Ende Juli
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ricorso**
Zulassungs-Nr.:	006514-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommertriticale Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommertriticale: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Metsulfuron**
Zulassungs-Nr.:	006514-61
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	192,60 g/kg Metsulfuron (200,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.01.2016
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW609 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6514-61/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6514-61/00-003	Stilllegungsflächen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6514-61/00-004	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Metsulfuron**
Zulassungs-Nr.:	006514-61

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Metsulfuron**
Zulassungs-Nr.:	006514-61

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	BIS Ende Juli
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Metsulfuron**
Zulassungs-Nr.:	006514-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommertriticale Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommertriticale: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METRIC**
Zulassungs-Nr.:	006588-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	233,00 g/l Metribuzin 60,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Mischformulierung aus CS und SC
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2202; WH951; WMC1; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6588-00/00-001	Kartoffel			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METRIC**
Zulassungs-Nr.:	006588-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	37,50 g/l Epoxiconazol 27,50 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H317; H335; H351; H360Df; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6591-00/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	6591-00/00-002	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
3	6591-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	6591-00/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	6591-00/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
6	6591-00/01-001	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
7	6591-00/01-002	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	6591-00/01-003	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
9	6591-00/01-004	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	6591-00/01-005	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	6591-00/01-006	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
12	6591-00/01-007	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
13	6591-00/01-008	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
14	6591-00/01-009	Triticale			Fusarium-Arten
15	6591-00/02-001	Weidelgras-Arten		X	Braunrost (Puccinia recondita)
16	6591-00/02-002	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
17	6591-00/02-003	Hafer		X	Haferkronenrost (Puccinia coronata)

Demoversion Bitte Beten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Osiris**
Zulassungs-Nr.: 006591-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weidelgras-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weidelgras-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Osiris**
Zulassungs-Nr.:	006591-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS MZ**
Zulassungs-Nr.:	006690-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Mancozeb 50,00 g/kg Mandipropamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.08.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H335; H361D; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; VH626; WMFH5; WMFM3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW762
Hinweise:	NB6641; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6690-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS MZ**
Zulassungs-Nr.:	006690-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KELVIN**
Zulassungs-Nr.:	006723-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; *SS703; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6723-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KELVIN**
Zulassungs-Nr.:	006723-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRINCIPAL**
Zulassungs-Nr.:	006726-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	429,00 g/kg Nicosulfuron 107,00 g/kg Rimsulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN200; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6726-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRINCIPAL**
Zulassungs-Nr.:	006726-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	90 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit TREND (004873-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIQUA**
Zulassungs-Nr.:	006744-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.06.2016
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS07; GHS08; GHS09; H317; EUH 208-0142; EUH 401; H302; H315; H319; H331; H335; H372; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS522; *SS610; ST1122; VH388; WMD

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6744-00/00-008	Rotklee, Weißklee			Sikkation
2	6744-00/00-009	Lein			Sikkation

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIQUA**
Zulassungs-Nr.:	006744-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Weißklee Rotklee In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: 10 Tage Weißklee: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIQUA**
Zulassungs-Nr.:	006744-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boom efekt**
Zulassungs-Nr.:	006763-00
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,80 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.06.2011
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6763-00/00-004	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boom efekt**
Zulassungs-Nr.:	006763-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR CLEAN**
Zulassungs-Nr.:	006763-60
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (485,80 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.06.2011
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH914
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6763-60/00-004	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DOMINATOR CLEAN**
Zulassungs-Nr.:	006763-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MURENA 500**
Zulassungs-Nr.:	006766-00
Zulassungsinhaber:	SFS-11152
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2010
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG403; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB010; SF245-01; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP738; WP775
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6766-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MURENA 500**
Zulassungs-Nr.:	006766-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,66 l/ha Zeitpunkt 2: 0,66 l/ha Zeitpunkt 3: 0,66 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 150 bis 200 l/ha Zeitpunkt 2: von 150 bis 200 l/ha Zeitpunkt 3: von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen) Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 2 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NG403; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP738; WP775

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MURENA 500**
Zulassungs-Nr.:	006766-00

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEMAT**
Zulassungs-Nr.:	006766-60
Zulassungsinhaber:	SFS-11152
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.01.2011
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG403; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB010; SF245-01; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP738; WP775
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6766-60/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEMAT**
Zulassungs-Nr.:	006766-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,66 l/ha Zeitpunkt 2: 0,66 l/ha Zeitpunkt 3: 0,66 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 150 bis 200 l/ha Zeitpunkt 2: von 150 bis 200 l/ha Zeitpunkt 3: von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 2 l/ha Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NG403; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP738; WP775

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEMAT**
Zulassungs-Nr.:	006766-60

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellis**
Zulassungs-Nr.:	006767-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	252,00 g/kg Boscalid 128,00 g/kg Pyraclostrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.12.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SF245-01; VH329 für bestimmte Anwendungen gelten: WH950; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6767-00/00-004	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
5	6767-00/00-005	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bellis**
Zulassungs-Nr.:	006767-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,9 kg/ha bis BBCH 55: 1,4 kg/ha über BBCH 55: 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bellis**
Zulassungs-Nr.: 006767-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,9 kg/ha bis BBCH 55: 1,4 kg/ha über BBCH 55: 2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH950; WW750

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duett Ultra**
Zulassungs-Nr.:	006768-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	310,00 g/l Thiophanat-methyl 187,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.01.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 208-0051; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H332; H341; H351; H360Df; P101; P102; P201; P261; P270; P280; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH336; VH337

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6768-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
2	6768-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)
3	6768-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duett Ultra**
Zulassungs-Nr.:	006768-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duett Ultra**
Zulassungs-Nr.:	006768-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duett Ultra**
Zulassungs-Nr.:	006768-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Accurate Extra**
Zulassungs-Nr.:	006776-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	655,40 g/kg Thifensulfuron (680,00 g/kg Methylester) 67,40 g/kg Metsulfuron (70,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.12.2013
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6776-00/00-001	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6776-00/00-002	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Accurate Extra**
Zulassungs-Nr.:	006776-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	70 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Accurate Extra**
Zulassungs-Nr.:	006776-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Spiroxamine 100,00 g/l Prothioconazol 50,00 g/l Bixafen
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.12.2010
Zulassung bis:	30.09.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NN361; NN370; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH611

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6778-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6778-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6778-00/00-003	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
4	6778-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	6778-00/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	6778-00/00-007	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	6778-00/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	6778-00/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	6778-00/00-010	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
10	6778-00/00-011	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
11	6778-00/00-012	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
12	6778-00/00-013	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
13	6778-00/00-014	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
14	6778-00/00-015	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
15	6778-00/00-016	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
16	6778-00/00-017	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

9. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Xpro**
Zulassungs-Nr.:	006778-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taipan**
Zulassungs-Nr.:	006783-00
Zulassungsinhaber:	AGT-10758
Vertriebsunternehmen:	AGT-10758
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Fluroxypyr (287,80 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2011
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH914; WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6783-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6783-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	6783-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	6783-00/00-004	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taipan**
Zulassungs-Nr.:	006783-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Taipan**
Zulassungs-Nr.: 006783-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Taipan**
Zulassungs-Nr.: 006783-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taipan**
Zulassungs-Nr.:	006783-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BeFlex**
Zulassungs-Nr.:	006787-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Beflubutamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6787-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BeFlex**
Zulassungs-Nr.:	006787-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Wintertriticale Winterroggen Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BeFlex**
Zulassungs-Nr.:	006787-00

WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	23.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6788-00/00-018	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6788-61/00-018	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Zierpflanzenspray Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-61

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6788-62/00-018	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Decis AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-62

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6788-63/00-018	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsspray Decis AE**
Zulassungs-Nr.:	006788-63

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6788-64/00-018	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-Stop AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-64

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	13.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6788-65/00-018	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-65

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6788-66/00-018	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	006788-66

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6788-67/00-018	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Zierpflanzenspray AF**
Zulassungs-Nr.:	006788-67

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	0,01 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB010; SF170 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW7091
Verp. für Haus & Garten:	1 * 200.00-400.00; ml; Beutel in Druckdose; Kunststoff 1 * 1.00; l; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6788-68/00-018	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DeltaX Garten- und Rosen-Schädlingsspray**
Zulassungs-Nr.:	006788-68

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Gold**
Zulassungs-Nr.:	006790-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Dimethenamid-P 200,00 g/l Metazachlor 100,00 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH389; WMK3; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6790-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6790-00/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Gold**
Zulassungs-Nr.:	006790-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Gold**
Zulassungs-Nr.:	006790-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-00
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/l Fettsäuren (C7 - C20) (29,70 g/l Caprylsäure/ Caprinsäure)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; SB001; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6796-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6796-00/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 4 bis: 8 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-60
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/l Fettsäuren (C7 - C20) (29,70 g/l Caprylsäure/ Caprinsäure)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; SB001; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6796-60/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6796-60/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 4 bis: 8 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-61
Zulassungsinhaber:	SDE-12761
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/l Fettsäuren (C7 - C20) (29,70 g/l Caprylsäure/ Caprinsäure)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW264; SB001; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 3.00; l; Dosierkanister; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6796-61/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6796-61/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Plus AF**
Zulassungs-Nr.:	006796-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 4 bis: 8 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trinity**
Zulassungs-Nr.:	006797-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Pendimethalin 250,00 g/l Chlortoluron 40,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.12.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG337; NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMC2; WMF1; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6797-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trinity**
Zulassungs-Nr.:	006797-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Prochloraz 150,00 g/l Fenpropidin 100,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H318; H332; H361D; H373; H400; H410; EUH 208-0036
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW712
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFG1; WMFG2

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6798-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6798-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6798-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	6798-00/00-004	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	6798-00/00-005	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
6	6798-00/00-006	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
7	6798-00/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
8	6798-00/00-008	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	6798-00/00-009	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
10	6798-00/00-010	Roggen			Rhynchosporium secalis
11	6798-00/00-011	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
12	6798-00/00-012	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
13	6798-00/00-013	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Informationsversion ohne Gewähr für aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kantik**
Zulassungs-Nr.: 006798-00

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kantik**
Zulassungs-Nr.: 006798-00

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

8. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	006798-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:10m); NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valis M**
Zulassungs-Nr.:	006814-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Mancozeb 60,00 g/kg Valifenalate
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.02.2013
Zulassung bis:	30.09.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H361D
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; ST1203; WMFH5; WMFM3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6814-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valis M**
Zulassungs-Nr.:	006814-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACTIVUS SC**
Zulassungs-Nr.:	006839-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.01.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6839-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6839-00/00-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6839-00/00-003	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACTIVUS SC**
Zulassungs-Nr.:	006839-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACTIVUS SC**
Zulassungs-Nr.:	006839-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACTIVUS SC**
Zulassungs-Nr.:	006839-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Pendi 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006839-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6839-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6839-60/00-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6839-60/00-003	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Pendi 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006839-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Pendi 400 SC**
Zulassungs-Nr.:	006839-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kamille-Arten Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Pendi 400 SC**
Zulassungs-Nr.: 006839-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADDITION**
Zulassungs-Nr.:	006840-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Pendimethalin 40,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.02.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH385; WH951; WMF1; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6840-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADDITION**
Zulassungs-Nr.:	006840-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monceren Pro**
Zulassungs-Nr.:	006850-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Pencycuron 8,00 g/l Prothioconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	12.11.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN260; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF159; SF608; SF612; SF6171; *SS1201; SS2203; *SS610; WMFB4; WMFG1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6850-00/00-001	Kartoffel			Pockenkrankheit (Rhizoctonia solani)
2	6850-00/00-002	Kartoffel			Silberschorf (Helminthosporium sola...
3	6850-00/00-003	Kartoffel			Pockenkrankheit (Rhizoctonia solani)
4	6850-00/00-004	Kartoffel			Pockenkrankheit (Rhizoctonia solani)
5	6850-00/00-005	Kartoffel			Silberschorf (Helminthosporium sola...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monceren Pro**
Zulassungs-Nr.:	006850-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pockenkrankheit (Rhizoctonia solani) Frühbefall
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Legen
Aufwandmenge:	60 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf dem Rollenband Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1,5 l/ha (entsprechend maximal 25 dt Pflanzgut pro ha) Anwendungstechnik Pflanzgutbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monceren Pro**
Zulassungs-Nr.: 006850-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Silberschorf (Helminthosporium solani) Frühbefall
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Legen
Aufwandmenge:	80 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Pflanzgutbehandlung Anwendungstechnik auf dem Rollenband Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,0 l/ha (entsprechend maximal 25 dt Pflanzgut pro ha) Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Monceren Pro**
Zulassungs-Nr.:	006850-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pockenkrankheit (Rhizoctonia solani) Frühbefall
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Legen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen der Pflanzkartoffeln in dafür ausgerüsteten Legemaschinen (Monceren-Verfahren)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monceren Pro**
Zulassungs-Nr.: 006850-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pockenkrankheit (Rhizoctonia solani) Frühbefall
Kulturen/Objekte:	Kartoffel zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Legen
Aufwandmenge:	60 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Pflanzgutbehandlung Anwendungstechnik auf dem Rollenband Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3,0 l/ha (entsprechend maximal 50 dt Pflanzgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Monceren Pro**
Zulassungs-Nr.: 006850-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Silberschorf (Helminthosporium solani) Frühbefall
Kulturen/Objekte:	Kartoffel zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Legen
Aufwandmenge:	80 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4,0 l/ha (entsprechend maximal 50 dt Pflanzgut pro ha) Anwendungstechnik Pflanzgutbehandlung Anwendungstechnik auf dem Rollenband Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.:	006851-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Clopyralid
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB010; SF245-01; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6851-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel
2	6851-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	6851-00/00-003	Winterraps			Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	6851-00/00-004	Mais			Acker-Kratzdistel

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.:	006851-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Stadium Schadorganismus:	Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	167 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.:	006851-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	167 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.:	006851-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen bis zur Knospenbildung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	167 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 720 SG**
Zulassungs-Nr.:	006851-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	167 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betanal MAXXPRO**
Zulassungs-Nr.:	006852-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	75,00 g/l Ethofumesat 60,00 g/l Phenmedipham 47,00 g/l Desmedipham 27,00 g/l Lenacil
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1203; WH951; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN160

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6852-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betanal MAXXPRO**
Zulassungs-Nr.:	006852-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilmor**
Zulassungs-Nr.:	006855-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	160,00 g/l Tebuconazol 80,00 g/l Prothioconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH611

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6855-00/00-001	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	6855-00/00-002	Winterraps			Standfestigkeit
3	6855-00/00-003	Winterraps			Winterfestigkeit

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilmor**
Zulassungs-Nr.:	006855-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 12 - 18) 1,2 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 30 - 59) 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 12 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 30 - 59) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilmor**
Zulassungs-Nr.:	006855-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 12 - 18) 1,2 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 30 - 59) 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 12 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 30 - 59) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilmor**
Zulassungs-Nr.:	006855-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ERGON**
Zulassungs-Nr.:	006858-00
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137; RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	657,40 g/kg Thifensulfuron (682,00 g/kg Methylester) 65,50 g/kg Metsulfuron (68,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.09.2013
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS09; EUH 208-0133; EUH 208-0134; EUH 401; H317; H334; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6858-00/00-001	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6858-00/00-002	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ERGON**
Zulassungs-Nr.:	006858-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	70 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ERGON**
Zulassungs-Nr.: 006858-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chenkar**
Zulassungs-Nr.:	006858-60
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	657,40 g/kg Thifensulfuron (682,00 g/kg Methylester) 65,50 g/kg Metsulfuron (68,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.10.2013
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS09; H410; H334; H317; EUH 401; EUH 208-0134; EUH 208-0133
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6858-60/00-001	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6858-60/00-002	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chenkar**
Zulassungs-Nr.:	006858-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	70 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chenkar**
Zulassungs-Nr.:	006858-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONNEX**
Zulassungs-Nr.:	006858-61
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	657,40 g/kg Thifensulfuron (682,00 g/kg Methylester) 65,50 g/kg Metsulfuron (68,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.10.2013
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS09; H410; H334; H317; EUH 401; EUH 208-0134; EUH 208-0133
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6858-61/00-001	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6858-61/00-002	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONNEX**
Zulassungs-Nr.:	006858-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	70 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CONNEX**
Zulassungs-Nr.:	006858-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Thimet**
Zulassungs-Nr.:	006858-62
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	657,40 g/kg Thifensulfuron (682,00 g/kg Methylester) 65,50 g/kg Metsulfuron (68,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.01.2016
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS09; H410; H334; H317; EUH 401; EUH 208-0134; EUH 208-0133
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6858-62/00-001	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6858-62/00-002	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Thimet**
Zulassungs-Nr.:	006858-62

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	70 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Thimet**
Zulassungs-Nr.:	006858-62

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	60 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ranman Top**
Zulassungs-Nr.:	006860-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	160,00 g/l Cyazofamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC4 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN161; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6860-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
9	6860-00/04-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ranman Top**
Zulassungs-Nr.:	006860-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ranman Top**
Zulassungs-Nr.:	006860-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fazor**
Zulassungs-Nr.:	006865-00
Zulassungsinhaber:	AYT-12531
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Maleinsäurehydrazid (804,00 g/kg Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2012
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SF245-01; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6865-00/00-002	Kartoffel			Keimhemmung
3	6865-00/00-003	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fazor**
Zulassungs-Nr.:	006865-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzkartoffeln
Stadium Kultur:	bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung Knollengröße mindestens 25 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	3 bis 5 Wochen vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 350 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fazor**
Zulassungs-Nr.:	006865-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung Verhinderung des Austriebs von Durchwuchskartoffeln in Nachbaukulturen
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzkartoffeln
Stadium Kultur:	bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung Knollengröße mindestens 25 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	3 bis 5 Wochen vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 350 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Himalaya 60 SG**
Zulassungs-Nr.:	006865-60
Zulassungsinhaber:	AYT-12531
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Maleinsäurehydrazid (804,00 g/kg Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2016
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SF245-01; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6865-60/00-002	Kartoffel			Keimhemmung
3	6865-60/00-003	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Himalaya 60 SG**
Zulassungs-Nr.: 006865-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzkartoffeln
Stadium Kultur:	bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung Knollengröße mindestens 25 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	3 bis 5 Wochen vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 350 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Himalaya 60 SG**
Zulassungs-Nr.:	006865-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung Verhinderung des Austriebs von Durchwuchskartoffeln in Nachbaukulturen
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzkartoffeln
Stadium Kultur:	bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung Knollengröße mindestens 25 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	3 bis 5 Wochen vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 350 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Prochloraz 15,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	28.08.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH679; NW262; NW264; SB001; SB110; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; *SS530; WMFG1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6866-00/00-001	Weizen			Schneeschimmel (Monographella nival...
2	6866-00/00-002	Roggen			Schneeschimmel (Monographella nival...
3	6866-00/00-003	Triticale			Schneeschimmel (Monographella nival...
4	6866-00/00-004	Weizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
5	6866-00/00-005	Weizen			Fusarium culmorum
6	6866-00/00-006	Weizen			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tri...
7	6866-00/00-007	Weizen			Septoria nodorum
8	6866-00/00-008	Gerste			Schneeschimmel (Monographella nival...
9	6866-00/00-009	Gerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
10	6866-00/00-010	Gerste			Streifenkrankheit (Pyrenophora gram...
11	6866-00/00-011	Roggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)
12	6866-00/00-012	Roggen			Fusarium culmorum
13	6866-00/00-013	Triticale			Fusarium culmorum
14	6866-00/00-014	Hafer			Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. aven...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orius Universal**
Zulassungs-Nr.:	006866-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. avenae)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 255 ml/ha (entsprechend maximal 1,7 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Runway**
Zulassungs-Nr.:	006872-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Clopyralid 80,00 g/l Picloram 40,00 g/l Aminopyralid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.04.2013
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0140; EUH 401; H335
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG349; NG350; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH373; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP682-2; WP683-2; WP711; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6872-00/00-001	Winterraps			Kornblume, Kamille-Arten, Klatsch-M...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Runway**
Zulassungs-Nr.:	006872-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Kornblume Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP682-2; WP683-2; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KELVIN OD**
Zulassungs-Nr.:	006875-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.04.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6875-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KELVIN OD**
Zulassungs-Nr.:	006875-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIQUAD**
Zulassungs-Nr.:	006876-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.06.2016
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS07; GHS08; GHS09; H317; EUH 208-0142; EUH 401; H302; H315; H319; H331; H335; H372; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1203; VH388; WMD für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6876-00/00-009	Rotklee, Weißklee			Sikkation
2	6876-00/00-010	Lein			Sikkation

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIQUAD**
Zulassungs-Nr.:	006876-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Weißklee Rotklee In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: 10 Tage Weißklee: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIQUAD**
Zulassungs-Nr.:	006876-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Pendimethalin 212,50 g/l Dimethenamid-P
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 208-0021; EUH 208-0065; EUH 401; H302; H304; H317; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT112; NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH385; WH952; WMK1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6889-00/00-001	Mais			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...
2	6889-00/00-002	Mais			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...
3	6889-00/00-003	Futtererbse			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...
4	6889-00/00-004	Futtererbse			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...
5	6889-00/00-005	Ackerbohne			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...
6	6889-00/00-006	Sonnenblume			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...
7	6889-00/00-007	Lupine-Arten			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...
8	6889-00/00-008	Sojabohne			Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	bis Auflaufen: Koleoptile durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	bis Auflaufen: Spross durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von 2 schuppenförmige Niederblätter sichtbar bis 3. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	bis Auflaufen: Hypokotyl mit Keimblättern durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.: 006889-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum Plus**
Zulassungs-Nr.:	006889-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	-13230; SPU-10577
Wirkungsbereich:	Bakterizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	383,00 g/l Kupferhydroxid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.02.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H318; H332; H400; H410; P101; P102; P271; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620-1; NT621-1; NT622; NT623; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT107; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NH621; NN370; NN3842; NO686; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF194; SF245-02; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: SF182; SF615; SS120; VA213
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	6895-00/00-004	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
4	6895-00/00-005	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
13	6895-00/02-009	Kartoffel			Schwarzbeinigkeit (Erwinia carotovo...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 70 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.:	006895-00

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 70 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 2,4 l/ha bis BBCH 55: 3,6 l/ha über BBCH 55: 5,4 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (75%:20m; 90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cuprozin progress**
Zulassungs-Nr.: 006895-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Erwinia carotovora) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Ende der Keimruhe: Keime 2-3 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Legen ODER beim Legen
Aufwandmenge:	14 ml/dt
Wasseraufwand:	100 l/ha
Anwendungstechnik:	Pflanzgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 476 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF182; SF615; SS120; VA213

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran progress**
Zulassungs-Nr.:	006896-00
Zulassungsinhaber:	SPU-10577
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577; -13230
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	537,00 g/kg Kupferhydroxid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H332; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN370; NN3842; NO686; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF194; SS110; SS120; *SS206; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: SF182; SF615; *SS2101; VA213
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	6896-00/00-004	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
5	6896-00/00-005	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
7	6896-00/01-001	Kartoffel			Schwarzbeinigkeit (Erwinia carotovo...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran progress**
Zulassungs-Nr.:	006896-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 70 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran progress**
Zulassungs-Nr.:	006896-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 70 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 2,4 kg/ha bis BBCH 55: 3,6 kg/ha über BBCH 55: 5,4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z. B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Zahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorgesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW607-1 (90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Funguran progress**
Zulassungs-Nr.:	006896-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Erwinia carotovora)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Ende der Keimruhe: Keime 2-3 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Legen ODER beim Legen
Aufwandmenge:	9 g/dt
Wasseraufwand:	100 l/ha
Anwendungstechnik:	Pflanzgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 306 g/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. SF182; SF615; SS2101; VA213

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Terminus**
Zulassungs-Nr.:	006897-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SE120; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC5

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6897-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Terminus**
Zulassungs-Nr.:	006897-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANJO**
Zulassungs-Nr.:	006899-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0069; EUH 401; H361D; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFC5

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6899-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANJO**
Zulassungs-Nr.:	006899-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carneol**
Zulassungs-Nr.:	006899-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.09.2014
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H410; H400; H361D; EUH 401; EUH 208-0069
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFC5

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6899-60/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Carneol**
Zulassungs-Nr.:	006899-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polder HOT FOG**
Zulassungs-Nr.:	006910-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	28.01.2013
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H317; EUH 208-0167; EUH 401; H315; H319; H336; H351; H373; H411; P101; P102; P201; P260; P271; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS1201-1; SS2204; SS6201; ST4102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB111; SF1472; *SF169; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 5.00-25.00; l; Kanister; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6910-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung
2	6910-00/00-002	Kartoffel			Keimhemmung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Polder HOT FOG**
Zulassungs-Nr.: 006910-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen) Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 4 bis: 6 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	erste Behandlung 25 ml/t zweite bis siebente Behandlung 12,5 ml/t achte Behandlung 20 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung 2-4 Wochen nach Lagerbeginn Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 120 ml/t Erntegut während der gesamten Lagerdauer
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Polder HOT FOG**
Zulassungs-Nr.: 006910-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen) Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 7 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	zweite bis siebente Behandlung 12,5 ml/t achte Behandlung 10 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung mit einem chlorprophamhaltigen Mittel zum Zeitpunkt der Einlagerung mit einem Wirkstoffaufwand von 10 g/t Erntegut Behandlungszeitpunkt 2. bis 8. Behandlung als Folgebehandlungen Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 85 ml/t Erntegut während der gesamten Lagerdauer (2. bis 8. Behandlung)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MitoFOG HN**
Zulassungs-Nr.:	006910-60
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	FRO-10382
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	26.03.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H351; H336; H319; H315; EUH 401; EUH 208-0167; H317; P501; P405; P403+P233; P391; P362+P364; P308+P313; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P271; P260; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS1201-1; SS2204; SS6201; ST4102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB111; SF1472; *SF169; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 5.00-25.00; l; Kanister; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6910-60/00-001	Kartoffel			Keimhemmung
2	6910-60/00-002	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MitoFOG HN**
Zulassungs-Nr.:	006910-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen) Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 4 bis: 6 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	erste Behandlung 25 ml/t zweite bis siebente Behandlung 12,5 ml/t achte Behandlung 20 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 120 ml/t Erntegut während der gesamten Lagerdauer Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung 2-4 Wochen nach Lagerbeginn
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MitoFOG HN**
Zulassungs-Nr.:	006910-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen) Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 7 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	zweite bis siebente Behandlung 12,5 ml/t achte Behandlung 10 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 85 ml/t Erntegut während der gesamten Lagerdauer (2. bis 8. Behandlung) Behandlungszeitpunkt 2. bis 8. Behandlung als Folgebehandlungen Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung mit einem chlorprophamhaltigen Mittel zum Zeitpunkt der Einlagerung mit einem Wirkstoffaufwand von 10 g/t Erntegut
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Katamaran Plus**
Zulassungs-Nr.:	006911-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Metazachlor 100,00 g/l Dimethenamid-P 100,00 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH389; WMK3; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6911-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Katamaran Plus**
Zulassungs-Nr.:	006911-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6912-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6912-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6912-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	6912-00/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	6912-00/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	6912-00/00-007	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
7	6912-00/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	6912-00/00-009	Gerste			Rhynchosporium secalis
9	6912-00/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
10	6912-00/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	6912-00/00-012	Roggen			Rhynchosporium secalis
12	6912-00/00-013	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
13	6912-00/00-014	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
14	6912-00/00-015	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Archivversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EPOXION**
Zulassungs-Nr.: 006912-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EPOXION**
Zulassungs-Nr.: 006912-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EPOXION**
Zulassungs-Nr.: 006912-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPOXION**
Zulassungs-Nr.:	006912-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polder BASIC**
Zulassungs-Nr.:	006913-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	31.01.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H351; H373; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF153; SF198; SF624; *SS1201; SS2203; *SS6201; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6913-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polder BASIC**
Zulassungs-Nr.:	006913-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen) Entegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	60 ml/t
Wasseraufwand:	120 ml/t
Anwendungstechnik:	spritzen oder nebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf dem Förderband Behandlungszeitpunkt Folgebehandlungen zur Verlängerung der Lagerdauer mit einem anderen chlorprophamhaltigen Mittel frühestens 4 Wochen nach Einlagerung mit einem maximalen Wirkstoffaufwand von insgesamt 36 g/t Erntegut während der gesamten Lagerdauer
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARTOFFEL - KEIMSTOP**
Zulassungs-Nr.:	006913-60
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.04.2015
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H411; H373; H351; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF153; SF198; SF624; *SS1201; SS2203; *SS6201; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6913-60/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARTOFFEL - KEIMSTOP**
Zulassungs-Nr.:	006913-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen) Entegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	60 ml/t
Wasseraufwand:	120 ml/t
Anwendungstechnik:	spritzen oder nebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Folgebehandlungen zur Verlängerung der Lagerdauer mit einem anderen chlorprophamhaltigen Mittel frühestens 4 Wochen nach Einlagerung mit einem maximalen Wirkstoffaufwand von insgesamt 36 g/t Erntegut während der gesamten Lagerdauer Anwendungstechnik auf dem Förderband
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fluroxane**
Zulassungs-Nr.:	006914-00
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 401; H304; H319; H336; H411; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P403+P233; P405; P501; P101; P102; P280
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6914-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6914-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6914-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fluroxane**
Zulassungs-Nr.:	006914-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fluroxane**
Zulassungs-Nr.:	006914-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fluroxane**
Zulassungs-Nr.: 006914-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALARANE**
Zulassungs-Nr.:	006914-60
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.08.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H336; H319; H304; EUH 401; EUH 066; P280; P102; P101; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P301+P310+P331
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6914-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6914-60/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6914-60/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALARANE**
Zulassungs-Nr.:	006914-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALARANE**
Zulassungs-Nr.:	006914-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GALARANE**
Zulassungs-Nr.: 006914-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI-FLUROXYPYR**
Zulassungs-Nr.:	006914-61
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.12.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H336; H319; H304; EUH 401; EUH 066; P280; P102; P101; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P301+P310+P331
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6914-61/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6914-61/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6914-61/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI-FLUROXYPYR**
Zulassungs-Nr.:	006914-61

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI-FLUROXYPYR**
Zulassungs-Nr.:	006914-61

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PROFI-FLUROXYPYR**
Zulassungs-Nr.: 006914-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Fluroxypyr 180**
Zulassungs-Nr.:	006914-62
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.12.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H336; H319; H304; EUH 401; EUH 066; P280; P102; P101; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P301+P310+P331
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6914-62/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6914-62/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6914-62/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Fluroxypyr 180**
Zulassungs-Nr.:	006914-62

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Fluroxypyr 180**
Zulassungs-Nr.:	006914-62

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Fluroxypyr 180**
Zulassungs-Nr.:	006914-62

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lodin EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-63
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H336; H319; H304; EUH 401; EUH 066; P280; P102; P101; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P301+P310+P331
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6914-63/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6914-63/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6914-63/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lodin EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-63

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lodin EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-63

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lodin EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-63

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Minstrel EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-64
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H336; H319; H304; EUH 401; EUH 066; P280; P102; P101; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P301+P310+P331
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6914-64/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6914-64/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6914-64/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Minstrel EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-64

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Minstrel EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-64

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Minstrel EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-64

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KlettWeg**
Zulassungs-Nr.:	006914-65
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H336; H319; H304; EUH 401; EUH 066; P280; P102; P101; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P301+P310+P331
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6914-65/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6914-65/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6914-65/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KlettWeg**
Zulassungs-Nr.:	006914-65

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KlettWeg**
Zulassungs-Nr.:	006914-65

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KlettWeg**
Zulassungs-Nr.: 006914-65

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fluroxane 180 EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-66
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H336; H319; H304; EUH 401; EUH 066; P280; P102; P101; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P301+P310+P331
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6914-66/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6914-66/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6914-66/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fluroxane 180 EC**
Zulassungs-Nr.: 006914-66

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fluroxane 180 EC**
Zulassungs-Nr.:	006914-66

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fluroxane 180 EC**
Zulassungs-Nr.: 006914-66

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polder DUST**
Zulassungs-Nr.:	006916-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Chlorpropham
Formulierung:	Staub
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	28.01.2013
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 401; H350; H351; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF153; SF199; SF624; *SS1201; SS2203; ST1202; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6916-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polder DUST**
Zulassungs-Nr.:	006916-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen) Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	1,5 kg/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stäuben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf dem Förderband Anwendungstechnik mit Dosiergerät Behandlungszeitpunkt Folgebehandlungen zur Verlängerung der Lagerdauer mit einem anderen chlorprophamhaltigen Mittel frühestens 4 Wochen nach Einlagerung mit einem maximalen Wirkstoffaufwand von insgesamt 36 g/t Erntegut während der gesamten Lagerdauer
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.02.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0156; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102; NT103; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6921-00/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6921-00/00-002	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6921-00/00-005	Hafer, Gerste, Roggen, Weichwe...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6921-00/00-006	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6921-00/00-011	Futtererbse, Ackerbohne			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6921-00/00-012	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6921-00/00-015	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	6921-00/00-016	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
16	6921-00/00-020	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	6921-00/00-021	Senf-Arten			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	6921-00/00-023	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	6921-00/00-024	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	6921-00/00-025	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	6921-00/00-026	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Stockholz, Holzgewächse, Zweikeimbl...
23	6921-00/00-027	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	6921-00/00-028	Gleisanlagen			Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

2. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen ODER bis BBCH 03
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79351**
Zulassungs-Nr.: 006921-00

5. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Hartweizen Hafer Roggen Triticale Weichweizen Gerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weichweizen: 7 Tage Gerste: 7 Tage Hartweizen: 7 Tage Hafer: 7 Tage Triticale: 7 Tage Roggen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

6. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79351**
Zulassungs-Nr.: 006921-00

10. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Futtererbse
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

11. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

13. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

14. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,75 l/ha Mittel Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

16. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79351**
Zulassungs-Nr.: 006921-00

17. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

19. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

20. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

21. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79351**
Zulassungs-Nr.: 006921-00

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse Stockholz
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,75 l/ha Mittel Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79351**
Zulassungs-Nr.: 006921-00

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,75 l/ha Mittel Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79351**
Zulassungs-Nr.:	006921-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,75 l/ha Mittel Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (588,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0156
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102; NT103; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6921-60/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6921-60/00-002	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6921-60/00-005	Hafer, Gerste, Roggen, Weichwe...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	6921-60/00-006	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	6921-60/00-011	Futtererbse, Ackerbohne			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6921-60/00-012	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	6921-60/00-015	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
14	6921-60/00-016	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
16	6921-60/00-020	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	6921-60/00-021	Senf-Arten			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	6921-60/00-023	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	6921-60/00-024	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	6921-60/00-025	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	6921-60/00-026	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Stockholz, Holzgewächse, Zweikeimbl...
23	6921-60/00-027	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	6921-60/00-028	Gleisanlagen			Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demoversion
Alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

2. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen ODER bis BBCH 03
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

5. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weichweizen Gerste Hartweizen Hafer Roggen Triticale Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weichweizen: 7 Tage Gerste: 7 Tage Hartweizen: 7 Tage Hafer: 7 Tage Triticale: 7 Tage Roggen: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

6. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

10. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Futtererbse
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

11. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

13. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

14. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,75 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

16. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

17. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

19. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

20. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

21. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Express**
Zulassungs-Nr.: 006921-60

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse Stockholz
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,75 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,75 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Express**
Zulassungs-Nr.:	006921-60

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,75 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6923-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6923-00/00-002	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6923-00/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6923-00/00-005	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
6	6923-00/00-006	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6923-00/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
9	6923-00/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6923-00/00-017	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
12	6923-00/00-018	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
13	6923-00/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	6923-00/00-021	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Info-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.: 006923-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dominator 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Raps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.12.2015
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6923-60/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6923-60/00-002	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6923-60/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6923-60/00-005	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
6	6923-60/00-006	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6923-60/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
9	6923-60/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6923-60/00-017	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
12	6923-60/00-018	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
13	6923-60/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	6923-60/00-021	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Info-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.: 006923-60

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.: 006923-60

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Purgarol TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Raps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6923-61/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6923-61/00-002	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6923-61/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6923-61/00-005	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
6	6923-61/00-006	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6923-61/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
9	6923-61/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6923-61/00-017	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
12	6923-61/00-018	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
13	6923-61/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	6923-61/00-021	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Info-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-61

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Raps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62
Zulassungsinhaber:	PIN-11490
Vertriebsunternehmen:	PIN-11490
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6923-62/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6923-62/00-002	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6923-62/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6923-62/00-005	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
6	6923-62/00-006	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6923-62/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
9	6923-62/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6923-62/00-017	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
12	6923-62/00-018	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
13	6923-62/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	6923-62/00-021	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Info-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate Supreme 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-62

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Raps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63
Zulassungsinhaber:	ALB-11358
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Glyphosat (608,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG412; NT101; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6923-63/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	6923-63/00-002	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	6923-63/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	6923-63/00-005	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
6	6923-63/00-006	Raps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	6923-63/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
9	6923-63/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	6923-63/00-017	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
12	6923-63/00-018	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
13	6923-63/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	6923-63/00-021	Ackerbaukulturen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Info-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken (Kornfeuchte < 25 %)
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Raps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	25 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 7,5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stefes Cleaner 480 TF**
Zulassungs-Nr.:	006923-63

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Raps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 5 Tage nach der Saat vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clomazone 360 CS**
Zulassungs-Nr.:	006924-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6924-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6924-00/00-002	Kartoffel			Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clomazone 360 CS**
Zulassungs-Nr.:	006924-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clomazone 360 CS**
Zulassungs-Nr.:	006924-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen nach dem letzten Häufeln
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arcade**
Zulassungs-Nr.:	006928-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb 80,00 g/l Metribuzin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.07.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0143; EUH 401; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT112; NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1102; WH951; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6928-00/00-001	Kartoffel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...
2	6928-00/00-002	Kartoffel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arcade**
Zulassungs-Nr.:	006928-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arcade**
Zulassungs-Nr.:	006928-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von erste Blätter spreizen sich ab bis 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Fenpropidin 40,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; EUH 208-0036; EUH 208-0095; EUH 208-0167; EUH 401; H318; H351; H360Df; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P260; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW706; NW712
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1; WMFG2
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 10.00; l; Kanister; COEX 1-10 * 1.00-20.00; l; Kanister; PE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6934-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6934-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6934-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	6934-00/01-001	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
5	6934-00/01-002	Gerste			Rhynchosporium secalis
6	6934-00/01-003	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
7	6934-00/01-004	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion nicht nutzen

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.: 006934-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.: 006934-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Fenpropidin 40,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.11.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H360Df; H351; H318; EUH 401; EUH 208-0167; EUH 208-0095; EUH 208-0036; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P260; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW706; NW712
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1; WMFG2
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 10.00; l; Kanister; COEX 1-10 * 1.00-20.00; l; Kanister; PE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6934-60/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6934-60/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6934-60/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	6934-60/01-001	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
5	6934-60/01-002	Gerste			Rhynchosporium secalis
6	6934-60/01-003	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
7	6934-60/01-004	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion nicht lizenziert

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-60

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-60

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.: 006934-60

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-60

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-60

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-60

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Epoxion Top**
Zulassungs-Nr.:	006934-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus EC**
Zulassungs-Nr.:	006937-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	83,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.06.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 401; H319; H332; H351; H360Df; P101; P102; P201; P261; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6937-00/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	6937-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6937-00/00-003	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus EC**
Zulassungs-Nr.:	006937-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus EC**
Zulassungs-Nr.:	006937-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus EC**
Zulassungs-Nr.:	006937-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NICOGAN**
Zulassungs-Nr.:	006946-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.09.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0113; H317; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6946-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Dem Version alte Datei

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NICOGAN**
Zulassungs-Nr.:	006946-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SULCOGAN**
Zulassungs-Nr.:	006952-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Sulcotrion
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN260; NN261; NN2842; NN330; NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS420; *SS610; ST1102; VH614; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6952-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SULCOGAN**
Zulassungs-Nr.:	006952-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Elumis**
Zulassungs-Nr.:	006960-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	75,00 g/l Mesotrione 30,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H335; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6960-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Elumis**
Zulassungs-Nr.:	006960-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Innoprotect Elumis**
Zulassungs-Nr.:	006960-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	75,00 g/l Mesotrione 30,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.03.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H335; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6960-60/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Innoprotect Elumis**
Zulassungs-Nr.:	006960-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orlicht**
Zulassungs-Nr.:	006967-00
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2011
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 071; EUH 401; H315; H318; H335; P101; P102; P260; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH361; VH627 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6967-00/00-001	Wintergerste			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orlicht**
Zulassungs-Nr.:	006967-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI Ethephon SL**
Zulassungs-Nr.:	006967-60
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	BSL-11846
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.12.2011
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H318; H315; EUH 401; EUH 071; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH361; VH627 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6967-60/00-001	Wintergerste			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI Ethephon SL**
Zulassungs-Nr.:	006967-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PADAWAN**
Zulassungs-Nr.:	006967-61
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	SFE-12028
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.10.2012
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H318; H315; EUH 401; EUH 071; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH361; VH627 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6967-61/00-001	Wintergerste			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PADAWAN**
Zulassungs-Nr.:	006967-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Halmstärker Ethephon**
Zulassungs-Nr.:	006967-62
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	SFE-12028
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.02.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H318; H315; EUH 401; EUH 071; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH361; VH627 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6967-62/00-001	Wintergerste			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Halmstärker Ethephon**
Zulassungs-Nr.:	006967-62

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Halmstärker Ethephon**
Zulassungs-Nr.:	006967-63
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	SFP-10831
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.02.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H318; H315; EUH 401; EUH 071; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH361; VH627 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6967-63/00-001	Wintergerste			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Halmstärker Ethephon**
Zulassungs-Nr.:	006967-63

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ethephon Classik**
Zulassungs-Nr.:	006967-64
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	SFP-10831
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.02.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H318; H315; EUH 401; EUH 071; P501; P405; P403+P233; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH361; VH627 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6967-64/00-001	Wintergerste			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ethephon Classik**
Zulassungs-Nr.:	006967-64

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill**
Zulassungs-Nr.:	006975-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	CAG-10083
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Cypermethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	18.07.2012
Zulassung bis:	01.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand); NW713; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6975-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
2	6975-00/00-002	Roggen, Weizen, Triticale			Blattläuse
3	6975-00/00-003	Roggen, Weizen, Triticale			Getreidehähnchen (Lema sp.)
4	6975-00/00-004	Sommerhafer, Sommergerste			Blattläuse
5	6975-00/00-005	Sommerhafer, Sommergerste			Getreidehähnchen (Lema sp.)
6	6975-00/00-006	Raps			Beißende Insekten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cyperkill**
Zulassungs-Nr.: 006975-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill**
Zulassungs-Nr.:	006975-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage Roggen: 42 Tage Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill**
Zulassungs-Nr.:	006975-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage Roggen: 42 Tage Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill**
Zulassungs-Nr.:	006975-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer Sommergerste
Stadium Kultur:	bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage Gerste: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill**
Zulassungs-Nr.:	006975-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage Gerste: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill**
Zulassungs-Nr.:	006975-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar (geschlossen) maximal eine Anwendung im Herbst, maximal eine Anwendung im Frühling
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cythrin 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	006975-60
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	AGT-10758
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Cypermethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	09.08.2012
Zulassung bis:	01.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand); NW713; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6975-60/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
2	6975-60/00-002	Roggen, Weizen, Triticale			Blattläuse
3	6975-60/00-003	Roggen, Weizen, Triticale			Getreidehähnchen (Lema sp.)
4	6975-60/00-004	Sommerhafer, Sommergerste			Blattläuse
5	6975-60/00-005	Sommerhafer, Sommergerste			Getreidehähnchen (Lema sp.)
6	6975-60/00-006	Raps			Beißende Insekten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cythrin 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	006975-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cythrin 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	006975-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage Roggen: 42 Tage Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cythrin 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	006975-60

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage Roggen: 42 Tage Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cythrin 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 006975-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer Sommergerste
Stadium Kultur:	bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage Gerste: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cythrin 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	006975-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage Gerste: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cythrin 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	006975-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar (geschlossen) maximal eine Anwendung im Herbst, maximal eine Anwendung im Frühling
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m); NW713; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Casper**
Zulassungs-Nr.:	006986-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Dicamba (550,00 g/kg Natrium-Salz) 50,00 g/kg Prosulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG355; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6986-00/00-001	Mais			Gemeine Zaunwinde, Acker-Winde, Ein...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Casper**
Zulassungs-Nr.:	006986-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Winde Gemeine Zaunwinde
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ROSAN**
Zulassungs-Nr.:	006986-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Dicamba (550,00 g/kg Natrium-Salz) 50,00 g/kg Prosulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.06.2014
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG355; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6986-60/00-001	Mais			Gemeine Zaunwinde, Acker-Winde, Ein...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ROSAN**
Zulassungs-Nr.: 006986-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Winde Gemeine Zaunwinde
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.:	006988-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Clopyralid
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6988-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel
2	6988-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	6988-00/00-003	Winterraps			Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	6988-00/00-004	Mais			Acker-Kratzdistel
5	6988-00/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.:	006988-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	ab Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.:	006988-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.: 006988-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Keimblätter voll entfaltet bis zur Knospenbildung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.:	006988-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vivendi 100**
Zulassungs-Nr.: 006988-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RANGER**
Zulassungs-Nr.:	007003-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Fluroxypyr (216,00 g/l 1-Methyl-heptylester) 150,00 g/l Triclopyr (209,00 g/l Butoxyethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.12.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS620; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; NW642; *NW642-1; WH914; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7003-00/00-001	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten, Wiesen-Löwenzahn, Gro...
2	7003-00/00-002	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten, Große Brennnessel
3	7003-00/00-003	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten
4	7003-00/00-004	Landwirtschaftlich nicht genut...			Bärenklau-Arten, Laubholz, Große Br...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RANGER**
Zulassungs-Nr.:	007003-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Wiesen-Löwenzahn Große Brennnessel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RANGER**
Zulassungs-Nr.:	007003-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Große Brennnessel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RANGER**
Zulassungs-Nr.: 007003-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (z.B. Rotowiper) Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 2 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RANGER**
Zulassungs-Nr.: 007003-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Laubholz Große Brennnessel Bärenklau-Arten
Kulturen/Objekte:	Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Garlon**
Zulassungs-Nr.:	007003-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Triclopyr (209,00 g/l Butoxyethylester) 150,00 g/l Fluroxypyr (216,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS620; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; NW642; *NW642-1; WH914; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7003-60/00-001	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten, Wiesen-Löwenzahn, Gro...
2	7003-60/00-002	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten, Große Brennnessel
3	7003-60/00-003	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten
4	7003-60/00-004	Landwirtschaftlich nicht genut...			Bärenklau-Arten, Laubholz, Große Br...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Garlon**
Zulassungs-Nr.:	007003-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Wiesen-Löwenzahn Große Brennnessel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Garlon**
Zulassungs-Nr.:	007003-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Große Brennnessel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Garlon**
Zulassungs-Nr.: 007003-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 2 l/ha Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (z.B. Rotowiper) Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Garlon**
Zulassungs-Nr.:	007003-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Laubholz Große Brennnessel Bärenklau-Arten
Kulturen/Objekte:	Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALMA**
Zulassungs-Nr.:	007005-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	155,60 g/l Trinexapac (175,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H315; H317; H319; H412; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7005-00/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	7005-00/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	7005-00/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	7005-00/00-004	Wintertriticale			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALMA**
Zulassungs-Nr.:	007005-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALMA**
Zulassungs-Nr.:	007005-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALMA**
Zulassungs-Nr.:	007005-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CALMA**
Zulassungs-Nr.: 007005-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CIRONTIL**
Zulassungs-Nr.:	007011-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	DPM-13305
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	550,00 g/kg Dicamba (604,80 g/kg Natrium-Salz) 92,00 g/kg Nicosulfuron 23,00 g/kg Rimsulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7011-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CIRONTIL**
Zulassungs-Nr.:	007011-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	440 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit TREND (004873-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANJO FORTE**
Zulassungs-Nr.:	007012-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Fluazinam 200,00 g/l Dimethomorph
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFC5; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7012-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANJO FORTE**
Zulassungs-Nr.:	007012-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dithane Vino WG**
Zulassungs-Nr.:	007018-00
Zulassungsinhaber:	ICC-11761
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.10.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H361D; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN3323; NN380; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; WMFM3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7018-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dithane Vino WG**
Zulassungs-Nr.:	007018-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von erste Blätter spreizen sich ab bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manfil 80 WP**
Zulassungs-Nr.:	007019-00
Zulassungsinhaber:	ICC-11761
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H361D; H400; H410; EUH 208-0030
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN3323; NN380; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; WMFM3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7019-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manfil 80 WP**
Zulassungs-Nr.:	007019-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von erste Blätter spreizen sich ab bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clearfield-Vantiga**
Zulassungs-Nr.:	007021-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	375,00 g/l Metazachlor 125,00 g/l Quinmerac 6,25 g/l Imazamox
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0018; EUH 208-0133; EUH 401; H317; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1203; VH620; WH951; WMB; WMK3; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7021-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7021-00/00-002	Sommerraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clearfield-Vantiga**
Zulassungs-Nr.:	007021-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Imazamox-resistente Kulturpflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clearfield-Vantiga**
Zulassungs-Nr.:	007021-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Imazamox-resistente Kulturpflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Efilor**
Zulassungs-Nr.:	007024-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	133,00 g/l Boscalid 60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.01.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H361D; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC2; WMFG1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7024-00/00-001	Raps			Standfestigkeit
2	7024-00/00-002	Raps			Winterfestigkeit
3	7024-00/00-003	Raps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
4	7024-00/00-004	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
5	7024-00/00-005	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
6	7024-00/01-001	Raps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Efilor**
Zulassungs-Nr.:	007024-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 1. sichtbar gestrecktes Internodium bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Efilor**
Zulassungs-Nr.:	007024-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Efilor**
Zulassungs-Nr.: 007024-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 1. sichtbar gestrecktes Internodium bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Efilor**
Zulassungs-Nr.:	007024-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Efilor**
Zulassungs-Nr.:	007024-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Efilor**
Zulassungs-Nr.:	007024-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eleando**
Zulassungs-Nr.:	007025-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Prochloraz 41,60 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Dispergierbares Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H317; EUH 208-0167; EUH 401; H304; H318; H332; H351; H360Df; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P301+P310+P331; P302+P352; P305+P351+P338+P310; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7025-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	7025-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	7025-00/00-003	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
4	7025-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	7025-00/00-005	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
6	7025-00/00-006	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
7	7025-00/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	7025-00/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eleando**
Zulassungs-Nr.:	007025-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befall
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eleando**
Zulassungs-Nr.:	007025-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eleando**
Zulassungs-Nr.:	007025-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eleando**
Zulassungs-Nr.:	007025-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eleando**
Zulassungs-Nr.:	007025-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Eleando**
Zulassungs-Nr.: 007025-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Eleando**
Zulassungs-Nr.: 007025-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Eleando**
Zulassungs-Nr.:	007025-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAGNELLO**
Zulassungs-Nr.:	007026-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol 100,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.06.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H319; H361D
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7026-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	7026-00/00-002	Weizen			Fusarium-Arten
3	7026-00/00-007	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
4	7026-00/00-008	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAGNELLO**
Zulassungs-Nr.:	007026-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAGNELLO**
Zulassungs-Nr.:	007026-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAGNELLO**
Zulassungs-Nr.:	007026-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAGNELLO**
Zulassungs-Nr.:	007026-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nando 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	007032-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137; NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0069; EUH 401; H315; H317; H361D; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; *SF1891; SS110; *SS1201; *SS2101; SS2203; *SS610; WMFC5

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7032-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nando 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	007032-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis Laubblätter und Stängel abgestorben, Stängel ausgeblichen und trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Nando 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	007032-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2015
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H410; H400; H361D; H317; H315; EUH 401; EUH 208-0069
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; *SF1891; SS110; *SS1201; *SS2101; SS2203; *SS610; WMFC5

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7032-61/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Nando 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	007032-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis Laubblätter und Stängel abgestorben, Stängel ausgeblichen und trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Retengo Plus**
Zulassungs-Nr.:	007087-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	133,00 g/l Pyraclostrobin 50,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.06.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0205; EUH 401; H302; H315; H332; H351; H360Df; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P264; P270; P280; P308+P310; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH920; WW709
Hinweise:	NB6641; NN160; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7087-00/00-001	Mais			Blattdürre an Mais (Setosphaeria tu...
2	7087-00/00-002	Mais			Blattdürre an Mais (Setosphaeria tu...
3	7087-00/00-003	Mais			Blattdürre an Mais (Setosphaeria tu...
4	7087-00/00-004	Mais			Blattdürre an Mais (Setosphaeria tu...
5	7087-00/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
6	7087-00/01-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)
7	7087-00/01-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenrost (Uromyces betae)
8	7087-00/01-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Retengo Plus**
Zulassungs-Nr.:	007087-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattdürre an Mais (Setosphaeria turcica)
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis 9 und mehr Stengelknoten wahrnehmbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	gemäß Beratungs- und Warndienstinformationen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Wirtschaftliche Ertragseinbußen sind durch diese(n) Erreger nur in seltenen Fällen zu erwarten. Es könnten jedoch Umstände auftreten, die eine Bekämpfung erforderlich machen. Zur Vermeidung unnötiger Behandlungen sind vor dem Einsatz Beratungsinformationen einzuholen und Warndiensthinweise zu beachten.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH920; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Retengo Plus**
Zulassungs-Nr.:	007087-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattdürre an Mais (Setosphaeria turcica)
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Beginn des Rispenschiebens: Rispe in Tüte gut fühlbar bis Männliche Infloreszenz: Vollblüte: obere und untere Rispenäste in Blüte; Weibliche Infloreszenz: Narbenfäden vollständig geschoben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	gemäß Beratungs- und Warndienstinformationen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Wirtschaftliche Ertragseinbußen sind durch diese(n) Erreger nur in seltenen Fällen zu erwarten. Es könnten jedoch Umstände auftreten, die eine Bekämpfung erforderlich machen. Zur Vermeidung unnötiger Behandlungen sind vor dem Einsatz Beratungsinformationen einzuholen und Warndiensthinweise zu beachten.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH920; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Retengo Plus**
Zulassungs-Nr.:	007087-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattdürre an Mais (Setosphaeria turcica)
Kulturen/Objekte:	Mais Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis 9 und mehr Stengelknoten wahrnehmbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	gemäß Beratungs- und Warndienstinformationen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Wirtschaftliche Ertragseinbußen sind durch diese(n) Erreger nur in seltenen Fällen zu erwarten. Es könnten jedoch Umstände auftreten, die eine Bekämpfung erforderlich machen. Zur Vermeidung unnötiger Behandlungen sind vor dem Einsatz Beratungsinformationen einzuholen und Warndiensthinweise zu beachten.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH920; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Retengo Plus**
Zulassungs-Nr.:	007087-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattdürre an Mais (Setosphaeria turcica)
Kulturen/Objekte:	Mais Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von Beginn des Rispenschiebens: Rispe in Tüte gut fühlbar bis Männliche Infloreszenz: Vollblüte: obere und untere Rispenäste in Blüte; Weibliche Infloreszenz: Narbenfäden vollständig geschoben
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	gemäß Beratungs- und Warndienstinformationen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Wirtschaftliche Ertragseinbußen sind durch diese(n) Erreger nur in seltenen Fällen zu erwarten. Es könnten jedoch Umstände auftreten, die eine Bekämpfung erforderlich machen. Zur Vermeidung unnötiger Behandlungen sind vor dem Einsatz Beratungsinformationen einzuholen und Warndiensthinweise zu beachten.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH920; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Retengo Plus**
Zulassungs-Nr.:	007087-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Retengo Plus**
Zulassungs-Nr.:	007087-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Retengo Plus**
Zulassungs-Nr.:	007087-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rübenrost (Uromyces betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Retengo Plus**
Zulassungs-Nr.:	007087-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bengala**
Zulassungs-Nr.:	007100-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Metazachlor 33,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Mischformulierung aus CS und SC
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0019; EUH 401; H317; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMF3; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7100-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bengala**
Zulassungs-Nr.:	007100-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trico**
Zulassungs-Nr.:	007136-00
Zulassungsinhaber:	KWZ-11177
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	64,60 g/l Schaffett
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2012
Zulassung bis:	01.03.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS1201; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7136-00/00-005	Mais			Rehwild
6	7136-00/00-006	Sonnenblume			Rehwild
7	7136-00/00-007	Sojabohne			Rehwild
8	7136-00/00-008	Raps			Rehwild
9	7136-00/00-009	Hopfen			Rehwild

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trico**
Zulassungs-Nr.:	007136-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rehwild
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Männliche Infloreszenz: Beginn der Blüte; Weibliche Infloreszenz: Spitze der Kolbenanlage schiebt aus der Blattscheide
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trico**
Zulassungs-Nr.:	007136-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rehwild
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Beginn der Blüte: Zungenblüten senkrecht auf der Scheibe; Röhrenblütenim äußersten Drittel sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trico**
Zulassungs-Nr.:	007136-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rehwild
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trico**
Zulassungs-Nr.:	007136-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rehwild
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Trico**
Zulassungs-Nr.:	007136-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Rehwild
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblattpaar ist entfaltet bis Beginn der Blüte: etwa 10 % der Blüten geöffnet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	15 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 50 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan 200**
Zulassungs-Nr.:	007138-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Fluroxypyr (288,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 401; H304; H318; H335; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; WH951; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN160

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7138-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7138-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	7138-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan 200**
Zulassungs-Nr.:	007138-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan 200**
Zulassungs-Nr.:	007138-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan 200**
Zulassungs-Nr.:	007138-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI Fluroxy 200**
Zulassungs-Nr.:	007138-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Fluroxypyr (288,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; H410; H400; H335; H318; H304; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; WH951; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN160

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7138-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7138-60/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	7138-60/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI Fluroxy 200**
Zulassungs-Nr.:	007138-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI Fluroxy 200**
Zulassungs-Nr.:	007138-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP778

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI Fluroxy 200**
Zulassungs-Nr.:	007138-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AVAUNT**
Zulassungs-Nr.:	007147-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Indoxacarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	31.01.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0037; EUH 208-0157; EUH 401; H302; H335; H373; H411; P101; P102; P260; P264; P270; P308+P313; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN2842; NN370; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMI22A für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7147-00/00-001	Raps			Rapsglanzkäfer

Dem Verfasser alte Datei

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AVAUNT**
Zulassungs-Nr.:	007147-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf vor der Blüte
Aufwandmenge:	170 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aspect**
Zulassungs-Nr.:	007149-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	333,00 g/l Terbuthylazin 200,00 g/l Flufenacet
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.01.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0033; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H317; H373; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH951; WMC1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7149-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aspect**
Zulassungs-Nr.:	007149-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Winden-Knöterich Schwarzer Nachtschatten
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 5. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FINISH SX**
Zulassungs-Nr.:	007158-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	321,40 g/kg Thifensulfuron (333,50 g/kg Methylester) 64,20 g/kg Metsulfuron (66,60 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.08.2013
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410; H400
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7158-00/00-001	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7158-00/00-002	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FINISH SX**
Zulassungs-Nr.:	007158-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	75 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FINISH SX**
Zulassungs-Nr.:	007158-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	75 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AREVA MZ**
Zulassungs-Nr.:	007162-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Mancozeb 90,00 g/kg Dimethomorph
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H361D; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFH5; WMFM3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7162-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AREVA MZ**
Zulassungs-Nr.:	007162-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belvedere Extra**
Zulassungs-Nr.:	007166-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Ethofumesat 150,00 g/l Phenmedipham 50,00 g/l Desmedipham
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.09.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H412
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 2 * 10.00; l; Kanister; HDPE 4 * 5.00; l; Kanister; HDPE 10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7166-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belvedere Extra**
Zulassungs-Nr.:	007166-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,3 l/ha Zeitpunkt 2: 1,3 l/ha Zeitpunkt 3: 1,3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HAKSAR 500 SL**
Zulassungs-Nr.:	007176-00
Zulassungsinhaber:	ZAK-11831
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,41 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.01.2013
Zulassung bis:	01.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H318; H332; H400; H410; P101; P102; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; Metall 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7176-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	7176-00/01-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HAKSAR 500 SL**
Zulassungs-Nr.:	007176-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von keine Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Wintergerste: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HAKSAR 500 SL**
Zulassungs-Nr.:	007176-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von keine Bestockung bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Wintergerste: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2014
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041; WW750
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7180-00/00-002	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
2	7180-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	7180-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	7180-00/00-005	Weizen			Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
5	7180-00/00-006	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	7180-00/00-007	Gerste			Braunrost (Puccinia recondita)
7	7180-00/00-009	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
8	7180-00/00-010	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	7180-00/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
10	7180-00/00-013	Triticale			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
11	7180-00/00-014	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
12	7180-00/01-001	Hafer			Haferkronenrost (Puccinia coronata)
13	7180-00/01-002	Raps			Sclerotinia sclerotiorum
14	7180-00/01-003	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
15	7180-00/01-004	Hafer			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
16	7180-00/01-005	Raps			Alternaria Arten (Alternaria sp.)

Demo-Version
Teste Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cladosporium-Arten Alternaria Arten (Alternaria sp.) Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erste Körner haben Hälfte der endgültigen Größe erreicht. Korninhalt wässrig
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

9. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.: 007180-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 12 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.:	007180-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AZOXYSTAR**
Zulassungs-Nr.: 007180-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Metribuzin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN2842; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS206; *SS2202; SS524; WH951; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP711
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7191-00/00-001	Kartoffel			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
2	7191-00/00-002	Kartoffel			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
4	7191-00/01-001	Sojabohne		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bis 5 cm Kartoffelhöhe
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sencor Liquid**
Zulassungs-Nr.:	007191-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	bis Keimscheide (Koleoptile) aus dem Samen ausgetreten; Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross hat Samenschale durchbrochen; Beginn des Sproß- bzw. Knospenaustriebes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kyleo**
Zulassungs-Nr.:	007200-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Glyphosat (324,00 g/l Isopropylamin-Salz) 160,00 g/l 2,4-D (192,70 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0026; EUH 401; H317; H319; H400; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH334; VH368; WMG; WMO; WP740 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH914; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7200-00/00-005	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7200-00/00-006	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7200-00/00-008	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kyleo**
Zulassungs-Nr.:	007200-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kyleo**
Zulassungs-Nr.:	007200-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kyleo**
Zulassungs-Nr.:	007200-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais Sorghum-Hirse Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F Mais: F Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH914; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valdor Flex**
Zulassungs-Nr.:	007201-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/kg Diflufenican 9,32 g/kg Iodosulfuron (10,00 g/kg Methylester-Na)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.04.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0130; EUH 208-0133; EUH 401; H319; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7201-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valdor Flex**
Zulassungs-Nr.:	007201-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr während der Vegetationsperiode Februar BIS Juni
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA- X**
Zulassungs-Nr.:	007201-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	HEN-10589
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/kg Diflufenican 9,32 g/kg Iodosulfuron (10,00 g/kg Methylester-Na)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H319; EUH 401; EUH 208-0133; EUH 208-0130; P501; P391; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7201-60/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA- X**
Zulassungs-Nr.:	007201-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr während der Vegetationsperiode Februar BIS Juni
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPYRIN - herbex**
Zulassungs-Nr.:	007201-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	MIC-10553
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/kg Diflufenican 9,32 g/kg Iodosulfuron (10,00 g/kg Methylester-Na)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H319; EUH 401; EUH 208-0133; EUH 208-0130; P501; P391; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7201-61/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EPYRIN - herbex**
Zulassungs-Nr.:	007201-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr während der Vegetationsperiode Februar BIS Juni
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.12.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS08; GHS09; H302; H330; H334; H410; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO002; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7213-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Blattläuse als Virusvektoren
2	7213-00/00-002	Hafer, Gerste, Sommerweichweiz...			Große Getreideblattlaus, Bleiche Ge...
3	7213-00/00-003	Raps			Rapserdfloh
4	7213-00/00-004	Raps			Rapsglanzkäfer
5	7213-00/00-005	Raps			Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke
6	7213-00/00-006	Kartoffel			Blattläuse
7	7213-00/00-007	Zuckerrübe			Erdraupen, Erdflöhe (Halticinae), R...
8	7213-00/00-008	Zuckerrübe			Blattläuse
9	7213-00/00-009	Futterrübe			Blattläuse
10	7213-00/00-010	Ackerbohne			Blattrandkäfer

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer Hartweizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: 35 Tage Winterhafer: 35 Tage Winterweichweizen: 35 Tage Wintergerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Große Getreideblattlaus Bleiche Getreideblattlaus
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Gerste Winterweichweizen Hafer Hartweizen
Stadium Kultur:	bis Erste Körner haben Hälfte der endgültigen Größe erreicht. Korninhalt wässrig
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 35 Tage Hartweizen: 35 Tage Hafer: 35 Tage Gerste: 35 Tage Sommerweichweizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke Kohlschotenrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae) Rübenfliege Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.: 007213-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Lambda-Cyhalothrin**
Zulassungs-Nr.:	007213-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JAGUAR**
Zulassungs-Nr.:	007213-60
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.02.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H334; H330; H302
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO002; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7213-60/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Blattläuse als Virusvektoren
2	7213-60/00-002	Hafer, Gerste, Sommerweichweiz...			Große Getreideblattlaus, Bleiche Ge...
3	7213-60/00-003	Raps			Rapserdfloh
4	7213-60/00-004	Raps			Rapsglanzkäfer
5	7213-60/00-005	Raps			Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke
6	7213-60/00-006	Kartoffel			Blattläuse
7	7213-60/00-007	Zuckerrübe			Erdraupen, Erdflöhe (Halticinae), R...
8	7213-60/00-008	Zuckerrübe			Blattläuse
9	7213-60/00-009	Futterrübe			Blattläuse
10	7213-60/00-010	Ackerbohne			Blattrandkäfer

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JAGUAR**
Zulassungs-Nr.:	007213-60

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer Hartweizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: 35 Tage Winterhafer: 35 Tage Winterweichweizen: 35 Tage Wintergerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Große Getreideblattlaus Bleiche Getreideblattlaus
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Gerste Winterweichweizen Hafer Hartweizen
Stadium Kultur:	bis Erste Körner haben Hälfte der endgültigen Größe erreicht. Korninhalt wässrig
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 35 Tage Hartweizen: 35 Tage Hafer: 35 Tage Gerste: 35 Tage Sommerweichweizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JAGUAR**
Zulassungs-Nr.:	007213-60

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JAGUAR**
Zulassungs-Nr.:	007213-60

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JAGUAR**
Zulassungs-Nr.:	007213-60

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke Kohlschotenrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JAGUAR**
Zulassungs-Nr.:	007213-60

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae) Rübenfliege Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JAGUAR**
Zulassungs-Nr.: 007213-60

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Trifloxystrobin 250,00 g/l Fluopyram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0016; EUH 208-0098; EUH 208-0101; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891; SF276-EEZB; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WMFC2; WMFC3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
8	7214-00/02-001	Tabak		X	Sclerotinia sclerotiorum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Luna Sensation**
Zulassungs-Nr.:	007214-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	von 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium bis 70 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 7-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00
Zulassungsinhaber:	MTA1-12654
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.08.2012
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H351; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7222-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	7222-00/00-002	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide Acker-Fuchsschwanz Trespe-Arten Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4-Blatt-Stadium: 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WH9161

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Setanta Flo**
Zulassungs-Nr.:	007222-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4-Blatt-Stadium: 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,875 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	66,60 g/l Pyraclostrobin 41,60 g/l Fluxapyroxad 41,60 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H302; H318; H332; H351; H360Df; H400; H410; EUH 208-0167; P101; P102; P201; P261; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMFC2; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041; WW762
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7226-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	7226-00/00-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	7226-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	7226-00/00-004	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
5	7226-00/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	7226-00/00-006	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
7	7226-00/00-007	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
8	7226-00/00-008	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	7226-00/00-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	7226-00/00-010	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
11	7226-00/00-011	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	7226-00/00-012	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
13	7226-00/00-013	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
14	7226-00/00-014	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
15	7226-00/00-015	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
16	7226-00/00-016	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
17	7226-00/00-017	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
18	7226-00/00-018	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
19	7226-00/00-019	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
20	7226-00/00-020	Triticale			Gelbrost (Puccinia striiformis)

Demoversion
Echte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ceriax**
Zulassungs-Nr.: 007226-00

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ceriax**
Zulassungs-Nr.: 007226-00

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ceriax**
Zulassungs-Nr.: 007226-00

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ceriax**
Zulassungs-Nr.: 007226-00

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ceriax**
Zulassungs-Nr.: 007226-00

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ceriax**
Zulassungs-Nr.: 007226-00

12. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ceriax**
Zulassungs-Nr.: 007226-00

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ceriax**
Zulassungs-Nr.: 007226-00

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ceriax**
Zulassungs-Nr.: 007226-00

15. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

16. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ceriax**
Zulassungs-Nr.:	007226-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHA6710H**
Zulassungs-Nr.:	007232-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW263; SB001; SB110; SF245-01; SS110; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7232-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7232-00/00-002	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHA6710H**
Zulassungs-Nr.:	007232-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CHA6710H**
Zulassungs-Nr.:	007232-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem letzten Häufeln vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ITCAN SL 270**
Zulassungs-Nr.:	007233-00
Zulassungsinhaber:	KRE-11153
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	270,00 g/l Maleinsäurehydrazid (360,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH607 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7233-00/01-001	Tabak		X	Geiztriebe
3	7233-00/01-002	Tabak		X	Ästige Sommerwurz (Orobanche ramosa)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ITCAN SL 270**
Zulassungs-Nr.: 007233-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Geiztriebe
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	in geschlossenen Beständen
Aufwandmenge:	8,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ITCAN SL 270**
Zulassungs-Nr.: 007233-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Ästige Sommerwurz (Orobanche ramosa)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	in geschlossenen Beständen
Aufwandmenge:	8,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2013
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H351; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7276-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	7276-00/00-002	Ackerbohne			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
3	7276-00/00-004	Winterraps			Vogel-Sternmiere, Einkeimblättrige ...
12	7276-00/00-018	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Trespe-Arten Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Spätherbst bis Winter nach dem Auflaufen während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Spätherbst vor dem Auflaufen bis 7 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	2,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cohort**
Zulassungs-Nr.: 007276-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterraps In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cohort**
Zulassungs-Nr.:	007276-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Spätherbst bis Winter nach dem Auflaufen während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	1,875 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	140,00 g/l Boscalid 60,00 g/l Pyraclostrobin 50,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0194; EUH 401; H317; H319; H332; H351; H360Df; H400; H410; EUH 208-0167; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1203; WMFC2; WMFC3; WMFG1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7313-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	7313-00/00-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	7313-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	7313-00/00-004	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
5	7313-00/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	7313-00/00-006	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
7	7313-00/00-007	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
8	7313-00/00-009	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	7313-00/00-010	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	7313-00/00-011	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
11	7313-00/00-012	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	7313-00/00-013	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
13	7313-00/00-014	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
14	7313-00/00-015	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
15	7313-00/00-016	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
16	7313-00/00-017	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
17	7313-00/00-018	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
18	7313-00/00-019	Triticale			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
19	7313-00/00-020	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
20	7313-00/00-021	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
21	7313-00/00-022	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion
Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Viverda**
Zulassungs-Nr.: 007313-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Viverda**
Zulassungs-Nr.: 007313-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Viverda**
Zulassungs-Nr.: 007313-00

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Viverda**
Zulassungs-Nr.: 007313-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Viverda**
Zulassungs-Nr.: 007313-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Viverda**
Zulassungs-Nr.: 007313-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Viverda**
Zulassungs-Nr.: 007313-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Viverda**
Zulassungs-Nr.: 007313-00

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viverda**
Zulassungs-Nr.:	007313-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Viverda**
Zulassungs-Nr.: 007313-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stallion SyncTec**
Zulassungs-Nr.:	007363-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	333,00 g/l Pendimethalin 30,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.10.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0021; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT145; NT146; NT149; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW607-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH385; WMF3; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7363-00/00-001	Futtererbse, Dicke Bohne, Acke...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stallion SyncTec**
Zulassungs-Nr.:	007363-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne Dicke Bohne Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen vor dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dicke Bohne: F Ackerbohne: F Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW607-1 (90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novitron DamTec**
Zulassungs-Nr.:	007366-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Aclonifen 30,00 g/kg Clomazone
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0165; EUH 401; H315; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7366-00/00-001	Ackerbohne			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
2	7366-00/00-002	Futtererbse			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
3	7366-00/00-003	Kartoffel			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novitron DamTec**
Zulassungs-Nr.:	007366-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novitron DamTec**
Zulassungs-Nr.:	007366-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novitron DamTec**
Zulassungs-Nr.:	007366-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:15m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cadou FORTE**
Zulassungs-Nr.:	007367-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Flufenacet 120,00 g/l Flurtamone 90,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.12.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0033; EUH 401; H302; H373; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW263; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMF1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP733
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7367-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	7367-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cadou FORTE**
Zulassungs-Nr.:	007367-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Dinkel Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP733

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cadou FORTE**
Zulassungs-Nr.:	007367-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Dinkel Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP733

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BOUDHA**
Zulassungs-Nr.:	007382-00
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	241,15 g/kg Tribenuron (250,00 g/kg Methylester) 240,80 g/kg Metsulfuron (250,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2016
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; EUH 208-0062; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7382-00/00-001	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7382-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BOUDHA**
Zulassungs-Nr.:	007382-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	20 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BOUDHA**
Zulassungs-Nr.:	007382-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Wintertriticale Winterroggen Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	20 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Baytan 3**
Zulassungs-Nr.:	007384-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	187,50 g/l Triadimenol 25,00 g/l Prothioconazol 5,00 g/l Fluopyram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.05.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0059; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H315; H360; H362; H411; P101; P102; P201; P263; P264; P270; P280; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; *NH677; *NH678; *NH679; *NH680; NN400; NW262; NW264; SB001; SB110; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; *SS6201; WMFC2; WMFG1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7384-00/00-001	Gerste			Streifenkrankheit (Pyrenophora gram...
2	7384-00/00-002	Gerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
3	7384-00/00-003	Gerste			Gerstenhartbrand (Ustilago hordei)
4	7384-00/00-004	Wintergerste			Schneeschimmel (Monographella nival...
5	7384-00/00-005	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	7384-00/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	7384-00/00-008	Gerste			Typhula-Fäule (Typhula incarnata)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Baytan 3**
Zulassungs-Nr.:	007384-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Baytan 3**
Zulassungs-Nr.:	007384-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Baytan 3**
Zulassungs-Nr.:	007384-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gerstenhartbrand (Ustilago hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Baytan 3**
Zulassungs-Nr.:	007384-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Baytan 3**
Zulassungs-Nr.: 007384-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Baytan 3**
Zulassungs-Nr.: 007384-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Baytan 3**
Zulassungs-Nr.:	007384-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Typhula-Fäule (Typhula incarnata) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alekto Plus TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-00
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.04.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; WA700
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 120.00-1250.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7385-00/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7385-00/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7385-00/00-007	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7385-00/00-008	Winterraps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alekto Plus TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis 4 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alekto Plus TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alekto Plus TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	5-7 Tage vor der Aussaat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alekto Plus TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Gelbreife bis Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helosate 450 TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-60
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Glyphosat
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.04.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; WA700
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 120.00-1250.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7385-60/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7385-60/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7385-60/00-007	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7385-60/00-008	Winterraps			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helosate 450 TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte bis 4 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helosate 450 TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helosate 450 TF**
Zulassungs-Nr.:	007385-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	5-7 Tage vor der Aussaat während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Helosate 450 TF**
Zulassungs-Nr.: 007385-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Gelbreife bis Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 14 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axcela**
Zulassungs-Nr.:	007402-00
Zulassungsinhaber:	LON1-10052
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT116; NT665
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT644; NT658; NT676; SB001; SB005; SB010; SB011; SB166; SS204; VH301-2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7402-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	7402-00/00-002	Raps			Nacktschnecken
3	7402-00/00-003	Lein			Nacktschnecken
4	7402-00/00-004	Senf			Nacktschnecken
5	7402-00/00-005	Mohn			Nacktschnecken
6	7402-00/00-006	Zuckerrübe			Nacktschnecken
7	7402-00/00-007	Kartoffel			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axcela**
Zulassungs-Nr.:	007402-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axcela**
Zulassungs-Nr.:	007402-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axcela**
Zulassungs-Nr.: 007402-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axcela**
Zulassungs-Nr.: 007402-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Senf
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axcela**
Zulassungs-Nr.: 007402-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axcela**
Zulassungs-Nr.: 007402-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Axcela**
Zulassungs-Nr.: 007402-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xiren**
Zulassungs-Nr.:	007402-60
Zulassungsinhaber:	LON1-10052
Vertriebsunternehmen:	LON1-10052
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT116; NT665
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT644; NT658; NT676; SB001; SB005; SB010; SB011; SB166; SS204; VH301-2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7402-60/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	7402-60/00-002	Raps			Nacktschnecken
3	7402-60/00-003	Lein			Nacktschnecken
4	7402-60/00-004	Senf			Nacktschnecken
5	7402-60/00-005	Mohn			Nacktschnecken
6	7402-60/00-006	Zuckerrübe			Nacktschnecken
7	7402-60/00-007	Kartoffel			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xiren**
Zulassungs-Nr.:	007402-60

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xiren**
Zulassungs-Nr.: 007402-60

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xiren**
Zulassungs-Nr.: 007402-60

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xiren**
Zulassungs-Nr.: 007402-60

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Senf
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xiren**
Zulassungs-Nr.: 007402-60

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xiren**
Zulassungs-Nr.: 007402-60

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xiren**
Zulassungs-Nr.: 007402-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise Zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Blattfraß Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	29.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 401; H302; H304; H318; H332; H335; H336; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P301+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT102; NT103; NW607-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX 20 * 250.00; ml; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7418-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
2	7418-00/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidewickler
3	7418-00/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
4	7418-00/00-004	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
5	7418-00/00-006	Kartoffel			Kartoffelkäfer
6	7418-00/00-009	Raps			Kohlschotenmücke
7	7418-00/00-010	Raps			Beißende Insekten
8	7418-00/00-011	Raps			Kohlrübenblattwespe
9	7418-00/00-012	Zuckerrübe			Moosknopfkäfer
10	7418-00/00-013	Mais			Maiszünsler
11	7418-00/00-014	Wiesen, Weiden			Fritfliege
12	7418-00/01-001	Raps			Beißende Insekten
13	7418-00/01-002	Raps			Kohlrübenblattwespe
14	7418-00/01-003	Mais			Maiszünsler

Demo Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	Herbstanwendung 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Herbstanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidewickler
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (90 %:15m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Späte Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Späte Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 70 % der max. art-/sortenspezifischen Knollenmasse erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Kohlrübenblattwespe
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlrübenblattwespe
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Moosknopfkäfer
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 5. Laubblatt entfaltet bis Art- bzw. sortenspezifische Korngröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden Neueinsaat oder Nachsaat
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Kohlrübenblattwespe Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Keine Seitensprosse bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (90 %:15m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Decis forte**
Zulassungs-Nr.: 007418-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlrübenblattwespe
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Keine Seitensprosse bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Decis forte**
Zulassungs-Nr.:	007418-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Art- bzw. sortenspezifische Korngröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (90 %:15m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MaisTer power**
Zulassungs-Nr.:	007424-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/l Foramsulfuron (31,50 g/l Natrium-Salz) 9,77 g/l Thiencarbazone (10,00 g/l Methylester) 0,85 g/l Iodosulfuron (1,00 g/l Methylester-Na)
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.03.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; EUH 208-0109; EUH 401; H318; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW263; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP704; WP734
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7424-00/00-001	Mais			Gemeine Quecke, Weißer Gänsefuß, Wi...
2	7424-00/00-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MaisTer power**
Zulassungs-Nr.:	007424-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Weißer Gänsefuß Winden-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP704; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MaisTer power**
Zulassungs-Nr.:	007424-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP704; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neo-Stop L300**
Zulassungs-Nr.:	007443-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	CAG-10083
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	
Zulassung von:	28.01.2013
Zulassung bis:	29.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H317; H319; H351; H373; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF138; SF1472; *SF169; SF182; *SS1201; *SS2204; *SS6201; *ST4102; VA251

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7443-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neo-Stop L300**
Zulassungs-Nr.: 007443-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	erste Anwendung 40 ml/t ab zweiter Behandlung 26,7 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung 3-6 Wochen nach Lagerbeginn
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeoNet 300 HN**
Zulassungs-Nr.:	007443-60
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	
Zulassung von:	11.07.2013
Zulassung bis:	29.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H411; H373; H351; H319; H317; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF138; SF1472; *SF169; SF182; *SS1201; *SS2204; *SS6201; *ST4102; VA251

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7443-60/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeoNet 300 HN**
Zulassungs-Nr.:	007443-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	erste Anwendung 40 ml/t ab zweiter Behandlung 26,7 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung 3-6 Wochen nach Lagerbeginn
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Soleil**
Zulassungs-Nr.:	007454-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285; SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	167,00 g/l Bromuconazol 107,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.02.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H304; H315; H318; H336; H361D; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7454-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	7454-00/00-003	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
3	7454-00/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	7454-00/00-006	Weizen			Fusarium-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Soleil**
Zulassungs-Nr.:	007454-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Soleil**
Zulassungs-Nr.:	007454-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Soleil**
Zulassungs-Nr.:	007454-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Soleil**
Zulassungs-Nr.:	007454-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SAKURA**
Zulassungs-Nr.:	007454-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	SCF-10700
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	167,00 g/l Bromuconazol 107,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H361D; H336; H318; H315; H304; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7454-60/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	7454-60/00-003	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
3	7454-60/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	7454-60/00-006	Weizen			Fusarium-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SAKURA**
Zulassungs-Nr.:	007454-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SAKURA**
Zulassungs-Nr.:	007454-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SAKURA**
Zulassungs-Nr.: 007454-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SAKURA**
Zulassungs-Nr.:	007454-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DJEMBE**
Zulassungs-Nr.:	007454-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	167,00 g/l Bromuconazol 107,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H361D; H336; H318; H315; H304; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7454-61/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	7454-61/00-003	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
3	7454-61/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	7454-61/00-006	Weizen			Fusarium-Arten

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DJEMBE**
Zulassungs-Nr.:	007454-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DJEMBE**
Zulassungs-Nr.:	007454-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DJEMBE**
Zulassungs-Nr.:	007454-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DJEMBE**
Zulassungs-Nr.:	007454-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Cypermethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	19.06.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H302; H304; H315; H318; H332; H335; H336; H410; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN3001; NN3002; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7456-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
2	7456-00/00-002	Roggen, Weizen, Triticale			Blattläuse
3	7456-00/00-003	Roggen, Weizen, Triticale			Getreidehähnchen (Lema sp.)
4	7456-00/00-004	Sommerhafer, Sommergerste			Blattläuse
5	7456-00/00-005	Sommerhafer, Sommergerste			Getreidehähnchen (Lema sp.)
6	7456-00/00-006	Raps			Beißende Insekten
7	7456-00/00-007	Kartoffel			Blattläuse
8	7456-00/00-008	Kartoffel			Kartoffelkäfer
14	7456-00/00-017	Futtererbse			Freifressende Schmetterlingsraupen
15	7456-00/00-018	Futtererbse, Ackerbohne			Blattläuse
16	7456-00/00-019	Lupine-Arten, Futtererbse, Ack...			Blattrandkäfer
17	7456-00/00-020	Futtererbse, Ackerbohne			Bruchus-Samenkäfer

Live Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage Roggen: 42 Tage Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Sommer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage Roggen: 42 Tage Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: 42 Tage Sommergerste: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.: 007456-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage Gerste: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar (geschlossen) Maximal eine Anwendung im Herbst und maximal eine Anwendung im Frühling
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,06 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 14 Tage Futtererbse: 14 Tage Lupine-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 14 Tage Futtererbse: 14 Tage Lupine-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.: 007456-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Lupine-Arten Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 14 Tage Futtererbse: 14 Tage Lupine-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cyperkill Max**
Zulassungs-Nr.:	007456-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Bruchus-Samenkäfer
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,05 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 14 Tage Futtererbse: 14 Tage Lupine-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fuego Top**
Zulassungs-Nr.:	007459-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	375,00 g/l Metazachlor 125,00 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.02.2013
Zulassung bis:	31.07.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0018; EUH 401; H351; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG343; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMK3; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: VV215; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7459-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	7459-00/00-002	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fuego Top**
Zulassungs-Nr.:	007459-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV215; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fuego Top**
Zulassungs-Nr.:	007459-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV215; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beetup Compact SC**
Zulassungs-Nr.:	007461-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	80,00 g/l Desmedipham 80,00 g/l Phenmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.03.2018
Zulassung bis:	31.12.2028
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H317; H319; H400; H411; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW609-1 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7461-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beetup Compact SC**
Zulassungs-Nr.:	007461-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 90 Tage Zuckerrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Diquat**
Zulassungs-Nr.:	007462-00
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.02.2016
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0142; EUH 401; H302; H315; H317; H331; H335; H372; H400; H410; P101; P102; P270; P280; P302+P352; P304+P340; P308+P310; P362+P364; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN370; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMD

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7462-00/00-002	Kartoffel			Krautabtötung
2	7462-00/00-003	Kartoffel			Krautabtötung
3	7462-00/00-006	Ackerbohne			Sikkation
4	7462-00/00-007	Futtererbse			Sikkation
5	7462-00/00-008	Lein			Sikkation

Bmel Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Diquat**
Zulassungs-Nr.:	007462-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Diquat**
Zulassungs-Nr.:	007462-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2,5 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 800 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei sehr dichtem Bestand Splittingverfahren im Abstand von 3 Tagen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Diquat**
Zulassungs-Nr.:	007462-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Diquat**
Zulassungs-Nr.:	007462-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Life Scientific Diquat**
Zulassungs-Nr.:	007462-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Laudis WG**
Zulassungs-Nr.:	007463-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/kg Tembotrione 90,50 g/kg Isoxadifen (100,00 g/kg Ethylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0079; EUH 208-0112; EUH 401; H361D; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-1.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 0.50-1.00; kg; Flasche; COEX 1 * 0.50-1.00; kg; Flasche; HDPE 1 * 1.80-10.00; kg; Kanister; HDPE 1 * 1.80-10.00; kg; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7463-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7463-00/01-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Laudis WG**
Zulassungs-Nr.:	007463-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit MERO (004716-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Laudis WG**
Zulassungs-Nr.:	007463-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pelican Delta**
Zulassungs-Nr.:	007467-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051; NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Diflufenican 57,80 g/kg Metsulfuron (60,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.12.2012
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP720
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7467-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
2	7467-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pelican Delta**
Zulassungs-Nr.:	007467-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pelican Delta**
Zulassungs-Nr.:	007467-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhafer Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	100 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F Sommerweichweizen: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2014
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 401; H332; H351; H360Df; H400; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFG1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 0.25-20.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7468-00/00-016	Zuckerrübe, Futterrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)
2	7468-00/00-017	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
3	7468-00/00-018	Zuckerrübe, Futterrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...
4	7468-00/00-019	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenrost (Uromyces betae)
5	7468-00/01-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	7468-00/01-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
7	7468-00/01-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
8	7468-00/01-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
9	7468-00/01-005	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
10	7468-00/01-006	Gerste			Gelbrost (Puccinia striiformis)
11	7468-00/01-007	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	7468-00/01-008	Gerste			Rhynchosporium secalis
13	7468-00/01-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
14	7468-00/01-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
15	7468-00/01-013	Hafer			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
16	7468-00/01-014	Hafer			Haferkronenrost (Puccinia coronata)

Demo-Version
Nicht für Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rubric**
Zulassungs-Nr.: 007468-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rubric**
Zulassungs-Nr.: 007468-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rübenrost (Uromyces betae)
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

9. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rubric**
Zulassungs-Nr.: 007468-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric**
Zulassungs-Nr.:	007468-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWORD**
Zulassungs-Nr.:	007470-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	214,00 g/l Clodinafop (240,00 g/l Propargyl (2-Propinylester))
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.10.2014
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 208-0044; EUH 208-0045; EUH 401; H304; H317; H332; H373; H400; P101; P102; P260; P280; P301+P310+P331; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN100

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7470-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz
2	7470-00/00-002	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWORD**
Zulassungs-Nr.: 007470-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Wintertriticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWORD**
Zulassungs-Nr.: 007470-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.12.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0198; EUH 401; H302; H332; H400; H410; P101; P102; P261; P264; P270; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT107; NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN3001; NN3002; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB193; SB199; SF245-02; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-1000.00; ml; Kanister; PET 1 * 5.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 0.50-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7472-00/00-001	Sommergerste, Wintergerste, So...			Blattläuse
2	7472-00/01-001	Raps			Rapsglanzkäfer
3	7472-00/01-002	Raps			Erdflöhe (Halticinae)
4	7472-00/01-003	Raps			Blattläuse als Virusvektoren
5	7472-00/01-004	Raps			Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke
7	7472-00/01-006	Futtererbse			Blattrandkäfer
9	7472-00/01-008	Futtererbse			Erbsengallmücke (Contarinia pisi)
10	7472-00/01-009	Ackerbohne			Blattrandkäfer
12	7472-00/01-011	Kartoffel			Blattläuse
13	7472-00/01-012	Zuckerrübe			Erdflöhe (Halticinae)
14	7472-00/01-013	Zuckerrübe			Rübenfliege
15	7472-00/01-014	Zuckerrübe			Erdraupen

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterweichweizen Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	bis Späte Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Sommerweichweizen: F Wintergerste: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.: 007472-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Herbst bei Auftreten von Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.: 007472-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenrüssler Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erbsengallmücke (Contarinia pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.: 007472-00

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARIS 10 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	AFG-11268
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.02.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H332; H302; EUH 401; EUH 208-0198; P501; P391; P308+P313; P270; P264; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT107; NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN3001; NN3002; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB193; SB199; SF245-02; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-1000.00; ml; Kanister; PET 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Kanister; COEX 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 0.50-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7472-60/00-001	Sommergerste, Wintergerste, So...			Blattläuse
2	7472-60/01-001	Raps			Rapsglanzkäfer
3	7472-60/01-002	Raps			Erdflöhe (Halticinae)
4	7472-60/01-003	Raps			Blattläuse als Virusvektoren
5	7472-60/01-004	Raps			Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke
7	7472-60/01-006	Futtererbse			Blattrandkäfer
9	7472-60/01-008	Futtererbse			Erbsengallmücke (Contarinia pisi)
10	7472-60/01-009	Ackerbohne			Blattrandkäfer
12	7472-60/01-011	Kartoffel			Blattläuse
13	7472-60/01-012	Zuckerrübe			Erdflöhe (Halticinae)
14	7472-60/01-013	Zuckerrübe			Rübenfliege
15	7472-60/01-014	Zuckerrübe			Erdraupen

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterweichweizen Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	bis Späte Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	50 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Sommerweichweizen: F Wintergerste: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Herbst bei Auftreten von Schadorganismen
Aufwandmenge:	50 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenrüssler Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erbsengallmücke (Contarinia pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt (1. gefiedertes Blatt) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.:	007472-60

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.: 007472-60

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KORADO 100 CS**
Zulassungs-Nr.: 007472-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Demo Version Alte Daten

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l alpha-Cypermethrin
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	28.10.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 401; H302; H304; H315; H319; H332; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: VV215; VV224; VV603; WW7091
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 3.00-10.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7473-00/00-001	Raps			Kohlerdflöhe, Rapserdfloh
2	7473-00/00-002	Raps			Kohlrübenblattwespe
3	7473-00/00-003	Raps			Rapsstängelrüssler, Schwarzer Kohlt...
4	7473-00/00-005	Raps			Rapsglanzkäfer
5	7473-00/00-007	Senf-Arten			Kohlerdflöhe, Rapserdfloh
6	7473-00/00-008	Senf-Arten			Kohlrübenblattwespe
7	7473-00/00-009	Senf-Arten			Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohl...
8	7473-00/00-011	Senf-Arten			Rapsglanzkäfer
9	7473-00/00-013	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
10	7473-00/00-015	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
11	7473-00/00-016	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidehähnchen (Lema sp.)
12	7473-00/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidewickler
13	7473-00/00-018	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
14	7473-00/00-021	Kartoffel			Kartoffelkäfer
15	7473-00/00-024	Mais			Blattläuse
16	7473-00/00-026	Mais			Maiszünsler
17	7473-00/00-033	Zuckerrübe, Futterrübe			Moosknopfkäfer

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh Kohlerdflöhe
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV215; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlrübenblattwespe
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV215; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fastac ME**
Zulassungs-Nr.: 007473-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsstängelrüssler Gefleckter Kohltriebrüssler Schwarzer Kohltriebrüssler (Ceutorhynchus picitarsis)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitensprossentwicklung: 1. Seitenspross sichtbar bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV215; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis ca. 50 % der Schoten haben art- bzw. sortentypische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh Kohlerdflöhe
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlrübenblattwespe
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsstängelrüssler Gefleckter Kohltriebrüssler
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitensprossentwicklung: 1. Seitenspross sichtbar bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer
Stadium Schadorganismus:	Imago
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis ca. 50 % der Schoten haben art- bzw. sortentypische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Späte Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fastac ME**
Zulassungs-Nr.: 007473-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidewickler
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Frühe Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Späte Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV603

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Art- bzw. sortenspezifische Korngröße erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV224

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fastac ME**
Zulassungs-Nr.:	007473-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Stengelknoten wahrnehmbar bis Beginn der Kornbildung: Inhalt wässrig; ca. 16 % TS im Korn
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV224

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fastac ME**
Zulassungs-Nr.: 007473-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Moosknopfkäfer
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROPERTY 180 SC**
Zulassungs-Nr.:	007475-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Pyriofenone
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H351; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB005; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW709
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.20-10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7475-00/00-001	Winterweichweizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	7475-00/00-003	Wintergerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	7475-00/00-004	Sommergerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROPERTY 180 SC**
Zulassungs-Nr.:	007475-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROPERTY 180 SC**
Zulassungs-Nr.:	007475-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROPERTY 180 SC**
Zulassungs-Nr.:	007475-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OCEAL**
Zulassungs-Nr.:	007481-00
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017; LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Dicamba (769,70 g/kg Natrium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.03.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7481-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OCEAL**
Zulassungs-Nr.:	007481-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Dicamba**
Zulassungs-Nr.:	007481-60
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Dicamba (769,70 g/kg Natrium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.01.2016
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7481-60/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Dicamba**
Zulassungs-Nr.:	007481-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BIOX-M**
Zulassungs-Nr.:	007502-00
Zulassungsinhaber:	XED-10839
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	948,00 g/l Grüne-Minze-Öl
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.11.2015
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 208-0176; EUH 401; H304; H317; P101; P102; P261; P280; P301+P331; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SE1201; SF155; SF169; SS1201-1; SS2204; SS6201; ST2203; VA270
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF138; SF1472; SF183-1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7502-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung
2	7502-00/01-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BIOX-M**
Zulassungs-Nr.:	007502-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 11 für die Kultur bzw. je Jahr max. 11 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	erste Behandlung 90 ml/t ab zweiter Behandlung 30 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BIOX-M**
Zulassungs-Nr.: 007502-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn während der gesamten Lagerperiode
Aufwandmenge:	kontinuierliche Applikation 2 ml/t/Tag
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	kaltverdunsten
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 390 ml/t
Verwendungszweck:	Ausgenommen Pflanzkartoffeln
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EMZEB 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	007503-00
Zulassungsinhaber:	SAO-11397
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,30 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.07.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0123; EUH 401; H317; H319; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SF1891; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMFM3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 0.25; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 0.30; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 1.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 5.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7503-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EMZEB 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	007503-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Knollenmasse hat Maximum erreicht. Knollen noch nicht schalenfest. Schale läßt sich mit dem Daumen abschieben. Knollen lösen sich bereits leicht von den Stolonen.
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EMZEB 80 WP**
Zulassungs-Nr.:	007504-00
Zulassungsinhaber:	SAO-11397
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	803,60 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.07.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0123; EUH 401; H317; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; ST1102; WH952; WMFM3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 0.25; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 0.30; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 1.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 5.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7504-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion automatisch

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EMZEB 80 WP**
Zulassungs-Nr.:	007504-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis 70 % der max. art-/sortenspezifischen Knollenmasse erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,7 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7507-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7507-00/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 16 H EW**
Zulassungs-Nr.:	007507-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7507-60/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7507-60/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7507-61/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7507-61/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7507-62/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7507-62/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express**
Zulassungs-Nr.:	007507-62

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7507-63/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7507-63/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-63

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	237,59 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 150.00-2000.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 2.00-4.50; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7507-64/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7507-64/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Rasen Moos-frei Herbistop**
Zulassungs-Nr.:	007507-64

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	13 ml/m²
Wasseraufwand:	87 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7508-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7508-00/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 508 09 H AL**
Zulassungs-Nr.:	007508-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7508-60/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7508-60/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7508-61/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7508-61/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VOROX Unkrautfrei Express AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,99 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.08.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB010; SF245-01; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Dosierflasche; PET 1 * 1.00-5.00; l; Dosierkanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7508-62/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7508-62/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 21 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Unkrautvernichter Herbistop AF**
Zulassungs-Nr.:	007508-62

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Algen Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viper Compact**
Zulassungs-Nr.:	007510-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Diflufenican 15,00 g/l Penoxsulam 3,75 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW607-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7510-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Viper Compact**
Zulassungs-Nr.:	007510-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HELOCUR**
Zulassungs-Nr.:	007519-00
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.01.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H361D; EUH 066; EUH 401; H318; H335
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE 1 * 120.00-820.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7519-00/00-002	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	7519-00/00-004	Triticale			Fusarium-Arten
3	7519-00/00-013	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	7519-00/00-019	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	7519-00/01-001	Weizen			Fusarium-Arten
6	7519-00/01-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	7519-00/01-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	7519-00/01-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HELOCUR**
Zulassungs-Nr.:	007519-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HELOCUR**
Zulassungs-Nr.:	007519-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HELOCUR**
Zulassungs-Nr.:	007519-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HELOCUR**
Zulassungs-Nr.:	007519-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HELOCUR**
Zulassungs-Nr.: 007519-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HELOCUR**
Zulassungs-Nr.:	007519-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **HELOCUR**
Zulassungs-Nr.: 007519-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HELOCUR**
Zulassungs-Nr.:	007519-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TESON**
Zulassungs-Nr.:	007519-60
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661; PLA-10261
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H335; H318; EUH 401; EUH 066; H361D; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE 1 * 120.00-820.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7519-60/00-002	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	7519-60/00-004	Triticale			Fusarium-Arten
3	7519-60/00-013	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	7519-60/00-019	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	7519-60/01-001	Weizen			Fusarium-Arten
6	7519-60/01-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	7519-60/01-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	7519-60/01-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TESON**
Zulassungs-Nr.:	007519-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TESON**
Zulassungs-Nr.:	007519-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TESON**
Zulassungs-Nr.:	007519-60

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TESON**
Zulassungs-Nr.: 007519-60

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TESON**
Zulassungs-Nr.: 007519-60

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TESON**
Zulassungs-Nr.:	007519-60

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TESON**
Zulassungs-Nr.: 007519-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TESON**
Zulassungs-Nr.:	007519-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Memphis**
Zulassungs-Nr.:	007519-61
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H335; H318; EUH 401; EUH 066; H361D; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE 1 * 120.00-820.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7519-61/00-002	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	7519-61/00-004	Triticale			Fusarium-Arten
3	7519-61/00-013	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	7519-61/00-019	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	7519-61/01-001	Weizen			Fusarium-Arten
6	7519-61/01-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	7519-61/01-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	7519-61/01-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Memphis**
Zulassungs-Nr.:	007519-61

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Memphis**
Zulassungs-Nr.:	007519-61

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Memphis**
Zulassungs-Nr.:	007519-61

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Memphis**
Zulassungs-Nr.:	007519-61

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Memphis**
Zulassungs-Nr.:	007519-61

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Memphis**
Zulassungs-Nr.:	007519-61

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Memphis**
Zulassungs-Nr.:	007519-61

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Memphis**
Zulassungs-Nr.:	007519-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helocur 250 EW**
Zulassungs-Nr.:	007519-62
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.11.2016
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H335; H318; EUH 401; EUH 066; H361D; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE 1 * 120.00-820.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7519-62/00-002	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	7519-62/00-004	Triticale			Fusarium-Arten
3	7519-62/00-013	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	7519-62/00-019	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	7519-62/01-001	Weizen			Fusarium-Arten
6	7519-62/01-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	7519-62/01-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	7519-62/01-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helocur 250 EW**
Zulassungs-Nr.:	007519-62

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst ODER Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helocur 250 EW**
Zulassungs-Nr.:	007519-62

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helocur 250 EW**
Zulassungs-Nr.:	007519-62

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Helocur 250 EW**
Zulassungs-Nr.: 007519-62

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helocur 250 EW**
Zulassungs-Nr.:	007519-62

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Helocur 250 EW**
Zulassungs-Nr.:	007519-62

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Helocur 250 EW**
Zulassungs-Nr.: 007519-62

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Helocur 250 EW**
Zulassungs-Nr.: 007519-62

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primus Perfect**
Zulassungs-Nr.:	007521-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Clopyralid 25,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.08.2013
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H410; EUH 401; H400
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP711
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-20.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.25-20.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7521-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7521-00/00-002	Hafer, Sommergerste, Sommerwei...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	7521-00/01-001	Gräser		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primus Perfect**
Zulassungs-Nr.:	007521-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Dinkel: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primus Perfect**
Zulassungs-Nr.:	007521-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hafer Sommerhartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primus Perfect**
Zulassungs-Nr.:	007521-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Feld-Stiefmütterchen Ehrenpreis-Arten Taubnessel-Arten Gänsefuß-Arten
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 70 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 7-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Glyphosat (792,00 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0170; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7525-00/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	7525-00/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	7525-00/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7525-00/00-004	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7525-00/00-005	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7525-00/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7525-00/00-012	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7525-00/00-014	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	7525-00/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	7525-00/00-020	Brassica-Arten (Ackerbaukultur...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	7525-00/00-021	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	7525-00/00-022	Lupine-Arten, Futtererbse, Ack...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion aus Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

2. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

3. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.: 007525-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.: 007525-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen) Senf-Arten Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen): 7 Tage Senf-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991-SG**
Zulassungs-Nr.:	007525-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Lupine-Arten Ackerbohne Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage Futtererbse: 7 Tage Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Glyphosat (792,00 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0170
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7525-60/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	7525-60/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	7525-60/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	7525-60/00-004	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7525-60/00-005	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7525-60/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7525-60/00-012	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
11	7525-60/00-014	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	7525-60/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
17	7525-60/00-020	Brassica-Arten (Ackerbaukultur...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	7525-60/00-021	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	7525-60/00-022	Lupine-Arten, Futtererbse, Ack...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion aus Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

2. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

3. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.: 007525-60

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter schwer bekämpfbare Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen) Senf-Arten Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen): 7 Tage Senf-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.:	007525-60

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup REKORD**
Zulassungs-Nr.: 007525-60

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Lupine-Arten Ackerbohne Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der art-/sortentypischen Fruchtausfärbung; Teigreife, Korninhalt noch weich, aber trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage Futtererbse: 7 Tage Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARIGO**
Zulassungs-Nr.:	007526-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/kg Mesotrione 120,00 g/kg Nicosulfuron 30,00 g/kg Rimsulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.01.2013
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS09; EUH 208-0113; EUH 208-0137; EUH 401; H302; H318; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468; SS110-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH951; WH960; WMB; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 330.00-1650.00; g; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7526-00/00-001	Mais			Gemeine Quecke, Einjährige zweikeim...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARIGO**
Zulassungs-Nr.:	007526-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	330 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit TREND (004873-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown**
Zulassungs-Nr.:	007527-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,20 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2013
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-10.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 0.50-10.00; l; Kanister; HDPE 1 * 0.50-10.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7527-00/00-001	Winterweichweizen, Dinkel			Halmfestigung
2	7527-00/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	7527-00/00-003	Winterroggen, Triticale			Halmfestigung
4	7527-00/00-004	Hafer, Sommergerste			Halmfestigung
5	7527-00/00-005	Gräser			Halmfestigung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown**
Zulassungs-Nr.:	007527-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Dinkel Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown**
Zulassungs-Nr.:	007527-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown**
Zulassungs-Nr.:	007527-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Countdown**
Zulassungs-Nr.: 007527-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown**
Zulassungs-Nr.:	007527-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium bis 70 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 7-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GOLTIX TITAN**
Zulassungs-Nr.:	007529-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	525,00 g/l Metamitron 40,00 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.12.2012
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG343; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WH951; WMC1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7529-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7529-00/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GOLTIX TITAN**
Zulassungs-Nr.:	007529-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 6 l/ha Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GOLTIX TITAN**
Zulassungs-Nr.:	007529-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. bis 4. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha Zeitpunkt 3: 1 l/ha Zeitpunkt 4: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 4: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 6 l/ha Anwendungstechnik im Splittingverfahren (4 Behandlungen) Behandlungszeitpunkt die 2. bis 4. Behandlung im Abstand von 5 bis 10 Tagen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Glyphosat (792,00 g/kg Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.12.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NG404; NT103; WA700; WA703
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH368; WMG; WP740; WP744 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7535-00/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	7535-00/00-002	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	7535-00/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	7535-00/00-006	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	7535-00/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	7535-00/00-008	Brassica-Arten (Ackerbaukultur...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	7535-00/00-009	Lupine-Arten, Futtererbse, Ack...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
12	7535-00/00-015	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
13	7535-00/00-017	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	7535-00/00-019	Lein			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
19	7535-00/00-029	Hopfen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Internet-Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

2. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat ODER vor dem Pflanzen bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen) Senf-Arten Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab ca. 50 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Brassica-Arten (Ackerbaukulturen): 14 Tage Senf-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten Futtererbse Ackerbohne Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Fortschreiten der Fruchtausfärbung: 50 % Hülsen dunkel und hart, Samen trocken und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 14 Tage Futtererbse: 14 Tage Lupine-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79991**
Zulassungs-Nr.: 007535-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79991**
Zulassungs-Nr.: 007535-00

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MON 79991**
Zulassungs-Nr.: 007535-00

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein Öllein
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; WA703
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MON 79991**
Zulassungs-Nr.:	007535-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand in der Kultur je Vegetationsperiode: 5 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Custodia**
Zulassungs-Nr.:	007537-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Tebuconazol 120,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H361D; H410; P101; P102; P201; P270; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SF1891; SF1961; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMFC3; WMFG1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 10.00-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7537-00/00-001	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Custodia**
Zulassungs-Nr.:	007537-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumar**
Zulassungs-Nr.:	007547-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Fungizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	850,00 g/kg Kaliumhydrogencarbonat
Formulierung:	Wasserlösliches Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.06.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT104
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN334; SB001; SB010; SF245-01; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7547-00/01-001	Hopfen		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kumar**
Zulassungs-Nr.: 007547-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 2,2 kg/ha bis BBCH 55: 3,3 kg/ha über BBCH 55: 5 kg/ha
Wasseraufwand:	bis BBCH 37: von 650 bis 1300 l/ha bis BBCH 55: von 1000 bis 2000 l/ha über BBCH 55: von 1500 bis 3000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	NT104
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biathlon 4D**
Zulassungs-Nr.:	007555-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	714,00 g/kg Tritosulfuron 54,00 g/kg Florasulam
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.07.2013
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0041; EUH 401; H302; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS206; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00-1200.00; g; Flasche; HDPE 1 * 1.00-5.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7555-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Acker-Kratzdistel, Acker-Winde, Ein...
2	7555-00/00-002	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Acker-Kratzdistel, Acker-Winde, Ein...
3	7555-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Acker-Winde, Ein...
4	7555-00/00-004	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Acker-Winde, Ein...

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biathlon 4D**
Zulassungs-Nr.:	007555-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Winde Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterhartweizen Dinkel Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen Winterhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	70 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Dinkel: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WW742

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biathlon 4D**
Zulassungs-Nr.:	007555-00

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Biathlon 4D**
Zulassungs-Nr.: 007555-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterhartweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen Dinkel Winterhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	70 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biathlon 4D**
Zulassungs-Nr.:	007555-00

NW642-1; WH9161; WH960; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biathlon 4D**
Zulassungs-Nr.:	007555-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommertriticale Dinkel Sommerroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	70 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommertriticale: F Dinkel: F Sommerroggen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WW742

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biathlon 4D**
Zulassungs-Nr.:	007555-00

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biathlon 4D**
Zulassungs-Nr.:	007555-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Winde Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerweichweizen Sommerhafer Sommerhartweizen Dinkel Sommerroggen Sommertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	70 g/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerroggen: F Sommerhartweizen: F Dinkel: F Sommertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biathlon 4D**
Zulassungs-Nr.:	007555-00

NW642-1; WH9161; WH960; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMETRA**
Zulassungs-Nr.:	007557-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Azoxystrobin 125,00 g/l Isopyrazam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.11.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS08; GHS09; EUH 208-0139; EUH 208-0166; EUH 401; H302; H331; H351; H361D; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC2; WMFC3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50; l; Kanister; HDPE 1 * 1.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 10.00; l; Kanister; HDPE 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7557-00/00-001	Winterraps			Sclerotinia sclerotiorum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMETRA**
Zulassungs-Nr.:	007557-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sparviero**
Zulassungs-Nr.:	007563-00
Zulassungsinhaber:	OXO-10062
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.03.2014
Zulassung bis:	30.09.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0198; EUH 208-0215; EUH 401; H332; H410; P101; P102; P261; P312
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN2001; NN3002; NW264; SB001; SB111; SB166; SB193; SB199; SF245-01; *SF275-7AC; SS110; *SS2101; *SS2202; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; ml; Flasche; COEX 1 * 500.00; ml; Flasche; COEX 1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 5.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7563-00/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
2	7563-00/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidehähnchen (Lema sp.)
3	7563-00/00-004	Raps			Rapserdfloh
4	7563-00/00-005	Raps			Beißende Insekten

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sparviero**
Zulassungs-Nr.:	007563-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Mitte Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sparviero**
Zulassungs-Nr.:	007563-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Mitte Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sparviero**
Zulassungs-Nr.:	007563-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sparviero**
Zulassungs-Nr.:	007563-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitensprossentwicklung: 1. Seitenspross sichtbar bis ca. 50 % der Schoten haben art- bzw. sortentypische Größe erreicht 3. Behandlung erst ab BBCH 61
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Prothioconazol 50,00 g/l Fluoxastrobin 40,00 g/l Bixafen
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.10.2013
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H317; H319; H361D
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS420; *SS610; WMFC2; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041; WW762
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 2.00-15.00; l; Kanister; COEX 4 * 5.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7566-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	7566-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	7566-00/00-003	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
4	7566-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	7566-00/00-005	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
6	7566-00/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	7566-00/00-007	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
8	7566-00/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	7566-00/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
10	7566-00/00-010	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
11	7566-00/00-011	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
12	7566-00/00-012	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
13	7566-00/00-013	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
14	7566-00/00-014	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
15	7566-00/00-015	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
16	7566-00/00-016	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion
Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

9. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

10. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

11. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

13. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

14. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Variano Xpro**
Zulassungs-Nr.:	007566-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nero**
Zulassungs-Nr.:	007575-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Pethoxamid 24,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.07.2015
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0046; EUH 401; H302; H315; H317; H319; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG353; NG405; NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMF3; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 120.00; l; Trommel, Fass, Tonne; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7575-00/00-001	Winterraps			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nero**
Zulassungs-Nr.:	007575-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps ausgenommen Grünraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 3 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körnerraps
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG353; NG405; NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Husar PLUS**
Zulassungs-Nr.:	007603-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	212,50 g/l Mefenpyr (250,00 g/l Diethylester) 46,60 g/l Iodosulfuron (50,00 g/l Methylester-Na) 7,26 g/l Mesosulfuron (7,80 g/l Methylester-Na)
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.01.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS09; EUH 208-0109; EUH 401; H315; H318; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 3.00-5.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7603-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Weidelgras-Arten...
2	7603-00/00-002	Sommergerste, Sommerweichweize...			Gemeiner Windhalm, Flug-Hafer, Einj...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Husar PLUS**
Zulassungs-Nr.:	007603-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Weidelgras-Arten Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Dinkel: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Husar PLUS**
Zulassungs-Nr.:	007603-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Flug-Hafer
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS XTRA**
Zulassungs-Nr.:	007605-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Isopyrazam 100,00 g/l Azoxystrobin 80,00 g/l Cyproconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.06.2014
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0139; EUH 208-0166; EUH 401; H318; H332; H351; H361D; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC2; WMFC3; WMFG1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7605-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	7605-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	7605-00/00-003	Weizen			Septoria nodorum
4	7605-00/00-006	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS XTRA**
Zulassungs-Nr.:	007605-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS XTRA**
Zulassungs-Nr.:	007605-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS XTRA**
Zulassungs-Nr.:	007605-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS XTRA**
Zulassungs-Nr.:	007605-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POL-Sulphur 80 WG**
Zulassungs-Nr.:	007634-00
Zulassungsinhaber:	ZAK-11831
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 25.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 30.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7634-00/00-002	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POL-Sulphur 80 WG**
Zulassungs-Nr.:	007634-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	7,5 kg/ha
Wasseraufwand:	300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sulphuris 80 WG**
Zulassungs-Nr.:	007634-60
Zulassungsinhaber:	ZAK-11831
Vertriebsunternehmen:	ZAK-11831
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.12.2018
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 25.00; kg; Beutel; Kunststoff 1 * 30.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7634-60/00-002	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sulphuris 80 WG**
Zulassungs-Nr.:	007634-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	7,5 kg/ha
Wasseraufwand:	300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POL-Sulphur 80 WP**
Zulassungs-Nr.:	007635-00
Zulassungsinhaber:	ZAK-11831
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.10.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-30.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	7635-00/00-002	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POL-Sulphur 80 WP**
Zulassungs-Nr.:	007635-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	7,5 kg/ha
Wasseraufwand:	300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Comet**
Zulassungs-Nr.:	007643-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Pyraclostrobin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.10.2014
Zulassung bis:	31.01.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H302; H304; H315; H317; H319; H332; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; ST1203; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 150.00-1000.00; ml; Flasche; COEX 1 * 3.00-10.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7643-00/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	7643-00/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	7643-00/00-003	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
4	7643-00/00-004	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
5	7643-00/00-005	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
6	7643-00/00-006	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
7	7643-00/00-007	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
8	7643-00/00-008	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	7643-00/00-009	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
10	7643-00/00-010	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demo Version
Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Comet**
Zulassungs-Nr.:	007643-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Comet**
Zulassungs-Nr.:	007643-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Comet**
Zulassungs-Nr.:	007643-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Comet**
Zulassungs-Nr.:	007643-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Comet**
Zulassungs-Nr.: 007643-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Comet**
Zulassungs-Nr.:	007643-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Comet**
Zulassungs-Nr.:	007643-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Comet**
Zulassungs-Nr.: 007643-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Comet**
Zulassungs-Nr.:	007643-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Comet**
Zulassungs-Nr.: 007643-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARIAL FLEX**
Zulassungs-Nr.:	007646-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Mandipropamid 180,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.04.2014
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H302; H317; H361fd; H373; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; WMFH5; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 3.00-12.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7646-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARIAL FLEX**
Zulassungs-Nr.:	007646-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nautile WG**
Zulassungs-Nr.:	007656-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Mancozeb 50,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2016
Zulassung bis:	31.01.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H361fd; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW264; NW265; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS526; WMFM3; WMFUN
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7656-00/00-002	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nautile WG**
Zulassungs-Nr.:	007656-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln
Stadium Kultur:	von Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VIDEO**
Zulassungs-Nr.:	007656-60
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Mancozeb 50,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.01.2017
Zulassung bis:	31.01.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H361fd; H317; EUH 401; EUH 208-0103; EUH 208-0030; EUH 208-0029; P501; P405; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P261; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW264; NW265; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS526; WMFM3; WMFUN
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7656-60/00-002	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VIDEO**
Zulassungs-Nr.:	007656-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln
Stadium Kultur:	von Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Palmas WP**
Zulassungs-Nr.:	007657-00
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	650,00 g/kg Mancozeb 45,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2015
Zulassung bis:	31.01.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H319; H361fd; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS526; *SS530; ST1102; WMFM3; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7657-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Palmas WP**
Zulassungs-Nr.:	007657-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nautile WP**
Zulassungs-Nr.:	007658-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	650,00 g/kg Mancozeb 45,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.10.2015
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H319; H361fd; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS526; *SS530; ST1102; WMFM3; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7658-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nautile WP**
Zulassungs-Nr.:	007658-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln
Stadium Kultur:	von Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90%:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Max**
Zulassungs-Nr.:	007667-00
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	92,50 g/l Quizalofop-P (100,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.08.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H304; H315; H318; H411; P101; P102; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	7667-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	7667-00/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
5	7667-00/00-009	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
6	7667-00/00-010	Winterraps			Gemeine Quecke
7	7667-00/00-013	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
8	7667-00/00-014	Kartoffel			Gemeine Quecke
9	7667-00/00-015	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	7667-00/00-016	Winterraps			Gemeine Quecke

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Max**
Zulassungs-Nr.:	007667-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 60 Tage Zuckerrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Max**
Zulassungs-Nr.:	007667-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 60 Tage Zuckerrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Targa Max**
Zulassungs-Nr.: 007667-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Max**
Zulassungs-Nr.:	007667-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Max**
Zulassungs-Nr.:	007667-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von erste Blätter spreizen sich ab bis Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Max**
Zulassungs-Nr.:	007667-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von erste Blätter spreizen sich ab bis Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Targa Max**
Zulassungs-Nr.: 007667-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Max**
Zulassungs-Nr.:	007667-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beetix WG**
Zulassungs-Nr.:	007671-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL-10185
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metamitron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.05.2015
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H319; H332; H400; H411; P501; P312; P308+P313; P101; P102; P261; P271; P280; P305+P351+P338
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; SF245-01; WH951; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7671-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
2	7671-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beetix WG**
Zulassungs-Nr.:	007671-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) UND nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 kg/ha Zeitpunkt 2: 1 kg/ha Zeitpunkt 3: 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand in der Kultur je Vegetationsperiode: 5 kg/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beetix WG**
Zulassungs-Nr.:	007671-00

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Beetix WG**
Zulassungs-Nr.:	007671-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 kg/ha Zeitpunkt 2: 2 kg/ha Zeitpunkt 3: 2 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand in der Kultur je Vegetationsperiode: 5 kg/ha Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.:	007672-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/l Glyphosat (9,70 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.06.2015
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467; SS202; SS205-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-02; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-500.00; ml; Flasche; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	7672-00/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	7672-00/00-005	Wege und Plätze	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	7672-00/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	7672-00/00-010	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.: 007672-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.:	007672-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.:	007672-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	20 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel**
Zulassungs-Nr.:	007672-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	20 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Behandlungszeitpunkt zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reboot**
Zulassungs-Nr.:	007692-00
Zulassungsinhaber:	GWI-10539
Vertriebsunternehmen:	SUD-12908
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	330,00 g/kg Zoxamide 330,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.07.2016
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 208-0191; EUH 401; H302; H317; H361fd; H373; H400; H411; P101; P102; P201; P260; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WH952; WMFB3; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 10 * 1.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7692-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reboot**
Zulassungs-Nr.:	007692-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 9 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,45 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emesto Silver**
Zulassungs-Nr.:	007723-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Penflufen 18,00 g/l Prothioconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.01.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H351; H400; H410; EUH 208-0098; EUH 208-0101; EUH 401; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF182; SF6181; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 200.00-1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1-12 * 1.00-15.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7723-00/00-001	Kartoffel			Silberschorf (Helminthosporium sola...
2	7723-00/00-002	Kartoffel			Silberschorf (Helminthosporium sola...
3	7723-00/00-003	Kartoffel			Rhizoctonia solani

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emesto Silver**
Zulassungs-Nr.:	007723-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Silberschorf (Helminthosporium solani) Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Legen
Aufwandmenge:	20 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,5 l/ha (entsprechend maximal 25 dt Pflanzgut pro ha) Anwendungstechnik auf dem Rollenband Anwendungstechnik Pflanzgutbehandlung
Verwendungszweck:	Speisekartoffel Stärkekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emesto Silver**
Zulassungs-Nr.:	007723-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani Silberschorf (Helminthosporium solani)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Legen
Aufwandmenge:	20 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1,0 l/ha (entsprechend maximal 50 dt Pflanzgut pro ha) Anwendungstechnik auf dem Rollenband Anwendungstechnik Pflanzgutbehandlung
Verwendungszweck:	zur Pflanzguterzeugung
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Emesto Silver**
Zulassungs-Nr.:	007723-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Legen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 60 bis 80 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,5 l/ha (entsprechend maximal 25 dt Pflanzgut pro ha) Anwendungstechnik beim Legen der Pflanzkartoffeln in dafür ausgerüsteten Legemaschinen (Monceren-Verfahren)
Verwendungszweck:	Speisekartoffel Stärkekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milestone**
Zulassungs-Nr.:	007726-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Propyzamid 5,30 g/l Aminopyralid (6,30 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.09.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H351; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMK1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV215; WH9161; WP682-2; WP683-2; WP685-1; WP711; WP734; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Flasche; PET 1 * 20.00; l; Flasche; HDPE 2 * 10.00; l; Flasche; HDPE 2 * 10.00; l; Flasche; PET 8 * 2.00; l; Flasche; PET 8 * 2.00; l; Flasche; HDPE 10 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE 10 * 0.50-10.00; l; Flasche; PET 2-4 * 5.00; l; Flasche; PET 2-4 * 5.00; l; Flasche; HDPE 12-24 * 0.25; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7726-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Milestone**
Zulassungs-Nr.:	007726-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter November bis Februar nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV215; WH9161; WP682-2; WP683-2; WP685-1; WP711; WP734; WP740

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MODDUS START**
Zulassungs-Nr.:	007733-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,00 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Dispergierbares Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2014
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H319; EUH 401; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1002; NN1841
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7733-00/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	7733-00/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	7733-00/00-003	Triticale			Halmfestigung
4	7733-00/00-004	Roggen			Halmfestigung
5	7733-00/00-005	Sommergerste			Halmfestigung
6	7733-00/00-006	Sommerweichweizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MODDUS START**
Zulassungs-Nr.:	007733-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MODDUS START**
Zulassungs-Nr.:	007733-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MODDUS START**
Zulassungs-Nr.:	007733-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MODDUS START**
Zulassungs-Nr.: 007733-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MODDUS START**
Zulassungs-Nr.:	007733-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MODDUS START**
Zulassungs-Nr.: 007733-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MODDEVO**
Zulassungs-Nr.:	007733-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,00 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Dispergierbares Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H411; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1002; NN1841
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7733-60/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	7733-60/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	7733-60/00-003	Triticale			Halmfestigung
4	7733-60/00-004	Roggen			Halmfestigung
5	7733-60/00-005	Sommergerste			Halmfestigung
6	7733-60/00-006	Sommerweichweizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MODDEVO**
Zulassungs-Nr.:	007733-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MODDEVO**
Zulassungs-Nr.:	007733-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MODDEVO**
Zulassungs-Nr.: 007733-60

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MODDEVO**
Zulassungs-Nr.: 007733-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MODDEVO**
Zulassungs-Nr.: 007733-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MODDEVO**
Zulassungs-Nr.: 007733-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POINTER Plus**
Zulassungs-Nr.:	007737-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	105,00 g/kg Florasulam 80,06 g/kg Tribenuron (83,00 g/kg Methylester) 79,80 g/kg Metsulfuron (82,80 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.08.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; EUH 208-0062; EUH 401; H317; H319; H400; P501; P362+P364; P308+P313; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP740; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 100.00-1000.00; g; Dose; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7737-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
2	7737-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POINTER Plus**
Zulassungs-Nr.:	007737-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintertriticale Wintergerste Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Wintergerste: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**POINTER Plus**
Zulassungs-Nr.:	007737-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WW742

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Innovate**
Zulassungs-Nr.:	007738-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H315; H317; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG326-1; NG327; NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG200; NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 250.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE/PA 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7738-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7738-00/00-002	Mais			Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Innovate**
Zulassungs-Nr.:	007738-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	167 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG200; NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Innovate**
Zulassungs-Nr.:	007738-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	167 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG200; NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUILT XCEL**
Zulassungs-Nr.:	007759-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	141,40 g/l Azoxystrobin 122,40 g/l Propiconazol
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.06.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0001; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H319; H332; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH920
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7759-00/00-001	Mais			Blattdürre an Mais (Setosphaeria tu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUILT XCEL**
Zulassungs-Nr.:	007759-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattdürre an Mais (Setosphaeria turcica)
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	gemäß Beratungs- und Warndienstinformationen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Wirtschaftliche Ertragseinbußen sind durch diese(n) Erreger nur in seltenen Fällen zu erwarten. Es könnten jedoch Umstände auftreten, die eine Bekämpfung erforderlich machen. Zur Vermeidung unnötiger Behandlungen sind vor dem Einsatz Beratungsinformationen einzuholen und Warndiensthinweise zu beachten.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH920

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen**
Zulassungs-Nr.:	007767-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2015
Zulassung bis:	28.02.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 0.50-5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-4 * 0.50-5.00; l; Kanister; COEX 1-10 * 250.00; ml; Kanister; HDPE, fluoriert 1-10 * 250.00; ml; Kanister; COEX 1-10 * 100.00-3000.00; ml; Flasche; HDPE, fluoriert 1-10 * 100.00-3000.00; ml; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7767-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7767-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	7767-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	7767-00/00-004	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	7767-00/01-001	Gräser		X	Ausfallraps, Kletten-Labkraut, Kami...
6	7767-00/01-002	Gräser		X	Ausfallraps, Kletten-Labkraut, Kami...
7	7767-00/01-003	Langährige Quecke		X	Ausfallraps, Kletten-Labkraut, Kami...
8	7767-00/01-004	Langährige Quecke		X	Ausfallraps, Kletten-Labkraut, Kami...

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen**
Zulassungs-Nr.:	007767-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen**
Zulassungs-Nr.:	007767-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP740

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen**
Zulassungs-Nr.:	007767-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen**
Zulassungs-Nr.:	007767-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen**
Zulassungs-Nr.:	007767-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallraps Kamille-Arten Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Spätsommer bis Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen**
Zulassungs-Nr.:	007767-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallraps Kamille-Arten Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen**
Zulassungs-Nr.:	007767-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallraps Kamille-Arten Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Langährige Quecke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Spätsommer bis Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Langährige Quecke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen**
Zulassungs-Nr.:	007767-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallraps Kamille-Arten Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Langährige Quecke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Langährige Quecke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axclean**
Zulassungs-Nr.:	007767-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2015
Zulassung bis:	28.02.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 0.50-5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-4 * 0.50-5.00; l; Kanister; COEX 1-10 * 250.00; ml; Kanister; HDPE, fluoriert 1-10 * 250.00; ml; Kanister; COEX 1-10 * 100.00-3000.00; ml; Flasche; HDPE, fluoriert 1-10 * 100.00-3000.00; ml; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7767-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7767-60/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	7767-60/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	7767-60/00-004	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	7767-60/01-001	Gräser		X	Ausfallraps, Kletten-Labkraut, Kami...
6	7767-60/01-002	Gräser		X	Ausfallraps, Kletten-Labkraut, Kami...
7	7767-60/01-003	Langährige Quecke		X	Ausfallraps, Kletten-Labkraut, Kami...
8	7767-60/01-004	Langährige Quecke		X	Ausfallraps, Kletten-Labkraut, Kami...

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axclean**
Zulassungs-Nr.:	007767-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axclean**
Zulassungs-Nr.:	007767-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP740

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axclean**
Zulassungs-Nr.:	007767-60

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axclean**
Zulassungs-Nr.:	007767-60

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axclean**
Zulassungs-Nr.:	007767-60

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallraps Kamille-Arten Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Spätsommer bis Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axclean**
Zulassungs-Nr.:	007767-60

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallraps Kamille-Arten Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axclean**
Zulassungs-Nr.:	007767-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallraps Kamille-Arten Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Langährige Quecke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Spätsommer bis Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Langährige Quecke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axclean**
Zulassungs-Nr.:	007767-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallraps Kamille-Arten Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Langährige Quecke
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Langährige Quecke: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clomate**
Zulassungs-Nr.:	007777-00
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.01.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7777-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clomate**
Zulassungs-Nr.:	007777-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LOTUS CLOMAZONE**
Zulassungs-Nr.:	007777-60
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.06.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7777-60/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LOTUS CLOMAZONE**
Zulassungs-Nr.:	007777-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEMATIS**
Zulassungs-Nr.:	007777-61
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.06.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7777-61/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEMATIS**
Zulassungs-Nr.:	007777-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZENTRIS 360 CS**
Zulassungs-Nr.:	007777-62
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.06.2015
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7777-62/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZENTRIS 360 CS**
Zulassungs-Nr.:	007777-62

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Latitude XL**
Zulassungs-Nr.:	007795-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Silthiofam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	28.06.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH680; NH681; NH682; NW467; SF6142-1; SF6161-1; SF618; SS1201-1; SS2204
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; WH952; WMFC7
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7795-00/00-001	Weizen			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
2	7795-00/00-002	Triticale			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
3	7795-00/00-003	Gerste			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Latitude XL**
Zulassungs-Nr.:	007795-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 400 ml/ha (entsprechend maximal 2 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Latitude XL**
Zulassungs-Nr.:	007795-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Latitude XL**
Zulassungs-Nr.:	007795-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan**
Zulassungs-Nr.:	007797-00
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,50 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.09.2014
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H317; H318; H335; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 2.50; l; Kanister; COEX 1 * 2.50; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7797-00/00-001	Hafer			Halmfestigung, Halmverkürzung
2	7797-00/00-002	Sommergerste			Halmfestigung, Halmverkürzung
3	7797-00/00-003	Wintergerste			Halmfestigung, Halmverkürzung
4	7797-00/00-004	Roggen			Halmfestigung, Halmverkürzung
5	7797-00/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung, Halmverkürzung
6	7797-00/00-006	Wintertriticale			Halmfestigung, Halmverkürzung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan**
Zulassungs-Nr.:	007797-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan**
Zulassungs-Nr.:	007797-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan**
Zulassungs-Nr.:	007797-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan**
Zulassungs-Nr.:	007797-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan**
Zulassungs-Nr.:	007797-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan**
Zulassungs-Nr.:	007797-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOXA 250**
Zulassungs-Nr.:	007797-60
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261; GLM-10661
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,50 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.02.2015
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H411; H335; H318; H317; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 2.50; l; Kanister; COEX 1 * 2.50; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7797-60/00-001	Hafer			Halmfestigung, Halmverkürzung
2	7797-60/00-002	Sommergerste			Halmfestigung, Halmverkürzung
3	7797-60/00-003	Wintergerste			Halmfestigung, Halmverkürzung
4	7797-60/00-004	Roggen			Halmfestigung, Halmverkürzung
5	7797-60/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung, Halmverkürzung
6	7797-60/00-006	Wintertriticale			Halmfestigung, Halmverkürzung

Demo-Version aktivieren

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOXA 250**
Zulassungs-Nr.:	007797-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA 250**
Zulassungs-Nr.: 007797-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA 250**
Zulassungs-Nr.: 007797-60

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOXA 250**
Zulassungs-Nr.:	007797-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOXA 250**
Zulassungs-Nr.:	007797-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA 250**
Zulassungs-Nr.: 007797-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXA**
Zulassungs-Nr.:	007797-61
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,50 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.10.2015
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H411; H335; H318; H317; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 2.50; l; Kanister; COEX 1 * 2.50; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7797-61/00-001	Hafer			Halmfestigung, Halmverkürzung
2	7797-61/00-002	Sommergerste			Halmfestigung, Halmverkürzung
3	7797-61/00-003	Wintergerste			Halmfestigung, Halmverkürzung
4	7797-61/00-004	Roggen			Halmfestigung, Halmverkürzung
5	7797-61/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung, Halmverkürzung
6	7797-61/00-006	Wintertriticale			Halmfestigung, Halmverkürzung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXA**
Zulassungs-Nr.: 007797-61

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXA**
Zulassungs-Nr.:	007797-61

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXA**
Zulassungs-Nr.: 007797-61

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXA**
Zulassungs-Nr.: 007797-61

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLEXA**
Zulassungs-Nr.: 007797-61

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXA**
Zulassungs-Nr.:	007797-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	007797-62
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,50 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.11.2016
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H411; H335; H318; H317; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; COEX 1 * 2.50; l; Kanister; HDPE 1 * 2.50; l; Kanister; COEX 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7797-62/00-001	Hafer			Halmfestigung, Halmverkürzung
2	7797-62/00-002	Sommergerste			Halmfestigung, Halmverkürzung
3	7797-62/00-003	Wintergerste			Halmfestigung, Halmverkürzung
4	7797-62/00-004	Roggen			Halmfestigung, Halmverkürzung
5	7797-62/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung, Halmverkürzung
6	7797-62/00-006	Wintertriticale			Halmfestigung, Halmverkürzung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	007797-62

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	007797-62

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Modan 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 007797-62

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	007797-62

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Modan 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 007797-62

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Modan 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	007797-62

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmverkürzung Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00
Zulassungsinhaber:	TAM-10284
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,80 g/l Chlormequat (620,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.08.2017
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H290; H302; H412; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P390; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW265; SB001; SB110; SB199; SF245-01; SS110; *SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7808-00/00-001	Sommerweichweizen			Halmfestigung
2	7808-00/00-002	Winterweichweizen			Halmfestigung
3	7808-00/00-003	Wintergerste			Halmfestigung
4	7808-00/00-004	Sommergerste			Halmfestigung
5	7808-00/00-005	Winterhafer			Halmfestigung
6	7808-00/00-006	Sommerhafer			Halmfestigung
7	7808-00/00-007	Wintertriticale			Halmfestigung
8	7808-00/00-008	Winterweichweizen			Halmfestigung
9	7808-00/00-009	Dinkel			Halmfestigung
10	7808-00/00-010	Dinkel			Halmfestigung
11	7808-00/00-011	Wintergerste			Halmfestigung
12	7808-00/00-012	Winterhafer			Halmfestigung
13	7808-00/00-013	Sommerhafer			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Manipulator**
Zulassungs-Nr.: 007808-00

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

8. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,8 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,8 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,3 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,15 l/ha Zeitpunkt 2: 1,15 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manipulator**
Zulassungs-Nr.:	007808-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,15 l/ha Zeitpunkt 2: 1,15 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEXXO**
Zulassungs-Nr.:	007808-60
Zulassungsinhaber:	TAM-10284
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,80 g/l Chlormequat (620,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.12.2017
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H412; H302; H290; EUH 401; P501; P391; P390; P301+P312+P330; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW265; SB001; SB110; SB199; SF245-01; SS110; *SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7808-60/00-001	Sommerweichweizen			Halmfestigung
2	7808-60/00-002	Winterweichweizen			Halmfestigung
3	7808-60/00-003	Wintergerste			Halmfestigung
4	7808-60/00-004	Sommergerste			Halmfestigung
5	7808-60/00-005	Winterhafer			Halmfestigung
6	7808-60/00-006	Sommerhafer			Halmfestigung
7	7808-60/00-007	Wintertriticale			Halmfestigung
8	7808-60/00-008	Winterweichweizen			Halmfestigung
9	7808-60/00-009	Dinkel			Halmfestigung
10	7808-60/00-010	Dinkel			Halmfestigung
11	7808-60/00-011	Wintergerste			Halmfestigung
12	7808-60/00-012	Winterhafer			Halmfestigung
13	7808-60/00-013	Sommerhafer			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEXXO**
Zulassungs-Nr.:	007808-60

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GEXXO**
Zulassungs-Nr.: 007808-60

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEXXO**
Zulassungs-Nr.:	007808-60

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GEXXO**
Zulassungs-Nr.: 007808-60

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GEXXO**
Zulassungs-Nr.: 007808-60

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEXXO**
Zulassungs-Nr.:	007808-60

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GEXXO**
Zulassungs-Nr.: 007808-60

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEXXO**
Zulassungs-Nr.:	007808-60

8. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,8 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEXXO**
Zulassungs-Nr.:	007808-60

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GEXXO**
Zulassungs-Nr.:	007808-60

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,8 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GEXXO**
Zulassungs-Nr.: 007808-60

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,3 l/ha Zeitpunkt 2: 1 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GEXXO**
Zulassungs-Nr.: 007808-60

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,15 l/ha Zeitpunkt 2: 1,15 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GEXXO**
Zulassungs-Nr.: 007808-60

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,15 l/ha Zeitpunkt 2: 1,15 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Antarktis**
Zulassungs-Nr.:	007818-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Bifenox 5,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMB; WME für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7818-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7818-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Antarktis**
Zulassungs-Nr.:	007818-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Antarktis**
Zulassungs-Nr.:	007818-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Antarktis**
Zulassungs-Nr.:	007818-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Bifenox 5,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMB; WME für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7818-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7818-60/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Antarktis**
Zulassungs-Nr.:	007818-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Antarktis**
Zulassungs-Nr.:	007818-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan XL**
Zulassungs-Nr.:	007819-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Fluroxypyr (144,00 g/l 1-Methyl-heptylester) 2,50 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H315; H317; H319; H336; H400; H410; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WH952; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7819-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7819-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	7819-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan XL**
Zulassungs-Nr.:	007819-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Wintergerste: F Winterweichweizen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan XL**
Zulassungs-Nr.:	007819-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Wintergerste: F Winterweichweizen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan XL**
Zulassungs-Nr.:	007819-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F Sommerweichweizen: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zammo**
Zulassungs-Nr.:	007822-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Propyzamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.09.2016
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WMK1 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.25-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1-10 * 0.25-20.00; l; Flasche; COEX 1-10 * 0.25-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-10 * 0.25-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7822-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz
2	7822-00/00-002	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zammo**
Zulassungs-Nr.:	007822-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,875 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt in der Vegetationsruhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zammo**
Zulassungs-Nr.: 007822-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt in der Vegetationsruhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.03.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; *NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	7825-00/00-005	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex M**
Zulassungs-Nr.:	007825-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Laubblätter und Stängel abgestorben, Stängel ausgeblichen und trocken
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.09.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; *NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	7825-60/00-005	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-frei**
Zulassungs-Nr.:	007825-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Laubblätter und Stängel abgestorben, Stängel ausgeblichen und trocken
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.06.2016
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; *NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	7825-61/00-005	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schneckenkorn Protect MaXX**
Zulassungs-Nr.:	007825-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Laubblätter und Stängel abgestorben, Stängel ausgeblichen und trocken
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; *NT665; SB001; SB010; SB011; *SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PP 1 * 100.00-250.00; g; Beutel; PE 1 * 200.00-250.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PP 1 * 200.00-250.00; g; Flasche; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	7825-62/00-005	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Protect MaXX Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	007825-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Laubblätter und Stängel abgestorben, Stängel ausgeblichen und trocken
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	0,5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.09.2015
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672; NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; *NT665; SB001; SB010; SB011 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 3.00-5.00; kg; Eimer; HDPE 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial 1 * 200.00-1000.00; kg; Beutel; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	7828-00/00-005	Kartoffel			Nacktschnecken
6	7828-00/00-006	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
8	7828-00/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
19	7828-00/00-020	Schwarzer Senf, Raps, Rübsen, ...			Nacktschnecken
20	7828-00/00-021	Schwarzer Senf, Raps, Rübsen, ...			Nacktschnecken
21	7828-00/00-022	Hafer, Gerste, Roggen, Weizen,...			Nacktschnecken
22	7828-00/00-023	Weizen			Nacktschnecken
23	7828-00/00-024	Mais			Nacktschnecken
25	7828-00/00-026	Mais			Nacktschnecken

Alte Daten Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	NT116; NT672; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei der Saat nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Sonstige Ergänzungen und Hinweise Nur bei hoher Schneckendichte bei Direkt- bzw. Mulchsaat bzw. bei Anbau in ein grobscholliges Saatbett Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

19. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Lein Mohn Sesam Sonnenblume Raps Rübsen Sojabohne Schwarzer Senf Ölkürbis Saflor Leindotter Hanf
Stadium Kultur:	bis 7. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hanf: F Schwarzer Senf: F Raps: F Rübsen: F Saflor: F Leindotter: F Ölkürbis: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

Sojabohne: F
Sonnenblume: F
Lein: F
Mohn: F
Sesam: F

Anwendungsbestimmungen: NT116

Weitere Auflagen: Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.
NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.: 007828-00

20. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Lein Mohn Sesam Sonnenblume Raps Rübsen Sojabohne Schwarzer Senf Ölkürbis Saflor Leindotter Hanf
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei der Saat nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Sonstige Ergänzungen und Hinweise Nur bei hoher Schneckendichte bei Direkt- bzw. Mulchsaat bzw. bei Anbau in ein grobscholliges Saatbett Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hanf: F Schwarzer Senf: F Raps: F Rübsen: F Saflor: F Leindotter: F Ölkürbis: F Sojabohne: F Sonnenblume: F

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

Lein: F
Mohn: F
Sesam: F

Anwendungsbestimmungen: NT116

Weitere Auflagen: Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.
NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

21. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste Hafer Roggen Triticale
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F Hafer: F Gerste: F Roggen: F Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei der Saat nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Sonstige Ergänzungen und Hinweise Nur bei hoher Schneckendichte bei Direkt- bzw. Mulchsaat bzw. bei Anbau in ein grobscholliges Saatbett Anwendungstechnik Reihenbehandlung Anwendungstechnik als Beimischung zum Saatgut
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	bis 5. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Anwendungstechnik breitflächig Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex Inov**
Zulassungs-Nr.:	007828-00

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	bei der Saat nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha) Sonstige Ergänzungen und Hinweise Nur bei hoher Schneckendichte bei Direkt- bzw. Mulchsaat bzw. bei Anbau in ein grobscholliges Saatbett Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polder ULTRA 600**
Zulassungs-Nr.:	007842-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Chlorpropham
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	11.04.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0167; EUH 401; H315; H317; H319; H351; H373; H411; P101; P102; P201; P260; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE1201; *SF169; SF1831; *SS1201; *SS2204; *ST2203; *VA270; VV219 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Kanister; COEX 1 * 10.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7842-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polder ULTRA 600**
Zulassungs-Nr.:	007842-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	erste Behandlung 12,5 ml/t zweite bis siebente Behandlung 6,25 ml/t achte Behandlung 10 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung 2-3 Wochen nach Lagerbeginn Behandlungszeitpunkt Lagerdauer 12 Monate (4-10°C)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MitoFog 600**
Zulassungs-Nr.:	007842-60
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	FRO-10382
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Chlorpropham
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H411; H373; H351; H319; H317; H315; EUH 401; EUH 208-0167; P501; P405; P362+P364; P308+P313; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P260; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE1201; *SF169; SF1831; *SS1201; *SS2204; *ST2203; *VA270; VV219 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Kanister; COEX 1 * 10.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7842-60/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MitoFog 600**
Zulassungs-Nr.:	007842-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 30 bis: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	erste Behandlung 12,5 ml/t zweite bis siebente Behandlung 6,25 ml/t achte Behandlung 10 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Lagerdauer 12 Monate (4-10°C) Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung 2-3 Wochen nach Lagerbeginn
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARVALIN**
Zulassungs-Nr.:	007851-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.07.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 032; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P273; P280; P308+P313; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SS1201-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT660; NT667; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SB166; *SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Eimer; PP 1 * 25.00; kg; Sack; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7851-00/00-001	Ackerbaukulturen			Feldmaus
4	7851-00/00-005	Wiesen, Weiden			Feldmaus
8	7851-00/00-011	Ackerbaukulturen			Feldmaus
11	7851-00/00-015	Wiesen, Weiden			Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARVALIN**
Zulassungs-Nr.: 007851-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 5 Stück pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARVALIN**
Zulassungs-Nr.: 007851-00

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 5 Stück pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARVALIN**
Zulassungs-Nr.:	007851-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 50 g pro Köderstation Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARVALIN**
Zulassungs-Nr.: 007851-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 50 g pro Köderstation Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury**
Zulassungs-Nr.:	007864-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Epoxiconazol 100,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.06.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H351; H360Df; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7864-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
2	7864-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)
3	7864-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenrost (Uromyces betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury**
Zulassungs-Nr.:	007864-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury**
Zulassungs-Nr.:	007864-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury**
Zulassungs-Nr.:	007864-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rübenrost (Uromyces betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 600**
Zulassungs-Nr.:	007865-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Clopyralid (741,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.10.2015
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB010; SF245-01; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25; l; Flasche; PET 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7865-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
2	7865-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel
3	7865-00/00-003	Winterraps			Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	7865-00/00-004	Mais			Acker-Kratzdistel

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 600**
Zulassungs-Nr.: 007865-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LONTREL 600**
Zulassungs-Nr.: 007865-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 600**
Zulassungs-Nr.:	007865-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONTREL 600**
Zulassungs-Nr.:	007865-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Mais ausgenommen Futter- und Silomais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	Körnermais
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GAT DECLINE 2.5 EC**
Zulassungs-Nr.:	007874-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	08.06.2015
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H226; H302; H304; H315; H318; H332; H335; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT102; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50; l; Flasche; PET 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7874-00/00-001	Gerste, Weizen			Blattläuse als Virusvektoren
2	7874-00/00-002	Gerste, Weizen			Getreidehähnchen (Lema sp.)
3	7874-00/00-003	Hafer, Gerste, Weizen			Blattläuse
4	7874-00/00-007	Winterraps			Blattläuse als Virusvektoren
5	7874-00/00-008	Winterraps			Rapserdfloh
6	7874-00/00-009	Winterraps			Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohl...
7	7874-00/00-010	Gerste, Weizen			Opomyza spec. (Getreidefliegen)

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GAT DECLINE 2.5 EC**
Zulassungs-Nr.:	007874-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste
Stadium Kultur:	bis Frühe Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GAT DECLINE 2.5 EC**
Zulassungs-Nr.:	007874-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 28 Tage Gerste: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GAT DECLINE 2.5 EC**
Zulassungs-Nr.:	007874-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste Hafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GAT DECLINE 2.5 EC**
Zulassungs-Nr.:	007874-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GAT DECLINE 2.5 EC**
Zulassungs-Nr.:	007874-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GAT DECLINE 2.5 EC**
Zulassungs-Nr.:	007874-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsstängelrüssler Gefleckter Kohltriebrüssler
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GAT DECLINE 2.5 EC**
Zulassungs-Nr.:	007874-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Opomyza spec. (Getreidefliegen)
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste
Stadium Kultur:	bis Frühe Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 28 Tage Gerste: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orefa Delta M**
Zulassungs-Nr.:	007874-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	06.01.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H335; H332; H318; H315; H304; H302; H226; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT102; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50; l; Flasche; PET 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7874-60/00-001	Gerste, Weizen			Blattläuse als Virusvektoren
2	7874-60/00-002	Gerste, Weizen			Getreidehähnchen (Lema sp.)
3	7874-60/00-003	Hafer, Gerste, Weizen			Blattläuse
4	7874-60/00-007	Winterraps			Blattläuse als Virusvektoren
5	7874-60/00-008	Winterraps			Rapserdfloh
6	7874-60/00-009	Winterraps			Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohl...
7	7874-60/00-010	Gerste, Weizen			Opomyza spec. (Getreidefliegen)

Demoversion entfernen

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orefa Delta M**
Zulassungs-Nr.:	007874-60

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste
Stadium Kultur:	bis Frühe Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orefa Delta M**
Zulassungs-Nr.:	007874-60

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 28 Tage Gerste: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orefa Delta M**
Zulassungs-Nr.:	007874-60

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausschließlich bei Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste Hafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orefa Delta M**
Zulassungs-Nr.:	007874-60

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orefa Delta M**
Zulassungs-Nr.:	007874-60

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orefa Delta M**
Zulassungs-Nr.:	007874-60

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsstängelrüssler Gefleckter Kohltriebrüssler
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orefa Delta M**
Zulassungs-Nr.:	007874-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Opomyza spec. (Getreidefliegen)
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste
Stadium Kultur:	bis Frühe Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 28 Tage Gerste: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cliophar 600 SL**
Zulassungs-Nr.:	007895-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Clopyralid (741,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.10.2015
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 0.50-1.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7895-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
2	7895-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel
3	7895-00/00-003	Winterraps			Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	7895-00/00-004	Mais			Acker-Kratzdistel

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cliophar 600 SL**
Zulassungs-Nr.: 007895-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cliophar 600 SL**
Zulassungs-Nr.:	007895-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cliophar 600 SL**
Zulassungs-Nr.: 007895-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cliophar 600 SL**
Zulassungs-Nr.:	007895-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Mais ausgenommen Futter- und Silomais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-25 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	Körnermais
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Azoxystrobin 100,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2016
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H317; H332; H351; H360Df; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P270; P280; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.10-20.00; l; Flasche; PET 1-10 * 0.10-20.00; l; Flasche; HDPE/PA 1-10 * 0.10-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7905-00/00-001	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	7905-00/00-002	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
3	7905-00/00-003	Gerste			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	7905-00/00-004	Gerste			Rhynchosporium secalis
5	7905-00/00-005	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	7905-00/00-006	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
7	7905-00/00-007	Winterweichweizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	7905-00/00-008	Winterweichweizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
9	7905-00/00-009	Winterweichweizen			Braunrost (Puccinia recondita)
10	7905-00/00-010	Winterweichweizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
11	7905-00/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	7905-00/00-012	Roggen			Rhynchosporium secalis
13	7905-00/00-013	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
14	7905-00/00-014	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
15	7905-00/00-015	Triticale			Rhynchosporium secalis
16	7905-00/00-016	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demo-Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rubric XL**
Zulassungs-Nr.: 007905-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	7905-00/00-017	Triticale			Gelbrost (Puccinia striiformis)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rubric XL**
Zulassungs-Nr.: 007905-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rubric XL**
Zulassungs-Nr.: 007905-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rubric XL**
Zulassungs-Nr.: 007905-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rubric XL**
Zulassungs-Nr.:	007905-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biofresh Safestore**
Zulassungs-Nr.:	007919-00
Zulassungsinhaber:	FRE-12096
Vertriebsunternehmen:	APG-12309; -13090
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	999,99 g/kg Ethylen
Formulierung:	Gas (in Druckpackung)
Bienengefährlichkeit:	
Zulassung von:	30.09.2013
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H336
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB110; *SE1201; SF1471; *SF169; *SS1201; *SS2204; ST2203 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152
Hinweise:	NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00; l; Druckbehälter; Stahl

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7919-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Biofresh Safestore**
Zulassungs-Nr.:	007919-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte nach Lagerbeginn während der gesamten Lagerperiode
Aufwandmenge:	0,01 l/m³
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während oder nach Erreichen der Schalenfestigkeit Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (Ethylene Management Unit)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proman**
Zulassungs-Nr.:	007932-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metobromuron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0188; EUH 401; H351; H373; H400; H410; P101; P102; P260; P314; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT102; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VA268; WMC2 für bestimmte Anwendungen gelten: VA222; VV207; WH9161; WH960; WP720
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7932-00/00-002	Kartoffel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proman**
Zulassungs-Nr.:	007932-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA222; VV207; WH9161; WH960; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Inigo**
Zulassungs-Nr.:	007932-60
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metobromuron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.10.2016
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H351; EUH 401; EUH 208-0188; EUH 208-0098; P501; P314; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT102; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VA268; WMC2 für bestimmte Anwendungen gelten: VA222; VV207; WH9161; WH960; WP720
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7932-60/00-002	Kartoffel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Inigo**
Zulassungs-Nr.:	007932-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA222; VV207; WH9161; WH960; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Soleto**
Zulassungs-Nr.:	007932-61
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metobromuron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.10.2016
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H351; EUH 401; EUH 208-0188; EUH 208-0098; P501; P314; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT102; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VA268; WMC2 für bestimmte Anwendungen gelten: VA222; VV207; WH9161; WH960; WP720
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7932-61/00-002	Kartoffel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Soleto**
Zulassungs-Nr.:	007932-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VA222; VV207; WH9161; WH960; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**A14203B**
Zulassungs-Nr.:	007938-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Mesotrione
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS09; EUH 208-0137; EUH 401; H251; H400; H410; P235+P410; P280; P407; P420; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.40-10.00; kg; Faltschachtel; Karton, beschichtet 1 * 1.00-5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7938-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**A14203B**
Zulassungs-Nr.:	007938-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Stadium Schadorganismus:	bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit ADIGOR (006355-00) 1,5 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: (Frühjahrsanwendung)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOXA**
Zulassungs-Nr.:	007943-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,20 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.07.2014
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H332; H335; H411; P101; P102; P261; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915; WH9152
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN161; NN165; NN170; NN184; NN1842; NN261
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7943-00/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	7943-00/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	7943-00/00-003	Wintergerste			Halmfestigung
4	7943-00/01-001	Sommerweichweizen			Halmfestigung
5	7943-00/01-002	Sommergerste			Halmfestigung
6	7943-00/01-003	Hafer			Halmfestigung
7	7943-00/01-004	Roggen			Halmfestigung
8	7943-00/01-005	Triticale			Halmfestigung
9	7943-00/01-006	Hartweizen			Halmfestigung
10	7943-00/01-007	Gräser			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOXA**
Zulassungs-Nr.:	007943-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOXA**
Zulassungs-Nr.:	007943-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA**
Zulassungs-Nr.: 007943-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA**
Zulassungs-Nr.: 007943-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA**
Zulassungs-Nr.: 007943-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA**
Zulassungs-Nr.: 007943-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA**
Zulassungs-Nr.: 007943-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA**
Zulassungs-Nr.: 007943-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOXA**
Zulassungs-Nr.:	007943-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MOXA**
Zulassungs-Nr.: 007943-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIDUS**
Zulassungs-Nr.:	007943-60
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,20 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2014
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H335; H332; H319; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P308+P313; P305+P351+P338; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915; WH9152
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN161; NN165; NN170; NN184; NN1842; NN261
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7943-60/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	7943-60/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	7943-60/00-003	Wintergerste			Halmfestigung
4	7943-60/01-001	Sommerweichweizen			Halmfestigung
5	7943-60/01-002	Sommergerste			Halmfestigung
6	7943-60/01-003	Hafer			Halmfestigung
7	7943-60/01-004	Roggen			Halmfestigung
8	7943-60/01-005	Triticale			Halmfestigung
9	7943-60/01-006	Hartweizen			Halmfestigung
10	7943-60/01-007	Gräser			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIDUS**
Zulassungs-Nr.:	007943-60

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIDUS**
Zulassungs-Nr.: 007943-60

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIDUS**
Zulassungs-Nr.: 007943-60

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt ausgenommen zur Saatguterzeugung Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIDUS**
Zulassungs-Nr.: 007943-60

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIDUS**
Zulassungs-Nr.: 007943-60

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIDUS**
Zulassungs-Nr.: 007943-60

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIDUS**
Zulassungs-Nr.: 007943-60

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIDUS**
Zulassungs-Nr.: 007943-60

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIDUS**
Zulassungs-Nr.: 007943-60

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIDUS**
Zulassungs-Nr.:	007943-60

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	ab 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRS03006**
Zulassungs-Nr.:	007948-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS201; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: NT673; NT870
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; *NT665; NT676; SB001; SB011; SF170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-350.00; g; Kanister; PET 1 * 150.00-350.00; g; Beutel; PET/PE 1 * 150.00-350.00; g; Kanister; HDPE 1 * 150.00-350.00; g; Faltschachtel; PET/PE 1 * 150.00-350.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 150.00-350.00; g; Faltschachtel; PE 1 * 150.00-350.00; g; Schachtel; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7948-00/00-001	Kartoffel	X		Nacktschnecken
2	7948-00/00-002	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Dummyversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRS03006**
Zulassungs-Nr.:	007948-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis 1. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT673; NT870
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FRS03006**
Zulassungs-Nr.: 007948-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis 1. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,7 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Citation**
Zulassungs-Nr.:	007954-00
Zulassungsinhaber:	UPL1-12810
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metribuzin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.04.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H317; H400; H410; P501; P101; P102; P261; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT107; NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SF245-02; *SS110-1; *SS120-1; *SS2101; *SS2202; WH951; WH952; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP711; WP739
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; kg; Beutel; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7954-00/00-001	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7954-00/00-002	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Citation**
Zulassungs-Nr.:	007954-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln
Wartezeit:	Kartoffel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP739

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Citation**
Zulassungs-Nr.:	007954-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis 1. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen UND nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,33 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,2 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln
Wartezeit:	Kartoffel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT107; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP711; WP739

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TERMINUS EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	007957-00
Zulassungsinhaber:	OXO-10062
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Fluazinam 200,00 g/l Cymoxanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2017
Zulassung bis:	28.02.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 208-0069; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H317; H361fd; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P260; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SB1904 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS526; *SS530; *SS610; WH952; WMFC5; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 2 * 10.00; l; Kanister; HDPE 4 * 5.00; l; Kanister; HDPE 10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7957-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TERMINUS EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	007957-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plexus**
Zulassungs-Nr.:	007957-60
Zulassungsinhaber:	OXO-10062
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Fluazinam 200,00 g/l Cymoxanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.01.2018
Zulassung bis:	28.02.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H361fd; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0069; EUH 208-0029; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P270; P260; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SB1904 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS526; *SS530; *SS610; WH952; WMFC5; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 2 * 10.00; l; Kanister; HDPE 4 * 5.00; l; Kanister; HDPE 10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7957-60/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Plexus**
Zulassungs-Nr.:	007957-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMERO**
Zulassungs-Nr.:	007958-00
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.02.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WH960; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7958-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMERO**
Zulassungs-Nr.:	007958-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 8-Blatt-Stadium: 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandera**
Zulassungs-Nr.:	007958-60
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.04.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WH960; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7958-60/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandera**
Zulassungs-Nr.:	007958-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 8-Blatt-Stadium: 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Nicosulfuron**
Zulassungs-Nr.:	007958-61
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.10.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WH960; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7958-61/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Nicosulfuron**
Zulassungs-Nr.:	007958-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 8-Blatt-Stadium: 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanos**
Zulassungs-Nr.:	007958-62
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WH960; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7958-62/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanos**
Zulassungs-Nr.:	007958-62

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 8-Blatt-Stadium: 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	62,50 g/l Fluxapyroxad 45,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.12.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0167; EUH 401; H317; H319; H332; H351; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 0.15-1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 3.00-10.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7969-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	7969-00/00-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	7969-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	7969-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	7969-00/00-005	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
6	7969-00/00-006	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
7	7969-00/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	7969-00/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	7969-00/00-009	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
10	7969-00/00-010	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	7969-00/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
12	7969-00/00-012	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
13	7969-00/00-013	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
14	7969-00/00-014	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befall
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Librax**
Zulassungs-Nr.: 007969-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Librax**
Zulassungs-Nr.: 007969-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Librax**
Zulassungs-Nr.: 007969-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Librax**
Zulassungs-Nr.: 007969-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Librax**
Zulassungs-Nr.:	007969-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sempra**
Zulassungs-Nr.:	007971-00
Zulassungsinhaber:	UPL1-12810
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH952; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP720; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7971-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sempra**
Zulassungs-Nr.:	007971-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP720; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sphere**
Zulassungs-Nr.:	007974-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	375,00 g/l Trifloxystrobin 160,00 g/l Cyproconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.01.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0016; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 401; H360D; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P260; P280; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW709; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-2 * 10.00-15.00; l; Kanister; HDPE 1-4 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1-12 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7974-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
2	7974-00/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)
3	7974-00/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenrost (Uromyces betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sphere**
Zulassungs-Nr.:	007974-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandesschluss: 10 % der Pflanzen benachbarter Reihenberühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 21 Tage Futterrübe: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sphere**
Zulassungs-Nr.:	007974-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandesschluss: 10 % der Pflanzen benachbarter Reihenberühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 21 Tage Futterrübe: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sphere**
Zulassungs-Nr.:	007974-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rübenrost (Uromyces betae)
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandesschluss: 10 % der Pflanzen benachbarter Reihenberühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 21 Tage Futterrübe: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clearfield-Clentiga**
Zulassungs-Nr.:	008002-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Quinmerac 12,50 g/l Imazamox
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.04.2016
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG343; NG354; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WP734; WP763
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-50.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8002-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8002-00/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8002-00/00-003	Sommerraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	8002-00/01-001	Sojabohne		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	8002-00/01-002	Sonnenblume		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Nur Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clearfield-Clentiga**
Zulassungs-Nr.:	008002-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps ausgenommen Grünraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Imazamox-resistente Kulturpflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734; WP763

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clearfield-Clentiga**
Zulassungs-Nr.:	008002-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps ausgenommen Grünraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Imazamox-resistente Kulturpflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734; WP763

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clearfield-Clentiga**
Zulassungs-Nr.:	008002-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps ausgenommen Grünraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Imazamox-resistente Kulturpflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734; WP763

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clearfield-Clentiga**
Zulassungs-Nr.:	008002-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clearfield-Clentiga**
Zulassungs-Nr.: 008002-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Imazamox-resistente Kulturpflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WP763

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.:	008012-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Isopyrazam 80,00 g/l Cyproconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0109; EUH 208-0139; EUH 401; H317; H332; H351; H360D; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8012-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	8012-00/00-002	Weizen			Septoria nodorum
3	8012-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	8012-00/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	8012-00/00-005	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	8012-00/00-006	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
7	8012-00/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
8	8012-00/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	8012-00/00-009	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
10	8012-00/00-010	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...

Demoversion Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.:	008012-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.:	008012-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.: 008012-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.: 008012-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.: 008012-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.: 008012-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.: 008012-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.: 008012-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.: 008012-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ADD-F2-004**
Zulassungs-Nr.: 008012-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Azoxystrobin 80,00 g/l Cyproconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.04.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H332; H361D; H410; P101; P102; P201; P261; P264; P270; P280; P301+P330; P308+P310; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS110-1; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041; WW709
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8015-00/00-001	Weizen			Septoria nodorum
2	8015-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	8015-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	8015-00/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	8015-00/00-005	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	8015-00/00-006	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
7	8015-00/00-007	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	8015-00/00-008	Gerste			Rhynchosporium secalis
9	8015-00/00-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	8015-00/00-010	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	8015-00/00-011	Roggen			Rhynchosporium secalis
12	8015-00/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
13	8015-00/00-013	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
14	8015-00/00-016	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
15	8015-00/00-018	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion
Echte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.: 008015-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	8015-00/00-022	Zuckerrübe			Cercospora beticola
17	8015-00/00-023	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)
18	8015-00/00-024	Zuckerrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...
19	8015-00/00-025	Zuckerrübe			Rübenrost (Uromyces betae)
20	8015-00/00-036	Raps			Sclerotinia sclerotiorum
21	8015-00/00-037	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rübenrost (Uromyces betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis ca. 10 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mercury Pro**
Zulassungs-Nr.:	008015-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis ca. 10 % der Schoten ausgereift: Samen schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; *NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH297; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 150.00-1000.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 150.00-1000.00; g; Schachtel; Verbundmaterial 1 * 150.00-1500.00; g; Flasche; PET 1 * 150.00-1500.00; g; Flasche; HDPE 1 * 150.00-1500.00; g; Faltschachtel; PE 1 * 150.00-1500.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 150.00-1500.00; g; Faltschachtel mit Innenbeutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8016-00/00-001	Kartoffel	X		Nacktschnecken
2	8016-00/00-002	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	008016-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	3 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMARES TECHNO**
Zulassungs-Nr.:	008022-00
Zulassungsinhaber:	PYT1-12638
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT116; NT870; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NT658; *NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB110; SB166; SB199; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-30.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8022-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	8022-00/00-002	Raps			Nacktschnecken
3	8022-00/00-004	Sonnenblume			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMARES TECHNO**
Zulassungs-Nr.:	008022-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMARES TECHNO**
Zulassungs-Nr.:	008022-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMARES TECHNO**
Zulassungs-Nr.:	008022-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arvalin Forte**
Zulassungs-Nr.:	008023-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 032; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P273; P280; P301+P312+P330; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SF531; SS1201-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT660; NT667; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SB166; *SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	2 * 5.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8023-00/00-001	Ackerbaukulturen			Feldmaus
5	8023-00/00-009	Wiesen, Weiden			Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arvalin Forte**
Zulassungs-Nr.:	008023-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 4 Pellets pro Loch Anwendungstechnik von Giftpellets Anwendungstechnik verdeckt Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik in Gangsysteme bzw. pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arvalin Forte**
Zulassungs-Nr.:	008023-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand entspricht 4 Pellets pro Loch Anwendungstechnik von Giftpellets Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlungen in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Anwendungstechnik in Gangsysteme bzw. pro Loch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NARITA**
Zulassungs-Nr.:	008025-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 401; H302; H304; H319; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8025-00/00-001	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)

Dem Verein alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NARITA**
Zulassungs-Nr.:	008025-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab Vollblüte: 50% der Blüten des 1. Blütenstandes offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Templier**
Zulassungs-Nr.:	008028-00
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Nicosulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0113; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-3.00; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8028-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8028-00/00-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Dem Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Templier**
Zulassungs-Nr.:	008028-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	54 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Gondor (006894-00) 0,25 %
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Templier**
Zulassungs-Nr.:	008028-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	54 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Hasten TM (005880-00) 0,5 %
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zetanil WG**
Zulassungs-Nr.:	008030-00
Zulassungsinhaber:	OXO-10062
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	650,00 g/kg Mancozeb 45,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.09.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H361fd; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WH952; WMFM3; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial 1-4 * 2.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-4 * 5.00; kg; Sack; Verbundmaterial 10-20 * 0.05-1.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8030-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zetanil WG**
Zulassungs-Nr.:	008030-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CIRCUIT SYNC TEC**
Zulassungs-Nr.:	008045-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Metazachlor 40,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0018; EUH 401; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346-1; NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT154; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WH952; WMF3; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-12 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8045-00/00-001	Winterraps			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CIRCUIT SYNC TEC**
Zulassungs-Nr.:	008045-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Hypokotyl mit Keimblättern hat Samenschale durchbrochen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Colzor SYNC TEC**
Zulassungs-Nr.:	008046-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Napropamid 150,00 g/l Metazachlor 24,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0018; EUH 401; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346-1; NT127; NT149; NW468; SS110-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMF3; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP740; WP744; WP775
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 120.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE, fluoriert 1-12 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8046-00/00-001	Winterraps			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Colzor SYNC TEC**
Zulassungs-Nr.:	008046-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Hypokotyl mit Keimblättern hat Samenschale durchbrochen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740; WP744; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribeca SYNC TEC**
Zulassungs-Nr.:	008046-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Metazachlor 150,00 g/l Napropamid 24,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.08.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H410; H400; H351; EUH 401; EUH 208-0018; P501; P405; P391; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346-1; NT127; NT149; NW468; SS110-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMF3; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP740; WP744; WP775
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 120.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE, fluoriert 1-12 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8046-60/00-001	Winterraps			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tribeca SYNC TEC**
Zulassungs-Nr.:	008046-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Hypokotyl mit Keimblättern hat Samenschale durchbrochen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740; WP744; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rancona i-MIX**
Zulassungs-Nr.:	008073-00
Zulassungsinhaber:	AYT-12531
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Imazalil 20,00 g/l Ipconazole
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H351; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH679; NH680; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; *SS6201; ST1261; ST1271; WH952; WMFG1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE 1 * 20.00-1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8073-00/00-001	Gerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
2	8073-00/00-005	Weizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rancona i-MIX**
Zulassungs-Nr.:	008073-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 180 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rancona i-MIX**
Zulassungs-Nr.:	008073-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GF-2545**
Zulassungs-Nr.:	008089-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metazachlor 13,30 g/l Picloram (23,80 g/l Triisopropanolammonium) 5,30 g/l Aminopyralid (10,20 g/l Triisopropanolammonium)
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0018; EUH 208-0098; EUH 208-0140; EUH 401; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346-1; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMK3; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: VN225; WH9161; WP682-2; WP683-2; WP685-2; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8089-00/00-001	Winterraps			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GF-2545**
Zulassungs-Nr.:	008089-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 5. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VN225; WH9161; WP682-2; WP683-2; WP685-2; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop Electro**
Zulassungs-Nr.:	008107-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	624,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.11.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0213; EUH 401; H317; H319; H351; H373; H411; P101; P102; P201; P260; P273; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P363; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; *SE1201; SF1472; *SF155; *SF169; SF1831; *SS1201; *SS2204; *SS530; *SS6201; *ST4102; *VA270; VV219 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663; NN000; VH470
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8107-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung
2	8107-00/00-002	Kartoffel			Keimhemmung
3	8107-00/00-003	Kartoffel			Keimhemmung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop Electro**
Zulassungs-Nr.:	008107-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 56 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung UND während der gesamten Lagerperiode
Aufwandmenge:	erste Behandlung 19 ml/t zweite bis vierte Behandlung 13 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 58 ml/t
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gro-Stop Electro**
Zulassungs-Nr.: 008107-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung UND während der gesamten Lagerperiode
Aufwandmenge:	erste Behandlung 12 ml/t zweite bis siebente Behandlung 6 ml/t achte Behandlung 10 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 58 ml/t
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 2 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop Electro**
Zulassungs-Nr.:	008107-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	29 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Border (R)**
Zulassungs-Nr.:	008110-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H317; H318; H400; H410; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS526; *SS530; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-12 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1-12 * 1.00-20.00; l; Flasche; COEX 1-12 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE 1-24 * 0.10-1.00; l; Kanister; HDPE 1-24 * 0.10-1.00; l; Flasche; COEX 1-24 * 0.10-1.00; l; Flasche; HDPE 1-24 * 0.10-20.00; l; Kanister; COEX 1-24 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8110-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Border (R)**
Zulassungs-Nr.:	008110-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Follow 333**
Zulassungs-Nr.:	008116-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	333,00 g/l Fluroxypyr (480,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.04.2015
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H317; H319; H400; H410; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE 1-10 * 1.00-20.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8116-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8116-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Follow 333**
Zulassungs-Nr.:	008116-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintertriticale Wintergerste Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,54 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP778

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Follow 333**
Zulassungs-Nr.:	008116-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer Sommergerste Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,54 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Starship (AG-M3-100 SC1)**
Zulassungs-Nr.:	008117-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	2 * 10.00; l; Kanister; HDPE 4 * 5.00; l; Kanister; HDPE 20 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8117-00/00-001	Mais			Blut-Fingerhirse, Hühnerhirse, Einj...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Starship (AG-M3-100 SC1)**
Zulassungs-Nr.:	008117-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Blut-Fingerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Onyx**
Zulassungs-Nr.:	008118-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Pyridat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0182; EUH 401; H226; H315; H317; H319; H370; H410; P101; P102; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT101; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 10.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8118-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8118-00/00-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Onyx**
Zulassungs-Nr.:	008118-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW607-1 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Onyx**
Zulassungs-Nr.:	008118-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOLCLOFOS-METHYL 25 SC**
Zulassungs-Nr.:	008121-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tolclofos-methyl
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.09.2018
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0047; EUH 401; H317; H411; P501; P391; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: SF280; SS207-1; SS2202; SS332-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; WH952; WMFF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; SB199
Hinweise:	NB663; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8121-00/00-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
2	8121-00/00-002	Kartoffel			Rhizoctonia solani
3	8121-00/00-003	Kartoffel			Rhizoctonia solani
4	8121-00/00-004	Kartoffel			Rhizoctonia solani

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOLCLOFOS-METHYL 25 SC**
Zulassungs-Nr.:	008121-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Ende der Keimruhe: Keime 2-3 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Pflanzen
Aufwandmenge:	60 ml/dt
Wasseraufwand:	maximal 80 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen der Pflanzkartoffeln in dafür ausgerüsteten Legemaschinen Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,04 l/ha (entsprechend maximal 34 dt Pflanzkartoffeln/ha)
Verwendungszweck:	Speisekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS2202
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SB199

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOLCLOFOS-METHYL 25 SC**
Zulassungs-Nr.:	008121-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Ende der Keimruhe: Keime 2-3 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	60 ml/dt
Wasseraufwand:	maximal 2 l/t
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,04 l/ha (entsprechend maximal 34 dt Pflanzkartoffeln/ha) Anwendungstechnik mit für ULV-Verfahren geeigneten Geräten Anwendungstechnik auf dem Förderband
Verwendungszweck:	Speisekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SF280; SS207-1; SS332-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOLCLOFOS-METHYL 25 SC**
Zulassungs-Nr.:	008121-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Ende der Keimruhe: Keime 2-3 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Pflanzen
Aufwandmenge:	60 ml/dt
Wasseraufwand:	maximal 80 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,7 l/ha (entsprechend maximal 45 dt Pflanzkartoffeln pro ha) Anwendungstechnik beim Legen der Pflanzkartoffeln in dafür ausgerüsteten Legemaschinen
Verwendungszweck:	zur Pflanzguterzeugung
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SS2202
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; SB199

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOLCLOFOS-METHYL 25 SC**
Zulassungs-Nr.:	008121-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Ende der Keimruhe: Keime 2-3 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	60 ml/dt
Wasseraufwand:	maximal 2 l/t
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,7 l/ha (entsprechend maximal 45 dt Pflanzkartoffeln pro ha) Anwendungstechnik mit für ULV-Verfahren geeigneten Geräten Anwendungstechnik auf dem Förderband
Verwendungszweck:	zur Pflanzguterzeugung
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SF280; SS207-1; SS332-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TEMSA SC**
Zulassungs-Nr.:	008124-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.03.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H317; H318; H400; H410; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand); NW705; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-12 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8124-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TEMSA SC**
Zulassungs-Nr.:	008124-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HALDIS 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	008124-60
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H317; EUH 401; P501; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand); NW705; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-12 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8124-60/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HALDIS 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	008124-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LOGANO 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	008124-61
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H317; EUH 401; P501; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand); NW705; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-12 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8124-61/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LOGANO 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	008124-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Fludioxonil 25,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.07.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 401; EUH 208-0195; EUH 208-0098; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH678; NH680; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; WH952; WMFE2; WMFG1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00-1000.00; l; Kanister; HDPE 2-12 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8125-00/00-001	Weizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
2	8125-00/00-002	Weizen			Zwergsteinbrand (Tilletia controver...
3	8125-00/00-003	Weizen			Fusarium-Arten
4	8125-00/00-004	Gerste			Fusarium-Arten
5	8125-00/00-005	Roggen			Fusarium-Arten
6	8125-00/00-006	Hafer			Fusarium-Arten
7	8125-00/00-007	Triticale			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
8	8125-00/00-008	Triticale			Zwergsteinbrand (Tilletia controver...
9	8125-00/00-009	Triticale			Fusarium-Arten

Informationen alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergsteinbrand (Tilletia controversa)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Hafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 340 ml/ha (entsprechend maximal 1,7 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergsteinbrand (Tilletia controversa)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIFEND EXTRA**
Zulassungs-Nr.:	008125-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JADEX-O-720**
Zulassungs-Nr.:	008126-00
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.01.2015
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H312; H411; P101; P102; P270; P280; P308+P313; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN1842
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8126-00/00-001	Winterweichweizen, Winterhartw...			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **JADEX-O-720**
Zulassungs-Nr.: 008126-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhartweizen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEFES CCC 720**
Zulassungs-Nr.:	008126-60
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.01.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H312; H302; EUH 401; P501; P308+P313; P280; P270; P102; P101
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN1842
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8126-60/00-001	Winterweichweizen, Winterhartw...			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEFES CCC 720**
Zulassungs-Nr.:	008126-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhartweizen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shortcut**
Zulassungs-Nr.:	008126-61
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H312; H302; EUH 401; P501; P308+P313; P280; P270; P102; P101
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN1842
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8126-61/00-001	Winterweichweizen, Winterhartw...			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shortcut**
Zulassungs-Nr.:	008126-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhartweizen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MINISTER**
Zulassungs-Nr.:	008127-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	SRP-12906; SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Azoxystrobin 80,00 g/l Cyproconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.12.2016
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0101; EUH 401; H302; H317; H400; H410; P101; P102; P201; P270; P280; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8127-00/00-001	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
2	8127-00/00-007	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8127-00/00-010	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
4	8127-00/00-013	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	8127-00/00-014	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
6	8127-00/00-015	Weizen			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MINISTER**
Zulassungs-Nr.:	008127-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MINISTER**
Zulassungs-Nr.:	008127-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MINISTER**
Zulassungs-Nr.:	008127-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MINISTER**
Zulassungs-Nr.:	008127-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MINISTER**
Zulassungs-Nr.:	008127-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MINISTER**
Zulassungs-Nr.:	008127-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACIPRO**
Zulassungs-Nr.:	008127-60
Zulassungsinhaber:	SHA5-12776
Vertriebsunternehmen:	SRP-12906
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Azoxystrobin 80,00 g/l Cyproconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.01.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0101; P501; P405; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P270; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB110; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMFC3; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041; WW7091
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8127-60/00-001	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
2	8127-60/00-007	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8127-60/00-010	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
4	8127-60/00-013	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	8127-60/00-014	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
6	8127-60/00-015	Weizen			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACIPRO**
Zulassungs-Nr.:	008127-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACIPRO**
Zulassungs-Nr.:	008127-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACIPRO**
Zulassungs-Nr.:	008127-60

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACIPRO**
Zulassungs-Nr.:	008127-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACIPRO**
Zulassungs-Nr.:	008127-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ACIPRO**
Zulassungs-Nr.:	008127-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041; WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Croisor 100**
Zulassungs-Nr.:	008135-00
Zulassungsinhaber:	SUR-11782
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Sintofen
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.08.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H351; H411; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF264-7; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH965 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8135-00/00-001	Winterweichweizen			Erzeugung männlich steriler Pflanzen

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Croisor 100**
Zulassungs-Nr.:	008135-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Erzeugung männlich steriler Pflanzen
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	15 l/ha
Wasseraufwand:	300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand bezieht sich auf die zu behandelnde Fläche Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	Hybridsaatguterzeugung
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GF-2573**
Zulassungs-Nr.:	008147-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,81 g/l Halauxifen-methyl 5,35 g/l Cloquintocet (7,50 g/l Mexyl (1-Methyl-hexylester))
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.12.2017
Zulassung bis:	05.08.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0045; EUH 401; H315; H317; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1-10 * 1.00-10.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8147-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8147-00/00-002	Wintergerste, Winterweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8147-00/00-003	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GF-2573**
Zulassungs-Nr.:	008147-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GF-2573**
Zulassungs-Nr.:	008147-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GF-2573**
Zulassungs-Nr.:	008147-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AVOXA**
Zulassungs-Nr.:	008178-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	33,30 g/l Pinoxaden 8,33 g/l Cloquintocet (8,33 g/l Mexyl (1-Methyl-hexylester)) 8,33 g/l Pyroxsulam
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2018
Zulassung bis:	30.04.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0045; EUH 208-0077; EUH 208-0186; EUH 401; H317; H319; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WH952; WMA; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8178-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Trespe-Arten, K...
2	8178-00/00-002	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Weidelgras-Arten...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AVOXA**
Zulassungs-Nr.:	008178-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Trespe-Arten Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AVOXA**
Zulassungs-Nr.:	008178-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Weidelgras-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintertriticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Pyraclostrobin 75,00 g/l Fluxapyroxad
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.02.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0167; EUH 401; H302; H332; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P270; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMFC2; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 0.15-50.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8180-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	8180-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8180-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	8180-00/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	8180-00/00-005	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	8180-00/00-006	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
7	8180-00/00-007	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
8	8180-00/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	8180-00/00-009	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
10	8180-00/00-010	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
11	8180-00/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	8180-00/00-012	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
13	8180-00/00-013	Triticale			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
14	8180-00/00-014	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion gelbe Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Priaxor**
Zulassungs-Nr.: 008180-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Priaxor**
Zulassungs-Nr.:	008180-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tanaris**
Zulassungs-Nr.:	008181-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	333,00 g/l Dimethenamid-P 167,00 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.07.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0065; EUH 401; H317; H319; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG343; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMK3; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-50.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8181-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8181-00/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tanaris**
Zulassungs-Nr.:	008181-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tanaris**
Zulassungs-Nr.:	008181-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Mandipropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2017
Zulassung bis:	31.07.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS203; *SS205-1; VH297; VH298; WH952; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8182-00/00-001	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS GARTEN**
Zulassungs-Nr.:	008182-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 8 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Mandipropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2018
Zulassung bis:	31.07.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS203; *SS205-1; VH297; VH298; WH952; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 4.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8182-60/00-001	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Revus**
Zulassungs-Nr.:	008182-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 8 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis Flex**
Zulassungs-Nr.:	008188-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	90,00 g/kg Mefenpyr 67,50 g/kg Propoxycarbazone 43,80 g/kg Mesosulfuron (47,00 g/kg Methylester-Na)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.04.2018
Zulassung bis:	30.06.2033
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H400; H410; P501; P391; P337+P313; P305+P351+P338; P101; P102; P280
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-02; *SS206; VA551; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.60-3.00; kg; Kanister; PE/EVOH 1 * 0.60-3.00; kg; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8188-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	8188-00/00-002	Winterweichweizen, Winterhartw...			Acker-Fuchsschwanz, Flug-Hafer, Tre...

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis Flex**
Zulassungs-Nr.:	008188-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Winterroggen Winterhartweizen Dinkel
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 0,6 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterhartweizen: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atlantis Flex**
Zulassungs-Nr.:	008188-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Flug-Hafer Trespe-Arten Weidelgras-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar bis 20 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,33 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintertriticale: F Winterhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEANSHOT**
Zulassungs-Nr.:	008193-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	610,00 g/kg Isoxaben 40,00 g/kg Florasulam
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.07.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H317; H400; H410; P501; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMB; WML für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 100.00-1000.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 0.25-5.00; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8193-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8193-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Ausfallraps

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEANSHOT**
Zulassungs-Nr.:	008193-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	95 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLEANSHOT**
Zulassungs-Nr.:	008193-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallraps einschließlich gegen ALS-Hemmer (HRAC-Gruppe B) resistenten Ausfallraps (Clearfield)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	95 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Fludioxonil 10,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.02.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH680; NH681; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT700; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; WH952; WMFE2; WMFG1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 2 * 10.00; l; Kanister; HDPE 4 * 5.00; l; Kanister; HDPE 10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8200-00/00-001	Weichweizen			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tri...
2	8200-00/00-002	Weichweizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
3	8200-00/00-003	Weichweizen			Fusarium-Arten
4	8200-00/00-004	Weichweizen			Schneeschimmel (Monographella nival...
5	8200-00/00-005	Weichweizen			Septoria nodorum
6	8200-00/00-006	Gerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
7	8200-00/00-007	Gerste			Streifenkrankheit (Pyrenophora gram...
8	8200-00/00-008	Gerste			Fusarium culmorum
9	8200-00/00-009	Gerste			Schneeschimmel (Monographella nival...
10	8200-00/00-010	Winterroggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)
11	8200-00/00-011	Winterroggen			Schneeschimmel (Monographella nival...
12	8200-00/00-012	Wintertriticale			Stängelbrand (Urocystis occulta)
13	8200-00/00-013	Wintertriticale			Schneeschimmel (Monographella nival...
14	8200-00/00-014	Wintertriticale			Fusarium culmorum
15	8200-00/00-015	Sommerhafer			Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. aven...

Demoversion Saphir Verlag

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)
Kulturen/Objekte:	Weichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Weichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Weichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Weichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 180 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 180 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 180 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 180 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Seedron**
Zulassungs-Nr.: 008200-00

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 160 ml/ha (Entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Seedron**
Zulassungs-Nr.: 008200-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 160 ml/ha (Entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Seedron**
Zulassungs-Nr.: 008200-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 160 ml/ha (Entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Seedron**
Zulassungs-Nr.:	008200-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 160 ml/ha (Entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Seedron**
Zulassungs-Nr.: 008200-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 160 ml/ha (Entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Seedron**
Zulassungs-Nr.: 008200-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. avenae)
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml pro 100 kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 170 ml/ha (entsprechend maximal 1,7 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferrex**
Zulassungs-Nr.:	008201-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung;
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-10 * 50.00-300.00; g; Beutel; Papier 1-20 * 100.00-300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1-20 * 100.00-300.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-5 * 3.00-10.00; kg; Eimer; PP 1-5 * 3.00-10.00; kg; Trommel, Fass, Tonne; Pappe mit Innenfolie 1-5 * 5.00-25.00; kg; Sack; PE 1-5 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8201-00/00-001	Ackerbaukulturen			Nacktschnecken
2	8201-00/00-003	Hopfen			Nacktschnecken

Demo-Version alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferrex**
Zulassungs-Nr.:	008201-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ferrex**
Zulassungs-Nr.:	008201-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf ab Schneiden bis 75 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METACUR**
Zulassungs-Nr.:	008211-00
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.07.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H226; H304; H315; H317; H318; H332; H335; H361D; H410; P101; P102; P201; P280; P301+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF264-7; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-24 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8211-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	8211-00/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	8211-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	8211-00/00-004	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	8211-00/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
6	8211-00/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	8211-00/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
8	8211-00/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	8211-00/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
10	8211-00/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	8211-00/00-011	Roggen			Rhynchosporium secalis
12	8211-00/00-012	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
13	8211-00/00-013	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
14	8211-00/00-014	Winterraps			Standfestigkeit

Demo Version Gelbe Liste

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METACUR**
Zulassungs-Nr.:	008211-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METACUR**
Zulassungs-Nr.: 008211-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METACUR**
Zulassungs-Nr.: 008211-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METACUR**
Zulassungs-Nr.:	008211-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METACUR**
Zulassungs-Nr.:	008211-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METACUR**
Zulassungs-Nr.: 008211-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METACUR**
Zulassungs-Nr.:	008211-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METACUR**
Zulassungs-Nr.:	008211-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METACUR**
Zulassungs-Nr.: 008211-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METACUR**
Zulassungs-Nr.: 008211-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METACUR**
Zulassungs-Nr.: 008211-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METACUR**
Zulassungs-Nr.: 008211-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METACUR**
Zulassungs-Nr.:	008211-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Keine Seitensprosse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober ODER kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METACUR**
Zulassungs-Nr.:	008211-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	130,00 g/l Prothioconazol 65,00 g/l Fluopyram 65,00 g/l Bixafen
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.12.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0200; EUH 401; H302; H317; H318; H335; H361D; H410; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P403+P233; P405; P410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; SF266; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 1.00-15.00; l; Kanister; HDPE/PA 1-10 * 1.00-15.00; l; Kanister; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8219-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	8219-00/00-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	8219-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	8219-00/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	8219-00/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	8219-00/00-006	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
7	8219-00/00-007	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
8	8219-00/00-008	Gerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
9	8219-00/00-009	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
10	8219-00/00-010	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
11	8219-00/00-011	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
12	8219-00/00-012	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
13	8219-00/00-013	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
14	8219-00/00-014	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...

Demo Version Data Base

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.: 008219-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	8219-00/00-015	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
16	8219-00/00-017	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
17	8219-00/00-018	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
18	8219-00/00-021	Hafer			Haferkronenrost (Puccinia coronata)
19	8219-00/00-030	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

2. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

3. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.: 008219-00

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 4-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.: 008219-00

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.: 008219-00

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.: 008219-00

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.: 008219-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ascra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	008219-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BATTLE DELTA**
Zulassungs-Nr.:	008226-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Flufenacet 200,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H373; H410; P314; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SF264; SS110; WH952; WMF1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 5.00-50.00; l; Kanister; HDPE/PA 1-4 * 5.00-50.00; l; Kanister; HDPE 1-4 * 5.00-50.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-4 * 5.00-50.00; l; Kanister; COEX 1-24 * 0.10-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1-24 * 0.10-5.00; l; Flasche; HDPE 1-24 * 0.10-5.00; l; Flasche; COEX 1-24 * 0.10-5.00; l; Flasche; HDPE/PA 1-24 * 0.25-5.00; l; Kanister; HDPE/PA 1-24 * 0.25-5.00; l; Kanister; HDPE 1-24 * 0.25-5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8226-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8226-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8226-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
4	8226-00/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BATTLE DELTA**
Zulassungs-Nr.:	008226-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintertriticale: F Wintergerste: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90 %:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BATTLE DELTA**
Zulassungs-Nr.:	008226-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 4 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintertriticale: F Wintergerste: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90 %:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BATTLE DELTA**
Zulassungs-Nr.:	008226-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,425 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintertriticale: F Wintergerste: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90 %:10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BATTLE DELTA**
Zulassungs-Nr.:	008226-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintertriticale Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 4 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,425 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintertriticale: F Wintergerste: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607-1 (90 %:10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nimbus Komplett**
Zulassungs-Nr.:	008232-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Metazachlor 200,00 g/l Dimethenamid-P 40,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Mischformulierung aus CS und SC
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0018; EUH 208-0065; EUH 208-0204; EUH 401; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346-1; NT127; NT149; NW468; SS110-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMF3; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.15-1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-50.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8232-00/00-001	Winterraps			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
2	8232-00/00-002	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nimbus Komplett**
Zulassungs-Nr.:	008232-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nimbus Komplett**
Zulassungs-Nr.:	008232-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT155; NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.04.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 5.00-50.00; l; Kanister; HDPE/PA 1-4 * 5.00-50.00; l; Kanister; COEX 1-4 * 5.00-50.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-4 * 5.00-50.00; l; Kanister; HDPE 1-24 * 0.10-5.00; l; Kanister; COEX 1-24 * 0.10-5.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-24 * 0.10-5.00; l; Kanister; HDPE 1-24 * 0.10-5.00; l; Flasche; HDPE/PA 1-24 * 0.10-5.00; l; Flasche; COEX 1-24 * 0.10-5.00; l; Flasche; HDPE 1-24 * 0.10-5.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8235-00/00-001	Raps			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
2	8235-00/00-002	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	8235-00/00-003	Raps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
4	8235-00/00-004	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
5	8235-00/00-005	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
6	8235-00/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	8235-00/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
8	8235-00/00-008	Gerste			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
9	8235-00/00-009	Hafer			Haferkronenrost (Puccinia coronata)
10	8235-00/00-010	Hafer			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	8235-00/00-011	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
12	8235-00/00-012	Triticale			Rhynchosporium secalis
13	8235-00/00-013	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Torero**
Zulassungs-Nr.: 008235-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
14	8235-00/00-014	Triticale			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
15	8235-00/00-015	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
16	8235-00/00-016	Roggen			Rhynchosporium secalis
17	8235-00/00-017	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
18	8235-00/00-018	Roggen			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
19	8235-00/00-019	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
20	8235-00/00-020	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
21	8235-00/00-021	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
22	8235-00/00-022	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
23	8235-00/00-023	Weizen			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

1. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

2. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

3. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

4. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

5. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

6. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

7. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Torero**
Zulassungs-Nr.: 008235-00

8. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

9. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

10. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Torero**
Zulassungs-Nr.: 008235-00

11. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

12. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

13. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

14. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

15. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

16. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

17. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

18. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Torero**
Zulassungs-Nr.: 008235-00

19. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

20. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

21. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Torero**
Zulassungs-Nr.:	008235-00

22. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Torero**
Zulassungs-Nr.: 008235-00

23. Anwendungen von 23

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Presidium**
Zulassungs-Nr.:	008247-00
Zulassungsinhaber:	GWI-10539
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Dimethomorph 180,00 g/l Zoxamide
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0191; EUH 401; H317; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMFB3; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 220.00; l; Trommel, Fass, Tonne; PE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 2 * 10.00; l; Kanister; COEX 4 * 5.00; l; Kanister; COEX 12 * 1.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8247-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Presidium**
Zulassungs-Nr.:	008247-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	008249-00
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Hexythiazox
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.07.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H319; H411; P101; P102; P273; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SF276-EEHO; SF276-EEOS; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6641; NN2001; NN3002; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMI10A; WW7091
Verp. für gewerbliche Anw.:	5-10 * 0.50; l; Flasche; PET 5-10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8249-00/00-003	Hopfen			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hexythiazox 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	008249-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 700 bis 3300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ordoval**
Zulassungs-Nr.:	008249-60
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Hexythiazox
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H319; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P391; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P273; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SF276-EEHO; SF276-EEOS; SS110-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6641; NN2001; NN3002; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMI10A; WW7091
Verp. für gewerbliche Anw.:	5-10 * 0.50; l; Flasche; PET 5-10 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8249-60/00-003	Hopfen			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ordoval**
Zulassungs-Nr.:	008249-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 700 bis 3300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	66,70 g/kg Trinexapac (75,00 g/kg Ethylester) 42,40 g/kg Prohexadion (50,00 g/kg Calcium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.11.2016
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-50.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8258-00/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	8258-00/00-002	Winterweichweizen			Halmfestigung
3	8258-00/00-003	Winterweichweizen			Halmfestigung
4	8258-00/00-004	Winterweichweizen			Halmfestigung
5	8258-00/00-005	Wintergerste			Halmfestigung
6	8258-00/00-006	Wintergerste			Halmfestigung
7	8258-00/00-007	Wintergerste			Halmfestigung
8	8258-00/00-008	Winterroggen			Halmfestigung
9	8258-00/00-009	Winterroggen			Halmfestigung
10	8258-00/00-010	Winterroggen			Halmfestigung
11	8258-00/00-011	Winterroggen			Halmfestigung
12	8258-00/00-012	Wintertriticale			Halmfestigung
13	8258-00/00-013	Wintertriticale			Halmfestigung
14	8258-00/00-014	Wintertriticale			Halmfestigung
15	8258-00/00-015	Winterhartweizen			Halmfestigung
16	8258-00/00-016	Dinkel			Halmfestigung
17	8258-00/00-017	Winterhafer			Halmfestigung
18	8258-00/00-018	Sommergerste			Halmfestigung
19	8258-00/00-019	Sommerweichweizen			Halmfestigung
20	8258-00/00-020	Sommerhafer			Halmfestigung
21	8258-00/00-021	Sommerhartweizen			Halmfestigung
22	8258-00/01-001	Emmer, Einkorn, Khorasan-Weize...		X	Halmfestigung
23	8258-00/01-002	Emmer, Einkorn, Khorasan-Weize...		X	Halmfestigung
24	8258-00/01-003	Emmer, Einkorn, Khorasan-Weize...		X	Halmfestigung

Demo-Version
Alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

1. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

2. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

3. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,5 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 1 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

4. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,5 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,25 kg/ha Zeitpunkt 3: 0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 1 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prodax**
Zulassungs-Nr.: 008258-00

5. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

6. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

7. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 1,5 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prodax**
Zulassungs-Nr.: 008258-00

8. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

9. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

10. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,5 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 1 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prodax**
Zulassungs-Nr.: 008258-00

11. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,5 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,25 kg/ha Zeitpunkt 3: 0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 1 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prodax**
Zulassungs-Nr.: 008258-00

12. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

13. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

14. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,5 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die Kultur pro Jahr 1 kg/ha Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

15. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

16. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prodax**
Zulassungs-Nr.: 008258-00

17. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterhafer
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prodax**
Zulassungs-Nr.: 008258-00

18. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prodax**
Zulassungs-Nr.: 008258-00

19. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prodax**
Zulassungs-Nr.: 008258-00

20. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerhafer
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

21. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerhartweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

22. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Khorasan-Weizen Emmer Einkorn
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Emmer: F Einkorn: F Khorasan-Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prodax**
Zulassungs-Nr.:	008258-00

23. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Khorasan-Weizen Emmer Einkorn
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Emmer: F Einkorn: F Khorasan-Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prodax**
Zulassungs-Nr.: 008258-00

24. Anwendungen von 24

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Khorasan-Weizen Emmer Einkorn
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Grannenspitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,5 kg/ha Zeitpunkt 2: 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 100 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Emmer: F Einkorn: F Khorasan-Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cymbal Flow**
Zulassungs-Nr.:	008260-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Cymoxanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 071; EUH 208-0029; EUH 208-0098; EUH 401; H314; H317; H361fd; H373; H411; P101; P102; P201; P264; P280; P301+P330+P331; P303+P361+P353; P305+P351+P338; P308+P310; P363; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF264; SS110-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; WH952; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8260-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
2	8260-00/00-002	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cymbal Flow**
Zulassungs-Nr.:	008260-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Ranman Top (006860-00) 0,5 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cymbal Flow**
Zulassungs-Nr.:	008260-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Blätter (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Shirlan (034092-00) 0,4 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chlormephon GE**
Zulassungs-Nr.:	008265-00
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	SFE-12028
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	236,50 g/l Chlormequat (305,00 g/l Chlorid) 155,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H319; H335; H411; P101; P102; P261; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WH9152; WP740 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Dose; HDPE 1 * 10.00; l; Dose; HDPE 1 * 20.00; l; Dose; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8265-00/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Halmfestigung
2	8265-00/00-002	Sommergerste			Halmfestigung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chlormephon GE**
Zulassungs-Nr.: 008265-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 225 bis 340 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chlormephon GE**
Zulassungs-Nr.: 008265-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 225 bis 340 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BOGOTA Ge**
Zulassungs-Nr.:	008265-60
Zulassungsinhaber:	SFP-10831
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	236,50 g/l Chlormequat (305,00 g/l Chlorid) 155,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.11.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H335; H319; H302; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P305+P351+P338; P280; P270; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WH9152; WP740 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Dose; HDPE 1 * 10.00; l; Dose; HDPE 1 * 20.00; l; Dose; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8265-60/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Halmfestigung
2	8265-60/00-002	Sommergerste			Halmfestigung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BOGOTA Ge**
Zulassungs-Nr.:	008265-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 225 bis 340 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BOGOTA Ge**
Zulassungs-Nr.:	008265-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 225 bis 340 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008267-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Difenoconazol 125,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H332; H410; P101; P102; P264; P270; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMFC3; WMFG1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8267-00/00-001	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	8267-00/00-002	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
3	8267-00/00-003	Winterraps			Sclerotinia sclerotiorum
4	8267-00/00-004	Zuckerrübe			Cercospora beticola
5	8267-00/00-005	Zuckerrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...
6	8267-00/00-006	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)
7	8267-00/00-007	Zuckerrübe			Rübenrost (Uromyces betae)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008267-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Spätherbst bis Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	Herbstanwendung 1 l/ha
Wasseraufwand:	Herbstanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008267-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 1. sichtbar gestrecktes Internodium bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	Frühjahrsanwendung 1 l/ha
Wasseraufwand:	Frühjahrsanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AMISTAR GOLD**
Zulassungs-Nr.: 008267-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	zur Zeit der Blüte 1 l/ha
Wasseraufwand:	zur Zeit der Blüte von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008267-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	spritzen 1 l/ha
Wasseraufwand:	spritzen von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008267-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	spritzen 1 l/ha
Wasseraufwand:	spritzen von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008267-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	spritzen 1 l/ha
Wasseraufwand:	spritzen von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008267-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rübenrost (Uromyces betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	spritzen 1 l/ha
Wasseraufwand:	spritzen von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMNERA LQM**
Zulassungs-Nr.:	008271-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	135,00 g/l Fluroxypyr (194,50 g/l 1-Methyl-heptylester) 28,91 g/l Thifensulfuron (30,00 g/l Methylester) 4,82 g/l Metsulfuron (5,00 g/l Methylester)
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H315; H317; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; SS110; *SS206; WH951; WH952; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP710; WP734; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8271-00/00-001	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8271-00/00-002	Wintergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8271-00/00-003	Winterroggen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	8271-00/00-004	Wintertriticale			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	8271-00/00-005	Sommerweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	8271-00/00-006	Sommergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMNERA LQM**
Zulassungs-Nr.:	008271-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP710; WP734; WP740

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMNERA LQM**
Zulassungs-Nr.:	008271-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP710; WP734; WP740

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMNERA LQM**
Zulassungs-Nr.:	008271-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP710; WP734; WP740

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMNERA LQM**
Zulassungs-Nr.:	008271-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP710; WP734; WP740

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **OMNERA LQM**
Zulassungs-Nr.: 008271-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP710; WP734; WP740

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMNERA LQM**
Zulassungs-Nr.:	008271-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP710; WP734; WP740

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DICASH**
Zulassungs-Nr.:	008288-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Dicamba (577,90 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.07.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8288-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DICASH**
Zulassungs-Nr.:	008288-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 5. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DICAMBA FLÜSSIG**
Zulassungs-Nr.:	008288-60
Zulassungsinhaber:	SHA5-12776
Vertriebsunternehmen:	SHA5-12776
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Dicamba (577,90 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8288-60/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DICAMBA FLÜSSIG**
Zulassungs-Nr.:	008288-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 5. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAMPEKI**
Zulassungs-Nr.:	008288-61
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Dicamba (577,90 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS206; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-500.00; ml; Flasche; COEX 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8288-61/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAMPEKI**
Zulassungs-Nr.:	008288-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 5. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zypar**
Zulassungs-Nr.:	008295-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	6,25 g/l Halauxifen-methyl 5,00 g/l Florasulam 3,95 g/l Cloquintocet (5,58 g/l Mexyl (1-Methyl-hexylester))
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.12.2017
Zulassung bis:	05.08.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0214; EUH 401; H315; H317; H319; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WH952; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.25-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1-10 * 0.25-20.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8295-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8295-00/00-002	Sommergerste, Sommerroggen, So...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8295-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zypar**
Zulassungs-Nr.:	008295-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dinkel Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Dinkel: F Wintertriticale: F Winterhartweizen: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zypar**
Zulassungs-Nr.:	008295-00

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zypar**
Zulassungs-Nr.:	008295-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerroggen Sommerhartweizen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerroggen: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zypar**
Zulassungs-Nr.:	008295-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dinkel Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Dinkel: F Winterhartweizen: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zypar**
Zulassungs-Nr.:	008295-00

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pixxaro EC**
Zulassungs-Nr.:	008296-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	280,00 g/l Fluroxypyr (403,50 g/l 1-Methyl-heptylester) 12,50 g/l Halauxifen-methyl 8,50 g/l Cloquintocet (12,00 g/l Mexyl (1-Methyl-hexylester))
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0045; EUH 401; H317; H319; H335; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P403+P233; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.25-20.00; l; Flasche; PET 1-10 * 0.25-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8296-00/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8296-00/00-002	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pixxaro EC**
Zulassungs-Nr.:	008296-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pixxaro EC**
Zulassungs-Nr.:	008296-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben 50 % der endgültigen Größe erreicht; Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUZZIN**
Zulassungs-Nr.:	008299-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	SRP-12906
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metribuzin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.12.2016
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS206; *SS2202; WH951; WH952; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP712
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-5 * 2.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 1.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-20 * 250.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-50 * 50.00-100.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8299-00/00-001	Kartoffel			Einjähriges Rispengras
2	8299-00/00-002	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion aktiPlan

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUZZIN**
Zulassungs-Nr.:	008299-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Speisekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUZZIN**
Zulassungs-Nr.:	008299-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Speisekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MESH**
Zulassungs-Nr.:	008299-60
Zulassungsinhaber:	SHA5-12776
Vertriebsunternehmen:	SRP-12906
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metribuzin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.01.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS206; *SS2202; WH951; WH952; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP712
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-5 * 2.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 1.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-20 * 250.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-50 * 50.00-100.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8299-60/00-001	Kartoffel			Einjähriges Rispengras
2	8299-60/00-002	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version aktiv Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MESH**
Zulassungs-Nr.:	008299-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Speisekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MESH**
Zulassungs-Nr.:	008299-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Speisekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MIKOSHI**
Zulassungs-Nr.:	008299-61
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metribuzin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.01.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS206; *SS2202; WH951; WH952; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP712
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-5 * 2.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 1.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-20 * 250.00-300.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-50 * 50.00-100.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8299-61/00-001	Kartoffel			Einjähriges Rispengras
2	8299-61/00-002	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version aktiv Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MIKOSHI**
Zulassungs-Nr.:	008299-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Speisekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MIKOSHI**
Zulassungs-Nr.:	008299-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Speisekartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kezuro**
Zulassungs-Nr.:	008309-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	571,00 g/l Metamitron 71,00 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H411; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG343; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT102; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS206; *SS2101; *VA271; WH952; WMC1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8309-00/00-001	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8309-00/00-002	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kezuro**
Zulassungs-Nr.:	008309-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimspross durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kezuro**
Zulassungs-Nr.: 008309-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,9 l/ha Zeitpunkt 2: 1,3 l/ha Zeitpunkt 3: 1,3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diniro**
Zulassungs-Nr.:	008323-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/kg Dicamba 100,00 g/kg Nicosulfuron 40,00 g/kg Prosulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG326-1; NG327; NG355; NW468; SE110 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.05-10.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8323-00/00-001	Mais			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diniro**
Zulassungs-Nr.:	008323-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1 im Abstand: Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit ADIGOR (006355-00) 1,2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JURA**
Zulassungs-Nr.:	008324-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	667,00 g/l Prosulfocarb 14,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.08.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H304; H315; H317; H318; H336; H400; H410; P280; P301+P310; P302+P352; P305+P351+P338; P331; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SF1891; SS110; SS120; SS204; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMF1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP720; WP733
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-12 * 1.00-25.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 4-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; PE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8324-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
2	8324-00/00-002	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Gemeiner Windhalm, Echte Kamille, V...

Demo-Version alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JURA**
Zulassungs-Nr.:	008324-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Gemeiner Windhalm Vogel-Sternmiere Persischer Ehrenpreis
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Winterhafer Wintergerste
Stadium Kultur:	von Keimung bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:5m); NW706; NW800

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JURA**
Zulassungs-Nr.:	008324-00

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JURA**
Zulassungs-Nr.:	008324-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Feld-Stiefmütterchen Gemeiner Windhalm Vogel-Sternmiere Persischer Ehrenpreis Echte Kamille
Stadium Schadorganismus:	von Keimung/Austrieb bis Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Winterhafer
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90 %:5m); NW706; NW800

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**JURA**
Zulassungs-Nr.:	008324-00

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Prothioconazol 125,00 g/l Isopyrazam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.04.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0139; EUH 208-0200; EUH 401; H319; H351; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-02; *SF264; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VA207; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8326-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	8326-00/00-002	Weizen			Septoria nodorum
3	8326-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	8326-00/00-004	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	8326-00/00-006	Weizen			Fusarium-Arten
6	8326-00/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
7	8326-00/00-009	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	8326-00/00-010	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	8326-00/00-011	Gerste			Rhynchosporium secalis
10	8326-00/00-012	Roggen			Rhynchosporium secalis
11	8326-00/00-015	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
12	8326-00/00-017	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008326-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Prothioconazol 125,00 g/l Isopyrazam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.05.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H361D; H351; H319; EUH 401; EUH 208-0200; EUH 208-0139; EUH 208-0098; P501; P405; P391; P308+P313; P305+P351+P338; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-02; *SF264; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VA207; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8326-60/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	8326-60/00-002	Weizen			Septoria nodorum
3	8326-60/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	8326-60/00-004	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	8326-60/00-006	Weizen			Fusarium-Arten
6	8326-60/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
7	8326-60/00-009	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	8326-60/00-010	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	8326-60/00-011	Gerste			Rhynchosporium secalis
10	8326-60/00-012	Roggen			Rhynchosporium secalis
11	8326-60/00-015	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
12	8326-60/00-017	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gigant**
Zulassungs-Nr.: 008326-60

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gigant**
Zulassungs-Nr.: 008326-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gigant**
Zulassungs-Nr.:	008326-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Runway VA**
Zulassungs-Nr.:	008330-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/l Aminopyralid (35,50 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0140; EUH 401; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG349; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP682-2; WP683-2; WP685-2; WP711; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-24 * 0.25-20.00; l; Flasche; PET 1-24 * 0.25-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8330-00/00-001	Winterraps			Kornblume, Kamille-Arten, Klatsch-M...
2	8330-00/00-002	Winterraps			Kornblume, Kamille-Arten, Klatsch-M...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Runway VA**
Zulassungs-Nr.:	008330-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Kornblume Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP682-2; WP683-2; WP685-2; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Runway VA**
Zulassungs-Nr.:	008330-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Klatsch-Mohn Kornblume
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,267 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP682-2; WP683-2; WP685-2; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,00 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0210; EUH 401; H317; H319; H412; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV207; WH9152
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-4 * 5.00-10.00; l; Kanister; COEX 1-4 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE/PA 1-20 * 0.50-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1-20 * 0.50-5.00; l; Flasche; HDPE/PA 1-20 * 0.50-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8334-00/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	8334-00/00-004	Wintergerste			Halmfestigung
3	8334-00/00-007	Sommergerste			Halmfestigung
4	8334-00/00-009	Hafer			Halmfestigung
5	8334-00/00-011	Roggen			Halmfestigung
6	8334-00/00-012	Wintertriticale			Halmfestigung
7	8334-00/00-014	Dinkel			Halmfestigung
8	8334-00/00-016	Gräser			Halmfestigung
9	8334-00/00-017	Sommerweichweizen			Halmfestigung

Demoversion Patentamt

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Countdown NT**
Zulassungs-Nr.:	008334-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kideka**
Zulassungs-Nr.:	008337-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H317; H318; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF264; SS110; *SS206; *SS2101; *SS2202; *SS610; VA551; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8337-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kideka**
Zulassungs-Nr.:	008337-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nagano**
Zulassungs-Nr.:	008356-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Bromoxynil (142,90 g/l Oktanoat/Heptanoat) 100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.08.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0074; EUH 401; H302; H315; H317; H319; H361D; H410; euh 208-0208; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF245-01; *SF264; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMC3; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; PE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8356-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nagano**
Zulassungs-Nr.:	008356-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barracuda**
Zulassungs-Nr.:	008357-00
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	ALB-11358
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.05.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H317; H318; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF264-7; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8357-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barracuda**
Zulassungs-Nr.:	008357-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körner- und Futtermais ausgenommen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CUTER**
Zulassungs-Nr.:	008357-60
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	INA-10790
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.07.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H317; EUH 401; P501; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF264-7; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8357-60/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CUTER**
Zulassungs-Nr.:	008357-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körner- und Futtermais ausgenommen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RAIKIRI**
Zulassungs-Nr.:	008357-61
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	SUD-12908
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.07.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H317; EUH 401; P501; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF264-7; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8357-61/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RAIKIRI**
Zulassungs-Nr.: 008357-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körner- und Futtermais ausgenommen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRAXION**
Zulassungs-Nr.:	008357-62
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.01.2018
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H317; EUH 401; P501; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF264-7; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8357-62/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRAXION**
Zulassungs-Nr.:	008357-62

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körner- und Futtermais ausgenommen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARPATUS SC**
Zulassungs-Nr.:	008362-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Flufenacet 200,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0033; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H317; H373; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; SF264-7; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMF1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE 6-12 * 1.00-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8362-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Kletten-Labkraut...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARPATUS SC**
Zulassungs-Nr.:	008362-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere Echte Kamille
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Dinkel Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (90 %:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734; WP778

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NACETO**
Zulassungs-Nr.:	008362-60
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Flufenacet 200,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0033; P501; P391; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; SF264-7; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMF1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE 6-12 * 1.00-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8362-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Kletten-Labkraut...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NACETO**
Zulassungs-Nr.:	008362-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere Echte Kamille
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Dinkel Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 0,6 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (90 %:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734; WP778

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moximate 725 WG**
Zulassungs-Nr.:	008369-00
Zulassungsinhaber:	ICC-11761
Vertriebsunternehmen:	ICC-11761
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Mancozeb 45,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H361fd; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WH952; WMFM3; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091; WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Sack; Pappe mit Innenfolie

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8369-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moximate 725 WG**
Zulassungs-Nr.:	008369-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	72,00 g/l Glyphosat (88,20 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Gel für direkte Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.07.2017
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0196; EUH 401; H317; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; SB001; SB110; SB166; *SS202; *SS205-1; VH297; VH368; WH952; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für Haus & Garten:	1 * 15.00-500.00; ml; Flasche mit seperater Dosiereinheit; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	8375-00/00-003	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	8375-00/00-004	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...	X		Holzgewächse, Brombeere

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	2,5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 1 Klick zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Gel Max**
Zulassungs-Nr.:	008375-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Holzgewächse Brombeere
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand 2 Klicks zur Behandlung von Unkräutern mit einer Blattfläche von 1200 cm²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NICOSH 4% OD**
Zulassungs-Nr.:	008384-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	SHA-11389
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.12.2018
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0223; EUH 401; H400; H410; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG326-1; NG327; NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NG200; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8384-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8384-00/00-002	Mais			Hühnerhirse

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NICOSH 4% OD**
Zulassungs-Nr.:	008384-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG200; NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NICOSH 4% OD**
Zulassungs-Nr.:	008384-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG200; NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIGATOR**
Zulassungs-Nr.:	008386-00
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	108,00 g/l Quizalofop-P-ethyl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.08.2017
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 401; H304; H332; H411; P101; P102; P301+P310+P331; P312; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SF264; SS110; *SS206; *SS2202; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8386-00/00-005	Zuckerrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	8386-00/00-006	Zuckerrübe			Gemeine Quecke
3	8386-00/00-007	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	8386-00/00-008	Kartoffel			Gemeine Quecke

Neue Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIGATOR**
Zulassungs-Nr.:	008386-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Trespe-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 30% der Pflanzen benachbarten Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 87 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIGATOR**
Zulassungs-Nr.:	008386-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 30% der Pflanzen benachbarten Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 87 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIGATOR**
Zulassungs-Nr.:	008386-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Trespe-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis 30 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 45 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIGATOR**
Zulassungs-Nr.:	008386-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis 30 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 45 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grasser 100 EC**
Zulassungs-Nr.:	008386-60
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	108,00 g/l Quizalofop-P-ethyl
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.09.2017
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H332; H304; EUH 401; EUH 066; P501; P405; P391; P312; P301+P310+P331; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SF264; SS110; *SS206; *SS2202; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; COEX 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8386-60/00-005	Zuckerrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	8386-60/00-006	Zuckerrübe			Gemeine Quecke
3	8386-60/00-007	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	8386-60/00-008	Kartoffel			Gemeine Quecke

Neue Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grasser 100 EC**
Zulassungs-Nr.:	008386-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Trespe-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 30% der Pflanzen benachbarten Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 87 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grasser 100 EC**
Zulassungs-Nr.:	008386-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 30% der Pflanzen benachbarten Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 87 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Grasser 100 EC**
Zulassungs-Nr.: 008386-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Trespe-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis 30 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 45 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Grasser 100 EC**
Zulassungs-Nr.:	008386-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis 30 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 45 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FENCE**
Zulassungs-Nr.:	008400-00
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	ALB-11358
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Flufenacet
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.07.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0033; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H373; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF264-7; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8400-00/00-001	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	8400-00/00-002	Wintergerste			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	8400-00/00-003	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
4	8400-00/00-004	Wintergerste			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FENCE**
Zulassungs-Nr.: 008400-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FENCE**
Zulassungs-Nr.: 008400-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FENCE**
Zulassungs-Nr.: 008400-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FENCE**
Zulassungs-Nr.: 008400-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIPLOMAT**
Zulassungs-Nr.:	008400-60
Zulassungsinhaber:	ALB4-12784
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Flufenacet
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H302; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0033; P501; P391; P308+P313; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF264-7; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8400-60/00-001	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	8400-60/00-002	Wintergerste			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	8400-60/00-003	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
4	8400-60/00-004	Wintergerste			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIPLOMAT**
Zulassungs-Nr.:	008400-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIPLOMAT**
Zulassungs-Nr.:	008400-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIPLOMAT**
Zulassungs-Nr.:	008400-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIPLOMAT**
Zulassungs-Nr.:	008400-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PALISADE**
Zulassungs-Nr.:	008400-61
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Flufenacet
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H302; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0033; P501; P391; P308+P313; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF264-7; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8400-61/00-001	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	8400-61/00-002	Wintergerste			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	8400-61/00-003	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
4	8400-61/00-004	Wintergerste			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PALISADE**
Zulassungs-Nr.:	008400-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PALISADE**
Zulassungs-Nr.: 008400-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PALISADE**
Zulassungs-Nr.:	008400-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PALISADE**
Zulassungs-Nr.:	008400-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRANZI**
Zulassungs-Nr.:	008400-62
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Flufenacet
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.04.2018
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H302; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0033; P501; P391; P308+P313; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF264-7; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8400-62/00-001	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	8400-62/00-002	Wintergerste			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	8400-62/00-003	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
4	8400-62/00-004	Wintergerste			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FRANZI**
Zulassungs-Nr.: 008400-62

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRANZI**
Zulassungs-Nr.:	008400-62

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FRANZI**
Zulassungs-Nr.: 008400-62

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FRANZI**
Zulassungs-Nr.:	008400-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEEPLE**
Zulassungs-Nr.:	008400-63
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	ALB-11358
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Flufenacet
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.04.2018
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H302; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0033; P501; P391; P308+P313; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF264-7; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8400-63/00-001	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	8400-63/00-002	Wintergerste			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	8400-63/00-003	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
4	8400-63/00-004	Wintergerste			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEEPLE**
Zulassungs-Nr.:	008400-63

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEEPLE**
Zulassungs-Nr.:	008400-63

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEEPLE**
Zulassungs-Nr.: 008400-63

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEEPLE**
Zulassungs-Nr.: 008400-63

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	bis 3 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMA ORO 3**
Zulassungs-Nr.:	008404-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	30,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; *NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB110; SB166; SB199; *SF1891; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VA264
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN160; NN1842
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 1.00-25.00; kg; Dose; Verbundmaterial 1-10 * 100.00-750.00; g; Dose; Verbundmaterial 1-10 * 100.00-750.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8404-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
3	8404-00/00-003	Raps			Nacktschnecken
6	8404-00/00-006	Mais			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LIMA ORO 3**
Zulassungs-Nr.: 008404-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMA ORO 3**
Zulassungs-Nr.:	008404-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LIMA ORO 3**
Zulassungs-Nr.:	008404-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 5. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Benzovindiflupyr
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.03.2017
Zulassung bis:	02.03.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 066; EUH 401; H302; H317; H318; H332; H335; H400; H410; P101; P102; P261; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P403+P233; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WH952; WMFC2 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8405-00/00-001	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
2	8405-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8405-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	8405-00/00-004	Weizen			Septoria nodorum
5	8405-00/00-005	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	8405-00/00-006	Gerste			Rhynchosporium secalis
7	8405-00/00-007	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
8	8405-00/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	8405-00/00-009	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
10	8405-00/00-010	Roggen			Rhynchosporium secalis
11	8405-00/00-011	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
12	8405-00/00-013	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demoversion Gelbe Liste

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.: 008405-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.: 008405-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008405-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Prothioconazol 75,00 g/l Benzovindiflupyr
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.03.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0200; EUH 401; H317; H318; H335; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P271; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8406-00/00-001	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
2	8406-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8406-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	8406-00/00-004	Weizen			Septoria nodorum
5	8406-00/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
6	8406-00/00-006	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
7	8406-00/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
8	8406-00/00-008	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
9	8406-00/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
10	8406-00/00-010	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	8406-00/00-011	Roggen			Rhynchosporium secalis
12	8406-00/00-012	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
13	8406-00/00-014	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demoversion nicht lesbar

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

8. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-00

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.: 008406-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Prothioconazol 75,00 g/l Benzovindiflupyr
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.03.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H361D; H335; H318; H317; EUH 401; EUH 208-0200; P501; P405; P403+P233; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P271; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8406-60/00-001	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
2	8406-60/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8406-60/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	8406-60/00-004	Weizen			Septoria nodorum
5	8406-60/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
6	8406-60/00-006	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
7	8406-60/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
8	8406-60/00-008	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
9	8406-60/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
10	8406-60/00-010	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	8406-60/00-011	Roggen			Rhynchosporium secalis
12	8406-60/00-012	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
13	8406-60/00-014	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

1. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

2. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

3. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

4. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

5. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

6. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

7. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

8. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

9. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

10. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

11. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

12. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ELATUS ERA**
Zulassungs-Nr.:	008406-60

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Demo Version Daten

Pflanzenschutzmittel:	**LYSKAMM**
Zulassungs-Nr.:	008414-00
Zulassungsinhaber:	OXO-10062
Vertriebsunternehmen:	SUD-12908
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP720
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 3.00; l; Kanister; HDPE 1-2 * 10.00; l; Kanister; HDPE 1-4 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1-10 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1-10 * 1.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8414-00/00-001	Winterweichweizen			Einjähriges Rispengras
2	8414-00/00-002	Winterweichweizen			Einjähriges Rispengras
3	8414-00/00-003	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	8414-00/00-004	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	8414-00/00-005	Wintergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	8414-00/00-006	Winterweichweizen			Gemeiner Erdrauch, Kletten-Labkraut...
7	8414-00/00-007	Winterweichweizen			Gemeiner Erdrauch, Kletten-Labkraut...
8	8414-00/00-008	Wintergerste			Gemeiner Erdrauch, Kletten-Labkraut...

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LYSKAMM**
Zulassungs-Nr.:	008414-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Samenquellung bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90%:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LYSKAMM**
Zulassungs-Nr.:	008414-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90%:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LYSKAMM**
Zulassungs-Nr.:	008414-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn Geruchlose Kamille Gemeiner Erdrauch Vogel-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Samenquellung bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LYSKAMM**
Zulassungs-Nr.: 008414-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn Geruchlose Kamille Gemeiner Erdrauch Vogel-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **LYSKAMM**
Zulassungs-Nr.: 008414-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Geruchlose Kamille Gemeiner Erdrauch Vogel-Knöterich Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LYSKAMM**
Zulassungs-Nr.:	008414-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn Geruchlose Kamille Gemeiner Erdrauch Vogel-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Samenquellung bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90%:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LYSKAMM**
Zulassungs-Nr.:	008414-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn Geruchlose Kamille Gemeiner Erdrauch Vogel-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90%:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LYSKAMM**
Zulassungs-Nr.:	008414-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Klatsch-Mohn Geruchlose Kamille Gemeiner Erdrauch Vogel-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (90%:10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ormet**
Zulassungs-Nr.:	008422-00
Zulassungsinhaber:	SFE-12028
Vertriebsunternehmen:	SFE-12028
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.09.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 071; EUH 401; H315; H318; P101; P102; P260; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF266; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; ST1203 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8422-00/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	8422-00/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	8422-00/00-003	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ormet**
Zulassungs-Nr.:	008422-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ormet**
Zulassungs-Nr.:	008422-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr April bis Juni
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ormet**
Zulassungs-Nr.:	008422-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ORLICHT Plus**
Zulassungs-Nr.:	008422-60
Zulassungsinhaber:	SFE-12028
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.09.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H318; H315; EUH 401; EUH 071; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF266; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; ST1203 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8422-60/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	8422-60/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	8422-60/00-003	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ORLICHT Plus**
Zulassungs-Nr.:	008422-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ORLICHT Plus**
Zulassungs-Nr.:	008422-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr April bis Juni
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ORLICHT Plus**
Zulassungs-Nr.:	008422-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PADAWAN PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008422-61
Zulassungsinhaber:	SFE-12028
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H318; H315; EUH 401; EUH 071; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF266; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; ST1203 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8422-61/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	8422-61/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	8422-61/00-003	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PADAWAN PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008422-61

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PADAWAN PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008422-61

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr April bis Juni
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PADAWAN PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008422-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Halmstärker Ethephon Plus**
Zulassungs-Nr.:	008422-62
Zulassungsinhaber:	SFE-12028
Vertriebsunternehmen:	SFE-12028
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.01.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H318; H315; EUH 401; EUH 071; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF266; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; ST1203 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8422-62/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	8422-62/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	8422-62/00-003	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Halmstärker Ethephon Plus**
Zulassungs-Nr.:	008422-62

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Halmstärker Ethephon Plus**
Zulassungs-Nr.:	008422-62

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr April bis Juni
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Halmstärker Ethephon Plus**
Zulassungs-Nr.:	008422-62

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Crawler**
Zulassungs-Nr.:	008434-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Carbetamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.07.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0221; EUH 401; H319; H351; H360D; H411; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG359; NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NG412; NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH916; WH952; WMK2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-15.00; kg; Sack; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8434-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Einjährige eink...
2	8434-00/01-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8434-00/01-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Crawler**
Zulassungs-Nr.:	008434-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Spätherbst bis Winter während der Vegetationsruhe
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Crawler**
Zulassungs-Nr.:	008434-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst bis Winter vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 00 - 08) 1,5 kg/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 09 - 13) 1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 00 - 08) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 09 - 13) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Crawler**
Zulassungs-Nr.: 008434-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Hypokotyl mit Keimblättern wächst zur Erdoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NG412; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.:	008449-00
Zulassungsinhaber:	ENM-10784
Vertriebsunternehmen:	ENM-10784
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm EG-2348 (150,00 g/kg Grundkörper) 32000 IU/mg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; EO005-2; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; ST1102; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-20.00; kg; Faltschachtel mit Innenbeutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	8449-00/00-006	Hopfen			Maiszünsler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lepinox Plus**
Zulassungs-Nr.: 008449-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L2
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	ES 83-85: 1 kg/ha
Wasseraufwand:	ES 83-85: 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	Verwendung von Blättern und Blüten Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TURBINE**
Zulassungs-Nr.:	008452-00
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.03.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.25-5.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8452-00/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8452-00/00-002	Wintergerste, Winterweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8452-00/00-003	Hafer, Sommergerste, Sommerwei...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TURBINE**
Zulassungs-Nr.:	008452-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 8 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Herbstanwendung 0,075 l/ha Frühjahrsanwendung 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Herbstanwendung von 200 bis 400 l/ha Frühjahrsanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur 0,15 l/ha Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TURBINE**
Zulassungs-Nr.:	008452-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	0,125 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur 0,15 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TURBINE**
Zulassungs-Nr.:	008452-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Gerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUMIR**
Zulassungs-Nr.:	008452-61
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	LIF-11281
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.10.2018
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.25-5.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8452-61/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8452-61/00-002	Wintergerste, Winterweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8452-61/00-003	Hafer, Sommergerste, Sommerwei...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUMIR**
Zulassungs-Nr.:	008452-61

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 bis: 8 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Herbstanwendung 0,075 l/ha Frühjahrsanwendung 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	Herbstanwendung von 200 bis 400 l/ha Frühjahrsanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur 0,15 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUMIR**
Zulassungs-Nr.:	008452-61

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	0,125 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur 0,15 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SUMIR**
Zulassungs-Nr.:	008452-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Gerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.:	008467-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL-10185
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; *SS206; WH952; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	8467-00/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	8467-00/00-008	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.: 008467-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 5-Blatt-Stadium: 5. Laubblatt entfaltet bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	7,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol WG**
Zulassungs-Nr.:	008467-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	7,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyversum**
Zulassungs-Nr.:	008470-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	DEO-11657
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/kg Pythium oligandrum M1 (100,00 g/kg Grundkörper) 1000000000 Sporen je kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2020
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN2001; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; ST1102; VH650
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00-15000.00; g; Beutel; PET/PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8470-00/00-001	Raps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	8470-00/00-002	Raps			Stängelfäule (Sclerotinia sclerotio...
3	8470-00/00-003	Weizen			Fusarium
4	8470-00/00-004	Gerste			Fusarium

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyversum**
Zulassungs-Nr.:	008470-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyversum**
Zulassungs-Nr.:	008470-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelfäule (Sclerotinia sclerotiorum) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyversum**
Zulassungs-Nr.:	008470-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyversum**
Zulassungs-Nr.:	008470-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	0,1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lima Oro 5**
Zulassungs-Nr.:	008471-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; *NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB110; SB166; SB199; *SF1891; *SS1201; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VA264; WP733
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN160; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1-10 * 100.00-200.00; g; Dose; Verbundmaterial 1-10 * 100.00-200.00; g; Beutel; PE 1-10 * 100.00-200.00; g; Beutel; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00-1000.00; g; Dose; Verbundmaterial 1 * 250.00-1000.00; g; Beutel; PE 1 * 250.00-1000.00; g; Beutel; Papier 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8471-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
4	8471-00/00-004	Raps			Nacktschnecken
5	8471-00/00-005	Mais			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lima Oro 5**
Zulassungs-Nr.:	008471-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA264; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lima Oro 5**
Zulassungs-Nr.:	008471-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lima Oro 5**
Zulassungs-Nr.:	008471-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 5. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab der Saat
Aufwandmenge:	4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik breitflächig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VA264

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.10.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116; NT672
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NT658; *NT665; SB001; SB005; SB010; SB011; SB110; SB166; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 3.00-5.00; kg; Eimer; HDPE 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier 1 * 200.00-1000.00; kg; Beutel; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	8482-00/00-004	Kartoffel			Nacktschnecken
5	8482-00/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
12	8482-00/00-012	Raps, Saflor, Leindotter, Hanf...			Nacktschnecken
13	8482-00/00-013	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
14	8482-00/00-014	Mais			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis Laubblätter und Stängel abgestorben, Stängel ausgeblichen und trocken
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Slug-Off**
Zulassungs-Nr.: 008482-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 5 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Lein Mohn Sonnenblume Raps Sojabohne Senf Ölkürbis Saflor Leindotter Hanf
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F Mohn: F Sonnenblume: F Raps: F Sojabohne: F Senf: F Ölkürbis: F Saflor: F Leindotter: F Hanf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00

Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Slug-Off**
Zulassungs-Nr.:	008482-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116; NT672
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEXT**
Zulassungs-Nr.:	008484-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,20 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.10.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS02; GHS07; GHS09; EUH 401; H226; H335; H411; P101; P102; P210; P240; P241; P312; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Flasche; COEX 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; COEX 1-5 * 5.00; l; Flasche; COEX 1-10 * 0.10-1.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8484-00/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	8484-00/00-002	Wintergerste			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEXT**
Zulassungs-Nr.:	008484-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEXT**
Zulassungs-Nr.:	008484-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VITAGO**
Zulassungs-Nr.:	008484-60
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,20 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS02; GHS07; GHS09; H411; H335; H226; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P391; P312; P241; P240; P210; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Flasche; COEX 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; COEX 1-5 * 5.00; l; Flasche; COEX 1-10 * 0.10-1.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8484-60/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	8484-60/00-002	Wintergerste			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VITAGO**
Zulassungs-Nr.: 008484-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VITAGO**
Zulassungs-Nr.:	008484-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCATTO**
Zulassungs-Nr.:	008485-00
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	ISA-10049
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Deltamethrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	09.01.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H226; H302; H304; H315; H318; H336; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P271; P273; P280; P301+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT102; NT103; NW607-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB111; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMI3A
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-4 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 12-40 * 0.25-1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8485-00/00-008	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Blattläuse
3	8485-00/00-009	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Blattläuse
4	8485-00/00-010	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Gallmücken
5	8485-00/00-011	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Blattläuse
6	8485-00/00-012	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Blattläuse
7	8485-00/00-013	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Gallmücken
8	8485-00/00-014	Dinkel, Triticale			Blattläuse
9	8485-00/00-015	Dinkel, Triticale			Blattläuse
10	8485-00/00-016	Dinkel, Triticale			Gallmücken
13	8485-00/00-019	Lein			Thripse
14	8485-00/00-020	Sommerraps, Winterraps			Rapserdfloh
15	8485-00/00-021	Sommerraps, Winterraps			Rapsstängelrüssler, Rapsglanzkäfer

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCATTO**
Zulassungs-Nr.:	008485-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen Wintergerste Winterroggen Winterhafer
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Winterhafer: F Wintergerste: F Winterhartweizen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen Wintergerste Winterroggen Winterhafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Gallmücken
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen Wintergerste Winterroggen Winterhafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCATTO**
Zulassungs-Nr.:	008485-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommergerste Sommerroggen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F Sommergerste: F Sommerhartweizen: F Sommerweichweizen: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommergerste Sommerroggen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommerroggen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Gallmücken
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommergerste Sommerroggen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Triticale Dinkel
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Triticale Dinkel
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Gallmücken
Kulturen/Objekte:	Triticale Dinkel
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 250 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Winterraps Sommerraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SCATTO**
Zulassungs-Nr.: 008485-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapsglanzkäfer Rapsstängelrüssler
Kulturen/Objekte:	Winterraps Sommerraps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 56 Tage Sommerraps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75 %:20m; 90 %:10m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ORMET PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008489-00
Zulassungsinhaber:	SFE-12028
Vertriebsunternehmen:	SFE-12028
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	232,60 g/l Chlormequat (300,00 g/l Chlorid) 150,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.01.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H302; H335; H411; P101; P102; P264; P270; P308+P313; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-01; SF264-7; SS110; SS120; *SS206; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8489-00/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	8489-00/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	8489-00/00-003	Weizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ORMET PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008489-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ORMET PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008489-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr April bis Juni
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ORMET PLUS**
Zulassungs-Nr.:	008489-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr März bis Mai
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MesoStar**
Zulassungs-Nr.:	008517-00
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.03.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; EUH 401; H318; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand); NW705; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW265; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; *SS206; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP713
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8517-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8517-00/00-002	Mais			Hühnerhirse

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MesoStar**
Zulassungs-Nr.:	008517-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körner- und Futtermais
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MesoStar**
Zulassungs-Nr.:	008517-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse
Stadium Schadorganismus:	bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körner- und Futtermais
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BASILICO**
Zulassungs-Nr.:	008517-60
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	LIF-11281
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.12.2018
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; H410; H400; H318; EUH 401; P501; P305+P351+P338+P310; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand); NW705; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW265; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; *SS206; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP713
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8517-60/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8517-60/00-002	Mais			Hühnerhirse

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BASILICO**
Zulassungs-Nr.:	008517-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körner- und Futtermais
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BASILICO**
Zulassungs-Nr.:	008517-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse
Stadium Schadorganismus:	bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körner- und Futtermais
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KATOUN GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008527-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233; PRG-10606
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.03.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H411; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT111; NW609-1 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-02; *SS206; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; SF251; SF252; WH9161; WW730; WW760
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8527-00/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Moose
2	8527-00/01-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8527-00/01-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KATOUN GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008527-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Herbst während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 750 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730; WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KATOUN GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008527-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	22,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentlich zugängliche Wege und Plätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Sportplätze Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schul- und Kindergartengelände Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spiel- und Liegewiesen Ergänzungen zum Anwendungsbereich Spielplätze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT111; NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; SF251; SF252; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KATOUN GOLD**
Zulassungs-Nr.:	008527-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	22,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Friedhöfe Ergänzungen zum Anwendungsbereich Öffentliche Parks und Gärten (ohne Spiel- und Liegewiesen) Ergänzungen zum Anwendungsbereich Straßenbegleitgrün Ergänzungen zum Anwendungsbereich Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT111; NW609-1 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; SF251; SF252; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELOUKHA**
Zulassungs-Nr.:	008528-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233; PRG-10606
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H315; H318; H411; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; *SS206; VA551; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-72 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8528-00/00-003	Kartoffel			Krautabtötung

Dem Verfasser alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELOUKHA**
Zulassungs-Nr.:	008528-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) noch grün bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 5 bis: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte nach vorherigem Krautschlagen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 16 l/ha Zeitpunkt 2: 16 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELOUKHA GARDEN**
Zulassungs-Nr.:	008529-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233; PRG-10606
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.03.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H411; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE126; SF245-02; *SS205-1; VH297; VH298; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; WH9161; WW730; WW760
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00-75.00; ml; Tube; HDPE, fluoriert 1 * 0.10-0.90; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8529-00/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Moose
2	8529-00/01-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELOUKHA GARDEN**
Zulassungs-Nr.:	008529-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 75 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH9161; WW730; WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BELOUKHA GARDEN**
Zulassungs-Nr.:	008529-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup AC Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	008529-62
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.04.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H319; EUH 401; P501; P391; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE126; SF245-02; *SS205-1; VH297; VH298; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; WH9161; WW730; WW760
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00-75.00; ml; Tube; HDPE, fluoriert 1 * 0.10-0.90; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8529-62/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Moose
2	8529-62/01-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup AC Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	008529-62

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 75 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH9161; WW730; WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup AC Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	008529-62

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herbistop Ultra**
Zulassungs-Nr.:	008529-63
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Pelargonsäure
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.07.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H319; EUH 401; P501; P391; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE126; SF245-02; *SS205-1; VH297; VH298; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; WH9161; WW730; WW760
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 25.00-75.00; ml; Tube; HDPE, fluoriert 1 * 0.10-0.90; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8529-63/00-002	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Moose
2	8529-63/01-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herbistop Ultra**
Zulassungs-Nr.:	008529-63

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 6 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Frühjahr BIS Herbst
Aufwandmenge:	1,8 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 75 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH9161; WW730; WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herbistop Ultra**
Zulassungs-Nr.:	008529-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 50 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Angelus**
Zulassungs-Nr.:	008532-00
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.05.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0205; EUH 401; H315; H319; H410; P501; P391; P308+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468; SE110; SS110-1; SS206; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT145; NT146; NT152; NT153; NT154; NW642-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; WH952; WMF4 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8532-00/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8532-00/00-003	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Angelus**
Zulassungs-Nr.:	008532-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Angelus**
Zulassungs-Nr.:	008532-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Beginn des Sprosswachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW642-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVEA**
Zulassungs-Nr.:	008532-60
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.06.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H319; H315; EUH 401; EUH 208-0205; EUH 208-0098; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468; SE110; SS110-1; SS206; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT145; NT146; NT152; NT153; NT154; NW642-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; WH952; WMF4 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8532-60/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8532-60/00-003	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVEA**
Zulassungs-Nr.:	008532-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVEA**
Zulassungs-Nr.:	008532-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Beginn des Sprosswachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW642-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UPSTAGE**
Zulassungs-Nr.:	008532-61
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.01.2019
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H319; H315; EUH 401; EUH 208-0205; EUH 208-0098; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468; SE110; SS110-1; SS206; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT145; NT146; NT152; NT153; NT154; NW642-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; WH952; WMF4 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8532-61/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8532-61/00-003	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UPSTAGE**
Zulassungs-Nr.:	008532-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UPSTAGE**
Zulassungs-Nr.:	008532-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Beginn des Sprosswachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW642-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clozone**
Zulassungs-Nr.:	008532-62
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.01.2019
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H319; H315; EUH 401; EUH 208-0205; EUH 208-0098; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468; SE110; SS110-1; SS206; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT145; NT146; NT152; NT153; NT154; NW642-1
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; WH952; WMF4 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8532-62/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8532-62/00-003	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clozone**
Zulassungs-Nr.:	008532-62

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clozone**
Zulassungs-Nr.:	008532-62

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Beginn des Sprosswachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 7 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW642-1
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SENIOR**
Zulassungs-Nr.:	008535-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	75,00 g/kg Pyroxsulam 53,10 g/kg Cloquintocet (75,00 g/kg Mexyl (1-Methyl-hexylester))
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.03.2018
Zulassung bis:	30.04.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0077; EUH 208-0130; EUH 208-0214; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.25-10.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 0.25-10.00; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8535-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SENIOR**
Zulassungs-Nr.:	008535-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Weidelgras-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Dinkel
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar bis 20 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Dinkel: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609-1 (50%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rival Duo**
Zulassungs-Nr.:	008541-00
Zulassungsinhaber:	AIA-11992
Vertriebsunternehmen:	AIA-11992
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	335,20 g/l Propamocarb (400,00 g/l Hydrochlorid) 50,00 g/l Cymoxanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.06.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0022; EUH 208-0029; EUH 401; H361fd; H411; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SF275-VEAC; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; *NW468; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMFF4; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Tube; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8541-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rival Duo**
Zulassungs-Nr.:	008541-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Blätter (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**OMIX DUO**
Zulassungs-Nr.:	008541-60
Zulassungsinhaber:	AIA-11992
Vertriebsunternehmen:	AIA-11992
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	335,20 g/l Propamocarb (400,00 g/l Hydrochlorid) 50,00 g/l Cymoxanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.08.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H411; H361fd; EUH 401; EUH 208-0029; EUH 208-0022; P501; P405; P391; P308+P313; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SF275-VEAC; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; *NW468; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMFF4; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Tube; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8541-60/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **OMIX DUO**
Zulassungs-Nr.: 008541-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Blätter (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mertil**
Zulassungs-Nr.:	008548-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL-10185
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Flufenacet 200,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.01.2019
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0033; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H317; H373; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P363; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG356; NW468; SF275-VEAC; SS110-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMF1; WMK3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8548-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mertil**
Zulassungs-Nr.:	008548-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SINSTAR**
Zulassungs-Nr.:	008570-00
Zulassungsinhaber:	SNN-11661
Vertriebsunternehmen:	SNC-10286
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P501; P273; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8570-00/00-002	Winterweichweizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
2	8570-00/00-003	Winterweichweizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8570-00/00-004	Winterweichweizen			Septoria nodorum
4	8570-00/00-005	Winterweichweizen			Cladosporium-Arten
5	8570-00/00-006	Winterweichweizen			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
6	8570-00/00-008	Gerste			Rhynchosporium secalis
7	8570-00/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	8570-00/00-011	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
9	8570-00/00-012	Raps			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
10	8570-00/00-014	Sommerweichweizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
11	8570-00/00-015	Sommerweichweizen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	8570-00/00-016	Sommerweichweizen			Septoria nodorum
13	8570-00/00-017	Sommerweichweizen			Cladosporium-Arten
14	8570-00/00-018	Sommerweichweizen			Alternaria Arten (Alternaria sp.)

Demo Version
Demo Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SINSTAR**
Zulassungs-Nr.:	008570-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SINSTAR**
Zulassungs-Nr.:	008570-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SINSTAR**
Zulassungs-Nr.: 008570-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SINSTAR**
Zulassungs-Nr.: 008570-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cladosporium-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SINSTAR**
Zulassungs-Nr.:	008570-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SINSTAR**
Zulassungs-Nr.:	008570-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SINSTAR**
Zulassungs-Nr.:	008570-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SINSTAR**
Zulassungs-Nr.:	008570-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SINSTAR**
Zulassungs-Nr.:	008570-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SINSTAR**
Zulassungs-Nr.: 008570-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SINSTAR**
Zulassungs-Nr.: 008570-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SINSTAR**
Zulassungs-Nr.: 008570-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SINSTAR**
Zulassungs-Nr.:	008570-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cladosporium-Arten
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SINSTAR**
Zulassungs-Nr.: 008570-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60
Zulassungsinhaber:	SNN-11661
Vertriebsunternehmen:	SNN-11661
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098; P391; P273; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8570-60/00-002	Winterweichweizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
2	8570-60/00-003	Winterweichweizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8570-60/00-004	Winterweichweizen			Septoria nodorum
4	8570-60/00-005	Winterweichweizen			Cladosporium-Arten
5	8570-60/00-006	Winterweichweizen			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
6	8570-60/00-008	Gerste			Rhynchosporium secalis
7	8570-60/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	8570-60/00-011	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
9	8570-60/00-012	Raps			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
10	8570-60/00-014	Sommerweichweizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
11	8570-60/00-015	Sommerweichweizen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	8570-60/00-016	Sommerweichweizen			Septoria nodorum
13	8570-60/00-017	Sommerweichweizen			Cladosporium-Arten
14	8570-60/00-018	Sommerweichweizen			Alternaria Arten (Alternaria sp.)

Demo Version
Nicht Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CALIZI**
Zulassungs-Nr.: 008570-60

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cladosporium-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CALIZI**
Zulassungs-Nr.: 008570-60

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CALIZI**
Zulassungs-Nr.: 008570-60

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CALIZI**
Zulassungs-Nr.: 008570-60

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cladosporium-Arten
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CALIZI**
Zulassungs-Nr.:	008570-60

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIBE 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	008573-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	723,40 g/kg Tribenuron (750,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0062; EUH 401; H317; H319; H400; H410; P501; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP710
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.10-1.00; kg; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8573-00/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8573-00/00-002	Sommergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Dem Version alte Datei

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIBE 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	008573-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 3-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,02 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterhafer: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIBE 75 WG**
Zulassungs-Nr.:	008573-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Ehrenpreis-Arten Kletten-Labkraut
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 3-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,02 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Simba 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	008581-00
Zulassungsinhaber:	HEL-10588
Vertriebsunternehmen:	HEL-10588; BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.06.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; EUH 401; H318; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF264; SS110; *SS206; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8581-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...
2	8581-00/00-002	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Simba 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	008581-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Simba 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	008581-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAP FORTE**
Zulassungs-Nr.:	008582-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	AAA-11473
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/kg Clopyralid (949,10 g/kg Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.03.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS206; WH952; WMO; WP753 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9153; WH9161; WP683-3; WP685-3; WP733; WP740
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-0.70; kg; Flasche; HDPE 1 * 2.00-7.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8582-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8582-00/00-002	Sommerraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAP FORTE**
Zulassungs-Nr.:	008582-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar bis Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Bei der Verwendung in Kulturen zur Saatguterzeugung wird auf die Empfehlungen des Zulassungsinhabers verwiesen.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9153; WH9161; WP683-3; WP685-3; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CLAP FORTE**
Zulassungs-Nr.:	008582-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	0,167 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können verschieden reagieren; auf die Empfehlungen des Zulassungsinhabers wird verwiesen Hinweis zum Mittelaufwand Bei der Verwendung in Kulturen zur Saatguterzeugung wird auf die Empfehlungen des Zulassungsinhabers verwiesen.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9153; WH9161; WP683-3; WP685-3; WP733; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vibrance SB**
Zulassungs-Nr.:	008594-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	22,50 g/l Fludioxonil 15,00 g/l Sedaxane 14,40 g/l Metalaxyl-M
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	18.12.2018
Zulassung bis:	30.06.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H351; H411; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH679; NH680; NH681; NW467; SF6142-1; SF6161-1; SF618-1; SS1201-1; SS2204; SS610
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; WH952; WMFA1; WMFC2; WMFE2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB663; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 50.00-1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8594-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Phoma betae, Pythium ultimum, Rhizo...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vibrance SB**
Zulassungs-Nr.: 008594-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani Phoma betae Pythium ultimum
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	33,3 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 43,3 ml/ha (entsprechend maximal 1,3 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 100.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pacifica Plus**
Zulassungs-Nr.:	008610-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	86,58 g/kg Mefenpyr (90,00 g/kg Diethylester) 50,00 g/kg Amidosulfuron (53,00 g/kg Natrium-Salz) 29,16 g/kg Mesosulfuron (31,32 g/kg Natrium-Salz) 9,31 g/kg Iodosulfuron (10,00 g/kg Natrium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H317; H318; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-01; *SS110-1; *SS206; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-3.50; kg; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 1.00-3.50; kg; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8610-00/00-001	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pacifica Plus**
Zulassungs-Nr.:	008610-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Anfang Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TERPLEX**
Zulassungs-Nr.:	008648-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	177,60 g/l Trinexapac (200,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.06.2018
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; H315; H318; H411; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS2101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-6 * 2.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-6 * 2.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA 12-24 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE/PA 12-24 * 100.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8648-00/00-004	Wintergerste			Halmfestigung
2	8648-00/00-005	Sommerroggen, Sommertriticale			Halmfestigung
3	8648-00/00-006	Winterroggen, Wintertriticale			Halmfestigung
4	8648-00/00-007	Sommerweichweizen			Halmfestigung
5	8648-00/00-008	Winterweichweizen			Halmfestigung
6	8648-00/00-013	Weidelgras-Arten			Halmfestigung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TERPLEX**
Zulassungs-Nr.: 008648-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TERPLEX**
Zulassungs-Nr.: 008648-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommertriticale Sommerroggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerroggen: F Sommertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TERPLEX**
Zulassungs-Nr.: 008648-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TERPLEX**
Zulassungs-Nr.: 008648-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 3-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TERPLEX**
Zulassungs-Nr.: 008648-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TERPLEX**
Zulassungs-Nr.: 008648-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Weidelgras-Arten
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis 3-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Weidelgras-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DANEVA**
Zulassungs-Nr.:	008651-00
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.06.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; EUH 401; H318; H400; H410; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF264; SS110; *SS206; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8651-00/00-001	Mais			Weißer Gänsefuß, Schwarzer Nachtsch...
2	8651-00/00-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8651-00/00-003	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...
4	8651-00/00-004	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Neue Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DANEVA**
Zulassungs-Nr.:	008651-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Weißer Gänsefuß Schwarzer Nachtschatten Feld-Stiefmütterchen
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DANEVA**
Zulassungs-Nr.:	008651-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Persischer Ehrenpreis
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DANEVA**
Zulassungs-Nr.:	008651-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DANEVA**
Zulassungs-Nr.:	008651-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 l/ha Zeitpunkt 2: 0,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danzig**
Zulassungs-Nr.:	008651-60
Zulassungsinhaber:	RTA-11179
Vertriebsunternehmen:	RGG-13017
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2017
Zulassung bis:	31.05.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; H410; H400; H318; EUH 401; P501; P310; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF264; SS110; *SS206; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8651-60/00-001	Mais			Weißer Gänsefuß, Schwarzer Nachtsch...
2	8651-60/00-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8651-60/00-003	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...
4	8651-60/00-004	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Neue Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danzig**
Zulassungs-Nr.:	008651-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Weißer Gänsefuß Schwarzer Nachtschatten Feld-Stiefmütterchen
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danzig**
Zulassungs-Nr.:	008651-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Kamille-Arten Persischer Ehrenpreis
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danzig**
Zulassungs-Nr.:	008651-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danzig**
Zulassungs-Nr.:	008651-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 l/ha Zeitpunkt 2: 0,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609-1 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VextaMitron 700 SC**
Zulassungs-Nr.:	008652-00
Zulassungsinhaber:	VXT-12460
Vertriebsunternehmen:	AAA-11473
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.11.2018
Zulassung bis:	31.08.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H400; H411; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-7AC; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB199; SF245-02; WH951; WH952; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-2 * 10.00; l; Kanister; HDPE 1-4 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1-8 * 1.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8652-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
2	8652-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
3	8652-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **VextaMitron 700 SC**
Zulassungs-Nr.: 008652-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimung/Austrieb bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) UND nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	erste Behandlung 2 l/ha zweite Behandlung 1,5 l/ha dritte Behandlung 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 300 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 300 l/ha dritte Behandlung von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VextaMitron 700 SC**
Zulassungs-Nr.:	008652-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1 l/ha zweite Behandlung 2 l/ha dritte Behandlung 2 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 300 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 300 l/ha dritte Behandlung von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VextaMitron 700 SC**
Zulassungs-Nr.:	008652-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	erste Behandlung 1,5 l/ha zweite Behandlung 1,5 l/ha dritte Behandlung 2 l/ha
Wasseraufwand:	erste Behandlung von 200 bis 300 l/ha zweite Behandlung von 200 bis 300 l/ha dritte Behandlung von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**S-2200 25SC**
Zulassungs-Nr.:	008659-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Mandestrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.12.2017
Zulassung bis:	09.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG357; NG357-2; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW760
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8659-00/00-001	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**S-2200 25SC**
Zulassungs-Nr.:	008659-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG357; NG357-2; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Intuity**
Zulassungs-Nr.:	008659-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Mandestrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.07.2018
Zulassung bis:	09.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG357; NG357-2; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW760
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8659-60/00-001	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Intuity**
Zulassungs-Nr.:	008659-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG357; NG357-2; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRASSROOTER**
Zulassungs-Nr.:	008664-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	SHP-12463
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2018
Zulassung bis:	31.07.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H314; H335; H411; P101; P102; P260; P264; P280; P301+P330+P331; P303+P361+P353; P305+P351+P338; P308+P310; P363; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SF275-VE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS610
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6641; NN1001; NN1002; NN165; NN170; NN1842; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9152
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1-6 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1-12 * 0.10-0.25; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8664-00/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	8664-00/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	8664-00/00-003	Sommergerste			Halmfestigung

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRASSROOTER**
Zulassungs-Nr.:	008664-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRASSROOTER**
Zulassungs-Nr.:	008664-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRASSROOTER**
Zulassungs-Nr.:	008664-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00
Zulassungsinhaber:	SHP-12463
Vertriebsunternehmen:	SHP-12463
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	106,70 g/l Fluazifop-P (125,00 g/l Butylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; euh 208-0169; EUH 401; H304; H317; H361D; H410; P101; P102; P201; P261; P280; P301+P331; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; PE/PA 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; PE/EVOH 1-12 * 0.25-1.00; l; Flasche; PE/EVOH 1-12 * 0.25-1.00; l; Flasche; PE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8670-00/00-007	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	8670-00/00-008	Winterraps			Einkeimblättrige Unkräuter
7	8670-00/00-013	Ackerbohne			Einkeimblättrige Unkräuter
8	8670-00/00-014	Ackerbohne			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr ODER Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr ODER Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsenfrüchte trocken
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FREQUENT**
Zulassungs-Nr.:	008670-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hülsenfrüchte trocken
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HAKSAR Ultra 260 EW**
Zulassungs-Nr.:	008675-00
Zulassungsinhaber:	ZAK-11831
Vertriebsunternehmen:	ZAK-11831
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l MCPA (231,83 g/l Kalium-Salz) 40,00 g/l Fluroxypyr (54,72 g/l 1-Methyl-heptylester) 20,00 g/l Clopyralid (25,08 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.10.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H315; H319; H411; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SF275-28AC; SF276-28RA; SF278-2RA; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	12 * 100.00; ml; Flasche; HDPE/PA 12 * 250.00; ml; Flasche; HDPE/PA 20-40 * 500.00; ml; Flasche; HDPE/PA
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE/PA 2-4 * 2.00-3.00; l; Kanister; HDPE/PA 2-12 * 1.00; l; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	8675-00/00-002	Winterweichweizen			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HAKSAR Ultra 260 EW**
Zulassungs-Nr.:	008675-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**1,4-SIGHT**
Zulassungs-Nr.:	008692-00
Zulassungsinhaber:	DOF-11706
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	980,00 g/kg 1,4-Dimethylnaphthalin
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.03.2018
Zulassung bis:	30.06.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H304; H319; H410; P101; P102; P280; P301+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; *SF169; SF267-1; SF529; *SS206; *VA270; VA272 für bestimmte Anwendungen gelten: VH470
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-2 * 10.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-2 * 10.00; l; Kanister; HDPE 1-2 * 10.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8692-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**1,4-SIGHT**
Zulassungs-Nr.:	008692-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 28 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	20 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heiß- oder kaltnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Ausgenommen Pflanzgut
Wartezeit:	Kartoffel: 30 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VH470

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LEGADO**
Zulassungs-Nr.:	008745-00
Zulassungsinhaber:	INA-10790
Vertriebsunternehmen:	INA-10790
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H332; H410; P101; P102; P261; P312; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; VA551; WA607; WH952; WMFC3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-5.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.10-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8745-00/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
2	8745-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8745-00/00-010	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
4	8745-00/00-013	Gerste			Rhynchosporium secalis
5	8745-00/00-014	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LEGADO**
Zulassungs-Nr.:	008745-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LEGADO**
Zulassungs-Nr.:	008745-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LEGADO**
Zulassungs-Nr.:	008745-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LEGADO**
Zulassungs-Nr.:	008745-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LEGADO**
Zulassungs-Nr.:	008745-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRAILER**
Zulassungs-Nr.:	008747-00
Zulassungsinhaber:	INA-10790
Vertriebsunternehmen:	INA-10790
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	723,45 g/kg Tribenuron (750,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.09.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; EUH 208-0062; EUH 401; H400; P501; P391
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00-50.00; g; Beutel; Kunststoff, wasserlöslich (PVA) 1 * 20.00-500.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 20.00-500.00; g; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8747-00/00-001	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Vogel-Sternmiere
2	8747-00/00-003	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Vogel-Sternmiere

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRAILER**
Zulassungs-Nr.:	008747-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerroggen Sommertriticale Sommerhartweizen Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von keine Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,02 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerweichweizen: F Sommertriticale: F Sommerhartweizen: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRAILER**
Zulassungs-Nr.: 008747-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterhafer Winterhartweizen Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von keine Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,02 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterhafer: F Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barca 334 SL**
Zulassungs-Nr.:	008772-00
Zulassungsinhaber:	PSZ-12224
Vertriebsunternehmen:	SAH-11298
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	267,00 g/l Clopyralid (352,00 g/l Monoethanolamin-Salz) 67,00 g/l Picloram (84,00 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; EUH 208-0140; EUH 401; H318; P101; P102; P280; P305+P351+P338+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP711; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10; l; Flasche; PET 1 * 5.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8772-00/00-001	Sommerraps			Kornblume, Weißer Gänsefuß, Acker-K...
2	8772-00/00-002	Winterraps			Kornblume, Weißer Gänsefuß, Acker-K...
3	8772-00/00-003	Winterraps			Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich,...
4	8772-00/00-004	Sommerraps			Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich,...

Neue Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barca 334 SL**
Zulassungs-Nr.:	008772-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kornblume Gemeiner Erdrauch Weißer Gänsefuß Geruchlose Kamille Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt) bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barca 334 SL**
Zulassungs-Nr.:	008772-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kornblume Gemeiner Erdrauch Weißer Gänsefuß Geruchlose Kamille Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt) bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barca 334 SL**
Zulassungs-Nr.:	008772-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Winden-Knöterich Kletten-Labkraut Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt) bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Barca 334 SL**
Zulassungs-Nr.:	008772-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Winden-Knöterich Kletten-Labkraut Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt) bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gala 334 SL**
Zulassungs-Nr.:	008772-60
Zulassungsinhaber:	PSZ-12224
Vertriebsunternehmen:	PSZ-12224
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	267,00 g/l Clopyralid (352,00 g/l Monoethanolamin-Salz) 67,00 g/l Picloram (84,00 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; H318; EUH 401; EUH 208-0140; P501; P305+P351+P338+P310; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP711; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10; l; Flasche; PET 1 * 5.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8772-60/00-001	Sommerraps			Kornblume, Weißer Gänsefuß, Acker-K...
2	8772-60/00-002	Winterraps			Kornblume, Weißer Gänsefuß, Acker-K...
3	8772-60/00-003	Winterraps			Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich,...
4	8772-60/00-004	Sommerraps			Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich,...

Neue Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gala 334 SL**
Zulassungs-Nr.:	008772-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kornblume Gemeiner Erdrauch Weißer Gänsefuß Geruchlose Kamille Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt) bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gala 334 SL**
Zulassungs-Nr.: 008772-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kornblume Gemeiner Erdrauch Weißer Gänsefuß Geruchlose Kamille Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt) bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gala 334 SL**
Zulassungs-Nr.:	008772-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Winden-Knöterich Kletten-Labkraut Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt) bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gala 334 SL**
Zulassungs-Nr.:	008772-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Winden-Knöterich Kletten-Labkraut Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt) bis 1. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,35 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP711; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUGUIS**
Zulassungs-Nr.:	008792-00
Zulassungsinhaber:	PLP-12526
Vertriebsunternehmen:	AAA-11473
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	89,11 g/l Clodinafop (100,00 g/l Propargyl (2-Propinylester)) 17,69 g/l Cloquintocet (25,00 g/l Mexyl (1-Methyl-hexylester))
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 208-0044; EUH 208-0045; EUH 401; H304; H317; H319; H336; H373; H411; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P403+P233; P405; P501; P101; P102; P261; P280; P301+P331; P302+P352
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS110-1; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8792-00/00-001	Winterweichweizen, Winterhartw...			Flug-Hafer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUGUIS**
Zulassungs-Nr.:	008792-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Flug-Hafer
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen
Stadium Kultur:	bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VextaDim 240 EC**
Zulassungs-Nr.:	008797-00
Zulassungsinhaber:	VXT-12460
Vertriebsunternehmen:	VXT-12460
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Clethodim
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.07.2018
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 066; EUH 208-0092; EUH 401; H304; H317; H319; H336; P101; P102; P280; P301+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	2-8 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8797-00/00-001	Zuckerrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	8797-00/00-002	Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
3	8797-00/00-003	Winterraps			Ausfallgetreide

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VextaDim 240 EC**
Zulassungs-Nr.:	008797-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Weidelgras-Arten Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VextaDim 240 EC**
Zulassungs-Nr.:	008797-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Weidelgras-Arten Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VextaDim 240 EC**
Zulassungs-Nr.:	008797-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Integral Pro**
Zulassungs-Nr.:	008804-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid; Sonstige
Wirkstoffgehalt:	6,12 g/kg Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600 (6,12 g/kg Grundkörper) 5e+14 cfu/kg
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.10.2018
Zulassung bis:	16.09.2027
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; SF6142-1; SF6161-1; SF618-1; SS1201-1; SS2204
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; VH650; WH952; WMFF6
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-1000.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8804-00/00-001	Raps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	8804-00/00-002	Raps			Erdflöhe (Halticinae)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Integral Pro**
Zulassungs-Nr.:	008804-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	1,6 ml pro kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 12,8 ml/ha (entsprechend maximal 8 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Integral Pro**
Zulassungs-Nr.:	008804-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Sonstige
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	1,6 ml pro kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 12,8 ml/ha (entsprechend maximal 8 kg Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GF-2644**
Zulassungs-Nr.:	008831-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	6,25 g/l Halauxifen-methyl 5,00 g/l Florasulam Cloquintocet (5,58 g/l Mexyl (1-Methyl-hexylester))
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.02.2018
Zulassung bis:	05.08.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0045; EUH 401; H315; H317; H319; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WH952; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-20 * 0.25-20.00; l; Flasche; PET 1-20 * 0.25-20.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8831-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	8831-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	8831-00/00-003	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	8831-00/00-004	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GF-2644**
Zulassungs-Nr.:	008831-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GF-2644**
Zulassungs-Nr.: 008831-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GF-2644**
Zulassungs-Nr.: 008831-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GF-2644**
Zulassungs-Nr.: 008831-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flame**
Zulassungs-Nr.:	008854-00
Zulassungsinhaber:	ALB1-12786
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Tribenuron
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0062; EUH 401; H317; H319; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00-150.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1 * 60.00-600.00; g; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8854-00/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Kornblume, Acker-Vergissmeinnicht, ...
2	8854-00/00-002	Sommergerste, Sommerroggen, So...			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flame**
Zulassungs-Nr.:	008854-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Kornblume Acker-Vergissmeinnicht Acker-Senf
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterweichweizen Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,03 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flame**
Zulassungs-Nr.: 008854-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerroggen Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,03 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F Sommerroggen: F Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VERSILUS**
Zulassungs-Nr.:	008857-00
Zulassungsinhaber:	KCE-12376
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	133,49 g/kg Benthiavalicarb (150,00 g/kg Isopropylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.11.2018
Zulassung bis:	31.07.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; EUH 208-0075; EUH 208-0225; EUH 401; H334; H351; H372; H412; P101; P102; P201; P260; P270; P284; P304+P340; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SF275-VEAC; SS110-1; SS2101
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-10.00; kg; Beutel; PE 1 * 5.00-10.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8857-00/00-001	Kartoffel			Phytophthora infestans

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**VERSILUS**
Zulassungs-Nr.:	008857-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 5 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 450 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARILOCHE**
Zulassungs-Nr.:	008865-00
Zulassungsinhaber:	PLP-12526
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Clopyralid (131,80 g/l Monoethanolamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NN3001; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25; l; Flasche; PE 1 * 0.50; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50; l; Flasche; PET 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8865-00/00-001	Zuckerrübe			Echte Kamille, Geruchlose Kamille, ...
2	8865-00/00-002	Zuckerrübe			Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARILOCHE**
Zulassungs-Nr.:	008865-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Echte Kamille Geruchlose Kamille
Stadium Schadorganismus:	bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BARILOCHE**
Zulassungs-Nr.:	008865-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Stadium Schadorganismus:	bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOSCANA**
Zulassungs-Nr.:	008873-00
Zulassungsinhaber:	PLP-12526
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	723,40 g/kg Tribenuron (750,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2017
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0062; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 100.00; g; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8873-00/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Purpurrote Taubnessel, Vogel-Sternm...

Dem Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOSCANA**
Zulassungs-Nr.:	008873-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Purpurrote Taubnessel
Stadium Schadorganismus:	bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	20 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zorvec Enicade**
Zulassungs-Nr.:	008946-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Oxathiapiprolin
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.12.2018
Zulassung bis:	03.03.2028
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 066; EUH 401; H317; H411; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMFF9 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 18.00-300.00; ml; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 310.00-500.00; ml; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 0.60-5.00; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 8.00-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8946-00/00-001	Kartoffel			Phytophthora infestans

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zorvec Enicade**
Zulassungs-Nr.:	008946-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von erste Blätter spreizen sich ab bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proradix**
Zulassungs-Nr.:	008952-00
Zulassungsinhaber:	PAD-10444
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	5,35 g/kg Pseudomonas sp. Stamm DSMZ 13134 (5,35 g/kg Grundkörper) 6,6e+13 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.12.2017
Zulassung bis:	31.01.2025
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; ST1102; VH650; WH952; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB663; NN001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.01-20.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8952-00/00-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
2	8952-00/00-002	Kartoffel			Rhizoctonia solani

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proradix**
Zulassungs-Nr.:	008952-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Ende der Keimruhe: Keime 2-3 mm
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Legen
Aufwandmenge:	2 g/dt
Wasseraufwand:	von 0,17 bis 3,33 l/dt
Anwendungstechnik:	Pflanzgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 60 g/ha (entsprechend maximal 30 dt Pflanzkartoffeln pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Proradix**
Zulassungs-Nr.: 008952-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Ende der Keimruhe: Keime 2-3 mm
Anwendungsbereich:	in Räumen
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	beim Ein- oder Umlagern ODER kurz vor dem Auslagern
Aufwandmenge:	2 g/dt
Wasseraufwand:	von 0,17 bis 3,33 l/dt
Anwendungstechnik:	Pflanzgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 60 g/ha (entsprechend maximal 30 dt Pflanzkartoffeln pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-5 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8967-00/00-001	Weizen			Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...
2	8967-00/00-002	Weizen			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
3	8967-00/00-003	Sommergerste, Wintergerste			Zwergrost (Puccinia hordei), Netzfl...
4	8967-00/00-004	Sommerroggen, Winterroggen, Tr...			Braunrost (Puccinia recondita), Rhy...
5	8967-00/00-006	Hafer			Haferkronenrost (Puccinia coronata)
6	8967-00/00-011	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...
7	8967-00/00-012	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
8	8967-00/00-014	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
9	8967-00/00-015	Sommergerste, Wintergerste			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
10	8967-00/00-016	Sommerroggen, Winterroggen, Tr...			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...

Nur alte Daten Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum Gelbrost (Puccinia striiformis) Braunrost (Puccinia recondita) Cladosporium-Arten Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres) Zwergrost (Puccinia hordei) Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Azbany**
Zulassungs-Nr.: 008967-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita) Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Sommerroggen Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerroggen: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste offene Blüten bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 21 Tage Sommerraps: 21 Tage Winterraps: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Azbany**
Zulassungs-Nr.:	008967-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Sommerroggen Winterroggen Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus nur zur Befallsminderung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerroggen: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLUROSTAR 200**
Zulassungs-Nr.:	008981-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Fluroxypyr (288,00 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.03.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 401; H304; H315; H319; H336; H410; P101; P102; P280; P301+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; PE/PA 4-12 * 1.00-5.00; l; Flasche; PE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8981-00/00-012	Wiesen, Weiden			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLUROSTAR 200**
Zulassungs-Nr.:	008981-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden Im Ansaatjahr
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr BIS Sommer
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00
Zulassungsinhaber:	GLM-10661
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H332; H410; P501; P391; P312; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMFC3
Verp. für gewerbliche Anw.:	12 * 1.00; l; Flasche; HDPE 2-4 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8990-00/00-001	Weizen			Septoria nodorum
2	8990-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	8990-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	8990-00/00-004	Weizen			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
5	8990-00/00-005	Weizen			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
6	8990-00/00-006	Weizen			Cladosporium-Arten
7	8990-00/00-007	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	8990-00/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	8990-00/00-009	Gerste			Rhynchosporium secalis
10	8990-00/00-010	Gerste			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
11	8990-00/00-011	Hafer			Haferkronenrost (Puccinia coronata)
12	8990-00/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
13	8990-00/00-013	Roggen			Rhynchosporium secalis
14	8990-00/00-014	Roggen			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
15	8990-00/00-015	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
16	8990-00/00-016	Triticale			Rhynchosporium secalis
17	8990-00/00-017	Triticale			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...

Demo-Version
Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cladosporium-Arten
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLOBAZTAR SC**
Zulassungs-Nr.:	008990-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NIANTIC**
Zulassungs-Nr.:	008996-00
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,20 g/kg Mesosulfuron (30,00 g/kg Methylester) 5,60 g/kg Iodosulfuron (6,00 g/kg Methylester-Na) Mefenpyr (90,00 g/kg Diethylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.08.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 208-0227; EUH 401; H315; H317; H318; H400; H410; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NT109; NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-1.00; kg; Flasche; HDPE/PA 1 * 5.00-10.00; kg; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8996-00/00-001	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	8996-00/00-002	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm
3	8996-00/00-003	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
4	8996-00/00-004	Winterweichweizen			Taube Trespe
5	8996-00/00-005	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm
6	8996-00/00-006	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
7	8996-00/00-007	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Flug-Hafer, Wel...
8	8996-00/00-008	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Einjährige zwei...
9	8996-00/00-009	Winterweichweizen			Taube Trespe

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NIANTIC**
Zulassungs-Nr.:	008996-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Gemeines Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 0,6 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NIANTIC**
Zulassungs-Nr.:	008996-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NIANTIC**
Zulassungs-Nr.: 008996-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kamille-Arten Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 0,8 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NIANTIC**
Zulassungs-Nr.: 008996-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 0,8 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NIANTIC**
Zulassungs-Nr.: 008996-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NIANTIC**
Zulassungs-Nr.:	008996-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Gemeines Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 0,6 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NIANTIC**
Zulassungs-Nr.: 008996-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Flug-Hafer Welsches Weidelgras Deutsches Weidelgras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 0,8 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NIANTIC**
Zulassungs-Nr.: 008996-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NIANTIC**
Zulassungs-Nr.: 008996-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Biopower (007661-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AloEx**
Zulassungs-Nr.:	008996-60
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	LIF-11281
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,20 g/kg Mesosulfuron (30,00 g/kg Methylester) 5,60 g/kg Iodosulfuron (6,00 g/kg Methylester-Na) Mefenpyr (90,00 g/kg Diethylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H317; H315; EUH 401; EUH 208-0227; P501; P391; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NT109; NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-1.00; kg; Flasche; HDPE/PA 1 * 5.00-10.00; kg; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8996-60/00-001	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	8996-60/00-002	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm
3	8996-60/00-003	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
4	8996-60/00-004	Winterweichweizen			Taube Trespe
5	8996-60/00-005	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm
6	8996-60/00-006	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
7	8996-60/00-007	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Flug-Hafer, Wel...
8	8996-60/00-008	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Einjährige zwei...
9	8996-60/00-009	Winterweichweizen			Taube Trespe

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AloEx**
Zulassungs-Nr.:	008996-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Gemeines Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AloEx**
Zulassungs-Nr.:	008996-60

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AloEx**
Zulassungs-Nr.:	008996-60

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kamille-Arten Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AloEx**
Zulassungs-Nr.:	008996-60

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AloEx**
Zulassungs-Nr.: 008996-60

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AloEx**
Zulassungs-Nr.:	008996-60

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kamille-Arten Vogel-Sternmiere Gemeines Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AloEx**
Zulassungs-Nr.: 008996-60

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Flug-Hafer Welsches Weidelgras Deutsches Weidelgras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AloEx**
Zulassungs-Nr.:	008996-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AloEx**
Zulassungs-Nr.:	008996-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61
Zulassungsinhaber:	LIF-11281
Vertriebsunternehmen:	LIF-11281
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,20 g/kg Mesosulfuron (30,00 g/kg Methylester) 5,60 g/kg Iodosulfuron (6,00 g/kg Methylester-Na) Mefenpyr (90,00 g/kg Diethylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H317; H315; EUH 401; EUH 208-0227; P501; P391; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NT109; NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-1.00; kg; Flasche; HDPE/PA 1 * 5.00-10.00; kg; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	8996-61/00-001	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	8996-61/00-002	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm
3	8996-61/00-003	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
4	8996-61/00-004	Winterweichweizen			Taube Trespe
5	8996-61/00-005	Winterweichweizen			Gemeiner Windhalm
6	8996-61/00-006	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
7	8996-61/00-007	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Flug-Hafer, Wel...
8	8996-61/00-008	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Einjährige zwei...
9	8996-61/00-009	Winterweichweizen			Taube Trespe

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Vogel-Sternmiere Gemeines Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kamille-Arten Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Kamille-Arten Vogel-Sternmiere Gemeines Rispengras Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Flug-Hafer Welsches Weidelgras Deutsches Weidelgras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LS Mesolodo**
Zulassungs-Nr.:	008996-61

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen Max**
Zulassungs-Nr.:	00A015-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	578,70 g/kg Tribenuron (600,00 g/kg Methylester) 200,00 g/kg Florasulam
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.08.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-24 * 0.05-5.00; kg; Flasche; HDPE, fluoriert 1-24 * 0.05-5.00; kg; Flasche; HDPE 1-24 * 0.05-5.00; kg; Flasche; HDPE/PA 1-24 * 0.05-5.00; kg; Flasche; PET 1-24 * 1.00-5.00; kg; Kanister; HDPE/PA 1-24 * 1.00-5.00; kg; Kanister; PET 1-24 * 1.00-5.00; kg; Kanister; HDPE, fluoriert 1-24 * 1.00-5.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A015-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	A015-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version aktualisieren

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen Max**
Zulassungs-Nr.:	00A015-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterhafer
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Winterhafer: F Wintergerste: F Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Saracen Max**
Zulassungs-Nr.:	00A015-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	25 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan Super**
Zulassungs-Nr.:	00A021-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	310,00 g/l Dichlorprop-P 160,00 g/l MCPA 130,00 g/l Mecoprop-P
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.09.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 208-0023; EUH 401; H302; H317; H318; H332; H335; H411; P101; P102; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SF275-VE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1-4 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A021-00/00-001	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	A021-00/00-002	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan Super**
Zulassungs-Nr.:	00A021-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer Sommerroggen Sommertriticale Sommerhartweizen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerroggen: F Sommertriticale: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan Super**
Zulassungs-Nr.:	00A021-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhafer Winterroggen Wintertriticale Winterhartweizen Dinkel
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterhafer: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhartweizen: F Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT109; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan Super**
Zulassungs-Nr.:	00A021-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGULATOR 720**
Zulassungs-Nr.:	00A045-00
Zulassungsinhaber:	SPA-11151
Vertriebsunternehmen:	SFS-11152
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.11.2018
Zulassung bis:	30.11.2022
Kennzeichnung nach GHS:	GHS07; GHS09; H411; H312; H302; H290; EUH 401; P501; P391; P308+P313; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS2202
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6641; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB199; SF245-02; VH615 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9152
Hinweise:	NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; l; Kanister; HDPE 1 * 1000.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A045-00/00-001	Winterweichweizen, Winterhartw...			Halmfestigung
2	A045-00/00-002	Sommerweichweizen, Sommerhartw...			Halmfestigung
3	A045-00/00-003	Wintergerste			Halmfestigung
4	A045-00/00-004	Sommergerste			Halmfestigung
5	A045-00/00-005	Winterhafer, Winterroggen, Win...			Halmfestigung
6	A045-00/00-006	Sommerhafer, Sommerroggen, Som...			Halmfestigung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGULATOR 720**
Zulassungs-Nr.:	00A045-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,08 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand eine maximale Aufwandmenge von 1,38 L/ha darf nicht überschritten werden, wenn in Winterweizen oder Sommergerste vor Beginn des Schossens (BBCH 30) angewendet wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REGULATOR 720**
Zulassungs-Nr.: 00A045-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGULATOR 720**
Zulassungs-Nr.:	00A045-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,08 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGULATOR 720**
Zulassungs-Nr.:	00A045-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,56 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand eine maximale Aufwandmenge von 1,38 L/ha darf nicht überschritten werden, wenn in Winterweizen oder Sommergerste vor Beginn des Schossens (BBCH 30) angewendet wird
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGULATOR 720**
Zulassungs-Nr.:	00A045-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterhafer Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,08 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGULATOR 720**
Zulassungs-Nr.:	00A045-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerroggen Sommerhafer Sommertriticale
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,08 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerroggen: F Sommerhafer: F Sommertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANVEL 480 S**
Zulassungs-Nr.:	00A076-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Dicamba
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.09.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H411; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WW742
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; ml; Flasche; HDPE/PA 1 * 500.00; ml; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A076-00/00-001	Mais			Amarant-Arten, Gemeine Zaunwinde, A...
2	A076-00/00-002	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter
4	A076-00/00-004	Landwirtschaftlich nicht genut...			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **BANVEL 480 S**
Zulassungs-Nr.: 00A076-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Gemeine Zaunwinde Acker-Kratzdistel
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANVEL 480 S**
Zulassungs-Nr.:	00A076-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden Nicht im Ansaatjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANVEL 480 S**
Zulassungs-Nr.:	00A076-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Landwirtschaftlich nicht genutzte Grasflächen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	DSG-10996
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	24,20 g/kg Eisen-III-phosphat (30,00 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS2204
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; kg; Eimer; HDPE 1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Papier 1 * 200.00-1000.00; kg; Beutel; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A096-00/00-001	Hafer, Gerste, Roggen, Weizen,...			Nacktschnecken
2	A096-00/00-002	Hülsenfrüchte (trocken)			Nacktschnecken
5	A096-00/00-005	Raps, Saflor, Leindotter, Hanf...			Nacktschnecken
13	A096-00/00-013	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken
14	A096-00/00-014	Wiesen, Weiden			Nacktschnecken
15	A096-00/00-015	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Nacktschnecken
21	A096-00/00-021	Sojabohne			Nacktschnecken

Dienstversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gerste Hafer Roggen Triticale Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F Hafer: F Roggen: F Triticale: F Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hülsenfrüchte (trocken)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hülsenfrüchte (trocken): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps Lein Hanf Leindotter Mohn Senf Saflor Sesam Sonnenblume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F Lein: F Mohn: F Senf: F Hanf: F Leindotter: F Saflor: F Sesam: F Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.: 00A096-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**IRONMAX PRO**
Zulassungs-Nr.:	00A096-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen BIS Ernte
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 5 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devoid**
Zulassungs-Nr.:	00A126-00
Zulassungsinhaber:	DHD-10141
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H400; H411; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SF276-EEGE; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A126-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
2	A126-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
3	A126-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...
7	A126-00/00-009	Zuckerrübe, Futterrübe			Knöterich-Arten

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devoid**
Zulassungs-Nr.:	00A126-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung)
Aufwandmenge:	1,65 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devoid**
Zulassungs-Nr.:	00A126-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2 und 3 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2 und 3 von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devoid**
Zulassungs-Nr.:	00A126-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,65 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devoid**
Zulassungs-Nr.: 00A126-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Knöterich-Arten nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 6 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,65 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	00A133-00
Zulassungsinhaber:	DEO-11657
Vertriebsunternehmen:	DSG-10996
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	8,10 g/kg Eisen-III-phosphat (10,00 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN2001; *NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH297 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.20-2.50; kg; Kanister; HDPE 1 * 0.20-2.50; kg; Karton; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	A133-00/00-007	Kartoffel	X		Nacktschnecken
8	A133-00/00-008	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 00A133-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Fraß an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FERRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 00A133-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Gewächshaus
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis Herbst
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik breitflächig Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Auflaufschutz und zur Verminderung von Fraß an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Colzor Uno flex**
Zulassungs-Nr.:	00A146-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Dimethachlor
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0063; EUH 401; H304; H315; H317; H400; H410; P101; P102; P261; P280; P301+P331; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG334; NG335; NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A146-00/00-001	Winterraps			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
2	A146-00/00-002	Winterraps			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Colzor Uno flex**
Zulassungs-Nr.:	00A146-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimung/Austrieb bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Colzor Uno flex**
Zulassungs-Nr.:	00A146-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Libeccio**
Zulassungs-Nr.:	00A152-00
Zulassungsinhaber:	OXO-10062
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0154; EUH 401; H334; H410; P101; P102; P261; P284; P304+P340; P342+P311; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 1 * 2.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 3.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 1 * 0.25-0.50; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A152-00/00-001	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	A152-00/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	A152-00/00-003	Sommerraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Libeccio**
Zulassungs-Nr.:	00A152-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Sprosse wachsen zur Bodenoberfläche; Bildung von Niederblättern, in deren Achseln sich später die Stolonen bilden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen nach dem letzten Häufeln
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Libeccio**
Zulassungs-Nr.:	00A152-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hypokotyl mit Keimblättern wächst zur Erdoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Libeccio**
Zulassungs-Nr.:	00A152-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	bis Hypokotyl mit Keimblättern wächst zur Erdoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SIRTAKI**
Zulassungs-Nr.:	00A152-60
Zulassungsinhaber:	OXO-10062
Vertriebsunternehmen:	SUD3-12791
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.12.2018
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; Gefahr; GHS08; GHS09; H410; H334; EUH 401; EUH 208-0154; EUH 208-0098; P501; P391; P342+P311; P304+P340; P284; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 1 * 2.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 3.00; l; Kanister; HDPE/PA 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 1 * 0.25-0.50; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A152-60/00-001	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	A152-60/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	A152-60/00-003	Sommerraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SIRTAKI**
Zulassungs-Nr.:	00A152-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Sprosse wachsen zur Bodenoberfläche; Bildung von Niederblättern, in deren Achseln sich später die Stolonen bilden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen nach dem letzten Häufeln
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SIRTAKI**
Zulassungs-Nr.:	00A152-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hypokotyl mit Keimblättern wächst zur Erdoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SIRTAKI**
Zulassungs-Nr.: 00A152-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	bis Hypokotyl mit Keimblättern wächst zur Erdoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capreno**
Zulassungs-Nr.:	00A197-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	345,00 g/l Tembotrione 108,10 g/l Isoxadifen (134,00 g/l Ethylester) 65,55 g/l Thiencarbazone (68,00 g/l Methylester)
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.09.2018
Zulassung bis:	30.04.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0079; EUH 208-0098; EUH 208-0112; EUH 208-0205; EUH 401; H361D; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SF275-VEAC; SS110-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW468; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 3.00-15.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A197-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Capreno**
Zulassungs-Nr.:	00A197-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,29 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit MERO (004716-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW468; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tridex Flow**
Zulassungs-Nr.:	00A247-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL-10185
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mancozeb
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2018
Zulassung bis:	31.01.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0098; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMFM3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A247-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	A247-00/00-002	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tridex Flow**
Zulassungs-Nr.:	00A247-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tridex Flow**
Zulassungs-Nr.:	00A247-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Blattscheide des Fahnenblattes verlängert sich bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol Special Flüssig**
Zulassungs-Nr.:	00A249-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL-10185
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	825,00 g/l Schwefel
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0098; EUH 401; H317; H319; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-14HO; SF275-7OS; SS110-1; SS2101; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN334; *NW642-1
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A249-00/00-001	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	A249-00/00-002	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)
6	A249-00/00-006	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol Special Flüssig**
Zulassungs-Nr.:	00A249-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 5-Blatt-Stadium: 5. Laubblatt entfaltet bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol Special Flüssig**
Zulassungs-Nr.:	00A249-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol Special Flüssig**
Zulassungs-Nr.:	00A249-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Gelbreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Hinweis zum Wasseraufwand Wasseraufwand: 400 l / m Rebstockhöhe / ha bei einer Konzentration der Spritzbrühe von 0,25 %
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN334

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mitron 700 SC**
Zulassungs-Nr.:	00A256-00
Zulassungsinhaber:	CNV-11900
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.12.2018
Zulassung bis:	31.08.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-VEAC; SS110-1; SS120-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; *SS206; WH951; WH952; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	A256-00/00-001	Zuckerrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Dem Verfasser alte Datei

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mitron 700 SC**
Zulassungs-Nr.:	00A256-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Knöterich-Arten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen (1. Behandlung) nach dem Auflaufen (2. Behandlung) nach dem Auflaufen (3. Behandlung)
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Alphee**
Zulassungs-Nr.:	023959-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	7,20 g/l Glyphosat (9,70 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.04.2003
Zulassung bis:	15.12.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; NW466; NW642; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; l; Flasche; HDPE 1 * 0.30-5.00; l; Dosierflasche; HDPE 1 * 2.50-5.00; l; Pumpsprüher; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3959-00/00-006	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Alphee**
Zulassungs-Nr.:	023959-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l beta-Cyfluthrin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	29.09.2004
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH352-1 für bestimmte Anwendungen gelten: VZ526; WW7091; WW765
Hinweise:	WMI3A

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3977-00/00-015	Raps			Beißende Insekten
4	3977-00/00-017	Raps			Kohlschotenmücke
5	3977-00/00-019	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
6	3977-00/00-020	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Beißende Insekten
7	3977-00/00-021	Zuckerrübe			Blattläuse
8	3977-00/00-022	Kartoffel			Beißende Insekten
9	3977-00/01-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW765

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis zur Blüte
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VZ526

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis zur Blüte
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VZ526

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 ml/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bulldock**
Zulassungs-Nr.:	023977-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	ab 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F Hafer: F Roggen: F Triticale: F Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Camposan-Extra**
Zulassungs-Nr.:	024034-00
Zulassungsinhaber:	BIT-10893
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137; NUD-10285
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	660,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN291; NW262; NW263; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH361 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4034-00/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	4034-00/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	4034-00/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	4034-00/00-004	Wintertriticale			Halmfestigung
5	4034-00/00-005	Sommerweichweizen, Winterweich...			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Camposan-Extra**
Zulassungs-Nr.:	024034-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Camposan-Extra**
Zulassungs-Nr.: 024034-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Camposan-Extra**
Zulassungs-Nr.: 024034-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Camposan-Extra**
Zulassungs-Nr.: 024034-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Camposan-Extra**
Zulassungs-Nr.: 024034-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Ethephon 660**
Zulassungs-Nr.:	024034-60
Zulassungsinhaber:	BIT-10893
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	660,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.10.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN291; NW262; NW263; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH361 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4034-60/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	4034-60/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	4034-60/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	4034-60/00-004	Wintertriticale			Halmfestigung
5	4034-60/00-005	Sommerweichweizen, Winterweich...			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Ethephon 660**
Zulassungs-Nr.:	024034-60

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Ethephon 660**
Zulassungs-Nr.:	024034-60

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Ethephon 660**
Zulassungs-Nr.: 024034-60

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Ethephon 660**
Zulassungs-Nr.: 024034-60

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Ethephon 660**
Zulassungs-Nr.: 024034-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Ethephon**
Zulassungs-Nr.:	024034-61
Zulassungsinhaber:	BIT-10893
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	660,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.07.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN291; NW262; NW263; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH361 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4034-61/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	4034-61/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	4034-61/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	4034-61/00-004	Wintertriticale			Halmfestigung
5	4034-61/00-005	Sommerweichweizen, Winterweich...			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Ethephon**
Zulassungs-Nr.:	024034-61

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Ethephon**
Zulassungs-Nr.:	024034-61

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lotus Ethephon**
Zulassungs-Nr.: 024034-61

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Ethephon**
Zulassungs-Nr.:	024034-61

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lotus Ethephon**
Zulassungs-Nr.: 024034-61

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAROLUS WR**
Zulassungs-Nr.:	024034-62
Zulassungsinhaber:	BIT-10893
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	660,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN291; NW262; NW263; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH361 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4034-62/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	4034-62/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	4034-62/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	4034-62/00-004	Wintertriticale			Halmfestigung
5	4034-62/00-005	Sommerweichweizen, Winterweich...			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAROLUS WR**
Zulassungs-Nr.:	024034-62

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAROLUS WR**
Zulassungs-Nr.:	024034-62

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KAROLUS WR**
Zulassungs-Nr.:	024034-62

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KAROLUS WR**
Zulassungs-Nr.: 024034-62

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KAROLUS WR**
Zulassungs-Nr.: 024034-62

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Halmfestiger 660**
Zulassungs-Nr.:	024034-63
Zulassungsinhaber:	BIT-10893
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	660,00 g/l Ethephon
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.12.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN291; NW262; NW263; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH361 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4034-63/00-001	Wintergerste			Halmfestigung
2	4034-63/00-002	Sommergerste			Halmfestigung
3	4034-63/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	4034-63/00-004	Wintertriticale			Halmfestigung
5	4034-63/00-005	Sommerweichweizen, Winterweich...			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Halmfestiger 660**
Zulassungs-Nr.:	024034-63

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Halmfestiger 660**
Zulassungs-Nr.:	024034-63

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Halmfestiger 660**
Zulassungs-Nr.:	024034-63

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Halmfestiger 660**
Zulassungs-Nr.: 024034-63

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Halmfestiger 660**
Zulassungs-Nr.: 024034-63

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.06.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG; WP740 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4044-00/00-001	Getreidestoppel			Gemeine Quecke, Ausfallgetreide
2	4044-00/00-002	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4044-00/01-001	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4044-00/01-002	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4044-00/01-003	Rapsstoppel			Ausfallraps, Zweikeimblättrige Unkr...
6	4044-00/01-004	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Gemeine Quecke, Sikkation, Ernteerl...
9	4044-00/03-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Getreidestoppel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt mindestens 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Saatbeetvorbereitung vor einer Bodenbearbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallraps
Kulturen/Objekte:	Rapsstoppel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt mindestens 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Gemeine Quecke Ernteerleichterung, Unkrautdurchwuchs in lagerndem Getreide Ernteerleichterung, Zwiewuchs in lagerndem Getreide
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taifun forte**
Zulassungs-Nr.:	024044-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	024044-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.01.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; SB001; SB010; SF245-01; VH368; WMG; WP740 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4044-60/00-001	Getreidestoppel			Gemeine Quecke, Ausfallgetreide
2	4044-60/00-002	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4044-60/01-001	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4044-60/01-002	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4044-60/01-003	Rapsstoppel			Ausfallraps, Zweikeimblättrige Unkr...
6	4044-60/01-004	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Gemeine Quecke, Sikkation, Ernteerl...
9	4044-60/03-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Druckversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	024044-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Getreidestoppel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt mindestens 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	024044-60

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Saatbeetvorbereitung vor einer Bodenbearbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	024044-60

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	024044-60

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	024044-60

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallraps
Kulturen/Objekte:	Rapsstoppel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt mindestens 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	024044-60

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation Gemeine Quecke Ernteerleichterung, Unkrautdurchwuchs in lagerndem Getreide Ernteerleichterung, Zwiewuchs in lagerndem Getreide
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	024044-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung bis 7 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumicidin Alpha EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233; BAS-10020
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Esfenvalerat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	13.02.2006
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091; WW720; WW750; WW765

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4068-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
2	4068-00/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
3	4068-00/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidehähnchen (Lema sp.)
4	4068-00/00-005	Raps			Beißende Insekten
5	4068-00/01-001	Kartoffel			Blattläuse
6	4068-00/01-002	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumicidin Alpha EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumicidin Alpha EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumicidin Alpha EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumicidin Alpha EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW765

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumicidin Alpha EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	nach Auflauf 0,3 l/ha
Wasseraufwand:	nach Auflauf von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sumicidin Alpha EC**
Zulassungs-Nr.: 024068-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf nach dem Auflaufen BIS 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,6 l/ha Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann gesplittet werden: Bei 0,1 l/ha Aufwandmenge mindestens 3-4 Tage Abstand, bei 0,2 l/ha Aufwandmenge mindestens 7 Tage Abstand Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumi Alpha 5 EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Esfenvalerat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	21.12.2015
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN400; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091; WW720; WW750; WW765

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4068-60/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
2	4068-60/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
3	4068-60/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidehähnchen (Lema sp.)
4	4068-60/00-005	Raps			Beißende Insekten
5	4068-60/01-001	Kartoffel			Blattläuse
6	4068-60/01-002	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumi Alpha 5 EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumi Alpha 5 EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumi Alpha 5 EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-60

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumi Alpha 5 EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-60

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW765

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sumi Alpha 5 EC**
Zulassungs-Nr.:	024068-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	nach Auflauf 0,3 l/ha
Wasseraufwand:	nach Auflauf von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sumi Alpha 5 EC**
Zulassungs-Nr.: 024068-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf nach dem Auflaufen BIS 14 Tage vor der Ernte
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden Hinweis zum Mittelaufwand Der Mittelaufwand kann gesplittet werden: Bei 0,1 l/ha Aufwandmenge mindestens 3-4 Tage Abstand, bei 0,2 l/ha Aufwandmenge mindestens 7 Tage Abstand Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 0,6 l/ha Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dipel ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.04.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0135; EUH 401; H317; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4080-00/00-001	Mais			Maiszünsler

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dipel ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; EUH 208-0135; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4080-60/00-001	Mais			Maiszünsler

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BACTOSPEINE ES**
Zulassungs-Nr.:	024080-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2016
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; EUH 208-0135; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4080-61/00-001	Mais			Maiszünsler

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Raupenfrei Lizetan**
Zulassungs-Nr.:	024080-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	33,20 g/l Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351 (Stamm HD-1) (33,20 g/l Grundkörper) 17600 IU/mg
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.08.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H317; EUH 401; EUH 208-0135; P501; P362+P364; P333+P313; P302+P352; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; VA302; VH650; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN161; NN165; NN166; NN170; NN180; NN181; NN182; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-15.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4080-62/00-001	Mais			Maiszünsler

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024080-62

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toluron 700 SC**
Zulassungs-Nr.:	024091-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	STE-10974
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Chlortoluron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.01.2008
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG337; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH375; WH951; WMC2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4091-00/00-005	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	4091-00/00-008	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	4091-00/01-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toluron 700 SC**
Zulassungs-Nr.:	024091-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Toluron 700 SC**
Zulassungs-Nr.: 024091-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT103; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Toluron 700 SC**
Zulassungs-Nr.: 024091-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI CTU**
Zulassungs-Nr.:	024091-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Chlortoluron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.03.2011
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG337; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH375; WH951; WMC2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4091-60/00-005	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	4091-60/00-008	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	4091-60/01-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI CTU**
Zulassungs-Nr.:	024091-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI CTU**
Zulassungs-Nr.:	024091-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT103; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PROFI CTU**
Zulassungs-Nr.:	024091-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taspa**
Zulassungs-Nr.:	024111-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol 250,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.01.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN3842; NO685; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VZ529 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4111-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4111-00/00-002	Weizen			Septoria nodorum
3	4111-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	4111-00/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	4111-00/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita f. sp...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taspa**
Zulassungs-Nr.:	024111-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taspa**
Zulassungs-Nr.:	024111-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taspa**
Zulassungs-Nr.:	024111-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Taspa**
Zulassungs-Nr.:	024111-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Taspa**
Zulassungs-Nr.: 024111-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita f. sp. tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Ähren-/Rispenschiebens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar**
Zulassungs-Nr.:	024128-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Amidosulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.07.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN391; NW263; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4128-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4128-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Kletten-Labkraut
3	4128-00/01-001	Wiesen, Weiden		X	Adlerfarn
4	4128-00/01-002	Rotklee		X	Ampfer-Arten
5	4128-00/01-003	Rotklee		X	Ampfer-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar**
Zulassungs-Nr.:	024128-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar**
Zulassungs-Nr.:	024128-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommertriticale Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommertriticale: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP710; WP734

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hoestar**
Zulassungs-Nr.: 024128-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Adlerfarn
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Abschluss des Hauptwachstums des Farns Sommer bis Herbst
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar**
Zulassungs-Nr.:	024128-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten ausgenommen: Alpen-Ampfer
Kulturen/Objekte:	Rotklee In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung Stadium des Schadorganismus im Rosettenstadium von Ampfer-Arten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar**
Zulassungs-Nr.:	024128-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten ausgenommen: Alpen-Ampfer
Kulturen/Objekte:	Rotklee In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	maximal 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung Stadium des Schadorganismus im Rosettenstadium von Ampfer-Arten
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4142-00/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	4142-00/00-003	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4142-00/00-004	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4142-00/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4142-00/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4142-00/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4142-00/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	4142-00/00-009	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4142-00/00-010	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
15	4142-00/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4142-00/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4142-00/00-023	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4142-00/00-024	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4142-00/00-025	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4142-00/00-026	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version Datenbasis

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

1. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

2. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

4. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	33 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.: 024142-00

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1 ml/m² Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 1000 l/ha Zeitpunkt 2: maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-00

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.07.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4142-60/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	4142-60/00-003	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4142-60/00-004	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4142-60/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4142-60/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4142-60/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4142-60/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	4142-60/00-009	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4142-60/00-010	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
15	4142-60/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4142-60/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4142-60/00-023	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4142-60/00-024	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4142-60/00-025	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4142-60/00-026	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion Datenbasis

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

1. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

2. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

4. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	33 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.: 024142-60

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 1000 l/ha Zeitpunkt 2: maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-60

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.07.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4142-61/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	4142-61/00-003	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4142-61/00-004	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4142-61/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4142-61/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4142-61/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4142-61/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	4142-61/00-009	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4142-61/00-010	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
15	4142-61/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4142-61/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4142-61/00-023	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4142-61/00-024	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4142-61/00-025	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4142-61/00-026	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

1. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

2. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

4. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	33 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 1000 l/ha Zeitpunkt 2: maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Etisso Total Unkrautfrei ultra**
Zulassungs-Nr.:	024142-61

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577; MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.11.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4142-63/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	4142-63/00-003	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4142-63/00-004	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4142-63/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4142-63/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4142-63/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4142-63/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	4142-63/00-009	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4142-63/00-010	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
15	4142-63/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4142-63/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4142-63/00-023	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4142-63/00-024	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4142-63/00-025	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4142-63/00-026	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo-Version Datenbasis

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

1. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

2. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

4. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	33 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.: 024142-63

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 1000 l/ha Zeitpunkt 2: maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Roto**
Zulassungs-Nr.:	024142-63

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.02.2007
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4142-64/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	4142-64/00-003	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4142-64/00-004	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4142-64/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4142-64/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4142-64/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4142-64/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	4142-64/00-009	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4142-64/00-010	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
15	4142-64/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4142-64/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4142-64/00-023	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4142-64/00-024	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4142-64/00-025	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4142-64/00-026	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

1. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

2. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

4. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024142-64

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	33 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024142-64

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 1000 l/ha Zeitpunkt 2: maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Raiffeisen gartenkraft Total Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024142-64

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.09.2007
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4142-65/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	4142-65/00-003	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4142-65/00-004	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4142-65/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4142-65/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4142-65/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4142-65/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	4142-65/00-009	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4142-65/00-010	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
15	4142-65/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4142-65/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4142-65/00-023	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4142-65/00-024	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4142-65/00-025	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4142-65/00-026	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

1. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

2. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

4. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	33 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 1000 l/ha Zeitpunkt 2: maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Roundup LB Plus**
Zulassungs-Nr.:	024142-65

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2007
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4142-66/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	4142-66/00-003	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4142-66/00-004	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4142-66/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4142-66/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4142-66/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4142-66/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	4142-66/00-009	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4142-66/00-010	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
15	4142-66/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4142-66/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4142-66/00-023	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4142-66/00-024	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4142-66/00-025	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4142-66/00-026	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

1. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

2. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

4. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	33 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 1000 l/ha Zeitpunkt 2: maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Klick&GO Total-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024142-66

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.03.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; NN270; NN2842; NW262; NW265; SB001; SB010; SS110; VH350; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-200.00; ml; Kartusche mit Beutel; Code noch festzulegen 1 * 50.00-200.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4142-67/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	4142-67/00-003	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	4142-67/00-004	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
4	4142-67/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	4142-67/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	4142-67/00-007	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4142-67/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	4142-67/00-009	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4142-67/00-010	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
15	4142-67/00-016	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4142-67/00-017	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
22	4142-67/00-023	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
23	4142-67/00-024	Wege und Plätze	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
24	4142-67/00-025	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
25	4142-67/00-026	Wege und Plätze			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version Data

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

1. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

2. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

3. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik als Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

4. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

5. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

6. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

7. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Schosserrüben
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei Spätverunkrautung
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

8. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

9. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

15. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

16. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

22. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	33 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.: 024142-67

23. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1 ml/m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

24. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: maximal 1000 l/ha Zeitpunkt 2: maximal 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup Solid**
Zulassungs-Nr.:	024142-67

25. Anwendungen von 25

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lido SC**
Zulassungs-Nr.:	024156-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Terbuthylazin 160,00 g/l Pyridat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.05.2003
Zulassung bis:	31.03.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG402; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; VH335 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1513; NN161; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4156-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lido SC**
Zulassungs-Nr.:	024156-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: (Nach dem Auflaufen) 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.08.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-00/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-00/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-00/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-00/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-00/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-00/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-00/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-00/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-00/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-00/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-00/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-00/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion
Echtdaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.: 024162-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch Kultur/Objekt Grünlanderneuerung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfos TF Classic**
Zulassungs-Nr.:	024162-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-60/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-60/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-60/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-60/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-60/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-60/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-60/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-60/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-60/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-60/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-60/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-60/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Echtdaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-60

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-60

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keeper Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-60

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.12.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-62/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-62/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-62/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-62/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-62/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-62/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-62/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-62/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-62/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-62/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-62/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-62/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Echtdaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gabi Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024162-62

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-63/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-63/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-63/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-63/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-63/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-63/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-63/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-63/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-63/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-63/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-63/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-63/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Echtdaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Total - Neu Unkrautmittel**
Zulassungs-Nr.:	024162-63

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-65/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-65/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-65/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-65/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-65/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-65/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-65/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-65/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-65/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-65/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-65/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-65/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Echtdaten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Compo Filatex Unkraut-frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-65

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-68/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-68/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-68/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-68/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-68/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-68/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-68/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-68/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-68/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-68/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-68/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-68/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-68

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-68

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-68

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	HWR-10253
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-71/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-71/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-71/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-71/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-71/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-71/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-71/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-71/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-71/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-71/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-71/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-71/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Echtdaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.: 024162-71

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.: 024162-71

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.: 024162-71

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WEEDKILL**
Zulassungs-Nr.:	024162-71

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-73/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-73/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-73/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-73/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-73/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-73/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-73/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-73/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-73/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-73/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-73/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-73/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Echtdaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-73

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2008
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-74/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-74/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-74/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-74/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-74/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-74/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-74/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-74/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-74/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-74/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-74/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-74/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Echtdaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Unkrautfrei Keeper**
Zulassungs-Nr.:	024162-74

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.02.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-75/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-75/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-75/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-75/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-75/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-75/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-75/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-75/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-75/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-75/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-75/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-75/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Echtdaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-75

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.: 024162-75

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024162-75

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.05.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-76/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-76/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-76/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-76/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-76/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-76/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-76/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-76/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-76/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-76/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-76/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-76/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Originaldaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024162-76

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Unkraut-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024162-76

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; WA700; WA701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH368; VH372 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN168
Verp. für Haus & Garten:	1 * 2.50; ml; Kapsel; PE 1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 250.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-150.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 200.00-250.00; ml; Flasche; Kunststoff 2 * 20.00; ml; Flasche; Glas 1-3 * 5.00; ml; Kapsel; PE 4-10 * 2.50; ml; Tube; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4162-77/00-008	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
8	4162-77/00-010	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	4162-77/00-011	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	4162-77/00-012	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten, Zweik...
12	4162-77/00-014	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
13	4162-77/00-015	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
15	4162-77/00-017	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
16	4162-77/00-018	Ackerbaukulturen			Gemeine Quecke
17	4162-77/00-019	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
18	4162-77/00-020	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	4162-77/00-022	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
21	4162-77/00-023	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...

Demoversion Echtdaten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Abschirmung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen vor der Bodenbearbeitung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 5 l/ha Zeitpunkt 2: 5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Zweikeimblättrige Unkräuter Einkeimblättrige Unkräuter Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode vor der Saat
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Grünlanderneuerung Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen ausgenommen: Winterraps
Stadium Kultur:	bis Ende der Samenquellung; Ende des Knospenschwellens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: (ausgenommen: Winterraps) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Ernteerleichterung Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.: 024162-77

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA700
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkraut-Frei Glyfos**
Zulassungs-Nr.:	024162-77

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Completto**
Zulassungs-Nr.:	024169-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	280,00 g/kg Metamitron 65,00 g/kg Ethofumesat 65,00 g/kg Phenmedipham
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.09.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP775
Hinweise:	NB6641; NN160; NN164

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4169-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Completto**
Zulassungs-Nr.:	024169-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 3 kg/ha Zeitpunkt 2: 4 kg/ha Zeitpunkt 3: 4 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELEST**
Zulassungs-Nr.:	024175-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Fludioxonil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.08.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4175-00/00-001	Roggen			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
2	4175-00/00-002	Triticale			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
3	4175-00/00-003	Weizen			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
4	4175-00/00-004	Weizen			Fusarium culmorum
5	4175-00/00-005	Weizen			Septoria nodorum
6	4175-00/00-006	Weizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
7	4175-00/00-007	Roggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELEST**
Zulassungs-Nr.:	024175-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis) samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	150 ml/dt
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELEST**
Zulassungs-Nr.:	024175-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis) samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 320 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELEST**
Zulassungs-Nr.:	024175-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis) samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELEST**
Zulassungs-Nr.:	024175-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELEST**
Zulassungs-Nr.:	024175-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELEST**
Zulassungs-Nr.:	024175-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida) samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	200 ml/dt
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELEST**
Zulassungs-Nr.:	024175-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	150 ml/dt
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Fenpropidin 125,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN265; NO686; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4177-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4177-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	4177-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	4177-00/00-005	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	4177-00/00-006	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
6	4177-00/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	4177-00/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
8	4177-00/00-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	4177-00/00-010	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
10	4177-00/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
11	4177-00/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	4177-00/00-013	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
13	4177-00/00-014	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
14	4177-00/00-015	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Archiv Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

1. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

2. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

3. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

4. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

5. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

6. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

7. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

8. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

9. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

10. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

11. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AGENT**
Zulassungs-Nr.: 024177-00

12. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AGENT**
Zulassungs-Nr.: 024177-00

13. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGENT**
Zulassungs-Nr.:	024177-00

14. Anwendungen von 14

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	27.04.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0115; EUH 401; H302; H304; H317; H332; H373; H411; P101; P102; P260; P261; P264; P270; P271; P280; P302+P352; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4190-00/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenfliege
10	4190-00/02-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 35 Tage Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4190-61/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenfliege
10	4190-61/02-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 35 Tage Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Insekten Spritzmittel Roxion D**
Zulassungs-Nr.:	024190-61

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4190-62/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenfliege
10	4190-62/02-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 35 Tage Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bi 58 Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-62

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4190-63/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenfliege
10	4190-63/02-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 35 Tage Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Insektenvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024190-63

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	07.07.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4190-64/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenfliege
10	4190-64/02-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 35 Tage Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rogor 40 LC**
Zulassungs-Nr.:	024190-64

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	05.10.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4190-65/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenfliege
10	4190-65/02-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 35 Tage Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Insekten-Spritzmittel**
Zulassungs-Nr.:	024190-65

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	09.02.2010
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4190-66/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenfliege
10	4190-66/02-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 35 Tage Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Universalinsektizid**
Zulassungs-Nr.:	024190-66

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	08.04.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4190-67/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenfliege
10	4190-67/02-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 35 Tage Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Universal-Insektizid Danadim Progress**
Zulassungs-Nr.:	024190-67

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Dimethoat
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	30.07.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H373; H332; H317; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0115; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P302+P352; P280; P271; P270; P264; P261; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6611; NN400; NO685; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS610; ST1112; ST1212; ST1222; VH298; VH362 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VA230
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 1 * 20.00-30.00; ml; Dosierflasche; Glas 1 * 20.00-30.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4190-68/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenfliege
10	4190-68/02-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 35 Tage Zuckerrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Perfekthion Top**
Zulassungs-Nr.:	024190-68

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VA230

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fox**
Zulassungs-Nr.:	024193-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	480,00 g/l Bifenox
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; VH357; VH358; WME für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4193-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4193-00/01-001	Gräser		X	Stängelumfassende Taubnessel, Purpu...
3	4193-00/02-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4193-00/03-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4193-00/04-001	Gräser		X	Stängelumfassende Taubnessel, Purpu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fox**
Zulassungs-Nr.:	024193-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fox**
Zulassungs-Nr.:	024193-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Purpurrote Taubnessel Stängelumfassende Taubnessel Feld-Stiefmütterchen
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fox**
Zulassungs-Nr.: 024193-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis 5. Seitenspross sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fox**
Zulassungs-Nr.: 024193-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,3 l/ha Zeitpunkt 2: 0,7 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fox**
Zulassungs-Nr.:	024193-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Purpurrote Taubnessel Stängelumfassende Taubnessel Feld-Stiefmütterchen
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	515,00 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2007
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN280; NN3323; NN390; NW263; SB001; SB110; SS110; *SS2101
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
54	4207-00/02-001	Ackerbohne		X	Saugende Insekten
55	4207-00/02-002	Futtererbse		X	Saugende Insekten
56	4207-00/02-003	Lupine-Arten		X	Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.: 024207-00

54. Anwendungen von 56

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

55. Anwendungen von 56

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu Blattlausfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-00

56. Anwendungen von 56

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	515,00 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.04.2007
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN280; NN3323; NN390; NW263; SB001; SB110; SS110; *SS2101
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
54	4207-60/02-001	Ackerbohne		X	Saugende Insekten
55	4207-60/02-002	Futtererbse		X	Saugende Insekten
56	4207-60/02-003	Lupine-Arten		X	Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.: 024207-60

54. Anwendungen von 56

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

55. Anwendungen von 56

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Neu**
Zulassungs-Nr.:	024207-60

56. Anwendungen von 56

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	515,00 g/l Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2011
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN280; NN3323; NN390; NW263; SB001; SB110; SS110; *SS2101
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 500.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 1.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
54	4207-61/02-001	Ackerbohne		X	Saugende Insekten
55	4207-61/02-002	Futtererbse		X	Saugende Insekten
56	4207-61/02-003	Lupine-Arten		X	Saugende Insekten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

54. Anwendungen von 56

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

55. Anwendungen von 56

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024207-61

56. Anwendungen von 56

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	18 l/ha
Wasseraufwand:	800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Tebuconazol 75,00 g/l Triadimenol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.05.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN400; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS2211; SS421; SS422; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4208-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4208-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	4208-00/00-003	Weizen			Septoria nodorum
4	4208-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	4208-00/00-005	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
6	4208-00/00-006	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	4208-00/00-007	Roggen			Rhynchosporium secalis
8	4208-00/00-008	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
9	4208-00/01-001	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
10	4208-00/01-003	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
11	4208-00/01-004	Winterraps			Standfestigkeit

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Matador**
Zulassungs-Nr.: 024208-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	Herbstanwendung (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Frühjahrsanwendung (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Herbstanwendung (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Frühjahrsanwendung (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Matador**
Zulassungs-Nr.:	024208-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis ODER nach Öffnung von 50-60 % der Blüten
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Matador**
Zulassungs-Nr.: 024208-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	Herbstanwendung (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Frühjahrsanwendung (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Herbstanwendung (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Frühjahrsanwendung (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moddus**
Zulassungs-Nr.:	024212-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	222,00 g/l Trinexapac (250,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN261; NW261; NW262; NW265; SB001 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; VV207; VV215
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4212-00/00-001	Winterweichweizen			Halmfestigung
2	4212-00/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	4212-00/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	4212-00/00-004	Triticale			Halmfestigung
5	4212-00/00-005	Winterroggen			Halmfestigung
6	4212-00/00-006	Triticale			Halmfestigung
7	4212-00/00-007	Sommergerste			Halmfestigung
8	4212-00/00-008	Hafer			Halmfestigung
9	4212-00/00-009	Winterraps			Standfestigkeit
10	4212-00/01-001	Gräser		X	Halmfestigung
11	4212-00/02-001	Dinkel		X	Halmfestigung
12	4212-00/03-001	Hartweizen		X	Halmfestigung
13	4212-00/04-001	Rotklee		X	Halmfestigung
14	4212-00/04-002	Rotklee		X	Halmfestigung
15	4212-00/05-001	Wintergerste		X	Halmfestigung

Info-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moddus**
Zulassungs-Nr.:	024212-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moddus**
Zulassungs-Nr.:	024212-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Ligula (Blatthäutchen)-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moddus**
Zulassungs-Nr.:	024212-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moddus**
Zulassungs-Nr.:	024212-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hartweizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Rotklee In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Moddus**
Zulassungs-Nr.: 024212-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Rotklee In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 0,75 l/ha Zeitpunkt 2: 0,75 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moddus**
Zulassungs-Nr.:	024212-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 7 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Hybridsaatguterzeugung
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mirage 45 EC**
Zulassungs-Nr.:	024216-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Prochloraz
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NN3842; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; WMFG1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4216-00/00-001	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
2	4216-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	4216-00/00-003	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
4	4216-00/00-004	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
5	4216-00/00-007	Wintergerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
6	4216-00/00-008	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mirage 45 EC**
Zulassungs-Nr.:	024216-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mirage 45 EC**
Zulassungs-Nr.:	024216-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mirage 45 EC**
Zulassungs-Nr.:	024216-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mirage 45 EC**
Zulassungs-Nr.:	024216-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mirage 45 EC**
Zulassungs-Nr.:	024216-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befall
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mirage 45 EC**
Zulassungs-Nr.: 024216-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis nach Öffnung von 50-60 % der Blüten
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.11.2008
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN335; NN361; NN3842; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB193; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH630 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4218-00/00-001	Roggen, Weizen, Triticale			Blattläuse
2	4218-00/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
3	4218-00/00-003	Hafer, Gerste			Blattläuse
4	4218-00/00-004	Raps			Beißende Insekten
5	4218-00/00-005	Raps			Kohlschotenmücke

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Weizen Roggen Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Triticale: F Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Triticale: F Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gerste Hafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Kohltriebrüssler, Großer Rapsstängelrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mavrik Vita**
Zulassungs-Nr.:	024218-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVURE**
Zulassungs-Nr.:	024218-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN335; NN361; NN3842; NN410; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB193; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH630 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4218-60/00-001	Roggen, Weizen, Triticale			Blattläuse
2	4218-60/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse als Virusvektoren
3	4218-60/00-003	Hafer, Gerste			Blattläuse
4	4218-60/00-004	Raps			Beißende Insekten
5	4218-60/00-005	Raps			Kohlschotenmücke

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVURE**
Zulassungs-Nr.:	024218-60

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Weizen Roggen Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Triticale: F Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVURE**
Zulassungs-Nr.:	024218-60

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F Triticale: F Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVURE**
Zulassungs-Nr.:	024218-60

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Gerste Hafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVURE**
Zulassungs-Nr.:	024218-60

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten ausgenommen: Kohltriebrüssler, Großer Rapsstängelrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EVURE**
Zulassungs-Nr.:	024218-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	200 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	BBL-10613
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l zeta-Cypermethrin
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	26.09.2017
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0175; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H317; H332; H400; H410; P501; P391; P362+P364; P101; P102; P264; P270; P273; P280; P302+P352; P308+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6621; NN3001; NN3002; NW264; SB001; SB110; SB193; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMI3A
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4222-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
2	4222-00/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Weizengallmücken
3	4222-00/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sattelmücke
4	4222-00/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Getreidehähnchen (Lema sp.)
5	4222-00/00-007	Raps			Kohlschotenmücke
6	4222-00/00-008	Raps			Kohlschotenrüssler, Rapsstängelrüss...
7	4222-00/00-009	Raps			Rapserdfloh
13	4222-00/00-015	Erbse			Erbsenwickler
14	4222-00/00-016	Erbse			Gallmücken
15	4222-00/00-017	Erbse			Grüne Erbsenblattlaus
16	4222-00/00-018	Erbse			Blattrandkäfer
17	4222-00/00-019	Erbse			Thripse
18	4222-00/01-001	Hafer, Gerste, Weizen			Blattläuse als Virusvektoren

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Weizengallmücken Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 70 % der Ähre/Rispe ausgetreten bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Sattelmücke
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Getreidehähnchen (Lema sp.)
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Mitte Milchreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.: 024222-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.: 024222-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenrüssler Rapsstängelrüssler Gefleckter Kohltriebrüssler
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rapserdfloh
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erbsenwickler
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Fast alle Schoten haben art-bzw. sortentypische Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,125 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (trocken) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Gallmücken
Kulturen/Objekte:	Erbse
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Abgehende Blüte: Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (trocken) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Grüne Erbsenblattlaus
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (trocken) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattrandkäfer
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (trocken) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Thripse
Kulturen/Objekte:	Erbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Erbse: (trocken) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FURY 10 EW**
Zulassungs-Nr.:	024222-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Weizen Gerste Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,15 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	In Beständen zur Kornerzeugung, ausgenommen Grünkern
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT109; NW607-1 (90 %:15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Scala**
Zulassungs-Nr.:	024225-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Pyrimethanil
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.08.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH606

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4225-00/01-001	Tabak		X	Botrytis cinerea
5	4225-00/01-002	Tabak		X	Botrytis cinerea

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Scala**
Zulassungs-Nr.:	024225-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tabak Jungpflanzen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Saatbeete (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	1 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 100 l/m²
Anwendungstechnik:	zugeben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zum Wasser bei schwimmender Pflanzenanzucht im Becken Anwendungstechnik 1000 Pflanzen entsprechen einer Standfläche von 1 m²
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Scala**
Zulassungs-Nr.: 024225-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Tabak Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Saatbeete (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 0,1 bis 0,2 l/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DMM**
Zulassungs-Nr.:	024228-00
Zulassungsinhaber:	SAT-10475
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Dimethomorph
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.04.2007
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT677; NT679
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; *NW467; SB001; *SS1201; SS2201

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4228-00/00-001	Raps			Falscher Mehltau (Peronospora paras...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DMM**
Zulassungs-Nr.:	024228-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora parasitica)
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	10 g/kg Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 50 g/ha (entsprechend maximal 5,0 kg Saatgut pro ha) Anwendungstechnik einarbeiten in die Standardinkrustierung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP740; WP776; WP778
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4231-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	4231-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	4231-00/01-001	Wintertriticale			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	4231-00/02-001	Dinkel		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP776

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pixie**
Zulassungs-Nr.:	024231-65
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285; LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP740; WP776; WP778
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4231-65/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	4231-65/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	4231-65/01-001	Wintertriticale			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	4231-65/02-001	Dinkel		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pixie**
Zulassungs-Nr.:	024231-65

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pixie**
Zulassungs-Nr.:	024231-65

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP776

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pixie**
Zulassungs-Nr.: 024231-65

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pixie**
Zulassungs-Nr.:	024231-65

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-66
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.09.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP740; WP776; WP778
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4231-66/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	4231-66/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	4231-66/01-001	Wintertriticale			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	4231-66/02-001	Dinkel		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-66

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-66

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP776

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-66

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Universal Rasenunkrautfrei Loredo**
Zulassungs-Nr.:	024231-66

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus PIXIE**
Zulassungs-Nr.:	024231-67
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP740; WP776; WP778
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4231-67/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	4231-67/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	4231-67/01-001	Wintertriticale			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	4231-67/02-001	Dinkel		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus PIXIE**
Zulassungs-Nr.:	024231-67

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus PIXIE**
Zulassungs-Nr.:	024231-67

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP776

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus PIXIE**
Zulassungs-Nr.:	024231-67

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus PIXIE**
Zulassungs-Nr.:	024231-67

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024231-69
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Mecoprop-P (588,00 g/l Kalium-Salz) 33,30 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH352; VH381; WMF1; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP740; WP776; WP778
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 20.00-100.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4231-69/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	4231-69/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	4231-69/01-001	Wintertriticale			Zweikeimblättrige Unkräuter
6	4231-69/02-001	Dinkel		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024231-69

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP778

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024231-69

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740; WP776

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024231-69

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Loredo Universal-Rasenunkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024231-69

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arena C**
Zulassungs-Nr.:	024238-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Fludioxonil 5,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.08.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH679; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; *SS1201; SS2201

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4238-00/00-001	Weizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
2	4238-00/00-002	Weizen			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tri...
3	4238-00/00-003	Weizen			Fusarium culmorum
4	4238-00/00-004	Weizen			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
5	4238-00/00-005	Weizen			Septoria nodorum
6	4238-00/00-006	Roggen			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
7	4238-00/00-007	Roggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)
8	4238-00/00-008	Triticale			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
9	4238-00/00-009	Triticale			Stängelbrand (Urocystis occulta)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arena C**
Zulassungs-Nr.: 024238-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arena C**
Zulassungs-Nr.:	024238-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arena C**
Zulassungs-Nr.:	024238-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arena C**
Zulassungs-Nr.: 024238-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis) samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arena C**
Zulassungs-Nr.:	024238-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arena C**
Zulassungs-Nr.:	024238-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis) samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arena C**
Zulassungs-Nr.: 024238-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arena C**
Zulassungs-Nr.: 024238-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis) samenbürtiger Befall
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arena C**
Zulassungs-Nr.:	024238-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	375,00 g/l Fenpropidin 125,00 g/l Tebuconazol 125,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0036; EUH 401; H302; H317; H318; H319; H332; H335; H361D; H373; H410; EUH 208-0001
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW706; NW712
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2844; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFG1; WMFG2 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN161; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4244-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4244-00/00-002	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
3	4244-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	4244-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	4244-00/00-005	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
6	4244-00/00-006	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
7	4244-00/00-007	Weizen			Fusarium-Arten
8	4244-00/00-008	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4244-00/00-009	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4244-00/00-010	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
11	4244-00/00-011	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	4244-00/00-012	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
13	4244-00/00-013	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
14	4244-00/00-014	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
15	4244-00/00-015	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
16	4244-00/01-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
17	4244-00/01-002	Gräser		X	Rostpilze
18	4244-00/02-001	Winterhafer		X	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion Gelbe Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GLADIO**
Zulassungs-Nr.: 024244-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GLADIO**
Zulassungs-Nr.: 024244-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (90%:20m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GLADIO**
Zulassungs-Nr.: 024244-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GLADIO**
Zulassungs-Nr.: 024244-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GLADIO**
Zulassungs-Nr.: 024244-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GLADIO**
Zulassungs-Nr.: 024244-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GLADIO**
Zulassungs-Nr.: 024244-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GLADIO**
Zulassungs-Nr.:	024244-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GLADIO**
Zulassungs-Nr.: 024244-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Winterhafer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belvedere Duo**
Zulassungs-Nr.:	024257-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Ethofumesat 200,00 g/l Phenmedipham
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.01.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H317; H411; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF275-7; SS110-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4257-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4257-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belvedere Duo**
Zulassungs-Nr.:	024257-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 9 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belvedere Duo**
Zulassungs-Nr.:	024257-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,3 l/ha Zeitpunkt 2: 1,3 l/ha Zeitpunkt 3: 1,3 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen) Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung ab 2-Blatt-Stadium, 2. Behandlung 4-5 Tage nach der 1. Behandlung, 3. Behandlung 6-10 Tage nach der 2. Behandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belvedere Duo**
Zulassungs-Nr.:	024257-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Fludioxonil 20,00 g/l Difenoconazol 5,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.04.2007
Zulassung bis:	31.10.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH679; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; *SE1201; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; SS2203; *SS6201

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4264-00/00-001	Weizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
2	4264-00/00-002	Weizen			Zwergsteinbrand (Tilletia controver...
3	4264-00/00-003	Weizen			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
4	4264-00/00-004	Weizen			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tri...
5	4264-00/00-005	Roggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)
6	4264-00/00-006	Roggen			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
7	4264-00/00-007	Triticale			Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
8	4264-00/00-008	Weizen			Fusarium culmorum
9	4264-00/00-009	Weizen			Septoria nodorum
10	4264-00/01-001	Gerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
11	4264-00/01-002	Gerste			Streifenkrankheit (Pyrenophora gram...
12	4264-00/01-003	Gerste			Schneeschimmel (Monographella nival...

Archiv-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergsteinbrand (Tilletia controversa)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Gerlachia nivalis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LANDOR CT**
Zulassungs-Nr.:	024264-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZARDEX G**
Zulassungs-Nr.:	024266-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/l Imazalil (26,60 g/l Sulfat) 5,00 g/l Cyproconazol
Formulierung:	Feuchtbeize
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.09.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; EUH 208-0042; EUH 401; H318; H360D; H411; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH679; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; *SE1201; SF6142; SF6161; SF6181; *SS1201; *SS2204; *SS6201

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4266-00/00-001	Gerste			Streifenkrankheit (Pyrenophora gram...
2	4266-00/00-002	Gerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
3	4266-00/00-003	Hafer			Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. aven...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZARDEX G**
Zulassungs-Nr.:	024266-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	300 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 540 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZARDEX G**
Zulassungs-Nr.: 024266-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	300 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 540 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZARDEX G**
Zulassungs-Nr.: 024266-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. avenae)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 340 ml/ha (entsprechend maximal 1,7 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METAREX**
Zulassungs-Nr.:	024287-00
Zulassungsinhaber:	LON-12723
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT644; NT658; *NT665; NT676; SB001; SB010; SB011; SB110; *SS1201; SS2203; VH396
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4287-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	4287-00/00-002	Raps			Nacktschnecken
3	4287-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**METAREX**
Zulassungs-Nr.:	024287-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **METAREX**
Zulassungs-Nr.: 024287-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 7 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60
Zulassungsinhaber:	LON-12723
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT644; NT658; *NT665; NT676; SB001; SB010; SB011; SB110; *SS1201; SS2203; VH396
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4287-60/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	4287-60/00-002	Raps			Nacktschnecken
3	4287-60/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clartex Blau**
Zulassungs-Nr.:	024287-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 7 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61
Zulassungsinhaber:	LON-12723
Vertriebsunternehmen:	DSA-11622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NT644; NT658; *NT665; NT676; SB001; SB010; SB011; SB110; *SS1201; SS2203; VH396
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-350.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 250.00-350.00; g; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4287-61/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	4287-61/00-002	Raps			Nacktschnecken
3	4287-61/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	bis Beginn des Längenwachstums
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Metarex TDS**
Zulassungs-Nr.:	024287-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	bis 7 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel**
Zulassungs-Nr.:	024310-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Kresoxim-methyl 125,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.06.2006
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW264; SB001; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4310-00/00-016	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
2	4310-00/00-017	Zuckerrübe, Futterrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)
3	4310-00/00-018	Zuckerrübe, Futterrübe			Rübenrost (Uromyces betae)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel**
Zulassungs-Nr.:	024310-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel**
Zulassungs-Nr.:	024310-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Juwel**
Zulassungs-Nr.: 024310-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rübenrost (Uromyces betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara**
Zulassungs-Nr.:	024311-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Flurtamone 100,00 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.10.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SF245-01; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4311-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
2	4311-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
3	4311-00/01-001	Dinkel		X	Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara**
Zulassungs-Nr.:	024311-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara**
Zulassungs-Nr.:	024311-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bacara**
Zulassungs-Nr.:	024311-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop Basis**
Zulassungs-Nr.:	024314-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.02.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; *SE1201; SF138; *SS1201; SS2201; *SS6201; ST1201; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4314-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop Basis**
Zulassungs-Nr.:	024314-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	60 ml/t
Wasseraufwand:	maximal 140 ml/t
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf den Fördergutstrom
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CIPC 300 EC**
Zulassungs-Nr.:	024314-60
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.03.2012
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; *SE1201; SF138; *SS1201; SS2201; *SS6201; ST1201; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4314-60/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CIPC 300 EC**
Zulassungs-Nr.: 024314-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	60 ml/t
Wasseraufwand:	maximal 140 ml/t
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf den Fördergutstrom
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keimstop 300 EC**
Zulassungs-Nr.:	024314-61
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.10.2012
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; *SE1201; SF138; *SS1201; SS2201; *SS6201; ST1201; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4314-61/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Keimstop 300 EC**
Zulassungs-Nr.:	024314-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	60 ml/t
Wasseraufwand:	maximal 140 ml/t
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf den Fördergutstrom
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Essigsäure**
Zulassungs-Nr.:	024345-00
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	SCL-10841
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H315; H319
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4345-00/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Celaflor Essigsäure**
Zulassungs-Nr.:	024345-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-67
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.01.2012
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4345-67/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-67

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-69
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4345-69/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-69

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-70
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4345-70/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-70

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-71
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4345-71/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024345-71

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Roundup AC**
Zulassungs-Nr.:	024345-72
Zulassungsinhaber:	CEL-10091
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	102,00 g/l Essigsäure
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; H315; EUH 401
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NN334; NN3842; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; SS703 für bestimmte Anwendungen gelten: HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; *SE126; *SS201; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-1.00; l; Flasche; Kunststoff 1 * 2.50-5.00; l; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4345-72/00-004	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Roundup AC**
Zulassungs-Nr.: 024345-72

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode April bis September
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ausbringung mittels Handpumpensprayer auf dem Schraubverschluss Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anwendungstechnik Das Mittel wird unverdünnt ausgebracht. Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE1201; HS1201; HS2203; NS660; NW642; SE126; SS201; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 (50,00 g/kg Grundkörper) 1000000000000 cfu/kg
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.06.2008
Zulassung bis:	30.06.2019
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW466; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SS110; *SS206; *SS2101; VH650 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4346-00/00-001	Winterraps			Sclerotinia sclerotiorum
11	4346-00/01-009	Sonnenblume		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
12	4346-00/01-010	Ackerbaukulturen		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
13	4346-00/01-011	Tabak		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
14	4346-00/01-012	Ackerbohne		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
15	4346-00/01-013	Kartoffel		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	unmittelbar vor der Saat
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Contans WG**
Zulassungs-Nr.: 024346-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einarbeitung bis zu 20 cm Bodentiefe Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Sclerotinia-verseuchte Ernterückstände
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Contans WG**
Zulassungs-Nr.: 024346-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Bodenbearbeitung vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) 4 kg/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) 8 kg/ha
Wasseraufwand:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) von 200 bis 1000 l/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Contans WG**
Zulassungs-Nr.: 024346-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Bodenbearbeitung vor der Saat
Aufwandmenge:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) 4 kg/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) 8 kg/ha
Wasseraufwand:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) von 200 bis 1000 l/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Contans WG**
Zulassungs-Nr.:	024346-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.) Verminderung der Bodenverseuchung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach der Bodenbearbeitung vor dem Legen
Aufwandmenge:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) 4 kg/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) 8 kg/ha
Wasseraufwand:	Einarbeitungstiefe (bis 10 cm) von 200 bis 1000 l/ha Einarbeitungstiefe (bis 20 cm) von 200 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIDEX DG RAINCOAT**
Zulassungs-Nr.:	024350-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.09.2018
Zulassung bis:	31.01.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H319; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF276-VEAC; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; VH364-1; WH952; WMFM3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; kg; Beutel; PE/EVOH 1 * 10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4350-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	4350-00/00-008	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIDEX DG RAINCOAT**
Zulassungs-Nr.:	024350-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIDEX DG RAINCOAT**
Zulassungs-Nr.:	024350-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manzate**
Zulassungs-Nr.:	024350-61
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	DPM-13305
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.11.2018
Zulassung bis:	31.01.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H361D; H319; H317; EUH 401; EUH 208-0103; EUH 208-0030; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P313; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF276-VEAC; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; VH364-1; WH952; WMFM3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; kg; Beutel; PE/EVOH 1 * 10.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4350-61/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	4350-61/00-008	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manzate**
Zulassungs-Nr.:	024350-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Manzate**
Zulassungs-Nr.:	024350-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 7 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4353-00/00-001	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	4353-00/00-002	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
3	4353-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4353-00/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...
28	4353-00/08-004	Wurzelzichorie		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

1. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober
Aufwandmenge:	Herbstanwendung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Herbstanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

2. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 5. sichtbar gestrecktes Internodium bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Frühjahrsanwendung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Frühjahrsanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

3. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

4. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCORE**
Zulassungs-Nr.:	024353-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN380; NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4353-61/00-001	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
2	4353-61/00-002	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
3	4353-61/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4353-61/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Ramularia-Blattflecken (Ramularia b...
28	4353-61/08-004	Wurzelzichorie		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

1. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober
Aufwandmenge:	Herbstanwendung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Herbstanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

2. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 5. sichtbar gestrecktes Internodium bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	Frühjahrsanwendung 0,5 l/ha
Wasseraufwand:	Frühjahrsanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 024353-61

3. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

4. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ramularia-Blattflecken (Ramularia beticola)
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAVITA 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	024353-61

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum) Rost (Puccinia cichorii)
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Top**
Zulassungs-Nr.:	024365-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661; PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	375,00 g/l Metazachlor 125,00 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.03.2008
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; *SS610; VH389; WMK3; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4365-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	4365-00/00-003	Sommerraps			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	4365-00/01-001	Winterrübsen		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
4	4365-00/01-002	Senf-Arten		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Top**
Zulassungs-Nr.:	024365-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Top**
Zulassungs-Nr.:	024365-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Top**
Zulassungs-Nr.:	024365-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterrübsen In Beständen zur Samengewinnung
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterrübsen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan Top**
Zulassungs-Nr.:	024365-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten In Beständen zur Samengewinnung
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.:	024366-00
Zulassungsinhaber:	AAP1-12614
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Clethodim
Formulierung:	Kombi-Packung, flüssig/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; EUH 208-0092; EUH 401; H304; H319; H336; H413; P101; P102; P261; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P337+P313; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT102; NT108; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH393; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV207; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 0.25-0.50; l; Flasche; PET 1 * 0.50-10.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4366-00/00-001	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	4366-00/00-006	Futtererbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
3	4366-00/00-010	Lupine-Arten			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	4366-00/00-011	Schaf-Schwingel, Rot-Schwingel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
11	4366-00/02-001	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
12	4366-00/02-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
13	4366-00/02-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
14	4366-00/02-004	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
15	4366-00/02-005	Kartoffel			Gemeine Quecke
16	4366-00/02-006	Futtererbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
17	4366-00/02-007	Ackerbohne			Gemeine Quecke, Einjähriges Rispeng...
18	4366-00/02-008	Luzerne, Rotklee			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
19	4366-00/02-009	Luzerne, Rotklee			Gemeine Quecke
20	4366-00/02-010	Lupine-Arten			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
21	4366-00/02-011	Schaf-Schwingel, Rot-Schwingel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Para Sommer (030526-00) 2 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 4. Ranke) entfaltet bis 4. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Para Sommer (030526-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Para Sommer (030526-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Rot-Schwingel Schaf-Schwingel In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Para Sommer (030526-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schaf-Schwingel: F Rot-Schwingel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.:	024366-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 2. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 4. Ranke) entfaltet bis 4. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 4. sichtbar gestrecktes Internodium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Luzerne Rotklee
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Rotklee: F Luzerne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Luzerne Rotklee
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Rotklee: F Luzerne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.:	024366-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Select 240 EC**
Zulassungs-Nr.: 024366-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Rot-Schwingel Schaf-Schwingel
Stadium Kultur:	ab 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit Actirob B (005288-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Schaf-Schwingel: F Rot-Schwingel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV207; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIX**
Zulassungs-Nr.:	024374-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Cyprodinil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.02.2008
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN261; NN2842; NN370; NW262; NW264; SB001; SS110; SS210

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4374-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	4374-00/00-002	Gerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
3	4374-00/00-003	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
4	4374-00/00-004	Triticale			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
5	4374-00/00-005	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	4374-00/00-006	Gerste			Rhynchosporium secalis

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIX**
Zulassungs-Nr.:	024374-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIX**
Zulassungs-Nr.:	024374-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNIX**
Zulassungs-Nr.: 024374-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIX**
Zulassungs-Nr.:	024374-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIX**
Zulassungs-Nr.:	024374-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIX**
Zulassungs-Nr.:	024374-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Achat**
Zulassungs-Nr.:	024385-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2008
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 401; H360D; H400; H410; EUH 208-0001; P101; P102; P201; P280; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4385-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4385-00/00-002	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	4385-00/00-003	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	4385-00/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	4385-00/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	4385-00/00-006	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
7	4385-00/00-007	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4385-00/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	4385-00/00-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	4385-00/00-010	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Achat**
Zulassungs-Nr.:	024385-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Achat**
Zulassungs-Nr.:	024385-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Achat**
Zulassungs-Nr.:	024385-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Achat**
Zulassungs-Nr.:	024385-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Achat**
Zulassungs-Nr.: 024385-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Achat**
Zulassungs-Nr.:	024385-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Achat**
Zulassungs-Nr.:	024385-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Achat**
Zulassungs-Nr.: 024385-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Achat**
Zulassungs-Nr.: 024385-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Achat**
Zulassungs-Nr.:	024385-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.:	024412-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	640,00 g/kg Mancozeb 38,80 g/kg Metalaxyl-M
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN260; NN265; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; SE120; *SF1891; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; ST1203; WMFA1; WMFM3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4412-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ridomil Gold MZ**
Zulassungs-Nr.:	024412-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	400,00 g/l Prochloraz 90,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.07.2004
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; VH600-1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW702; WW717
Hinweise:	NB6641; NN165; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4413-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4413-00/00-002	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
3	4413-00/00-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
4	4413-00/00-004	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
5	4413-00/00-005	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
6	4413-00/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	4413-00/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	4413-00/00-008	Winterweichweizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
9	4413-00/00-009	Winterroggen			Braunrost (Puccinia recondita)
10	4413-00/00-010	Winterroggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
11	4413-00/00-011	Zuckerrübe			Cercospora beticola
12	4413-00/00-012	Zuckerrübe			Echter Mehltau (Erysiphe betae)

Demo-Version alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW717

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW717

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cirkon**
Zulassungs-Nr.: 024413-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW717

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Mitte des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cirkon**
Zulassungs-Nr.: 024413-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW702; WW717

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cirkon**
Zulassungs-Nr.:	024413-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe betae)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW702; WW717

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.:	024436-00
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BFA-10024
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0147; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-00/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-00/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.:	024436-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NeemAzal-T/S**
Zulassungs-Nr.: 024436-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-63/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-63/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Bio-Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-64/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-64/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Naturen Bio Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-64

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-65/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-65/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Insekten-frei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-65

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-66/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-66/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan Gießmittel AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-66

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-67/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-67/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Schädlingsfrei Lizetan AZ**
Zulassungs-Nr.:	024436-67

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-68/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-68/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-68

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Neem Bio-Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.: 024436-68

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-69/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-69/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion aktDaten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-69

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-70/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-70/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lizetan AZ Schädlingsfrei Gießmittel**
Zulassungs-Nr.:	024436-70

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.05.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-74/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-74/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CELAFLOR Schädlingsfrei Neem**
Zulassungs-Nr.:	024436-74

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-75/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-75/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buchsbaumzünslerfrei**
Zulassungs-Nr.:	024436-75

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-76/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-76/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion aktDaten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.:	024436-76

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Buchsbaumzünsler K.O.**
Zulassungs-Nr.: 024436-76

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-77/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-77/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Schädlings-frei EC**
Zulassungs-Nr.:	024436-77

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	-13123
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-78/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-78/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demo-Version aktuelle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.:	024436-78

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schädlings-Stopp Plus**
Zulassungs-Nr.: 024436-78

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-79/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-79/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion aktDaten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SCHÄDLINGSFREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-79

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-80/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-80/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNIVERSAL SCHÄDLINGSFREI**
Zulassungs-Nr.:	024436-80

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81
Zulassungsinhaber:	TRF-10801
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	10,60 g/l Azadirachtin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.07.2018
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401; EUH 208-0147
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NN234; NN283; NN2842; NN3324; NN361; NN370; NN391; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; *NW642-1; *SS201; *SS703
Hinweise:	NB6641; NN165
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Glas 1 * 30.00-125.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00-125.00; ml; Kartusche mit Beutel; Kunststoff 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 7.50-15.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-10 * 1.00-10.00; ml; Kapsel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4436-81/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer
2	4436-81/00-002	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 700 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BUCHSBAUMZÜNSLER-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024436-81

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L3
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,25 ml/m²
Wasseraufwand:	von 30 bis 70 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik behandeln bis zur sichtbaren Benetzung Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 4 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; NW605-1; NW642-1; SS201; SS703

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Fenpropimorph 125,00 g/l Kresoxim-methyl 125,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4437-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4437-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4437-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	4437-00/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	4437-00/00-005	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
6	4437-00/00-007	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
7	4437-00/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4437-00/00-009	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	4437-00/00-010	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	4437-00/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4437-00/00-012	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
12	4437-00/00-013	Triticale			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Juwel Top**
Zulassungs-Nr.: 024437-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Juwel Top**
Zulassungs-Nr.:	024437-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Juwel Top**
Zulassungs-Nr.: 024437-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Juwel Top**
Zulassungs-Nr.: 024437-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Fenpropimorph 125,00 g/l Epoxiconazol 125,00 g/l Kresoxim-methyl
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4437-60/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4437-60/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4437-60/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	4437-60/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	4437-60/00-005	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
6	4437-60/00-007	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
7	4437-60/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4437-60/00-009	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	4437-60/00-010	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	4437-60/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4437-60/00-012	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
12	4437-60/00-013	Triticale			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Locstar**
Zulassungs-Nr.: 024437-60

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Locstar**
Zulassungs-Nr.:	024437-60

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mais-Banvel WG**
Zulassungs-Nr.:	024440-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Dicamba (770,00 g/kg Natrium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.03.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4440-00/00-001	Mais			Gemeine Zaunwinde, Gänsefuß-Arten, ...
3	4440-00/00-004	Sorghum-Hirse			Gemeine Zaunwinde, Gänsefuß-Arten, ...
4	4440-00/01-001	Miscanthus		X	Gemeine Zaunwinde, Gänsefuß-Arten, ...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mais-Banvel WG**
Zulassungs-Nr.:	024440-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Winde Gemeine Zaunwinde Winden-Knöterich Gänsefuß-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mais-Banvel WG**
Zulassungs-Nr.: 024440-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gänsefuß-Arten Acker-Winde Gemeine Zaunwinde Winden-Knöterich
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mais-Banvel WG**
Zulassungs-Nr.:	024440-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Winde Gemeine Zaunwinde Gänsefuß-Arten Winden-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol P**
Zulassungs-Nr.:	024441-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Calciumphosphid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO002; *NT670; NW262; NW264; SB001; SB110; SB195; SF5052; SF507; SF509; SF510; SF511; SF512; SF513; SF514; SF515; SF516; SF517; *SS1201; SS2203; ST3321; VS005-1; WB862

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4441-00/00-001	Ackerbaukulturen			Schermaus
2	4441-00/00-002	Wiesen, Weiden			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol P**
Zulassungs-Nr.:	024441-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 Stück je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polytanol P**
Zulassungs-Nr.:	024441-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 Stück je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik mit Legeflinte oder Auslegegerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Spiroxamine 133,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW607 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN161; NN1641; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4443-00/00-001	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4443-00/00-002	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
3	4443-00/00-003	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
4	4443-00/00-006	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4443-00/00-009	Weizen			Fusarium-Arten
6	4443-00/00-010	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
7	4443-00/00-011	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	4443-00/00-012	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4443-00/00-013	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4443-00/00-014	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Schadorganismus/Zweckbestimmung Verminderung der Mykotoxinbildung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronto Plus**
Zulassungs-Nr.:	024443-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Wein-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.10.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN2001; NN2002; NO686; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2202; *NW642-1; SF190
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4456-00/00-007	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
5	4456-00/00-008	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Wein-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Wein-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2202; NW642-1; SF190

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva**
Zulassungs-Nr.:	024456-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H411; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN2001; NN2002; NO686; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2202; *NW642-1; SF190
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4456-60/00-007	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
5	4456-60/00-008	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cueva**
Zulassungs-Nr.: 024456-60

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva**
Zulassungs-Nr.:	024456-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2202; NW642-1; SF190

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H411; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN2001; NN2002; NO686; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2202; *NW642-1; SF190
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4456-61/00-007	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
5	4456-61/00-008	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-61

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cueva Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-61

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2202; NW642-1; SF190

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atempo Kupfer-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-62
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Kupferoktanoat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.12.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H411; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT620; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH621; NN2001; NN2002; NO686; NW262; NW264; SB001; SB010; SB110; *SF1891; SS110; *SS2202; WMFM1 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HS110; HS2202; *NW642-1; SF190
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-250.00; ml; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; HDPE 1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4456-62/00-007	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
5	4456-62/00-008	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Atempo Kupfer-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024456-62

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Atempo Kupfer-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024456-62

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 5 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HS110; HS2202; NW642-1; SF190

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.06.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4487-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4487-00/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	4487-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	4487-00/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	4487-00/00-005	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
6	4487-00/00-006	Weizen			Fusarium-Arten
7	4487-00/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	4487-00/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	4487-00/00-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	4487-00/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	4487-00/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	4487-00/00-012	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
13	4487-00/00-015	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
14	4487-00/00-017	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
15	4487-00/00-018	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
16	4487-00/00-019	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
17	4487-00/00-020	Winterraps			Standfestigkeit

Hotline Version
alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CARAMBA**
Zulassungs-Nr.: 024487-00

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CARAMBA**
Zulassungs-Nr.: 024487-00

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CARAMBA**
Zulassungs-Nr.: 024487-00

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CARAMBA**
Zulassungs-Nr.: 024487-00

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CARAMBA**
Zulassungs-Nr.:	024487-00

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CARAMBA**
Zulassungs-Nr.: 024487-00

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CARAMBA**
Zulassungs-Nr.: 024487-00

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis nach Öffnung von 50-60 % der Blüten
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CARAMBA**
Zulassungs-Nr.: 024487-00

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.11.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4487-60/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4487-60/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	4487-60/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	4487-60/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	4487-60/00-005	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
6	4487-60/00-006	Weizen			Fusarium-Arten
7	4487-60/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	4487-60/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	4487-60/00-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	4487-60/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	4487-60/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	4487-60/00-012	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
13	4487-60/00-015	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
14	4487-60/00-017	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
15	4487-60/00-018	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
16	4487-60/00-019	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
17	4487-60/00-020	Winterraps			Standfestigkeit

Hotline Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PLEXEO**
Zulassungs-Nr.: 024487-60

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PLEXEO**
Zulassungs-Nr.: 024487-60

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PLEXEO**
Zulassungs-Nr.: 024487-60

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PLEXEO**
Zulassungs-Nr.: 024487-60

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PLEXEO**
Zulassungs-Nr.: 024487-60

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PLEXEO**
Zulassungs-Nr.: 024487-60

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PLEXEO**
Zulassungs-Nr.:	024487-60

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis nach Öffnung von 50-60 % der Blüten
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PLEXEO**
Zulassungs-Nr.: 024487-60

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4487-61/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4487-61/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	4487-61/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	4487-61/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	4487-61/00-005	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
6	4487-61/00-006	Weizen			Fusarium-Arten
7	4487-61/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	4487-61/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	4487-61/00-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	4487-61/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	4487-61/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	4487-61/00-012	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
13	4487-61/00-015	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
14	4487-61/00-017	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
15	4487-61/00-018	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
16	4487-61/00-019	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
17	4487-61/00-020	Winterraps			Standfestigkeit

Hotline Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conatra 60**
Zulassungs-Nr.: 024487-61

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conatra 60**
Zulassungs-Nr.: 024487-61

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conatra 60**
Zulassungs-Nr.: 024487-61

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conatra 60**
Zulassungs-Nr.: 024487-61

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conatra 60**
Zulassungs-Nr.: 024487-61

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conatra 60**
Zulassungs-Nr.: 024487-61

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conatra 60**
Zulassungs-Nr.: 024487-61

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis nach Öffnung von 50-60 % der Blüten
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conatra 60**
Zulassungs-Nr.:	024487-61

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l Metconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN1842; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4487-62/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4487-62/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	4487-62/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	4487-62/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	4487-62/00-005	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
6	4487-62/00-006	Weizen			Fusarium-Arten
7	4487-62/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	4487-62/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
9	4487-62/00-009	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	4487-62/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	4487-62/00-011	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
12	4487-62/00-012	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
13	4487-62/00-015	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
14	4487-62/00-017	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
15	4487-62/00-018	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
16	4487-62/00-019	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
17	4487-62/00-020	Winterraps			Standfestigkeit

Hilfe Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

1. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

2. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

3. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

4. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

5. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

6. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sirena EC**
Zulassungs-Nr.: 024487-62

7. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

8. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

9. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres) nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

10. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

11. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

12. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sirena EC**
Zulassungs-Nr.: 024487-62

13. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

14. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

15. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

16. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis nach Öffnung von 50-60 % der Blüten
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sirena EC**
Zulassungs-Nr.:	024487-62

17. Anwendungen von 17

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mistral**
Zulassungs-Nr.:	024504-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metribuzin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NW262; NW263; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4504-00/00-001	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4504-00/00-002	Kartoffel			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mistral**
Zulassungs-Nr.:	024504-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bis 5 cm Kartoffelhöhe Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mistral**
Zulassungs-Nr.:	024504-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Metribuzin**
Zulassungs-Nr.:	024504-61
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metribuzin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.09.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NW262; NW263; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMC1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4504-61/00-001	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4504-61/00-002	Kartoffel			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Metribuzin**
Zulassungs-Nr.:	024504-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bis 5 cm Kartoffelhöhe Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Metribuzin**
Zulassungs-Nr.:	024504-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	0,75 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proplant**
Zulassungs-Nr.:	024508-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	604,00 g/l Propamocarb (722,00 g/l Hydrochlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0022; EUH 401; H317; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB110; SB166; *SF1891; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; VH379; WMFF4

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	4508-00/01-001	Tabak		X	Pythium-Arten (Pythium spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proplant**
Zulassungs-Nr.:	024508-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Tabak Jungpflanzen
Stadium Kultur:	ab 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Saatbeete (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	2 ml/m²
Wasseraufwand:	1 l/m²
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop 1 % DP**
Zulassungs-Nr.:	024509-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Chlorpropham
Formulierung:	Staub
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.02.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4509-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop 1 % DP**
Zulassungs-Nr.:	024509-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	2 kg/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stäuben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf dem Förderband Anwendungstechnik mit Dosiergerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARTOFFELSCHUTZ TIXIT NEU**
Zulassungs-Nr.:	024509-60
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091; -13230
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Chlorpropham
Formulierung:	Staub
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4509-60/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KARTOFFELSCHUTZ TIXIT NEU**
Zulassungs-Nr.:	024509-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	2 kg/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stäuben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dosiergerät Anwendungstechnik auf dem Förderband
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Mancozeb 90,00 g/kg Dimethomorph
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; EUH 208-0030; EUH 208-0123; EUH 401; H317; H361D; P101; P102; P201; P261; P280; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SF1891; SS110-1; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN260; NN265; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; *SS206; VH364-1

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4521-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acrobat Plus WG**
Zulassungs-Nr.:	024521-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neo-Stop**
Zulassungs-Nr.:	024531-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	RYS-12594
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Chlorpropham
Formulierung:	Staub
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.02.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; VA229; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4531-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neo-Stop**
Zulassungs-Nr.:	024531-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	1 kg/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stäuben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auf dem Förderband Anwendungstechnik mit Dosiergerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neonet Dust**
Zulassungs-Nr.:	024531-60
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	10,00 g/kg Chlorpropham
Formulierung:	Staub
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	12.04.2007
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; VA229; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: WH915
Hinweise:	NB663

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4531-60/00-001	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neonet Dust**
Zulassungs-Nr.:	024531-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung
Aufwandmenge:	1 kg/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	stäuben
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dosiergerät Anwendungstechnik auf dem Förderband
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Artist**
Zulassungs-Nr.:	024559-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/kg Flufenacet 175,00 g/kg Metribuzin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.03.2006
Zulassung bis:	31.07.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; WMC1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP710
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4559-00/00-001	Kartoffel			Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
2	4559-00/00-002	Kartoffel			Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
7	4559-00/03-001	Sojabohne		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Artist**
Zulassungs-Nr.:	024559-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 2 kg/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Artist**
Zulassungs-Nr.:	024559-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Artist**
Zulassungs-Nr.:	024559-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Keimscheide (Koleoptile) aus dem Samen ausgetreten; Hypokotyl mit Keimblättern bzw. Spross hat Samenschale durchbrochen; Beginn des Sproß- bzw. Knospenaustriebes
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.08.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-00/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-00/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-00/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-00/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-00/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-00/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-00/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-00/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-00/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-00/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-00/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-00/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-00/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-00/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-00/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-00/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-00/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-00/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva**
Zulassungs-Nr.:	024560-00

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva**
Zulassungs-Nr.: 024560-00

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-60/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-60/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-60/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-60/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-60/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-60/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-60/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-60/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-60/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-60/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-60/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-60/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-60/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-60/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-60/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-60/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-60/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-60/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-60

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-60

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-61/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-61/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-61/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-61/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-61/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-61/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-61/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-61/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-61/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-61/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-61/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-61/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-61/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-61/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-61/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-61/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-61/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-61/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-61

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-61

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-62/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-62/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-62/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-62/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-62/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-62/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-62/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-62/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-62/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-62/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-62/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-62/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-62/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-62/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-62/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-62/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-62/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-62/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.: 024560-62

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen Pilz-Frei Boccacio**
Zulassungs-Nr.:	024560-62

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-63/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-63/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-63/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-63/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-63/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-63/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-63/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-63/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-63/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-63/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-63/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-63/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-63/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-63/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-63/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-63/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-63/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-63/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-63

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-63

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-64/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-64/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-64/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-64/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-64/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-64/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-64/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-64/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-64/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-64/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-64/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**

Zulassungs-Nr.: 024560-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-64/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-64/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-64/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-64/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-64/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-64/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-64/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.: 024560-64

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin**
Zulassungs-Nr.:	024560-64

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-65/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-65/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-65/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-65/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-65/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-65/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-65/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-65/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-65/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-65/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-65/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.: 024560-65

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-65/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-65/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-65/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-65/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-65/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-65/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-65/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen-Pilzschutz**
Zulassungs-Nr.:	024560-65

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-66/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-66/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-66/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-66/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-66/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-66/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-66/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-66/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-66/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-66/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-66/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-66/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-66/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-66/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-66/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-66/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-66/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-66/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-66

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-66

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-67/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-67/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-67/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-67/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-67/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-67/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-67/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-67/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-67/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-67/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-67/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-67

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-67/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-67/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-67/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-67/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-67/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-67/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-67/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Rosen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-67

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-68/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-68/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-68/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-68/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-68/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-68/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-68/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-68/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-68/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-68/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-68/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-68/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-68/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-68/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-68/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-68/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-68/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-68/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-68

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Universal Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-68

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-69/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-69/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-69/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-69/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-69/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-69/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-69/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-69/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-69/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-69/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-69/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-69/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-69/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-69/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-69/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-69/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-69/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-69/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-69

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-69

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.09.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-70/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-70/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-70/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-70/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-70/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-70/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-70/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-70/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-70/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-70/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-70/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-70/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-70/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-70/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-70/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-70/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-70/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-70/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-70

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Pflanzen Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-70

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-71/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-71/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-71/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-71/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-71/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-71/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-71/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-71/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-71/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-71/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-71/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-71/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-71/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-71/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-71/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-71/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-71/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-71/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-71

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ortiva Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-71

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-72/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-72/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-72/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-72/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-72/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-72/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-72/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-72/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-72/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-72/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-72/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-72

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-72/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-72/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-72/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-72/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-72/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-72/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-72/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Ortiva Spezial Pilz-frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-72

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-73/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-73/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-73/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-73/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-73/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-73/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-73/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-73/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-73/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-73/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-73/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-73/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-73/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-73/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-73/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-73/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-73/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-73/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.: 024560-73

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boccacio Rosen Pilz-Frei**
Zulassungs-Nr.:	024560-73

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.01.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-74/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-74/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-74/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-74/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-74/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-74/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-74/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-74/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-74/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-74/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-74/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-74/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-74/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-74/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-74/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-74/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-74/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-74/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Quadris**
Zulassungs-Nr.:	024560-74

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Quadris**
Zulassungs-Nr.: 024560-74

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-75/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-75/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-75/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-75/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-75/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-75/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-75/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-75/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-75/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-75/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-75/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-75/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-75/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-75/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-75/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-75/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-75/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-75/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.: 024560-75

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosen- und Zierpflanzen Pilzfrei Saprol**
Zulassungs-Nr.:	024560-75

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.09.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-76/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-76/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-76/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-76/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-76/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-76/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-76/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-76/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-76/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-76/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-76/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-76/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-76/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-76/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-76/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-76/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-76/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-76/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-76

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ZAKEO 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-76

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-77/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-77/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-77/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-77/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-77/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-77/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-77/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-77/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-77/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-77/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-77/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-77/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-77/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-77/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-77/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-77/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-77/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-77/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 024560-77

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fungisan Rosen- und Buxus-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	024560-77

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.12.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG340-1; NG405; NT107; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; VH352; VH619 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WW750; WW760; WW762; WW764
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 10.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1 * 24.00; ml; Flasche; Glas 1 * 24.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 16.00-20.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff 3 * 4.00; ml; Beutel; Verbundmaterial 1-2 * 4.00; ml; Kapsel; Code noch festzulegen 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 2.00; ml; Flasche; Glas 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Kunststoff 1-6 * 4.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4560-78/00-003	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
2	4560-78/00-004	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
3	4560-78/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Cercospora beticola
4	4560-78/00-006	Futtererbse			Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pi...
36	4560-78/00-044	Kartoffel	X		Alternaria Arten (Alternaria sp.)
70	4560-78/00-083	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)
71	4560-78/00-084	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
72	4560-78/01-001	Kartoffel			Rhizoctonia solani
73	4560-78/01-003	Kartoffel			Colletotrichum coccodes
134	4560-78/04-059	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
135	4560-78/04-060	Ackerbohne		X	Botrytis fabae

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
136	4560-78/04-061	Ackerbohne		X	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
137	4560-78/04-062	Ackerbohne		X	Brennfleckenkrankheit (Colletotrich...
138	4560-78/04-063	Phacelia		X	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
139	4560-78/04-064	Gräser		X	Rostpilze
140	4560-78/04-065	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
141	4560-78/05-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
142	4560-78/05-002	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

1. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

2. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von ca. 10 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

3. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Cercospora beticola
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Rübenkörper hat erntefähige Größe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 35 Tage Futterrübe: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

4. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Erste Blütenknospen sichtbar bis 50 % der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken; Tenderometerwert: 105 Te
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

36. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	5 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 6 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

70. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

71. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Pflückreife: "Dolden" geschlossen; Lupulin goldgelb, Aroma ausgeprägt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 3,2 l/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT107; NW607-1 (50%:20m; 75%:15m; 90%:10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

72. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhizoctonia solani
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

73. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum coccodes nur zur Befallsminderung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik beim Legen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG340-1; NG405; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW760; WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

134. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

135. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

136. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Peronospora viciae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

137. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum lindemuthianum)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

138. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis-Arten (Botrytis spp.)
Kulturen/Objekte:	Phacelia Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

139. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

140. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser Zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	024560-78

141. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Zaftra AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 024560-78

142. Anwendungen von 142

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 40 % der Blüten geöffnet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CURZATE M WG**
Zulassungs-Nr.:	024573-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051; DPB-10040
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	680,00 g/kg Mancozeb 45,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.11.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 208-0030; EUH 208-0123; EUH 401; H317; H361fd; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; VA271 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; VH364-1; WH952; WMFM3; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4573-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CURZATE M WG**
Zulassungs-Nr.:	024573-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dual Gold**
Zulassungs-Nr.:	024587-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	960,00 g/l S-Metolachlor
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.05.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB111; *SE110; SF245-02; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4587-00/00-001	Mais			Schadhirsen
2	4587-00/00-002	Mais			Schadhirsen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dual Gold**
Zulassungs-Nr.:	024587-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dual Gold**
Zulassungs-Nr.:	024587-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Innoprotect Dual Gold**
Zulassungs-Nr.:	024587-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	960,00 g/l S-Metolachlor
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.03.2013
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB111; *SE110; SF245-02; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4587-60/00-001	Mais			Schadhirsen
2	4587-60/00-002	Mais			Schadhirsen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Innoprotect Dual Gold**
Zulassungs-Nr.:	024587-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Innoprotect Dual Gold**
Zulassungs-Nr.:	024587-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EFICA 960 EC**
Zulassungs-Nr.:	024587-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	960,00 g/l S-Metolachlor
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.09.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB111; *SE110; SF245-02; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4587-61/00-001	Mais			Schadhirsen
2	4587-61/00-002	Mais			Schadhirsen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EFICA 960 EC**
Zulassungs-Nr.:	024587-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EFICA 960 EC**
Zulassungs-Nr.:	024587-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Myclobutanil
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.07.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H319; H361D; H411; EUH 066
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN134; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	4591-00/00-008	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Systhane 20 EW**
Zulassungs-Nr.:	024591-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	ab BBCH 61 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	372,80 g/kg Carfentrazone (400,00 g/kg Ethylester) 96,30 g/kg Metsulfuron (100,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.06.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; WH951 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4602-00/00-001	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4602-00/00-002	Winterroggen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	4602-00/00-003	Wintergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4602-00/00-004	Triticale			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4602-00/00-005	Sommergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	4602-00/00-006	Sommerweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	4602-00/00-007	Hafer			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ARTUS**
Zulassungs-Nr.: 024602-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	BAW-10856; DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	372,80 g/kg Carfentrazone (400,00 g/kg Ethylester) 96,30 g/kg Metsulfuron (100,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.12.2013
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; WH951 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4602-60/00-001	Winterweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4602-60/00-002	Winterroggen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	4602-60/00-003	Wintergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4602-60/00-004	Triticale			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4602-60/00-005	Sommergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	4602-60/00-006	Sommerweichweizen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	4602-60/00-007	Hafer			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-60

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-60

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-60

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-60

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-60

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-60

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect ARTUS**
Zulassungs-Nr.:	024602-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardo Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	312,50 g/l S-Metolachlor 187,50 g/l Terbuthylazin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.05.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0211; EUH 401; H317; H319; H373; H400; H410; P101; P102; P260; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH335 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4613-00/00-001	Mais			Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
2	4613-00/00-002	Mais			Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
5	4613-00/02-001	Lupine-Arten		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
6	4613-00/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardo Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardo Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardo Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gardo Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 4 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primagram Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	312,50 g/l S-Metolachlor 187,50 g/l Terbuthylazin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H319; H317; EUH 401; EUH 208-0211; EUH 208-0098; P501; P391; P362+P364; P308+P313; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH335 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4613-60/00-001	Mais			Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
2	4613-60/00-002	Mais			Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
5	4613-60/02-001	Lupine-Arten		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...
6	4613-60/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjähriges Rispengras, Schadhirsen...

Remove alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primagram Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primagram Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primagram Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-60

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Primagram Gold**
Zulassungs-Nr.:	024613-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjähriges Rispengras Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 4 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEWARD**
Zulassungs-Nr.:	024629-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/kg Indoxacarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.05.2006
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; EO005-2; NN2842; NN3844; NN385; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SS110; VH352-1 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
14	4629-00/02-001	Mais			Maiszünsler
40	4629-00/16-001	Tabak		X	Freifressende Schmetterlingsraupen

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STEWARD**
Zulassungs-Nr.: 024629-00

14. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Stadium Schadorganismus:	Larve
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Flughöhepunkt der Falter ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	125 g/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STEWARD**
Zulassungs-Nr.:	024629-00

40. Anwendungen von 40

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Freifressende Schmetterlingsraupen
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn
Aufwandmenge:	0,125 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H319; P501; P337+P313; P305+P351+P338; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-00/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-60/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-60/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan Rasen Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan**
Zulassungs-Nr.:	024645-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-61/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-61/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan**
Zulassungs-Nr.:	024645-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Finalsan**
Zulassungs-Nr.: 024645-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-63/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-63/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**3 Stunden Bio-Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-64/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-64/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio-Rasen-Moosfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-64

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-65/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-65/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MOOS-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-65

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-66/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-66/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024645-66

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-67
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-67/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-67/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.:	024645-67

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UNKRAUT-FREI ORGANIC**
Zulassungs-Nr.: 024645-67

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.09.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-68/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-68/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-68

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.:	024645-69
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-69/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-69/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.:	024645-69

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautfrei Turboclean**
Zulassungs-Nr.:	024645-69

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.09.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-70/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-70/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei Konzentrat**
Zulassungs-Nr.:	024645-70

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-71/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-71/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Turboclean Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024645-71

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	186,70 g/l Pelargonsäure (206,80 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; H319; EUH 401; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS530 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); SE126
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW263; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; HS530; NS660-1; *NW642-1; *SS205-1; WH9161; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; PE 1 * 250.00-1000.00; ml; Dosierflasche; HDPE 1 * 5.00; l; Kanister; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1000.00; l; IBC; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4645-72/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4645-72/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	166 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Unkrautvernichter**
Zulassungs-Nr.:	024645-72

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn bei Unkrauthöhe bis ca. 10 cm
Aufwandmenge:	16,6 ml/m²
Wasseraufwand:	100 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. SE126
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; HS530; NS660-1; NW642-1; SS205-1; WH9161; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024646-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.01.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; NS660-1; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4646-00/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4646-00/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4646-00/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
8	4646-00/00-010	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demo-Version alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024646-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024646-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024646-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF Unkrautfrei**
Zulassungs-Nr.:	024646-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik unverdünnt Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.02.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; NS660-1; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4646-60/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4646-60/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4646-60/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
8	4646-60/00-010	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan UnkrautSpray**
Zulassungs-Nr.:	024646-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.02.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; NS660-1; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4646-62/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4646-62/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4646-62/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
8	4646-62/00-010	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dr. Stähler Unkrautfrei-Spray**
Zulassungs-Nr.:	024646-62

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.02.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; NS660-1; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4646-63/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4646-63/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4646-63/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
8	4646-63/00-010	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Finalsan AF UnkrautLos Speed**
Zulassungs-Nr.:	024646-63

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.02.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; NS660-1; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4646-65/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4646-65/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4646-65/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
8	4646-65/00-010	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Bio Unkraut-frei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-65

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	FRU-10383
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	31,02 g/l Pelargonsäure (34,40 g/l Grundkörper)
Formulierung:	Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.08.2018
Zulassung bis:	31.08.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW608-1 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS206; WA607; WH952; WMZ für bestimmte Anwendungen gelten: HS206; NS660-1; *SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.50-3.00; l; Flasche; PET 1 * 0.50-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4646-66/00-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	4646-66/00-003	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	4646-66/00-009	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Algen, Moose
8	4646-66/00-010	Wege und Plätze mit Holzgewäch...	X		Algen, Moose

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 3 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt Stadium des Schadorganismus bis 10 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ETISSO Universal Unkraut + Moosfrei AF**
Zulassungs-Nr.:	024646-66

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Algen
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 21 bis: 40 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr UND nach Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	100 ml/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung Anwendungstechnik unverdünnt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HS206; NS660-1; SS205-1; WH9161; WP734; WP740; WW730

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flint**
Zulassungs-Nr.:	024657-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Trifloxystrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: HS110; HS2101; NN261; NN3513; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFC3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW762
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170; NN1844
Verp. für Haus & Garten:	12 * 0.50; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	4657-00/00-004	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Flint**
Zulassungs-Nr.: 024657-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab 10 % der Gerüsthöhe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,56 kg/ha bis BBCH 55: 0,83 kg/ha über BBCH 55: 1,25 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 2,5 kg/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (90%:20m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW762

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.02.2004
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP713
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4660-00/00-001	Mais			Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
3	4660-00/02-001	Lein		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
4	4660-00/02-002	Mohn		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
5	4660-00/03-001	Miscanthus		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Callisto**
Zulassungs-Nr.: 024660-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesotrione 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	024660-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2011
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP713
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4660-60/00-001	Mais			Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
3	4660-60/02-001	Lein		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
4	4660-60/02-002	Mohn		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
5	4660-60/03-001	Miscanthus		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesotrione 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	024660-60

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesotrione 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	024660-60

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesotrione 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	024660-60

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesotrione 100 SC**
Zulassungs-Nr.:	024660-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clue**
Zulassungs-Nr.:	024660-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.11.2011
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP713
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4660-61/00-001	Mais			Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
3	4660-61/02-001	Lein		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
4	4660-61/02-002	Mohn		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
5	4660-61/03-001	Miscanthus		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clue**
Zulassungs-Nr.:	024660-61

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clue**
Zulassungs-Nr.:	024660-61

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clue**
Zulassungs-Nr.:	024660-61

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clue**
Zulassungs-Nr.:	024660-61

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MARAN**
Zulassungs-Nr.:	024660-62
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.10.2015
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP713
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4660-62/00-001	Mais			Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
3	4660-62/02-001	Lein		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
4	4660-62/02-002	Mohn		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
5	4660-62/03-001	Miscanthus		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MARAN**
Zulassungs-Nr.:	024660-62

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MARAN**
Zulassungs-Nr.: 024660-62

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MARAN**
Zulassungs-Nr.: 024660-62

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MARAN**
Zulassungs-Nr.: 024660-62

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Mesotrione
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.01.2016
Zulassung bis:	31.05.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN330; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP713
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4660-63/00-001	Mais			Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
3	4660-63/02-001	Lein		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
4	4660-63/02-002	Mohn		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...
5	4660-63/03-001	Miscanthus		X	Fingerhirse-Arten, Hühnerhirse, Ein...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-63

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-63

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Lein
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-63

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Callisto**
Zulassungs-Nr.:	024660-63

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Fingerhirse-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0198; EUH 401; H302; H317; H332; H334; H410; EUH 208-0098; P101; P102; P270; P280; P284; P302+P352; P304+P340; P308+P310; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WW7091; WW720; WW750
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4675-00/00-001	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Beißende Insekten
2	4675-00/00-002	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Saugende Insekten
3	4675-00/00-003	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
4	4675-00/00-004	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Fritfliege
5	4675-00/00-005	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Blattläuse als Virusvektoren
6	4675-00/00-006	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Blattläuse als Virusvektoren
7	4675-00/00-008	Mais			Fritfliege
8	4675-00/00-009	Kartoffel			Beißende Insekten
9	4675-00/00-010	Kartoffel			Saugende Insekten
10	4675-00/00-011	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
11	4675-00/00-012	Raps			Beißende Insekten
12	4675-00/00-013	Raps			Kohlschotenmücke
13	4675-00/00-014	Wiesen, Weiden			Fritfliege
14	4675-00/00-015	Zuckerrübe			Rübenfliege
15	4675-00/00-016	Zuckerrübe			Beißende Insekten
16	4675-00/00-017	Zuckerrübe			Saugende Insekten
17	4675-00/00-018	Futterrübe			Rübenfliege
18	4675-00/00-019	Futterrübe			Beißende Insekten
19	4675-00/00-020	Futterrübe			Saugende Insekten
20	4675-00/00-021	Ackerbohne			Beißende Insekten
21	4675-00/00-022	Ackerbohne			Saugende Insekten
29	4675-00/00-031	Futtererbse			Beißende Insekten

Demo Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
30	4675-00/00-032	Futtererbse			Saugende Insekten
31	4675-00/00-033	Futtererbse			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
38	4675-00/00-042	Lupine-Arten			Beißende Insekten
39	4675-00/00-043	Lupine-Arten			Saugende Insekten
40	4675-00/00-044	Lupine-Arten			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
41	4675-00/00-045	Sonnenblume			Beißende Insekten
42	4675-00/00-046	Sonnenblume			Saugende Insekten
57	4675-00/00-066	Hafer			Beißende Insekten
58	4675-00/00-067	Hafer			Saugende Insekten
59	4675-00/00-068	Hafer			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
60	4675-00/00-069	Hafer			Fritfliege
61	4675-00/00-070	Hafer			Blattläuse als Virusvektoren
62	4675-00/01-001	Hopfen		X	Schattenwickler, Erdflöhe (Halticin...
63	4675-00/01-003	Tabak		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
68	4675-00/03-001	Senf-Arten		X	Beißende Insekten
69	4675-00/03-002	Senf-Arten		X	Saugende Insekten
70	4675-00/03-003	Krambe		X	Beißende Insekten
71	4675-00/03-004	Krambe		X	Saugende Insekten
72	4675-00/03-005	Leindotter		X	Beißende Insekten
73	4675-00/03-006	Leindotter		X	Saugende Insekten
74	4675-00/03-007	Luzerne-Arten		X	Beißende Insekten
75	4675-00/03-008	Luzerne-Arten		X	Saugende Insekten
76	4675-00/03-009	Klee-Arten		X	Beißende Insekten
77	4675-00/03-010	Klee-Arten		X	Saugende Insekten
78	4675-00/03-011	Oelrettich		X	Beißende Insekten
79	4675-00/03-012	Oelrettich		X	Saugende Insekten
80	4675-00/03-013	Gräser		X	Beißende Insekten
81	4675-00/03-014	Gräser		X	Saugende Insekten
82	4675-00/03-015	Gräser		X	Fritfliege
83	4675-00/03-016	Sojabohne		X	Saugende Insekten
84	4675-00/03-017	Sojabohne		X	Beißende Insekten
85	4675-00/03-018	Lein		X	Saugende Insekten
86	4675-00/03-019	Lein		X	Beißende Insekten
87	4675-00/03-020	Mohn		X	Saugende Insekten
88	4675-00/03-021	Mohn		X	Beißende Insekten
161	4675-00/20-001	Hopfen		X	Markeule
162	4675-00/21-001	Mais		X	Erdraupen
163	4675-00/21-002	Mais		X	Erdraupen

Archiv-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

1. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Weizen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

2. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Weizen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

3. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Weizen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

4. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F Roggen: F Weizen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

5. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Weizen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

6. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Triticale Weizen Gerste Roggen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

7. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

8. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

9. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

10. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

11. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

12. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

13. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

14. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

15. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

16. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

17. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

18. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

19. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

20. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

21. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

29. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

30. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

31. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

38. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

39. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

40. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

41. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet bis Infloreszenz noch geschlossen. Zungenblüten zwischen Deckblättern sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

42. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet bis Infloreszenz noch geschlossen. Zungenblüten zwischen Deckblättern sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

57. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

58. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

59. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

60. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

61. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

62. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae) Schattenwickler
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung Kulturstadium bis 50 cm Behandlungshöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

63. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	bis 50 cm Pflanzenhöhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

68. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

69. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

70. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Krambe In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

71. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Krambe In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

72. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Leindotter In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

73. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Leindotter In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

74. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Luzerne-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

75. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Luzerne-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

76. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Klee-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

77. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Klee-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

78. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

79. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

80. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

81. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

82. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

83. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

84. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

85. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lein
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

86. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lein
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

87. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Mohn
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

88. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Mohn
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.:	024675-00

161. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Markeule
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

162. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Karate Zeon**
Zulassungs-Nr.: 024675-00

163. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körnermais
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; H410; H334; H332; H317; H302; EUH 401; EUH 208-0198; P501; P362+P364; P308+P310; P304+P340; P302+P352; P284; P280; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW607 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB110; SB193; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WW7091; WW720; WW750
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4675-60/00-001	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Beißende Insekten
2	4675-60/00-002	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Saugende Insekten
3	4675-60/00-003	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
4	4675-60/00-004	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Fritfliege
5	4675-60/00-005	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Blattläuse als Virusvektoren
6	4675-60/00-006	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Blattläuse als Virusvektoren
7	4675-60/00-008	Mais			Fritfliege
8	4675-60/00-009	Kartoffel			Beißende Insekten
9	4675-60/00-010	Kartoffel			Saugende Insekten
10	4675-60/00-011	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
11	4675-60/00-012	Raps			Beißende Insekten
12	4675-60/00-013	Raps			Kohlschotenmücke
13	4675-60/00-014	Wiesen, Weiden			Fritfliege
14	4675-60/00-015	Zuckerrübe			Rübenfliege
15	4675-60/00-016	Zuckerrübe			Beißende Insekten
16	4675-60/00-017	Zuckerrübe			Saugende Insekten
17	4675-60/00-018	Futterrübe			Rübenfliege
18	4675-60/00-019	Futterrübe			Beißende Insekten
19	4675-60/00-020	Futterrübe			Saugende Insekten
20	4675-60/00-021	Ackerbohne			Beißende Insekten
21	4675-60/00-022	Ackerbohne			Saugende Insekten

Demoversion Saphir Verlag

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
29	4675-60/00-031	Futtererbse			Beißende Insekten
30	4675-60/00-032	Futtererbse			Saugende Insekten
31	4675-60/00-033	Futtererbse			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
38	4675-60/00-042	Lupine-Arten			Beißende Insekten
39	4675-60/00-043	Lupine-Arten			Saugende Insekten
40	4675-60/00-044	Lupine-Arten			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
41	4675-60/00-045	Sonnenblume			Beißende Insekten
42	4675-60/00-046	Sonnenblume			Saugende Insekten
57	4675-60/00-066	Hafer			Beißende Insekten
58	4675-60/00-067	Hafer			Saugende Insekten
59	4675-60/00-068	Hafer			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
60	4675-60/00-069	Hafer			Fritfliege
61	4675-60/00-070	Hafer			Blattläuse als Virusvektoren
62	4675-60/01-001	Hopfen		X	Schattenwickler, Erdflöhe (Halticin...
63	4675-60/01-003	Tabak		X	Beißende Insekten, Saugende Insekten
68	4675-60/03-001	Senf-Arten		X	Beißende Insekten
69	4675-60/03-002	Senf-Arten		X	Saugende Insekten
70	4675-60/03-003	Krambe		X	Beißende Insekten
71	4675-60/03-004	Krambe		X	Saugende Insekten
72	4675-60/03-005	Leindotter		X	Beißende Insekten
73	4675-60/03-006	Leindotter		X	Saugende Insekten
74	4675-60/03-007	Luzerne-Arten		X	Beißende Insekten
75	4675-60/03-008	Luzerne-Arten		X	Saugende Insekten
76	4675-60/03-009	Klee-Arten		X	Beißende Insekten
77	4675-60/03-010	Klee-Arten		X	Saugende Insekten
78	4675-60/03-011	Oelrettich		X	Beißende Insekten
79	4675-60/03-012	Oelrettich		X	Saugende Insekten
80	4675-60/03-013	Gräser		X	Beißende Insekten
81	4675-60/03-014	Gräser		X	Saugende Insekten
82	4675-60/03-015	Gräser		X	Fritfliege
83	4675-60/03-016	Sojabohne		X	Saugende Insekten
84	4675-60/03-017	Sojabohne		X	Beißende Insekten
85	4675-60/03-018	Lein		X	Saugende Insekten
86	4675-60/03-019	Lein		X	Beißende Insekten
87	4675-60/03-020	Mohn		X	Saugende Insekten
88	4675-60/03-021	Mohn		X	Beißende Insekten
161	4675-60/20-001	Hopfen		X	Markeule
162	4675-60/21-001	Mais		X	Erdraupen
163	4675-60/21-002	Mais		X	Erdraupen

Archiv-version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

1. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Weizen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

2. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Weizen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

3. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Weizen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

4. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F Roggen: F Weizen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

5. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Weizen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

6. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Gerste Roggen Triticale Weizen
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Roggen: 28 Tage Triticale: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

7. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

8. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

9. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

10. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

11. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

12. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

13. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

14. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

15. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

16. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

17. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

18. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

19. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

20. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

21. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

29. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

30. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

31. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

38. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

39. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

40. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

41. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet bis Infloreszenz noch geschlossen. Zungenblüten zwischen Deckblättern sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

42. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 4 Laubblätter (2. Blattpaar) entfaltet bis Infloreszenz noch geschlossen. Zungenblüten zwischen Deckblättern sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607 (75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

57. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

58. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

59. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

60. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

61. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

62. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdflöhe (Halticinae) Schattenwickler
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kulturstadium bis 50 cm Behandlungshöhe Anwendungstechnik Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

63. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	bis 50 cm Pflanzenhöhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

68. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

69. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

70. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Krambe In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

71. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Krambe In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

72. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Leindotter In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

73. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Leindotter In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

74. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Luzerne-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

75. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Luzerne-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

76. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Klee-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

77. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Klee-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

78. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

79. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

80. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

81. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

82. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

83. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

84. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

85. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lein
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

86. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lein
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

87. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Mohn
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KUSTI**
Zulassungs-Nr.:	024675-60

88. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Mohn
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 10 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

161. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Markeule
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	Pflanzengröße bis 50 cm 0,075 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

162. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **KUSTI**
Zulassungs-Nr.: 024675-60

163. Anwendungen von 163

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Erdraupen
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	75 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Körnermais
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neo-Stop L500**
Zulassungs-Nr.:	024764-00
Zulassungsinhaber:	CAG-10083
Vertriebsunternehmen:	CAG-10083
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.03.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H351; H373; H411; P101; P102; P201; P260; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF138; SF1472; *SF169; SF1831; *SS1201; *SS2204; *SS6201; *ST4102; VA270 für bestimmte Anwendungen gelten: VV219
Hinweise:	NB663; NN000
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4764-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung
2	4764-00/00-002	Kartoffel			Keimhemmung

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neo-Stop L500**
Zulassungs-Nr.:	024764-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 2 bis: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	erste Anwendung 24 ml/t zweite bis vierte Anwendung 16 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung 3-6 Wochen nach Lagerbeginn
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV219

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Neo-Stop L500**
Zulassungs-Nr.:	024764-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 32 für die Kultur bzw. je Jahr max. 32 im Abstand: von: 1 bis: 1 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	nach Lagerbeginn
Aufwandmenge:	erste bis vierte Behandlung 4 ml/t fünfte bis zweiunddreißigste Behandlung 2 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	kaltnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt 1. Behandlung 2 Wochen nach Lagerbeginn
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV219

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar Super**
Zulassungs-Nr.:	024778-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/kg Amidosulfuron 11,60 g/kg Iodosulfuron (12,50 g/kg Methylester-Na)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; WH951 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9152; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4778-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4778-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	4778-00/00-003	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4778-00/00-004	Sommergerste, Sommerweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	4778-00/00-005	Sommergerste, Wintergerste, Wi...			Acker-Kratzdistel

Dimeversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar Super**
Zulassungs-Nr.:	024778-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar Super**
Zulassungs-Nr.:	024778-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar Super**
Zulassungs-Nr.:	024778-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar Super**
Zulassungs-Nr.:	024778-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar Super**
Zulassungs-Nr.:	024778-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhartweizen Sommergerste Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 10-15 cm Unkrauthöhe Frühjahr
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Triticale: F Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9152; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hoestar Super**
Zulassungs-Nr.:	024778-00

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 401; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	4780-00/00-028	Kartoffel			Kartoffelkäfer
22	4780-00/00-034	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	4780-60/00-028	Kartoffel			Kartoffelkäfer
22	4780-60/00-034	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spruzit Neu**
Zulassungs-Nr.:	024780-60

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	4780-61/00-028	Kartoffel			Kartoffelkäfer
22	4780-61/00-034	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.: 024780-61

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyreth Natur-Insektizid**
Zulassungs-Nr.:	024780-61

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	4780-64/00-028	Kartoffel			Kartoffelkäfer
22	4780-64/00-034	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schädlings-frei plus**
Zulassungs-Nr.:	024780-64

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	VET-10232
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	4780-67/00-028	Kartoffel			Kartoffelkäfer
22	4780-67/00-034	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Herba-Vetyl flüssig**
Zulassungs-Nr.:	024780-67

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	825,30 g/l Rapsöl 4,59 g/l Pyrethrine
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.08.2020
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H411; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW608-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH319; WH952; WMI3A; WMINO; WP732
Verp. für Haus & Garten:	1 * 50.00-300.00; ml; Flasche; Kunststoff
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 500.00-1000.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 5.00; l; Kanister; PET 1 * 20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 5.00-10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	4780-72/00-028	Kartoffel			Kartoffelkäfer
22	4780-72/00-034	Kartoffel	X		Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	8 l/ha
Wasseraufwand:	maximal 1200 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75 %:15m; 90 %:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei**
Zulassungs-Nr.:	024780-72

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,8 ml/m²
Wasseraufwand:	maximal 120 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.:	024798-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.09.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4798-00/00-001	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4798-00/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4798-00/00-004	Futtererbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	4798-00/00-007	Ackerbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	4798-00/00-009	Ölkürbis			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
14	4798-00/00-014	Mohn			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
20	4798-00/01-001	Tabak		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
30	4798-00/08-001	Sojabohne		X	Kletten-Labkraut, Taubnessel-Arten,...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.:	024798-00

1. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen nach dem letzten Häufeln
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.:	024798-00

2. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

4. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Spross durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

7. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Spross durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.:	024798-00

9. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ölkürbis
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 3 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ölkürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.: 024798-00

14. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 3 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.:	024798-00

20. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 3 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Centium 36 CS**
Zulassungs-Nr.:	024798-00

30. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Taubnessel-Arten Knöterich-Arten Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Clomazone
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.05.2017
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT127; NT149; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW263; SB001; SB010; SF245-01; WMF3 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4798-60/00-001	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4798-60/00-002	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4798-60/00-004	Futtererbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	4798-60/00-007	Ackerbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	4798-60/00-009	Ölkürbis			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
14	4798-60/00-014	Mohn			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
20	4798-60/01-001	Tabak		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
30	4798-60/08-001	Sojabohne		X	Kletten-Labkraut, Taubnessel-Arten,...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

1. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Auflaufen: Sprosse durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen kurz vor dem Durchstoßen nach dem letzten Häufeln
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

2. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT145; NT146; NT152; NT153; NT154
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

4. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Spross durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

7. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Spross durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

9. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Ölkürbis
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 3 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ölkürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.: 024798-60

14. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 3 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP744

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

20. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 3 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gamit 36 AMT**
Zulassungs-Nr.:	024798-60

30. Anwendungen von 30

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Taubnessel-Arten Knöterich-Arten Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Keimwurzel aus dem Samen ausgetreten; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgane beginnen sich zu bewurzeln
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	720,00 g/l Dimethenamid-P
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2004
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH916
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4803-00/00-001	Mais			Amarant-Arten, Kamille-Arten, Schad...
2	4803-00/00-002	Mais			Amarant-Arten, Kamille-Arten, Schad...
3	4803-00/01-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter
8	4803-00/05-001	Sonnenblume		X	Hundspetersilie, Hühnerhirse, Storc...
9	4803-00/05-002	Sonnenblume		X	Hundspetersilie, Hühnerhirse, Storc...
31	4803-00/13-003	Ölkürbis		X	Amarant-Arten, Franzosenkraut-Arten...
38	4803-00/16-001	Sojabohne		X	Amarant-Arten, Kamille-Arten, Schad...
39	4803-00/16-002	Sojabohne		X	Amarant-Arten, Kamille-Arten, Schad...
40	4803-00/17-001	Miscanthus		X	Hundspetersilie, Hühnerhirse, Storc...
48	4803-00/20-001	Sorghum-Hirse		X	Schadhirsen, Einjährige zweikeimblä...

Alte Daten Alte Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Amarant-Arten Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Koleoptile durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Amarant-Arten Kamille-Arten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 6 Laubblätter entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Hundspetersilie Storchschnabel-Arten Schwarzer Nachtschatten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf leichten Böden 0,8 l/ha
Wasseraufwand:	auf leichten Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Hundspetersilie Storchschnabel-Arten Schwarzer Nachtschatten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spectrum**
Zulassungs-Nr.: 024803-00

31. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Franzosenkraut-Arten Kamille-Arten Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Ölkürbis
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen ODER vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Zwischenreihenbehandlung Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ölkürbis: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

38. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Amarant-Arten Kamille-Arten Schadhirsen
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise auf leichten Böden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

39. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schadhirsen Amarant-Arten Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise auf mittleren oder schweren Böden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

40. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hundspetersilie Hühnerhirse Storchschnabel-Arten Schwarzer Nachtschatten
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spectrum**
Zulassungs-Nr.:	024803-00

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Schadhirsen
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malibu**
Zulassungs-Nr.:	024834-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Pendimethalin 60,00 g/l Flufenacet
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.06.2006
Zulassung bis:	31.10.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT112; NW605-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN330; NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4834-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	4834-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malibu**
Zulassungs-Nr.:	024834-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Winterweichweizen Triticale
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Malibu**
Zulassungs-Nr.:	024834-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Winterweichweizen Triticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT112; NW605-1 (90 %:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	107,00 g/l Fluazifop-P (125,00 g/l Butylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H315; H319; H335; H361D; H400; H410; euh 208-0169; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV211; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4847-00/00-001	Winterraps			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
2	4847-00/00-002	Winterraps			Gemeine Quecke
3	4847-00/00-003	Winterraps			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
4	4847-00/00-004	Winterraps			Gemeine Quecke
5	4847-00/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
6	4847-00/00-006	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
7	4847-00/00-007	Kartoffel			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
8	4847-00/00-008	Kartoffel			Gemeine Quecke
9	4847-00/00-009	Futtererbse			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
10	4847-00/00-010	Futtererbse			Gemeine Quecke
11	4847-00/00-011	Ackerbohne			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
13	4847-00/00-013	Sonnenblume			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
15	4847-00/00-015	Rot-Schwingel			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
27	4847-00/03-001	Klee-Arten		X	Gemeine Quecke
28	4847-00/03-002	Klee-Arten		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
29	4847-00/03-003	Luzerne-Arten		X	Gemeine Quecke
30	4847-00/03-004	Luzerne-Arten		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
31	4847-00/03-005	Wicken		X	Gemeine Quecke
32	4847-00/03-006	Wicken		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
33	4847-00/03-007	Oelrettich		X	Gemeine Quecke
34	4847-00/03-008	Oelrettich		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
35	4847-00/03-009	Markstammkohl		X	Gemeine Quecke
36	4847-00/03-010	Markstammkohl		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
37	4847-00/03-011	Senf-Arten		X	Gemeine Quecke
38	4847-00/03-012	Senf-Arten		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
39	4847-00/03-013	Sareptasenf		X	Gemeine Quecke

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
40	4847-00/03-014	Sareptasenf		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
41	4847-00/03-015	Krambe		X	Gemeine Quecke
42	4847-00/03-016	Krambe		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
43	4847-00/03-017	Leindotter		X	Gemeine Quecke
44	4847-00/03-018	Leindotter		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
45	4847-00/03-019	Buchweizen		X	Gemeine Quecke
46	4847-00/03-020	Buchweizen		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
47	4847-00/03-021	Rot-Schwingel		X	Gemeine Quecke
48	4847-00/03-022	Rot-Schwingel		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
49	4847-00/03-023	Schaf-Schwingel		X	Gemeine Quecke
50	4847-00/03-024	Schaf-Schwingel		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
51	4847-00/03-025	Mohn		X	Gemeine Quecke
52	4847-00/03-026	Mohn		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
53	4847-00/03-027	Sojabohne		X	Gemeine Quecke
54	4847-00/03-028	Sojabohne		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
57	4847-00/05-001	Wurzelzichorie		X	Gemeine Quecke
58	4847-00/05-002	Wurzelzichorie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
71	4847-00/09-001	Lupine-Arten		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
72	4847-00/09-002	Lupine-Arten		X	Gemeine Quecke
73	4847-00/09-003	Lupine-Arten		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
74	4847-00/09-004	Lupine-Arten		X	Gemeine Quecke
75	4847-00/09-005	Lein		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
76	4847-00/09-006	Lein		X	Gemeine Quecke
77	4847-00/09-007	Lein		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
78	4847-00/09-008	Lein		X	Gemeine Quecke
85	4847-00/12-001	Tabak		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
86	4847-00/12-002	Hopfen		X	Gemeine Quecke
87	4847-00/12-003	Hopfen		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

1. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

2. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

3. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

4. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

5. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

6. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

7. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr basale Seitentriebe gebildet maximal 40 % des Bodens durch die Kultur bedeckt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

8. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr basale Seitentriebe gebildet maximal 40 % des Bodens durch die Kultur bedeckt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

9. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenknospen sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

10. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenknospen sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

11. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	bis Blütenknospen vorhanden, jedoch von Blättern umhüllt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

13. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

15. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Rot-Schwingel Als Untersaat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ODER nach dem Räumen der Deckfrucht
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rot-Schwingel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

27. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Klee-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

28. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Klee-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

29. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Luzerne-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

30. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Luzerne-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

31. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wicken In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wicken: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

32. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Wicken In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wicken: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

33. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Oelrettich
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

34. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Oelrettich
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

35. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Beginn der Streckung des Hauptsprosses im Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

36. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Beginn der Streckung des Hauptsprosses im Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

37. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

38. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

39. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt nur Samenverwendung, keine Nutzung als Blattgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

40. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt nur Samenverwendung, keine Nutzung als Blattgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

41. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Krambe
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

42. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Krambe
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

43. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Leindotter
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

44. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Leindotter
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

45. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Buchweizen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

46. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Buchweizen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

47. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rot-Schwingel In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rot-Schwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

48. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Rot-Schwingel In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rot-Schwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

49. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schaf-Schwingel In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schaf-Schwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

50. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schaf-Schwingel In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schaf-Schwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

51. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

52. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

53. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

54. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

57. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

58. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

71. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten Nicht für die Erzeugung von Nahrungsmitteln
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

72. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten Nicht für die Erzeugung von Nahrungsmitteln
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

73. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

74. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

75. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

76. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

77. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lein Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

78. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Lein Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.:	024847-00

85. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

86. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anleiten
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fusilade MAX**
Zulassungs-Nr.: 024847-00

87. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anleiten
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	107,00 g/l Fluazifop-P (125,00 g/l Butylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.05.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; euh 208-0169; H410; H400; H361D; H335; H319; H315
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV211; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4847-61/00-001	Winterraps			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
2	4847-61/00-002	Winterraps			Gemeine Quecke
3	4847-61/00-003	Winterraps			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
4	4847-61/00-004	Winterraps			Gemeine Quecke
5	4847-61/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
6	4847-61/00-006	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
7	4847-61/00-007	Kartoffel			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
8	4847-61/00-008	Kartoffel			Gemeine Quecke
9	4847-61/00-009	Futtererbse			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
10	4847-61/00-010	Futtererbse			Gemeine Quecke
11	4847-61/00-011	Ackerbohne			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
13	4847-61/00-013	Sonnenblume			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
15	4847-61/00-015	Rot-Schwingel			Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
27	4847-61/03-001	Klee-Arten		X	Gemeine Quecke
28	4847-61/03-002	Klee-Arten		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
29	4847-61/03-003	Luzerne-Arten		X	Gemeine Quecke
30	4847-61/03-004	Luzerne-Arten		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
31	4847-61/03-005	Wicken		X	Gemeine Quecke
32	4847-61/03-006	Wicken		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
33	4847-61/03-007	Oelrettich		X	Gemeine Quecke
34	4847-61/03-008	Oelrettich		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
35	4847-61/03-009	Markstammkohl		X	Gemeine Quecke
36	4847-61/03-010	Markstammkohl		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
37	4847-61/03-011	Senf-Arten		X	Gemeine Quecke
38	4847-61/03-012	Senf-Arten		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
39	4847-61/03-013	Sareptasenf		X	Gemeine Quecke

Demoversion Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
40	4847-61/03-014	Sareptasenf		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
41	4847-61/03-015	Krambe		X	Gemeine Quecke
42	4847-61/03-016	Krambe		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
43	4847-61/03-017	Leindotter		X	Gemeine Quecke
44	4847-61/03-018	Leindotter		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
45	4847-61/03-019	Buchweizen		X	Gemeine Quecke
46	4847-61/03-020	Buchweizen		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
47	4847-61/03-021	Rot-Schwingel		X	Gemeine Quecke
48	4847-61/03-022	Rot-Schwingel		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
49	4847-61/03-023	Schaf-Schwingel		X	Gemeine Quecke
50	4847-61/03-024	Schaf-Schwingel		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
51	4847-61/03-025	Mohn		X	Gemeine Quecke
52	4847-61/03-026	Mohn		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
53	4847-61/03-027	Sojabohne		X	Gemeine Quecke
54	4847-61/03-028	Sojabohne		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
57	4847-61/05-001	Wurzelzichorie		X	Gemeine Quecke
58	4847-61/05-002	Wurzelzichorie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
71	4847-61/09-001	Lupine-Arten		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
72	4847-61/09-002	Lupine-Arten		X	Gemeine Quecke
73	4847-61/09-003	Lupine-Arten		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
74	4847-61/09-004	Lupine-Arten		X	Gemeine Quecke
75	4847-61/09-005	Lein		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
76	4847-61/09-006	Lein		X	Gemeine Quecke
77	4847-61/09-007	Lein		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
78	4847-61/09-008	Lein		X	Gemeine Quecke
85	4847-61/12-001	Tabak		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
86	4847-61/12-002	Hopfen		X	Gemeine Quecke
87	4847-61/12-003	Hopfen		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

1. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

2. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

3. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

4. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

5. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

6. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

7. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr basale Seitentriebe gebildet maximal 40 % des Bodens durch die Kultur bedeckt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

8. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr basale Seitentriebe gebildet maximal 40 % des Bodens durch die Kultur bedeckt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

9. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenknospen sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

10. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenknospen sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

11. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	bis Blütenknospen vorhanden, jedoch von Blättern umhüllt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

13. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

15. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Rot-Schwingel Als Untersaat
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen ODER nach dem Räumen der Deckfrucht
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rot-Schwingel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

27. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Klee-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

28. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Klee-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Klee-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

29. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Luzerne-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

30. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Luzerne-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne-Arten: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

31. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wicken In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wicken: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

32. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Wicken In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wicken: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

33. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Oelrettich
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

34. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallgetreide Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Oelrettich
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

35. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Beginn der Streckung des Hauptsprosses im Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

36. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Beginn der Streckung des Hauptsprosses im Kopf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

37. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

38. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

39. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt nur Samenverwendung, keine Nutzung als Blattgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

40. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf
Stadium Kultur:	bis Hauptinfloreszenz vorhanden, noch von obersten Blättern dicht umschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt nur Samenverwendung, keine Nutzung als Blattgemüse
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

41. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Krambe
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

42. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Krambe
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

43. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Leindotter
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

44. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Leindotter
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

45. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Buchweizen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

46. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Buchweizen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Buchweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

47. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Rot-Schwingel In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rot-Schwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

48. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Rot-Schwingel In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rot-Schwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

49. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Schaf-Schwingel In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schaf-Schwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

50. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Schaf-Schwingel In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Schaf-Schwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV211

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

51. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

52. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

53. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

54. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

57. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

58. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

71. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten Nicht für die Erzeugung von Nahrungsmitteln
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

72. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten Nicht für die Erzeugung von Nahrungsmitteln
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TRIVKO**
Zulassungs-Nr.:	024847-61

73. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

74. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

75. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

76. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

77. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lein Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

78. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Lein Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt Saatguterzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

85. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Pflanzen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

86. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anleiten
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TRIVKO**
Zulassungs-Nr.: 024847-61

87. Anwendungen von 87

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Anleiten
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Latitude**
Zulassungs-Nr.:	024862-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Silthiofam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.06.2005
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO002; NW263; SB001; SB110; *SS1201; SS2203; *SS6201; ST1202

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4862-00/00-001	Weizen			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
2	4862-00/00-002	Triticale			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Latitude**
Zulassungs-Nr.:	024862-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis) zur Minderung des Befalls und von Ertragsverlusten
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Latitude**
Zulassungs-Nr.:	024862-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis) zur Minderung des Befalls und von Ertragsverlusten
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 280 ml/ha (entsprechend maximal 1,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONGITUDE**
Zulassungs-Nr.:	024862-60
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Silthiofam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO002; NW263; SB001; SB110; *SS1201; SS2203; *SS6201; ST1202

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4862-60/00-001	Weizen			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...
2	4862-60/00-002	Triticale			Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces gr...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONGITUDE**
Zulassungs-Nr.:	024862-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis) zur Minderung des Befalls und von Ertragsverlusten
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 480 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**LONGITUDE**
Zulassungs-Nr.:	024862-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schwarzbeinigkeit (Gaeumanomyces graminis) zur Minderung des Befalls und von Ertragsverlusten
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	beizen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 280 ml/ha (entsprechend maximal 1,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nozomi**
Zulassungs-Nr.:	024895-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT103; NW607 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VH300; VH371; WH914
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4895-00/00-001	Gleisanlagen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4895-00/01-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Moose, Einjährige zweikeimblättrige...
6	4895-00/04-001	Hopfen		X	Hopfenputzen

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nozomi**
Zulassungs-Nr.:	024895-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; VH300; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; VH371; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Nozomi**
Zulassungs-Nr.: 024895-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hopfenputzen
Kulturen/Objekte:	Hopfen Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	von 30 % der Gerüsthöhe erreicht bis Infloreszenzknospen vergrößert
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 6 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox F**
Zulassungs-Nr.:	024895-60
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.05.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT103; NW607 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VH300; VH371; WH914
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4895-60/00-001	Gleisanlagen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4895-60/01-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Moose, Einjährige zweikeimblättrige...
6	4895-60/04-001	Hopfen		X	Hopfenputzen

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; VH300; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; VH371; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vorox F**
Zulassungs-Nr.: 024895-60

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hopfenputzen
Kulturen/Objekte:	Hopfen Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	von 30 % der Gerüsthöhe erreicht bis Infloreszenzknospen vergrößert
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 6 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**RA-50**
Zulassungs-Nr.:	024895-61
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	HEN-10589
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.11.2007
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT103; NW607 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VH300; VH371; WH914
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4895-61/00-001	Gleisanlagen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4895-61/01-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Moose, Einjährige zweikeimblättrige...
6	4895-61/04-001	Hopfen		X	Hopfenputzen

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; VH300; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; VH371; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **RA-50**
Zulassungs-Nr.: 024895-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hopfenputzen
Kulturen/Objekte:	Hopfen Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	von 30 % der Gerüsthöhe erreicht bis Infloreszenzknospen vergrößert
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 6 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	024895-62
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	HYG-10687
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flumioxazin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.01.2010
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NT103; NW607 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS120; SS210; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; VH300; VH371; WH914
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4895-62/00-001	Gleisanlagen			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4895-62/01-001	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Moose, Einjährige zweikeimblättrige...
6	4895-62/04-001	Hopfen		X	Hopfenputzen

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	024895-62

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; VH300; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	024895-62

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Moose Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe bis 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Anfang Frühjahr bis Ende Sommer
Aufwandmenge:	1,2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT103; NW607 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; VH371; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**HYGANEX-Perfekt**
Zulassungs-Nr.:	024895-62

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hopfenputzen
Kulturen/Objekte:	Hopfen Ertragsanlagen
Stadium Kultur:	von 30 % der Gerüsthöhe erreicht bis Infloreszenzknospen vergrößert
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 4 bis: 6 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	600 g/ha
Wasseraufwand:	von 1000 bis 1500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	663,40 g/kg Propoxycarbazone (700,00 g/kg Natrium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.04.2005
Zulassung bis:	31.08.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; WH950 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; WH915; WP720; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN161; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4915-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz
2	4915-00/00-002	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz
3	4915-00/00-003	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeine Quecke
4	4915-00/00-004	Winterweichweizen			Gemeine Quecke
5	4915-00/00-005	Winterroggen, Winterweichweize...			Taube Trespe
6	4915-00/00-006	Winterweichweizen			Taube Trespe
7	4915-00/00-007	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm
8	4915-00/01-001	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz
9	4915-00/01-003	Dinkel		X	Gemeine Quecke, Taube Trespe

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Winterweichweizen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,06 kg/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP720; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 0,1 kg/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP720; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Niederhaltung zwecks Führung der Kultur
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,06 kg/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP720; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Niederhaltung zwecks Führung der Kultur
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 0,1 kg/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP720; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe Niederhaltung zwecks Führung der Kultur
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,06 kg/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP720; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe Niederhaltung zwecks Führung der Kultur
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf mittleren oder schweren Böden 0,1 kg/ha
Wasseraufwand:	auf mittleren oder schweren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP720; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,06 kg/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH915; WP720; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,06 kg/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Attribut**
Zulassungs-Nr.:	024915-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Taube Trespe Niederhaltung zwecks Führung der Kultur
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	auf leichten oder mittleren Böden 0,06 kg/ha
Wasseraufwand:	auf leichten oder mittleren Böden von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WP720

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Electis**
Zulassungs-Nr.:	024957-00
Zulassungsinhaber:	GWI-10539
Vertriebsunternehmen:	SUD-12908
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	667,00 g/kg Mancozeb 83,00 g/kg Zoxamide
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.06.2006
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN234; NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; *SS2101; VH364-1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750
Hinweise:	NB6641; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4957-00/00-001	Kartoffel			Phytophthora infestans

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Electis**
Zulassungs-Nr.:	024957-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Phytophthora infestans
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FORTRESS 250**
Zulassungs-Nr.:	024966-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Quinoxyfen
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW262; NW264; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; VH332 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN134; NN160; NN165; NN1842; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4966-00/00-002	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FORTRESS 250**
Zulassungs-Nr.:	024966-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 270 ml/ha bis BBCH 55: 400 ml/ha über BBCH 55: 600 ml/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betanal Expert**
Zulassungs-Nr.:	024991-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	151,00 g/l Ethofumesat 75,00 g/l Phenmedipham 25,00 g/l Desmedipham
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH960; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN161; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4991-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Betanal Expert**
Zulassungs-Nr.:	024991-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 8 Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1,5 l/ha Zeitpunkt 2: 1,5 l/ha Zeitpunkt 3: 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WH960; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GOLTIX Super**
Zulassungs-Nr.:	025037-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	350,00 g/l Metamitron 150,00 g/l Ethofumesat
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.05.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2202; WH951; WMC1; WMN für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5037-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjähriges Rispengras, Einjährige ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GOLTIX Super**
Zulassungs-Nr.:	025037-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2 l/ha Zeitpunkt 2: 2 l/ha Zeitpunkt 3: 2 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 300 l/ha Zeitpunkt 3: von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (3 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUANTUM**
Zulassungs-Nr.:	025078-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Pethoxamid
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.04.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 208-0046; EUH 401; H302; H304; H315; H317; H318; H336; P101; P102; P261; P264; P270; P271; P280; P301+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN265; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; *SS206; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5078-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Echte Kamille, Einjähr...
2	5078-00/01-001	Winterraps			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUANTUM**
Zulassungs-Nr.:	025078-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Echte Kamille Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Koleoptile durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**QUANTUM**
Zulassungs-Nr.:	025078-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Quantum**
Zulassungs-Nr.:	025078-60
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Pethoxamid
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.06.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; H336; H318; H317; H315; H304; H302; EUH 401; EUH 208-0046; P501; P405; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P331; P280; P271; P270; P264; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SE110; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: NG405; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN265; NW261; NW262; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-02; *SS206; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5078-60/00-001	Mais			Hühnerhirse, Echte Kamille, Einjähr...
2	5078-60/01-001	Winterraps			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Quantum**
Zulassungs-Nr.:	025078-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Echte Kamille Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Koleoptile durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Quantum**
Zulassungs-Nr.:	025078-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (435,00 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV835; WA700; WA701; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; PET 1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; Glas

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5079-00/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	5079-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
3	5079-00/00-003	Mais			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
5	5079-00/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	5079-00/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Herbst ODER Frühjahr
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus 3 - 4-Blattstadium der Quecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WA701; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TOUCHDOWN QUATTRO**
Zulassungs-Nr.:	025079-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	BIS 14 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WA700; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (435,00 g/l Ammonium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.02.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG402; NT103; NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; SB001; SB005; SB010; SB166; SF245-01; SS204; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; VV835; WA700; WA701; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für Haus & Garten:	1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; Glas 1 * 5.00-250.00; ml; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5079-63/00-001	Ackerbaukulturen			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
2	5079-63/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
3	5079-63/00-003	Mais			Ausfallkulturen, Zweikeimblättrige ...
5	5079-63/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
6	5079-63/00-006	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ausfallkulturen Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Herbst ODER Frühjahr
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus 3 - 4-Blattstadium der Quecke
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG402; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Ausfallkulturen
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WA701; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vorox Unkrautfrei Direkt**
Zulassungs-Nr.:	025079-63

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Sikkation Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab Vollreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	BIS 14 Tage vor der Ernte zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WA700; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR**
Zulassungs-Nr.:	025090-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5090-00/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	5090-00/00-002	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
3	5090-00/00-003	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5090-00/00-004	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	5090-00/01-001	Hafer		X	Haferkronenrost (Puccinia coronata)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR**
Zulassungs-Nr.:	025090-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR**
Zulassungs-Nr.:	025090-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AMISTAR**
Zulassungs-Nr.: 025090-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMISTAR**
Zulassungs-Nr.:	025090-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AMISTAR**
Zulassungs-Nr.: 025090-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MIRADOR 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.10.2017
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5090-60/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	5090-60/00-002	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
3	5090-60/00-003	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5090-60/00-004	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	5090-60/01-001	Hafer		X	Haferkronenrost (Puccinia coronata)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MIRADOR 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-60

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MIRADOR 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-60

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MIRADOR 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-60

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MIRADOR 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 025090-60

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MIRADOR 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 025090-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Globaztar AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.01.2018
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5090-61/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	5090-61/00-002	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
3	5090-61/00-003	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5090-61/00-004	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	5090-61/01-001	Hafer		X	Haferkronenrost (Puccinia coronata)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Globaztar AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-61

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Globaztar AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-61

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Globaztar AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-61

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Globaztar AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-61

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Globaztar AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 025090-61

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conclude AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-62
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.01.2018
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5090-62/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	5090-62/00-002	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
3	5090-62/00-003	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5090-62/00-004	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	5090-62/01-001	Hafer		X	Haferkronenrost (Puccinia coronata)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conclude AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-62

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conclude AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-62

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conclude AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-62

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Conclude AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.:	025090-62

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Conclude AZT 250 SC**
Zulassungs-Nr.: 025090-62

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMPECT**
Zulassungs-Nr.:	025090-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Azoxystrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2018
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	GHS09; H410; H400; EUH 401; EUH 208-0098
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN291; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMFC3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5090-63/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	5090-63/00-002	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
3	5090-63/00-003	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5090-63/00-004	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	5090-63/01-001	Hafer		X	Haferkronenrost (Puccinia coronata)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMPECT**
Zulassungs-Nr.:	025090-63

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMPECT**
Zulassungs-Nr.:	025090-63

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMPECT**
Zulassungs-Nr.:	025090-63

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AMPECT**
Zulassungs-Nr.:	025090-63

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 42 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AMPECT**
Zulassungs-Nr.: 025090-63

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	29,20 g/kg Mesosulfuron (30,00 g/kg Methylester) 5,60 g/kg Iodosulfuron (6,00 g/kg Methylester-Na)
Formulierung:	Kombi-Packung, fest/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.04.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NT109; NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; *SS610; WH950 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WH916; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5094-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm
2	5094-00/00-002	Winterweichweizen, Triticale			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	5094-00/00-003	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Einjährige zwei...
4	5094-00/00-004	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm
5	5094-00/00-005	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
6	5094-00/00-006	Winterweichweizen			Taube Trespe
7	5094-00/00-007	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
8	5094-00/00-008	Winterweichweizen			Taube Trespe
9	5094-00/00-009	Winterweichweizen			Acker-Fuchsschwanz, Flug-Hafer, Wel...
10	5094-00/01-001	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Eine Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00

1. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Triticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 0,3 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Triticale: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00

2. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Rispengras Kamille-Arten Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Triticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 0,6 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00

3. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 1,0 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00

4. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Triticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,15 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 0,3 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Triticale: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00

5. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjähriges Rispengras Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Vogel-Sternmiere Kamille-Arten Gemeines Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Triticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 0,6 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Triticale: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00

6. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe Niederhaltung zwecks Führung der Kultur
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 1,0 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Vogel-Sternmiere Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 0,8 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00

8. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Taube Trespe Niederhaltung zwecks Führung der Kultur
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 5 Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 0,8 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.:	025094-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Flug-Hafer Welsches Weidelgras Deutsches Weidelgras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,4 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 0,8 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ATLANTIS WG**
Zulassungs-Nr.: 025094-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Kamille-Arten Einjähriges Rispengras Gemeines Rispengras Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 20 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 2-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,3 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Aufwand von Kombinationspartnern in Verbindung mit 0,6 l/ha Netzmittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	214,00 g/l Fenpropimorph 114,00 g/l Pyraclostrobin 43,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2006
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0204; EUH 401; H302; H315; H317; H319; H332; H351; H360Df; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P264; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NN3842; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; VH329; WH952; WMFC3; WMFG1; WMFG2 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5145-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	5145-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	5145-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	5145-00/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	5145-00/00-005	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
6	5145-00/00-006	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
7	5145-00/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	5145-00/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	5145-00/00-009	Gerste			Rhynchosporium secalis
10	5145-00/00-010	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
11	5145-00/00-011	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
12	5145-00/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
13	5145-00/00-013	Roggen			Rhynchosporium secalis
14	5145-00/00-014	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
15	5145-00/01-001	Hafer		X	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
16	5145-00/01-002	Hafer		X	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
17	5145-00/01-003	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Diamant**
Zulassungs-Nr.: 025145-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
18	5145-00/01-004	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Diamant**
Zulassungs-Nr.: 025145-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Diamant**
Zulassungs-Nr.: 025145-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Diamant**
Zulassungs-Nr.: 025145-00

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Diamant**
Zulassungs-Nr.: 025145-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Haferkronenrost (Puccinia coronata)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 20 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Diamant**
Zulassungs-Nr.:	025145-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 20 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STARANE XL**
Zulassungs-Nr.:	025151-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Fluroxypyr (144,10 g/l 1-Methyl-heptylester) 2,50 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.02.2015
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H315; H317; H319; H335; H336; H400; H410; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1-10 * 1.00-20.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5151-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	5151-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	5151-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	5151-00/00-004	Rapsstoppel, Getreidestoppel			Gemeine Zaunwinde

Demo Version ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STARANE XL**
Zulassungs-Nr.:	025151-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STARANE XL**
Zulassungs-Nr.:	025151-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **STARANE XL**
Zulassungs-Nr.: 025151-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhafer Sommerhartweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**STARANE XL**
Zulassungs-Nr.:	025151-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Zaunwinde
Kulturen/Objekte:	Rapsstoppel Getreidestoppel Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat XL**
Zulassungs-Nr.:	025151-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Fluroxypyr (144,10 g/l 1-Methyl-heptylester) 2,50 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.09.2015
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H410; H400; H336; H335; H319; H317; H315; EUH 401; EUH 208-0098; P501; P405; P403+P233; P362+P364; P308+P313; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P261; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP713
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1-10 * 1.00-20.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5151-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	5151-60/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	5151-60/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	5151-60/00-004	Rapsstoppel, Getreidestoppel			Gemeine Zaunwinde

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat XL**
Zulassungs-Nr.:	025151-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pyrat XL**
Zulassungs-Nr.: 025151-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat XL**
Zulassungs-Nr.:	025151-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommerhafer Sommerhartweizen Sommergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat XL**
Zulassungs-Nr.:	025151-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Zaunwinde
Kulturen/Objekte:	Rapsstoppel Getreidestoppel Stoppelbehandlung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F Gemüsekulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP713

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus**
Zulassungs-Nr.:	025180-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Boscalid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW262; NW264; SB001; SB010; VH410 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5180-00/00-001	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
2	5180-00/00-002	Winterraps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
3	5180-00/00-003	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus**
Zulassungs-Nr.:	025180-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	vor der Blüte ODER nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cantus**
Zulassungs-Nr.: 025180-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cantus**
Zulassungs-Nr.: 025180-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND nach Vegetationsbeginn bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Swing Gold**
Zulassungs-Nr.:	025273-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	133,00 g/l Dimoxystrobin 50,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.02.2007
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW262; NW264; NW265; SB001; SS110; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721; WW7041
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5273-00/00-001	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
2	5273-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	5273-00/00-003	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
4	5273-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	5273-00/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
6	5273-00/00-006	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Swing Gold**
Zulassungs-Nr.:	025273-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Swing Gold**
Zulassungs-Nr.: 025273-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Swing Gold**
Zulassungs-Nr.: 025273-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Swing Gold**
Zulassungs-Nr.: 025273-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Swing Gold**
Zulassungs-Nr.: 025273-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Swing Gold**
Zulassungs-Nr.: 025273-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Prothioconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.08.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN270; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH611 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NB6644; NB6645; NN160; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5287-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	5287-00/00-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	5287-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5287-00/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	5287-00/00-005	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
6	5287-00/00-006	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
7	5287-00/00-007	Weizen			Septoria nodorum
8	5287-00/00-008	Weizen			Fusarium-Arten
9	5287-00/00-009	Gerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
10	5287-00/00-010	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	5287-00/00-011	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	5287-00/00-012	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
13	5287-00/00-013	Gerste			Rhynchosporium secalis
14	5287-00/00-014	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
15	5287-00/00-015	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
16	5287-00/00-016	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
17	5287-00/00-017	Roggen			Rhynchosporium secalis
18	5287-00/00-018	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
19	5287-00/00-019	Raps			Sclerotinia sclerotiorum

Demo Version
Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

2. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

3. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Proline**
Zulassungs-Nr.:	025287-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Prothioconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW701; NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NN270; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH611 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NB6644; NB6645; NN160; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5287-60/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	5287-60/00-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	5287-60/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5287-60/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	5287-60/00-005	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
6	5287-60/00-006	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
7	5287-60/00-007	Weizen			Septoria nodorum
8	5287-60/00-008	Weizen			Fusarium-Arten
9	5287-60/00-009	Gerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
10	5287-60/00-010	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	5287-60/00-011	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	5287-60/00-012	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
13	5287-60/00-013	Gerste			Rhynchosporium secalis
14	5287-60/00-014	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
15	5287-60/00-015	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
16	5287-60/00-016	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
17	5287-60/00-017	Roggen			Rhynchosporium secalis
18	5287-60/00-018	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
19	5287-60/00-019	Raps			Sclerotinia sclerotiorum

Demo-Version
Gute Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

2. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

3. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curbatur**
Zulassungs-Nr.: 025287-60

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curbatur**
Zulassungs-Nr.: 025287-60

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curbatur**
Zulassungs-Nr.: 025287-60

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curbatur**
Zulassungs-Nr.: 025287-60

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Curbatur**
Zulassungs-Nr.: 025287-60

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Curbatur**
Zulassungs-Nr.:	025287-60

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,7 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valbon**
Zulassungs-Nr.:	025307-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Mancozeb 15,60 g/kg Benthiavalicarb (17,50 g/kg Isopropylester)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.03.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH3601; VH364 für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5307-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valbon**
Zulassungs-Nr.:	025307-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Envidor**
Zulassungs-Nr.:	025308-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid; Insektizid
Wirkstoffgehalt:	240,00 g/l Spirodiclofen
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B1
Zulassung von:	12.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS08; GHS09; EUH 208-0039; EUH 208-0098; EUH 208-0196; EUH 208-0204; EUH 401; H317; H350; H361F; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6611; NN234; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH952; WMI23 für bestimmte Anwendungen gelten: WW709
Hinweise:	NN130; NN170; NN180

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	5308-00/00-007	Hopfen			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Envidor**
Zulassungs-Nr.:	025308-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von Infloreszenzknospen sichtbar bis Beginn der "Ausdoldung": 10 % der Blütenstände zu Dolden entwickelt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 1200 bis 3300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flexity**
Zulassungs-Nr.:	025311-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Metrafenone
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.12.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB010; SS110; SS210 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5311-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	5311-00/01-001	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	5311-00/01-002	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	5311-00/01-003	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	5311-00/01-004	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
6	5311-00/01-005	Gerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
7	5311-00/01-006	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
8	5311-00/01-007	Triticale			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flexity**
Zulassungs-Nr.:	025311-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome UND bei Neubefall
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flexity**
Zulassungs-Nr.:	025311-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flexity**
Zulassungs-Nr.:	025311-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flexity**
Zulassungs-Nr.:	025311-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flexity**
Zulassungs-Nr.:	025311-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flexity**
Zulassungs-Nr.:	025311-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flexity**
Zulassungs-Nr.:	025311-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Flexity**
Zulassungs-Nr.:	025311-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Prothioconazol 100,00 g/l Fluoxastrobin
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.08.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 401; H318; H332; H361D; EUH 208-0164; P101; P102; P201; P261; P280; P305+P351+P338+P310; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; VH611 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721; WW7041
Hinweise:	NB6641; NN161; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5315-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	5315-00/00-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	5315-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5315-00/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	5315-00/00-005	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
6	5315-00/00-006	Weizen			Septoria nodorum
7	5315-00/00-007	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
8	5315-00/00-008	Weizen			Fusarium-Arten
9	5315-00/00-009	Gerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
10	5315-00/00-010	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	5315-00/00-011	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	5315-00/00-012	Gerste			Rhynchosporium secalis
13	5315-00/00-013	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
14	5315-00/00-014	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
15	5315-00/00-015	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
16	5315-00/00-016	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
17	5315-00/00-017	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
18	5315-00/00-018	Roggen			Rhynchosporium secalis
19	5315-00/00-019	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
20	5315-00/00-020	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
21	5315-00/00-021	Triticale			Gelbrost (Puccinia striiformis)

Demoversion Gute Beize

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fandango**
Zulassungs-Nr.: 025315-00

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fandango**
Zulassungs-Nr.: 025315-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fandango**
Zulassungs-Nr.:	025315-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	025388-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.08.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 032; EUH 208-0180; EUH 401; H400; H410; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT660-1; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; SB166; *SS206
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50; kg; Eimer; PP 1 * 8.00; kg; Trommel, Fass, Tonne; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5388-00/00-001	Ackerbaukulturen			Erdmaus, Feldmaus
2	5388-00/00-002	Wiesen, Weiden			Erdmaus, Feldmaus
4	5388-00/00-004	Wiesen, Weiden			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
5	5388-00/00-006	Ackerbaukulturen			Erdmaus, Feldmaus
6	5388-00/00-007	Wiesen, Weiden			Erdmaus, Feldmaus
8	5388-00/00-009	Wiesen, Weiden			Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
26	5388-00/01-001	Hopfen		X	Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus
27	5388-00/01-002	Hopfen		X	Rötelmaus, Erdmaus, Feldmaus

Alte Daten Version

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	025388-00

1. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	025388-00

2. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Erdmaus Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	025388-00

4. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Erdmaus Feldmaus Rötelmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Grün- und Freilandflächen auf Flughafengelände
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	025388-00

5. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

6. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.:	025388-00

8. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus Rötelmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Grün- und Freilandflächen auf Flughafengelände
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

26. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus Rötelmaus
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	bei Befall 5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ratron Gift-Linsen**
Zulassungs-Nr.: 025388-00

27. Anwendungen von 27

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus Rötelmaus
Kulturen/Objekte:	Hopfen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	bei Befall 100 g pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	8,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.11.2018
Zulassung bis:	30.04.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 032; EUH 401; H400; H410; P501; P405; P404; P391; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NT802; NT803; NT820; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NT663; NT680; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT667; NT668; NT671; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; *SF531; *SS206; VH297
Verp. für Haus & Garten:	8 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-250 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5389-00/00-001	Ackerbaukulturen			Schermaus
2	5389-00/00-002	Ackerbaukulturen			Schermaus
3	5389-00/00-003	Wiesen, Weiden			Schermaus
4	5389-00/00-004	Wiesen, Weiden			Schermaus
15	5389-00/00-015	Wiesen, Weiden			Schermaus
16	5389-00/00-017	Wiesen, Weiden			Schermaus

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück je 3-5 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermauspflug ausbringen Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT663; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück je 3-5 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermauspflug ausbringen Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT663; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

15. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Grün- und Freilandflächen auf Flughafengelände
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück je 3-5 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftködern Anwendungstechnik Giftköder von Hand oder mit dem Schermauspflug ausbringen Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT663; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Schermaus-Sticks**
Zulassungs-Nr.:	025389-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Grün- und Freilandflächen auf Flughafengelände
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall
Aufwandmenge:	1 Stück pro Köderstelle
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik in geeigneten Köderstationen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT680; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	267,00 g/kg Boscalid 67,00 g/kg Pyraclostrobin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.06.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB010; SF245-01; VH329; VH410 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641; NN1326; NN134; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	5483-00/00-006	Kartoffel			Alternaria Arten (Alternaria sp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Signum**
Zulassungs-Nr.:	025483-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knospen der 1. Blütenanlage (Hauptspross) sichtbar (1-2 mm) bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,25 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Successor T**
Zulassungs-Nr.:	025496-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Pethoxamid 187,50 g/l Terbuthylazin
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.02.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0046; EUH 208-0098; EUH 401; H302; H315; H319; H373; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH335; WH951; WMC1; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5496-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Successor T**
Zulassungs-Nr.:	025496-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus Gold**
Zulassungs-Nr.:	025533-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Dimoxystrobin 200,00 g/l Boscalid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.08.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H332; H351; H361D; H400; H410; P264; P271; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; VH410

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5533-00/00-001	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
2	5533-00/00-002	Winterraps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
3	5533-00/00-003	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
4	5533-00/00-004	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
5	5533-00/01-001	Sonnenblume		X	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus Gold**
Zulassungs-Nr.:	025533-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus Gold**
Zulassungs-Nr.:	025533-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus Gold**
Zulassungs-Nr.:	025533-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Spätsommer bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus Gold**
Zulassungs-Nr.:	025533-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cantus Gold**
Zulassungs-Nr.:	025533-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia-Arten (Sclerotinia spp.)
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 6 Laubblätter entfaltet bis Samen im Rand der Scheibe haben graue Farbe und art- bzw. sortenspezifische Größe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIABOLO**
Zulassungs-Nr.:	025584-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Imazalil (133,00 g/l Sulfat)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	28.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 208-0042; EUH 401; H317; H318; H411; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS510; SS520; *SS610; SS620; ST1102; ST1203; VA212; WH952; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: VV211
Hinweise:	NB663; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Dose; HDPE 1 * 1000.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5584-00/00-001	Kartoffel			Fusarium-Arten, Silberschorf (Helmi...
2	5584-00/01-001	Kartoffel			Fusarium-Arten, Silberschorf (Helmi...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DIABOLO**
Zulassungs-Nr.:	025584-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Silberschorf (Helminthosporium solani) Fusarium-Arten Trockenfäule (Phoma exigua)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	sofort nach der Ernte während des Einbringens in den Lagerraum
Aufwandmenge:	150 ml/t
Wasseraufwand:	maximal 2 l/t
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1,05 l/ha (entsprechend maximal 7 t Saatkarttoffeln pro ha)
Verwendungszweck:	Pflanzkartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DIABOLO**
Zulassungs-Nr.: 025584-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Silberschorf (Helminthosporium solani) Fusarium-Arten Trockenfäule (Phoma exigua)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Lager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während des Sortierens von Juli bis März
Aufwandmenge:	150 ml/t
Wasseraufwand:	mindestens 2 l/t
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 1,05 l/ha (entsprechend maximal 7 t Saatkarttoffeln pro ha)
Verwendungszweck:	Pflanzkartoffel
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vegas**
Zulassungs-Nr.:	025609-00
Zulassungsinhaber:	NCE-10242
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	51,30 g/l Cyflufenamid
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.08.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5609-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	5609-00/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	5609-00/00-003	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	5609-00/00-004	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	5609-00/00-005	Hafer			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vegas**
Zulassungs-Nr.:	025609-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vegas**
Zulassungs-Nr.:	025609-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vegas**
Zulassungs-Nr.: 025609-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vegas**
Zulassungs-Nr.: 025609-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vegas**
Zulassungs-Nr.:	025609-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 2 bis: 4 Woche(n)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,375 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	228,90 g/l Mepiquat (300,00 g/l Chlorid) 42,39 g/l Prohexadion (50,00 g/l Calcium-Salz)
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	29.02.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 401; H302; H319; H412; P101; P102; P264; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS206 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH915
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; l; Kanister; HDPE 1 * 50.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5620-00/00-001	Winterweichweizen, Winterhartw...			Halmfestigung
2	5620-00/00-002	Wintergerste			Halmfestigung
3	5620-00/00-003	Winterroggen			Halmfestigung
4	5620-00/00-004	Triticale			Halmfestigung
5	5620-00/00-005	Sommerweichweizen, Sommerhartw...			Halmfestigung
6	5620-00/00-006	Sommergerste			Halmfestigung
7	5620-00/00-007	Hafer			Halmfestigung
8	5620-00/01-001	Emmer		X	Halmfestigung
9	5620-00/01-002	Einkorn		X	Halmfestigung
10	5620-00/01-003	Khorasan-Weizen		X	Halmfestigung
11	5620-00/01-004	Gräser		X	Halmfestigung
12	5620-00/01-005	Rotklee		X	Standfestigkeit

Info Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

1. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterhartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

2. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

3. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Medax Top**
Zulassungs-Nr.: 025620-00

4. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

5. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerhartweizen Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhartweizen: F Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

6. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

7. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

8. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Emmer
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Emmer: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

9. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Einkorn
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Einkorn: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

10. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Khorasan-Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Khorasan-Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

11. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 10 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht; 1-Knoten-Stadium bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Gräser: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Medax Top**
Zulassungs-Nr.:	025620-00

12. Anwendungen von 12

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Rotklee
Stadium Kultur:	von 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Rotklee: N
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Spiroxamine 160,00 g/l Prothioconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW701 (Abstand); NW706 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN261; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFG1; WMFG2 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5625-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	5625-00/00-002	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	5625-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	5625-00/00-004	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
5	5625-00/00-005	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
6	5625-00/00-006	Weizen			Septoria nodorum
7	5625-00/00-007	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
8	5625-00/00-008	Weizen			Fusarium-Arten
9	5625-00/00-009	Gerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
10	5625-00/00-011	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	5625-00/00-012	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	5625-00/00-013	Gerste			Rhynchosporium secalis
13	5625-00/00-014	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
14	5625-00/00-015	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
15	5625-00/00-016	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
16	5625-00/00-017	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
17	5625-00/00-018	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
18	5625-00/00-019	Roggen			Rhynchosporium secalis
19	5625-00/00-020	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
20	5625-00/00-021	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
21	5625-00/00-022	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
22	5625-00/00-023	Triticale			Fusarium-Arten

Demoversion
Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

1. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

2. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

3. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

4. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

5. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

6. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

7. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

8. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW701 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

9. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

10. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

11. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

12. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

13. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

14. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

15. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

16. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

17. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

18. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

19. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

20. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

21. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW706 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Input Classic**
Zulassungs-Nr.:	025625-00

22. Anwendungen von 22

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:20m; 75%:15m; 90%:15m); NW701 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Vivando**
Zulassungs-Nr.:	025628-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metrafenone
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.10.2007
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT105; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NW262; NW264; SB001; SB010

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	5628-00/01-001	Hopfen		X	Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Vivando**
Zulassungs-Nr.: 025628-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 20 % der Gerüsthöhe erreicht bis Beginn der Reife: 10 % der "Dolden" geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,3 l/ha bis BBCH 55: 0,44 l/ha über BBCH 55: 0,66 l/ha
Wasseraufwand:	bis BBCH 37: von 800 bis 1500 l/ha bis BBCH 55: von 1500 bis 2200 l/ha über BBCH 55: von 2200 bis 3300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT105; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nexide**
Zulassungs-Nr.:	025631-00
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l gamma-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.05.2017
Zulassung bis:	31.03.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0064; EUH 208-0098; EUH 401; H317; H373; H400; H410; P101; P102; P260; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB110; SB166; SB193; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.25-10.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-10 * 0.25-10.00; l; Kanister; HDPE/PA 1-10 * 0.25-10.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5631-00/00-001	Raps			Blattläuse
2	5631-00/00-003	Raps			Beißende Insekten
3	5631-00/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Beißende Insekten, Saugende Insekten
4	5631-00/01-001	Raps			Kohlschotenmücke

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nexide**
Zulassungs-Nr.:	025631-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühsommer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf nach der Blüte
Aufwandmenge:	80 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nexide**
Zulassungs-Nr.:	025631-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	80 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nexide**
Zulassungs-Nr.:	025631-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	80 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Nexide**
Zulassungs-Nr.:	025631-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,08 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cooper**
Zulassungs-Nr.:	025631-60
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	AGH-11123
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l gamma-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2017
Zulassung bis:	31.03.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H317; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0064; P501; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB110; SB166; SB193; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.25-10.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-10 * 0.25-10.00; l; Kanister; PET 1-10 * 0.25-10.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5631-60/00-001	Raps			Blattläuse
2	5631-60/00-003	Raps			Beißende Insekten
3	5631-60/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Beißende Insekten, Saugende Insekten
4	5631-60/01-001	Raps			Kohlschotenmücke

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cooper**
Zulassungs-Nr.:	025631-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühsommer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf nach der Blüte
Aufwandmenge:	80 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cooper**
Zulassungs-Nr.:	025631-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	80 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cooper**
Zulassungs-Nr.:	025631-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	80 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cooper**
Zulassungs-Nr.:	025631-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,08 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xerxes**
Zulassungs-Nr.:	025631-61
Zulassungsinhaber:	CHE-10032
Vertriebsunternehmen:	ZGR-12283
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/l gamma-Cyhalothrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2017
Zulassung bis:	31.03.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H373; H317; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0064; P501; P362+P364; P308+P313; P302+P352; P280; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NB6623; NN3001; NN3002; NN410; NW264; SB001; SB110; SB166; SB193; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.25-10.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1-10 * 0.25-10.00; l; Kanister; HDPE/PA 1-10 * 0.25-10.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5631-61/00-001	Raps			Blattläuse
2	5631-61/00-003	Raps			Beißende Insekten
3	5631-61/00-005	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Beißende Insekten, Saugende Insekten
4	5631-61/01-001	Raps			Kohlschotenmücke

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Xerxes**
Zulassungs-Nr.: 025631-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Frühsommer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf nach der Blüte
Aufwandmenge:	80 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xerxes**
Zulassungs-Nr.:	025631-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	80 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xerxes**
Zulassungs-Nr.:	025631-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	80 ml/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Xerxes**
Zulassungs-Nr.:	025631-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	0,08 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (90 %:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Tebuconazol 125,00 g/l Prothioconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H315; H319; H335; H361D; H411; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH611; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE/PA 1-4 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5662-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	5662-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	5662-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	5662-00/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	5662-00/00-006	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
6	5662-00/00-007	Weizen			Fusarium-Arten
7	5662-00/00-008	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	5662-00/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	5662-00/00-010	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	5662-00/00-011	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
11	5662-00/00-012	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
12	5662-00/00-013	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
13	5662-00/00-014	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
14	5662-00/00-015	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
15	5662-00/00-016	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
16	5662-00/00-017	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
17	5662-00/00-018	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
18	5662-00/00-019	Raps			Sclerotinia sclerotiorum

Demo-Version Beta Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prosaro**
Zulassungs-Nr.: 025662-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
19	5662-00/01-001	Mais			Fusarium-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

2. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

3. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prosaro**
Zulassungs-Nr.: 025662-00

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prosaro**
Zulassungs-Nr.: 025662-00

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prosaro**
Zulassungs-Nr.: 025662-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prosaro**
Zulassungs-Nr.: 025662-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Prosaro**
Zulassungs-Nr.: 025662-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Warndienstaufruf nach Öffnung von 50-60 % der Blüten
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prosaro**
Zulassungs-Nr.:	025662-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Kolben- und Stängelbefall
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zur Minderung der Mykotoxinbildung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Prothioconazol 125,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.01.2013
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H361D; H335; H319; H315; EUH 401; P501; P405; P308+P313; P305+P351+P338; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH611; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 1-4 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5662-60/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	5662-60/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	5662-60/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	5662-60/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	5662-60/00-006	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
6	5662-60/00-007	Weizen			Fusarium-Arten
7	5662-60/00-008	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	5662-60/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	5662-60/00-010	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	5662-60/00-011	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
11	5662-60/00-012	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
12	5662-60/00-013	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
13	5662-60/00-014	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
14	5662-60/00-015	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
15	5662-60/00-016	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
16	5662-60/00-017	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
17	5662-60/00-018	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
18	5662-60/00-019	Raps			Sclerotinia sclerotiorum

Demo-Version Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SYMPARA**
Zulassungs-Nr.: 025662-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
19	5662-60/01-001	Mais			Fusarium-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

2. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

3. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SYMPARA**
Zulassungs-Nr.: 025662-60

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SYMPARA**
Zulassungs-Nr.: 025662-60

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt) bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SYMPARA**
Zulassungs-Nr.: 025662-60

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SYMPARA**
Zulassungs-Nr.: 025662-60

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SYMPARA**
Zulassungs-Nr.: 025662-60

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SYMPARA**
Zulassungs-Nr.: 025662-60

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sclerotinia sclerotiorum
Kulturen/Objekte:	Raps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Warndienstaufruf nach Öffnung von 50-60 % der Blüten
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SYMPARA**
Zulassungs-Nr.:	025662-60

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Kolben- und Stängelbefall
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3-Knoten-Stadium bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zur Minderung der Mykotoxinbildung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Proquinazid
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; EUH 401; H315; H318; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF245-02; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFE1
Verp. für gewerbliche Anw.:	8 * 250.00; ml; Flasche; COEX 10 * 1.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5678-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	5678-00/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	5678-00/00-003	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	5678-00/00-004	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALIUS**
Zulassungs-Nr.:	025678-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALENDO**
Zulassungs-Nr.:	025678-60
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Proquinazid
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; H410; H400; H351; H318; H315; EUH 401; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SF245-02; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WMFE1
Verp. für gewerbliche Anw.:	8 * 250.00; ml; Flasche; COEX 10 * 1.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5678-60/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	5678-60/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	5678-60/00-003	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	5678-60/00-004	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALENDO**
Zulassungs-Nr.:	025678-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALENDO**
Zulassungs-Nr.:	025678-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALENDO**
Zulassungs-Nr.:	025678-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TALENDO**
Zulassungs-Nr.:	025678-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA Spezial**
Zulassungs-Nr.:	025687-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	37,50 g/l Prothioconazol 37,50 g/l Fluoxastrobin 5,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	30.03.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH678; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; SS2203; *SS6201; VH611

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5687-00/00-001	Weizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
2	5687-00/00-002	Weizen			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tri...
3	5687-00/00-003	Weizen			Fusarium culmorum
4	5687-00/00-004	Weizen			Schneeschimmel (Monographella nival...
5	5687-00/00-005	Roggen			Schneeschimmel (Monographella nival...
6	5687-00/00-006	Roggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)
7	5687-00/00-007	Triticale			Schneeschimmel (Monographella nival...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA Spezial**
Zulassungs-Nr.:	025687-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	keine
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA Spezial**
Zulassungs-Nr.:	025687-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA Spezial**
Zulassungs-Nr.:	025687-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA Spezial**
Zulassungs-Nr.:	025687-00

4. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA Spezial**
Zulassungs-Nr.:	025687-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA Spezial**
Zulassungs-Nr.:	025687-00

6. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA Spezial**
Zulassungs-Nr.:	025687-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	37,50 g/l Fluoxastrobin 25,00 g/l Prothioconazol 10,00 g/l Triazoxid 3,75 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	13.10.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH678; NN400; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; *SS6201; ST1202; ST1261; ST1271; VH611

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5690-00/00-001	Sommerweichweizen, Winterweich...			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
2	5690-00/00-002	Sommerweichweizen, Winterweich...			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tri...
3	5690-00/00-003	Sommerweichweizen, Winterweich...			Fusarium culmorum
4	5690-00/00-004	Sommerweichweizen, Winterweich...			Schneeschimmel (Monographella nival...
5	5690-00/00-005	Sommerweichweizen, Winterweich...			Septoria nodorum
6	5690-00/00-006	Wintergerste			Streifenkrankheit (Pyrenophora gram...
7	5690-00/00-007	Wintergerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
8	5690-00/00-008	Wintergerste			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
9	5690-00/00-011	Wintergerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
10	5690-00/00-012	Sommergerste			Streifenkrankheit (Pyrenophora gram...
11	5690-00/00-013	Sommergerste			Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hor...
12	5690-00/00-014	Sommergerste			Schneeschimmel (Monographella nival...
13	5690-00/00-015	Sommergerste			Gerstenhartbrand (Ustilago hordei)
14	5690-00/00-016	Roggen			Schneeschimmel (Monographella nival...
15	5690-00/00-017	Roggen			Fusarium culmorum
16	5690-00/00-018	Roggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)
17	5690-00/00-020	Triticale			Fusarium culmorum
18	5690-00/00-021	Hafer			Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. aven...

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. tritici)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Sommerweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 360 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Streifenkrankheit (Pyrenophora graminea)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 288 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f. sp. hordei)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 288 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EfA**
Zulassungs-Nr.: 025690-00

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 288 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EfA**
Zulassungs-Nr.: 025690-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gerstenhartbrand (Ustilago hordei)
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 288 ml/ha (entsprechend maximal 1,8 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EfA**
Zulassungs-Nr.: 025690-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EfA**
Zulassungs-Nr.: 025690-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **EfA**
Zulassungs-Nr.: 025690-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**EfA**
Zulassungs-Nr.:	025690-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Flugbrand (Ustilago nuda f.sp. avenae)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	100 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 170 ml/ha (entsprechend maximal 1,7 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teppeki**
Zulassungs-Nr.:	025691-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Flonicamid
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B2
Zulassung von:	20.03.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; EUH 208-0130; EUH 401; H319; P101; P102; P280; P305+P351+P338; P337+P313
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SF275-EEOS; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; NB6621; NN234; NN2842; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WH952; WMI9C für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW720; WW750
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.10-2.00; kg; Flasche; COEX 1 * 0.10-2.00; kg; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5691-00/00-001	Kartoffel			Blattläuse
2	5691-00/00-002	Hopfen			Blattläuse
3	5691-00/00-003	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
4	5691-00/00-004	Winterweichweizen			Blattläuse

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	160 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teppeki**
Zulassungs-Nr.:	025691-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	180 g/ha
Wasseraufwand:	von 1800 bis 4000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Teppeki**
Zulassungs-Nr.: 025691-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	160 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Teppeki**
Zulassungs-Nr.:	025691-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	140 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SIMPLEX**
Zulassungs-Nr.:	025702-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Fluroxypyr (144,00 g/l 1-Methyl-heptylester) 30,00 g/l Aminopyralid (36,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Mikroemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.09.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H410; EUH 066; EUH 401; H304; H318; H336; H400; P101; P102; P261; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WH970; WP681; WP682; WP683; WP684; WP685
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5702-00/00-001	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	5702-00/00-002	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten, Gr...
3	5702-00/00-003	Wiesen, Weiden			Ampfer-Arten

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SIMPLEX**
Zulassungs-Nr.:	025702-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode während der aktiven Wachstumsphase der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH970; WP681; WP682; WP683; WP684; WP685

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SIMPLEX**
Zulassungs-Nr.: 025702-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel Große Brennnessel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode während der aktiven Wachstumsphase der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 2,0 l/ha Mittel Anwendungstechnik Horst- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH970; WP681; WP682; WP683; WP684; WP685

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SIMPLEX**
Zulassungs-Nr.: 025702-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode während der aktiven Wachstumsphase der Unkräuter
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 30 bis 50 l/ha
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit speziellem Gerät (z.B. Rotowiper)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH970; WP681; WP682; WP683; WP684; WP685

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	233,00 g/l Boscalid 67,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.08.2008
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; EUH 401; H318; H351; H360Df; H411; EUH 208-0101; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; *SS610; VH410

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5757-00/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	5757-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	5757-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	5757-00/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	5757-00/00-005	Gerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
6	5757-00/00-006	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
7	5757-00/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
8	5757-00/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	5757-00/00-009	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
10	5757-00/00-010	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	5757-00/00-011	Roggen			Rhynchosporium secalis
12	5757-00/00-012	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
13	5757-00/01-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
14	5757-00/01-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
15	5757-00/01-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
16	5757-00/01-004	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
17	5757-00/01-005	Gerste			Rhynchosporium secalis
18	5757-00/01-006	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
19	5757-00/01-007	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
20	5757-00/01-008	Roggen			Rhynchosporium secalis
21	5757-00/01-009	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...

Demo-Version
Lizenzierte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Champion**
Zulassungs-Nr.: 025757-00

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Champion**
Zulassungs-Nr.: 025757-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Champion**
Zulassungs-Nr.: 025757-00

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Champion**
Zulassungs-Nr.: 025757-00

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Champion**
Zulassungs-Nr.: 025757-00

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	233,00 g/l Boscalid 67,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.12.2015
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS08; GHS09; EUH 208-0101; H411; H360Df; H351; H318; EUH 401; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; *SS610; VH410

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5757-60/00-001	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
2	5757-60/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	5757-60/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	5757-60/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	5757-60/00-005	Gerste			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
6	5757-60/00-006	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
7	5757-60/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
8	5757-60/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	5757-60/00-009	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
10	5757-60/00-010	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	5757-60/00-011	Roggen			Rhynchosporium secalis
12	5757-60/00-012	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
13	5757-60/01-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
14	5757-60/01-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
15	5757-60/01-003	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
16	5757-60/01-004	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
17	5757-60/01-005	Gerste			Rhynchosporium secalis
18	5757-60/01-006	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
19	5757-60/01-007	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
20	5757-60/01-008	Roggen			Rhynchosporium secalis
21	5757-60/01-009	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...

Info-Version Gute Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.: 025757-60

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

8. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.: 025757-60

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.: 025757-60

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

12. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Grannenspitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

13. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.: 025757-60

14. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

15. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

16. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

17. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

18. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Champion**
Zulassungs-Nr.:	025757-60

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Grannenspitzen bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Acequinocyl
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.10.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0057; EUH 208-0098; EUH 401; H373; H410; P101; P102; P260; P314; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH298; WMI20B für bestimmte Anwendungen gelten: WH951
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1323; NN134; NN160; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	5855-00/00-005	Hopfen			Spinnmilben

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 50 % der Gerüsthöhe erreicht bis Volle "Ausdoldung"
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand Aufwand in Abhängigkeit vom Entwicklungsstadium der Pflanze Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 5 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Acequinocyl
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.02.2015
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; H410; H373; EUH 401; EUH 208-0098; EUH 208-0057; P501; P314; P260; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN233; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VH298; WMI20B für bestimmte Anwendungen gelten: WH951
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1323; NN134; NN160; NN165; NN170; NN1842
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 50.00; ml; Flasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	5855-61/00-005	Hopfen			Spinnmilben

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spinnmilben-Frei Kanemite SC**
Zulassungs-Nr.:	025855-61

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Akarizid
Schadorganismus:	Spinnmilben
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 50 % der Gerüsthöhe erreicht bis Volle "Ausdoldung"
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 5 l/ha Hinweis zum Mittelaufwand Aufwand in Abhängigkeit vom Entwicklungsstadium der Pflanze
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH951

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fantic M WG**
Zulassungs-Nr.:	025872-00
Zulassungsinhaber:	ISA-10049
Vertriebsunternehmen:	SUD1-10699
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	650,00 g/kg Mancozeb 40,00 g/kg Benalaxyl-M
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.04.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFA1; WMFM3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW762
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5872-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fantic M WG**
Zulassungs-Nr.:	025872-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beginn der Blüte: 10% der Blüten am 1. Blütenstand (Hauptspross) offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	523,80 g/l Propamocarb (625,00 g/l Hydrochlorid) 62,50 g/l Fluopicolide
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG324-2; NG325; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH378 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SS201; WW764
Hinweise:	NB6641; NN161; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 75.00-125.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5876-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
2	5876-00/00-002	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
3	5876-00/00-003	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Infinito**
Zulassungs-Nr.: 025876-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bei niedrigem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	bei niedrigem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324-2; NG325
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324-2; NG325; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Infinito**
Zulassungs-Nr.: 025876-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	16 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 4 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324-2; NG325; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	523,80 g/l Propamocarb (625,00 g/l Hydrochlorid) 62,50 g/l Fluopicolide
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG324-2; NG325; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH378 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SS201; WW764
Hinweise:	NB6641; NN161; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 75.00-125.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5876-60/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
2	5876-60/00-002	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
3	5876-60/00-003	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bei niedrigem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	bei niedrigem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324-2; NG325
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324-2; NG325; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Gemüse-Pilzfrei Infinito**
Zulassungs-Nr.:	025876-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	16 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 4 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324-2; NG325; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phyto Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	025876-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	523,80 g/l Propamocarb (625,00 g/l Hydrochlorid) 62,50 g/l Fluopicolide
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG324-2; NG325; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; VH378 für bestimmte Anwendungen gelten: HE110; HS110; HS2101; HS610; NW642; *SS201; WW764
Hinweise:	NB6641; NN161; NN170
Verp. für Haus & Garten:	1 * 30.00-100.00; ml; Flasche; Kunststoff 1 * 75.00-125.00; ml; Dosierflasche; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5876-61/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
2	5876-61/00-002	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
3	5876-61/00-003	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phyto Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	025876-61

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bei niedrigem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 1,2 l/ha
Wasseraufwand:	bei niedrigem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324-2; NG325
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phyto Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	025876-61

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	bei starkem Befall, Besatz bzw. Infektionsdruck von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324-2; NG325; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phyto Gemüse-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	025876-61

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. basaler Seitentrieb (> 5 cm) gebildet bis 50 % der Laubblätter braun verfärbt
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	16 ml/100 m²
Wasseraufwand:	von 2 bis 4 l/100 m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG324-2; NG325; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HE110; HS110; HS2101; HS610; SS201; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toledo**
Zulassungs-Nr.:	025913-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	37,50 g/l Prothioconazol 37,50 g/l Fluoxastrobin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	02.08.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH678; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE1201; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; SS2203; *SS6201; VH611

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	5913-00/00-001	Weizen			Steinbrand (Tilletia caries o. foet...
2	5913-00/00-002	Weizen			Septoria nodorum
3	5913-00/00-003	Weizen			Fusarium culmorum
4	5913-00/00-004	Weizen			Schneeschimmel (Monographella nival...
5	5913-00/00-005	Roggen			Schneeschimmel (Monographella nival...
6	5913-00/00-006	Roggen			Stängelbrand (Urocystis occulta)
7	5913-00/00-007	Triticale			Fusarium culmorum
8	5913-00/00-008	Triticale			Schneeschimmel (Monographella nival...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toledo**
Zulassungs-Nr.:	025913-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Steinbrand (Tilletia caries o. foetida)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toledo**
Zulassungs-Nr.:	025913-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toledo**
Zulassungs-Nr.:	025913-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toledo**
Zulassungs-Nr.:	025913-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	160 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 384 ml/ha (entsprechend maximal 2,4 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Toledo**
Zulassungs-Nr.: 025913-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Toledo**
Zulassungs-Nr.:	025913-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Stängelbrand (Urocystis occulta)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Toledo**
Zulassungs-Nr.: 025913-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium culmorum
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 240 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Toledo**
Zulassungs-Nr.: 025913-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Schneeschimmel (Monographella nivalis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	120 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 192 ml/ha (entsprechend maximal 1,6 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.:	025956-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	9,90 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: SS1201-1; SS2204
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; VH297; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 250.00-1000.00; g; Faltschachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.25-1.00; kg; Faltschachtel; Verbundmaterial 1 * 5.00-20.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	5956-00/00-013	Ackerbaukulturen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1165 M**
Zulassungs-Nr.:	025956-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	50 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand beim Auftreten von Deroceras Arten sind 25 kg/ha hinreichend wirksam Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS**
Zulassungs-Nr.:	026221-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Mandipropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.03.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW264; SB001; SB010; SF245-01; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6221-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
6	6221-00/03-001	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS**
Zulassungs-Nr.:	026221-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS**
Zulassungs-Nr.:	026221-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis 70 % der "Dolden" geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 0,75 l/ha bis BBCH 55: 1 l/ha über BBCH 55: 1,6 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BROADWAY**
Zulassungs-Nr.:	026233-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	68,30 g/kg Pyroxsulam 22,80 g/kg Florasulam
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.06.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0045; EUH 208-0077; EUH 401; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6233-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	6233-00/00-002	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
3	6233-00/00-003	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BROADWAY**
Zulassungs-Nr.:	026233-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Deutsches Weidelgras Welsches Weidelgras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Winterhartweizen Sommerhartweizen Dinkel
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	275 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Dinkel: F Winterhartweizen: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BROADWAY**
Zulassungs-Nr.:	026233-00

NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BROADWAY**
Zulassungs-Nr.:	026233-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Winterhartweizen Sommerhartweizen Dinkel
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Schossens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	130 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Dinkel: F Winterhartweizen: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BROADWAY**
Zulassungs-Nr.:	026233-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintertriticale Winterhartweizen Sommerhartweizen Dinkel
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Spätanwendung 130 g/ha
Wasseraufwand:	Spätanwendung von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Dinkel: F Winterhartweizen: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arrat**
Zulassungs-Nr.:	026242-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Dicamba 250,00 g/kg Tritosulfuron
Formulierung:	Kombi-Packung, fest/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6242-00/00-001	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	6242-00/01-001	Sorghum-Hirse		X	Zweikeimblättrige Unkräuter
3	6242-00/02-001	Miscanthus		X	Zweikeimblättrige Unkräuter

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arrat**
Zulassungs-Nr.:	026242-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arrat**
Zulassungs-Nr.:	026242-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 8. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arrat**
Zulassungs-Nr.:	026242-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	200 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit Dash E. C. (005008-00) 1 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Laudis**
Zulassungs-Nr.:	026255-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	44,00 g/l Tembotrione
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0079; EUH 208-0112; EUH 401; H317; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6255-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Laudis**
Zulassungs-Nr.:	026255-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais ausgenommen: Zuckermais Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Canvas**
Zulassungs-Nr.:	026282-00
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Amisulbrom
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H319; H351; H400; H411; P101; P102; P201; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WMFC4 für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Flasche; HDPE 1 * 10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6282-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Canvas**
Zulassungs-Nr.:	026282-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gachinko**
Zulassungs-Nr.:	026282-60
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Amisulbrom
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.05.2017
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H400; H351; H319; EUH 401; P501; P405; P391; P308+P313; P305+P351+P338; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WMFC4 für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00; l; Flasche; HDPE 1 * 10.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6282-60/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gachinko**
Zulassungs-Nr.:	026282-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AXIAL 50**
Zulassungs-Nr.:	026326-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Pinoxaden
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0186; EUH 208-0187; EUH 401; H315; H317; H411; EUH 208-0045; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6326-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	6326-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Flug-Hafer
3	6326-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Weidelgras-Arten
4	6326-00/00-004	Sommergerste, Sommerweichweize...			Gemeiner Windhalm, Flug-Hafer
5	6326-00/00-005	Sommergerste, Sommerweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Weidelgras-Arten
6	6326-00/01-001	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz
7	6326-00/01-002	Dinkel		X	Gemeiner Windhalm, Flug-Hafer
8	6326-00/01-003	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AXIAL 50**
Zulassungs-Nr.:	026326-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Acker-Fuchsschwanz Weidelgras-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AXIAL 50**
Zulassungs-Nr.: 026326-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Flug-Hafer
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AXIAL 50**
Zulassungs-Nr.: 026326-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Weidelgras-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AXIAL 50**
Zulassungs-Nr.: 026326-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Flug-Hafer
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AXIAL 50**
Zulassungs-Nr.: 026326-00

5. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Weidelgras-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AXIAL 50**
Zulassungs-Nr.: 026326-00

6. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt einschließlich Grünkernerzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AXIAL 50**
Zulassungs-Nr.: 026326-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Flug-Hafer
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt einschließlich Grünkernerzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AXIAL 50**
Zulassungs-Nr.: 026326-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm
Stadium Schadorganismus:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	0,9 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt einschließlich Grünkernerzeugung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FALKON**
Zulassungs-Nr.:	026330-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Diflufenican 15,00 g/l Penoxsulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	07.09.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6330-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FALKON**
Zulassungs-Nr.:	026330-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CORAGEN**
Zulassungs-Nr.:	026336-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Chlorantraniliprole
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.01.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; EUH 208-0196; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN410; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WMI28 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	6336-00/00-002	Kartoffel			Kartoffelkäfer
3	6336-00/00-003	Mais			Maiszünsler

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CORAGEN**
Zulassungs-Nr.:	026336-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	60 ml/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CORAGEN**
Zulassungs-Nr.: 026336-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Maiszünsler
Stadium Schadorganismus:	Eier und Larven
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Eiablage vor dem Schlupf
Aufwandmenge:	125 ml/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shaktis**
Zulassungs-Nr.:	026417-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Mancozeb 30,00 g/kg Amisulbrom
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0123; EUH 401; H317; H361D; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFC4; WMFM3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6417-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shaktis**
Zulassungs-Nr.:	026417-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moonlight**
Zulassungs-Nr.:	026417-60
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/kg Mancozeb 30,00 g/kg Amisulbrom
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H361D; H317; EUH 401; EUH 208-0123; EUH 208-0030; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT109; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN400; NW262; NW264; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WMFC4; WMFM3 für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6417-60/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Moonlight**
Zulassungs-Nr.:	026417-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (75%:15m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profiler**
Zulassungs-Nr.:	026499-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	621,90 g/kg Fosetyl (666,70 g/kg Aluminium-Salz) 44,40 g/kg Fluopicolide
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H319; H400; H411
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG325; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW264; SB001; SF245-01; WMFB5; WMFUN

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
6	6499-00/02-001	Hopfen		X	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profiler**
Zulassungs-Nr.: 026499-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Primärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 3. Laubblattpaar ist entfaltet bis 5. Laubblattpaar ist entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,125 g pro Pflanze
Wasseraufwand:	von 0,2 bis 0,5 l pro Pflanze
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand entsprechend maximal 2,25 kg/ha in 400 - 1000 L Wasser/ha Anwendungstechnik Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adengo**
Zulassungs-Nr.:	026525-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Isoxaflutole 86,77 g/l Thiencarbazone (90,00 g/l Methylester)
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H361D; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand); NW701; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMB; WMF2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6525-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	6525-00/00-002	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adengo**
Zulassungs-Nr.:	026525-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Auflaufen: Koleoptile durchbricht Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adengo**
Zulassungs-Nr.:	026525-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Traxos**
Zulassungs-Nr.:	026557-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Pinoxaden 22,30 g/l Clodinafop (25,00 g/l Propargyl (2-Propinylester)) Cloquintocet (62,50 g/l Mexyl (1-Methyl-hexylester))
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 066; EUH 208-0044; EUH 208-0045; EUH 208-0186; EUH 208-0187; EUH 401; H317; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN160; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6557-00/00-001	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	6557-00/00-002	Winterroggen, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Traxos**
Zulassungs-Nr.:	026557-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Weidelgras-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Winterweichweizen Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Traxos**
Zulassungs-Nr.:	026557-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Weidelgras-Arten
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Winterweichweizen Wintertriticale
Stadium Kultur:	bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; HDPE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6682-00/00-007	Ackerbaukulturen			Nacktschnecken
9	6682-00/00-009	Hopfen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NEU 1181 M**
Zulassungs-Nr.:	026682-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab Schneiden bis 75 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Molluxx**
Zulassungs-Nr.:	026682-60
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	-13370
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; HDPE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6682-60/00-007	Ackerbaukulturen			Nacktschnecken
9	6682-60/00-009	Hopfen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Molluxx**
Zulassungs-Nr.:	026682-60

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Molluxx**
Zulassungs-Nr.:	026682-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab Schneiden bis 75 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.:	026683-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POG-11841
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.10.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; PE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	6683-00/00-007	Ackerbaukulturen			Nacktschnecken
9	6683-00/00-009	Hopfen			Nacktschnecken
10	6683-00/01-001	Tabak		X	Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.: 026683-00

7. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.: 026683-00

9. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab Schneiden bis 75 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sluxx HP**
Zulassungs-Nr.: 026683-00

10. Anwendungen von 10

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab Trockener Samen; Überdauerungs- bzw. Vermehrungsorgan im Ruhestadium; Winter- bzw. Vegetationsruhe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Anzucht- und Saatbeete (Gewächshaus)
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	5-7 Tage vor der Aussaat nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik nicht über die Kulturpflanzen streuen Anwendungstechnik gleichmäßig
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Prothioconazol 75,00 g/l Bixafen
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	18.04.2016
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0164; EUH 401; H319; H361D; H410; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; VH632; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-15.00; l; Kanister; COEX 1 * 1.00-15.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6764-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6764-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6764-00/00-003	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
4	6764-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	6764-00/00-005	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
6	6764-00/00-006	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
7	6764-00/00-007	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
8	6764-00/00-008	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	6764-00/00-009	Gerste			Rhynchosporium secalis
10	6764-00/00-010	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
11	6764-00/00-011	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	6764-00/00-012	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
13	6764-00/00-013	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
14	6764-00/00-014	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
15	6764-00/00-015	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
16	6764-00/00-016	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
17	6764-00/00-017	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
18	6764-00/00-018	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
19	6764-00/00-019	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion gelbe Seiten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

1. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

2. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

3. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

4. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

5. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

6. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

7. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

8. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

9. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

10. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

11. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

12. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

13. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

14. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

15. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

16. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

17. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

18. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aviator Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026764-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	026798-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Prochloraz 150,00 g/l Fenpropidin 100,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	22.01.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0036; EUH 208-0167; EUH 401; H317; H318; H332; H361D; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P260; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW706; NW712
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; VV214; WMFG1; WMFG2
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 1.00; l; Flasche; HDPE/EVOH 1-10 * 1.00-20.00; l; Kanister; COEX 1-10 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6798-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6798-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6798-00/00-003	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
4	6798-00/00-004	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	6798-00/00-005	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
6	6798-00/00-006	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
7	6798-00/00-007	Gerste			Rhynchosporium secalis
8	6798-00/00-008	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	6798-00/00-009	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
10	6798-00/00-011	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	6798-00/00-013	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demo-Version
Keine Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	026798-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	026798-00

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kantik**
Zulassungs-Nr.: 026798-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	026798-00

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kantik**
Zulassungs-Nr.: 026798-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	026798-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kantik**
Zulassungs-Nr.: 026798-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	026798-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	026798-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kantik**
Zulassungs-Nr.:	026798-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Kantik**
Zulassungs-Nr.: 026798-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Knoten-Stadium bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (75%:15m; 90%:15m); NW706; NW712
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orvego**
Zulassungs-Nr.:	026833-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Ametoctradin 225,00 g/l Dimethomorph
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0204; EUH 401; H302; H410; P101; P102; P264; P270; P301+P312+P330; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG200; NG338-1; NG339; NT101; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF1811; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH392; WMFC8; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; *NW642-1; WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6833-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
2	6833-00/01-001	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orvego**
Zulassungs-Nr.:	026833-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 5. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,8 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 500 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG339
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Orvego**
Zulassungs-Nr.:	026833-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von Infloreszenzknospen vergrößert bis Beginn der Reife: 10 % der "Dolden" geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,7 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG200; NG338-1; NT101; NW607-1 (50%:20m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234; WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axial Komplett**
Zulassungs-Nr.:	026845-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	45,00 g/l Pinoxaden 5,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0186; EUH 208-0187; EUH 401; H317; H400; H410; EUH 208-0045; P101; P102; P261; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMA; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6845-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	6845-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Gemeiner Windhalm, Flug-Hafer, Einj...
3	6845-00/00-003	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Weidelgras-Arte...
4	6845-00/00-004	Sommergerste, Sommerweichweize...			Gemeiner Windhalm, Flug-Hafer, Einj...

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axial Komplett**
Zulassungs-Nr.:	026845-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Acker-Fuchsschwanz Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axial Komplett**
Zulassungs-Nr.:	026845-00

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axial Komplett**
Zulassungs-Nr.:	026845-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Flug-Hafer Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axial Komplett**
Zulassungs-Nr.:	026845-00

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axial Komplett**
Zulassungs-Nr.:	026845-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Weidelgras-Arten Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axial Komplett**
Zulassungs-Nr.:	026845-00

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Axial Komplett**
Zulassungs-Nr.:	026845-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Flug-Hafer Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhartweizen Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP710; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BONTIMA**
Zulassungs-Nr.:	026883-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	187,50 g/l Cyprodinil 62,50 g/l Isopyrazam
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.09.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 208-0025; EUH 208-0139; EUH 401; H304; H332; H351; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P261; P270; P280; P281; P301+P310+P331; P304+P340; P308+P310; P331; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF264; SS110; SS120; *SS206; *SS2101; *SS610; WH952; WMFC2; WMFD1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6883-00/00-001	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
2	6883-00/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	6883-00/00-003	Gerste			Rhynchosporium secalis
4	6883-00/00-004	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
5	6883-00/00-005	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BONTIMA**
Zulassungs-Nr.:	026883-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BONTIMA**
Zulassungs-Nr.:	026883-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BONTIMA**
Zulassungs-Nr.:	026883-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BONTIMA**
Zulassungs-Nr.:	026883-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BONTIMA**
Zulassungs-Nr.:	026883-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	62,50 g/l Fluxapyroxad 62,50 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.06.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0167; EUH 401; H317; H318; H335; H351; H360Df; H410; H411; P101; P102; P201; P261; P264; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P403+P233; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB166; SB199; *SE110; SE120; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 0.10-10.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6958-00/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	6958-00/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	6958-00/00-003	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
4	6958-00/00-004	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
5	6958-00/00-005	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	6958-00/00-006	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
7	6958-00/00-007	Weizen			Septoria nodorum
8	6958-00/00-009	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	6958-00/00-010	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
10	6958-00/00-011	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
11	6958-00/00-012	Gerste			Rhynchosporium secalis
12	6958-00/00-013	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
13	6958-00/00-014	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
14	6958-00/00-015	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
15	6958-00/00-017	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion
Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Adexar**
Zulassungs-Nr.: 026958-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
16	6958-00/00-018	Roggen			Rhynchosporium secalis
17	6958-00/00-019	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
18	6958-00/00-020	Triticale			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
19	6958-00/00-021	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
20	6958-00/00-022	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria nodorum
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Adexar**
Zulassungs-Nr.: 026958-00

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Adexar**
Zulassungs-Nr.: 026958-00

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Adexar**
Zulassungs-Nr.: 026958-00

12. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

13. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bei anfälligen Sorten und bei Anstieg der Globalstrahlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

14. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

15. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

16. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

17. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Adexar**
Zulassungs-Nr.: 026958-00

18. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Adexar**
Zulassungs-Nr.: 026958-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Adexar**
Zulassungs-Nr.:	026958-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.:	026979-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	62,50 g/l Fluxapyroxad
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2015
Zulassung bis:	31.12.2023
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0167; EUH 401; H319; H332; H351; H411
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; *NW468; SB001; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; *SS530; *SS610; WMFC2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW7041
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 50.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 0.10-50.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6979-00/00-001	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
2	6979-00/00-002	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
3	6979-00/00-003	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
4	6979-00/00-004	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
5	6979-00/00-005	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	6979-00/00-006	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
7	6979-00/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
8	6979-00/00-008	Gerste			Rhynchosporium secalis
9	6979-00/00-009	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
10	6979-00/00-010	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
11	6979-00/00-011	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
12	6979-00/00-012	Roggen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
13	6979-00/00-013	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
14	6979-00/00-014	Roggen			Rhynchosporium secalis
15	6979-00/00-015	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
16	6979-00/00-016	Triticale			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
17	6979-00/00-017	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
18	6979-00/00-018	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demo-Version
Inhalte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.:	026979-00

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.:	026979-00

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befall
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.:	026979-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.:	026979-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befall
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rhynchosporium secalis
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.:	026979-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befall
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Imbrex XE**
Zulassungs-Nr.: 026979-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Tebuconazol 100,00 g/l Prothioconazol 75,00 g/l Bixafen
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.09.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H302; H317; H361D; H411; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WA721; WW7041; WW709
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-15.00; l; Kanister; HDPE/EVOH 1 * 1.00-15.00; l; Kanister; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	6998-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	6998-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	6998-00/00-003	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
4	6998-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	6998-00/00-005	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
6	6998-00/00-006	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
7	6998-00/00-007	Weizen			Fusarium-Arten
8	6998-00/00-008	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	6998-00/00-009	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	6998-00/00-010	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
11	6998-00/00-011	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
12	6998-00/00-012	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
13	6998-00/00-013	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...
14	6998-00/00-014	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
15	6998-00/00-015	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
16	6998-00/00-016	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion Saphir Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.: 026998-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
17	6998-00/00-017	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
18	6998-00/00-018	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.: 026998-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721; WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.: 026998-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

11. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.: 026998-00

12. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

13. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

14. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

15. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

16. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.:	026998-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Skyway Xpro**
Zulassungs-Nr.: 026998-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW709

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANJO forte**
Zulassungs-Nr.:	027012-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Fluazinam 200,00 g/l Dimethomorph
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.04.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0069; EUH 208-0098; EUH 401; H361D; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WMFC5; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	2 * 10.00; l; Kanister; HDPE 1-4 * 5.00; l; Kanister; COEX 1-10 * 1.00; l; Flasche; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7012-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BANJO forte**
Zulassungs-Nr.:	027012-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Derrex**
Zulassungs-Nr.:	027086-00
Zulassungsinhaber:	NEU-10730
Vertriebsunternehmen:	POG-11841
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	29,70 g/kg Eisen-III-phosphat
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.11.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT870; SS2204 für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.50-25.00; kg; Beutel; PE 1 * 500.00-1000.00; kg; Sack; PP

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	7086-00/00-007	Ackerbaukulturen			Nacktschnecken
9	7086-00/00-009	Hopfen			Nacktschnecken
11	7086-00/00-011	Gründüngungspflanzen			Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Derrex**
Zulassungs-Nr.:	027086-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Derrex**
Zulassungs-Nr.:	027086-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen ab Schneiden bis 75 cm Wuchshöhe
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Derrex**
Zulassungs-Nr.:	027086-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Gründüngungspflanzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	7 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gründüngungspflanzen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Isopyrazam 90,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.10.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0109; EUH 208-0139; EUH 401; H317; H319; H332; H351; H360Df; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF264; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7203-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	7203-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	7203-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	7203-00/00-004	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
5	7203-00/00-005	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
6	7203-00/00-006	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	7203-00/00-007	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	7203-00/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	7203-00/00-009	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SEGURIS**
Zulassungs-Nr.:	027203-00

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Isopyrazam 90,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.12.2017
Zulassung bis:	30.04.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H360Df; H351; H332; H319; H317; EUH 401; EUH 208-0139; EUH 208-0109; EUH 208-0098; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG342-1; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF264; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7203-60/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	7203-60/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	7203-60/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	7203-60/00-004	Triticale			Braunrost (Puccinia recondita)
5	7203-60/00-005	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)
6	7203-60/00-006	Triticale			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	7203-60/00-007	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	7203-60/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	7203-60/00-009	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60

1. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60

2. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60

3. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60

4. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60

5. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60

6. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60

7. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60

8. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Seguris**
Zulassungs-Nr.:	027203-60

9. Anwendungen von 9

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG342-1; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Propulse**
Zulassungs-Nr.:	027208-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	125,00 g/l Prothioconazol 125,00 g/l Fluopyram
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.11.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0164; EUH 401; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF264-7; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7208-00/00-001	Raps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
2	7208-00/00-002	Raps			Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
3	7208-00/01-001	Mais			Augenfleckenkrankheit an Mais (Kaba...
4	7208-00/01-002	Mais			Augenfleckenkrankheit an Mais (Kaba...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Propulse**
Zulassungs-Nr.:	027208-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Propulse**
Zulassungs-Nr.:	027208-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rapsschwärze (Alternaria brassicae)
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Propulse**
Zulassungs-Nr.:	027208-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Augenfleckenkrankheit an Mais (Kabatiella zeae) Blattdürre an Mais (Setosphaeria turcica)
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Wirtschaftliche Ertragseinbußen sind durch diese(n) Erreger nur in seltenen Fällen zu erwarten. Es könnten jedoch Umstände auftreten, die eine Bekämpfung erforderlich machen. Zur Vermeidung unnötiger Behandlungen sind vor dem Einsatz Beratungsinformationen einzuholen und Warndiensthinweise zu beachten.
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Propulse**
Zulassungs-Nr.:	027208-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Augenfleckenkrankheit an Mais (Kabatiella zeae) Blattdürre an Mais (Setosphaeria turcica)
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt Wirtschaftliche Ertragseinbußen sind durch diese(n) Erreger nur in seltenen Fällen zu erwarten. Es könnten jedoch Umstände auftreten, die eine Bekämpfung erforderlich machen. Zur Vermeidung unnötiger Behandlungen sind vor dem Einsatz Beratungsinformationen einzuholen und Warndiensthinweise zu beachten.
Verwendungszweck:	Zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Prothioconazol 60,00 g/l Bixafen
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.02.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0200; EUH 401; H302; H317; H319; H335; H361D; H410; P101; P102; P201; P270; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS530; *SS610; WH952; WMFC2; WMFG1 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7041
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-4 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE/PA 1-4 * 5.00-15.00; l; Kanister; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7413-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	7413-00/00-002	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
3	7413-00/00-003	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
4	7413-00/00-004	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
5	7413-00/00-005	Weizen			Halmbruchkrankheit (Pseudocercospor...
6	7413-00/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
7	7413-00/00-007	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
8	7413-00/00-008	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
9	7413-00/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
10	7413-00/00-010	Gerste			Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-...
11	7413-00/00-011	Gerste			Minderung nichtparasitärer Blattfle...

Demoversion Gute Ernte

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.: 027413-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Halmbruchkrankheit (Pseudocercosporella herpotrichoides)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Sprenkelkrankheit (Ramularia collo-cygni)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7041

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Siltra Xpro**
Zulassungs-Nr.:	027413-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Minderung nichtparasitärer Blattflecken
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.:	027517-00
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/kg Eisen-III-phosphat (15,50 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; *NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-800.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 100.00-1000.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	7517-00/00-013	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **COM 802 09 M RB**
Zulassungs-Nr.: 027517-00

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik Köderverfahren Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/kg Eisen-III-phosphat (15,50 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.05.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; *NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-800.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 100.00-1000.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	7517-60/00-013	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO BIO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-60

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61
Zulassungsinhaber:	COM-10035
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	12,50 g/kg Eisen-III-phosphat (15,50 g/kg Dihydrat)
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.04.2018
Zulassung bis:	31.12.2031
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-1; *NT665; SB001; SB005; SB010; SB166; *SS205-1; VH634 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1 * 100.00-800.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 100.00-1000.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Schachtel; Pappe, Karton 1 * 100.00-2500.00; g; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
13	7517-61/00-013	Kartoffel	X		Nacktschnecken

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	027517-61

13. Anwendungen von 13

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
Aufwandmenge:	5 g/m²
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Sonstige Ergänzungen und Hinweise zum Schutz vor Fraßschäden an oberirdischen Pflanzenteilen Anwendungstechnik Köderverfahren Anwendungstechnik gleichmäßig über den Bestand Anwendungstechnik zwischen die Kulturpflanzen Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 1 Tag
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS TOP**
Zulassungs-Nr.:	027522-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Difenoconazol 250,00 g/l Mandipropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.11.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H410; P101; P102; P264; P270; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; SS110-1; SS2101 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701; SF275-EE
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; *SS206; WMFG1; WMFH5 für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7522-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
2	7522-00/00-002	Kartoffel			Alternaria alternata, Dürrfleckenkr...
3	7522-00/01-001	Tabak		X	Alternaria Arten (Alternaria sp.), ...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS TOP**
Zulassungs-Nr.:	027522-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS TOP**
Zulassungs-Nr.:	027522-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria alternata Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 3 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REVUS TOP**
Zulassungs-Nr.:	027522-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina) Alternaria Arten (Alternaria sp.)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	von 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium bis 70 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 7-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,6 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701; SF275-EE
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SARACEN DELTA**
Zulassungs-Nr.:	027953-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Diflufenican 50,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; EUH 401; H400; H410; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705; NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WH952; WMB; WMF1 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP710
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-10 * 0.10-5.00; l; Flasche; HDPE/PA 1-10 * 0.10-5.00; l; Flasche; HDPE/EVOH 1-10 * 0.10-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	7953-00/00-001	Wintergerste, Winterweichweize...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	7953-00/00-002	Sommergerste			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SARACEN DELTA**
Zulassungs-Nr.:	027953-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SARACEN DELTA**
Zulassungs-Nr.:	027953-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00
Zulassungsinhaber:	BBL-10613
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/kg Pyridat
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.08.2003
Zulassung bis:	28.02.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; SS220 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; *NW642-1; WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN1842; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	3231-00/00-004	Gelbe Lupine			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	3231-00/00-005	Luzerne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	3231-00/00-006	Rotklee			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
6	3231-00/00-008	Alexandrinerklee, Inkarnatklee			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
13	3231-00/00-015	Weißklee			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
18	3231-00/02-001	Mohn		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
29	3231-00/08-001	Tabak		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00

3. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gelbe Lupine
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gelbe Lupine: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00

4. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Luzerne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00

5. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Rotklee
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Rotklee: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00

6. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Inkarnatklee Alexandrinerklee
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Inkarnatklee: F Alexandrinerklee: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00

13. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Weißklee
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weißklee: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00

18. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mohn
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 1 kg/ha Zeitpunkt 2: 1 kg/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentagran WP**
Zulassungs-Nr.:	033231-00

29. Anwendungen von 29

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-00/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-57
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	-13132
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	23.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-57/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-57/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-57

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **degro Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-57

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	GLA-10045
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.04.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-58/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-58/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit Schneckenkorn Duplex**
Zulassungs-Nr.:	033274-58

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DEN-10136
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-59/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-59/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion alt

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dehner Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-59

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-60/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-60/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckentod**
Zulassungs-Nr.:	033274-63
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	FSC-10384
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-63/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-63/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckentod**
Zulassungs-Nr.:	033274-63

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckentod**
Zulassungs-Nr.: 033274-63

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-64/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-64/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Delu Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-64

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-65/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-65/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ADAMA-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-65

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.:	033274-66
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	BRA-10904
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-66/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-66/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.:	033274-66

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chrysal Schnecken STOP**
Zulassungs-Nr.:	033274-66

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-67
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	REC-10335
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.03.2006
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-67/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-67/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-67

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **recozit Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-67

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NaTrox**
Zulassungs-Nr.:	033274-69
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	14.05.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-69/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-69/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NaTrox**
Zulassungs-Nr.:	033274-69

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **NaTrox**
Zulassungs-Nr.: 033274-69

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.:	033274-73
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	VET-10232
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	20.05.2005
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-73/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-73/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.:	033274-73

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Snek-Vetyl**
Zulassungs-Nr.: 033274-73

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Arinex**
Zulassungs-Nr.:	033274-74
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	24.06.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-74/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-74/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arinex**
Zulassungs-Nr.: 033274-74

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Arinex**
Zulassungs-Nr.: 033274-74

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-76
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	THG-11118
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.12.2009
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-76/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-76/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-76

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**terrex Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-76

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.:	033274-77
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	TRA-11698
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.01.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-77/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-77/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.:	033274-77

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glanzit SCHNECKENSTOPP**
Zulassungs-Nr.:	033274-77

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ABP-10115
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	26.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-78/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-78/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Agrinova Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-78

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	HEI1-12622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	09.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-81/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-81/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GreenTower**
Zulassungs-Nr.:	033274-81

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	HEI1-12622
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-82/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-82/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hack Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-82

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.:	033274-83
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	18.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-83/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-83/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.:	033274-83

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pro Limax DUO**
Zulassungs-Nr.:	033274-83

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-86
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.02.2012
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-86/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-86/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-86

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **ATR Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-86

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-87
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.06.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-87/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-87/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-87

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **gartenkraft Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-87

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.:	033274-88
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.06.2013
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-88/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-88/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.:	033274-88

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn M6**
Zulassungs-Nr.:	033274-88

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-89
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	BCM-12195
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	10.02.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-89/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-89/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-89

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**BC-Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-89

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.:	033274-90
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	15.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-90/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-90/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.:	033274-90

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Flex**
Zulassungs-Nr.: 033274-90

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.:	033274-91
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-91/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-91/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.:	033274-91

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn Express**
Zulassungs-Nr.: 033274-91

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.:	033274-92
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	PCO-11157
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.08.2007
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-92/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-92/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.:	033274-92

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tigude Graanulid**
Zulassungs-Nr.:	033274-92

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-93
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	FLB-11375
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.04.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-93/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-93/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-93

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Floriba Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-93

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-94
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	ZEU-11238
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	12.05.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-94/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-94/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-94

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gartenkrone Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-94

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.08.2014
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-95/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-95/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Schnecken-Korn**
Zulassungs-Nr.:	033274-95

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.10.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-97/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-97/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn Limex**
Zulassungs-Nr.:	033274-97

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.:	033274-98
Zulassungsinhaber:	GLA-10045
Vertriebsunternehmen:	GRC-12480
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Wirkstoffgehalt:	60,00 g/kg Metaldehyd
Formulierung:	Granulatköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.02.2016
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für bestimmte Anwendungen gelten: NT116
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT658; *NT665; NT676; NW466; SB001; SB010 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642; VV215
Hinweise:	NB663; NN130; NN1303; NN160; NN165; NN166
Verp. für Haus & Garten:	1 * 300.00; g; Dose; Pappe, Karton 1 * 100.00-300.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 150.00-300.00; g; Schachtel; Pappe, Karton
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 250.00; g; Beutel; PE 1 * 300.00; g; Beutel; PE 1 * 450.00; g; Dose; Kunststoff 1 * 500.00-1000.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton 1 * 1.00; kg; Dose; Kunststoff 1 * 2.00-2.50; kg; Eimer; Kunststoff 1 * 2.50-10.00; kg; Eimer; Code noch festzulegen 1 * 6.00-25.00; kg; Sack; Papier 2-4 * 250.00; g; Faltschachtel; Pappe, Karton

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3274-98/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Nacktschnecken
2	3274-98/00-002	Raps			Nacktschnecken

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-98

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimscheide durchbricht Bodenoberfläche; Blatt an der Spitze der Koleptile gerade sichtbar bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zum Ende des Bestockens
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Schneckenkorn**
Zulassungs-Nr.: 033274-98

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Molluskizid
Schadorganismus:	Nacktschnecken
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet (Internodien noch nicht gestreckt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome nach dem Auflaufen UND bis zur Rosettenbildung
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streuen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Köderverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	NT116
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV215

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	HOR-10725
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.06.2002
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT101; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW642; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WW708
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3315-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	3315-00/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	3315-00/00-003	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
4	3315-00/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	3315-00/00-005	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	3315-00/00-006	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
7	3315-00/00-007	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	3315-00/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	3315-00/00-009	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	3315-00/00-010	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	3315-00/00-012	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 033315-00

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.:	033315-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tilt 250 EC**
Zulassungs-Nr.: 033315-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.06.2002
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT101; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW642; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WW708
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3315-62/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	3315-62/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	3315-62/00-003	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
4	3315-62/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	3315-62/00-005	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	3315-62/00-006	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
7	3315-62/00-007	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	3315-62/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	3315-62/00-009	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	3315-62/00-010	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	3315-62/00-012	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desmel**
Zulassungs-Nr.: 033315-62

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desmel**
Zulassungs-Nr.: 033315-62

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Desmel**
Zulassungs-Nr.: 033315-62

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Desmel**
Zulassungs-Nr.:	033315-62

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	BCL-10867
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Propiconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2014
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT101; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW642; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WW708
Hinweise:	NB6641; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3315-63/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	3315-63/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	3315-63/00-003	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
4	3315-63/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	3315-63/00-005	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	3315-63/00-006	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
7	3315-63/00-007	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
8	3315-63/00-008	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
9	3315-63/00-009	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	3315-63/00-010	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	3315-63/00-012	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bolt XL**
Zulassungs-Nr.: 033315-63

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bolt XL**
Zulassungs-Nr.: 033315-63

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bolt XL**
Zulassungs-Nr.: 033315-63

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bolt XL**
Zulassungs-Nr.:	033315-63

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW708

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aktuan**
Zulassungs-Nr.:	033317-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Dithianon 100,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Pulver
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.12.2008
Zulassung bis:	31.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT104; NW607 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS520; ST1102

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3317-00/00-001	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aktuan**
Zulassungs-Nr.:	033317-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 1,8 kg/ha bis BBCH 55: 2,7 kg/ha über BBCH 55: 4 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 10,6 kg/ha Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 28 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT104; NW607 (90%:20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	765,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	05.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; *NW642-1; SB001; SB110; *SE1201; SF501; SF503; SF5051; SF506; *SS1201; *SS2204; WW730; WW864; WW865

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3365-00/00-001	Ackerbaukulturen			Schermaus
2	3365-00/00-002	Ackerbaukulturen			Maulwurf
7	3365-00/00-007	Wiesen, Weiden			Schermaus
8	3365-00/00-008	Wiesen, Weiden			Maulwurf

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	6 g pro Gang
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	12 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	6 g pro Gang
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Prontox-Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	033365-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig bei Befall
Aufwandmenge:	12 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.:	033366-00
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3366-00/00-004	Wiesen, Weiden			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmausköder WUELFEL**
Zulassungs-Nr.: 033366-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.:	033366-60
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.08.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3366-60/00-004	Wiesen, Weiden			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmausköder Arrex**
Zulassungs-Nr.:	033366-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3366-61/00-004	Wiesen, Weiden			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausköder Neu**
Zulassungs-Nr.:	033366-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.:	033366-62
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	DET-10137
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.11.2014
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3366-62/00-004	Wiesen, Weiden			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Wühlmaus-Köder**
Zulassungs-Nr.: 033366-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.:	033366-63
Zulassungsinhaber:	CFW-10030
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	24,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	06.05.2015
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT663; NW467 für bestimmte Anwendungen gelten: NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT644; NT660; NT667; NT671; NW262; NW264; SB001; SB110; *SS1201; VH298; VH352; WA855; WW711
Verp. für Haus & Garten:	1 * 90.00; g; Dose; PE 1 * 100.00-250.00; g; Schachtel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 2.00; kg; Eimer; PE 1 * 3.00; kg; Schachtel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
4	3366-63/00-004	Wiesen, Weiden			Schermaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUS-KÖDER RATZIA**
Zulassungs-Nr.:	033366-63

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Schermaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befall ganzjährig
Aufwandmenge:	5 g je 8-10 m Ganglänge
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik verdeckt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.03.2003
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NG405; NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; VH389 für bestimmte Anwendungen gelten: VV211; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3401-00/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3401-00/00-004	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	3401-00/01-001	Leindotter		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	3401-00/01-007	Krambe		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	3401-00/01-008	Markstammkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	3401-00/01-009	Markstammkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
20	3401-00/07-001	Sommerraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	3401-00/07-002	Sommerraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Zum Zwecke der Verfütterung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Leindotter
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Krambe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Butisan**
Zulassungs-Nr.:	033401-00

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Butisan**
Zulassungs-Nr.: 033401-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	GLM-10661
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Metazachlor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.03.2010
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG301-1; NG346; NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NG405; NT101; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; VH389 für bestimmte Anwendungen gelten: VV211; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3401-60/00-001	Winterraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3401-60/00-004	Speiserüben (Stoppelrübe, Mair...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	3401-60/01-001	Leindotter		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
9	3401-60/01-007	Krambe		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	3401-60/01-008	Markstammkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
11	3401-60/01-009	Markstammkohl		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
20	3401-60/07-001	Sommerraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
21	3401-60/07-002	Sommerraps			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Zum Zwecke der Verfütterung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): 70 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Leindotter
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Leindotter: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV211

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

9. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Krambe
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

10. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl Saatkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG405; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

11. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.: 033401-60

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rapsan 500 SC**
Zulassungs-Nr.:	033401-60

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Buctril**
Zulassungs-Nr.:	033494-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Bromoxynil (327,50 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	13.10.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3494-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	3494-00/03-001	Hopfen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buctril**
Zulassungs-Nr.: 033494-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Buctril**
Zulassungs-Nr.: 033494-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Beginn der "Ausdoldung": 10 % der Blütenstände zu Dolden entwickelt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sabel**
Zulassungs-Nr.:	033494-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	225,00 g/l Bromoxynil (327,50 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2011
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SF245-01; SS110; SS210; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3494-61/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
8	3494-61/03-001	Hopfen		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Sabel**
Zulassungs-Nr.:	033494-61

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Sabel**
Zulassungs-Nr.: 033494-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	von 10 % der Gerüsthöhe erreicht bis Beginn der "Ausdoldung": 10 % der Blütenstände zu Dolden entwickelt
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr bis Sommer
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 40 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cercobin FL**
Zulassungs-Nr.:	033496-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Thiophanat-methyl
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2005
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0051; EUH 208-0196; EUH 401; H302; H317; H332; H341; H410; P101; P102; P201; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SB199; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS422; *SS530; *SS610; ST2222; VH336; VH337 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091
Hinweise:	NB6641; NN134; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3496-00/00-004	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cercobin FL**
Zulassungs-Nr.:	033496-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Penconazol
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.04.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN134; NN1513; NN161; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
5	3590-00/01-001	Tabak		X	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracea...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Topas**
Zulassungs-Nr.:	033590-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe cichoracearum)
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	0,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 900 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.04.2001
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; SS210; *SS2101; SS220; *SS2202; *SS610; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WA706; WH916; WP733; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3838-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	3838-00/00-002	Wintergerste			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	3838-00/00-003	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
4	3838-00/00-004	Sommergerste			Kletten-Labkraut, Stängelumfassende...
5	3838-00/00-005	Ackerbohne			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
6	3838-00/00-006	Futtererbse			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
7	3838-00/00-007	Kartoffel			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
8	3838-00/00-008	Sonnenblume			Weißer Gänsefuß, Kletten-Labkraut, ...
13	3838-00/03-001	Lupine-Arten		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
15	3838-00/04-001	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Bitte Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WA706; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WA706; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Purpurrote Taubnessel Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere Stängelumfassende Taubnessel
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen nach dem Aufrichten der Dämme
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Boxer**
Zulassungs-Nr.:	033838-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere Weißer Gänsefuß
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Boxer**
Zulassungs-Nr.: 033838-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Dinkel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Filon**
Zulassungs-Nr.:	033838-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.05.2012
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; SS210; *SS2101; SS220; *SS2202; *SS610; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WA706; WH916; WP733; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3838-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	3838-60/00-002	Wintergerste			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	3838-60/00-003	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
4	3838-60/00-004	Sommergerste			Kletten-Labkraut, Stängelumfassende...
5	3838-60/00-005	Ackerbohne			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
6	3838-60/00-006	Futtererbse			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
7	3838-60/00-007	Kartoffel			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
8	3838-60/00-008	Sonnenblume			Weißer Gänsefuß, Kletten-Labkraut, ...
13	3838-60/03-001	Lupine-Arten		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
15	3838-60/04-001	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Druckversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WA706; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Filon**
Zulassungs-Nr.:	033838-60

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WA706; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Filon**
Zulassungs-Nr.:	033838-60

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Purpurrote Taubnessel Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere Stängelumfassende Taubnessel
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen nach dem Aufrichten der Dämme
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Filon**
Zulassungs-Nr.:	033838-60

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere Weißer Gänsefuß
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Filon**
Zulassungs-Nr.: 033838-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Dinkel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/l Prosulfocarb
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2018
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT145; NT146; NT170; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SE120; *SF1891; SS110; SS120; SS210; *SS2101; SS220; *SS2202; *SS610; ST1102 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WA706; WH916; WP733; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3838-61/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	3838-61/00-002	Wintergerste			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	3838-61/00-003	Winterroggen, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjähriges Risp...
4	3838-61/00-004	Sommergerste			Kletten-Labkraut, Stängelumfassende...
5	3838-61/00-005	Ackerbohne			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
6	3838-61/00-006	Futtererbse			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
7	3838-61/00-007	Kartoffel			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
8	3838-61/00-008	Sonnenblume			Weißer Gänsefuß, Kletten-Labkraut, ...
13	3838-61/03-001	Lupine-Arten		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
15	3838-61/04-001	Dinkel		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Druckversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WA706; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.: 033838-61

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: F Winterweichweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WA706; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Purpurrote Taubnessel Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere Stängelumfassende Taubnessel
Kulturen/Objekte:	Sommergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen nach dem Aufrichten der Dämme
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Vogel-Sternmiere Weißer Gänsefuß
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz
Stadium Schadorganismus:	bis Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Defi**
Zulassungs-Nr.:	033838-61

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Dinkel
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen bis 5 Tage nach der Saat
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.:	033916-00
Zulassungsinhaber:	UPL-10185
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	450,00 g/l Napropamid
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB010; SF184; SF245-01; WA604; WMK3 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP775
Hinweise:	NB6641; NN130; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3916-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...
5	3916-00/02-001	Tabak		X	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Ris...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.:	033916-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Einarbeitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734; WP775

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Devrinol FL**
Zulassungs-Nr.: 033916-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Tabak Pflanzkultur
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	6-8 Tage vor dem Pflanzen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik flache Einarbeitung (ca.5 cm Bodentiefe)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dithane NeoTec**
Zulassungs-Nr.:	033924-00
Zulassungsinhaber:	IIN-12385
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.03.2018
Zulassung bis:	31.01.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0030; EUH 208-0103; EUH 401; H317; H319; H361D; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; SF266; SS110; *SS206; *SS2101; VH364-1; WH952; WMFM3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 1.00-20.00; l; Eimer; PP 1-20 * 1.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3924-00/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	3924-00/00-008	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dithane NeoTec**
Zulassungs-Nr.:	033924-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dithane NeoTec**
Zulassungs-Nr.:	033924-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Avtar 75 NT**
Zulassungs-Nr.:	033924-66
Zulassungsinhaber:	IIN-12385
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/kg Mancozeb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.07.2018
Zulassung bis:	31.01.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H410; H400; H361D; H319; H317; EUH 401; EUH 208-0103; EUH 208-0030; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P313; P305+P351+P338; P302+P352; P280; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-02; SF266; SS110; *SS206; *SS2101; VH364-1; WH952; WMFM3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; kg; Beutel; Verbundmaterial 1 * 1.00-20.00; l; Eimer; PP 1-20 * 1.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3924-66/00-001	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
2	3924-66/00-008	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Avtar 75 NT**
Zulassungs-Nr.:	033924-66

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Mitte der Blüte: 50 % reife Staubgefäße
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 14 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Avtar 75 NT**
Zulassungs-Nr.: 033924-66

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beginn der Laubblattvergilbung bzw. Laubblattaufhellung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,13 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW607-1 (75%:20m; 90%:10m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Cycloxydim
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2025
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; H304; H315; H319; H336; H361D; H412; EUH 401; P101; P102; P201; P271; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P308+P313; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734; WP740; WP762
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3964-00/00-001	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	3964-00/00-002	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
3	3964-00/00-004	Winterraps			Gemeine Quecke
4	3964-00/00-005	Sommerraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
5	3964-00/00-006	Sommerraps			Gemeine Quecke
6	3964-00/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
7	3964-00/00-008	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
8	3964-00/00-009	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
9	3964-00/00-010	Kartoffel			Gemeine Quecke
10	3964-00/00-011	Sonnenblume			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
11	3964-00/00-012	Sonnenblume			Gemeine Quecke
12	3964-00/00-013	Futtererbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
14	3964-00/00-015	Futtererbse			Gemeine Quecke
16	3964-00/00-017	Mais			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
17	3964-00/00-018	Mais			Gemeine Quecke, Hundszahn
18	3964-00/01-001	Ackerbohne		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
19	3964-00/01-002	Ackerbohne		X	Gemeine Quecke
20	3964-00/02-001	Lein		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
21	3964-00/02-002	Lein		X	Gemeine Quecke
22	3964-00/02-003	Sojabohne		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
23	3964-00/02-004	Sojabohne		X	Gemeine Quecke
24	3964-00/02-005	Senf-Arten		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
25	3964-00/02-006	Senf-Arten		X	Gemeine Quecke

Demo Version
Alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
26	3964-00/02-009	Krambe		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
27	3964-00/02-010	Krambe		X	Gemeine Quecke
40	3964-00/05-001	Markstammkohl		X	Ausfallgetreide, Einjährige einkeim...
41	3964-00/05-002	Markstammkohl		X	Gemeine Quecke

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

1. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

2. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

3. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

4. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

5. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis Hauptinfloreszenz in obersten Blättern von oben sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

6. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von 1. Laubblattpaar deutlich sichtbar; erbsengroß bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 56 Tage Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

7. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von 1. Laubblattpaar deutlich sichtbar; erbsengroß bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 56 Tage Zuckerrübe: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

8. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

9. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

10. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

11. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von Keimblätter voll entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

12. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 1. Ranke) entfaltet bis Erste Blütenknospen sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

14. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 1. Ranke) entfaltet bis Erste Blütenknospen sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

16. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Mais Als Cycloxydim-resistente Kulturpflanze
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

17. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Hundszahn
Kulturen/Objekte:	Mais Als Cycloxydim-resistente Kulturpflanze
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734; WP762

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.: 033964-00

18. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

19. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 56 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

20. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

21. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

22. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

23. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Sojabohne
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sojabohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

24. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

25. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

26. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Krambe Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

27. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Krambe Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis Blütenanlagen bzw. -knospen sichtbar; Beginn des Ähren- bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Krambe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

40. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Ausfallgetreide ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Focus Ultra**
Zulassungs-Nr.:	033964-00

41. Anwendungen von 41

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 70 % der Röschen dicht geschlossen bzw. 70 % des zu erwartenden "Blumen"- Durchmessers erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Markstammkohl: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novodor FC**
Zulassungs-Nr.:	033972-00
Zulassungsinhaber:	SCF-10700
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	20,00 g/kg Bacillus thuringiensis subspecies tenebrionis Stamm NB 176 (TM14-1) (20,00 g/kg Grundkörper) 10000 BTTU/g
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.04.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; NN261; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WMI11 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3972-00/00-001	Kartoffel			Kartoffelkäfer

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Novodor FC**
Zulassungs-Nr.:	033972-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kartoffelkäfer
Stadium Schadorganismus:	von Larvenstadium L1 bis Larvenstadium L4
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn Bestandschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich bis 90% der Beeren des 1. Fruchtstandes haben nahezu endgültige Größe erreicht (oder sind bereits abgefallen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 5 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn ab Schlüpfen der ersten Larven
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik auch als Unterblattbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051; COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metiram
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN383; NN390; NW262; NW264; NZ124; SB001; SB110; *SF1891; SF1911; SS110; SS120; *SS2202; SS421; SS422; ST1222; VH352; VH604 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; *SS201
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN164; NN165; NN170; NN180
Verp. für Haus & Garten:	4 * 1.50; g; Kapsel; Code noch festzulegen 1-3 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-6 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-8 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial 2-6 * 10.00; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3986-00/00-001	Kartoffel			Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
2	3986-00/00-002	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
3	3986-00/00-003	Kartoffel	X		Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
4	3986-00/00-004	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,18 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,18 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metiram
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN383; NN390; NW262; NW264; NZ124; SB001; SB110; *SF1891; SF1911; SS110; SS120; *SS2202; SS421; SS422; ST1222; VH352; VH604 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; *SS201
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN164; NN165; NN170; NN180
Verp. für Haus & Garten:	4 * 1.50; g; Kapsel; Code noch festzulegen 1-3 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-6 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-8 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial 2-6 * 10.00; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3986-62/00-001	Kartoffel			Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
2	3986-62/00-002	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
3	3986-62/00-003	Kartoffel	X		Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
4	3986-62/00-004	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,18 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gemüse-Pilzfrei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,18 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Metiram
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW608 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN234; NN383; NN390; NW262; NW264; NZ124; SB001; SB110; *SF1891; SF1911; SS110; SS120; *SS2202; SS421; SS422; ST1222; VH352; VH604 für bestimmte Anwendungen gelten: HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; *SS201
Hinweise:	NB6641; NN130; NN1303; NN160; NN164; NN165; NN170; NN180
Verp. für Haus & Garten:	4 * 1.50; g; Kapsel; Code noch festzulegen 1-3 * 20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-6 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-8 * 7.50; g; Beutel; Verbundmaterial 2-6 * 10.00; g; Beutel; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3986-63/00-001	Kartoffel			Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
2	3986-63/00-002	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...
3	3986-63/00-003	Kartoffel	X		Dürrfleckenkrankheit (Alternaria so...
4	3986-63/00-004	Kartoffel	X		Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,8 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Dürrfleckenkrankheit (Alternaria solani)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,18 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Pilz-frei Polyram WG**
Zulassungs-Nr.:	033986-63

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Haus- und Kleingarten:	zugelassen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,18 g/m²
Wasseraufwand:	von 20 bis 40 ml/m²
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW608 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. HF1891; HF1911; HS110; HS120; HS2202; HS421; HS422; HT1222; SF190; SS201

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Force 20 CS**
Zulassungs-Nr.:	034006-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Tefluthrin
Formulierung:	Kapselsuspension
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2027
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H317; H332; H400; H410; EUH 208-0106; EUH 208-0107; P101; P102; P261; P271; P272; P280; P302+P352; P304+P340; P312; P333+P313; P363; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH678; NH680; NH681; NH682; NT6991; NT712; NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NH684; NN3001; NN3002; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE110; SF613; SF6142; SF6161; *SF618; SS110; *SS1201; *SS2101; *SS2204; *SS610; ST1102; ST1202; ST1261; ST1271; VA265; VV212; WH952; WMI3A

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4006-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Moosknopfkäfer
2	4006-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Schnellkäfer (Drahtwurm)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Force 20 CS**
Zulassungs-Nr.:	034006-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Moosknopfkäfer
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	60 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 78 ml/ha (entsprechend maximal 1,3 Saatgut-Einheiten pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Force 20 CS**
Zulassungs-Nr.:	034006-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Schnellkäfer (Drahtwurm)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	60 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 78 ml/ha (entsprechend maximal 1,3 Saatgut-Einheiten pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H302; H318; H332; H335; H361D; H410; EUH 401; P101; P102; P201; P264; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WA721
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4028-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4028-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4028-00/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
4	4028-00/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4028-00/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	4028-00/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	4028-00/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4028-00/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4028-00/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4028-00/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4028-00/00-014	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4028-00/00-015	Winterraps			Alternaria brassicae
13	4028-00/00-016	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	4028-00/00-017	Winterraps			Standfestigkeit
15	4028-00/00-018	Winterraps			Winterfestigkeit
16	4028-00/00-019	Sommerraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
17	4028-00/00-020	Sommerraps			Alternaria brassicae
18	4028-00/00-021	Sommerraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
19	4028-00/00-022	Sommerraps			Standfestigkeit
20	4028-00/00-023	Ackerbohne			Botrytis fabae
21	4028-00/00-024	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...
24	4028-00/03-001	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...

Demoversion Bitte Beten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
25	4028-00/03-002	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
26	4028-00/03-003	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
27	4028-00/03-004	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Botrytis cinerea
43	4028-00/09-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
44	4028-00/10-001	Futtererbse		X	Erbsenrost (Uromyces pisi)
45	4028-00/10-002	Ackerbohne		X	Echte Mehltaupilze
47	4028-00/12-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
48	4028-00/12-002	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

4. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

5. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

6. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

10. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

11. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

12. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

14. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

15. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

16. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

17. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

18. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

19. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

20. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

21. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

24. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

25. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

26. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

27. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte bis zum Ende der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

43. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

44. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erbsenrost (Uromyces pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

45. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Folicur**
Zulassungs-Nr.: 034028-00

47. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Folicur**
Zulassungs-Nr.:	034028-00

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WA721
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4028-60/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4028-60/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4028-60/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
4	4028-60/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4028-60/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	4028-60/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	4028-60/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4028-60/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4028-60/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4028-60/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4028-60/00-014	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4028-60/00-015	Winterraps			Alternaria brassicae
13	4028-60/00-016	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	4028-60/00-017	Winterraps			Standfestigkeit
15	4028-60/00-018	Winterraps			Winterfestigkeit
16	4028-60/00-019	Sommerraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
17	4028-60/00-020	Sommerraps			Alternaria brassicae
18	4028-60/00-021	Sommerraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
19	4028-60/00-022	Sommerraps			Standfestigkeit
20	4028-60/00-023	Ackerbohne			Botrytis fabae
21	4028-60/00-024	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...

Demoversion Erste Datei

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Horizon**
Zulassungs-Nr.: 034028-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4028-60/03-001	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
25	4028-60/03-002	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
26	4028-60/03-003	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
27	4028-60/03-004	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Botrytis cinerea
43	4028-60/09-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
44	4028-60/10-001	Futtererbse		X	Erbsenrost (Uromyces pisi)
45	4028-60/10-002	Ackerbohne		X	Echte Mehltaupilze
47	4028-60/12-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
48	4028-60/12-002	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Horizon**
Zulassungs-Nr.: 034028-60

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

4. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Horizon**
Zulassungs-Nr.: 034028-60

5. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

6. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

10. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

11. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

12. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

14. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

15. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Horizon**
Zulassungs-Nr.: 034028-60

16. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

17. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

18. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Horizon**
Zulassungs-Nr.: 034028-60

19. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

20. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

21. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

24. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Horizon**
Zulassungs-Nr.: 034028-60

25. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

26. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

27. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte bis zum Ende der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

43. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

44. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erbsenrost (Uromyces pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

45. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

47. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Horizon**
Zulassungs-Nr.:	034028-60

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.10.2012
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WA721
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4028-61/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4028-61/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4028-61/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
4	4028-61/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4028-61/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	4028-61/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	4028-61/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4028-61/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4028-61/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4028-61/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4028-61/00-014	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4028-61/00-015	Winterraps			Alternaria brassicae
13	4028-61/00-016	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	4028-61/00-017	Winterraps			Standfestigkeit
15	4028-61/00-018	Winterraps			Winterfestigkeit
16	4028-61/00-019	Sommerraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
17	4028-61/00-020	Sommerraps			Alternaria brassicae
18	4028-61/00-021	Sommerraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
19	4028-61/00-022	Sommerraps			Standfestigkeit
20	4028-61/00-023	Ackerbohne			Botrytis fabae
21	4028-61/00-024	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...

Demoversion Erste Datei

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4028-61/03-001	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
25	4028-61/03-002	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
26	4028-61/03-003	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
27	4028-61/03-004	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Botrytis cinerea
43	4028-61/09-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
44	4028-61/10-001	Futtererbse		X	Erbsenrost (Uromyces pisi)
45	4028-61/10-002	Ackerbohne		X	Echte Mehltaupilze
47	4028-61/12-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
48	4028-61/12-002	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

4. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

5. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

6. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

10. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

11. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

12. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

14. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

15. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

16. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

17. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

18. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

19. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

20. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

21. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

24. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

25. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

26. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

27. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte bis zum Ende der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

43. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lynx**
Zulassungs-Nr.: 034028-61

44. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erbsenrost (Uromyces pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

45. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

47. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lynx**
Zulassungs-Nr.:	034028-61

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2013
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WA721
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4028-62/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4028-62/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4028-62/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
4	4028-62/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4028-62/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	4028-62/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	4028-62/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4028-62/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4028-62/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4028-62/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4028-62/00-014	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4028-62/00-015	Winterraps			Alternaria brassicae
13	4028-62/00-016	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	4028-62/00-017	Winterraps			Standfestigkeit
15	4028-62/00-018	Winterraps			Winterfestigkeit
16	4028-62/00-019	Sommerraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
17	4028-62/00-020	Sommerraps			Alternaria brassicae
18	4028-62/00-021	Sommerraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
19	4028-62/00-022	Sommerraps			Standfestigkeit
20	4028-62/00-023	Ackerbohne			Botrytis fabae
21	4028-62/00-024	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...

Demoversion Erste Datei

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ballet**
Zulassungs-Nr.: 034028-62

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4028-62/03-001	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
25	4028-62/03-002	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
26	4028-62/03-003	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
27	4028-62/03-004	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Botrytis cinerea
43	4028-62/09-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
44	4028-62/10-001	Futtererbse		X	Erbsenrost (Uromyces pisi)
45	4028-62/10-002	Ackerbohne		X	Echte Mehltaupilze
47	4028-62/12-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
48	4028-62/12-002	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

4. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

5. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

6. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

10. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ballet**
Zulassungs-Nr.: 034028-62

11. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

12. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

14. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

15. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Ballet**
Zulassungs-Nr.: 034028-62

16. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

17. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

18. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

19. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

20. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

21. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

24. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

25. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

26. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

27. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte bis zum Ende der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

43. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

44. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erbsenrost (Uromyces pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

45. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

47. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ballet**
Zulassungs-Nr.:	034028-62

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2013
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WA721
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4028-63/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4028-63/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4028-63/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
4	4028-63/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4028-63/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	4028-63/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	4028-63/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4028-63/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4028-63/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4028-63/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4028-63/00-014	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4028-63/00-015	Winterraps			Alternaria brassicae
13	4028-63/00-016	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	4028-63/00-017	Winterraps			Standfestigkeit
15	4028-63/00-018	Winterraps			Winterfestigkeit
16	4028-63/00-019	Sommerraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
17	4028-63/00-020	Sommerraps			Alternaria brassicae
18	4028-63/00-021	Sommerraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
19	4028-63/00-022	Sommerraps			Standfestigkeit
20	4028-63/00-023	Ackerbohne			Botrytis fabae
21	4028-63/00-024	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...

Demoversion Erste Datei

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4028-63/03-001	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
25	4028-63/03-002	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
26	4028-63/03-003	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
27	4028-63/03-004	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Botrytis cinerea
43	4028-63/09-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
44	4028-63/10-001	Futtererbse		X	Erbsenrost (Uromyces pisi)
45	4028-63/10-002	Ackerbohne		X	Echte Mehltaupilze
47	4028-63/12-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
48	4028-63/12-002	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

4. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

5. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

6. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

10. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

11. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

12. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

14. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

15. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

16. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

17. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

18. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

19. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

20. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

21. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

24. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

25. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

26. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

27. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte bis zum Ende der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

43. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

44. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erbsenrost (Uromyces pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Hutton**
Zulassungs-Nr.: 034028-63

45. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

47. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Hutton**
Zulassungs-Nr.:	034028-63

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WA721
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4028-64/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4028-64/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4028-64/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
4	4028-64/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4028-64/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	4028-64/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	4028-64/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4028-64/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4028-64/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4028-64/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4028-64/00-014	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4028-64/00-015	Winterraps			Alternaria brassicae
13	4028-64/00-016	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	4028-64/00-017	Winterraps			Standfestigkeit
15	4028-64/00-018	Winterraps			Winterfestigkeit
16	4028-64/00-019	Sommerraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
17	4028-64/00-020	Sommerraps			Alternaria brassicae
18	4028-64/00-021	Sommerraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
19	4028-64/00-022	Sommerraps			Standfestigkeit
20	4028-64/00-023	Ackerbohne			Botrytis fabae
21	4028-64/00-024	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...

Demoversion Erste Datei

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4028-64/03-001	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
25	4028-64/03-002	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
26	4028-64/03-003	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
27	4028-64/03-004	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Botrytis cinerea
43	4028-64/09-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
44	4028-64/10-001	Futtererbse		X	Erbsenrost (Uromyces pisi)
45	4028-64/10-002	Ackerbohne		X	Echte Mehltaupilze
47	4028-64/12-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
48	4028-64/12-002	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

4. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

5. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

6. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

10. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

11. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

12. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

14. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

15. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

16. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

17. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

18. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

19. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

20. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

21. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

24. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

25. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Corail**
Zulassungs-Nr.: 034028-64

26. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

27. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte bis zum Ende der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

43. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

44. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erbsenrost (Uromyces pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

45. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

47. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corail**
Zulassungs-Nr.:	034028-64

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.11.2016
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WA721
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4028-65/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4028-65/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4028-65/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
4	4028-65/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4028-65/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	4028-65/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	4028-65/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4028-65/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4028-65/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4028-65/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4028-65/00-014	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4028-65/00-015	Winterraps			Alternaria brassicae
13	4028-65/00-016	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	4028-65/00-017	Winterraps			Standfestigkeit
15	4028-65/00-018	Winterraps			Winterfestigkeit
16	4028-65/00-019	Sommerraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
17	4028-65/00-020	Sommerraps			Alternaria brassicae
18	4028-65/00-021	Sommerraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
19	4028-65/00-022	Sommerraps			Standfestigkeit
20	4028-65/00-023	Ackerbohne			Botrytis fabae
21	4028-65/00-024	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...

Demoversion Bitte Datei

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Valor**
Zulassungs-Nr.: 034028-65

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4028-65/03-001	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
25	4028-65/03-002	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
26	4028-65/03-003	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
27	4028-65/03-004	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Botrytis cinerea
43	4028-65/09-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
44	4028-65/10-001	Futtererbse		X	Erbsenrost (Uromyces pisi)
45	4028-65/10-002	Ackerbohne		X	Echte Mehltaupilze
47	4028-65/12-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
48	4028-65/12-002	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Valor**
Zulassungs-Nr.: 034028-65

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

4. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

5. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Valor**
Zulassungs-Nr.: 034028-65

6. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Valor**
Zulassungs-Nr.: 034028-65

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Valor**
Zulassungs-Nr.: 034028-65

10. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

11. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

12. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

14. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

15. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

16. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

17. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

18. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

19. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Valor**
Zulassungs-Nr.: 034028-65

20. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

21. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

24. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

25. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

26. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

27. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte bis zum Ende der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

43. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

44. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erbsenrost (Uromyces pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

45. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

47. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Valor**
Zulassungs-Nr.:	034028-65

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.12.2016
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P270; P264; P201; P102; P101; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WA721
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4028-66/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4028-66/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4028-66/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
4	4028-66/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4028-66/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	4028-66/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	4028-66/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4028-66/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4028-66/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4028-66/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4028-66/00-014	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4028-66/00-015	Winterraps			Alternaria brassicae
13	4028-66/00-016	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	4028-66/00-017	Winterraps			Standfestigkeit
15	4028-66/00-018	Winterraps			Winterfestigkeit
16	4028-66/00-019	Sommerraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
17	4028-66/00-020	Sommerraps			Alternaria brassicae
18	4028-66/00-021	Sommerraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
19	4028-66/00-022	Sommerraps			Standfestigkeit
20	4028-66/00-023	Ackerbohne			Botrytis fabae
21	4028-66/00-024	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...
24	4028-66/03-001	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...

Demoversion Rote Beter

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
25	4028-66/03-002	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
26	4028-66/03-003	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
27	4028-66/03-004	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Botrytis cinerea
43	4028-66/09-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
44	4028-66/10-001	Futtererbse		X	Erbsenrost (Uromyces pisi)
45	4028-66/10-002	Ackerbohne		X	Echte Mehltaupilze
47	4028-66/12-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
48	4028-66/12-002	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

4. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

5. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

6. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

10. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

11. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

12. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

14. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

15. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

16. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

17. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

18. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

19. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

20. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

21. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

24. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Senf-Arten: F Sareptasenf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

25. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

26. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

27. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte bis zum Ende der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Limane**
Zulassungs-Nr.: 034028-66

43. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

44. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erbsenrost (Uromyces pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

45. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

47. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Limane**
Zulassungs-Nr.:	034028-66

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid; Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Tebuconazol
Formulierung:	Emulsion, Öl in Wasser
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H410; H361D; H335; H332; H318; H302; P501; P405; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P201; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN290; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207; WA721
Hinweise:	NB6641; NN160; NN161; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4028-67/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4028-67/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4028-67/00-005	Weizen			Fusarium-Arten
4	4028-67/00-006	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	4028-67/00-007	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
6	4028-67/00-008	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
7	4028-67/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
8	4028-67/00-010	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	4028-67/00-011	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
10	4028-67/00-012	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
11	4028-67/00-014	Winterraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
12	4028-67/00-015	Winterraps			Alternaria brassicae
13	4028-67/00-016	Winterraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
14	4028-67/00-017	Winterraps			Standfestigkeit
15	4028-67/00-018	Winterraps			Winterfestigkeit
16	4028-67/00-019	Sommerraps			Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
17	4028-67/00-020	Sommerraps			Alternaria brassicae
18	4028-67/00-021	Sommerraps			Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
19	4028-67/00-022	Sommerraps			Standfestigkeit
20	4028-67/00-023	Ackerbohne			Botrytis fabae
21	4028-67/00-024	Ackerbohne			Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fa...

Demoversion Erste Datei

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
24	4028-67/03-001	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Alternaria brassicae, Kohlschwärze ...
25	4028-67/03-002	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Weißstängeligkeit (Sclerotinia scle...
26	4028-67/03-003	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Wurzelhals- und Stängelfäule (Lepto...
27	4028-67/03-004	Sareptasenf, Senf-Arten		X	Botrytis cinerea
43	4028-67/09-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum
44	4028-67/10-001	Futtererbse		X	Erbsenrost (Uromyces pisi)
45	4028-67/10-002	Ackerbohne		X	Echte Mehltaupilze
47	4028-67/12-001	Gräser		X	Pilzliche Blattfleckenerreger
48	4028-67/12-002	Gräser		X	Rostpilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

1. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

2. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

3. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Ährenbefall, Verminderung der Mykotoxinbildung
Kulturen/Objekte:	Weizen ausgenommen: Hartweizen
Stadium Kultur:	von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsgefahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: (ausgenommen: Hartweizen) F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA721

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

4. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

5. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

6. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

10. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

11. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 6. Laubblatt entfaltet bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bis Mitte Oktober UND kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

12. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von ca. 30 % der Blüten am Haupttrieb offen bis Vollblüte: ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb offen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

14. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst UND Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) 1 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1 (BBCH 14 - 18) von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2 (BBCH 39 - 55) von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

15. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Winterfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

16. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen bis kurz vor der Blüte
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

17. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

18. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte nach Öffnung von 50-60 % der Blüten ODER nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

19. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Standfestigkeit
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	bis kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

20. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis fabae
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

21. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

24. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Alternaria brassicae Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)
Kulturen/Objekte:	Sareptasenf Senf-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

25. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Weißstängeligkeit (Sclerotinia sclerotiorum)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Öffnung von 50-60 % der Blüten bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

26. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Wurzelhals- und Stängelfäule (Leptosphaeria maculans)
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	kurz vor der Blüte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

27. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Botrytis cinerea
Kulturen/Objekte:	Senf-Arten Sareptasenf
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Vollblüte bis zum Ende der Blüte bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	mindestens 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sareptasenf: F Senf-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

43. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

44. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Erbsenrost (Uromyces pisi)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Beginn des Längenwachstums bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

45. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien bis Erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 21 bis: 21 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CRANE**
Zulassungs-Nr.:	034028-67

47. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pilzliche Blattfleckenerreger
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CRANE**
Zulassungs-Nr.: 034028-67

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Rostpilze
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: 10 % der Blüten offen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.:	034041-00
Zulassungsinhaber:	FRU-10383
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	25.06.2018
Zulassung bis:	30.04.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 032; EUH 401; H302; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P301+P312+P330; P391; P404; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NS648; NT659; NW467; SS1201 für bestimmte Anwendungen gelten: NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT668; NT671; SB001; SB005; SB010; SB011; SB111; *SS206; WA855; WW711
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00; kg; Eimer; PP 1 * 25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
2	4041-00/00-002	Ackerbaukulturen			Erdmaus, Feldmaus
5	4041-00/00-005	Wiesen, Weiden			Erdmaus, Feldmaus
7	4041-00/00-007	Wiesen, Weiden			Erdmaus, Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.:	034041-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.:	034041-00

5. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ratron Giftweizen**
Zulassungs-Nr.:	034041-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus Erdmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Grün- und Freilandflächen auf Flughafengelände
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha Anzahl der Behandlungen eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT664; NT802; NT803; NT820; NW704
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Chlormequat 720**
Zulassungs-Nr.:	034046-00
Zulassungsinhaber:	TAM-10284
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.02.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; H411; H312; H302; EUH 401; P501; P308+P313; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH615 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9152; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 640.00; l; Tank; HDPE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4046-00/00-001	Hafer			Halmfestigung
2	4046-00/00-002	Sommerweichweizen			Halmfestigung
3	4046-00/00-003	Triticale			Halmfestigung
4	4046-00/00-004	Winterroggen			Halmfestigung
5	4046-00/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chlormequat 720**
Zulassungs-Nr.: 034046-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chlormequat 720**
Zulassungs-Nr.: 034046-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chlormequat 720**
Zulassungs-Nr.: 034046-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chlormequat 720**
Zulassungs-Nr.: 034046-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Chlormequat 720**
Zulassungs-Nr.: 034046-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CCC720**
Zulassungs-Nr.:	034046-60
Zulassungsinhaber:	TAM-10284
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.04.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H312; H411; P101; P102; P264; P270; P280; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH615 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9152; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 640.00; l; Tank; HDPE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4046-60/00-001	Hafer			Halmfestigung
2	4046-60/00-002	Sommerweichweizen			Halmfestigung
3	4046-60/00-003	Triticale			Halmfestigung
4	4046-60/00-004	Winterroggen			Halmfestigung
5	4046-60/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CCC720**
Zulassungs-Nr.: 034046-60

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CCC720**
Zulassungs-Nr.: 034046-60

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CCC720**
Zulassungs-Nr.: 034046-60

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CCC720**
Zulassungs-Nr.: 034046-60

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CCC720**
Zulassungs-Nr.: 034046-60

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belcocel**
Zulassungs-Nr.:	034046-61
Zulassungsinhaber:	TAM-10284
Vertriebsunternehmen:	DMA-10156
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.04.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H312; H411; P101; P102; P264; P270; P280; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH615 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9152; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 640.00; l; Tank; HDPE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4046-61/00-001	Hafer			Halmfestigung
2	4046-61/00-002	Sommerweichweizen			Halmfestigung
3	4046-61/00-003	Triticale			Halmfestigung
4	4046-61/00-004	Winterroggen			Halmfestigung
5	4046-61/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belcocel**
Zulassungs-Nr.:	034046-61

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Belcocel**
Zulassungs-Nr.: 034046-61

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belcocel**
Zulassungs-Nr.:	034046-61

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belcocel**
Zulassungs-Nr.:	034046-61

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Belcocel**
Zulassungs-Nr.:	034046-61

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stabilan 720**
Zulassungs-Nr.:	034046-62
Zulassungsinhaber:	TAM-10284
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.04.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H312; H411; P101; P102; P264; P270; P280; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH615 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9152; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 640.00; l; Tank; HDPE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4046-62/00-001	Hafer			Halmfestigung
2	4046-62/00-002	Sommerweichweizen			Halmfestigung
3	4046-62/00-003	Triticale			Halmfestigung
4	4046-62/00-004	Winterroggen			Halmfestigung
5	4046-62/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stabilan 720**
Zulassungs-Nr.:	034046-62

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stabilan 720**
Zulassungs-Nr.: 034046-62

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Stabilan 720**
Zulassungs-Nr.: 034046-62

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stabilan 720**
Zulassungs-Nr.:	034046-62

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Stabilan 720**
Zulassungs-Nr.:	034046-62

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acucel**
Zulassungs-Nr.:	034046-63
Zulassungsinhaber:	TAM-10284
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.04.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H312; H411; P101; P102; P264; P270; P280; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH615 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9152; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 640.00; l; Tank; HDPE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4046-63/00-001	Hafer			Halmfestigung
2	4046-63/00-002	Sommerweichweizen			Halmfestigung
3	4046-63/00-003	Triticale			Halmfestigung
4	4046-63/00-004	Winterroggen			Halmfestigung
5	4046-63/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acucel**
Zulassungs-Nr.:	034046-63

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Acucel**
Zulassungs-Nr.: 034046-63

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acucel**
Zulassungs-Nr.:	034046-63

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acucel**
Zulassungs-Nr.:	034046-63

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Acucel**
Zulassungs-Nr.:	034046-63

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus CCC**
Zulassungs-Nr.:	034046-64
Zulassungsinhaber:	TAM-10284
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	558,30 g/l Chlormequat (720,00 g/l Chlorid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	04.04.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H312; H411; P101; P102; P264; P270; P280; P308+P313; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; VH615 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9152; WH963-1
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 640.00; l; Tank; HDPE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4046-64/00-001	Hafer			Halmfestigung
2	4046-64/00-002	Sommerweichweizen			Halmfestigung
3	4046-64/00-003	Triticale			Halmfestigung
4	4046-64/00-004	Winterroggen			Halmfestigung
5	4046-64/00-005	Winterweichweizen			Halmfestigung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus CCC**
Zulassungs-Nr.:	034046-64

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Knoten-Stadium bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 42 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus CCC**
Zulassungs-Nr.:	034046-64

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	1,3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus CCC**
Zulassungs-Nr.:	034046-64

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus CCC**
Zulassungs-Nr.:	034046-64

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterroggen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lotus CCC**
Zulassungs-Nr.: 034046-64

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Halmfestigung
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 1-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr
Aufwandmenge:	2,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: 63 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9152; WH963-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	DOW-10039; NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	46,30 g/l Quizalofop-P (50,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 401; H304; H315; H317; H318; H332; H400; H411; P101; P102; P280; P301+P310+P331; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4060-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	4060-00/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
5	4060-00/00-009	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
6	4060-00/00-010	Winterraps			Gemeine Quecke
7	4060-00/00-013	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
8	4060-00/00-014	Kartoffel			Gemeine Quecke
9	4060-00/00-015	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	4060-00/00-016	Winterraps			Gemeine Quecke
18	4060-00/01-008	Wurzelzichorie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Targa Super**
Zulassungs-Nr.:	034060-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	46,30 g/l Quizalofop-P (50,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.10.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H400; H332; H318; H317; H315; H304; EUH 401; P501; P405; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P310+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; COEX

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4060-60/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	4060-60/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
5	4060-60/00-009	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
6	4060-60/00-010	Winterraps			Gemeine Quecke
7	4060-60/00-013	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
8	4060-60/00-014	Kartoffel			Gemeine Quecke
9	4060-60/00-015	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	4060-60/00-016	Winterraps			Gemeine Quecke
18	4060-60/01-008	Wurzelzichorie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.:	034060-60

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMFIX**
Zulassungs-Nr.: 034060-60

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	46,30 g/l Quizalofop-P (50,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H400; H332; H318; H317; H315; H304; EUH 401; P501; P405; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P310+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4060-61/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	4060-61/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
5	4060-61/00-009	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
6	4060-61/00-010	Winterraps			Gemeine Quecke
7	4060-61/00-013	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
8	4060-61/00-014	Kartoffel			Gemeine Quecke
9	4060-61/00-015	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	4060-61/00-016	Winterraps			Gemeine Quecke
18	4060-61/01-008	Wurzelzichorie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo Version Data

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dinagam**
Zulassungs-Nr.:	034060-61

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dinagam**
Zulassungs-Nr.: 034060-61

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62
Zulassungsinhaber:	NCI1-10523
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	46,30 g/l Quizalofop-P (50,00 g/l Ethylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2016
Zulassung bis:	30.11.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H400; H332; H318; H317; H315; H304; EUH 401; P501; P405; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P310+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; NW265; SB001; SB110; SB166; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-5.00; l; Flasche; COEX 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE, fluoriert 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; COEX 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE, fluoriert

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
3	4060-62/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	4060-62/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Gemeine Quecke
5	4060-62/00-009	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
6	4060-62/00-010	Winterraps			Gemeine Quecke
7	4060-62/00-013	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
8	4060-62/00-014	Kartoffel			Gemeine Quecke
9	4060-62/00-015	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
10	4060-62/00-016	Winterraps			Gemeine Quecke
18	4060-62/01-008	Wurzelzichorie		X	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo Version Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62

4. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62

5. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62

6. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62

7. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62

8. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Stadium des Schadorganismus Behandlung bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 49 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62

9. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GRAMIN**
Zulassungs-Nr.:	034060-62

10. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von Keimblattstadium: Keimblätter waagerecht entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GRAMIN**
Zulassungs-Nr.: 034060-62

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Stadium Schadorganismus:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Laubblätter bzw. Blattpaare oder Blattquirle entfaltet
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 D Fluid**
Zulassungs-Nr.:	034066-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l 2,4-D (602,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.04.2017
Zulassung bis:	31.12.2031
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; EUH 208-0193; EUH 401; H302; H318; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP777; WP7801; WP7802; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4066-00/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	4066-00/00-003	Wiesen, Weiden			Spitz-Wegerich

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 D Fluid**
Zulassungs-Nr.:	034066-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Winterweichweizen Wintertriticale Winterhafer Dinkel Winterhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Dinkel: F Winterhartweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 D Fluid**
Zulassungs-Nr.:	034066-00

WH9161; WP777; WP7801; WP7802

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 D Fluid**
Zulassungs-Nr.:	034066-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Spitz-Wegerich
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus 2,4 D**
Zulassungs-Nr.:	034066-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l 2,4-D (602,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2031
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H318; H302; EUH 401; EUH 208-0193; H400; H410; P101; P102; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP777; WP7801; WP7802; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4066-60/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	4066-60/00-003	Wiesen, Weiden			Spitz-Wegerich

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus 2,4 D**
Zulassungs-Nr.:	034066-60

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Winterweichweizen Wintertriticale Winterhafer Dinkel Winterhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Dinkel: F Winterhartweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus 2,4 D**
Zulassungs-Nr.:	034066-60

WH9161; WP777; WP7801; WP7802

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus 2,4 D**
Zulassungs-Nr.:	034066-60

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Spitz-Wegerich
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Salvo Plus**
Zulassungs-Nr.:	034066-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l 2,4-D (602,00 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2031
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H318; H302; EUH 401; EUH 208-0193; H400; H410; P101; P102; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP777; WP7801; WP7802; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4066-61/00-001	Winterhafer, Wintergerste, Win...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	4066-61/00-003	Wiesen, Weiden			Spitz-Wegerich

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Salvo Plus**
Zulassungs-Nr.:	034066-61

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterroggen Wintergerste Winterweichweizen Wintertriticale Winterhafer Dinkel Winterhartweizen Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 1. Bestockungstrieb sichtbar: Beginn der Bestockung bis 2-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Dinkel: F Winterhartweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F Winterhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Salvo Plus**
Zulassungs-Nr.:	034066-61

WH9161; WP777; WP7801; WP7802

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Salvo Plus**
Zulassungs-Nr.:	034066-61

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Spitz-Wegerich
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Stadium Kultur:	von 5. Seitenspross sichtbar; 5. Bestockungstrieb sichtbar bis 50 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 5-Knoten-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (März bis Oktober)
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CATO**
Zulassungs-Nr.:	034078-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	DPM-13305
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Rimsulfuron
Formulierung:	Kombi-Packung, fest/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.06.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 071; EUH 401; H302; H318; H400; H410; P101; P102; P261; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NT108; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609-1 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB005; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; *SS206; WH951; WH952; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 120.00-500.00; g; Dose; HDPE 1 * 1.20-3.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4078-00/00-001	Mais			Gemeine Quecke, Einjährige zweikeim...
2	4078-00/00-002	Mais			Gemeine Quecke, Einjährige zweikeim...
3	4078-00/00-003	Kartoffel			Gemeine Quecke, Einjährige zweikeim...
4	4078-00/00-004	Kartoffel			Gemeine Quecke, Einjährige zweikeim...
8	4078-00/01-004	Miscanthus		X	Gemeine Quecke, Acker-Fuchsschwanz,...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CATO**
Zulassungs-Nr.: 034078-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit TREND (004873-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CATO**
Zulassungs-Nr.: 034078-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 30 g/ha Zeitpunkt 2: 20 g/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit TREND (004873-00) 0,12 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	Ausgenommen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CATO**
Zulassungs-Nr.: 034078-00

3. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	50 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit TREND (004873-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CATO**
Zulassungs-Nr.: 034078-00

4. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Stadium Schadorganismus:	ab Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 30 g/ha Zeitpunkt 2: 20 g/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit TREND (004873-00) 0,12 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	Ausgenommen zur Pflanzguterzeugung
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CATO**
Zulassungs-Nr.:	034078-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Einjähriges Rispengras Flug-Hafer Schadhirsen Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Miscanthus
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	40 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	vorgeschriebene Mischung mit TREND (004873-00) 0,24 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shirlan**
Zulassungs-Nr.:	034092-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN230; NN266; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; *SF1891; SS110; *SS2101; SS2203; *SS610; VH612

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4092-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Shirlan**
Zulassungs-Nr.:	034092-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ohayo**
Zulassungs-Nr.:	034092-60
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	26.05.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN230; NN266; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; *SF1891; SS110; *SS2101; SS2203; *SS610; VH612

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4092-60/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Ohayo**
Zulassungs-Nr.:	034092-60

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Frowncide**
Zulassungs-Nr.:	034092-61
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	ISK-10255
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.08.2013
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN230; NN266; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; *SF1891; SS110; *SS2101; SS2203; *SS610; VH612

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4092-61/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Frowncide**
Zulassungs-Nr.:	034092-61

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Winby**
Zulassungs-Nr.:	034092-62
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	ISK-10255
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Fluazinam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.08.2013
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN230; NN266; NN2842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; *SF1891; SS110; *SS2101; SS2203; *SS610; VH612

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4092-62/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Winby**
Zulassungs-Nr.:	034092-62

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 10 für die Kultur bzw. je Jahr max. 10 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.09.2017
Zulassung bis:	30.11.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 066; EUH 208-0038; EUH 401; H304; H319; H332; H411; P101; P102; P280; P301+P310+P331; P305+P351+P338; P308+P310; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH617; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/EVOH 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/PA

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4107-00/00-001	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	4107-00/00-002	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
3	4107-00/00-003	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	4107-00/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
5	4107-00/00-005	Ackerbohne			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
6	4107-00/00-006	Futtererbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
7	4107-00/00-007	Sonnenblume			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
8	4107-00/00-008	Lein			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
14	4107-00/01-001	Rohrschwingel, Schaf-Schwingel...		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
15	4107-00/01-002	Wiesen-Rispengras		X	Gemeiner Windhalm, Ausfallgetreide,...

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AGIL-S**
Zulassungs-Nr.: 034107-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitensprossentwicklung: 1. Seitenspross sichtbar bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AGIL-S**
Zulassungs-Nr.: 034107-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis 9 und mehr basale Seitentriebe gebildet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bis 14 Tage nach Erreichen von BBCH 39
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Gemeines Rispengras Ausfallgetreide
Kulturen/Objekte:	Rohrschwingel Schaf-Schwingel Wiesenschwingel Deutsches Weidelgras Wiesenlieschgras
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter UND während der Vegetationsruhe im Spätherbst ODER vor Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Deutsches Weidelgras: N Wiesenlieschgras: N Rohrschwingel: N Schaf-Schwingel: N Wiesenschwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**AGIL-S**
Zulassungs-Nr.:	034107-00

NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **AGIL-S**
Zulassungs-Nr.: 034107-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Gemeines Rispengras Ausfallgetreide
Kulturen/Objekte:	Wiesen-Rispengras
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter UND während der Vegetationsruhe im Spätherbst ODER vor Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Wiesen-Rispengras: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	100,00 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.09.2017
Zulassung bis:	30.11.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS07; GHS08; GHS09; H411; H332; H319; H304; EUH 401; EUH 208-0038; EUH 066; P501; P405; P391; P308+P310; P305+P351+P338; P301+P310+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF245-01; SS110; *SS206; *SS2101; VH617; WH951; WH952; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 20.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/PA 1 * 1.00-10.00; l; Flasche; HDPE/EVOH

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4107-60/00-001	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
2	4107-60/00-002	Winterraps			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
3	4107-60/00-003	Kartoffel			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	4107-60/00-004	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
5	4107-60/00-005	Ackerbohne			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
6	4107-60/00-006	Futtererbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
7	4107-60/00-007	Sonnenblume			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
8	4107-60/00-008	Lein			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
14	4107-60/01-001	Rohrschwingel, Schaf-Schwingel...		X	Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
15	4107-60/01-002	Wiesen-Rispengras		X	Gemeiner Windhalm, Ausfallgetreide,...

Demoversion Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	von Beginn der Seitensprossentwicklung: 1. Seitenspross sichtbar bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis 9 und mehr basale Seitentriebe gebildet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von 2 Laubblätter (1. Blattpaar) entfaltet bis Bestandesschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt bis 14 Tage nach Erreichen von BBCH 39
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet bis 9 und mehr sichtbar gestreckte Internodien
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras Gemeine Quecke
Kulturen/Objekte:	Lein
Stadium Kultur:	ab Auflaufen: Keimscheide/Keimblätter durchbricht/brechen Bodenoberfläche (ausgen. hypogäische Keimung); Spross bzw. Blatt durchbricht die Bodenoberfläche; Knospen zeigen grüne Spitzen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Gemeines Rispengras Ausfallgetreide
Kulturen/Objekte:	Rohrschwingel Schaf-Schwingel Wiesenschwingel Deutsches Weidelgras Wiesenlieschgras
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter UND während der Vegetationsruhe im Spätherbst ODER vor Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	0,25 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Deutsches Weidelgras: N Wiesenlieschgras: N Rohrschwingel: N Schaf-Schwingel: N Wiesenschwingel: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**ZETROLA**
Zulassungs-Nr.:	034107-60

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Gemeines Rispengras Ausfallgetreide
Kulturen/Objekte:	Wiesen-Rispengras
Stadium Kultur:	von 1. Seitenspross sichtbar; 1. Bestockungstrieb sichtbar bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen der Unkräuter UND während der Vegetationsruhe im Spätherbst ODER vor Vegetationsbeginn
Aufwandmenge:	0,2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	In Beständen zur Saatguterzeugung
Wartezeit:	Wiesen-Rispengras: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/l Fenpropimorph 84,00 g/l Epoxiconazol
Formulierung:	Suspoemulsion
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2007
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN270; NW262; NW264; SB001; SS110; SS210; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4116-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	4116-00/00-002	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)
3	4116-00/00-003	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
4	4116-00/00-004	Weizen			DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-...
5	4116-00/00-005	Weizen			Septoria-Blattdürre (Septoria triti...
6	4116-00/00-006	Weizen			Blatt- und Spelzenbräune (Septoria ...
7	4116-00/00-007	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	4116-00/00-008	Gerste			Gelbrost (Puccinia striiformis)
9	4116-00/00-009	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
10	4116-00/00-010	Gerste			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
11	4116-00/00-011	Gerste			Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora t...
12	4116-00/00-012	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
13	4116-00/00-013	Roggen			Braunrost (Puccinia recondita)
14	4116-00/00-014	Roggen			Blattfleckenkrankheit (Rhynchospori...
15	4116-00/00-015	Triticale			Septoria-Arten (Septoria spp.)

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

1. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

2. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

3. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

4. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	DTR-Blattdürre (Drechslera tritici-repentis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

5. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

6. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

7. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

8. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

9. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

10. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

11. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

12. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

13. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

14. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Opus Top**
Zulassungs-Nr.:	034116-00

15. Anwendungen von 15

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Septoria-Arten (Septoria spp.)
Kulturen/Objekte:	Triticale
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:15m; 75%:10m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 20m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Aclonifen
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	16.07.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 208-0098; EUH 208-0165; EUH 401; H351; H400; H410; P101; P102; P201; P280; P308+P313; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NW607-1 (Abstand); NW701; NW800
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB005; SB010; SB111; SB166; SB199; SF245-01; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; *SS610; WME für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP712; WP734; WP740
Hinweise:	NB6641; NN130; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4145-00/00-001	Kartoffel			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4145-00/00-002	Sonnenblume			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	4145-00/00-003	Ackerbohne			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4145-00/00-004	Futtererbse			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Knolle im Ruhestadium, nicht gekeimt bis Sprosse wachsen zur Bodenoberfläche; Bildung von Niederblättern, in deren Achseln sich später die Stolonen bilden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712; WP734; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Hypokotyl mit Keimblättern wächst zur Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Spross wächst zur Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bandur**
Zulassungs-Nr.:	034145-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	von Trockener Samen bis Spross wächst zur Bodenoberfläche
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW607-1 (50 %:15m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW701; NW800
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP712; WP740

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DEBUT**
Zulassungs-Nr.:	034161-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	DPB-10040
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	486,00 g/kg Triflusulfuron (500,00 g/kg Methylester)
Formulierung:	Kombi-Packung, fest/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.04.2014
Zulassung bis:	31.12.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; EUH 401; H302; H318; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2001; NW262; NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; *SE110; SF245-01; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 120.00-600.00; g; Kanister; HDPE 1 * 1.00-5.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4161-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DEBUT**
Zulassungs-Nr.:	034161-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Stadium Kultur:	von Erstes Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet; erste Blätter spreizen sich ab bis Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht; 9 oder mehr Knoten
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	30 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit TREND (004873-00) 0,25 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F Futterrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS09; EUH 401; H301; H317; H319; H332; H400; H410; EUH 208-0198; P101; P102; P264; P270; P271; P280; P301+P330; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF264-7; SF266-3; SF266-5; SS110; *SS2101; *SS2202; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091; WW720; WW750
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4178-00/00-001	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Beißende Insekten
2	4178-00/00-002	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Saugende Insekten
3	4178-00/00-003	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
4	4178-00/00-004	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Fritfliege
5	4178-00/00-005	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Blattläuse als Virusvektoren
6	4178-00/00-006	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Blattläuse als Virusvektoren
7	4178-00/00-008	Mais			Fritfliege
8	4178-00/00-009	Kartoffel			Beißende Insekten
9	4178-00/00-010	Kartoffel			Saugende Insekten
10	4178-00/00-011	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
11	4178-00/00-012	Raps			Beißende Insekten
12	4178-00/00-013	Raps			Kohlschotenmücke
13	4178-00/00-014	Wiesen, Weiden			Fritfliege
14	4178-00/00-015	Zuckerrübe			Rübenfliege
15	4178-00/00-016	Zuckerrübe			Beißende Insekten
16	4178-00/00-017	Zuckerrübe			Saugende Insekten
17	4178-00/00-018	Futterrübe			Rübenfliege
18	4178-00/00-019	Futterrübe			Beißende Insekten
19	4178-00/00-020	Futterrübe			Saugende Insekten
20	4178-00/00-021	Ackerbohne			Beißende Insekten

Demo Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.: 034178-00

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
21	4178-00/00-022	Ackerbohne			Saugende Insekten
29	4178-00/00-031	Futtererbse			Beißende Insekten
30	4178-00/00-032	Futtererbse			Saugende Insekten
31	4178-00/00-033	Futtererbse			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
38	4178-00/00-042	Lupine-Arten			Beißende Insekten
39	4178-00/00-043	Lupine-Arten			Saugende Insekten
40	4178-00/00-044	Lupine-Arten			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
41	4178-00/00-045	Sonnenblume			Beißende Insekten
42	4178-00/00-046	Sonnenblume			Saugende Insekten
58	4178-00/00-068	Hafer			Beißende Insekten
59	4178-00/00-069	Hafer			Saugende Insekten
60	4178-00/00-070	Hafer			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
61	4178-00/00-071	Hafer			Fritfliege
62	4178-00/00-072	Hafer			Blattläuse als Virusvektoren
63	4178-00/00-073	Hafer			Blattläuse als Virusvektoren

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

1. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

2. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

3. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

4. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F Roggen: F Gerste: F Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

5. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

6. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

7. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

8. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

9. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

10. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

11. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

12. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

13. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

14. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

15. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

16. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

17. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

18. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

19. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

20. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

21. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

29. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

30. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

31. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

38. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

39. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

40. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

41. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

42. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

58. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

59. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

60. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

61. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

62. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lamdex Forte**
Zulassungs-Nr.:	034178-00

63. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/kg lambda-Cyhalothrin
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.06.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS06; GHS09; EUH 208-0198; H410; H400; H332; H319; H317; H301; EUH 401; P501; P405; P391; P362+P364; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P301+P330; P280; P271; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108; NT109; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NB6623; NN400; NN410; NW262; NW264; SB001; SB111; SB193; SB199; SF245-01; SF264-7; SF266-3; SF266-5; SS110; *SS2101; *SS2202; WH950; WMI3A für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091; WW720; WW750
Hinweise:	NB6641

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4178-60/00-001	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Beißende Insekten
2	4178-60/00-002	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Saugende Insekten
3	4178-60/00-003	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
4	4178-60/00-004	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Fritfliege
5	4178-60/00-005	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Blattläuse als Virusvektoren
6	4178-60/00-006	Gerste, Roggen, Weizen, Tritic...			Blattläuse als Virusvektoren
7	4178-60/00-008	Mais			Fritfliege
8	4178-60/00-009	Kartoffel			Beißende Insekten
9	4178-60/00-010	Kartoffel			Saugende Insekten
10	4178-60/00-011	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
11	4178-60/00-012	Raps			Beißende Insekten
12	4178-60/00-013	Raps			Kohlschotenmücke
13	4178-60/00-014	Wiesen, Weiden			Fritfliege
14	4178-60/00-015	Zuckerrübe			Rübenfliege
15	4178-60/00-016	Zuckerrübe			Beißende Insekten
16	4178-60/00-017	Zuckerrübe			Saugende Insekten
17	4178-60/00-018	Futterrübe			Rübenfliege
18	4178-60/00-019	Futterrübe			Beißende Insekten
19	4178-60/00-020	Futterrübe			Saugende Insekten
20	4178-60/00-021	Ackerbohne			Beißende Insekten

Demo Version

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lambda WG**
Zulassungs-Nr.: 034178-60

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
21	4178-60/00-022	Ackerbohne			Saugende Insekten
29	4178-60/00-031	Futtererbse			Beißende Insekten
30	4178-60/00-032	Futtererbse			Saugende Insekten
31	4178-60/00-033	Futtererbse			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
38	4178-60/00-042	Lupine-Arten			Beißende Insekten
39	4178-60/00-043	Lupine-Arten			Saugende Insekten
40	4178-60/00-044	Lupine-Arten			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
41	4178-60/00-045	Sonnenblume			Beißende Insekten
42	4178-60/00-046	Sonnenblume			Saugende Insekten
58	4178-60/00-068	Hafer			Beißende Insekten
59	4178-60/00-069	Hafer			Saugende Insekten
60	4178-60/00-070	Hafer			Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Di...
61	4178-60/00-071	Hafer			Fritfliege
62	4178-60/00-072	Hafer			Blattläuse als Virusvektoren
63	4178-60/00-073	Hafer			Blattläuse als Virusvektoren

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

1. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

2. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

3. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

4. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: F Roggen: F Gerste: F Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

5. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

6. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Gerste Weizen Roggen Triticale
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Triticale: 28 Tage Roggen: 28 Tage Gerste: 28 Tage Weizen: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

7. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt entfaltet bis 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

8. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

9. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

10. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel zur Pflanzguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

11. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	ab 1. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

12. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Kohlschotenmücke
Kulturen/Objekte:	Raps
Stadium Kultur:	von Einzelblüten der Hauptinfloreszenz sichtbar (geschlossen) bis Ende der Blüte
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Raps: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

13. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet; Erste Laubblätter entfaltet bis 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

14. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

15. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

16. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

17. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Rübenfliege
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

18. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

19. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

20. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

21. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

29. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

30. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

31. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 3. Ranke) entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

38. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

39. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

40. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

41. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

42. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	von 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 21 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

58. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Beißende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

59. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Saugende Insekten
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

60. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Zweiflügler (Fliegen und Mücken, Diptera)
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Teigreife
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

61. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 1-Blatt-Stadium: 1. Laubblatt entfaltet bis 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

62. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lambda WG**
Zulassungs-Nr.:	034178-60

63. Anwendungen von 63

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Hafer
Stadium Kultur:	von 2-Blatt-Stadium: 2. Laubblatt entfaltet bis Beginn des Ähren-/Rispenschiebens
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 10 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	Herbst nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	150 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hafer: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop Fog**
Zulassungs-Nr.:	034255-00
Zulassungsinhaber:	CET-10297
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Wirkstoffgehalt:	300,00 g/l Chlorpropham
Formulierung:	Heißvernebelungsmittel
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	21.11.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS08; GHS09; EUH 401; H315; H319; H335; H336; H351; H373; H411; P101; P102; P201; P260; P280; P305+P351+P338; P308+P313; P391; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB111; *SE1201; *SF169; SF183; *SS1201; *SS2204; *SS6201; *ST4102; *VA270; VH354 für bestimmte Anwendungen gelten: VV219; WH915
Hinweise:	NB663
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 10.00; l; Trommel, Fass, Tonne; Metall

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4255-00/00-001	Kartoffel			Keimhemmung
2	4255-00/00-002	Kartoffel			Keimhemmung

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Gro-Stop Fog**
Zulassungs-Nr.:	034255-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4 im Abstand: von: 60 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung UND während der gesamten Lagerperiode
Aufwandmenge:	erste Behandlung 60 ml/t zweite bis vierte Behandlung 20 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV219; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Gro-Stop Fog**
Zulassungs-Nr.: 034255-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Wachstumsregler
Schadorganismus:	Keimhemmung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Ausgenommen Pflanzgut
Stadium Kultur:	bis Erntegut (Knollen)
Anwendungsbereich:	Großlager
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 30 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Einlagerung UND während der gesamten Lagerperiode
Aufwandmenge:	erste Behandlung 25 ml/t zweite bis siebente Behandlung 12,5 ml/t achte Behandlung 20 ml/t
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	heißnebeln
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV219; WH915

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TITUS**
Zulassungs-Nr.:	034273-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Rimsulfuron
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2014
Zulassung bis:	31.12.2024
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2842; NW262; NW263; NW265; SB001; SB010; SF245-01; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP704; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4273-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...
2	4273-00/00-002	Mais			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...
3	4273-00/00-003	Kartoffel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...
4	4273-00/00-004	Kartoffel			Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TITUS**
Zulassungs-Nr.:	034273-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Grüne Borstenhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 40 g/ha Zeitpunkt 2: 40 g/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP704; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TITUS**
Zulassungs-Nr.: 034273-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Grüne Borstenhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 1. Laubblatt aus der Koleoptile ausgetreten bis 6. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	80 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP704; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TITUS**
Zulassungs-Nr.: 034273-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Grüne Borstenhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 8 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 40 g/ha Zeitpunkt 2: 40 g/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 200 bis 400 l/ha Zeitpunkt 2: von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TITUS**
Zulassungs-Nr.:	034273-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Grüne Borstenhirse Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von 1. Blatt (> 4 cm) am Hauptspross entfaltet bis Bestandschluss: über 90 % der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	80 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	104,00 g/l Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) (108,00 g/l Methylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.05.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 401; H315; H317; H318; H336
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG345-3
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; SB110; *SE110; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; *SS610; WH951; WMA für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165; NN170; NN191

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4286-00/00-001	Winterraps			Acker-Fuchsschwanz, Ausfallgetreide
2	4286-00/00-005	Zuckerrübe, Futterrübe			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
3	4286-00/00-007	Ackerbohne			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
4	4286-00/00-009	Futtererbse			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
5	4286-00/00-011	Sonnenblume			Einjährige einkeimblättrige Unkräuter

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Ausfallgetreide
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Herbst
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG345-3
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 90 Tage Futterrübe: 90 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG345-3
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG345-3
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.: 034286-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG345-3
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**GALLANT SUPER**
Zulassungs-Nr.:	034286-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Einjähriges Rispengras
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	0,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: 100 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG345-3
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	150,00 g/l Dimethomorph
Formulierung:	Dispergierbares Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.12.2008
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; SS2202 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB6641; NN130; NN134; NN170; NN180; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4315-00/00-001	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
2	4315-00/01-001	Tabak		X	Blauschimmel (Peronospora tabacina)

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 8 bis: 12 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 1,8 l/ha bis BBCH 55: 2,68 l/ha über BBCH 55: 4 l/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:*); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Forum**
Zulassungs-Nr.:	034315-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Blauschimmel (Peronospora tabacina)
Kulturen/Objekte:	Tabak
Stadium Kultur:	ab 30 % des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht. 3-Knoten-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00
Zulassungsinhaber:	MEN-10549
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Wirkstoffgehalt:	90,00 g/l Benzoesäure
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	01.08.2017
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; EUH 401; H226; H318; H336; H373; P101; P102; P210; P260; P271; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P403+P233; P405; P501
Auflagen:	für das Mittel gelten: EB001-2; SB001; SB110; SB166; *SE110; SF271; SS110; SS120; *SS206; *SS2101; *SS610; ST2102
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 2.00; l; Flasche; HDPE 1 * 220.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 10.00-30.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
15	4407-00/00-015	Kartoffel			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
16	4407-00/00-016	Kartoffel			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
17	4407-00/00-017	Kartoffel			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
18	4407-00/00-018	Kartoffel			Viroide, Viren
19	4407-00/00-019	Kartoffel			Viroide, Viren
20	4407-00/00-020	Kartoffel			Viroide, Viren
21	4407-00/00-021	Kartoffel			Viroide, Viren, Bakterielle und pil...
22	4407-00/00-022	Tabak			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
23	4407-00/00-023	Tabak			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
24	4407-00/00-024	Tabak			Bakterielle und pilzliche Schaderre...
25	4407-00/00-025	Tabak			Viroide, Viren
26	4407-00/00-026	Tabak			Viroide, Viren
27	4407-00/00-027	Tabak			Viroide, Viren
28	4407-00/00-028	Tabak			Viroide, Viren, Bakterielle und pil...

Nur Vorschau Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

15. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder schäumen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

16. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Stellflächen und Gefäße Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

17. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	fluten
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.: 034407-00

18. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder schäumen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

19. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Stellflächen und Gefäße Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.: 034407-00

20. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	fluten
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

21. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger Viren Viroide
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schnittwerkzeuge Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	Vermehrungsgut
Wartezeit:	Kartoffel: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

22. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Tabak
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder schäumen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

23. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Tabak
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Stellflächen und Gefäße Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.: 034407-00

24. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger
Kulturen/Objekte:	Tabak
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 16 Stunden 1 % Einwirkungsdauer: 4 Stunden 2 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	fluten
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

25. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Tabak
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder schäumen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

26. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Tabak
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	gießen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Stellflächen und Gefäße Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

27. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Viroide Viren
Kulturen/Objekte:	Tabak
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	leicht zu inaktivierende Erreger 1 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 2 % schwer zu inaktivierende Erreger 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	fluten
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen Hinweis zum Mittelaufwand Brüheaufwand: 0,8 L/m² Hinweis zum Mittelaufwand Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann gegebenenfalls reduziert werden Hinweis zum Mittelaufwand Einwirkungszeit: 16 Stunden Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MENNO Florades**
Zulassungs-Nr.:	034407-00

28. Anwendungen von 28

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Desinfektionsmittel
Schadorganismus:	Bakterielle und pilzliche Schaderreger Viren Viroide
Kulturen/Objekte:	Tabak
Anwendungsbereich:	Gewächshäuser, Räume
Anwendungshäufigkeit: Anwendungszeitpunkt:	nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung
Aufwandmenge:	Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	tauchen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Ergänzungen zum Anwendungsbereich Schnittwerkzeuge Anwendungstechnik Keine direkte Behandlung der Pflanzen Anwendungstechnik zur Desinfektion
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	keine
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NISSHIN**
Zulassungs-Nr.:	034409-00
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.11.2012
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4409-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**NISSHIN**
Zulassungs-Nr.:	034409-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Samson 4SC**
Zulassungs-Nr.:	034409-62
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4409-62/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Samson 4SC**
Zulassungs-Nr.:	034409-62

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronic**
Zulassungs-Nr.:	034409-63
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	PRN-11937
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.02.2013
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4409-63/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pronic**
Zulassungs-Nr.:	034409-63

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KELVIN ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	034409-64
Zulassungsinhaber:	ISK-10255
Vertriebsunternehmen:	-8076942
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	40,00 g/l Nicosulfuron
Formulierung:	Dispersion in Öl (ölhaltiges Suspensionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.06.2017
Zulassung bis:	31.12.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; H410; H400; EUH 401
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG200; NG326-1; NG327; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WH960; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4409-64/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**KELVIN ULTRA**
Zulassungs-Nr.:	034409-64

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Hühnerhirse
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt entfaltet bis 8. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WH960; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**SWITCH**
Zulassungs-Nr.:	034419-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	375,00 g/kg Cyprodinil 250,00 g/kg Fludioxonil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.03.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS09; EUH 208-0025; EUH 208-0133; EUH 401; H317; H400; H410; P101; P102; P280; P302+P352; P333+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN261; NN3842; NW262; NW264; SB001; SB110; *SF1891; SS110; *SS2101; SS2211; SS2241; SS702; WH952; WMFD1; WMFE2
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; kg; Kanister; HDPE 1 * 5.00; kg; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
18	4419-00/05-001	Lupine-Arten		X	Colletotrichum

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **SWITCH**
Zulassungs-Nr.: 034419-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Colletotrichum
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
Stadium Kultur:	bis Erste Blütenblätter sichtbar, Blüten noch geschlossen; Ende des Ähren-bzw. Rispenschiebens
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 bis: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	1 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 300 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605-1 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 10m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TASK**
Zulassungs-Nr.:	034457-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	-13230
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	609,00 g/kg Dicamba (670,00 g/kg Natrium-Salz) 32,50 g/kg Rimsulfuron
Formulierung:	Kombi-Packung, fest/flüssig
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.01.2014
Zulassung bis:	30.04.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS09; EUH 208-0129; EUH 401; H318; H400; H410
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT108
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW263; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMB; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP734
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 384.00; g; Dose; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4457-00/00-001	Mais			Hühnerhirse, Einjährige zweikeimblä...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TASK**
Zulassungs-Nr.:	034457-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Hühnerhirse Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von Auflaufen: Koleoptile durchbricht Bodenoberfläche bis 4. Laubblatt entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	383 g/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	in Mischung mit TREND (004873-00) 0,3 l/ha
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMUS**
Zulassungs-Nr.:	034622-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	21.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 401; H400; H410; EUH 208-0098; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-24 * 0.25-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4622-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4622-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	4622-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4622-00/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMUS**
Zulassungs-Nr.:	034622-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PRIMUS**
Zulassungs-Nr.: 034622-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,125 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMUS**
Zulassungs-Nr.:	034622-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PRIMUS**
Zulassungs-Nr.:	034622-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Primus**
Zulassungs-Nr.:	034622-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	BAW-10856
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.09.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; H410; H400; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-24 * 0.25-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4622-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4622-60/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	4622-60/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4622-60/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Primus**
Zulassungs-Nr.:	034622-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Primus**
Zulassungs-Nr.: 034622-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,125 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **InnoProtect Primus**
Zulassungs-Nr.: 034622-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**InnoProtect Primus**
Zulassungs-Nr.:	034622-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Troller**
Zulassungs-Nr.:	034622-61
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.09.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; H410; H400; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-24 * 0.25-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4622-61/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4622-61/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	4622-61/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4622-61/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Troller**
Zulassungs-Nr.:	034622-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Troller**
Zulassungs-Nr.:	034622-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,125 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Troller**
Zulassungs-Nr.: 034622-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Troller**
Zulassungs-Nr.:	034622-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Primus**
Zulassungs-Nr.:	034622-62
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	AGH-11123
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	50,00 g/l Florasulam
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.11.2015
Zulassung bis:	31.12.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS09; EUH 208-0098; H410; H400; EUH 401; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW265; SB001; SB110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS530; *SS610; WH951; WMB für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	4-24 * 0.25-5.00; l; Flasche; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4622-62/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	4622-62/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	4622-62/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	4622-62/00-004	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Primus**
Zulassungs-Nr.:	034622-62

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Primus**
Zulassungs-Nr.:	034622-62

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr-Spätbehandlung nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,125 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Primus**
Zulassungs-Nr.:	034622-62

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerhafer: F Sommerweichweizen: F Sommergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Phytavis Primus**
Zulassungs-Nr.:	034622-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Wintertriticale Winterroggen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	0,075 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F Winterroggen: F Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TANOS**
Zulassungs-Nr.:	034647-00
Zulassungsinhaber:	DPM-13305
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	250,00 g/kg Famoxadone 250,00 g/kg Cymoxanil
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.08.2017
Zulassung bis:	30.06.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; EUH 208-0029; EUH 401; H302; H317; H361fd; H373; H400; H410; P101; P102; P201; P260; P270; P280; P302+P352; P308+P313; P362+P364; P391; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW262; NW264; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SB199; *SF1891; SS110; *SS2101; *SS2202; WH952; WMFC3; WMFUN für bestimmte Anwendungen gelten: WW750; WW764
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 0.40-20.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4647-00/00-001	Kartoffel			Kraut- und Knollenfäule (Phytophtho...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TANOS**
Zulassungs-Nr.:	034647-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Stadium Kultur:	von Beginn der Knollenanlage: Schwellung der ersten Stolonenenden auf das Doppelte des Stolonendurchmessers bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) welk. Samen sind sortentypisch dunkel gefärbt
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	0,7 kg/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW750; WW764

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAXIM XL**
Zulassungs-Nr.:	034676-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	25,00 g/l Fludioxonil 9,69 g/l Metalaxyl-M
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	26.09.2016
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH680; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; *SS2204; SS500; *SS6201; WH952; WMFA1; WMFE2
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 200.00; l; Trommel, Fass, Tonne; HDPE 1 * 1000.00; l; Tank; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	4676-00/00-001	Mais			Fusarium-Arten, Pythium-Arten (Pyth...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MAXIM XL**
Zulassungs-Nr.:	034676-00

1. Anwendungen von 1

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	12,5 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 31,25 ml/ha (entsprechend maximal 2,5 Saatgut-Einheiten pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Certrol B**
Zulassungs-Nr.:	040855-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	235,00 g/l Bromoxynil (342,00 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.12.2005
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0855-00/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	0855-00/01-001	Luzerne, Rotklee		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	0855-00/01-002	Gräser		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	0855-00/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	0855-00/04-001	Luzerne		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
6	0855-00/05-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Certrol B**
Zulassungs-Nr.:	040855-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Certrol B**
Zulassungs-Nr.:	040855-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: (Heu)F Rotklee: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Certrol B**
Zulassungs-Nr.:	040855-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certrol B**
Zulassungs-Nr.: 040855-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Certrol B**
Zulassungs-Nr.: 040855-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Luzerne Zum Zwecke der Verfütterung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Certrol B**
Zulassungs-Nr.:	040855-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus BMX**
Zulassungs-Nr.:	040855-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	235,00 g/l Bromoxynil (342,00 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.05.2015
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0855-61/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	0855-61/01-001	Luzerne, Rotklee		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	0855-61/01-002	Gräser		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	0855-61/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	0855-61/04-001	Luzerne		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
6	0855-61/05-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus BMX**
Zulassungs-Nr.:	040855-61

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus BMX**
Zulassungs-Nr.:	040855-61

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: (Heu)F Rotklee: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus BMX**
Zulassungs-Nr.:	040855-61

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus BMX**
Zulassungs-Nr.:	040855-61

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus BMX**
Zulassungs-Nr.:	040855-61

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Luzerne Zum Zwecke der Verfütterung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus BMX**
Zulassungs-Nr.:	040855-61

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bromoxynil 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-63
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	235,00 g/l Bromoxynil (342,00 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.12.2009
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0855-63/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	0855-63/01-001	Luzerne, Rotklee		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	0855-63/01-002	Gräser		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	0855-63/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	0855-63/04-001	Luzerne		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
6	0855-63/05-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bromoxynil 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-63

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bromoxynil 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-63

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: (Heu)F Rotklee: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bromoxynil 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-63

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bromoxynil 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-63

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bromoxynil 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-63

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Luzerne Zum Zwecke der Verfütterung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bromoxynil 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-63

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Caracho 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-64
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	CHD-12051
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	235,00 g/l Bromoxynil (342,00 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.11.2010
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0855-64/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	0855-64/01-001	Luzerne, Rotklee		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	0855-64/01-002	Gräser		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	0855-64/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	0855-64/04-001	Luzerne		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
6	0855-64/05-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Caracho 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-64

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Caracho 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-64

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: (Heu)F Rotklee: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Caracho 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-64

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Caracho 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-64

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Caracho 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-64

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Luzerne Zum Zwecke der Verfütterung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Caracho 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-64

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**B 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-65
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	235,00 g/l Bromoxynil (342,00 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	11.11.2010
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0855-65/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	0855-65/01-001	Luzerne, Rotklee		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	0855-65/01-002	Gräser		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	0855-65/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	0855-65/04-001	Luzerne		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
6	0855-65/05-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**B 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-65

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**B 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-65

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: (Heu)F Rotklee: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**B 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-65

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **B 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-65

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **B 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-65

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Luzerne Zum Zwecke der Verfütterung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **B 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-65

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bo 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-67
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	235,00 g/l Bromoxynil (342,00 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.11.2014
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0855-67/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	0855-67/01-001	Luzerne, Rotklee		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	0855-67/01-002	Gräser		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	0855-67/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	0855-67/04-001	Luzerne		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
6	0855-67/05-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bo 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-67

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bo 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-67

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: (Heu)F Rotklee: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bo 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-67

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bo 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-67

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bo 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-67

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Luzerne Zum Zwecke der Verfütterung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bo 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-67

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UP BMX**
Zulassungs-Nr.:	040855-68
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	235,00 g/l Bromoxynil (342,00 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.10.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0855-68/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	0855-68/01-001	Luzerne, Rotklee		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	0855-68/01-002	Gräser		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	0855-68/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	0855-68/04-001	Luzerne		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
6	0855-68/05-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UP BMX**
Zulassungs-Nr.:	040855-68

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UP BMX**
Zulassungs-Nr.: 040855-68

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: (Heu)F Rotklee: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UP BMX**
Zulassungs-Nr.: 040855-68

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UP BMX**
Zulassungs-Nr.: 040855-68

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UP BMX**
Zulassungs-Nr.: 040855-68

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Luzerne Zum Zwecke der Verfütterung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **UP BMX**
Zulassungs-Nr.: 040855-68

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Scooter**
Zulassungs-Nr.:	040855-69
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	235,00 g/l Bromoxynil (342,00 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2017
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0855-69/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	0855-69/01-001	Luzerne, Rotklee		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	0855-69/01-002	Gräser		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	0855-69/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	0855-69/04-001	Luzerne		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
6	0855-69/05-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Scooter**
Zulassungs-Nr.:	040855-69

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Scooter**
Zulassungs-Nr.:	040855-69

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: (Heu)F Rotklee: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Scooter**
Zulassungs-Nr.:	040855-69

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Scooter**
Zulassungs-Nr.: 040855-69

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Scooter**
Zulassungs-Nr.: 040855-69

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Luzerne Zum Zwecke der Verfütterung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Scooter**
Zulassungs-Nr.: 040855-69

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Bromo 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-70
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	BSL-11846
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	235,00 g/l Bromoxynil (342,00 g/l Octansäureester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.01.2018
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; NT102; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW705
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS210; SS220; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0855-70/00-001	Mais			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	0855-70/01-001	Luzerne, Rotklee		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
3	0855-70/01-002	Gräser		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
4	0855-70/03-001	Sorghum-Hirse		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
5	0855-70/04-001	Luzerne		X	Acker-Hundskamille, Kamille-Arten
6	0855-70/05-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Bromo 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-70

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt entfaltet bis 9 und mehr Laubblätter entfaltet
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 300 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Bromo 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-70

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Rotklee Luzerne In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: (Heu)F Rotklee: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Bromo 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-70

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kamille-Arten Acker-Hundskamille
Kulturen/Objekte:	Gräser In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Bromo 235**
Zulassungs-Nr.:	040855-70

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sorghum-Hirse
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	auf vorhandene Unkräuter 1,5 l/ha
Wasseraufwand:	auf vorhandene Unkräuter von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sorghum-Hirse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Bromo 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-70

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Hundskamille Kamille-Arten
Kulturen/Objekte:	Luzerne Zum Zwecke der Verfütterung
Stadium Kultur:	ab 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	0,75 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Luzerne: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; NW605 (50 %:5m; 75 %:*; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Bromo 235**
Zulassungs-Nr.: 040855-70

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 5m); NW705
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	DGG-10281
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	30,40 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.12.2003
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469; NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT660; NT671; NW262; NW264; SB001; *SS1201; VH298; WA855; WH930; WW711
Verp. für Haus & Garten:	1 * 800.00; g; Flasche; Metall 1 * 50.00-180.00; g; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0902-00/00-001	Ackerbaukulturen			Feldmaus
4	0902-00/00-004	Wiesen, Weiden			Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Mäuse Giftkörner**
Zulassungs-Nr.:	040902-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik von Giftgetreide
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	KWZ-11177
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Wirkstoffgehalt:	30,40 g/kg Zinkphosphid
Formulierung:	Fertigköder
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	11.07.2008
Zulassung bis:	31.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW469; NW704 für bestimmte Anwendungen gelten: NT661
Auflagen:	für das Mittel gelten: NT658; NT660; NT671; NW262; NW264; SB001; *SS1201; VH298; WA855; WH930; WW711
Verp. für Haus & Garten:	1 * 800.00; g; Flasche; Metall 1 * 50.00-180.00; g; Dose; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0902-60/00-001	Ackerbaukulturen			Feldmaus
4	0902-60/00-004	Wiesen, Weiden			Feldmaus

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Feldmausköder Kwizda**
Zulassungs-Nr.:	040902-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Rodentizid
Schadorganismus:	Feldmaus
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	bei Bedarf
Aufwandmenge:	5 Stück pro Loch
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	auslegen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik von Giftgetreide Anwendungstechnik verdeckt Anwendungstechnik bis keine Annahme mehr erfolgt
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT661
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.:	041616-00
Zulassungsinhaber:	CHD-12051
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	650,40 g/l Thiram
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	03.06.2009
Zulassung bis:	30.01.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH682; NW262; NW264; SB001; SB110; SB165; SF613; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; SS2203; *SS6201; ST1202; ST1261; ST1271 für bestimmte Anwendungen gelten: NW642
Hinweise:	NB663; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	1616-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Auflaufkrankheiten
2	1616-00/00-002	Mais			Fusarium-Arten
3	1616-00/00-003	Futtererbse			Fusarium-Arten
17	1616-00/03-001	Lupine-Arten		X	Auflaufkrankheiten
18	1616-00/04-001	Ackerbohne		X	Auflaufkrankheiten

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

1. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.) Aphanomyces-Arten (Aphanomyces spp.)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe Saatgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	15,4 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 20 ml/ha (entsprechend maximal 1,3 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 100.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.:	041616-00

2. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Mais Saatgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	46 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 115 ml/ha (entsprechend maximal 2,5 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 50.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

3. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Fusarium-Arten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse Saatgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	300 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 960 ml/ha (entsprechend maximal 3,2 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

17. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	250 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 625 ml/ha (entsprechend maximal 2,5 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Aatiram 65**
Zulassungs-Nr.: 041616-00

18. Anwendungen von 18

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten ausgenommen: Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	300 ml/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 750 ml/ha (entsprechend maximal 2,5 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	3099-00/00-007	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
8	3099-00/00-008	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Primärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Aufdecken UND bei 25-30 cm Wuchshöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Aliette WG**
Zulassungs-Nr.:	043099-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 4,5 kg/ha bis BBCH 55: 7,5 kg/ha über BBCH 55: 10 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	3099-60/00-007	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
8	3099-60/00-008	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Primärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Aufdecken UND bei 25-30 cm Wuchshöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 4,5 kg/ha bis BBCH 55: 7,5 kg/ha über BBCH 55: 10 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.02.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	3099-61/00-007	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
8	3099-61/00-008	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-61

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Primärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Aufdecken UND bei 25-30 cm Wuchshöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Fosetyl Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 4,5 kg/ha bis BBCH 55: 7,5 kg/ha über BBCH 55: 10 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	29.08.2006
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	3099-62/00-007	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
8	3099-62/00-008	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Primärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Aufdecken UND bei 25-30 cm Wuchshöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-62

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 4,5 kg/ha bis BBCH 55: 7,5 kg/ha über BBCH 55: 10 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.09.2008
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	3099-63/00-007	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
8	3099-63/00-008	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Primärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Aufdecken UND bei 25-30 cm Wuchshöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bayer Garten Spezial-Pilzfrei Aliette**
Zulassungs-Nr.:	043099-63

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 4,5 kg/ha bis BBCH 55: 7,5 kg/ha über BBCH 55: 10 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	03.03.2017
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	3099-64/00-007	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
8	3099-64/00-008	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.: 043099-64

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Primärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Aufdecken UND bei 25-30 cm Wuchshöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-64

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 4,5 kg/ha bis BBCH 55: 7,5 kg/ha über BBCH 55: 10 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	SLS-12648
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	746,00 g/kg Fosetyl (800,00 g/kg Aluminium-Salz)
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.01.2018
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW609 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-1; NN333; NN334; NW262; SB001; VH352
Verp. für Haus & Garten:	1-4 * 10.00; g; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	3099-65/00-007	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...
8	3099-65/00-008	Hopfen			Falscher Mehltau (Pseudoperonospora...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Primärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Aufdecken UND bei 25-30 cm Wuchshöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	2,5 kg/ha
Wasseraufwand:	1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Alitis Spezial-Pilzfrei**
Zulassungs-Nr.:	043099-65

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Falscher Mehltau (Pseudoperonospora humuli) Sekundärinfektion
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 4,5 kg/ha bis BBCH 55: 7,5 kg/ha über BBCH 55: 10 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tachigaren 70 WP**
Zulassungs-Nr.:	043185-00
Zulassungsinhaber:	MCA-11675
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/kg Hymexazol
Formulierung:	Schlämmpulver oder Schlämmbeize
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	16.10.2017
Zulassung bis:	31.05.2022
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS02; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 208-0202; EUH 401; H228; H317; H318; H411; P101; P102; P210; P240; P241; P261; P280; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P310; P362+P364; P391; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NH677; NH679; NH680; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; *SE1201; SF613; SF6142; SF6161; SF623; SF634; SF635; SS207; ST2102; ST2202; VA265; WH952; WMFA3
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 25.00; kg; Beutel; PE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3185-00/00-001	Zuckerrübe, Futterrübe			Aphanomyces-Arten (Aphanomyces spp.)
2	3185-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Pythium-Arten (Pythium spp.)

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tachigaren 70 WP**
Zulassungs-Nr.:	043185-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Aphanomyces-Arten (Aphanomyces spp.)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	40 g pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 60 g/ha (entsprechend 1,5 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 100.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tachigaren 70 WP**
Zulassungs-Nr.:	043185-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Pythium-Arten (Pythium spp.)
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	40 g pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 60 g/ha (entsprechend 1,5 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 100.000 Korn)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corbel**
Zulassungs-Nr.:	043190-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	750,00 g/l Fenpropimorph
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.12.2007
Zulassung bis:	30.04.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW607 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NN2842; NW262; NW264; SB001; SF189; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3190-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	3190-00/00-002	Weizen			Gelbrost (Puccinia striiformis)
3	3190-00/00-003	Gerste			Zwergrost (Puccinia hordei)
4	3190-00/00-004	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
5	3190-00/00-005	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
6	3190-00/00-006	Weizen			Braunrost (Puccinia recondita)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corbel**
Zulassungs-Nr.:	043190-00

1. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:15m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corbel**
Zulassungs-Nr.:	043190-00

2. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Gelbrost (Puccinia striiformis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:15m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corbel**
Zulassungs-Nr.:	043190-00

3. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Zwergrost (Puccinia hordei)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:15m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corbel**
Zulassungs-Nr.:	043190-00

4. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:15m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corbel**
Zulassungs-Nr.:	043190-00

5. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:15m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Corbel**
Zulassungs-Nr.:	043190-00

6. Anwendungen von 6

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Braunrost (Puccinia recondita)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW607 (75%:15m; 90%:5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesurol flüssig**
Zulassungs-Nr.:	043599-00
Zulassungsinhaber:	BAY-10021
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Insektizid; Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Methiocarb
Formulierung:	Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	17.02.2006
Zulassung bis:	31.07.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT697; NT6971; NT699; NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; *NH677; *NH679; *NH680; *NH681; NH683; *NT677; NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF6142; SF6161; *SF618; *SS1201; SS2203; *SS6201; ST1202; ST1261; ST1271; VV212

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3599-00/00-001	Mais			Tauben, Krähe, Fasan
2	3599-00/00-002	Mais			Fritfliege

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mesurol flüssig**
Zulassungs-Nr.: 043599-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Fasan Tauben Krähe Fraßminderung
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 300 ml/ha (entsprechend maximal 2 Saatgut-Einheiten pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mesurol flüssig**
Zulassungs-Nr.:	043599-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Fritfliege
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	150 ml pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	Saatgutbehandlung
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 300 ml/ha (entsprechend maximal 2 Saatgut-Einheiten pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.:	043673-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l Isoxaben
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.06.2011
Zulassung bis:	31.12.2021
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG403; NT102; NW609-1 (Abstand); NW706
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW264; NW265; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; *SS2202; WML

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
19	3673-00/06-001	Tabak		X	Gemeines Hirtentäschel, Gemeines Kr...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLEXIDOR**
Zulassungs-Nr.:	043673-00

19. Anwendungen von 19

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeines Kreuzkraut Gemeines Hirtentäschel Acker-Senf Vogel-Sternmiere
Kulturen/Objekte:	Tabak
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland, Pflanzkultur
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 3 Tage nach dem Pflanzen
Aufwandmenge:	0,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG403; NT102; NW609-1 (Abstand: 5m); NW706
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Follow**
Zulassungs-Nr.:	043721-00
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.02.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3721-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3721-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	3721-00/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3721-00/03-001	Miscanthus		X	Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Follow**
Zulassungs-Nr.: 043721-00

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Follow**
Zulassungs-Nr.: 043721-00

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Follow**
Zulassungs-Nr.: 043721-00

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Follow**
Zulassungs-Nr.: 043721-00

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Winden-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-60
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.10.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3721-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3721-60/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	3721-60/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3721-60/03-001	Miscanthus		X	Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-60

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Tomigan 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-60

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-60

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tomigan 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-60

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Winden-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-62
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	AGH-11123
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3721-62/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3721-62/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	3721-62/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3721-62/03-001	Miscanthus		X	Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-62

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-62

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-62

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-62

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Winden-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLUROX 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-63
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	BAW-10856
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3721-63/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3721-63/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	3721-63/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3721-63/03-001	Miscanthus		X	Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLUROX 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-63

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLUROX 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-63

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLUROX 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-63

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLUROX 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-63

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Winden-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat**
Zulassungs-Nr.:	043721-64
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	PLA-10261
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3721-64/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3721-64/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	3721-64/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3721-64/03-001	Miscanthus		X	Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat**
Zulassungs-Nr.:	043721-64

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat**
Zulassungs-Nr.:	043721-64

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat**
Zulassungs-Nr.:	043721-64

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pyrat**
Zulassungs-Nr.:	043721-64

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Winden-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-65
Zulassungsinhaber:	DOW-10039
Vertriebsunternehmen:	RWZ-11145
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	180,00 g/l Fluroxypyr (259,36 g/l 1-Methyl-heptylester)
Formulierung:	Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; NW264; SB001; SB110; *SE1201; SF245-01; *SS1201; SS2203; *SS610; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP734; WP778
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3721-65/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3721-65/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Kletten-Labkraut
3	3721-65/00-003	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
7	3721-65/03-001	Miscanthus		X	Kletten-Labkraut, Winden-Knöterich

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.:	043721-65

1. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter Frühjahr
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-65

2. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Winterroggen Wintertriticale Winterweichweizen
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP778

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-65

3. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommergerste Sommerhafer Sommerweichweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:10m; 75%:5m; 90%:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **FLURANE 180**
Zulassungs-Nr.: 043721-65

7. Anwendungen von 7

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Kletten-Labkraut Winden-Knöterich
Kulturen/Objekte:	Miscanthus Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Dichlorprop-P (696,56 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.03.2005
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WA730; WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3729-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3729-00/00-002	Hafer, Sommergerste, Sommerwei...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	3729-00/00-003	Gräser			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	3729-00/00-004	Gräser			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Gras und Heu) 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA730; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Gras und Heu) 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA730; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-60
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Dichlorprop-P (696,56 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.12.2015
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT103; NW609-1 (Abstand); NW701
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW262; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; SS610 für bestimmte Anwendungen gelten: WA730; WH916; WP734
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN165; NN170

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3729-60/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
2	3729-60/00-002	Hafer, Sommergerste, Sommerwei...			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
3	3729-60/00-003	Gräser			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
4	3729-60/00-004	Gräser			Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-60

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-60

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Hafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Hafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH916

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-60

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; 9 oder mehr Bestockungstriebe sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Gras und Heu) 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA730; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus DP**
Zulassungs-Nr.:	043729-60

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gräser
Stadium Kultur:	von Beginn des Schossens bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,33 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gräser: (Gras und Heu) 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW609-1 (Abstand: 5m); NW701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WA730; WH916; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Chlortoluron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.12.2007
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG337; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMC2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3753-00/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	3753-00/00-005	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	3753-00/00-008	Wintergerste, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
4	3753-00/01-002	Wintertriticale			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-00

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-00

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-00

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.: 043753-00

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CTU 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-61
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Chlortoluron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	30.06.2009
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG337; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMC2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3753-61/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	3753-61/00-005	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	3753-61/00-008	Wintergerste, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
4	3753-61/01-002	Wintertriticale			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CTU 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-61

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CTU 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-61

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **CTU 700**
Zulassungs-Nr.: 043753-61

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**CTU 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-61

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UP CTU**
Zulassungs-Nr.:	043753-62
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Chlortoluron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG337; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMC2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3753-62/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	3753-62/00-005	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	3753-62/00-008	Wintergerste, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
4	3753-62/01-002	Wintertriticale			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UP CTU**
Zulassungs-Nr.:	043753-62

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UP CTU**
Zulassungs-Nr.:	043753-62

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UP CTU**
Zulassungs-Nr.:	043753-62

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**UP CTU**
Zulassungs-Nr.:	043753-62

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-63
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	700,00 g/l Chlortoluron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.04.2015
Zulassung bis:	31.10.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG337; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW261; NW262; NW265; SB001; SB110; SS110; *SS2101; *SS610; WH951; WMC2 für bestimmte Anwendungen gelten: WH9161; WP710; WP734
Hinweise:	NB6641; NN160; NN165

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3753-63/00-002	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
2	3753-63/00-005	Wintergerste, Winterweichweize...			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...
3	3753-63/00-008	Wintergerste, Winterweichweize...			Gemeiner Windhalm, Einjährige zweik...
4	3753-63/01-002	Wintertriticale			Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windha...

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-63

1. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor dem Auflaufen
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-63

2. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-63

3. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeiner Windhalm Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste
Stadium Kultur:	von Erstes Blatt aus der Koleoptile ausgetreten bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Wintergerste: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP710

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus Lentipur 700**
Zulassungs-Nr.:	043753-63

4. Anwendungen von 4

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Fuchsschwanz Gemeiner Windhalm Einjähriges Rispengras Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Kletten-Labkraut Ehrenpreis-Arten
Kulturen/Objekte:	Wintertriticale
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Herbst
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NG414; NT103; NW605 (50 %:5m; 75 %:5m; 90 %:*); NW606 (Abstand: 10m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WH9161; WP734

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00
Zulassungsinhaber:	SAT-10475
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	980,00 g/kg Thiram
Formulierung:	Wirkstoff, technisch
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	22.01.2010
Zulassung bis:	30.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Achtung; GHS07; GHS08; GHS09; H302; H315; H317; H319; H332; H373; H400; H410; EUH 401; P101; P102; P264; P270; P271; P280; P301+P312+P330; P302+P352; P305+P351+P338; P308+P313; P362+P364; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW467
Auflagen:	für das Mittel gelten: *NH677; *NH682; *NT699; NW262; NW264; SB001; SB110; SB165; *SE1201; SF613; SF6142; SF6161; SF6171; SF632; *SS1201; *SS2204; *SS6201; ST1202; ST1261; ST1271; WH952; WMFM3

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3798-00/00-001	Kohlrübe, Raps, Markstammkohl,...			Auflaufkrankheiten
2	3798-00/00-002	Ackerbohne			Auflaufkrankheiten
3	3798-00/00-003	Futtererbse			Auflaufkrankheiten
4	3798-00/00-004	Lein			Auflaufkrankheiten
5	3798-00/00-005	Mais			Auflaufkrankheiten
6	3798-00/00-006	Mohn			Auflaufkrankheiten
7	3798-00/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Auflaufkrankheiten
8	3798-00/00-008	Sonnenblume			Auflaufkrankheiten
12	3798-00/00-012	Sareptasenf, Schwarzer Senf, S...			Auflaufkrankheiten
16	3798-00/01-001	Lupine-Arten		X	Auflaufkrankheiten

Nur Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00

1. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Markstammkohl Raps Rübsen Kohlrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 12 bis 32 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kohlrübe: F Markstammkohl: F Rübsen: F Raps: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00

2. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 280 bis 640 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00

3. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 320 bis 440 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00

4. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Lein
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	2 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 200 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00

5. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	36 g pro Einheit Saatgut
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 90 g/ha (entsprechend maximal 2,5 Saatgut-Einheiten pro ha; 1 Einheit umfasst 50.000 Korn) Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00

6. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Mohn
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 12 bis 20 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mohn: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00

7. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 60 bis 160 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: F Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.:	043798-00

8. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	3 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 9 bis 15 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren; Ausbringung in Einzelkornablage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

12. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Senf Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.) Schwarzer Senf Sareptasenf Oelrettich
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	4 g/kg
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand für die vorgesehene Kultur pro Jahr 12 bis 32 g/ha Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.): F Sareptasenf: F Schwarzer Senf: F Oelrettich: F Senf: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **TMTD 98% Satec**
Zulassungs-Nr.: 043798-00

16. Anwendungen von 16

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Auflaufkrankheiten
Kulturen/Objekte:	Lupine-Arten
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat
Aufwandmenge:	200 g/dt
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	inkrustieren
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik nach Satec-Spezialverfahren Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 500 g/ha (entsprechend maximal 2,5 dt Saatgut pro ha)
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lupine-Arten: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Ultra**
Zulassungs-Nr.:	043981-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	BAY-10021; SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (486,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	17.04.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NT103
Auflagen:	für das Mittel gelten: SB001; SB005; SB010; SB111; SB166; SF245-01; *SS206; VH368; WMG für bestimmte Anwendungen gelten: NS660-1; *NW642-1; WH914
Hinweise:	NB6641
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; HDPE 1 * 5.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 640.00-1000.00; l; Tank; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3981-00/00-001	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	3981-00/00-002	Gleisanlagen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	3981-00/00-003	Gleisanlagen			Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...
4	3981-00/00-005	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	3981-00/00-006	Nichtkulturland ohne Holzgewäc...			Holzgewächse, Zweikeimblättrige Unk...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Ultra**
Zulassungs-Nr.:	043981-00

1. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	10 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Ultra**
Zulassungs-Nr.:	043981-00

2. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Ultra**
Zulassungs-Nr.:	043981-00

3. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Gleisanlagen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gleisanlagen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Ultra**
Zulassungs-Nr.:	043981-00

4. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Monat(e)
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 500 bis 1000 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NT103
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Tender GB Ultra**
Zulassungs-Nr.:	043981-00

5. Anwendungen von 5

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter Holzgewächse
Kulturen/Objekte:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Nichtkulturland ohne Holzgewächse: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660-1; NW642-1; WH914

Demo version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00
Zulassungsinhaber:	RAG-10447
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	796,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.07.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	5 * 15.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0006-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	0006-00/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	0006-00/00-003	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netzschwefel Stulln**
Zulassungs-Nr.:	050006-00

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60
Zulassungsinhaber:	RAG-10447
Vertriebsunternehmen:	NEU-10730
Wirkungsbereich:	Fungizid
Wirkstoffgehalt:	796,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB005; SB010; SB110; SB166; SF245-01; SS110; *SS206; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	5 * 15.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 5.00-25.00; kg; Sack; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0006-60/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	0006-60/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	0006-60/00-003	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

1. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.:	050006-60

2. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Netz-Schwefelit WG**
Zulassungs-Nr.: 050006-60

3. Anwendungen von 3

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 7 bis: 14 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	19.06.2006
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; VH388 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0287-00/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	0287-00/00-002	Kartoffel			Krautabtötung
3	0287-00/00-003	Kartoffel			Krautabtötung
4	0287-00/00-005	Winterraps			Sikkation
5	0287-00/00-006	Sommerraps			Sikkation
6	0287-00/00-007	Ackerbohne			Sikkation
7	0287-00/00-008	Futtererbse			Sikkation
8	0287-00/00-009	Lein			Sikkation
9	0287-00/00-010	Phacelia			Sikkation
10	0287-00/00-011	Oelrettich			Sikkation
11	0287-00/00-012	Futterleguminosen			Sikkation

Archiv Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln ausg. Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2,5 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 800 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen bei sehr dichtem Bestand Splittingverfahren im Abstand von 3 Tagen Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Reglone**
Zulassungs-Nr.: 050287-00

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Phacelia In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglone**
Zulassungs-Nr.:	050287-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futterleguminosen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterleguminosen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2012
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; VH388 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0287-60/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	0287-60/00-002	Kartoffel			Krautabtötung
3	0287-60/00-003	Kartoffel			Krautabtötung
4	0287-60/00-005	Winterraps			Sikkation
5	0287-60/00-006	Sommerraps			Sikkation
6	0287-60/00-007	Ackerbohne			Sikkation
7	0287-60/00-008	Futtererbse			Sikkation
8	0287-60/00-009	Lein			Sikkation
9	0287-60/00-010	Phacelia			Sikkation
10	0287-60/00-011	Oelrettich			Sikkation
11	0287-60/00-012	Futterleguminosen			Sikkation

Archiv-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln ausg. Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2,5 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 800 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Anzahl der Behandlungen bei sehr dichtem Bestand Splittingverfahren im Abstand von 3 Tagen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Reglor**
Zulassungs-Nr.: 050287-60

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Phacelia In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Reglor**
Zulassungs-Nr.:	050287-60

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futterleguminosen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterleguminosen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2012
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; VH388 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0287-61/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	0287-61/00-002	Kartoffel			Krautabtötung
3	0287-61/00-003	Kartoffel			Krautabtötung
4	0287-61/00-005	Winterraps			Sikkation
5	0287-61/00-006	Sommerraps			Sikkation
6	0287-61/00-007	Ackerbohne			Sikkation
7	0287-61/00-008	Futtererbse			Sikkation
8	0287-61/00-009	Lein			Sikkation
9	0287-61/00-010	Phacelia			Sikkation
10	0287-61/00-011	Oelrettich			Sikkation
11	0287-61/00-012	Futterleguminosen			Sikkation

Internet Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln ausg. Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2,5 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 800 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Anzahl der Behandlungen bei sehr dichtem Bestand Splittingverfahren im Abstand von 3 Tagen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Phacelia In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dessix**
Zulassungs-Nr.:	050287-61

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dessix**
Zulassungs-Nr.: 050287-61

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futterleguminosen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterleguminosen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.02.2012
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; VH388 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0287-63/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	0287-63/00-002	Kartoffel			Krautabtötung
3	0287-63/00-003	Kartoffel			Krautabtötung
4	0287-63/00-005	Winterraps			Sikkation
5	0287-63/00-006	Sommerraps			Sikkation
6	0287-63/00-007	Ackerbohne			Sikkation
7	0287-63/00-008	Futtererbse			Sikkation
8	0287-63/00-009	Lein			Sikkation
9	0287-63/00-010	Phacelia			Sikkation
10	0287-63/00-011	Oelrettich			Sikkation
11	0287-63/00-012	Futterleguminosen			Sikkation

Archiv-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln ausg. Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Bleran**
Zulassungs-Nr.: 050287-63

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2,5 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 800 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Anzahl der Behandlungen bei sehr dichtem Bestand Splittingverfahren im Abstand von 3 Tagen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Phacelia In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Bleran**
Zulassungs-Nr.:	050287-63

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futterleguminosen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterleguminosen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGLEX**
Zulassungs-Nr.:	050287-64
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SYD-10607
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.01.2013
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; VH388 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0287-64/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	0287-64/00-002	Kartoffel			Krautabtötung
3	0287-64/00-003	Kartoffel			Krautabtötung
4	0287-64/00-005	Winterraps			Sikkation
5	0287-64/00-006	Sommerraps			Sikkation
6	0287-64/00-007	Ackerbohne			Sikkation
7	0287-64/00-008	Futtererbse			Sikkation
8	0287-64/00-009	Lein			Sikkation
9	0287-64/00-010	Phacelia			Sikkation
10	0287-64/00-011	Oelrettich			Sikkation
11	0287-64/00-012	Futterleguminosen			Sikkation

Archiv Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGLEX**
Zulassungs-Nr.:	050287-64

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln ausg. Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGLEX**
Zulassungs-Nr.:	050287-64

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REGLEX**
Zulassungs-Nr.: 050287-64

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2,5 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 800 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Anzahl der Behandlungen bei sehr dichtem Bestand Splittingverfahren im Abstand von 3 Tagen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGLEX**
Zulassungs-Nr.:	050287-64

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGLEX**
Zulassungs-Nr.:	050287-64

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGLEX**
Zulassungs-Nr.:	050287-64

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REGLEX**
Zulassungs-Nr.: 050287-64

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGLEX**
Zulassungs-Nr.:	050287-64

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGLEX**
Zulassungs-Nr.:	050287-64

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Phacelia In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **REGLEX**
Zulassungs-Nr.: 050287-64

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**REGLEX**
Zulassungs-Nr.:	050287-64

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futterleguminosen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterleguminosen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	27.09.2013
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; VH388 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0287-65/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	0287-65/00-002	Kartoffel			Krautabtötung
3	0287-65/00-003	Kartoffel			Krautabtötung
4	0287-65/00-005	Winterraps			Sikkation
5	0287-65/00-006	Sommerraps			Sikkation
6	0287-65/00-007	Ackerbohne			Sikkation
7	0287-65/00-008	Futtererbse			Sikkation
8	0287-65/00-009	Lein			Sikkation
9	0287-65/00-010	Phacelia			Sikkation
10	0287-65/00-011	Oelrettich			Sikkation
11	0287-65/00-012	Futterleguminosen			Sikkation

Internet-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln ausg. Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2,5 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 800 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Anzahl der Behandlungen bei sehr dichtem Bestand Splittingverfahren im Abstand von 3 Tagen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Phacelia In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.:	050287-65

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Mission 200 SL**
Zulassungs-Nr.: 050287-65

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futterleguminosen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterleguminosen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	BSL-11846
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	200,00 g/l Deiquat (374,00 g/l Dibromid)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.01.2014
Zulassung bis:	30.06.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT102; NT103; NW605 (Abstand); NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand); NW607-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN361; NN3842; NW262; NW264; NW265; SB001; *SE110; SS110; SS120; SS210; SS220; *SS610; VH388 für bestimmte Anwendungen gelten: VV207
Hinweise:	NB6641; NN130; NN160; NN166

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0287-66/00-001	Kartoffel			Krautabtötung
2	0287-66/00-002	Kartoffel			Krautabtötung
3	0287-66/00-003	Kartoffel			Krautabtötung
4	0287-66/00-005	Winterraps			Sikkation
5	0287-66/00-006	Sommerraps			Sikkation
6	0287-66/00-007	Ackerbohne			Sikkation
7	0287-66/00-008	Futtererbse			Sikkation
8	0287-66/00-009	Lein			Sikkation
9	0287-66/00-010	Phacelia			Sikkation
10	0287-66/00-011	Oelrettich			Sikkation
11	0287-66/00-012	Futterleguminosen			Sikkation

Archiv Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel Speise-, Wirtschafts- und Industriekartoffeln ausg. Pflanzgut
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW607-1 (50 %:20m; 75 %:10m; 90 %:5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Krautabtötung
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 3 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	vor der Ernte
Aufwandmenge:	Zeitpunkt 1: 2,5 l/ha Zeitpunkt 2: 2,5 l/ha
Wasseraufwand:	Zeitpunkt 1: von 400 bis 800 l/ha Zeitpunkt 2: von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Kultur/Objekt aussortiertes Erntegut darf für Lebens- und Futtermittelzwecke verwendet werden Anwendungstechnik im Splittingverfahren (2 Behandlungen) Anzahl der Behandlungen bei sehr dichtem Bestand Splittingverfahren im Abstand von 3 Tagen
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 10 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT103; NW605-1 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.: 050287-66

4. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Winterraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 15m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Sommerraps
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Fast alle Samen der Pflanze schwarz und hart
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerraps: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

6. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen sind ausgereift (Bohnen hart)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

7. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futtererbse In Beständen zur Futter- und Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife: Hülsen an gesamter Pflanze trocken und braun; Samen trocken und hart (Trockenreife)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 5 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Lein In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Lein: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Phacelia In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Phacelia: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Oelrettich In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Oelrettich: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Deiquat Super**
Zulassungs-Nr.:	050287-66

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Futterleguminosen In Beständen zur Saatguterzeugung
Stadium Kultur:	ab Vollreife, art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht. Früchte bzw. Fruchtstände lösen sich relativ leicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	zur Spätbehandlung vor der Ernte
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 800 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterleguminosen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT102; NW605 (50 %:10m; 75 %:5m; 90 %:5m); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. VV207

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	DGG-10281
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	29.09.2016
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; EUH 401; H314; H335; P101; P102; P280; P301+P330+P331; P303+P361+P353; P305+P351+P338; P308+P310; P363; P403+P233; P405; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0425-00/00-001	Ackerbaukulturen			Schermaus
2	0425-00/00-002	Ackerbaukulturen			Maulwurf
7	0425-00/00-007	Wiesen, Weiden			Schermaus
8	0425-00/00-008	Wiesen, Weiden			Maulwurf

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DELU Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-00

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	DGG-10281
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H314; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P363; P308+P310; P305+P351+P338; P303+P361+P353; P301+P330+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0425-60/00-001	Ackerbaukulturen			Schermaus
2	0425-60/00-002	Ackerbaukulturen			Maulwurf
7	0425-60/00-007	Wiesen, Weiden			Schermaus
8	0425-60/00-008	Wiesen, Weiden			Maulwurf

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Detia Wühlmausgas**
Zulassungs-Nr.:	050425-60

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	CEL-10091
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	08.03.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H314; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P363; P308+P310; P305+P351+P338; P303+P361+P353; P301+P330+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0425-61/00-001	Ackerbaukulturen			Schermaus
2	0425-61/00-002	Ackerbaukulturen			Maulwurf
7	0425-61/00-007	Wiesen, Weiden			Schermaus
8	0425-61/00-008	Wiesen, Weiden			Maulwurf

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Wühlmaus-Gas Arrex**
Zulassungs-Nr.:	050425-61

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71
Zulassungsinhaber:	DET-10137
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Calciumcarbid
Formulierung:	Gaserzeugendes Produkt
Bienengefährlichkeit:	B3
Zulassung von:	27.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2026
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; H335; H314; EUH 401; P501; P405; P403+P233; P363; P308+P310; P305+P351+P338; P303+P361+P353; P301+P330+P331; P280; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NT670; NW467; NW704
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO001; EO004; NW262; NW264; SB001; SB110; SB166; SF501; SF503; SF5053; SF506; SF525; *SS1201; *SS2204; VH297; VH298; WW730 für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WW864; WW865
Hinweise:	NB663
Verp. für Haus & Garten:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier
Verp. für gewerbliche Anw.:	1-50 * 5.00; g; Beutel in Dose; Papier

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0425-71/00-001	Ackerbaukulturen			Schermaus
2	0425-71/00-002	Ackerbaukulturen			Maulwurf
7	0425-71/00-007	Wiesen, Weiden			Schermaus
8	0425-71/00-008	Wiesen, Weiden			Maulwurf

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

1. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

2. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

7. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Schermaus Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	5 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW864

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**WÜHLMAUSGAS-CC**
Zulassungs-Nr.:	050425-71

8. Anwendungen von 8

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Repellent, Wildschadenverhütungsmittel
Schadorganismus:	Maulwurf Vergrämung
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	
Anwendungszeitpunkt:	ganzjährig nach Befallsbeginn
Aufwandmenge:	20 g pro Bau
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	begasen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WW865

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	HOR-10725
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	06.03.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0498-00/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	0498-00/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	0498-00/00-003	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	0498-00/00-011	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.: 050498-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**THIOVIT JET**
Zulassungs-Nr.:	050498-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab 10 % der Gerüsthöhe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 5,6 kg/ha bis BBCH 55: 8,4 kg/ha über BBCH 55: 12,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	COM-10035
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	09.04.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0498-63/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	0498-63/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	0498-63/00-003	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	0498-63/00-011	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**COMPO Bio Mehltau-frei Thiovit Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-63

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab 10 % der Gerüsthöhe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 5,6 kg/ha bis BBCH 55: 8,4 kg/ha über BBCH 55: 12,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	SHB-11848
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.04.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0498-64/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	0498-64/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	0498-64/00-003	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	0498-64/00-011	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Mehltau-Frei Asulfa Jet**
Zulassungs-Nr.:	050498-64

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab 10 % der Gerüsthöhe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 5,6 kg/ha bis BBCH 55: 8,4 kg/ha über BBCH 55: 12,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65
Zulassungsinhaber:	SYD-10607
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	12.07.2017
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; VH302; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für Haus & Garten:	1-5 * 15.00-20.00; g; Beutel; Verbundmaterial 1-10 * 5.00-10.00; g; Beutel; Verbundmaterial
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Verbundmaterial

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0498-65/00-001	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
2	0498-65/00-002	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
3	0498-65/00-003	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
11	0498-65/00-011	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol S**
Zulassungs-Nr.: 050498-65

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Microthiol S**
Zulassungs-Nr.: 050498-65

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 7 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Microthiol S**
Zulassungs-Nr.:	050498-65

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab 10 % der Gerüsthöhe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 5,6 kg/ha bis BBCH 55: 8,4 kg/ha über BBCH 55: 12,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anzahl der Behandlungen zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 6 Tage
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00
Zulassungsinhaber:	BAS-10020
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020
Wirkungsbereich:	Akarizid; Fungizid
Wirkstoffgehalt:	800,00 g/kg Schwefel
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	05.08.2015
Zulassung bis:	31.12.2020
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT106; NW605-1 (Abstand); NW606 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW263; SB001; SB010; SB110; SF245-01; SS110; WMFM2 für bestimmte Anwendungen gelten: NN234; *NW642-1
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-25.00; kg; Beutel; Kunststoff

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
7	2273-00/00-009	Weizen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
8	2273-00/00-010	Gerste			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
9	2273-00/00-011	Roggen			Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
13	2273-00/00-016	Hopfen			Echter Mehltau (Sphaerotheca macula...
48	2273-00/07-001	Ölkürbis		X	Echte Mehltaupilze

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

7. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Weizen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Weizen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

8. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Gerste
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

9. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Erysiphe graminis)
Kulturen/Objekte:	Roggen
Stadium Kultur:	von 5 Bestockungstriebe sichtbar bis Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	6 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Roggen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

13. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis)
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab 10 % der Gerüsthöhe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 8 für die Kultur bzw. je Jahr max. 8 im Abstand: von: 6 bis: 8 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
Aufwandmenge:	bis BBCH 37: 5,6 kg/ha bis BBCH 55: 8,4 kg/ha über BBCH 55: 12,5 kg/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen oder sprühen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand pro Vegetationsperiode maximal 71,1 kg/ha Mittel
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 8 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT106; NW605-1 (50%:15m; 75%:10m; 90%:*); NW606 (Abstand: 20m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NN234

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Kumulus WG**
Zulassungs-Nr.:	052273-00

48. Anwendungen von 48

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Fungizid
Schadorganismus:	Echte Mehltaupilze
Kulturen/Objekte:	Ölkürbis
Stadium Kultur:	von 3. Laubblatt am Hauptspross entfaltet bis Vollreife: Früchte haben art-/sortentypische Fruchtausfärbung erreicht
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 6 für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 im Abstand: von: 7 bis: 10 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Aufwandmenge:	1,5 kg/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ölkürbis: 1 Tag
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	SPU-10577
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.04.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-00/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-00/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-00/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-00/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-00/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-00/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-00/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-00/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-00/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-00/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-00/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-00/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-00/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Durano**
Zulassungs-Nr.: 052389-00

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Durano**
Zulassungs-Nr.: 052389-00

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik mit Spritzschirm
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Durano**
Zulassungs-Nr.:	052389-00

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	01.04.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-60/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-60/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-60/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-60/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-60/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-60/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-60/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-60/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-60/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-60/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-60/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-60/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-60/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-60

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Rosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-60

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	RET-11295
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.05.2014
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-61/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-61/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-61/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-61/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-61/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-61/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-61/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-61/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-61/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-61/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-61/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-61/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-61/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Freie Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyfosate 360 TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-61

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.07.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-69/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-69/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-69/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-69/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-69/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-69/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-69/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-69/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-69/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-69/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-69/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-69/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-69/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cardinal**
Zulassungs-Nr.: 052389-69

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cardinal**
Zulassungs-Nr.: 052389-69

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Cardinal**
Zulassungs-Nr.:	052389-69

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Cardinal**
Zulassungs-Nr.: 052389-69

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ALL-11573; AUS-10176
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-71/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-71/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-71/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-71/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-71/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-71/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-71/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-71/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-71/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-71/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-71/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-71/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-71/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyper**
Zulassungs-Nr.: 052389-71

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyper**
Zulassungs-Nr.: 052389-71

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyper**
Zulassungs-Nr.: 052389-71

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyper**
Zulassungs-Nr.:	052389-71

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	CFP-12885
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-72/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-72/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-72/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-72/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-72/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-72/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-72/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-72/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-72/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-72/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-72/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-72/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-72/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clinic**
Zulassungs-Nr.: 052389-72

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic**
Zulassungs-Nr.:	052389-72

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	NLI-10057
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-73/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-73/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-73/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-73/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-73/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-73/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-73/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-73/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-73/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-73/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-73/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-73/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-73/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi Glyphosat**
Zulassungs-Nr.:	052389-73

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	NLI-10057
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-74/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-74/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-74/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-74/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-74/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-74/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-74/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-74/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-74/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-74/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-74/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-74/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-74/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clinic free**
Zulassungs-Nr.: 052389-74

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Clinic free**
Zulassungs-Nr.: 052389-74

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Clinic free**
Zulassungs-Nr.:	052389-74

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	23.06.2004
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-75/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-75/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-75/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-75/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-75/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-75/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-75/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-75/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-75/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-75/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-75/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-75/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-75/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyphogan**
Zulassungs-Nr.: 052389-75

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Glyphogan**
Zulassungs-Nr.: 052389-75

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Glyphogan**
Zulassungs-Nr.:	052389-75

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	14.10.2009
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-80/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-80/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-80/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-80/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-80/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-80/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-80/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-80/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-80/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-80/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-80/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-80/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-80/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Amega**
Zulassungs-Nr.: 052389-80

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Amega**
Zulassungs-Nr.:	052389-80

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Amega**
Zulassungs-Nr.: 052389-80

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Amega**
Zulassungs-Nr.: 052389-80

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Amega**
Zulassungs-Nr.: 052389-80

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	BCP-10233
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	10.03.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-81/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-81/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-81/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-81/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-81/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-81/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-81/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-81/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-81/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-81/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-81/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-81/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-81/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Figaro TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-81

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Figaro TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-81

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ADD-12226
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	15.12.2010
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-82/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-82/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-82/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-82/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-82/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-82/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-82/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-82/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-82/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-82/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-82/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-82/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-82/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info-Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi 360**
Zulassungs-Nr.: 052389-82

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi 360**
Zulassungs-Nr.: 052389-82

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi 360**
Zulassungs-Nr.: 052389-82

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi 360**
Zulassungs-Nr.:	052389-82

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi 360**
Zulassungs-Nr.: 052389-82

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	MOT-10593
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	31.10.2012
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-83/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-83/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-83/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-83/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-83/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-83/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-83/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-83/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-83/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-83/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-83/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-83/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-83/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Info Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DURANO TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-83

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DURANO TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-83

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **DURANO TF**
Zulassungs-Nr.: 052389-83

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**DURANO TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-83

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84
Zulassungsinhaber:	MOT-10593
Vertriebsunternehmen:	ALB1-12786
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	360,00 g/l Glyphosat (480,00 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.03.2013
Zulassung bis:	15.12.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NG352; NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NT101; WA701; WA702
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN270; NW262; SB001; SB010; SB110; SF245-01; VH352 für bestimmte Anwendungen gelten: NS660; NW642; *NW642-1; VV549; VV835; WH914
Hinweise:	NB6641; NN165; NN1842

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2389-84/00-001	Ackerbaukulturen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
2	2389-84/00-002	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
3	2389-84/00-003	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Sikkation
4	2389-84/00-004	Wintergerste			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
5	2389-84/00-005	Wintergerste			Sikkation
6	2389-84/00-006	Zuckerrübe			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
7	2389-84/00-007	Zuckerrübe, Futterrübe			Acker-Kratzdistel, Schosserrüben
8	2389-84/00-008	Mais			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
9	2389-84/00-009	Stilllegungsflächen			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
10	2389-84/00-010	Wiesen, Weiden			Gemeine Quecke, Ampfer-Arten
11	2389-84/00-011	Wiesen, Weiden			Acker-Kratzdistel, Ampfer-Arten
19	2389-84/00-019	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...
20	2389-84/00-020	Wege und Plätze mit Holzgewäch...			Zweikeimblättrige Unkräuter, Einkei...

Freie Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

1. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Ackerbaukulturen
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbaukulturen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

2. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Lagergetreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

3. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen) Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Gerste: 14 Tage Hafer: 14 Tage Roggen: 14 Tage Triticale: 14 Tage Weizen: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

4. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA701
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

5. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Sikkation
Kulturen/Objekte:	Wintergerste Ausgenommen zur Saatguterzeugung und zu Brauzwecken
Stadium Kultur:	ab 89
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	14 Tage vor der Ernte ODER zur Spätbehandlung
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wintergerste: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101; WA702
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; VV835; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

6. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

7. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Schosserrüben Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2 im Abstand: von: 28 Tag(e)
Anwendungszeitpunkt:	bei Spätverunkrautung während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 3 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 60 Tage Futterrübe: 60 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

8. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Mais
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	bis 2 Tage vor der Saat
Aufwandmenge:	3 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Mais: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

9. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen Rekultivierung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	vor der Saat von Folgekulturen
Aufwandmenge:	5 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Behandlungszeitpunkt während der Vegetationsperiode Behandlungszeitpunkt zur Kulturvorbereitung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

10. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Gemeine Quecke Ampfer-Arten
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August)
Aufwandmenge:	4 l/ha
Wasseraufwand:	von 100 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit nachfolgendem Umbruch
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu)F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT101
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

11. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Ampfer-Arten Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode ODER Mai bis August
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 4 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: (Gras und Heu) 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642; VV549; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

19. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	3 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Spritzschirm Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Landmaster TF**
Zulassungs-Nr.:	052389-84

20. Anwendungen von 20

Einsatzgebiet:	Nichtkulturland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einkeimblättrige Unkräuter Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen Ab Pflanzjahr
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Sommer während der Vegetationsperiode
Aufwandmenge:	33 %
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	streichen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik mit Dochtstreichgerät Anwendungstechnik Einzelpflanzenbehandlung Hinweis zum Mittelaufwand maximaler Mittelaufwand 10 l/ha
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wege und Plätze mit Holzgewächsen: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten.
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NS660; NW642; WH914

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	BAS-10020; ADD-12226; CEL-10091; SPU-10577
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	08.04.2004
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN270; NN3842; NN391; NN410; NW263; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS530; *SS610; ST1212; ST1222 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091; WW720; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2470-00/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
2	2470-00/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Blattläuse
3	2470-00/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Blattläuse als Virusvektoren
4	2470-00/00-004	Kartoffel			Blattläuse
5	2470-00/00-005	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
6	2470-00/00-006	Ackerbohne			Blattläuse
7	2470-00/00-007	Futtererbse			Blattläuse
19	2470-00/01-001	Sonnenblume			Blattläuse
20	2470-00/01-002	Tabak			Blattläuse
21	2470-00/01-003	Wurzelzichorie			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	bei Temperaturen >15°C 200 g/ha bei Temperaturen <15°C 300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	erste Spritzung 450 g/ha zweite Spritzung 400 g/ha dritte Spritzung 350 g/ha weitere Spritzungen 350 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.: 052470-00

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	bis Infloreszenz-Knospe zwischen jungen Blättern gerade erkennbar.(Stern-Stadium)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tabak
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	450 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Pirimor Granulat**
Zulassungs-Nr.:	052470-00

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60
Zulassungsinhaber:	ADD-12226
Vertriebsunternehmen:	AGH-11123
Wirkungsbereich:	Insektizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	Wasserdispergierbares Granulat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	25.01.2013
Zulassung bis:	30.04.2019
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468; NW604 für bestimmte Anwendungen gelten: NW605 (Abstand); NW606 (Abstand); NW609 (Abstand); NW609-1 (Abstand)
Auflagen:	für das Mittel gelten: EO005-2; NN270; NN3842; NN391; NN410; NW263; SB001; SB110; *SF1891; SS110; SS120; *SS2101; *SS2202; SS421; SS422; *SS530; *SS610; ST1212; ST1222 für bestimmte Anwendungen gelten: WW7091; WW720; WW750
Hinweise:	NB6641; NN134

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	2470-60/00-001	Getreide (Gerste, Hafer, Rogge...			Blattläuse
2	2470-60/00-002	Zuckerrübe, Futterrübe			Blattläuse
3	2470-60/00-003	Zuckerrübe, Futterrübe			Blattläuse als Virusvektoren
4	2470-60/00-004	Kartoffel			Blattläuse
5	2470-60/00-005	Kartoffel			Blattläuse als Virusvektoren
6	2470-60/00-006	Ackerbohne			Blattläuse
7	2470-60/00-007	Futtererbse			Blattläuse
19	2470-60/01-001	Sonnenblume			Blattläuse
20	2470-60/01-002	Tabak			Blattläuse
21	2470-60/01-003	Wurzelzichorie			Blattläuse

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

1. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	bei Temperaturen >15°C 200 g/ha bei Temperaturen <15°C 300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen): 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609-1 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

2. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Zuckerrübe Futterrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Zuckerrübe: 28 Tage Futterrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

3. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren
Kulturen/Objekte:	Futterrübe Zuckerrübe
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 4 für die Kultur bzw. je Jahr max. 4
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futterrübe: 28 Tage Zuckerrübe: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

4. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

5. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse als Virusvektoren ausgenommen: Gemeine Kreuzdornblattlaus (Aphis nasturtii) Faulbaumblattlaus (Aphis frangulae)
Kulturen/Objekte:	Kartoffel In Beständen zur Pflanzguterzeugung
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 5 für die Kultur bzw. je Jahr max. 5
Anwendungszeitpunkt:	nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	erste Spritzung 450 g/ha zweite Spritzung 400 g/ha dritte Spritzung 350 g/ha weitere Spritzungen 350 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Kartoffel: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091; WW720; WW750

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

6. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Ackerbohne
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Ackerbohne: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.: 052470-60

7. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Futtererbse
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 2 für die Kultur bzw. je Jahr max. 2
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Futtererbse: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

19. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Sonnenblume
Stadium Kultur:	bis Infloreszenz-Knospe zwischen jungen Blättern gerade erkennbar.(Stern-Stadium)
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	250 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sonnenblume: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

20. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Tabak
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	450 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Tabak: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW605 (50%:5m; 75%:*; 90%:*); NW606 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. WW7091

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**PIRIMAX**
Zulassungs-Nr.:	052470-60

21. Anwendungen von 21

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Insektizid
Schadorganismus:	Blattläuse
Kulturen/Objekte:	Wurzelzichorie
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 3 für die Kultur bzw. je Jahr max. 3
Anwendungszeitpunkt:	nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf
Aufwandmenge:	300 g/ha
Wasseraufwand:	keine
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wurzelzichorie: 7 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NW609 (Abstand: 5m)
Weitere Auflagen:	Es sind die Auflagen auf Mittelebene zu beachten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan KV**
Zulassungs-Nr.:	053678-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	600,00 g/l Mecoprop-P (706,00 g/l Kalium-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	20.12.2016
Zulassung bis:	31.01.2019
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H315; H318; H332; H411; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P302+P352; P101; P102; P261; P270; P280
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG404; NG405; NT108
Auflagen:	für das Mittel gelten: NN2002; NW265; SB001; SB110; *SE110; SF245-01; SS110; *SS2101; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161
Hinweise:	NB6641; NN1001
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00; l; Flasche; PET 1 * 1.00-20.00; l; Flasche; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	3678-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Zweikeimblättrige Unkräuter
2	3678-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Zweikeimblättrige Unkräuter

Demo-Version alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan KV**
Zulassungs-Nr.:	053678-00

1. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Winterroggen Wintergerste Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterroggen: F Wintergerste: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Duplosan KV**
Zulassungs-Nr.:	053678-00

2. Anwendungen von 2

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 150 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG404; NG405; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	02.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; EUH 401; H302; H318; H400; H410; P101; P102; P264; P270; P280; P305+P351+P338; P308+P310; P501
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; *SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0939-00/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
2	0939-00/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
3	0939-00/00-003	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	0939-00/01-001	Hopfen		X	Spreizende Melde, Gänsefuß-Arten, A...
8	0939-00/02-003	Stilllegungsflächen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel
9	0939-00/03-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	0939-00/03-002	Dinkel		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde
11	0939-00/03-003	Hartweizen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde

Demo Version aus Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhartweizen Dinkel Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Dinkel: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhartweizen Sommerroggen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis August
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.: 060939-00

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Spreizende Melde Gänsefuß-Arten Acker-Winde Distel-Arten Acker-Schachtelhalm
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab Infloreszenzknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Erreichen der Gerüsthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August) bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: 28 Tage Heu: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-00

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.: 060939-00

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **U 46 M-Fluid**
Zulassungs-Nr.: 060939-00

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Hartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; *SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0939-62/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
2	0939-62/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
3	0939-62/00-003	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	0939-62/01-001	Hopfen		X	Spreizende Melde, Gänsefuß-Arten, A...
8	0939-62/02-003	Stilllegungsflächen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel
9	0939-62/03-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	0939-62/03-002	Dinkel		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde
11	0939-62/03-003	Hartweizen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde

Demo Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhartweizen Dinkel Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Dinkel: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhartweizen Sommerroggen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis August
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dicopur M**
Zulassungs-Nr.: 060939-62

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Spreizende Melde Gänsefuß-Arten Acker-Winde Distel-Arten Acker-Schachtelhalm
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab Infloreszenzknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Erreichen der Gerüsthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dicopur M**
Zulassungs-Nr.: 060939-62

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August) bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: 28 Tage Heu: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Dicopur M**
Zulassungs-Nr.: 060939-62

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Dicopur M**
Zulassungs-Nr.:	060939-62

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Hartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	LOT-12137
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; *SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0939-63/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
2	0939-63/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
3	0939-63/00-003	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	0939-63/01-001	Hopfen		X	Spreizende Melde, Gänsefuß-Arten, A...
8	0939-63/02-003	Stilllegungsflächen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel
9	0939-63/03-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	0939-63/03-002	Dinkel		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde
11	0939-63/03-003	Hartweizen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde

Demo Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhartweizen Dinkel Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Dinkel: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhartweizen Sommerroggen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis August
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Spreizende Melde Gänsefuß-Arten Acker-Winde Distel-Arten Acker-Schachtelhalm
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab Infloreszenzknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Erreichen der Gerüsthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-63

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August) bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: 28 Tage Heu: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.: 060939-63

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.: 060939-63

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Lotus MCPA**
Zulassungs-Nr.: 060939-63

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Hartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MCPA 500**
Zulassungs-Nr.:	060939-68
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	UPL1-12810
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; *SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0939-68/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
2	0939-68/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
3	0939-68/00-003	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	0939-68/01-001	Hopfen		X	Spreizende Melde, Gänsefuß-Arten, A...
8	0939-68/02-003	Stilllegungsflächen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel
9	0939-68/03-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	0939-68/03-002	Dinkel		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde
11	0939-68/03-003	Hartweizen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde

Demo Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MCPA 500**
Zulassungs-Nr.:	060939-68

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhartweizen Dinkel Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Dinkel: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MCPA 500**
Zulassungs-Nr.: 060939-68

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhartweizen Sommerroggen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MCPA 500**
Zulassungs-Nr.:	060939-68

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis August
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MCPA 500**
Zulassungs-Nr.: 060939-68

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Spreizende Melde Gänsefuß-Arten Acker-Winde Distel-Arten Acker-Schachtelhalm
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab Infloreszenzknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Erreichen der Gerüsthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**MCPA 500**
Zulassungs-Nr.:	060939-68

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August) bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: 28 Tage Heu: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MCPA 500**
Zulassungs-Nr.: 060939-68

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MCPA 500**
Zulassungs-Nr.: 060939-68

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **MCPA 500**
Zulassungs-Nr.: 060939-68

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Hartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	24.05.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; *SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0939-69/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
2	0939-69/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
3	0939-69/00-003	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	0939-69/01-001	Hopfen		X	Spreizende Melde, Gänsefuß-Arten, A...
8	0939-69/02-003	Stilllegungsflächen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel
9	0939-69/03-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	0939-69/03-002	Dinkel		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde
11	0939-69/03-003	Hartweizen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde

Demo Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhartweizen Dinkel Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Dinkel: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhartweizen Sommerroggen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis August
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Spreizende Melde Gänsefuß-Arten Acker-Winde Distel-Arten Acker-Schachtelhalm
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab Infloreszenzknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Erreichen der Gerüsthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August) bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: 28 Tage Heu: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi MCPA**
Zulassungs-Nr.:	060939-69

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Hartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70
Zulassungsinhaber:	NUD-10285
Vertriebsunternehmen:	NUD-10285
Wirkungsbereich:	Herbizid
Wirkstoffgehalt:	500,00 g/l MCPA (612,35 g/l Dimethylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Bienengefährlichkeit:	B4
Zulassung von:	28.11.2017
Zulassung bis:	31.10.2020
Kennzeichnung nach GHS:	Gefahr; GHS05; GHS07; GHS09; H410; H400; H318; H302; EUH 401; P501; P308+P310; P305+P351+P338; P280; P270; P264; P102; P101
Anwendungsbestimmungen:	für das Mittel gelten: NW468 für bestimmte Anwendungen gelten: NG412; NT108; NT109
Auflagen:	für das Mittel gelten: NW265; SB001; SB110; SB199; *SE110; *SF1891; SS110; *SS206; *SS2202; WH952; WMO für bestimmte Anwendungen gelten: *NW642-1; WH9161; WP733; WW742
Hinweise:	NB6641; NN1001; NN1002
Verp. für gewerbliche Anw.:	1 * 1.00-20.00; l; Kanister; PET 1 * 1.00-20.00; l; Kanister; HDPE

Nr.	Anwendungs-Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	gV	Schadorganismen
1	0939-70/00-001	Wintergerste, Winterroggen, Wi...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
2	0939-70/00-002	Sommerhafer, Sommergerste, Som...			Acker-Kratzdistel, Einjährige zweik...
3	0939-70/00-003	Wiesen, Weiden			Zweikeimblättrige Unkräuter
5	0939-70/01-001	Hopfen		X	Spreizende Melde, Gänsefuß-Arten, A...
8	0939-70/02-003	Stilllegungsflächen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Gänsedistel
9	0939-70/03-001	Miscanthus		X	Einjährige zweikeimblättrige Unkräu...
10	0939-70/03-002	Dinkel		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde
11	0939-70/03-003	Hartweizen		X	Acker-Kratzdistel, Acker-Winde

Demo Version ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

1. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Winterweichweizen Wintergerste Winterhartweizen Dinkel Winterroggen Wintertriticale
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Winterweichweizen: F Winterhartweizen: F Dinkel: F Wintergerste: F Winterroggen: F Wintertriticale: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

2. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Acker-Kratzdistel
Kulturen/Objekte:	Sommerweichweizen Sommergerste Sommerhartweizen Sommerroggen Sommerhafer
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	nach dem Auflaufen Frühjahr
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Sommerweichweizen: F Sommerhartweizen: F Sommergerste: F Sommerhafer: F Sommerroggen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

3. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Grünland
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Wiesen, Weiden
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Mai bis August
Aufwandmenge:	2 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Wiesen, Weiden: 14 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1; WH9161; WP733; WW742

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

5. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Hopfenbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Zweikeimblättrige Unkräuter Spreizende Melde Gänsefuß-Arten Acker-Winde Distel-Arten Acker-Schachtelhalm
Kulturen/Objekte:	Hopfen
Stadium Kultur:	ab Infloreszenzknospen sichtbar
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	ab Erreichen der Gerüsthöhe
Aufwandmenge:	1 l/ha
Wasseraufwand:	von 400 bis 600 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik Reihenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hopfen: 35 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

8. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Gänsedistel
Kulturen/Objekte:	Stilllegungsflächen
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	während der Vegetationsperiode (Mai bis August) bei 15-20 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	Anwendungstechnik zur Teilflächenbehandlung
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Stilllegungsflächen: 28 Tage Heu: 28 Tage
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

9. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Kulturen/Objekte:	Miscanthus
Stadium Kultur:	von 2. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 4. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter
Aufwandmenge:	1,5 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	Nutzung als nachwachsender Rohstoff für technische Zwecke
Wartezeit:	Miscanthus: N
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT109
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel:	**Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.:	060939-70

10. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Dinkel
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Dinkel: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NG412; NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.
Stand der Daten: 08.01.2019

Pflanzenschutzmittel: **Profi M Fluid**
Zulassungs-Nr.: 060939-70

11. Anwendungen von 11

Einsatzgebiet:	Ackerbau
Wirkungsbereich:	Herbizid
Schadorganismus:	Acker-Kratzdistel Acker-Winde
Kulturen/Objekte:	Hartweizen
Stadium Kultur:	von 3-Blatt-Stadium: 3. Laubblatt entfaltet bis Ligula (Blatthäutchen)-Stadium
geringfügige Verwendung (gV):	Ja
Anwendungsbereich:	Freiland
Anwendungshäufigkeit:	in dieser Anwendung max. 1 für die Kultur bzw. je Jahr max. 1
Anwendungszeitpunkt:	Frühjahr UND nach dem Auflaufen der Unkräuter UND bei 10-15 cm Unkrauthöhe
Aufwandmenge:	1,4 l/ha
Wasseraufwand:	von 200 bis 400 l/ha
Anwendungstechnik:	spritzen
Mischungspartner:	keine
Sonstige Erläuterungen:	keine
Verwendungszweck:	keine
Wartezeit:	Hartweizen: F
Anwendungsbestimmungen:	Es sind auch die Anwendungsbestimmungen auf Mittelebene zu beachten. NT108
Weitere Auflagen:	Es sind auch die Auflagen auf Mittelebene zu beachten. NW642-1

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

1.) Öffnen Sie das Lesezeichen „Mittel/Zul.-Nr.“ werden alle Pflanzenschutzmittel aufgelistet, die mindestens eine zugelassene Anwendung für das vorliegende Einsatzgebiet enthalten. Die Mittelnamen sind alphabetisch aufsteigend sortiert.

2.) Klicken Sie auf das Lesezeichen eines Pflanzenschutzmittels, wird die vollständige Mittelbeschreibung angezeigt.

3.) Klicken Sie auf einen Auflagencode, wird der vollständige Auflagentext angezeigt.

4.) Klicken Sie auf eine Anwendungsnummer, wird die vollständige Anwendungs-beschreibung angezeigt.

Noch ein Hinweis zur Navigation. Sie können immer und überall mit der Tastenkombination

Alt + linke Pfeiltaste

schrittweise zu den vorherigen Seite zurück springen.

Für weitere Aktionen verwenden Sie bitte die nebenstehenden Lesezeichen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel werden die zu beachtenden „Kennzeichnungen nach GHS“ nur als Code dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Kennzeichnung am Beginn der Seite angezeigt. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

S1	Achtung
S2	Gefahr
GHS02	Flamme
GHS05	Ätzwirkung
GHS06	Totenkopf mit gekreuzten Knochen
GHS07	Ausrufezeichen
GHS08	Gesundheitsgefahr
GHS09	Umwelt
EUH 032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
EUH 066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH 071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH 208-0001	Enthält Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0016	Enthält Trifloxystrobin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0018	Enthält Metazachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0019	Enthält Metazachlor und 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1Gemisch, CAS-Nr. 55965-84-9). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0021	Enthält Pendimethalin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0022	Enthält Propamocarb-(hydrochlorid). Kann allerlgische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0023	Enthält Dichlorprop-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0025	Enthält Cyprodinil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0026	Enthält 2,4-D. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0029	Enthält Cymoxanil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0030	Enthält Mancozeb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

EUH 208-0033	Enthält Flufenacet. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0036	Enthält Fenpropidin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0037	Enthält Indoxacarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0038	Enthält Propaquizafop. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0039	Enthält Spirodiclofen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0040	Enthält Spiroxamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0041	Enthält Tritosulfuron. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0042	Enthält Imazalil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0044	Enthält Clodinafop-propargyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0045	Enthält Cloquintocet-mexyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0046	Enthält Pethoxamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0047	Enthält Tolclofos-methyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0051	Enthält Thiophanat-methyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0054	Enthält Thiram. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0057	Enthält Acequinocyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0059	Enthält Triadimefon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0062	Enthält Tribenuron-Methylester. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0063	Enthält Dimethachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0064	Enthält gamma-Cyhalothrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0065	Enthält Dimethenamid-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0069	Enthält Fluazinam. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0074	Enthält Bromoxynil-heptansäureester. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0075	Enthält Benthiavalicarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0077	Enthält Pyroxsulam. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0079	Enthält Tembotrione. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0080	Enthält Dithianon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0092	Enthält Clethodim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

EUH 208-0095	Enthält Kolophonium (CAS-Nr. 8050-09-7). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0098	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0101	Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0103	Enthält Hexamethylentetramin (Urotropin). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0106	Enthält Diphenylmethandiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0107	Enthält Toluoldiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0109	Enthält Fettalkoholethoxylat-alkylether. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0111	Enthält Benzyloxymethanol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0112	Enthält Isoxadifen-ethyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0113	Enthält 2-Aminosulfonyl-N,N-dimethylnicotinamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0115	Enthält Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
EUH 208-0123	Enthält Methenamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0127	Enthält POE-Tallowalkylamin, hydriert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0129	Enthält Morwet 3008 Powder. Kann allergische Reaktionen hevorrufen.
EUH 208-0130	Enthält Natrium-Maleat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0133	Enthält Copolymer aus Maleinsäureanhydrid und Diisobutylen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0134	Enthält Alkylnaphthalinsulfonsäure, Polymer mit Formaldehyd, Natriumsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen."
EUH 208-0135	Enthält Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki Stamm HD-1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
EUH 208-0137	Enthält Harnstoff-Formaldehyd-Kondensat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0139	Enthält Isopyrazam. Kann allergische Reaktionen hrvorrufen.
EUH 208-0140	Enthält Picloram. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0142	Enthält Deiquatdibromid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0143	Enthält Prosulfocarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0147	Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

EUH 208-0154	Enthält Poly-[methylen-(polyphenylisocyanat)]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0156	Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0157	Enthält Calciumsulfonat, Petroleum. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0164	Enthält Prothioconazol-des-chloro. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0165	Enthält Aclonifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0166	Enthält POE-(20)-Alkohol, C12-C18 (ungesättigt), mono-butyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0167	Enthält Purasolve (2-ethylhexyl-S-Lactat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
euh 208-0169	Enthält Fluazifop-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0170	Enthält Tallölfettsäureamidoamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0173	Enthält Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0175	Enthält zeta-Cypermethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0176	Enthält Carvone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0178	Enthält R-p-Mentha-1,8-dien (d-Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0179	Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0180	Enthält Kardamomextrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0181	Enthält Terpinolen - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0182	Enthält Pyridat - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0183	Enthält hydriertes Kolophonium. Kann allergische Reaktionen
EUH 208-0184	Enthält Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0185	Enthält Methenamin-3-chlorallylchlorid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0186	Enthält Pinoxaden. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0187	Enthält Isobuthylmethacrylat-Polymer. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0188	Enthält Metobromuron. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0191	Enthält Zoxamide. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0192	Enthält Quizalofop-P-tefuryl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

EUH 208-0193	Enthält 2,4-D Dimethylaminsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0194	Enthält Boscalid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0195	Enthält CI Pigment Red 2, CI-Nr. 12 310, 2.5-Dichloranilin gekoppelt auf 2-Oxi-3-Naphtholsäureanilid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
EUH 208-0196	Enthält 5-Chlor-2-methyl- 3(2H)isothiazolon, Mischung mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon im Verhältnis 3:1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0197	Enthält 0119DIV0800/ NN Alamask VPAC 474995 (Duftstoffgemisch). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0198	Enthält lambda-Cyhalothrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0200	Enthält Prothioconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0201	Enthält Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0202	Enthält Hymexazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0204	Enthält 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0205	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
euh 208-0208	Enthält POE-(16,5)-Ricinus(Castor-)öl, Oleat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0210	Enthält Methylcaprylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0211	Enthält S-Metolachlor. Kann allergische Reaktion hervorrufen.
EUH 208-0213	Enthält Eugenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0214	Enthält Cloquintocet-mexyl (1-methyl-hexyl ester). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0215	Enthält 1,3,5-Triazin-1,3,5 (2H,4H,6H)-triethanol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0221	Enthält Dinatriummalat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0223	Enthält Nicosulfuron. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0224	Enthält POE-(5)-3-Isotridecyloxypropanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0225	Enthält Ligninsulfonsäure Natriumsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 208-0227	Enthält POE-(6)-Isotridecylalkoholmethylether. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH 401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

H251	Selbsterhitzungsfähig; kann in Brand geraten.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H350	Kann Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen <konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H360Df	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H361D	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361F	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
H370	Schädigt die Organe <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> < Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H372	Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H373	Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264	Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P310	BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501	Inhalt/Behälter ... zuführen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die zu beachtenden „Bußgeldbewehrten Anwendungsbestimmungen“ nur als Code in **roter Schrift** dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Anwendungsbestimmung am Beginn der Seite angezeigt. Teilweise finden Sie in der Anwendungsbeschreibung noch spezielle ergänzende Angaben, die zu beachten sind, z.B. Meter- oder Prozentangaben. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

Hinweise zu den Wartezeiten:
Außer den Zeitangaben bei den Wartezeiten, z.B. Wartezeit 7 Tage werden auch die Codes F und N verwendet. Die textliche Darstellung lautet:

F	Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, diezwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit inTagen ist nicht erforderlich.
N	Die Festsetzung einer Wartezeit ist ohne Bedeutung.
NG200	Das Pflanzenschutzmittel darf nur in den bei der Zulassung festgesetzten Entwicklungsstadien der Kultur eingesetzt werden.
NG301-1	Keine Anwendung in Wasserschutzgebieten oder Einzugsgebieten von Trinkwassergewinnungsanlagen, die vom BVL im Bundesanzeiger veröffentlicht wurden (Bekanntmachung BVL 18/02/02 vom 29.01.2018, BAnz AT 16.02.2018 B3, in der jeweils geltenden Fassung; auch veröffentlicht unter www.bvl.bund.de/NG301).
NG316	Keine Anwendung nach dem 15. September eines Kalenderjahres.
NG324	Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Fluopicolide.
NG324-2	Auf derselben Fläche in den folgenden zwei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Fluopicolide.
NG325	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, den Wirkstoff Fluopicolide enthaltenden Mitteln.
NG326	Die maximale Aufwandmenge von 45 g Wirkstoff pro Hektar auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG326-1	Die maximale Aufwandmenge von 45 g Nicosulfuron pro Hektar auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG327	Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Nicosulfuron.
NG331	Die maximale Aufwandmenge von 2000 g Chlorthalonil pro Hektar und Jahr darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NG334	Die maximale Aufwandmenge von 1000 g Dimethachlor pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden
NG335	Auf derselben Fläche keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Dimethachlor in den beiden folgenden Kalenderjahren.
NG337	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Chlortoluron enthalten.
NG338-1	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.
NG338-3	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres maximal 3 Behandlungen mit Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.
NG339	Die maximale Aufwandmenge von 800 g Ametoctradin pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG340-1	Auf derselben Fläche im folgenden Kalenderjahr keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Azoxystrobin.
NG341	Die maximale Aufwandmenge von 80 g Paclobutrazol pro Hektar und Kalenderjahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG342-1	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Isopyrazam enthalten.
NG343	Die maximale Aufwandmenge von 250 g Quinmerac pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG345-3	In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden.
NG346	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 1000 g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG346-1	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 750 g Metazachlor pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG349	Auf derselben Fläche keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Aminopyralid im folgenden Kalenderjahr.
NG350	Auf derselben Fläche keine Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Clopyralid im folgenden Kalenderjahr.

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NG352	Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen mit diesem und anderen Glyphosat-haltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg Glyphosat/ha überschreitet.
NG353	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 1200 g Pethoxamid pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG354	Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 12,5 g Imazamox pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG355	Mit diesen und anderen Prosulfuron-haltigen Pflanzenschutzmitteln darf innerhalb eines Dreijahreszeitraums auf derselben Fläche nur eine Behandlung mit maximal 20 g Prosulfuron pro Hektar durchgeführt werden.
NG356	Auf derselben Fläche in den folgenden zwei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Flufenacet.
NG357	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, den Wirkstoff Mandestrobin enthaltenden Mitteln.
NG357-2	Auf derselben Fläche in den folgenden zwei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Mandestrobin.
NG359	Innerhalb von 2 Jahren darf die maximale Aufwandmenge von 1800 g Carbetamid pro Hektar auf derselben Fläche - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NG402	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NG403	Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 1. November und dem 15. März.
NG404	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 20 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind, oder - die Anwendung im Mulch - oder Direktsaatverfahren erfolgt.

Demoversion aktuelle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NG405	Keine Anwendung auf drainierten Flächen.
NG412	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 5 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NG414	Keine Anwendung auf den Bodenarten reiner Sand, schwach schluffiger Sand und schwach toniger Sand mit einem organischen Kohlenstoffgehalt (Corg.) kleiner als 1,5 %.
NH677	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen."
NH678	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Kleinsäuger; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."
NH679	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."
NH680	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut und Reste wie Bruchkorn und Stäube, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle."
NH681	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s."
NH682	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das behandelte Saatgut einschließlich enthaltener oder beim Sävorgang entstehender Stäube vollständig in den Boden einbringen."
NH6831	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Die Aussaat von behandeltem Saatgut darf nur dann mit einem pneumatischen Gerät, das mit Unterdruck arbeitet, erfolgen, wenn dieses in der "Liste der abdriftmindernden Sägeräte" des Julius Kühn-Instituts aufgeführt ist (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts <http://www.jki.bund.de/geraete.htm>)."
NS648	Anwendung nur, wenn die Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme durch Probefänge oder ein anderes geeignetes Prognoseverfahren belegt ist.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT101 Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT102 Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

NT103 Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT104

Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT105

Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT106

Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht möglich, muss bei der Anwendung ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT107

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist.
Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind

Demoversion alt

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT108

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 75 % eingetragen ist.
Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT109

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Zusätzlich muss die Anwendung in einer darauf folgenden Breite von mindestens 20 m mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist weder der Einsatz verlustmindernder Technik noch die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind. Bei der Anwendung des Mittels ist ferner die Einhaltung eines Abstandes von mindestens 5 m nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind.

NT111

Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden.
Die Einhaltung eines Abstandes ist nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind. Ferner ist die Einhaltung eines Abstandes nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT112	Bei der Anwendung des Mittels muss ein Abstand von mindestens 5 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) eingehalten werden. Die Einhaltung eines Abstandes ist nicht erforderlich, wenn angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder nachweislich auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen angelegt worden sind. Ferner ist die Einhaltung eines Abstandes nicht erforderlich, wenn die Anwendung des Mittels mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten durchgeführt wird oder in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70 a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.
NT116	Bei der Anwendung muss ein Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermieden werden (ausgenommen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen).
NT127	Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20°C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25°C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.
NT145	Das Mittel ist mit einem Wasseraufwand von mindestens 300 l/ha auszubringen. Die Anwendung des Mittels muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 90 % eingetragen ist. Abweichend von den Vorgaben im Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" sind die Verwendungsbestimmungen auf der gesamten zu behandelnden Fläche einzuhalten.
NT146	Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.
NT149	Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der Zulassungsinhaberin zu melden.
NT152	Die Anwendung des Mittels darf nur auf Flächen erfolgen, die vorher in einen flächenscharfen Anwendungsplan aufgenommen wurden, der den Saatzeitpunkt, den geplanten und den tatsächlichen Anwendungszeitpunkt, die Aufwandmenge, die Wassermenge und Details der Anwendungstechnik enthält. Der Plan ist während der Behandlung für Kontrollzwecke mitzuführen.
NT153	Spätestens einen Tag vor der Anwendung von Clomazone-haltigen Pflanzenschutzmitteln sind Nachbarn, die der Abdrift ausgesetzt sein könnten, über die geplante Anwendung zu informieren, sofern diese eine Unterrichtung gefordert haben.

Demoversion als Datum

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT154	Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. Der Abstand von 50 m kann auf 20 m reduziert werden, wenn das Mittel nicht in Tankmischung mit anderen Pflanzenschutzmitteln oder Zusatzstoffen ausgebracht wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.
NT155	Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 50 m zu Ortschaften, Haus- und Kleingärten, Flächen mit bekannt clomazone-sensiblen Anbaukulturen (z.B. Gemüse, Beerenobst) und Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind, einzuhalten. Dieser Abstand ist ebenso einzuhalten zu Flächen, auf denen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (Ökoverordnung) und gemäß der Verordnung über diätetische Lebensmittel (Diätverordnung) produziert wird. Zu allen übrigen angrenzenden Flächen (ausgenommen Flächen, die mit Winterraps, Getreide, Mais oder Zuckerrüben bestellt wurden, sowie bereits abgeerntete Flächen wie z.B. Stoppelfelder) ist ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.
NT170	Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.
NT186	Die erste Flugbahn des Hubschraubers muss zusätzlich zu dem ggf. in einer anderen Anwendungsbestimmung geforderten Mindestabstand mindestens eine halbe Arbeitsbreite vom Rand der behandelten Fläche entfernt verlaufen, um die Abdrift auf angrenzende Flächen auf das für die Risikobewertung zugrunde gelegte Maß zu begrenzen. Dieser zusätzliche Abstand einer halben Arbeitsbreite ist nicht erforderlich bei der ersten an ein Gewässer angrenzenden Flugbahn.
NT620	Die maximale Aufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr (Hopfenanbau: 4000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr) auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden.
NT620-1	Die maximale Gesamtaufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr darf auf derselben Fläche - mit Ausnahme von 4000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr im Hopfenbau und gegen Schwarzfäule im Weinbau - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln nicht überschritten werden.
NT621-1	In einem Fünfjahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen vier Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 17.500 g Reinkupfer pro Hektar im Weinbau nicht überschritten werden.
NT622	In den Jahren, in denen eine Gesamtaufwandmenge von 3.000 g Reinkupfer pro Hektar im Weinbau überschritten wird, ist dies unter Angabe der tatsächlich verwendeten Menge und der Größe der behandelten Rebfläche flächengenau der zuständigen Behörde des Landes bis zum 30. November des jeweiligen Jahres zu melden.
NT623	Im Weinbau sind die Gesamtaufwandmengen je Hektar und Jahr flächengenau in geeigneter Form zu dokumentieren; die Aufzeichnungen sind mindestens 5 Jahre aufzubewahren.

Demoversion als pdf

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT647	Zur offenen Ausbringung ausschließlich ungeöffnete Folienbeutel verwenden.
NT649	Keine Anwendung auf vegetationsfreien Flächen, um eine Aufnahme durch Wild oder Vögel zu erschweren.
NT659	Nicht offen auslegen/ausbringen.
NT661	Der Köder muss tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Dabei sind geeignete Geräte (z. B. Legeflinte) zu verwenden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
NT662	Anwendung nur auf Wiederaufforstungsflächen nach Sturmwürfen, Schneebruch und Waldbrandereignissen, auf Erstaufforstungs- und Umwandlungsflächen sowie auf Kahlschlags- und Naturverjüngungsflächen.
NT663	Der Köder muss, gegebenenfalls unter Verwendung geeigneter Geräte, tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
NT664	Der Köder muss unter Verwendung einer handelsüblichen Legeflinte tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.
NT665	Nicht in Häufchen auslegen.
NT666	Außerhalb von Köderstationen nicht in Häufchen auslegen.
NT670	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild; deshalb immer tief und unzugänglich in die Gänge der zu bekämpfenden Tiere einbringen.
NT672	Anwendung bis maximal 70 % Bodenbedeckungsgrad durch die Kulturpflanze.
NT673	Anwendung vor vollständigem Reihenschluss, Boden muss sichtbar sein.
NT677	Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen.
NT679	Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden.
NT680	Es sind Köderstationen zu verwenden, die mechanisch stabil, witterungsresistent und manipulationssicher sind. Sie müssen so in ihrer Form beschaffen sein und aufgestellt werden, dass sie möglichst unzugänglich für Nicht-Zieltiere sind. Die Durchlassgröße der Öffnung für die Bekämpfung von Feld-, Erd- und Rötelmaus darf maximal 6 cm im Durchmesser betragen. Die Köderstationen sind deutlich lesbar mit folgendem Warnhinweis zu beschriften: "Vorsicht Mäusegift", Wirkstoff(e), Giftnotruf und Hinweis "Kinder und Haustiere fernhalten".
NT697	Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass das behandelte Saatgut staubfrei und abriebfest ist.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT6971	Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass der Abrieb bei dem behandelten Saatgut unmittelbar vor der Absackung einen Wert von 0,75 g Staub je 100 000 Korn nicht überschreitet. Dieser Wert ist mittels des "Heubach Dustmeter Typ I" zu ermitteln. Für die Probenahme sind mindestens 500 g Saatgut repräsentativ aus dem Saatgutstrom zu entnehmen. Das Saatgut muss vor der Testung für mindestens zwei Tage bei 20 +/- 2°C und 50 +/- 10 % relativer Luftfeuchte eingelagert werden. Zur Testung werden 100 +/- 1 g des Saatgutes abgewogen und in die Trommel des Heubachgerätes überführt. Das Heubachgerät muss auf 30 Umdrehungen je Minute, der Luftdurchfluss auf 20 l/min und die Umdrehungszeit der Trommel auf 120 Sekunden eingestellt werden. Im Filterkörper des Heubachgerätes ist ein Glasfaserfilter (Whatman GF 92 oder gleichwertige Spezifikation) einzulegen. Der Filterkörper inkl. des eingelegten Filters ist auf einer Analysenwaage vor und nach der Testung auf 0,1 mg genau auszuwiegen. Die Differenz der Gewichte des Filterkörpers inkl. des Filters vor und nach der Testung muss in g je 100 000 Korn umgerechnet werden. Es sind mindestens 2 Wiederholungen durchzuführen, jeweils mit einer neuen Saatgutprobe. Der Mittelwert der Einzelmessungen ist als Ergebnis der Untersuchungen anzugeben und als "Heubachwert" zu dokumentieren. Nähere Informationen zur Durchführung des Tests sind auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts (www.jki.bund.de) einzusehen.
NT699	Die Behandlung von Saatgut muss mit einem Gerät erfolgen, das in die Pflanzenschutzgeräteliste als Beizgerät eingetragen ist (Anlage zur Siebenundzwanzigsten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Pflanzenschutzgeräteliste vom 01. Juli 1993, BAnz S. 7567, in der jeweils geltenden Fassung).
NT6991	Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste "Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung" des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts <http://www.jki.bund.de)/>).
NT712	Für jede Rezeptur muss am Anfang des Produktionsprozesses mit Hilfe der Heubach-Methode nachgewiesen und dokumentiert werden, dass die Wirkstoffmenge im Staub, die vom behandelten Saatgut abgerieben werden kann (Heubach a.s.-Wert), den Wert von 0,1 mg Tefluthrin pro 100.000 Samen nicht überschreitet. Dieser Nachweis ist für alle Rezepturen einmal im Kalenderjahr oder zu Beginn der Beizsaison nach einer Produktionspause zu erbringen und zu dokumentieren. Es sind bei neuen Saatgutpartien und spätestens alle 2 Wochen Rückstellproben des behandelten Saatgutes aus dem Produktionsprozess zu ziehen, die eine Bestimmung des Heubach a.s.-Wertes ermöglichen. Diese Rückstellproben sind mindestens 12 Monate aufzubewahren. Änderungen in der Art und Menge der eingesetzten Zusatzstoffe oder beim Einsatz neuer Beizgerätetechnik erfordern einen neuen Nachweis. Behandeltes Saatgut, dessen Heubach a.s.-Wert den Wert von 0,3 mg Tefluthrin pro 100.000 Samen überschreitet, ist als nicht verkehrsfähig anzusehen.
NT802	Keine Anwendung in Vogel- und Naturschutzgebieten.
NT803	Keine Anwendung auf Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzuges.
NT820	Keine Anwendung in Vorkommensgebieten des Feldhamsters sowie der Haselmaus, Birkenmaus und Bayerischen Kleinwühlmaus.

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NT870	Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (Helix pomatia und Helix aspersa) darf das Mittel nicht angewendet werden.
NW467	Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
NW468	Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
NW469	Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
NW604	Die Anwendungsbestimmung, mit der ein Abstand zum Schutz von Oberflächengewässern festgesetzt wurde, gilt nicht in den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten, soweit die zuständige Behörde dort die Anwendung genehmigt hat.
NW605	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten.
NW605-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.
NW606	Ein Verzicht auf den Einsatz verlustmindernder Technik ist nur möglich, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens unten genannter Abstand zu Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - eingehalten wird. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW607	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW607-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW608	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW608-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW609	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, § 6 Absatz 2 Satz 2 PflSchG zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Demoversion

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW609-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit unten genanntem Abstand erfolgen. Dieser Abstand muss nicht eingehalten werden, wenn die Anwendung mit einem Gerät erfolgt, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Unabhängig davon ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
NW610	Die Anwendung des Mittels mit Luftfahrzeugen auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen Bundeswasserstraßen sowie nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mindestens mit dem im Folgenden genannten Abstand erfolgen.
NW611	Die Anwendung des Mittels mit Luftfahrzeugen auf Flächen in Nachbarschaft von den Bundeswasserstraßen Main, Mosel, Neckar, Rhein und Saar muss mindestens mit dem im Folgenden genannten Abstand erfolgen.
NW642-1	Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NW701	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW702	Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von 5 m eingehalten werden.
NW704	Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NW705	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 5 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW706	Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 20 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.
NW712	Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Fenpropidin enthalten.
NW713	Der Zeitraum zwischen den Behandlungen mit diesem Mittel darf 3 Monate nicht unterschreiten.
NW800	Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.
NW802	Keine Anwendung auf Funktionsflächen mit künstlichem Schichtaufbau des Oberbodens und oberflächennahem Drainagesystem (z. B. auf Sportplätzen, Greens und Abschlägen auf Golfplätzen), es sei denn abfließendes Drän- und Oberflächenwasser wird in Auffangsysteme mit ausreichender Kapazität und nicht unmittelbar in Gewässer abgeleitet.
NZ113	Anwendung nur in Gewächshäusern auf vollständig versiegelten Flächen, die einen Eintrag des Mittels in den Boden ausschließen.
SB1904	Bei der Anwendung des Mittels muss zu angrenzenden Flächen, die von unbeteiligten Dritten genutzt werden, ein Abstand von mindestens 10 m eingehalten werden.
SE110	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SE1201	Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SE126	Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SF155	Schutzhandschuhe und Arbeitskleidung tragen beim Reinigen von kontaminierten Oberflächen.
SF169	Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen.

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

SF1891	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF1891-1	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF243	Nutzung behandelter Rasenfläche als Spiel- und Liegewiese erst nach dem nächsten Schnitt.
SF264	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF275-14HO	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Hopfen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-28AC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-7	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 7 Tagen nach der Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-7AC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 7 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-7OS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 7 Tagen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-EE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-EEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

SF275-VEAC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-28RA	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Rasen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-EEGE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Gemüse bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-EEHO	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Hopfen bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-EEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-EEZB	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF276-VEAC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF278-2RA	Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitszeit in den behandelten Kulturen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Rasen auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt ist. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe zu tragen.
SF280	Es ist sicherzustellen, dass bei Tätigkeiten mit direktem Kontakt zu den behandelten Kartoffeln nach der Anwendung und bis einschließlich Pflanzen der Knollen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF531	Bei der Entsorgung verbliebener Köder und bei der Reinigung von Köderstationen sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF6142-1	Beim Umgang mit gebeiztem Saatgut sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel zu tragen.
SF6161-1	Beim Absacken des Saatgutes sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel zu tragen.
SF618	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Reinigen der Beizgeräte.
SF618-1	Beim Reinigen der Beizgeräte sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel zu tragen.

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

SS110-1	Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS120-1	Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS1201	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS1201-1	Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS201	Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS202	Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel.
SS205-1	Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/ Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS206	Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS207-1	Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und ein flüssigkeitsdichter Schutzanzug zu tragen.
SS2101	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS2202	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS2204	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS332-1	Bei der Reinigung der Applikationstechnik sind Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und ein flüssigkeitsdichter Chemikalienschutzanzug zu tragen.
SS530	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS610	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS6201	Gummischürze tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS703	Festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
ST2203	Halbmaske mit Kombinationsfilter A2-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

ST4102	Halbmaske mit Kombinationsfilter AX-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
VA270	Während und für mindestens 24 Stunden nach der Behandlung des Lagers sind alle Türen und Lüftungsöffnungen dicht geschlossen zu halten. Es darf ausschließlich eine interne Belüftung (Luftzirkulation) zur Verteilung des Pflanzenschutzmittels erfolgen. Frühestens nach Ablauf eines Zeitraumes von 24 Stunden nach erfolgter Behandlung darf eine externe Belüftung erfolgen.
VA271	Bei der Anwendung des Mittels muss zu angrenzenden Flächen, die von unbeteiligten Dritten genutzt werden, ein Abstand von mindestens 5 m eingehalten werden. Alternativ kann die Anwendung mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. In diesem Fall ist der in der Bundesanzeigerveröffentlichung des BVL (Nr. 2 vom 27. April 2016, BAnz AT 20. Mai 2016 B5) mitgeteilte Mindestabstand für Flächenkulturen einzuhalten.
WA700	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen oder von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA701	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA702	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA703	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs oder einer sehr ungleichmäßigen Abreife eine Beerntung nicht möglich ist.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

Bitte beachten!
In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die zu beachtenden „Auflagen“ und „Kennzeichnungen“ nur als Code dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Auflage oder Kennzeichnung am Beginn der Seite angezeigt. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

EB001-1	SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EB001-2	SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)
EO001	SPo 1: Nach Kontakt mit der Haut zuerst das Mittel mit einem trockenen Tuch entfernen und dann die Haut mit reichlich Wasser abspülen.
EO002	SPo 2: Die gesamte Schutzkleidung muss nach Gebrauch gewaschen werden.
EO004	SPo 4: Der Behälter muss im Freien und Trockenen geöffnet werden.
EO005-1	SPo 5: Wiederbetreten der behandelten Fläche erst nach Abtrocknung des Spritzbelages.
EO005-2	SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften.
HE110	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SE110: "Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HE120	Für den Haus- und Kleingarten entfällt die Kennzeichnungsauflage SE120: Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
HE120-1	Für den Haus- und Kleingarten entfällt SE120-1: "Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HE1201	Für den Haus- und Kleingarten entfällt die Kennzeichnungsauflage SE1201: "Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HF189	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF 189: "Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist."
HF1891	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF1891: "Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

HF1911	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF 1911: "Das Wiederbetreten von behandelten Wein-, Hopfen-, Kernobst-, Steinobst- und Zierpflanzenkulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von 3 Wochen sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HF193	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SF193: "Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden danach sind dabei der Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe Pflanzenschutz) zu tragen."
HS110	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS110: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS110-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS110-1: "Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HS120	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS120: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels".
HS1201	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS1201: "Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels".
HS1201-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS1201-1: "Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen."
HS204	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS204: "Arbeitskleidung tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln".
HS206	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS206: "Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln."
HS2101	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2101: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS2101-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS2101: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS220	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS220: "Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels".

Demoversion
alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

HS2202	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2202: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels".
HS2203	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2203: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels".
HS2204	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS2204: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HS2204-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS2204: "Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des Mittels."
HS421	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS421: "Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen."
HS422	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS422: "Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen".
HS530	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS530: "Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS530-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS530: "Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS610	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage SS610: "Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HS610-1	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt SS610: "Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel".
HT1203	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1203: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels."
HT1212	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1212: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen."
HT1222	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST1222: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen".

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

HT128	Für den Haus- und Kleingartenbereich entfällt die Kennzeichnungsauflage ST128: "Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske HM mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels mit personengetragenen Geräten."
NB6611	Das Mittel wird als bienengefährlich eingestuft (B1). Es darf nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB6612	Das Mittel darf an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nicht in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer angewendet werden. Mischungen des Mittels mit Ergosterol-Biosynthese-Hemmern müssen so angewendet werden, dass blühende Pflanzen nicht mitgetroffen werden. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB6613	Das Mittel darf an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nicht in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer angewendet werden, es sei denn, die Anwendung dieser Mischung an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, ist ausweislich der Gebrauchsanleitung des Fungizids erlaubt. Die Bienenschutzverordnung in der geltenden Fassung ist zu beachten.
NB6621	Das Mittel wird als bienengefährlich, außer bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges in dem zu behandelnden Bestand bis 23.00 Uhr, eingestuft (B2). Es darf außerhalb dieses Zeitraums nicht auf blühende oder von Bienen beflogene Pflanzen ausgebracht werden; dies gilt auch für Unkräuter. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl. I S. 1410, beachten.
NB6623	Das Mittel darf in Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, nur abends nach dem täglichen Bienenflug bis 23:00 Uhr angewendet werden, es sei denn, die Anwendung dieser Mischung an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, ist ausweislich der Gebrauchsanleitung des Fungizids auch während des Bienenfluges ausdrücklich erlaubt. Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992, BGBl.I S 1410, beachten.
NB6641	Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).
NH621	Neben den Angaben des Wirkstoffes nach Art und Menge ist auch der Reinkupfergehalt des Mittels auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen anzugeben. Diese Angabe ist im Anschluss an die Anwendungsbestimmung NT620 aufzuführen.
***NH677**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen."
***NH678**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Kleinsäuger; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

***NH679**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."
***NH680**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut und Reste wie Bruchkorn und Stäube, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle."
***NH681**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s."
***NH682**	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das behandelte Saatgut einschließlich enthaltener oder beim Sävorgang entstehender Stäube vollständig in den Boden einbringen."
NH683	Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut darf nicht mit einem pneumatischen Gerät zur Einzelkornablage, das mit Unterdruck arbeitet, ausgesät werden, es sei denn, das verwendete Gerät ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die die erzeugte Abluft in oder unmittelbar auf den Boden leitet, und erreicht dadurch eine Abdriftminderung des Abriebes von mindestens 90 % verglichen mit Sägeräten ohne eine solche Vorrichtung. Grundsätzlich sollten die vom Julius Kühn-Institut geprüften und in der "Liste der abdriftmindernden Maissägeräte" aufgeführten Gerätetypen verwendet werden (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts www.jki.bund.de)."
NH684	Auf Packungen mit behandeltem Saatgut ist die im Rahmen der Zulassung festgelegte maximal zulässige Aussaatstärke pro Hektar anzugeben. Bei einer Kombination mehrerer Saatgutbehandlungsmittel ist die niedrigste zulässige Aussaatstärke maßgeblich.
NH950	Für die offene Ausbringung darf das Ködermittel ausschließlich portionsweise verpackt in Folienbeuteln in den Verkehr gebracht werden.
NH963	In der Gebrauchsanleitung ist die Anwendung des Mittels zur Maulwurfbekämpfung nicht werbewirksam herauszustellen. Auf die Möglichkeit der Maulwurfbekämpfung soll nur im Zusammenhang mit dem Hinweis auf die Bundesartenschutzverordnung aufmerksam gemacht werden.
NN1001	Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN1002	Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN134	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN165	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN170	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.

Demoversion als Basis

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NN1842	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN200	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen relevanter Nutzarthropoden eingestuft.
NN2001	Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN2002	Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN230	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft.
NN233	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Phytoseiulus persimilis (Raubmilbe) eingestuft.
NN234	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN260	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Aleochara bilineata (Kurzflügelkäfer) eingestuft.
NN261	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN265	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN266	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Pterostichus melanarius (Laufkäfer) eingestuft.
NN270	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN280	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Trichogramma cacoeciae (Erzwespe) eingestuft.
NN283	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Encarsia formosa (Erzwespe) eingestuft.
NN2841	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Aphidius matricariae (Brackwespe) eingestuft.
NN2842	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN2844	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Aphidius colemani (Brackwespe) eingestuft.
NN290	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Syrphus corollae (Schwebfliege) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NN291	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.
NN3001	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN3002	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN330	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft.
NN3323	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Amblyseius andersoni (Raubmilbe) eingestuft.
NN3324	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Amblyseius cucumeris (Raubmilbe) eingestuft.
NN333	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Phytoseiulus persimilis (Raubmilbe) eingestuft.
NN334	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN335	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Erigone atra (Zwergnetzspinne) eingestuft.
NN3513	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Orius laevigatus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN361	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN370	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN380	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Trichogramma cacoeciae (Erzwespe) eingestuft.
NN3801	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Trichogramma dendrolimi (Erzwespe) eingestuft.
NN383	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Encarsia formosa (Erzwespe) eingestuft.
NN3842	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN3844	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Aphidius colemani (Brackwespe) eingestuft.
NN385	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Diaeretiella rapae (Brackwespe) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NN390	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Syrphus corollae (Schwebfliege) eingestuft.
NN391	Das Mittel wird als schädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.
NN400	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzorganismen eingestuft.
NN410	Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.
NO685	Das Mittel wird als schwachschädigend für Regenwurmpopulationen eingestuft.
NO686	Das Mittel wird als schädigend für Regenwurmpopulationen eingestuft.
NS660	Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig (§ 6 Abs. 2 und 3 PflSchG). Zu diesen Flächen gehören alle nicht durch Gebäude oder Überdachungen ständig abgedeckten Flächen, wozu auch Verkehrsflächen jeglicher Art wie Gleisanlagen, Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen sowie sonstige durch Tiefbaumaßnahmen veränderte Landflächen gehören. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NS660-1	Die Anwendung des Mittels auf Freilandflächen, die nicht landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, ist nur mit einer Genehmigung der zuständigen Behörde zulässig. Zu diesen Flächen gehören alle nicht durch Gebäude oder Überdachungen ständig abgedeckten Flächen, wozu auch Verkehrsflächen jeglicher Art wie Gleisanlagen, Straßen-, Wege-, Hof- und Betriebsflächen sowie sonstige durch Tiefbaumaßnahmen veränderte Landflächen gehören. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NT180-1	Die Anwendung des Pflanzenschutzmittels mit Luftfahrzeugen bedarf der Genehmigung der zuständigen Landesbehörde (§ 18 Absatz 2 PflSchG).
NT644	Das Mittel ist giftig für Haustiere.
NT658	Haustiere fernhalten.
NT660	Die Anwendung des Mittels ist außerhalb von Forsten nur durch verdecktes Ausbringen zulässig (§ 2 Abs. 1 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NT660-1	Die Anwendung des Mittels ist außerhalb von Forsten nur durch verdecktes Ausbringen zulässig (§ 2 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
***NT665**	Nicht in Häufchen auslegen.
NT667	Köder unzugänglich für Kinder und für Haus- und Wildtiere auslegen.

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

NT668	Falls während und nach Bekämpfungsmaßnahmen tote oder sterbende Ratten oder Mäuse gefunden werden, sind diese sofort wegzuräumen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.
***NT670**	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild; deshalb immer tief und unzugänglich in die Gänge der zu bekämpfenden Tiere einbringen.
NT671	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild.
NT676	Verschüttetes Granulat sofort zusammenkehren und entfernen.
***NT677**	Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen.
NT678	Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb bei allen Anwendungen im Freiland dafür sorgen, dass ausgebrachtes Granulat eingearbeitet bzw. mit Erde abgedeckt wird.
NT6937	Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb in Gemüsekulturen, die zur Blattpfützenbildung neigen, nur bis zum 16-Blatt-Stadium anwenden und am Tag der Anwendung nicht beregnen; diese Einschränkung gilt nicht bei Verwendung von Kultur- oder Vogelschutznetzen.
***NT699**	Die Behandlung von Saatgut muss mit einem Gerät erfolgen, das in die Pflanzenschutzgeräteliste als Beizgerät eingetragen ist (Anlage zur Siebenundzwanzigsten Bekanntmachung über die Eintragung von Pflanzenschutzgeräten in die Pflanzenschutzgeräteliste vom 01. Juli 1993, BAnz S. 7567, in der jeweils geltenden Fassung).
NT700	Das mit diesem Pflanzenschutzmittel behandelte Saatgut darf nur in Verkehr gebracht werden, wenn es entsprechend den Vorschriften in § 32 Absatz 2 Pflanzenschutzgesetz und Artikel 49 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 gekennzeichnet ist.
NT864	Der Maulwurf steht unter besonderem Schutz (§ 42 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 1 Bundesartenschutzverordnung). Seine Bekämpfung ist nur mit Genehmigung der nach Landesrecht zuständigen Behörde zur Abwendung u. a. erheblicher land- oder forstwirtschaftlicher Schäden zulässig (§ 43 Abs. 8 Bundesnaturschutzgesetz). Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden
NW261	Das Mittel ist fischgiftig.
NW262	Das Mittel ist giftig für Algen.
NW263	Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.
NW264	Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.
NW265	Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.
NW466	Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer gelangen lassen.
***NW467**	Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Demo Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

***NW468**	Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.
NW605-1	Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.
NW641	Anwendung ausschließlich unter Verwendung von Spritzschirmen.
NW642	Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 6 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
***NW642-1**	Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.
NZ124	In den durch die zuständige Behörde besonders ausgewiesenen Gebieten (Sondergebiete) Anwendung des Mittels nicht mehr als viermal pro Jahr auf derselben Fläche.
RA001	Enthält Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA004	Enthält Trifloxystrobin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA005	Enthält Metazachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA007	Enthält Pendimethalin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA008	Enthält Propamocarb-(hydrochlorid). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA009	Enthält Dichlorprop-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA011	Enthält Cyprodinil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA012	Enthält 2,4-D. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA013	Enthält Fosthiazat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA015	Enthält Cymoxanil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RA016	Enthält Mancozeb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA017	Enthält Pirimicarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA019	Enthält Flufenacet. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA022	Enthält Fenpropidin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA023	Enthält Indoxacarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA027	Enthält Spirodiclofen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA028	Enthält Spiroxamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA029	Enthält Tritosulfuron. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA030	Enthält Imazalil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA031	Enthält Folpet. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA032	Enthält Clodinafop-propargyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA033	Enthält Cloquintocet-mexyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA034	Enthält Pethoxamid - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA036	Enthält Bromoxynil Octansäureester. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA038	Enthält Chlorthalonil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA039	Enthält Thiophanat-methl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA042	Enthält Thiram. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA043	Enthält Triclopyr Butoxyethylester. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA045	Enthält Acequinocyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA048	Enthält Sulcotrion. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA049	Enthält Bromoxynil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA050	Enthält Tribenuron-Methylester. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA051	Enthält Dimethachlor. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
RA053	Enthält Dimethenamid-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA058	Enthält Fluazinam. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA064	Enthält Azadirachtin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA066	Enthält Bromoxynil-heptansäureester. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RA067	Enthält Benthiavalicarb. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA068	Enthält Esfenvalerat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA069	Enthält Pyroxsulam - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA072	Enthält Tembotrione. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA073	Enthält Dithianon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA075	Enthält Bromoxynil-Butyrat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA084	Enthält Bacillus thuringiensis subsp. tenebrionis . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA086	Enthält Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki Stamm HD-1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
RA090	Enthält Clethodim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA092	Enthält Isopyrazam. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA093	Enthält Picloram. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA095	Enthält Prosulfocarb - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA096	Enthält Tallölfettsäureamidoamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA105	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA108	Enthält Naphthalinsulfonsäure, Polymer mit Formaldehyd, Natriumsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA110	Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA112	Enthält Methenamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA113	Enthält Hexamethylentetramin (Urotropin) - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA119	Enthält Toluoldiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA121	Enthält polymerisches Methylendiisocyanat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA122	Enthält Fettalkoholethoxylat-alkylether. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA130	Enthält Purasolve (2-ethylhexyl-S-Lactat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA133	Enthält Isoxadifen-ethyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA134	Enthält 2-Aminosulfonyl-N,N-dimethylnicotinamid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA135	Enthält 1-Dodecyl-2-pyrrolidon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RA136	Enthält Maleinsäureanhydrid - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA144	Enthält 4-Fluoro-3-(trifluoromethyl)phenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA145	Enthält Methenamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA146	Enthält Lactose. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA148	Enthält POE-Isotridecyloxypropanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA149	Enthält POE-Tallowalkylamin, hydriert. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA151	Enthält Morwet 3008 Powder. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA152	Enthält Natrium-Maleat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA153	Enthält Copolymer aus Maleinsäureanhydrid und Diisobutylen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
RA154	Enthält Alkylnaphthalinsulfonsäure, Polymer mit Formaldehyd, Natriumsalz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA155	Enthält Harnstoff-Formaldehyd-Kondensat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA157	Enthält "Dowicil 75 Preservative". Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA161	Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA162	Enthält Calciumsulfonat, Petroleum. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA163	Enthält Aclonifen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA164	Enthält POE-(20)-Alkohol, C12-C18 (ungesättigt), mono-butyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA165	Enthält Fluazifop-P. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RA169	Enthält R-p-Mentha-1,8-dien (d-Limonen). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
RK002	R 15/29 : Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und leichtentzündlicher Gase
RK003	R 20/21 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
RK004	R 21/22 : Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
RK005	R 20/22 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
RK006	R 20/21/22 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
RK009	R 23/25 : Giftig beim Einatmen und Verschlucken
RK015	R 36/37 : Reizt die Augen und die Atmungsorgane

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RK016	R 37/38 : Reizt die Atmungsorgane und die Haut
RK017	R 36/38 : Reizt die Augen und die Haut
RK018	R 36/37/38 : Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
RK021	R 48/22 : Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
RK028	R 48/25 : Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
RK050	R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
RK051	R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
RK052	R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
RX010	R 10 : Entzündlich
RX015	R 15 : Reagiert mit Wasser unter Bildung leicht entzündlicher Gase
RX020	R 20 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen
RX021	R 21 : Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
RX022	R 22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
RX023	R 23 : Giftig beim Einatmen
RX025	R 25 : Giftig beim Verschlucken
RX026	R 26 : Sehr giftig beim Einatmen
RX029	R 29 : Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase
RX032	R 32 : Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
RX034	R 34 : Verursacht Verätzungen
RX035	R 35 : Verursacht schwere Verätzungen
RX036	R 36 : Reizt die Augen
RX037	R 37 : Reizt die Atmungsorgane
RX038	R 38 : Reizt die Haut
RX040	R 40 : Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

RX041	R 41 : Gefahr ernster Augenschäden
RX042	R 42 : Sensibilisierung durch Einatmen möglich
RX043	R 43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
RX049	R 49 : Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.
RX050	R 50 : Sehr giftig für Wasserorganismen
RX052	R 52 : Schädlich für Wasserorganismen
RX061	R 61 : Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
RX062	R 62 : Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
RX063	R 63 : Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
RX064	R 64 : Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
RX065	R 65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
RX066	R 66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
RX067	R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit hervorrufen.
RX068	R 68: Irreversibler Schaden möglich.
SB001	Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
SB005	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
SB010	Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
SB011	Kinder fernhalten.
SB110	Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.
SB111	Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
SB165	Der Genuss von Alkohol vor, während und nach dem Arbeiten mit dem Pflanzenschutzmittel muss unterbleiben.
SB166	Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SB193	Das Pflanzenschutzmittel kann bei Kontakt mit der Haut (insbesondere des Gesichtes) ein Brennen oder ein Kribbeln hervorrufen, ohne dass äußerlich Reizerscheinungen sichtbar werden. Das Auftreten dieser Stoffwirkungen muss als Warnhinweis angesehen werden, eine weitere Exposition ist unbedingt zu vermeiden. Klingen die Symptome nicht ab oder treten weitere auf, muss ein Arzt aufgesucht werden.
SB195	Für die Ausbringung des Präparates müssen geeignete Geräte bzw. Hilfsmittel verwendet werden. Ein Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden.
SB199	Wenn das Produkt mittels an den Traktor angebauten, gezogenen oder selbstfahrenden Anwendungsgeräten ausgebracht wird, dann sind nur Fahrzeuge, die mit geschlossenen Überdruckkabinen (z. B. Kabinenkategorie 3, wenn keine Atemschutzgeräte oder partikelfiltrierenden Masken benötigt werden oder Kabinenkategorie 4, wenn gasdichter Atemschutz erforderlich ist (gemäß EN 15695-1 und -2)) ausgestattet sind, geeignet, um die persönliche Schutzausrüstung bei der Ausbringung zu ersetzen. Während aller anderen Tätigkeiten außerhalb der Kabine ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Um die Kontamination des Kabineninnenraumes zu vermeiden, ist es nicht erlaubt, die Kabine mit kontaminierter persönlicher Schutzausrüstung zu betreten (diese sollte in einer entsprechenden Vorrichtung aufbewahrt werden). Kontaminierte Handschuhe sollten vor dem Ausziehen abgewaschen werden, beziehungsweise sollten die Hände vor Wiederbetreten der Kabine mit klarem Wasser gereinigt werden.
***SE110**	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SE120	Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
***SE1201**	Dicht abschließende Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
***SE126**	Schutzbrille tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SF138	Ein Begehen behandelter Lager ohne Körper- und Atemschutz ist erst 24 Std. nach Abschluss der Behandlung erlaubt.
SF1471	Räume während der Einwirkungszeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Nach der Einwirkungszeit/vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen diese gründlich lüften.
SF1472	Räume während der Einwirkungszeit des Mittels nur mit Körper- und Atemschutz betreten. Nach der Einwirkungszeit/vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen diese gründlich lüften.
SF149	Gewächshäuser/geschlossene Räume sind vor dem Wiederbetreten gründlich zu lüften.
SF153	Nach der Einwirkzeit/vor dem Aufenthalt von Personen in den behandelten Räumen sind diese gründlich zu lüften.
***SF155**	Schutzhandschuhe und Arbeitskleidung tragen beim Reinigen von kontaminierten Oberflächen.
SF159	Während und nach der Anwendung ist für eine gute Belüftung der Räume zu sorgen.
***SF169**	Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF170	Gewächshäuser sind nach der Anwendung des Mittels gut zu belüften.
SF1811	Es ist sicherzustellen, dass während der Behandlung mittels Luftfahrzeugen und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages die behandelte Fläche von unbeteiligten Dritten nicht betreten wird.
SF182	Beim Umgang mit behandelten Kartoffeln sind Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF183	Beim Umgang mit behandelten Kartoffeln sind Universal-Schutzhandschuhe zu tragen.
SF183-1	Beim Umgang mit behandelten Kartoffeln sind Schutzhandschuhe zu tragen.
SF1831	Beim Umgang mit behandelten Kartoffeln im Zuge der Lagerhaltung, bei Sortierarbeiten sowie bei Ein- und Auslagerung sind Universal-Schutzhandschuhe zu tragen.
SF184	Beim Umgang mit behandelter Erde und bei nachfolgenden Pflanzarbeiten Schutzhandschuhe tragen.
SF189	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
***SF1891**	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF190	Bei Nachfolgearbeiten in frisch behandelten Pflanzen sind Arbeitskleidung (mindestens langärmliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe zu tragen.
SF1911	Das Wiederbetreten von behandelten Wein-, Hopfen-, Kernobst-, Steinobst- und Zierpflanzenkulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von 3 Wochen sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF192	Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 48 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden.
SF193	Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden danach sind dabei der Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und Universal-Schutzhandschuhe Pflanzenschutz) zu tragen.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF1931	Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden danach sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF194	Beim Wiederbetreten der behandelten Raumkulturen sind am Tage der Applikation der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen. Nachfolgearbeiten auf/in den oben genannten Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb von einer Woche sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF1961	Es ist sicherzustellen, dass während der Behandlung mittels Luftfahrzeugen und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages die behandelte Fläche und ein zusätzlicher 20 Meter breiter, nicht behandelter Streifen ringsherum von unbeteiligten Dritten nicht betreten wird.
SF198	Anwender dürfen pro Arbeitstag nicht mit mehr als insgesamt maximal 2,3 kg Chlorpropham umgehen.
SF199	Anwender dürfen pro Arbeitstag nicht mit mehr als insgesamt maximal 2,7 kg Chlorpropham umgehen.
SF245-01	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
SF245-02	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
SF251	Während der Behandlung und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages ist sicherzustellen, dass sich keine unbeteiligten Personen unmittelbar neben oder auf der zu behandelnden Fläche aufhalten.
SF252	Die Öffentlichkeit ist in geeigneter Weise (z. B. durch das Aufstellen von Warnschildern vor Ort während und bis mindestens 48 h nach der Anwendung) über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu informieren.
***SF264**	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF264-7	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk zu tragen.
SF266	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SF266-3	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Gemüse lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SF266-5	Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind nach Anwendung in Zier- und Baumschulpflanzen lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.

Demoversion ohne Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF267-1	Vor dem Wiederbetreten sind die behandelten Bereiche gründlich zu lüften. Hierzu sind alle Kühlerlüfter mit Höchstleistung für mindestens 30 Minuten zu betreiben.
SF271	Kontakt mit behandelten Oberflächen/Geräten erst nach Abtrocknung des Belags.
SF275-2AC	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 2 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
***SF275-7AC**	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 7 Tagen nach der Anwendung in Ackerbaukulturen lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-EE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF275-VEGE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Gemüse bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-VEBE	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Beerenobst (ausgenommen Strauchbeerenobst) bis unmittelbar vor der Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF278-VE	Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitszeit in den behandelten Kulturen nach der Anwendung bis unmittelbar vor der Ernte auf maximal 2 Stunden täglich begrenzt ist. Dabei sind lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe zu tragen.
SF500	Das Mittel ist stets trocken und nur in verschlossener Originalverpackung zu lagern und nur in abseits von Wohnungen gelegenen Räumen, die nicht zum ständigen Aufenthalt von Menschen und Haustieren bestimmt sind.
SF501	Die Packung bzw. Unterverpackung (Beutel) darf nur im Freien geöffnet werden und muss unbedingt in einem Arbeitsgang vollständig verbraucht werden.
SF502	Eine angebrochene Packung bzw. Unterverpackung (Beutel) darf auf keinen Fall wieder verschlossen und aufbewahrt werden.
SF503	Das Mittel darf nur im freien Gelände angewendet werden, jedoch nicht unter Gebäuden und in deren Nähe, damit das Eindringen des entstehenden Gases in die Gebäude vermieden wird.
SF504	Die Windrichtung ist zu beachten, um das Einatmen von Phosphorwasserstoff zu vermeiden.
SF505	An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphorwasserstoff, ein für Menschen und auch Tiere sehr giftiges Gas, das entzündlich und wegen seines charakteristischen karbidähnlichen Geruches wahrnehmbar ist.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF5051	An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan (früher Phosphorwasserstoff), ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht adsorbiert werden kann und erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt.
SF5052	An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan (früher Phosphorwasserstoff), ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht adsorbiert werden kann und häufig erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt.
SF5053	An der Luft oder bei Einwirkung von Feuchtigkeit entwickelt sich Phosphan, ein geruchloses, für Menschen und Tiere sehr giftiges und ätzendes Gas, das hochentzündlich sowie selbstentzündlich an der Luft ist. Gelegentlich tritt ein von Verunreinigungen stammender knoblauch-, fisch- oder karbidartiger Geruch auf. Dieser Geruch allein ist kein zuverlässiges Anzeichen von Phosphan, da er von Erde und anderen Materialien leicht adsorbiert werden kann und häufig erst oberhalb von gesundheitlichen Grenzwerten auftritt.
SF506	Das Mittel nicht bei Regen, starkem Nebel oder stark durchfeuchteten Böden auslegen.
SF507	Das Mittel darf niemals mit Wasser in Berührung kommen.
SF508	Verbleibende Restmengen sind nach der Behandlung zum Schutz des Anwenders im Gangsystem unterzubringen.
SF509	Größe des Gefahrenbereichs: Eine mit Phosphan- (früher Phosphorwasserstoff-) entwickelnden Mitteln durch Erdreichbegasung behandelte Freifläche stellt ein "zu begasendes Objekt" im Sinne der TRGS 512 (Begasungen) dar. Der Begasungsleiter ist zum Schutz unbeteiligter Dritter sowie von Nutz- und Haustieren für die Einrichtung eines Gefahrenbereichs gemäß Nummer 5.4.1 Abs. (3) der TRGS 512 zuständig. In Analogie zu den Regelungen der Gefahrstoffverordnung für die Begasung ortsbeweglicher Transporteinheiten darf die Begrenzung des Gefahrenbereichs einen Mindestabstand von 10 m zur behandelten Fläche nicht unterschreiten.
SF510	Sofern ein Auslegegerät (Applikator) zur Ausbringung des Pflanzenschutzmittels zu verwenden ist, ist dieses unter Berücksichtigung von Nummer 9 Abs. (5) der TRGS 512 nach Gebrauch zu reinigen. Die Reinigung des Gerätes hat im Freien und vorzugsweise bei leichtem Wind (Beachtung der Windrichtung) unter sorgfältiger Vermeidung einer Exposition von Mensch und Tier mit Stäuben des Pflanzenschutzmittels und/oder Phosphan zu erfolgen. Die Reinigung des Applikators ist in einem ausreichend großen Gefäß mit entspanntem Wasser (mit Spülmittel) durchzuführen. Dabei müssen sämtliche Teile mindestens vier Stunden im Wasserbad verbleiben. Während dieser Zeit ist der Bereich zu verlassen. Anschließend ist das Gerät mit frischem Wasser gut abzuspülen, bis alle Teile sauber sind. Vor der erneuten Verwendung muss das Gerät technisch überprüft werden und in allen Teilen absolut trocken sein.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF511	Der Gefahrenbereich behandelter Flächen, der für unbeteiligte Dritte und/oder Nutz- und Haustiere zugänglich ist, muss vor Beginn der Behandlung und mindestens an den beiden darauf folgenden Tagen (Anmerkung *) a) durch eine geeignete Absperrung gesichert werden. Eine Ausführung beispielsweise mit rot-weißem Trassierband ist für diesen Zweck ausreichend. und b) durch eine Beschilderung gekennzeichnet werden: Symbol Totenkopf mit den Worten "Gefahr durch Erdreichbegasung. Sehr giftige Gase! Lebensgefahr! Betreten der Fläche verboten!" Das Mittel sowie Datum und Zeitpunkt der Behandlung müssen benannt werden. Die Anschrift des Verantwortlichen und eine Notfalltelefonnummer sind anzugeben. (Anmerkung *: Vom Hersteller sind produktspezifisch ggf. längere Zeitintervalle bis zum vollständigen Abschluss der PH3- (Phosphan-) Ausgasung in Abhängigkeit von Temperatur, Bodenfeuchte und -typ anzugeben.)
SF512	Ein Abstand von mindestens 25 m zu benachbarten, nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen ist vorsorglich einzuhalten. Sofern durch organisatorische Maßnahmen (Beschilderung, Absperrung, schriftliche Vereinbarungen mit Eigentümern bzw. Nutzungsberechtigten, etc.) sichergestellt werden kann, dass sich auf den benachbarten Flächen keine Menschen oder Haus- und Nutztiere aufhalten, kann der einzuhaltende Abstand verringert werden. Die Vorgaben zur Festschreibung des Gefahrenbereichs (SF509) und zur Dauer der Begrenzungsmaßnahmen (SF511) bleiben davon unberührt.
SF513	Die Bewohner und/oder Nutzer von Gebäuden oder Grundstücken, die an die behandelte Fläche direkt angrenzen bzw. sich innerhalb eines Abstands von bis zu 25 m davon befinden, sind in geeigneter Form unter Hinweis auf die Gefahren, die von dem Begasungsmittel ausgehen können, spätestens eine Woche vor Beginn der Begasungstätigkeit schriftlich zu informieren. Die Information umfasst mindestens die Bezeichnung des eingesetzten Begasungsmittels nebst Zulassungsnummer und Wirkstoffbezeichnung, Hinweise auf die mögliche Art der Aufnahme (durch Einatmung, inhalativ) sowie die eingeschränkte sensorische Wahrnehmbarkeit von Phosphan über Verunreinigungen (carbid- oder knoblauchartig, fauliger Fisch), die Aufforderung zum sofortigen Verlassen des Bereichs bei Geruchswahrnehmung (Geruch ist häufig erst oberhalb gesundheitlicher Grenzwerte wahrnehmbar), eine Beschreibung der Krankheitssymptome bei Vergiftungen nach inhalativer Aufnahme, Empfehlungen für Erste Hilfe bei Vergiftungssymptomen nach inhalativer Aufnahme und die Benennung von weiteren Informationsquellen (Hersteller des Mittels, Name des Anwenders, zuständige Giftnotrufzentrale).
SF514	Der Anwender oder eine für Messungen des eingesetzten Begasungsmittels hinreichend fachkundige Person hat gemäß TRGS 512 (Begasungen) bis zur Freigabe der Fläche regelmäßig durch Kontrollmessungen der Umgebungsluft zu prüfen, ob außerhalb des festgelegten Gefahrenbereichs Konzentrationen des Begasungsmittels oberhalb der Bestimmungsgrenze auftreten. Die Messergebnisse und gegebenenfalls ergriffene Maßnahmen sind aufzuzeichnen und mit der Dokumentation über die Begasung aufzubewahren.
SF515	Über die Anwendung sind Aufzeichnungen gemäß "Guter fachlicher Praxis" zu führen. Dabei sind die Maßnahmen zur sicheren Durchführung der Begasung (Festlegung des Gefahrenbereichs, Beschilderung, Absperrung, Räumung, Information von Anliegern, Messergebnisse und besondere Vorkommnisse) schriftlich, auch unter Beilage von Fotografien der behandelten Freifläche, zu dokumentieren.

Demoversion

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF516	Die für die Überwachung zuständige Behörde vor Ort ist über jede beabsichtigte Begasung und die vorgesehenen Risikomanagementmaßnahmen (Zeitpunkt und Umfang der Maßnahme, Gefahrenbereich, Abstände, Beschilderung, Absperrung, Information von Anliegern) spätestens eine Woche vor Beginn schriftlich zu informieren, um ihr gemäß TRGS 512 (Begasungen) die Möglichkeit für "nähere Festlegungen" im konkreten Einzelfall zu geben.
SF517	Anwendung nur durch Personen, die über einen Befähigungsschein für Begasungen mit Phosphan- (früher Phosphorwasserstoff-) entwickelnden Mitteln im Erdreich gemäß Anhang I, Nr. 4.3 der Gefahrstoffverordnung verfügen.
SF525	Portionsweise verpackte Beutel bei der Anwendung nicht öffnen.
SF529	Der Generator für das Begasungsmittel darf nur als Teil eines geschlossenen Systems und außerhalb der behandelten Räume/Lager verwendet werden. Die Räume/Lager sind während der Behandlungsmaßnahmen geschlossen zu halten.
***SF531**	Bei der Entsorgung verbliebener Köder und bei der Reinigung von Köderstationen sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SF608	Beim Umgang mit gebeiztem Saatgut sind Universal-Schutzhandschuhe zu tragen.
SF612	Für die Kartoffelbeizung im Lagerhaus im Spritzverfahren dürfen nur Geräte mit geeigneter Abschirmung zur Vermeidung von Abdrift verwendet werden.
SF613	Beim Absacken des gebeizten Saatgutes auf funktionierende Staubabsaugung achten.
SF6142	Beim Umgang mit gebeiztem Saatgut Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen.
SF615	Für die Kartoffelbehandlung bei der Einlagerung im Spritzverfahren dürfen nur Geräte mit geeigneter Abschirmung zur Vermeidung von Abdrift verwendet werden.
SF6161	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Absacken des Saatgutes.
SF6171	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Chemikalienschutzanzug entsprechend den Anforderungen zum Typ 4 gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Reinigen der Beizgeräte.
***SF618**	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen beim Reinigen der Beizgeräte.
SF6181	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz), Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Gummischürze tragen beim Reinigen der Beizanlage.
SF623	Halbmaske mit Kombinationsfilter A1-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Reinigen der Beizgeräte.
SF624	Beim Umgang mit dem behandelten Erzeugnis sind Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) zu tragen.

Demo-Version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SF632	Das Anmischen der Saatgutbeize bzw. Befüllen der Beizanlage und das Absacken des behandelten Saatgutes sind nicht von derselben Person an einem Tag durchzuführen.
SF634	Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und flüssigkeitsdichten Schutzanzug tragen bei der Reinigung der Beizgeräte.
SF635	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Reinigen der Beizgeräte.
SK001	S 1/2 : Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
SK010	S 20/21 : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
SK012	S 36/37 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen
SK014	S 37/39 : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
SK015	S 36/37/39 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
SK017	S 27/28: Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel ... (vom Hersteller anzugeben).
SK019	S 29/35: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
SP001	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
SS110	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
***SS110-1**	Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS120	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
***SS120-1**	Bei Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
***SS1201**	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS122	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
***SS201**	Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd und lange Hose) und Handschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
***SS202**	Schutzhandschuhe tragen beim Umgang mit dem Mittel.
SS203	Arbeitshandschuhe tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SS204	Arbeitskleidung tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS205	Langärmeliges Hemd und lange Hose tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
***SS205-1**	Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/ Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
***SS206**	Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS207	Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und flüssigkeitsdichten Schutzanzug tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS210	Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
***SS2101**	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS220	Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS2201	Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
***SS2202**	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS2203	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
***SS2204**	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS2211	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen.
SS2241	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen mit schleppergekoppelten Geräten.
SS400	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen, bei Spritzarbeiten über Kopf.
SS420	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS421	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SS422	Kopfbedeckung aus festem Stoff mit breiter Krempe tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
SS500	Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS510	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS520	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
SS522	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
SS524	Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen mit schleppergekoppelten Geräten.
SS526	Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
***SS530**	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
***SS610**	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS620	Gummischürze tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
***SS6201**	Gummischürze tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SS702	Bei Durchführung von Tauchanwendungen Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) sowie Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen.
***SS703**	Festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
ST1102	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
ST1112	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel in geschlossenen Räumen.
ST1122	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel in Raumkulturen.
ST1201	Partikelfiltrierende Halbmaske DIN EN 149 FFP2 oder Halbmaske DIN 58 646-HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

ST1202	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
ST1203	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
ST1212	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in geschlossenen Räumen.
ST1222	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.
ST1261	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Absacken des Saatgutes.
ST1271	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Reinigen des Beizgerätes.
ST128	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske HM mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels mit personengetragenen Geräten.
ST2102	Halbmaske mit Kombinationsfilter A1-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
ST2202	Halbmaske mit Kombinationsfilter A1-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.
***ST2203**	Halbmaske mit Kombinationsfilter A2-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
ST2222	Halbmaske mit Kombinationsfilter A1-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen.

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

ST3321	Falls erforderlich, Atemschutzgerät mit Filter (Typ/Kennfarbe...*)) für Phosphorwasserstoff tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. *) Atemschutzgerät, Gasfiltertyp und Kennfarbe sind anzugeben.
***ST4102**	Halbmaske mit Kombinationsfilter AX-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.
SX001	S 1 : Unter Verschluss aufbewahren
SX002	S 2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
SX008	S 8 : Behälter trocken halten
SX009	S 9 : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
SX013	S 13 : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
SX014	S 14 : Von .... fernhalten (inkompatible Substanzen vom Hersteller anzugeben)
SX016	S 16 : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
SX022	S 22 : Staub nicht einatmen
SX023	S 23 : Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung[en] vom Hersteller anzugeben)
SX024	S 24 : Berührung mit der Haut vermeiden
SX025	S 25 : Berührung mit den Augen vermeiden
SX026	S 26 : Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
SX027	S 27 : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
SX028	S 28 : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel .... (vom Hersteller anzugeben)
SX033	S 33 : Maßnahmen gegen elektrostatische Auflagen treffen
SX035	S 35 : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
SX036	S 36 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
SX037	S 37 : Geeignete Schutzhandschuhe tragen
SX038	S 38 : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
SX039	S 39 : Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
SX043	S 43 : Zum Löschen .... (vom Hersteller anzugeben) verwenden (wenn Wasser die Gefahr erhöht, anfügen: Kein Wasser verwenden)

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

SX045	S 45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
SX046	S 46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
SX053	S 53 : Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
SX057	S 57 : Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden
SX060	S 60 : Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
SX061	S 61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
SX062	S 62 : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen
VA207	Bei Ausbringung des Mittels mit Fahrzeugen, müssen diese mit geschlossenen Kabinen ausgestattet sein.
VA210	Anwendung nur bei Keltertrauben.
VA212	Anwender dürfen nicht mehr als 135 Tonnen Kartoffeln pro Arbeitstag behandeln.
VA213	Anwender dürfen pro Arbeitstag nicht mehr als 50 t Kartoffeln behandeln.
VA214	Keine Anwendung bei sichtbarem Fruchtansatz.
VA215	Bei Vorhandensein von Waldbeeren (z. B. Himbeeren, Heidelbeeren, Holunderbeeren) Behandlung nur nach der Beerenernte bzw. bis zum Beginn der Beerenblüte; anderenfalls dafür Sorge tragen, dass die Beeren nicht zum Verzehr gelangen.
VA216	Bei Vorhandensein von Wildkräutern dafür Sorge tragen, dass diese nach der Behandlung nicht geerntet werden.
VA222	Kartoffeln erst ab einer phänologischen Entwicklung der Knolle größer oder gleich BBCH-Code 45 ernten.
VA229	Keine zusätzliche Anwendung mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenen Mitteln in Speisekartoffeln.
VA230	Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln.
VA242	Nicht anwenden in Kulturen, die der Erzeugung von Lebensmitteln/Futtermitteln dienen.
VA251	Die Ausbringung darf nur mit Geräten erfolgen, die das Pflanzenschutzmittel direkt in den Lagerraum einbringen. Die Geräte müssen gewährleisten, dass die Konzentration von Dichlormethan in der Luft im Arbeitsbereich des Anwenders den Bestimmungen der TRGS 900 (Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz-"Luftgrenzwerte) eingehalten werden.
VA263	Keine Anwendung des Pflanzenschutzmittels mit handgeführten Geräten.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VA264	Ausbringung des Mittels nur mit schleppergekoppelter Anwendungstechnik.
VA265	Anwendung nur in gewerblichen, stationären Saatgutbeizanlagen.
VA268	Zum Schutz von umstehenden Personen ("bystander") muss die Anwendung des Mittels in einer Breite von mindestens 10 m zu angrenzenden Flächen immer mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist.
***VA270**	Während und für mindestens 24 Stunden nach der Behandlung des Lagers sind alle Türen und Lüftungsöffnungen dicht geschlossen zu halten. Es darf ausschließlich eine interne Belüftung (Luftzirkulation) zur Verteilung des Pflanzenschutzmittels erfolgen. Frühestens nach Ablauf eines Zeitraumes von 24 Stunden nach erfolgter Behandlung darf eine externe Belüftung erfolgen.
***VA271**	Bei der Anwendung des Mittels muss zu angrenzenden Flächen, die von unbeteiligten Dritten genutzt werden, ein Abstand von mindestens 5 m eingehalten werden. Alternativ kann die Anwendung mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse 50 % eingetragen ist. In diesem Fall ist der in der Bundesanzeigerveröffentlichung des BVL (Nr. 2 vom 27. April 2016, BAnz AT 20. Mai 2016 B5) mitgeteilte Mindestabstand für Flächenkulturen einzuhalten.
VA272	Die erstmalige Lüftung des Lagers nach der Behandlung ist bei einer Windgeschwindigkeit von über 2 m/s durchzuführen.
VA302	Nicht mit UV-Stabilisatoren anwenden.
VA452	Nicht anwenden bei Vorhandensein von Pilzen; anderenfalls dafür Sorge tragen, dass die Pilze nicht zum Verzehr gelangen.
VA551	Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen.
VH297	Verpackungen/Behälter für den Haus- und Kleingartenbereich müssen mit einem kindergesicherten Verschluss versehen sein.
VH298	Verpackungen/Behälter für den Haus- und Kleingartenbereich müssen mit einem ertastbaren Warnzeichen versehen sein.
VH299	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Nur zur Anwendung im landwirtschaftlichen Betrieb" zu versehen.
VH300	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Nur für den gewerblichen Anwender" zu versehen.
VH301-2	Auf der Verpackung ist ein Verfallsdatum anzugeben. Dieses darf einen Zeitraum von 18 Monaten nach der Produktion nicht überschreiten.
VH302	Der Arsen- und Selengehalt des Schwefels darf 250 mg/kg nicht überschreiten.
VH319	Das eingesetzte Rapsöl muss Lebensmittelqualität haben. Die Anwendung des Mittels darf zu keiner Geruchs- oder Geschmacksbeeinträchtigung bei Gemüse und Obst führen.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VH329	Der Gehalt an Dimethylsulfat (DMS) im technischen Wirkstoff Pyraclostrobin darf 1 mg/kg nicht überschreiten.
VH332	Der Gehalt an 4,5,7-Trichlorchinolin (TCQ) im technischen Wirkstoff Quinoxyfen darf 2,5 g/kg (bezogen auf das Trockengewicht; 2 g/kg bezogen auf das Nassgewicht) nicht überschreiten.
VH334	Der Gehalt an freien Phenolen berechnet als 2,4-Dichlorphenol darf 3 g/kg im technischen Wirkstoff 2,4-D nicht übersteigen. Liegt der technische Wirkstoff als Ester von 2,4-D vor, so bezieht sich der Gehalt an freien Phenolen auf die berechnete Äquivalenzmasse von 2,4-D.
VH335	Der Gehalt an Atrazin im technischen Wirkstoff Terbuthylazin darf 1 g/kg nicht überschreiten.
VH336	Der Gehalt an 2,3-Diaminophenazin im technischen Wirkstoff darf 0,5 mg/kg Thiophanat-methyl nicht überschreiten.
VH337	Der Gehalt an 2-Amino-3-hydroxyphenazin im technischen Wirkstoff darf 0,5 mg/kg Thiophanat-methyl nicht überschreiten.
VH350	Die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich "Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter/Zierrasen" darf nur bis zu einer maximalen Verpackungsgröße von 200 ml in der Gebrauchsanleitung angegeben werden.
VH352	Für die unter der Überschrift "Das Mittel ist gemäß §15 Abs. 2 Nr. 3 des PflSchG für die Anwendung/en im Haus- und Kleingartenbereich geeignet" näher beschriebene(n) Verpackungsgröße(n) darf/dürfen die gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 6 des PflSchG vorgeschriebenen Angaben auf einer, die abgabefertige Packung begleitende Gebrauchsanleitung abgedruckt werden, sofern deren Inhalt die Größe von 125 ml nicht übersteigt. Die Gebrauchsanleitung muss dabei eine bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Pflanzenschutzmittels sicherstellen. Auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen ist auf die Packungsbeilage hinzuweisen.
VH352-1	Es dürfen die gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 6 des PflSchG vorgeschriebenen Angaben auf einer, die abgabefertige Packung begleitende Gebrauchsanleitung abgedruckt werden, sofern deren Inhalt die Größe von 125 ml nicht übersteigt. Die Gebrauchsanleitung muss dabei eine bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Pflanzenschutzmittels sicherstellen. Auf den Behältnissen und abgabefertigen Packungen ist auf die Packungsbeilage hinzuweisen
VH353	Die Auslobung "Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig" darf für dieses Anwendungsgebiet nur bis zu einer Verpackungsgröße von 400 ml erfolgen.
VH354	Der Gehalt an Chloranilin im technischen Wirkstoff Chlorpropham darf 250 mg/kg nicht überschreiten.
VH357	Der Gehalt an 2,4-Dichlorphenol im technischen Wirkstoff Bifenox darf 3 g/kg nicht überschreiten.
VH358	Der Gehalt an 2,4-Dichloranisol im technischen Wirkstoff Bifenox darf 6 g/kg nicht überschreiten.

Demoversion ohne Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VH3601	Der Gehalt an 6,6'-Difluoro-2,2'-dibenzothiazole (KIF-230-I-6) darf 0,0035 g/kg und der Gehalt an Bis(2-amino-5-fluorophenyl) disulfide (KIF-230-I-12) darf 0,014 g/kg im technischen Wirkstoff Benthiavalicarb-isopropyl nicht überschreiten.
VH361	Der Gehalt an 2-Chlorethylphosphonsäure-mono-2-chlorethylester darf 20 g/kg und an 1,2-Dichlorethan darf 0,5 g/kg im technischen Wirkstoff Ethephon nicht überschreiten.
VH362	Im technischen Wirkstoff Dimethoat darf der Gehalt an Omethoat 2 g/kg und der Gehalt an Isodimethoat 3 g/kg nicht überschreiten.
VH363	Der Gehalt an 2,3-Deepoxy-2,3-didehydrorhizoxin (DDR) in der Fermentationsbrühe des Wirkstoffes Pseudomonas chlororaphis, Stamm MA 342, darf 2 mg/L zum Zeitpunkt der Formulierung nicht überschreiten.
VH364	Der Gehalt an Ethylenthioharnstoff (ETU) im technischen Wirkstoff Mancozeb darf 5 g/kg nicht überschreiten.
VH364-1	Der Gehalt an Ethylenthioharnstoff (ETU) darf 0,5 % des Mancozebgehaltes im Pflanzenschutzmittel nicht überschreiten.
VH368	Der Gehalt an N-Nitrosoglyphosat im technischen Konzentrat von Glyphosat oder Glyphosatsalzen darf 1mg/kg nicht überschreiten. Der Gehalt an Formaldehyd darf 1,3 g/kg bezogen auf die Äquivalenzmasse der Glyphosatsäure nicht überschreiten.
VH371	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Nur für den berufsmäßigen Anwender" zu versehen.
VH372	Die Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich "Ziergehölze" darf nur bis zu einer maximalen Verpackungsgröße von 150 ml in der Gebrauchsanleitung angegeben werden.
VH373	Im technischen Wirkstoff Picloram und seiner Salze darf der Gehalt an Hexachlorbenzen 50 mg/kg bezogen auf Picloram (Säure) nicht übersteigen.
VH375	Im technischen Wirkstoff Chlortoluron darf der Gehalt an 3-(3-Chlor-4-tolyl)-1-methylharnstoff und 3-(4-Tolyl)-1,1-dimethylharnstoff jeweils 8 g/kg nicht übersteigen.
VH378	Der Gehalt an Toluol im technischen Wirkstoff Fluopicolide darf 3 g/kg nicht überschreiten.
VH379	Der Gehalt an Dichlormethan im technischen Wirkstoff Propamocarb darf 5 g/kg nicht überschreiten.
VH381	Der Gehalt an freien Phenolen in den technischen Wirkstoffen Mecoprop und Mecoprop-P einschließlich deren Salze und Ester darf 15 g/kg nicht überschreiten.
VH383	Der Gehalt an Tetrachlorkohlenstoff und Perchlormethylmercaptan im technischen Wirkstoff Folpet darf 4 g/kg bzw. 3,5 g/kg nicht überschreiten.
VH384	Der Gehalt an Tetrachlorkohlenstoff im Pflanzenschutzmittel darf 0,1 % nicht überschreiten.
VH385	Der Gehalt an N-Nitroso-N-(1-ethylpropyl)-2,6-di-nitro-3,4-dimethylanilin im technischen Wirkstoff Pendimethalin darf 45 mg/kg nicht überschreiten.
VH386	Der Gehalt an relevanten Verunreinigungen Hexachlorbenzol und Decachlorbiphenyl darf 0,04 g/kg bzw. 0,03 g/kg im technischen Wirkstoff Chlorthalonil nicht überschreiten.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VH388	Im technischen Konzentrat Deiquatdibromid darf der Gehalt an 1,2-Dibromethan 10 mg/kg nicht überschreiten
VH389	Im technischen Wirkstoff Metazachlor darf der Gehalt an Toluol 0,5 g/kg nicht überschreiten..
VH392	Der Gehalt an Amitrol im technischen Wirkstoff Ametoctradin darf 0,05 g/kg nicht überschreiten.
VH393	Der Gehalt an Toluol im technischen Wirkstoff Clethodim darf 4 g/kg nicht überschreiten.
VH396	Der Gehalt an Acetaldehyd im technischen Wirkstoff Metaldehyd darf 1,5 g/kg nicht überschreiten.
VH410	In die Gebrauchsanleitung sind Angaben zum Nachbau aufzunehmen, aus denen hervorgeht, welche Kulturen bzw. Kulturgruppen nach der Anwendung des Pflanzenschutzmittels nicht nachgebaut werden sollten, da die Verkehrsfähigkeit der Erntegüter nicht sichergestellt werden kann.
VH470	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist darauf hinzuweisen, dass ein erhöhtes Risiko zur inneren Keimung besteht und dass zur Vorbeugung ein Intervall von maximal 28 Tagen bei der Applikation einzuhalten ist.
VH600-1	Der Gehalt an Dioxinen im technischen Wirkstoff Prochloraz darf die in der jeweiligen aktuellen Fassung der Chemikalien-Verbotsverordnung genannten Grenzwerte für Dioxine nicht überschreiten.
VH604	Der Gehalt an Ethylenthioharnstoff (ETU) im technischen Wirkstoff Metiram darf 5 g/kg nicht überschreiten.
VH605	Der Gehalt an 4-Chlorphenol im technischen Wirkstoff Triadimenol darf 4 g/kg nicht überschreiten.
VH606	Der Gehalt an Cyanamid im technischen Wirkstoff Pyrimethanil darf 0,5 g/kg nicht überschreiten.
VH607	Der Gehalt an freiem Hydrazin in den technischen Wirkstoffen Maleinsäurehydrazid-Natriumsalz, -Kaliumsalz oder -Cholinsalz darf 1 mg/kg ausgedrückt als Säureäquivalente nicht überschreiten.
VH611	Der Gehalt an Toluol darf 5 g/kg und der Gehalt an Prothioconazol-desthio (2-(1-chlorocycolproyl)1-(2-chlorophenyl-3-(1,2,4-triazol-1-yl)-propan-2ol) darf 0,5 g/kg im technischen Wirkstoff Prothioconazol nicht überschreiten.
VH612	Der Gehalt an relevanter Verunreinigung 5-Chlor-N-(3-chloro-5-trifluormethyl-2-pyridyl-a,a,a-trifluor-4,6-dinitro-o-toluidine) darf 2 g/kg im technischen Wirkstoff Fluazinam nicht überschreiten.
VH614	Im technischen Wirkstoff Sulcotrion darf der Gehalt an Hydrogencyanid 80 mg/kg und der Gehalt an Toluol 4 g/kg nicht überschreiten.
VH615	Im technischen Wirkstoff Chlormequatchlorid dürfen die Maximalgehalte der Verunreinigungen 1,2-Dichlorethan von 0,1 g/kg und Chlorethen (Vinylchlorid) von 0,5 mg/kg bezogen auf die Trockenmasse nicht überschritten werden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VH616	Im technischen Wirkstoff Dimethachlor darf der Gehalt an 2,6-Dimethylanilin 0,5 g/kg nicht überschreiten.
VH617	Im technischen Wirkstoff Propaquizafop darf der Gehalt an Toluol 5 g/kg nicht überschreiten.
VH619	Der Gehalt an Toluol und Z-Isomer im technischen Wirkstoff Azoxystrobin darf 2 g/kg bzw. 25 g/kg nicht überschreiten.
VH620	Der Gehalt an Imazapic (2-[(RS)-4-Isopropyl-4-methyl-5-oxo-2-imidazolin-2-yl]-5-methylnicotinsäure) im technischen Wirkstoff Imazamox darf 10 g/kg nicht überschreiten.
VH625	Der Gehalt an Toluol im technischen Wirkstoff Napropamid darf 1,4 g/kg nicht überschreiten.
VH626	Der Gehalt an N-{2-[4-(2-Chlor-allyloxy)-3-methoxy-phenyl]ethyl}-2-(4-chlor-phenyl)-2-prop-2-ynyloxy-acetamid im technischen Wirkstoff Mandipropamid darf 0,1 g/kg nicht überschreiten.
VH627	Der Gehalt an 2-Chlorethanol im technischen Wirkstoff Ethephon darf 2,6 g/kg nicht überschreiten.
VH630	Der Gehalt an Toluol im technischen Wirkstoff tau-Fluvalinat darf 5 g/kg nicht überschreiten.
VH632	Der Gehalt an Toluol im technischen Wirkstoff Bixafen darf 2 g/kg nicht überschreiten.
VH634	Im technischen Wirkstoff Eisen-III-phosphat dürfen die folgenden Gehalte an Verunreinigungen nicht überschritten werden: Blei 3 mg/kg, Quecksilber 0,1 mg/kg und Cadmium 1 mg/kg.
VH650	Die Verpackung ist mit der Aufschrift "Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen enthalten" zu versehen.
VN223	Bei Anbau als Erdkultur: Kein Nachbau von Gemüse ein Jahr nach der Anwendung.
VN224	Bei Anbau als Erdkultur: Kein Nachbau von Kulturpflanzen zur Lebens- und Futtermittelerzeugung ein Jahr nach der Anwendung.
VN225	Kein Nachbau von Kulturpflanzen zur Lebens- und Futtermittelerzeugung innerhalb von 90 Tagen nach der Anwendung.
VN4061	Wurzel- und Zwiebelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 120 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Blatt-, Frucht-, Kohl-, Hülsen- und Stängelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 60 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Diese Beschränkung gilt nicht für Kulturen, bei denen eine direkte Applikation von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Propamocarb zugelassen oder genehmigt ist.
VN411	Gemüse frühestens ein Jahr nach der Anwendung anbauen.
VS005-1	Die Durchführung von Begasungen mit den in der Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 4.1 (1) bis (3) genannten Stoffen ist gemäß Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 4.2 (1) erlaubnispflichtig. Bei der Anwendung des Mittels sind die besonderen Vorschriften der Gefahrstoffverordnung Anhang I Nr. 4 in Verbindung mit den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 512 (Begasungen) zu beachten.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VV207	Im Behandlungsjahr anfallendes Erntegut/Mähgut nicht verfüttern.
VV209	Erntegut/Mähgut aus Unterkulturen behandelter Flächen nicht verfüttern.
VV211	Behandelte Kulturen nicht als Lebens- oder Futtermittel verwenden, auch nicht nach Verschnitt mit unbehandeltem Erntegut.
VV212	Behandeltes Pflanzgut/Saatgut nicht verzehren und nicht verfüttern, auch nicht nach Verschnitt mit unbehandeltem Gut.
VV214	Stroh nicht zum Zwecke der Tierhaltung und Tierfütterung verwenden.
VV215	Behandelten Grünraps nicht verfüttern.
VV216	Im Behandlungsjahr anfallenden Aufwuchs der Grasuntersaat nicht verfüttern.
VV219	Behandelte Kartoffeln nicht an Geflügel verfüttern.
VV220	Erzeugnisse aus behandelten Kulturen nicht verfüttern.
VV222	Die Anwendung des Pflanzenschutzmittels in dieser Kultur kann zu Rückständen an Biphenyl im Erntegut führen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland möglicherweise beanstandet werden.
VV224	Grünmais und Silomais nicht verfüttern.
VV433	Behandelten Schnittlauch erst nach dem Treiben in den Verkehr bringen.
VV549	Behandelten Aufwuchs (Abraum vor der Neueinsaat) nicht zur Heugewinnung verwenden, er kann der direkten Verfütterung oder der Silierung dienen.
VV551	Behandelten Aufwuchs (Abraum vor der Neuansaat) weder zur Kleintierfütterung noch zur Kleintierhaltung verwenden.
VV553	Keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln.
VV600	Erntegut nicht verzehren.
VV603	Keine Verwendung behandelter Pflanzen als Grünfutter.
VV605	"Blätter zum Verzehr/zur Verfütterung nicht geeignet." Diese Angabe ist jeweils gut sichtbar, deutlich lesbar und unverwischbar auf der Packung, der Fertigpackung oder einem mit ihr verbundenen Etikett, auf der Umhüllung oder, sofern die Erzeugnisse lose abgegeben werden, auf einem Schild neben der Ware oder in einem Aushang oder einer schriftlichen Aufzeichnung oder auf vergleichbare Weise jeweils am Ort der Abgabe, sofern die Angabe dem jeweiligen Lebensmittel zuzuordnen ist, anzugeben. Bei der Abgabe von Erzeugnissen an andere Personen als Verbraucher erfolgt die Kenntlichmachung der Behandlung durch die vorgeschriebene Angabe auf einer Außenfläche der Packungen oder Behältnisse und zusätzlich in den Begleitpapieren. Die genannte Angabe und Kenntlichmachung kann entfallen, wenn die Blätter des Kohlrabis vor dem Inverkehrbringen entfernt werden oder wenn sichergestellt werden kann, dass das gesamte Erzeugnis die Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllt

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

VV835	Stroh von behandeltem Getreide nicht für Kultursubstrate verwenden.
VZ525	Nach der Blüte bis zur Ernte nur einmal anwenden.
VZ526	Anwendung nur vor der Blüte.
VZ529	Während der Vegetationsperiode nur einmal anwenden.
WA604	Mittel nicht über 40 °C lagern
WA607	Pflanzenschutzmittel vor Frost schützen.
WA700	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen oder von Zwiewuchs in lagernden oder stehenden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA701	Eine Anwendung ist nur auf Teilflächen erlaubt, auf denen aufgrund von Unkrautdurchwuchs in lagernden Beständen eine Beerntung nicht möglich ist.
WA706	Nur in bis Ende Oktober gedrilltem Winterweizen anwenden.
WA721	Anwendung insbesondere zur Reduktion der Mykotoxinbelastung durch Bekämpfung der Ährenfusariosen an Getreide in befallsgefährdeten Beständen aufgrund ungünstiger Vorfrucht, Bodenbearbeitung, Sortenwahl und Witterung
WA730	Anwendung nur in Beständen, die der Saatguterzeugung dienen.
WA855	Kühl und trocken lagern.
WA860	Keine Anwendung bei Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung.
WA861	Durch die Anwendung können sichtbare Spritzbeläge auf den Früchten auftreten.
WB862	Anwendung im Wald oder unter Baumgruppen nur, wenn keine Brandgefahr besteht.
WG734	Die Anwendung des Mittels kann bei Spontangärung zu Gärverzögerungen führen.
WH914	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter und ggf. Holzgewächse aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden können.
WH915	In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich ist (Positivliste).
WH9152	In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.
WH9153	In die Gebrauchsanleitung ist eine Arten- und/oder Sortenliste von möglichen Nachbaukulturen aufzunehmen, die den notwendigen zeitlichen Abstand des Nachbaus zur Behandlung (auch bei vorzeitigem Umbruch) sowie weitere Maßnahmen zur Reduzierung des Nachbaurisikos enthält.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WH916	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden, sowie eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen, für die der jeweilige Mittelaufwand verträglich ist (Positivliste).
WH9161	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden, sowie eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.
WH918	In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Schadorganismen aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden
WH920	In der Gebrauchsanleitung sind Erläuterungen aufzunehmen, welche dem Anwender Hilfestellungen für die Entscheidungsfindung über die Notwendigkeit einer Bekämpfung geben.
WH930	In die Gebrauchsanleitung sind Angaben bezüglich des Pflanzenschutzmittelaufwandes für alle geeigneten Köderstationen aufzunehmen.
WH950	Auf der Verpackung ist ein geeignetes Resistenzmanagement anzugeben.
WH951	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist auf das Resistenzrisiko hinzuweisen. Insbesondere sind Maßnahmen für ein geeignetes Resistenzmanagement anzugeben.
WH952	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist die Angabe zur Kennzeichnung des Wirkungsmechanismus als zusätzliche Information direkt jedem entsprechenden Wirkstoffnamen zuzuordnen.
WH960	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist auf das hohe Nachbaurisiko hinzuweisen. Insbesondere sind gefährdete Folgekulturen zu benennen und Möglichkeiten für das Risikomanagement zu beschreiben.
WH963-1	Die Anwendung von Wachstumsregulatoren kann in Abhängigkeit von Art und Sorte der Kulturpflanzen sowie von äußeren Rahmenbedingungen unerwünschte Nebenwirkungen mit sich bringen. Regionale Empfehlungen der Fachberatung und Sortenempfindlichkeiten beachten.
WH965	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist darauf hinzuweisen, dass das Mittel nur in Verbindung mit einem geeigneten Zusatzstoff hinreichend wirksam ist. Geeignete Mischungspartner und die jeweils zulässige Aufwandmenge sind zu benennen.
WH970	In der Gebrauchsanleitung ist anzugeben, dass bei Vorhandensein von Jakobs-Kreuzkraut oder anderen giftigen Pflanzen auf der mit dem Mittel zu behandelnden Fläche, diese nach der Behandlung erst nach vollständigem Absterben und Verfaulen dieser Pflanzen beweidet werden darf.
WMA	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): A
WMB	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): B
WMC1	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): C1

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WMC2	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): C2
WMC3	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): C3
WMD	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): D
WME	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): E
WMF1	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): F1
WMF2	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): F2
WMF3	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): F3
WMF4	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): F4
WMFA1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): A1
WMFA3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): A3
WMFB3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): B3
WMFB4	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): B4
WMFB5	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): B5
WMFC2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C2
WMFC3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C3
WMFC4	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C4
WMFC5	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C5
WMFC7	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C7
WMFC8	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C8
WMFD1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): D1
WMFE1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): E1
WMFE2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): E2
WMFF3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): F3
WMFF4	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): F4
WMFF6	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): F6
WMFF9	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): F9
WMFG1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G1

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WMFG2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): G2
WMFH5	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): H5
WMFM1	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M1
WMFM2	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M2
WMFM3	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M3
WMFM9	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): M9
WMFUN	Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): unbekannt
WMG	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): G
WMI10A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 10A
WMI11	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 11
WMI20B	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 20B
WMI22A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 22A
WMI23	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 23
WMI28	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 28
WMI3A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 3A
WMI4A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 4A
WMI5	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 5
WMI9C	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 9C
WMINO	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): nicht festgelegt
WMK1	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): K1
WMK2	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): K2
WMK3	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): K3
WML	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): L
WMN	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): N
WMO	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): O
WMZ	Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): Z

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WP681	Das Mittel darf nur auf Flächen mit dauerhafter Weidenutzung oder nach dem letzten Schnitt angewendet werden. Keine Schnittnutzung (Gras, Silage oder Heu) im selben Jahr nach der Anwendung.
WP682	Futter (Gras, Silage oder Heu), das von mit dem Mittel behandelten Flächen stammt, sowie Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Futter von behandelten Flächen stammt, darf nur im eigenen Betrieb verwendet werden.
WP682-2	Einstreu, das von mit dem Mittel behandelten Flächen stammt, sowie Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Einstreu von behandelten Flächen stammt, darf nur im eigenen Betrieb verwendet werden.
WP683	Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Futter (Gras, Silage oder Heu) von mit dem Mittel behandelten Flächen stammt, darf nur auf Grünland, zu Getreide oder Mais ausgebracht werden. Bei allen anderen Kulturen sind Schädigungen nicht auszuschließen.
WP683-2	Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Einstreu von mit dem Mittel behandelten Flächen stammt, darf nur auf Grünland, zu Getreide oder Mais ausgebracht werden. Bei allen anderen Kulturen sind Schädigungen nicht auszuschließen.
WP683-3	Behandeltes Pflanzenmaterial sowie Gülle, Jauche oder Mist von Tieren, deren Futter von behandelten Flächen stammt, dürfen nicht zur Herstellung von Substraten oder Komposten verwendet werden.
WP684	Gärreste aus Biogasanlagen, die mit Schnittgut (Gras, Silage oder Heu), Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, die von mit dem Mittel behandelten Flächen stammen, betrieben werden, dürfen nur in Grünland, in Getreide oder in Mais ausgebracht werden.
WP685	Bei Umbruch im Jahr nach der Anwendung sind Schäden an nachgebauten Kulturen möglich. Bei Umbruch im Jahr nach der Anwendung nur Getreide, Futtergräser oder Mais nachbauen. Kein Nachbau von Kartoffeln, Tomaten, Leguminosen oder Feldgemüse-Arten innerhalb von 18 Monaten nach der Anwendung.
WP685-1	Bei vorzeitigem Umbruch sind Schäden an nachgebauten Kulturen möglich. Es können nur Mais, Sommerraps und Kohlarten nachgebaut werden.
WP685-2	Bei vorzeitigem Umbruch sind Schäden an nachgebauten Kulturen möglich. Es können nur Getreide, Futtergräser oder Mais nachgebaut werden.
WP685-3	Bei einem vorzeitigen Umbruch sind Schäden an nachgebauten Kulturen möglich.
WP704	Sortenempfindlichkeit bei Mais beachten.
WP710	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten und Winterraps möglich.
WP711	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten möglich.
WP712	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten, Winterraps sowie Gemüsekulturen möglich.
WP713	Schäden an nachgebauten zweikeimblättrigen Kulturen möglich.
WP720	Kein Nachbau von zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten sowie Winterraps.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WP7261	Kein Nachbau von Wintergerste.
WP727	Kein Nachbau von Zuckerrüben und Sonnenblumen.
WP729	Kein Nachbau von Beta-Rüben, Ackerbohnen und Erbsen.
WP732	Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten.
WP733	Schäden, einschließlich Ertragsminderung an der Kulturpflanze möglich.
WP734	Schäden an der Kulturpflanze möglich.
WP7371	Berostung bei empfindlichen Sorten möglich.
WP738	Blattdeformationen möglich.
WP739	Keine Anwendung auf leichten, durchlässigen oder humusarmen Böden sowie Böden, die zur Staunässe neigen.
WP740	Vorsicht bei benachbart wachsenden Kulturpflanzen, da Schäden möglich.
WP742	Anwendung nach völligem Abschluss des Kulturpflanzenwachstums, d.h., wenn die Knospen verholzt und braun gefärbt sind, anderenfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.
WP743	Spritzen als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung. Grüne Teile der Kulturpflanzen (wie z.B. nicht verholzte Pflanzenteile und Blattorgane) dürfen weder direkt noch indirekt durch Spritzflüssigkeit getroffen werden, anderenfalls sind Schäden an der Kulturpflanze möglich.
WP744	Schäden an benachbart wachsenden Gehölzen möglich.
WP746	Schäden an Blüten möglich.
WP747	In Abhängigkeit von Kultur, Sorte und dem Anbauverfahren können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Vor einem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.
WP753	Das Mittel darf nur bei Temperaturen von maximal 23 °C und bei Windstille (Windgeschwindigkeit nicht über 0,51 m/s) angewendet werden.
WP762	Anwendung nur in Arten und/oder Sorten mit der zusätzlichen Bezeichnung "Cycloxidim-resistent".
WP763	Anwendung nur in Sorten mit zusätzlicher Bezeichnung Imazamox-resistent oder Clearfield.
WP775	Unter ungünstigen Witterungsbedingungen sind Schäden an Folgekulturen, insbesondere Wintergetreide, möglich.
WP776	Bei Sommergerste Ertragsminderung möglich.
WP777	Bei Hafer Ertragsminderung möglich.

Demo version alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WP778	Bei Roggen Ertragsminderung möglich.
WP7801	Bei Hartweizen Ertragsminderung möglich.
WP7802	Bei Dinkel Ertragsminderung möglich.
WW702	In Verbindung mit der Anwendung des Mittels gegen andere Krankheitserreger an derselben Kultur insgesamt nicht mehr als zwei Anwendungen.
WW704	Für dieses Mittel wurden regional Resistenzen nachgewiesen. Anwendung in solchen Regionen oder auf solchen Flächen nur im Rahmen eines geeigneten Resistenzmanagements.
WW7041	Für den Wirkstoff, bzw. einen Wirkstoff dieses Mittels, wurden Resistenzen nachgewiesen. Anwendung nur im Rahmen eines geeigneten Resistenzmanagements.
WW708	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein.
WW709	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.
WW7091	Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.
WW710	Nur zur Minderung der Unkrautkonkurrenz.
WW711	Bei angebrochener Packung muss mit abnehmender Wirksamkeit gerechnet werden.
WW717	Wiederholte Anwendung kann zur Wirkungsminderung führen.
WW718	Die Wirkung des Mittels beruht auf einem Wasserentzug der Schnecken. Wird der Körperflüssigkeitsverlust z.B. durch Regen in kurzer Zeit ausgeglichen, kann der Bekämpfungserfolg beeinträchtigt werden.
WW720	Die Übertragung des Y-Virus wird nicht immer in hinreichendem Maße verhindert.
WW721	Bei ungünstigen Wachstumsbedingungen für die Pflanze kann die Wirksamkeit des Mittels eingeschränkt sein.
WW730	Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung.
WW742	Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Unkräuter.
WW750	Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.

Demoversion alle Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019 Mit * gekennzeichnete Codes können in anderem Zusammenhang bußgeldbewehrt sein.

WW756	Anwendung nur an Zierpflanzen mit einer maximalen Wuchshöhe von 50 cm.
WW760	Eingeschränkte Wirksamkeit möglich.
WW762	Aus Gründen des Resistenzmanagements das Mittel (einschließlich anderer Mittel mit gleichem Wirkstoff, mit einem Wirkstoff aus der gleichen Wirkstoffgruppe oder mit kreuzresistentem Wirkstoff) insgesamt nicht häufiger anwenden als in der Gebrauchsanleitung angegeben. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.
WW764	Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel im Wechsel mit anderen Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.
WW765	Regional sind an verschiedenen Stellen in Deutschland beim Rapsglanzkäfer Resistenzen gegen Pyrethroide aufgetreten. Das Mittel daher nur im Rahmen eines geeigneten Resistenzmangements im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz anwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.
WW864	Das Mittel ist zur Abtötung der Schädlinge nicht geeignet. Eine Anwendung ist nur vertretbar, wenn die vergrämten Schermäuse auf den angrenzenden Arealen (Nachbargrundstücken) toleriert werden können. Mit einer Rückwanderung muss gerechnet werden.
WW865	Das Mittel ist zur Abtötung der Schädlinge nicht geeignet. Eine Anwendung ist nur vertretbar, wenn die vergrämten Maulwürfe auf den angrenzenden Arealen (Nachbargrundstücken) toleriert werden können. Mit einer Rückwanderung muss gerechnet werden.

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Bitte beachten!

In den Beschreibungen der Pflanzenschutzmittel und deren Anwendungen werden die zu beachtenden „Hinweise“ nur als Code dargestellt.

Um die textliche Darstellung der Codes zu lesen, bewegen Sie im Fenster der Mittelbeschreibung die Maus über einen Code. Es wird nach einem Linksklick der vollständige Wortlaut dieser Kennzeichnung am Beginn der Seite angezeigt. Durch die Tastenkombination „Alt“ + Pfeilrücktaste gelangen Sie wieder zur Seite der Mittelbeschreibung.

NB663	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).
NB6641	Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).
NB6644	Die Anwendung in Mischung mit einem als nicht bienengefährlich eingestuften Insektizid aus der Gruppe der Pyrethroide ist auch während des Bienenfluges an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, erlaubt.
NB6645	Das Mittel darf in Mischung mit einem als nicht bienengefährlich eingestuften Insektizid aus der Gruppe der Neonikotinoide an blühenden Pflanzen und an Pflanzen, die von Bienen beflogen werden, angewendet werden, sofern dies ausweislich der Gebrauchsanleitung des Insektizids erlaubt ist.
NN000	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet.
NN001	Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Populationen der auf Pflanzen lebenden Nutzorganismen nicht gefährdet.
NN002	Aufgrund der Selektivität des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet.
NN100	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Nutzarthropoden eingestuft.
NN1001	Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN1002	Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
NN130	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten Pardosa amentata und palustris (Wolfspinnen) eingestuft.
NN1303	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Pardosa agrestis (Wolfsspinne) eingestuft.
NN1323	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Amblyseius andersoni (Raubmilbe) eingestuft.
NN1324	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Amblyseius cucumeris (Raubmilbe) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NN1326	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Euseius finlandicus (Raubmilbe) eingestuft.
NN134	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Typhlodromus pyri (Raubmilbe) eingestuft.
NN135	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Erigone atra (Zwergspinne) eingestuft.
NN1513	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Orius laevigatus (räuberische Blumenwanze) eingestuft.
NN160	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aleochara bilineata (Kurzflügelkäfer) eingestuft.
NN161	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN164	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Bembidion lampros (Laufkäfer) eingestuft.
NN1641	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Bembidion tetracolum (Laufkäfer) eingestuft.
NN165	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Poecilus cupreus (Laufkäfer) eingestuft.
NN166	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Pterostichus melanarius (Laufkäfer) eingestuft.
NN168	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Trechus quadristriatus (Laufkäfer) eingestuft.
NN170	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Chrysoperla carnea (Florfliege) eingestuft.
NN180	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Trichogramma cacoeciae (Erzwespe) eingestuft.
NN181	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Phygadeuon trichops (Schlupfwespe) eingestuft.
NN182	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Coccygomimus turionellae (Schlupfwespe) eingestuft.
NN183	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Encarsia formosa (Erzwespe) eingestuft.
NN184	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Arten Aphidius matricariae und rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN1841	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius matricariae (Brackwespe) eingestuft.

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

NN1842	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius rhopalosiphi (Brackwespe) eingestuft.
NN1844	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Aphidius colemani (Brackwespe) eingestuft.
NN190	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Syrphus corollae (Schwebfliege) eingestuft.
NN191	Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen der Art Episyrphus balteatus (Schwebfliege) eingestuft.
NN2001	Das Mittel wird als schwach schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
NN261	Das Mittel wird als schwachschädigend für Populationen der Art Coccinella septempunctata (Siebenpunkt-Marienkäfer) eingestuft.
NN3002	Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
VH470	Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist darauf hinzuweisen, dass ein erhöhtes Risiko zur inneren Keimung besteht und dass zur Vorbeugung ein Intervall von maximal 28 Tagen bei der Applikation einzuhalten ist.
WMI3A	Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe): 3A

Demoversion alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

GHS02

GHS05

GHS06

GHS07

GHS08

GHS09

Demoversion alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Die Adressen der Zulassungsinhaber und Vertriebsunternehmen werden zur Verbesserung der Übersichtlichkeit in der Beschreibung der Pflanzenschutzmittel nur in Codeform dargestellt. Die Codes werden hier in Textform wiedergegeben.

AAP1-12614
Arysta LifeScience S.A.S
Route d'Artix - BP 80
64150 Noguères
Frankreich
Tel.: 559 609292
Fax: 559 609299

ADD-12226
ADAMA Deutschland GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 6
51149 Köln
Deutschland
Tel.: 02203 5039000
Fax: 02203 5039111
eMail: info@adama.com

AGT-10758
Agro Trade Handelsgesellschaft mbH
Bärweilerstraße 55
55568 Lauschied
Deutschland
Tel.: 06753 12570
Fax: 06753 125728

AIA-11992
Agria SA
Asenovgradsko Shose
4009 Plovdiv
Bulgarien
Tel.: 032 273500
Fax: 032 638377

ALB-11358
Albaugh Europe Sarl
World Trade Center Lausanne
Avenue Gratta-Paille 2
1018 Lausanne
Schweiz
Tel.: 21 799-9130
Fax: 21 799-9139
eMail: info@albaugh.eu

ALB1-12786
Albaugh UK Limited
Trafalgar Square
1 Northumberland Avenue
WC2N 5BW London
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 20 3551-2580
Fax: 20 7872-5611

ALB4-12784
Albaugh UK Ltd.
c/o Etracoms Srl
Fraz. Polto 15 /B
13835 Trivero - Biella
Italien

AYB-12530
Arysta LifeScience Registrations
Great Britain Limited
198 Golden Hillock Road
B11 2PN Birmingham
Vereinigtes Königreich (UK)

AYT-12531
Arysta LifeScience Great Britain Li
3-5 Melville Street
EH3 7PE Edinburgh
Vereinigtes Königreich (UK)

BAS-10020
BASF SE
E-APE/DT, Li 556
Speyerer Straße 2

Demoversion Alte Daten

Verantwortlich für den Inhalt: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL), Braunschweig
Verantwortlich für die Darstellung und Programmierung, Hotline: Saphir Verlag, 38551 Ribbesbüttel, Tel.: (05374) 6578

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

67117 Limburgerhof
Deutschland
Tel.: 0621 6027300
Fax: 0621 606627300
eMail: astrid.gall@basf.com

BAY-10021 Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Registrierung & PGA
Elisabeth-Selbert-Straße 4 a
40764 Langenfeld
Deutschland
Tel.: 02173 2076-0
Fax: 02173 2076-451

BBL-10613 Belchim Crop Protection NV/SA
Technologielaan 7
1840 Londerzeel
Belgien
Tel.: 52 300906
Fax: 52 301135

BCL-10867 Barclay Chemicals Manufacturing Ltd
Damastown Way
Damastown Industrial Park
Mulhuddart
15 Dublin
Irland
Tel.: 1 8112900
Fax: 1 8224678
eMail: info@barclay.ie

BIT-10893 CBW Chemie GmbH
Bitterfeld-Wolfen
Kühlturmstraße
06803 Bitterfeld-Wolfen
Deutschland
Tel.: 03493 72021
Fax: 03493 73222

CAG-10083 Arysta LifeScience Benelux Sprl.
Rue de Renory 26
4102 Ougree
Belgien
Tel.: 4385 9711
Fax: 4385 9797
eMail: info@agriphar.com

CEL-10091 Evergreen Garden Care
Deutschland GmbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30
55130 Mainz
Deutschland
Tel.: 06131 2106-0
Fax: 06131 2106-384

CET-10297 Certis Europe B.V.
Safariweg 55
3605 MA Maarssen
Niederlande
Tel.: 346 290-600
Fax: 346 290-601
eMail: info@certiseurope.nl

CFW-10030 Chemische Fabrik Wülfel
GmbH & Co KG
Hildesheimer Straße 305
30519 Hannover
Deutschland
Tel.: 0511 98496-0

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Fax: 0511 98496-40
eMail: cfw@wuelfel.de

CHD-12051
Cheminova Deutschland GmbH
& Co. KG
Stader Elbstraße 26
21683 Stade
Deutschland
Tel.: 04141 9204-0
Fax: 04141 9204-210
eMail: info@cheminova.de

CHE-10032
Cheminova A/S
Thyboronvej 78
7673 Harboore
Dänemark
Tel.: 9690 9690
Fax: 9690 9691
eMail: info@cheminova.dk

CNV-11900
CERTIPLANT N.V.
Lichtenberglaan 2045
3800 Sint-Truiden
Belgien
Tel.: 11 880392
Fax: 11 707484

COM-10035
COMPO GmbH
Gildenstraße 38
48157 Münster
Deutschland
Tel.: 0251 3277-0
Fax: 0251 326225
eMail: info@compo.de

DEO-11657
DE SANGOSSE
Bonnel - CS10005
47480 Pont-du-Casse
Frankreich
Tel.: 553 6936-30
Fax: 553 6630-65

DET-10137
Detia Freyberg GmbH
Dr.-Werner-Freyberg-Straße 11
69514 Laudenbach
Deutschland
Tel.: 06201 708-0
Fax: 06201 708-427
eMail: zulassung@detia-degesch.de

DHD-10141
DHD-Consulting GmbH
Regulatory Affairs of
Agricultural Chemicals
Lilly-Reich-Straße 8
31137 Hildesheim
Deutschland
Tel.: 05121 91873-0
Fax: 05121 91873-49

DOF-11706
DormFresh Ltd.
Algo Business Centre Glenearn Road
PH2 0NJ Perth
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 1208 8879766
Fax: 1208 8983478

DOW-10039
Dow AgroSciences GmbH
Truderinger Straße 15
81677 München
Deutschland

Demoversion Alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Tel.: 089 45533-0
Fax: 089 45533-111

DPM-13305 DuPont Production Agriscience
Deutschland GmbH
Truderinger Str. 15
81677 München
Deutschland

ENM-10784 e-nema GmbH
Gesellschaft für Biotechnologie
und biologischen Pflanzenschutz mbH
Klausdorfer Straße 28 -36
24223 Schwentinental
Deutschland

FMC-10355 FMC CHEMICAL
Rue Royale 97 4 Floor
1000 Brüssel
Belgien

FRE-12096 Biofresh Group Limited
Bearl. Stocksfield
NE43 7AL Northumberland
Vereinigtes Königreich (UK)

FRU-10383 frunol delicia GmbH
Hansastraße 74 b
59425 Unna
Deutschland
Tel.: 02303 25360-0
Fax: 02303 25360-50
eMail: martin.reinders@frunol-delicia.de

GLA-10045 Glanzit Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriegebiet Nord 1/4
Langgewann 80
67547 Worms
Deutschland
Tel.: 06241 9039-3
Fax: 06241 9039-40
eMail: pfeiffer@glanzit.de

GLM-10661 GLOBACHEM NV
Brustem Industriepark
Lichtenberglaan 2019
3800 Sint-Truiden
Belgien
Tel.: 11 785717
Fax: 11 681565
eMail: globachem@globachem.com

GWI-10539 Gowan Crop Protection Limited
Highlands House, Basingstoke Road
Spencers Wood, Reading
Berkshire RG7 1NT
Vereinigtes Königreich (UK)

HEL-10588 HELM AG
Nordkanalstraße 28
20097 Hamburg
Deutschland
Tel.: 040 2375-0
Fax: 040 2375-1845

HRM-10680 HERMOO Belgium NV
Lichtenberglaan 2045
3800 Sint-Truiden
Belgien
Tel.: 00 32 11880392
Fax: 00 32 11707484

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

eMail: kathleen.vandenbranden@hermoo.be

ICC-11761
Indofil Industries Limited
Representative Office
Via Filippo Turati 6
20121 Milan
Italien

IIN-12385
Indofil Industries (Netherlands) B.
Piet Heinkade 55
1019 GM Amsterdam
Niederlande
eMail: indofil-inlbv@modi.com

INA-10790
Industrias Afrasa S.A.
Ciudad de Sevilla 53
46988 Paterna (Valencia)
Spanien

ISA-10049
ISAGRO S.p.A.
Centro Uffici S. Siro
- Fabbricato D - ala 3
Via Caldera 21
20153 Milano
Italien
Tel.: 02 40901-1
Fax: 02 40901-287
eMail: isagro@isagro.it

ISK-10255
ISK Biosciences Europe N.V.
Pegasus Park
De Kleetlaan 12 B
1831 Diegem
Belgien
Tel.: 2 6278611
Fax: 2 6278600
eMail: isk-sst@isk.be

KBV-10289
Koppert B.V.
Veilingweg 14
2650 AD Berkel & Rodenrijs
Niederlande
Tel.: 10 5140494
Fax: 10 5121005
eMail: info@koppert.nl

KCE-12376
K-I Chemical Europe SA/NV
Avenue Louise 326
1050 Brüssel
Belgien
Tel.: 7610430
eMail: info@kichem-europe.com

KRE-11153
Kreglinger Europe nv
Grote Markt 7
2000 Antwerpen
Belgien
Tel.: 3 2222044
Fax: 3 2222045
eMail: pp@kreglinger.com

KWZ-11177
Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6
1010 Wien
Österreich

LIF-11281
Life Scientific Limited
Nova UCD, Belfield Innovation Park
University College Dublin
Dublin 4
Irland

Demoversion Lite Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Tel.: 1 283-2024
Fax: 1 283-2026
eMail: info@lifescientific.com

LON-12723 Lonza AG
Münchensteinerstraße 38
4002 Basel
Schweiz
Tel.: 61 3168698
Fax: 61 3168304

LON1-10052 Lonza Cologne GmbH
Nattermannallee 1
50829 Köln
Deutschland
Tel.: 0221 99199-0
Fax: 0221 99199-111
eMail: info.cologne@lonza.com

MCA-11675 MITSUI CHEMICALS AGRO, INC.
Registration & Regulatory Affairs D
1-19-1 Nihonbashi, Chuo-ku
103-0027 Tokyo
Japan

MEN-10549 Menno-Chemie-Vertrieb GmbH
Langer Kamp 104
22850 Norderstedt
Deutschland
Tel.: 040 5290667-0
Fax: 040 5290667-66
eMail: info@menno.de

MOT-10593 Monsanto Agrar Deutschland GmbH
Vogelsanger Weg 91
40470 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: 0211 3675-0
Fax: 0211 3675-341
eMail: holger.ophoff@monsanto.com

MTA1-12654 Mitsui AgriScience
International SA./NV.
Molesworth House
South Frederick Street 1 -2
Dublin D02 N820
Irland
Tel.: 1 474-4818
Fax: 1 677-9561

NCE-10242 Nisso Chemical Europe GmbH
European Regulatory Affaires
Berliner Allee 42
40212 Düsseldorf
Deutschland
Tel.: 0211 1306686-0
Fax: 0211 328231
eMail: info@nisso-chem.de

NCI1-10523 Nissan Chemical
Europe S.A.S.
Parc d'affaires de Crecy
10A rue de la Voie Lactee
69370 St-Didier-au Mont-d'Or
Frankreich
Tel.: 0437 644020
Fax: 0437 646874

NEU-10730 W. NEUDORFF GMBH KG
An der Mühle 3

Demoversion
Alte Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

31860 Emmerthal
Deutschland
Tel.: 05155 624-0
Fax: 05155 6010
eMail: info@neudorff.de

NIH-11881 NichinoEurope Co. Ltd.
5 Pioneer Court, Vision Park
Histon
CB24 9PT Cambridge
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 1223 855720
Fax: 1223 233119
eMail: info@nichino-europe.com

NUD-10285 Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4 e
50670 Köln
Deutschland
Tel.: 0221 179179-40
Fax: 0221 179179-55
eMail: kontakt@de.nufarm.com

OXO-10062 OXON Italia SpA
Direzione e Uffici
Via Sempione 195
20016 Pero (Milano)
Italien
Tel.: 2 35378-1
Fax: 2 3390275
eMail: registrazionioxon@sipcam.com

PAD-10444 SP Sourcon Padena GmbH
Sindelfinger Straße 3
72070 Tübingen
Deutschland
Tel.: 07071 97552-0
Fax: 07071 97552-50

PIN-11490 Albaugh TKI d.o.o.
Grajski trg 21
2327 Race
Slowenien
Tel.: 2 6090-211
Fax: 2 6090-410
eMail: infotki@albaugh.eu

PLP-12526 PROPLAN - Plant Protection Company
C/ Valle del Roncal, 12 Oficina 7
28232 Las Rozas, Madrid
Spanien

PSZ-12224 Pestila II Spolka z ograniczona
odpowiedzialnoscia Sp.k.
Studzianki 24 a
97-320 Wolborz
Polen
Tel.: 44 6164375
eMail: info@pestila.pl

PYT1-12638 Phyteurop S.A.
53, rue Raspail
92594 Levallois-Perret Cedex
Frankreich

RAG-10447 agrostulln GmbH
Werksweg 2
92551 Stulln
Deutschland
Tel.: 09435 3069-0

Demoversion Alle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Fax: 09435 3069-14

RTA-11179
Rotam Agrochemicals Europe Ltd.
Hamilton House
Mabledon Place
WC1H 9BB London
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 01733 390732
Fax: 01733 235821

SAO-11397
Sabero Organics Gujarat Ltd
A-302, Phoenix House
3rd Floor
Senapi Bapat Marg, Worli (East) 462
400 013 Mumbai
Indien
Tel.: 022 24960978
Fax: 022 24960978
eMail: mails@sabero.com

SAT-10475
SATEC Handelsgesellschaft mbH
Robert-Bosch-Straße 3
25335 Elmshorn
Deutschland
Tel.: 04121 4578-0
Fax: 04121 4578-12
eMail: info@satec-seedcoating.de

SCF-10700
SUMITOMO CHEMICAL
AGRO EUROPE S.A.S.
Parc d' Affaires de Crécy
10A rue de la Voie Lactee
69370 St Didier au Mont d'Or
Frankreich
Tel.: 4 78643260
Fax: 4 78472545

SDE-12761
SBM Developpement SAS
111 chemin du petit Bois
69130 Ecully
Frankreich

SFE-12028
SFP Europe SA
Roux & Associes SA
Espace des Remparts 10
1950 Sion
Schweiz

SFP-10831
Société Financière de Pontarlier
Parc d'Ariane - Bat B
11 Boulevard de la Grande Thumine
13090 Aix-en-Provence
Frankreich
Tel.: 4 42527212
Fax: 4 42526852

SFS-11152
STEFES GmbH
Wendenstraße 21 b
20097 Hamburg
Deutschland
Tel.: 040 5330 8330
Fax: 040 5330 83329
eMail: info@stefes.eu

SHA5-12776
Sharda Europe b.v.b.a.
Jozef Mertensstraat 142
1702 Dilbeek
Belgien

SHP-12463
Sharda Cropchem Espana S.L.
Edf. Atalayas Business Center, plan

Demoversion Volle Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

Carril Condomina 3
30006 Murcia
Spanien

SNN-11661 Sinon Corporation
Dadu District
No. 101, Nanrong Road
43245 Taichung City
Taiwan

SPA-11151 Sparta Research Ltd.
Plant Protective Products
82 North Main St.
Bandon Co. Cork
Irland
Tel.: 23 8841560
Fax: 23 8841197
eMail: godriscoll@odmaccountants.ie

SPU-10577 Spiess-Urania Chemicals GmbH
Frankenstraße 18 b
20097 Hamburg
Deutschland
Tel.: 040 23652-0
Fax: 040 23652-255
eMail: mail@spiess-urania.com

SUR-11782 ASUR Plant Breeding SAS
BP6 - 163 Ter, Avenue de Flandre
60190 Estrees - Saint Denis
Frankreich
Tel.: 344 914844
eMail: info@asur-plantbreeding.com

SYD-10607 Syngenta Agro GmbH
Am Technologiepark 1 -5
63477 Maintal
Deutschland
Tel.: 06181 9081-0
Fax: 06181 9081-319
eMail: registrierung.deutschland@syngenta.com

TAM-10284 TAMINCO BVBA
Pantserschipstraat 207
9000 Gent
Belgien
Tel.: 9254 1443
Fax: 9254 1693

TRF-10801 Trifolio-M GmbH
Herstellung und Vertrieb hochreiner Biosubstanzen
Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
35633 Lahnau
Deutschland
Tel.: 06441 20977-0
Fax: 06441 20977-50
eMail: info@trifolio-m.de

UPL-10185 UPL Europe Ltd.
The Centre
Birchwood Park
WA3 6YN Warrington, Cheshire
Vereinigtes Königreich (UK)
Tel.: 1925 819999
Fax: 1925 817425
eMail: info.uk@uniphos.com

UPL1-12810 UPL Deutschland GmbH
Kölnstraße 107

Demoversion
Keine Daten

Allen Informationen liegen ausschließlich die Originaldaten des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Braunschweig (BVL) zugrunde und sind aus dem Programm PAPI, der offiziellen und einzigen Software zur Pflanzenschutzmittel-Recherche, basierend auf den Original-Daten des BVL, genommen.

Stand der Daten: 08.01.2019

50321 Brühl
Deutschland
Tel.: 02332 5693410
Fax: 02332 5693419
eMail: upgmbh@uniphos.com

VXT-12460 Vextachem s.r.l.
Piazza B. Buozzi 9 Sc B
04100 Latina
Italien
Tel.: 773 1711302
Fax: 773 1711302

XED-10839 XEDA International S. A.
1397 Route Nationale 7, ZAC LA CRAU
13670 Saint Andiol
Frankreich
Tel.: 490 902323

ZAK-11831 CIECH Sarzyna S.A.
ul. Chemików 1
37-310 Nowa Sarzyna
Polen
Tel.: 17 2407-111
Fax: 17 2407-122
eMail: sarzyna@ciechgroup.com

Demoversion alte Daten

Amtliche Auskunftsstellen

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Dienstsitz Braunschweig
Abteilung 2, Pflanzenschutzmittel
Bundesallee 51
38116 Braunschweig
Tel: 03018 444-99999
Fax: 03018 444-99998
E-Mail: poststelle@@bvl.bund.de
www.bvl.bund.de

Julius Kühn-Institut (JKI)
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Erwin-Baur-Str. 27
06484 Quedlinburg
Fon: 03946 47-0
Fax: 03946 47-1302
Mail: poststelle@julius-kuehn.de
De-Mail:poststelle@julius-kuehn.de-mail.de

Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel: 03946 47 6701
Fax: 03946 47 6702
at@julius-kuehn.de

Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und urbanem Grün
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel: +49 (0)3946 47-7701/-7703
Fax: +49 (0)3946 47-7702
g@julius-kuehn.de

Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau
Institut für biologischen Pflanzenbau
Bereich Obstbau
Schwabenheimer Straße 101
69221 Dossenheim
Tel: +49 (0)3946 47 - 4700
Fax: +49 (0)3946 47 - 4805
ow@julius-kuehn.de

Bereich Weinbau
Geilweilerhof
76833 Siebeldingen
Tel: 03946 47-4609
ow@julius-kuehn.de

Institut für Ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz
Königin-Luise-Straße 19
14195 Berlin
Tel.: 03946 47-5601
Tel: 030 8304-25 11
Fax: 030 8304-2503
Mail: oepv@julius-kuehn.de

Inhoversion alte Daten

Amtliche Pflanzenschutzdienste der Länder

Baden-Württemberg
Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ)
Neßlerstraße 25
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 9468-0, Fax: 0721 9468-451
E-Fax: 0721 9468 5 451
E-Mail: poststelle@ltz.bwl.de
www.ltz-bw.de

Regierungspräsidium Stuttgart
Pflanzenschutzdienst
Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart
Tel.: 0711 904-13000; Fax: 0711 904-11190
E-Mail: Abteilung3@rps.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Karlsruhe
Pflanzenschutzdienst
Schlossplatz 4-6, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 926-0; Fax: 0721 33040230
E-Mail: Abteilung3@rpk.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Freiburg
Pflanzenschutzdienst
Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg/Breisgau
Tel.: 0761 208-0; Fax: 0761 208-1236
E-Mail: Abteilung3@rpf.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Regierungspräsidium Tübingen
Pflanzenschutzdienst
Postfach 26 66, 72016 Tübingen
Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen
Tel.: 07071 757-0; Fax: 07071 757-3190
E-Mail: Abteilung3@rpt.bwl.de
www.rp.baden-wuerttemberg.de

Bayern
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz
Lange Point 10, 85354 Freising
Tel.: 08161 71-0; Fax: 08161 71-5735
E-Mail: ips@LfL.bayern.de
www.LfL.bayern.de/ips

Berlin
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
Pflanzenschutzamt Berlin
Mohriner Allee 137, 12347 Berlin
Fax 030 700006-255
E-Mail: pflanzenschutzamt@senmvku.berlin.de
https://www.berlin.de/pflanzenschutzamt/

Demoversion
Alte Daten

Brandenburg
Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)
Pflanzenschutzdienst
Müllroser Chaussee 54, 15236 Frankfurt/Oder
Tel.: 0335 60676-2101; Fax: 0335 60676-2113
E-Mail: poststelle.pflanzenschutzdienst@LELF.brandenburg.de
www.mlul.brandenburg.de

Bremen
Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTVET)
Pflanzenschutzdienst
Lötzener Straße. 3, 28207 Bremen
Tel.: 0421 361-89204, Fax: 0421 361-16644
E-Mail: psd-hb@lmtvet.bremen.de
www.lmtvet.bremen.de

Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Innovation
Pflanzengesundheitskontrolle, Pflanzenschutzamt Hamburg, Pflanzenschutzdienst
Auf der Brandshofer Schleuse 4 , 20097 Hamburg
Tel.: 040 42841-5204/05203, Fax 040-42773-11514
E-Mail: pflanzengesundheit@bwi.hamburg.de
www.hamburg.de/wirtschaft/service-pflanzenschutz

Hessen
Regierungspräsidium Gießen
Pflanzenschutzdienst (Dez. 51.4)
Schanzenfeldstraße 8 Gebäude B5, 35578 Wetzlar
Tel.: 0641 303 303-5227, Fax: 0611 327644504
Email: psd-wetzlar@rpgi.hessen.de
www.pflanzenschutzdienst.rp-giessen.de

Mecklenburg-Vorpommern
Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LALLF)
Pflanzenschutzdienst
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock
Tel.: 0381 4035-431, Fax: 0381 4035-490
E-Mail: poststelle@lallf.mvnet.de
www.isip.de
www.lallf.de

Niedersachsen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Pflanzenschutzamt (Standort Hannover)
Postfach 91 08 10, 30428 Hannover
Wunstorfer Landstraße 11, 30453 Hannover
Tel.: 0511 4005-0; Fax: 0511 4005-2120
E-Mail: pflanzenschutzamt@lwk-niedersachsen.de
www.lwk-niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Pflanzenschutzamt (Standort Oldenburg)
Postfach 25 49, 26015 Oldenburg
Sedanstraße 4, 26121 Oldenburg
Tel.: 0441 801-0; Fax: 0441 801-777
E-Mail: pflanzenschutzamt@lwk-niedersachsen.de
www.lwk-niedersachsen.de

Demoversion
Alte Daten

Nordrhein-Westfalen
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Pflanzenschutzdienst
Gartenstraße 11, 50765 Köln-Auweiler
Tel.: 0221 5340-401
E-Mail: pflanzenschutzdienst@lwk.nrw.de
www.pflanzenschutzdienst.de

Rheinland-Pfalz
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft
und Weinbau Rheinland-Pfalz
Postfach 3269, 55022 Mainz
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 16-0
Telefax: 06131 / 16-2100
E-Mail: poststelle@mwvlw.rlp.de
www.mwvlw.rlp.de
Die Pflanzenschutzdienste in Rheinland-Pfalz:
https://www.pflanzenschutz.rlp.de

Saarland
Landwirtschaftskammer für das Saarland
Pflanzenschutzdienst
In der Kolling 310, 66450 Bexbach
Tel.: 06826 82895-0; Fax: 06826 82895-61
E-Mail: poststelle@lwk-saarland.de
www.lwk-saarland.de/pflanze

Sachsen
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 93 - Pflanzengesundheit
Waldheimer Straße 219, 01683 Nossen
Tel.: 0351 2612-0; Fax: 0351 2612-1099
E-Mail: poststelle@lfulg.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Sachsen-Anhalt
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG)
Dezernat 23 – Allgemeiner Pflanzenschutz, Pflanzengesundheit
Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg
Tel.: 03471 334-0; Fax: 03471 334-105
E-Mail: poststelle@llg.sachsen-anhalt.de
https://llg.sachsen-anhalt.de

Schleswig-Holstein
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Umwelt
Fachbereich Pflanzenschutz
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-0, Fax: 04331 9453-389
E-Mail: psd-Rendsburg@lksh.de
www.lksh.de

Thüringen
Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR)
Referat 23 – Pflanzenschutz und Saatgut
Kühnhäuser Straße 101, 99090 Erfurt
Tel.: 0361 574198-000, Fax 0361 574198-140
pflanzenschutz@tlllr.thueringen.de
www.tlllr.thueringen.de

Druckversion
ohne Daten

Auskunftsstellen zum Bienenschutz

Julius Kühn-Institut
Institut für Bienenschutz
Messeweg 11-12, 38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-4201, Fax: 0531 299-3028
E-Mail: bs@julius-kuehn.de
www.julius-kuehn.de/bienenschutz

Außenstelle Berlin
Königin-Luise-Straße 19
14195 Berlin

Institut für Bienenkunde und Imkerei
(vormals Fachzentrum Bienen)
An der Steige 15, D-97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 9801-352, Fax: 0931 9801-350
E-Mail: fzbienen@lwg.bayern.de

Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim
August-von-Hartmann-Straße 13, 70593 Stuttgart
Tel.: 0711 459-22659, Fax: 0711 459-22233
E-Mail: zander@uni-hohenheim.de

Landesanstalt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Institut für Bienenkunde
Herzogin-Eleonore-Allee 5, 29221 Celle
Tel.: 05141 90503-40, Fax: 05141 90503-44
E-Mail: poststelle.ib-ce@laves.niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Bienenkunde
Nevinghoff 40, 48147 Münster/Westf.
Tel.: 0251 2376-662, Fax: 0251 2376-551
E-Mail: imkerei@lwk.nrw.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Bieneninstitut Kirchhain
Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422 9406-0, Fax.: 06422 9406-33
E-Mail: bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Länderinstitut für Bienenkunde
Hohen Neuendorf e.V.
Friedrich-Engels-Str. 32
16540 Hohen Neuendorf
Tel.: 03303 2938-30, Fax: 03303 2938-40
E-Mail: info@honigbiene.de

Demoversion
Volle Daten

Wetterservice für die Land- und Forstwirtschaft

Deutscher Wetterdienst
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach
Telefon: 069 8062-0
E-Mail: info@dwd.de
Internet: www.dwd.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Bremen
Deutscher Wetterdienst
Zentrum für Agrarmeteorologische Forschung
Beratungsstelle Braunschweig
Bundesallee 20, 38115 Braunschweig
Tel.: 0531 25205-39, Fax: 069 800 863 126
E-Mail: lw.braunschweig@dwd.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Agrarmeteorologie
Beratungsstelle Offenbach
Frankfurter Straße 135, 63067 Offenbach,
Tel.: 069 8062-2301, Fax: 069 8062-4482
E-Mail: lw.offenbach@dwd.de

Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Agrarmeteorologie
Beratungsstelle Leipzig
Kärrnerstr. 68, 04288 Leipzig
Tel.: 069 8062-9896, Fax: 069 8062-9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Bayern, Baden-Württemberg
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Agrarmeteorologie
Beratungsstelle Weihenstephan
Alte Akademie Nr. 16, 85354 Freising
Tel.: 08161 53769-0, Fax: 08161 53769-50
E-Mail: lw.weihenstephan@dwd.de

Demoversion alte Daten

Auskunftsstellen für den Forstschutz

Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz
Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg/Breisgau
Tel.: 0761 4018-0, Fax: 0761 4018-333
E-Mail: fva-bw@forst.bwl.de
www.fva-bw.de

Bayern
Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft
Abt. Waldschutz
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Tel.: 08161 71-4801, Fax: 08161 71-4971
E-Mail: kontaktstelle@lwf.bayern.de
www.lwf.bayern.de

Brandenburg
Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde
Fachbereich Waldschutz und Wildökologie
Alfred-Möller-Straße 1, 16225 Eberswalde-Finow
Tel.: 03334 2759-100, Fax: 03334 2759-206
E-Mail: LFE@lfb.brandenburg.de
www.forst.brandenburg.de

Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Grätzelstraße 2, 37079 Göttingen
Tel.: 0551 69401-0, Fax: 0551 69401-160
E-Mail: waldschutz@nw-fva.de
www.nw-fva.de

Mecklenburg-Vorpommern
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Betriebsteil Forstplanung, Versuchswesen, Informationssysteme (FVI)
Zeppelinstraße 3, 19061 Schwerin,
Tel.: 0385 6700-0, Fax: 0385 6700-102
E-Mail: waldschutzmeldedienst@lfoa-mv.de
www.wald-mv.de

Nordrhein-Westfalen
Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
Schwerpunktaufgabe Waldschutzmanagement,
Steinmüllerallee 13, 51643 Gummersbach
Tel: 02261 7010-312; Fax: 02261 7010-333
E-Mail: info@forstschutz.nrw.de
www.wald-und-holz.nrw.de

Sachsen
Staatsbetrieb Sachsenforst
Bonnewitzer Straße 34, 01796 Pirna, OT Graupa
Tel.: 03501 542-0, Fax: 03501 542-213,
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/sbs

Demoversion alte Daten

Thüringen
ThüringenForst
Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum
Gotha, Jägerstraße 1, 99867 Gotha
Tel.: 03621 225-0, Fax: 03621 225-222,
E-Mail: ffk-gotha@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Demoversion
alte Daten